

~~Dr. Carl Dillenius
Mannheim.~~



Statistisches Jahrbuch

für das

Universitäts-
bibliothek
Mannheim
300

Deutsche Reich.

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt.

Fünfter Jahrgang

1884



Berlin, 1884:

Verlag von Putthamer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Vorwort.

Der vorliegende fünfte Jahrgang des statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich giebt, dem ursprünglichen Plane entsprechend, die neuesten und soweit als möglich auf eine längere Reihe von Jahren zurück sich erstreckenden Hauptergebnisse der Reichsstatistik in kurzen, leicht verständlichen Uebersichten, welche dadurch, daß ihnen Verhältniszahlen beigefügt sind, vielfach den Vergleich nach Zeit und Ort ermöglichen. Wo es erforderlich erschien, sind die Tabellen durch Anmerkungen erläutert, die besonders zahlreich den Uebersichten über die Einfuhr gewisser Artikel in den letzten 20 Jahren und über die Eisenbahnen, den Verbrauchsberechnungen und den Nachweisungen über den Ertrag der Zölle und Steuern beigefügt sind. Im Uebrigen wird durch genaue Quellenangaben über jeder Tabelle ein tieferes Eingehen in die betreffende Materie erleichtert.

Um bei dem absichtlich beschränkten Umfang des Jahrbuchs dem Inhalt die wünschenswerthe Mannigfaltigkeit und Vollständigkeit zu geben, sind die Nachweisungen zum Theil nach anderen Gesichtspunkten und unter Heranziehung anderer Daten, als in den früheren Jahrgängen und insbesondere im leichten, aufgestellt worden. Außerdem erscheinen an neuen Darstellungen zum erstenmal im Jahrbuch:

- die Hauptergebnisse der Berufszählung vom 5. Juni 1882,
- die Hauptergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1883,
- die Vertheilung der Eisenbahnen auf die Staatsgebiete des Reichs — nach dem Stande von 1882,
- die Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel, zusammengestellt für die 5 Jahre 1879 bis 1883 aus den monatlichen Erhebungen zahlreicher Handelskorporationen,
- ein Auszug aus der vom Reichs-Justizamt bearbeiteten Organisations- und Geschäftsstatistik der Gerichtsbehörden — für das Jahr 1882,
- die Hauptergebnisse der zum erstenmal für das gesamte Deutsche Reich bearbeiteten, auf das Jahr 1882 sich bezichenden Kriminalstatistik.

Dagegen sind die Nachweisungen aus der Gewerbestatistik vom Jahre 1875, die früheren Angaben über das Justizwesen und einige andere Uebersichten, deren jährliche Wiederholung von vornherein nicht beabsichtigt war, fortgelassen, und hierdurch ist es möglich geworden, die neuen Mittheilungen zu bringen, ohne den Umfang des Jahrbuchs zu erweitern und den Preis zu erhöhen.

Wie den früheren Jahrgängen, so sind auch diesem kartographische Darstellungen beigegeben, welche nach den Ergebnissen der Berufszählung vom 5. Juni 1882 die Vertretung 1) der landwirtschaftlichen Bevölkerung, 2) der industriellen Bevölkerung, 3) der dem Handel und seinen Hülfsgewerben angehörigen Bevölkerung in den einzelnen preußischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern, sächsischen Amtshauptmannschaften und ähnlichen Verwaltungsbegirken der übrigen Staaten ersichtlich machen.

Berlin, im Mai 1884.

Der Direktor des Kaiserlichen Statistischen Amts

Dr. R. Wedder,
Geheimer Ober-Regierungsrath.

Zur Notiz.

Als Münzeinheit ist die Mark, M ; als Längeneinheit das Meter, m, und Kilometer, km; als Flächeneinheit das Hektar, ha, und das Quadratkilometer, qkm; als körperliche Einheit das Liter, l, Hektoliter, hl, und (bei Seeschiffen) die britische Register-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entsprechend c. $1\frac{1}{3}$ vormaligen Schiffs-tonnen zu 1.000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, kg, und die Tonne, t, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Decimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 M) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel, 0,00 weniger als 5 Tausendstel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Berichtigungen:

- Seite 43 Anmerkung I Zeile 3 v. u. statt »881/82« zu sehen: »1881/82«.
- » 84 Spalte 9 Zeile 1 v. u. statt »94« zu sehen: »194«.
- » 113 ist in der Überschrift Zeile 3 v. o. statt »Schiff« zu lesen: »Schiffe«.

Inhalts - Verzeichniß.

Unter jedem Abschnitt (I. u. s. w.) sind in Klammern {} diejenigen Gegenstände angegeben, über welche in den früheren Jahrgängen Material enthalten ist, welches zur Ergänzung des Inhalts des vorliegenden Jahrganges dienen kann. Jahrgang 1880 ist mit I, 1881 mit II, 1882 mit III, 1883 mit IV bezeichnet, die arabischen Zahlen sind die Seitennummern.

	Seite
I. Flächeninhalt, Stand der Bevölkerung.	
1. Flächeninhalt, Bevölkerung und Bevölkerungszunahme von 1871 bis 1880	1
2. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem Gebiet des heutigen Deutschen Reichs:	
A. Bevölkerung auf dem Gebiet des heutigen Deutschen Reichs seit 1816	2
B. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1872	2
3. Die Bevölkerung der Bundesstaaten am 1. Dezember 1880 mit den hauptsächlichsten für Zwecke der Zoll-Abschöpfung und der Rekrutierung in Betracht kommenden Unterscheidungen.....	2
4. Die Bevölkerung des Zollvereins bezw. Zollgebietes im jeweiligen Umfang seit 1834	3
5. Die Bevölkerung der Gebiete der gemeinschaftlichen Branntweinsteuer bezw. Brauosteuer im jeweiligen Umfang seit 1867	3
6. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1880 nach Geschlecht, Alter und Familienstand	4
7. Einige besondere Altersklassen der Bevölkerung am 1. Dezember 1880.....	6
8. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1880 nach dem Religionsbekenntniß	9
9. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf..... [Wohnhäusern bezw. bewohnte Gebäude, Haushaltungen: I 1, III 1; Volkszahl der einzelnen Staaten in ihrem jetzigen Territorialbestande seit 1816: III 2; Größenklassen der Wohneorte: III 8; Verzeichniß aller Orte von (am 1. Okt. 1880) mehr als 10 000 Einw.: IV 6; Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern: IV 4; Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke: IV 5; Bevölkerung nach Geschlecht und 12 Altersklassen: IV 10; Geburtsort: IV 15.]	10
II. Bewegung der Bevölkerung.	
1. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1882	21
2. Geschlecht der Geborenen und Gestorbenen, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1882...	22
3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in den Jahren 1872 bis 1882.....	23
4. Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit:	
I. Naturalisationen und Entlassungen nach §. 8 bezw. §. 15 des Gesetzes vom 1. Juni 1870 in den Jahren 1873 bis 1882	24
II. Aufnahmen, Entlassungen, Ausweisungen im Jahre 1882	24
5. Überseeische Auswanderung über deutsche Häfen und Antwerpen in den Jahren 1871 bezw. 1847 bis 1883	25
[Besitz der Bevölkerung: III 18.]	
III. Bodenbemühung und Ernten.	
1. Hauptkategorien der Bodenbemühung nach der Aufnahme von 1878	26
2. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh	27
3. Gesamter Ernteeintritt der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh im Jahre 1882	28
4. Durchschnittlicher Ernteeintritt der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh auf dem Hektar in den Jahren 1878/81 und 1882.....	29
5. Der Tabakbau im deutschen Zollgebiet in den Erntejahren 1871/72 bis 1882/83 nach den steuer- amtlichen Angaben	30
[Bodenbenutzung, ausführlicher: I 21, II 18.]	
IV. Viehstand.	
1. Viehstand am 10. Januar 1883	31
2. Zu- oder Abnahme des Viehstandes in der Zeit vom 10. Januar 1873 bis zum 10. Januar 1883 in Prozent des Standes zu Anfang dieses Zeitraums.....	32
3. Verhältniß des Viehstandes zu Areal und Bevölkerung	33
[Ausführlichere Nachrichten von der 1873er Zählung: II 27 und 28, III 24.]	

V. Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten.	Seite
1. Produktion der Bergwerke in den 20 Jahren 1863 bis 1882	34
2. Gewinnung von Salzen aus wässriger Lösung in den 20 Jahren 1863 bis 1882	37
3. Hüttenproduktion in den 20 Jahren 1863 bis 1882	38
4. Die Salzgewinnung im deutschen Zollgebiet in den Etatsjahren 1872 bis 1882/83 nach den steueramtlichen Angaben	41
VI. Gewerbe.	
1. Betrieb und Produktion der Rübenzuckerfabriken im deutschen Zollgebiet für die Kampagnejahre 1871/72 bis 1882/83	42
2. Der technische Betrieb der Branntweinbrennerei im Reichssteuergebiet:	
A. Zahl und Betriebeinrichtung der im Reichssteuergebiet vorhandenen Brennereien nach dem Stande am Schlusse der Etatsjahre 1878/79 bis 1882/83	43
B. Zahl, Gattung und Betriebsumfang der innerhalb des Reichssteuergebiets im Betriebe gewesenen Brennereien für die Etatsjahre 1872 bis 1882/83	43
3. Biergewinnung in den Etatsjahren 1872 bis 1882/83:	
A. Biergewinnung im Reichssteuergebiet	44
B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Reichssteuergebiet	45
C. Vergleichende Uebersicht der Biergewinnung im Reichssteuergebiet und in den übrigen deutschen Staaten	45
[Gewerbezählung von 1875; Hauptergebnisse: I 38, Gewerbebetriebe und deren Personal: II 37, Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Arbeitsstellung: III 35, Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Geschlecht: IV 35; Dampfsessel und Dampfmaschinen am 1. Januar 1879: II 46; Branntweinherzeugung im Reichssteuergebiet in den Jahren 1872 bis 1880/81: III 45.]	
VII. Handel des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande.	
1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882	46
2. Werthe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1882 nach den Gruppen und Klassen des systematischen Waarenverzeichnisses	80
3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1863 bis 1882	88
VIII. Verkehr und Verkehrsstrafen.	
1. Post- und Telegraphenbetrieb im Deutschen Reich während der 10 Jahre 1873 bis 1882 ..	97
2. Eisenbahnen in den Jahren 1868 bis 1881/82:	
A. Länge und Besitzverhältnisse	101
B. Vertheilung auf die Staatsgebiete des Deutschen Reichs am Ende des Betriebsjahres 1881/82	102
C. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse	103
D. Betriebsmittel und Leistungen	104
E. Benutzung der Eisenbahnen	105
3. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafentermen in den 5 Jahren 1878 bis 1882	106
4. Seeschifffahrt:	
A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kaufahrteischiffe) am 1. Januar 1883 und Vergleichungen mit den Vorjahren bis 1873 zurück	109
B. Unmusterungen von Vollmatrosen und unbefahreneren Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine in den Jahren 1874 bis 1882	112
C. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen für die Jahre 1873 bis 1882	113
D. Die Seereisen deutscher Schiffe in den Jahren 1873 bis 1882	120
E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe in den Jahren 1873 bis 1881	121
F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren 1873 bis 1882	122
[Die deutschen Wasserstraßen nach dem Stande zu Ende des Jahres 1879: II 105; Bestand der Fluß-, Kanal-, Haf- und Küstenstraßen im Deutschen Reich am 31. Dec. 1877: II 106; die Kaiserlich deutschen Konsulate in geographischer Verbreitung zu Anfang 1880: II 126.]	
IX. Geld- und Kreditwesen und Preise.	
1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen	123
2. Einziehung und Vernichtung von Landespapiergebeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen	124
3. Statistik der Notenbanken:	
A. Status der einzelnen Notenbanken nach dem mittleren Stande des Jahres 1882	125
B. Status der Notenbanken überhaupt am Schlusse der Jahre 1875 bis 1882	126
C. Stückelung der am Jahresende 1882 umlaufenden Noten der einzelnen Banken	126
4. Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel für die Jahre 1879 bis 1883	127
X. Verbrauchsberchnungen.	
1. Tabakverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Erntejahre 1871/72 bis 1882/83	129
2. Salzverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1882/83	131
3. Zuckerverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Kampagnejahre 1871/72 bis 1882/83	132
4. Bierverbrauch im Zollgebiet des Deutschen Reichs (einschließlich Eugemburgs) für die Etatsjahre 1872 bis 1882/83	133
5. Verbrauch verschiedener Produkte der Montanindustrie im deutschen Zollgebiet für die 20 Jahre 1863 bis 1882	134
6. Verbrauch einiger nur vom Auslande erzeugter Artikel im deutschen Zollgebiet für die 20 Jahre 1863 bis 1882	137
[Branntweinverbrauch im Reichssteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1880/81: III 130; Verbrauch von baumwollenen Garnen im deutschen Zollgebiet für die Jahre 1854 bis 1880: III 135.]	

XI. Zur Statistik der Wahlen für die 5 ersten Legislaturperioden des Reichstags.	139
XII. Justizwesen.	
1. Organisations- und Geschäfts-Statistik für das Jahr 1882.....	141
2. Kriminal-Statistik für das Jahr 1882.....	143
[Oberlandesgerichte, Landgerichte und Amtsgerichte nach dem Stande zu Anfang 1880: II 146; Übersicht der Geschäftstätigkeit des Reichsgerichts: II 147, III 139 und IV 145.]	
XIII. Medizinalwesen.	
Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1877 bis 1882.....	146
[Arzte und medizinisches Hülfspersonal am 1. April 1876: I 144; Medizinalpersonen und Apotheken am 1. April 1876: II 148.]	
XIV. Kriegswesen.	
1. Etatstärke des deutschen Heeres für das Etatsjahr 1884/85	149
2. Etatstärke der Kaiserlichen Marine für das Etatsjahr 1884/85	150
3. Die Kriegsschiffe, Kriegs- und Torpedo-Fahrzeuge, sowie die Fahrzeuge zum Hafen Dienst der Kaiserlichen Marine am 1. April 1884	150
4. Hauptresultate des Ersatzgeschäfts, auch Verurtheilungen wegen unerlaubter Auswanderung, für die Jahre 1873 bis 1882.....	151
5. Die Schulbildung der Recruten für die Ersatzjahre 1875/76 bis 1882/83	153
XV. Finanzwesen.	
1. Übersicht der Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs für die Etatsjahre 1873 bis 1883/84.....	154
2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern:	
Vorbemerkungen	173
A. Ertrag der Ein-, Aus- und Durchgangszölle im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1834 bis 1882/83	176
B. Ertrag der Eingangszölle einiger finanziell besonders wichtiger Artikel im deutschen Zollgebiet für die Kalenderjahre 1836 bis 1882	177
C. Einnahme vom Tabak im deutschen Zollgebiet für die Erneitjahre 1869/70 bis 1882/83. 180	
D. Einnahme vom Salz im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1868 bis 1882/83	181
E. Einnahme vom Zucker im deutschen Zollgebiet für die (Kalender- bzw. Kampagne-) Jahre 1863 bis 1882/83	182
F. Einnahme vom Brauntwein im Reichsteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1882/83 . 183	
G. Einnahme vom Bier	
a. im Reichsteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1882/83	184
b. in den einzelnen Brausteuergemeinden für die Jahre 1872 bis 1882/83.....	185
3. Ertrag der Reichsstempel-Absagen:	
A. Wechsilstempel-Steuer für die Etatsjahre 1873 bis 1882/83	186
B. Spielskartenstempel in den Etatsjahren 1879/80 bis 1882/83	187
C. Reichsstempelabgaben für Wertpapiere, Schlufznoten, Rechnungen und Lotterielose im Etatsjahr 1882/83.....	187
4. Reichsschulden in den Etatsjahren 1881/82 und 1882/83:	
A. Rückstände der Schuld des vormaligen Norddeutschen Bundes	189
B. Schuld des Reichs	189
C. Übersichtliche Zusammenstellung der Reichsschulden (A und B) in Beträgen von 1 000 M. 190	
Anhang. Systematische Inhalts-Uebersicht der bis Ende 1883 in dem Quellenwerke »Statistik des Deutschen Reichs« erfolgten Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts	191

Hierzu: **Kartographische Darstellungen vom Deutschen Reich:**

1. Blatt. Die landwirtschaftliche Bevölkerung	{ Erwerbsthätige, deren Dienende und Angehörige) nach dem Ergebniss der Berufszählung vom 5. Juni 1882.	
2. " Die industrielle Bevölkerung		
3. " Die dem Handel und seinen Hülfsgewerben angehörige Bevölkerung		

[Karten, am Schluß des betreffenden Jahrgangs, über Bevölkerungsdichtheit: I; Alter- und Gartenland: II; Wiesen: II; Wald: II; Kindviehbestand im Verhältniß zur Gesamtfläche: III; Kindviehbestand im Verhältniß zur landwirtschaftlichen Fläche: III; Kindviehbestand im Verhältniß zur Bevölkerung: III; Geborene im Verhältniß zur Gesamtbewohnerung in den Jahren 1872 bis 1880: IV; Gestorlene im Verhältniß zur Gesamtbewohnerung in den Jahren 1872 bis 1880: IV; Uneheliche Geburten im Verhältniß zur Gesamtzahl der Geburten in den Jahren 1872 bis 1880: IV.]

I. Flächeninhalt, Stand der Bevölkerung.

1. Flächeninhalt, Bevölkerung und Bevölkerungszunahme von 1871 bis 1880.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXV. Jahrestest S. 44 und Bd. LVII.)

Staaten und Landestheile.	Flächen- inhalt auschl. Meerestheile (Häfen, Bodden u. c.). [Nach den Feststellungen Ende 1880]	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember			Es kommen Einwohner auf 1 qkm		Durchschnittliche jährliche Zu- nahme der Bevölkerung ^{b)} von	
		1871 ^{c)}	1875 ^{d)}	1880 ^{e)}	1871	1880	1871 bis 1875 %	1875 bis 1880 %
					2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreußen	36 977,7	1 822 934	1 856 421	1 933 936	49,3	52,3	0,46	0,82
” Westpreußen	25 502,9	1 314 611	1 343 057	1 405 898	51,5	55,1	0,53	0,91
Stadt Berlin	60,6	826 341	969 050	1 122 330	(471,8	(484,0	3,03	2,92
Prov. Brandenburg	39 838,0	2 036 844	2 157 322	2 266 825	51,1	56,9	1,46	0,99
” Pommern	30 107,1	1 431 796	1 461 983	1 540 034	47,6	51,2	0,53	1,04
” Polen	28 954,4	1 583 843	1 606 084	1 703 397	54,7	58,8	0,35	1,17
” Schlesien	40 291,4	3 707 167	3 843 699	4 007 925	92,0	99,5	0,00	0,83
” Sachsen	25 244,5	2 103 245	2 169 027	2 312 007	83,3	91,6	0,77	1,27
” Schleswig-Holstein .	18 841,5	1 045 419	1 073 926	1 127 149	55,5	59,8	0,68	0,96
” Hannover	38 424,8	1 963 080	2 017 393	2 120 168	51,1	55,2	0,68	0,99
” Westfalen	20 199,6	1 775 175	1 905 697	2 043 442	87,0	101,2	1,78	1,39
” Hessen-Nassau	15 691,8	1 400 370	1 467 898	1 554 376	89,2	99,1	1,18	1,14
” Rheinland	26 980,5	3 579 347	3 804 381	4 074 000	132,7	151,0	1,52	1,37
Hohenzollern	1 142,8	65 558	66 466	67 624	57,4	59,2	0,34	0,35
Königr. Preußen ^{f)}	348 257,0	24 691 085	25 742 404	27 279 111	70,0	78,3	1,04	1,16
Die 3 Neg.-Bez. Franken . . .	22 971,1	1 710 861	1 759 618	1 845 479	74,5	80,3	0,00	0,05
Uebr. Bayern r. d. Rheins .	46 955,3	2 526 130	2 621 518	2 762 018	53,8	58,8	0,03	1,04
Bayern l. Rh. (Rh. Pfalz) .	5 937,1	615 035	641 289	677 281	103,6	114,1	1,04	1,00
Königr. Bayern ^{f)}	75 863,5	4 863 450	5 022 425	5 284 778	64,1	69,7	0,80	1,02
Königr. Sachsen	14 992,0	2 556 244	2 760 586	2 972 805	170,5	198,3	1,02	1,48
Württemberg	19 503,7	1 818 539	1 881 505	1 971 118	93,2	101,1	0,85	0,93
Baden	15 081,1	1 461 562	1 507 156	1 570 254	96,0	104,1	0,77	0,82
Hessen	7 680,3	852 894	884 218	936 340	111,0	121,9	0,00	1,14
Mecklenburg-Schwerin . . .	13 303,8	557 707	553 785	577 055	41,0	43,4	-0,18	0,82
Sachsen-Weimar	3 592,6	286 183	292 933	309 577	79,7	86,2	0,58	1,10
Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	96 982	95 673	100 269	33,1	34,2	-0,34	0,94
Oldenburg	6 420,2	314 591	319 314	337 478	49,0	52,6	0,37	1,10
Braunschweig	3 690,4	312 170	327 493	349 367	84,6	94,7	1,20	1,29
Sachsen-Meiningen	2 468,4	187 957	194 494	207 075	76,1	83,9	0,86	1,25
Sachsen-Altenburg	1 323,8	142 122	145 844	155 036	107,4	117,1	0,65	1,22
Sachsen-Coburg-Gotha . . .	1 968,1	174 339	182 599	194 716	88,6	98,9	1,16	1,28
Anhalt	2 347,4	203 437	213 565	232 592	86,7	99,1	1,22	1,70
Schwarzburg-Sondersh. . .	862,1	67 191	67 480	71 107	77,0	82,5	0,11	1,05
Schwarzburg-Rudolstadt . .	940,4	75 523	76 676	80 296	80,3	85,4	0,38	0,92
Waldeck	1 121,0	56 224	54 743	56 522	50,2	50,4	-0,07	0,64
Reuß älterer Linie	316,4	45 094	46 985	50 782	142,5	160,6	1,03	1,55
Reuß jüngerer Linie	825,7	89 032	92 375	101 330	107,8	122,7	0,02	1,84
Schaumburg-Lippe	339,7	32 059	33 133	35 374	94,4	104,1	0,83	1,31
Lippe	1 222,0	111 135	112 452	120 246	90,0	98,4	0,20	1,34
Lübeck	297,7	52 158	56 912	63 571	175,2	213,5	2,18	2,21
Bremen	255,6	122 402	142 200	156 723	478,0	613,3	3,75	1,04
Hamburg	409,8	338 974	388 618	453 869	827,2	1107,5	3,42	3,00
Elsaß-Lothringen	14 508,1	1 549 738	1 531 804	1 566 670	106,8	108,0	-0,29	0,45
Deutsches Reich	540 521,8	41 058 792	42 727 372	45 234 061	76,0	83,7	1,00	1,14
Großherzth. Luxemburg . .	2 587,5	197 528	205 158	209 570	76,3	81,0	0,05	0,43

¹⁾ Die im Jahre 1871 in Frankreich befindlichen deutschen Truppen bzw. Militärpersonen sind eingerechnet, jedoch bei Preußen (35 355) und Bayern (11 424) nur in den Zahlen für den betr. ganzen Staat, nicht in denjenigen für die Landestheile. Die Gesamtsumme dieser Truppen u. betrug 48 642 (davon 1 863 oldenburgische).

²⁾ Nach der Gebietsenteilung vom 1. Dezember 1875.

³⁾ Nach der Gebietsentteilung vom 1. Dezember 1880.

⁴⁾ Diese Zahl bezieht sich auf Stadt Berlin und Prov. Brandenburg zusammen.

⁵⁾ D. i. durchschnittliche jährliche Bevölkerungszunahme während der Volkszählungsperiode 1871/75 bzw. 1875/80; ausgedrückt in Prozenten der mittleren Bevölkerung; — bedeutet durchschnittliche jährliche Abnahme.

I. Flächeninhalt, Stand der Bevölkerung.

2. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem Gebiet des heutigen Deutschen Reichs.
 (Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXVII. Juliheft 1879 S. 1, wo auch die von 1816 bis 1875 eingetretenen Territorial-Aenderungen nachgewiesen sind. — Für 1880: Statistik des Deutschen Reichs Bd. LVII.)

A. Bevölkerung auf dem Gebiet des heutigen Deutschen Reichs seit 1816.

Jahr.	Volkszahl. (Auf. Decr. des betr. Jahres)	Jährl. Zu- nahme %	Jahr.	Volkszahl. (Auf. Decr. des betr. Jahres)	Jährl. Zu- nahme %
1816	24 831 396	.	1850	35 395 496	0,57
1820	26 291 606	1,43	1855	36 111 644	0,40
1825	28 111 269	1,34	1860	37 745 187	0,88
1830	29 518 125	0,98	1865	39 653 544	0,00
1835	30 935 648	0,04	1870	40 816 249	0,58
1840	32 785 150	1,16	1875	42 727 360	0,02
1845	34 396 055	0,06	1880	45 234 061	1,14

B. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1872.¹⁾

Jahr.	Mittlere Bevölkerung des Reichs.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung des Reichs.
1872	41 228 000	1878	44 127 000
1873	41 562 000	1879	44 639 000
1874	42 002 000	1880	45 093 000
1875	42 516 000	1881	45 393 000 ²⁾
1876	43 057 000	1882	45 620 000 ²⁾
1877	43 608 000		

Die mittlere Bevölkerung ohne die Truppen in Frankreich betrug für das Jahr
 1872: 41 185 000; 1873: 41 532 000;
 1874: 41 983 000; 1875: 42 510 000.

3. Die Bevölkerung der Bundesstaaten am 1. Dezember 1880 mit den hauptsächlichsten für Zwecke der Voll-Abrechnung und der Rekrutierung in Betracht kommenden Unterscheidungen.
 (Statistik des Deutschen Reichs Bd. LVII. S. 5.)

Staaten.	Orts- anwesende Bevölkerung überaupt am 1. Dezember 1880. (ortsanwesen- de staatsange- hörige Bewohner).	Darunter in den einzelnen Staaten anwesende				Mithin bundes- angehörige Be- völkerung der einzelnen Staaten, m. Ausschluß der aktiven Militärpersonen (Militär-Ersatz- Bevölkerung).	Ortsanwesende Bevölkerung		
		Staatsange- hörige dieser Staaten ¹⁾	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Reichs- Aus- länder.	bundesange- hörige aktive Militär- personen (in Spalte 3 und 4 mit- enthalten).		des deutschen Zollgebiets	der Zollaus- schlüsse	
		1	2	3	4		5	6	7
Preußen	27 279 111	27 016 763	163 390	98 958	252 007	26 928 146	27 162 507	116 604	
Bayern	5 284 778	5 144 538	83 975	56 265	46 211	5 182 302	5 284 778	—	
Sachsen	2 972 805	2 760 354	175 413	37 038	22 833	2 912 934	2 972 805	—	
Württemberg	1 971 118	1 916 674	43 168	11 276	17 344	1 942 498	1 971 118	—	
Baden	1 570 254	1 473 107	83 732	13 415	15 562	1 541 277	1 564 940	5 314	
Hessen	936 340	880 584	51 775	3 981	14 583	917 776	936 340	—	
Mecklenburg-Schwerin	577 055	561 464	14 132	1 459	5 277	570 319	577 055	—	
Sachsen-Weimar	309 577	285 937	22 939	701	1 724	307 152	309 577	—	
Mecklenburg-Strelitz	100 269	94 475	5 613	181	757	99 331	100 269	—	
Oldenburg	337 478	309 847	26 837	794	2 894	333 790	335 158	2 320	
Braunschweig	349 367	309 042	39 343	982	2 548	345 837	349 367	—	
Sachsen-Meiningen	207 075	190 206	16 633	236	1 684	205 155	207 075	—	
Sachsen-Altenburg	155 036	138 655	15 915	466	617	153 953	155 036	—	
Sachsen-Coburg-Gotha	194 716	175 761	18 433	522	1 256	192 938	194 716	—	
Anhalt	232 592	199 500	32 732	360	1 731	230 501	232 592	—	
Schwarzg.-Sondersh.	71 107	63 629	7 375	103	557	70 447	71 107	—	
Schwarzg.-Rudolstadt	80 296	73 498	6 646	152	521	79 623	80 296	—	
Waldeck	56 522	54 043	2 432	47	545	55 930	56 522	—	
Reuß älterer Linie	50 782	45 859	4 519	404	75	50 303	50 782	—	
Reuß jüngerer Linie	101 330	89 843	11 225	262	511	100 557	101 330	—	
Schaumburg-Lippe	35 374	33 009	2 329	36	557	34 781	35 374	—	
Lippe	120 246	116 993	3 154	99	665	119 482	120 246	—	
Lübeck	63 571	43 164	19 042	1 365	578	61 628	63 571	—	
Bremen	156 723	117 809	36 852	2 062	1 025	153 636	18 228 ²⁾ 138 495		
Hamburg	453 869	289 946	153 079	10 844	1 241	441 784	38 943 ²⁾ 414 926		
Elsaß-Lothringen	1 566 670	1 418 025	114 797	33 848	38 963	1 493 859	1 566 670	—	
Deutsches Reich	45 234 061	43 802 725	1 155 480	275 856	432 266	44 525 939	44 556 402 ³⁾ 677 659		
Außerdem zum Zollgebiet: das Großherzogthum Luxemburg									
die österreichische Gemeinde Jungkofl									
Mithin: Gesammtes Zollgebiet									
14 766 183									

¹⁾ Mit Einschluß derjenigen Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist.
²⁾ Der Aufschlag von 5 M. auf den Kopf zum Averatum ist zu zählen für die im Zollauschluß befindlichen Orte mit vorwiegend städtischer Bevölkerung: Bremen 101 311 Einw.; Hamburg Stadt, Vorstadt und Hafen (289 859); Vororte Norderbaum, Harvestehude, Uhlenhorst, Hohenfelde, Borgfelde und Eimsbüttel rechts vom Isebek (53 625), 313 484 Einw.
³⁾ In dieser Bevölkerung der Zollauschluß sind noch mit enthalten die 5 510 Einwohner (Preußen: 2 423, Hamburg: 3 087) der beim Zollanschluß der Unterelbe in die Zolllinie eingeschlossenen Gebiete.

4. Die Bevölkerung des Zollvereins bzw. Zollgebietes im jeweiligen Umfang seit 1834.
(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LVII. S. 10.)

a. Zählungsergebnisse.¹⁾
(1834—1867a: Zollabrechnungs-,
1867b—1880: ortsanwesende
Bevölkerung.)

b. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen
Jahre seit 1835.²⁾
(1835—1871: Zollabrechnungs-, von 1872 ab: ortsanwesende Bevölkerung.)

Zählungs- jahr.	Volkszahl.	Mittlere Bevölkerung.					
		1	2	3	4	5	6
Dezember							
1834	23 478 120	1835	23 635 000	1851	30 165 000	1867	36 592 000
1837	26 008 973	1836	25 604 000	1852	30 396 000	1868	37 979 000
1840	27 142 116	1837	25 889 000	1853	30 524 000	1869	38 663 000
1843	28 498 136	1838	26 260 000	1854	32 645 000	1870	38 891 000
1846	29 461 381	1839	26 625 000	1855	32 699 000	1871	39 119 000
1849	29 800 063	1840	26 989 000	1856	32 880 000	1872	40 918 000
1852	30 492 792	1841	27 309 000	1857	33 154 000	1873	41 330 000
1855	32 721 344	1842	28 039 000	1858	33 428 000	1874	41 742 000
1858	33 542 352	1843	28 376 000	1859	33 760 000	1875	42 156 000
1861	34 670 277	1844	28 684 000	1860	34 136 000	1876	42 621 000
1864	35 886 302	1845	29 005 000	1861	34 512 000	1877	43 107 000
1867a	37 512 005	1846	29 327 000	1862	34 905 000	1878	43 592 000
b	37 426 291	1847	29 527 000	1863	35 311 000	1879	44 078 000
1871	39 127 976	1848	29 639 000	1864	35 716 000	1880	44 564 000
1875	42 337 974	1849	29 752 000	1865	36 020 000	1881	44 923 000 ³⁾
1880	44 766 183	1850	29 934 000	1866	36 251 000	1882	45 154 000 ³⁾

¹⁾ Dem Zollverein bzw. Zollgebiet angehörend bzw. von ihm abgetrennt (—) in der Volkszählungsperiode: 1834/37: 1 674 255 Einw.; 1837/40: 39 997; 1840/43: 483 217; 1843/46: 9 567; 1846/49: — 1 234; 1852/55: 2 066 369; 1855/58: 962; 1858/61: — 227; 1864/67: 936 302; 1867/71: 790 575; 1872/75: 1 561 687; 1875/80: — 34; 1882: 5 510 Einw.

²⁾ Berechnet aus den für das Reich ermittelten durchschnittlichen Bevölkerungszahlen, unter Berücksichtigung der einzelnen Zoll-An- und Ausschüsse.

³⁾ Vorläufiges Rechnungsergebnis, vergl. Anmerk. 2 zu Tabelle 2 B Seite 2.

5. Die Bevölkerung der Gebiete der gemeinschaftlichen Braunitweinstuerer bzw. Braustuerer¹⁾ im jeweiligen Umfang seit 1867.

a. Zählungsergebnisse. ²⁾			b. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre im		
Zählungs- jahr.	Volkszahl des Gebiets der gemeinschaftlichen		Estats- jahr.	Gebiete der gemeinschaftlichen	
	Braunitwein- steuer.	Braustuerer.		Braunitwein- steuer.	Braustuerer.
1	2	3	4	5	6
Dezember					
1867a	27 667 894	28 575 215	1868	28 728 000	28 991 000
b	27 599 691	28 504 457	1869	29 825 000	29 970 000
1871	30 731 638	30 731 638	1870	30 447 000	30 472 000
1875	33 720 679	32 188 875	1871	30 648 000	30 683 000
1880	35 729 372	34 162 702	1872	30 992 000	30 996 000
			1873	32 120 000	31 372 000
			1874	33 248 000	31 710 000
Zahlen neben 1867a: Zollabrechnungs-Bevölkerung, neben 1867b und folgende: ortsanwesende Be- völkerung. — Die von 1871: ohne Truppen in Frankreich; daselbst sind gezählt: 37 218 Köpfe.			1875	33 582 000	32 049 000
			1876	33 955 000	32 419 000
			1. April 1877/78	34 458 000	32 913 000
			1878/79	34 859 000	33 307 000
			1879/80	35 261 000	33 702 000
			1880/81	35 662 000	34 097 000
			1881/82	35 902 000 ³⁾	34 341 000 ³⁾
			1882/83	36 096 000 ³⁾	34 542 000 ³⁾

¹⁾ Bezüglich der für die Besteuerung von Braunitwein und Bier bestehenden Verbände vergl. die Anmerkungen zu den die finanziellen Erträge an Braunitwein und Bier behandelnden Übersichten im Abschnitt XV: Finanzwesen.

²⁾ Angehörend bzw. abgetrennt (—) in der Volkszählungsperiode:

a) bei der Braunitweinstuerergemeinschaft: 1867/71: 2 323 435; 1871/75: 1 627 215; 1875/80: — 46; 1882: 5 510 Einw.

b) bei der Braustuerergemeinschaft: 1867/71: 1 671 376 — Luxemburg (das von 1868 an aus der Statistik der Braustuerer-gemeinschaft fortfällt) mit 199 938 Einw.; 1871/75: 77 507; 1875/80: — 46; 1882: 5 510 Einw.

³⁾ Vorläufiges Rechnungsergebnis, vergl. Anmerk. 2 zu Tabelle 2 B Seite 2.

6. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1880 nach
(Statistik des Deutschen)

Staaten und Landestheile.	Ortsanwesen Be-						
	Geschlecht.			Haupt-Alters-			
	Männlich.	Weiblich.	Auf 100 männliche Personen kommen weibliche.	Es sind geboren in den Jahren ¹⁾	1866 und später, (unter 15 Jahr alt.)	1811 bis 1865 einschl., (15 Jahr voll bis unter 70 Jahr alt.)	1810 und früher, (70 Jahr und darüber alt.)
1	2	3	4	5	6	7	
Prov. Ostpreußen	928 078	1 005 858	108,4	678 256	1 214 563	41 117	
" Westpreußen	688 770	717 128	104,1	533 837	842 666	29 395	
Stadt Berlin	542 829	579 501	106,8	322 781	783 099	16 450	
Prov. Brandenburg	1 124 547	1 142 278	101,6	781 979	1 426 180	58 666	
" Pommern	758 633	781 401	103,0	569 540	933 080	37 414	
" Posen	822 516	880 881	107,1	671 302	994 016	38 079	
" Schlesien	1 908 182	2 099 743	110,0	1 424 362	2 481 308	102 255	
" Sachsen	1 146 362	1 165 645	101,7	830 159	1 424 202	57 646	
" Schleswig-Holstein	564 944	562 205	99,5	392 374	694 975	39 800	
" Hannover	1 060 660	1 059 508	99,0	733 959	1 323 623	62 586	
" Westfalen	1 037 581	1 005 861	96,9	782 638	1 214 913	45 891	
" Hessen-Nassau	756 454	797 922	105,5	558 451	957 470	38 455	
" Rheinland	2 042 857	2 031 143	99,4	1 486 971	2 487 800	99 229	
Hohenzollern	32 453	35 171	108,4	23 438	41 808	2 378	
Königr. Preußen	13 414 866	13 864 245	103,3	9 790 047	16 819 703	669 361	
Die 3 Reg. Bez. Franken . . .	896 628	948 851	105,8	648 234	1 145 972	51 273	
Herz. Bayern r. d. Rheins .	1 350 399	1 411 619	104,5	892 670	1 776 412	92 936	
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz) .	331 883	345 398	104,1	261 818	398 568	16 895	
Königr. Bayern	2 578 910	2 705 868	104,9	1 802 722	3 320 952	161 104	
Königr. Sachsen	1 445 330	1 527 475	105,7	1 061 259	1 849 440	62 106	
Württemberg	951 600	1 019 518	107,1	711 758	1 199 644	59 716	
Baden	765 310	804 944	105,2	550 628	976 874	42 752	
Hessen	464 917	471 423	101,4	334 269	576 475	25 596	
Mecklenburg-Schwerin . . .	284 479	292 576	102,8	194 869	364 399	17 787	
Sachsen-Weimar	151 063	158 514	104,0	106 705	193 773	9 099	
Mecklenburg-Strelitz . . .	49 161	51 108	104,0	31 898	66 590	1 781	
Oldenburg	167 838	169 640	101,1	119 776	207 901	9 801	
Braunschweig	174 226	175 141	100,5	118 234	222 299	8 834	
Sachsen-Meiningen	101 418	105 657	104,2	75 000	126 983	5 092	
Sachsen-Altenburg	75 784	79 252	104,6	53 723	96 838	4 475	
Sachsen-Coburg-Gotha . . .	94 299	100 417	106,5	68 634	120 736	5 346	
Anhalt	115 079	117 513	102,1	83 893	143 200	5 499	
Schwarzburg-Sondershausen .	34 675	36 432	105,1	25 046	43 953	2 108	
Schwarzburg-Rudolstadt . . .	39 144	41 152	105,1	28 968	49 181	2 147	
Waldeck	26 938	29 584	109,8	21 251	33 779	1 492	
Reuß älterer Linie	24 984	25 798	103,3	18 516	31 165	1 101	
Reuß jüngerer Linie	49 566	51 764	104,4	36 685	62 364	2 281	
Schaumburg-Lippe	17 732	17 642	99,5	12 153	22 292	929	
Lippe	59 910	60 336	100,7	44 450	72 955	2 841	
Lübeck	30 981	32 590	105,2	21 149	40 347	2 075	
Bremen	75 593	81 130	107,3	55 979	97 888	2 856	
Hamburg	221 522	232 347	104,9	142 056	300 880	10 933	
Elsaf-Lothringen	770 108	796 562	103,4	506 377	1 000 801	59 492	
Deutsches Reich	45 234 061			16 016 045	28 041 412	1 176 604	
Darunter { Männlich	22 185 433		103,9	8 017 997	13 625 198	542 238	
Weiblich . . . . .	.	23 048 628		7 998 048	14 416 214	634 366	

¹⁾ Die Personen unermittelten Alters sind, entsprechend dem Verfahren im ersten Jahrgang des Jahrbuchs, je zur Hälfte in die

Geschlecht, Alter und Familienstand.

Reichs Bd. LVII.)

Völkereiung am 1. Dezember 1880.														
Klassen.			Familienstand.											
Unter 100 Einwohnern sind			Ledige.		Verheirathete.		Verwitwete und Geschiedene.		Von 100 Einwohnern sind					
Kin-der.	im pro-duk-tiven Alter.	Greise.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Ledig.	ver-heirathet.	ver-witwet oder geschieden.			
(Sp. 5.)	(Sp. 6.)	(Sp. 7.)	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
35,1	62,8	2,1	572 924	586 215	331 060	332 510	24 094	87 133	59,9	34,3	5,8			
38,0	59,9	2,1	438 639	424 946	234 112	235 650	16 019	56 532	61,4	33,4	5,2			
28,7	60,8	1,6	335 329	329 698	194 134	194 354	13 366	55 449	59,3	34,6	6,1			
34,5	62,0	2,6	686 022	627 857	405 832	406 009	32 693	108 412	58,0	35,8	6,2			
37,0	60,6	2,4	478 079	455 861	257 670	259 842	22 884	65 698	60,6	33,0	5,8			
39,4	58,4	2,2	523 995	519 588	280 900	286 844	17 621	74 449	61,3	33,3	5,4			
35,5	61,0	2,6	1 168 645	1 206 289	687 150	694 904	52 387	198 550	59,2	34,5	6,3			
35,0	61,6	2,5	692 401	644 832	414 926	418 587	39 035	102 226	57,8	36,1	6,1			
34,8	61,7	3,5	346 470	317 485	196 897	197 858	21 577	46 862	58,9	35,0	6,1			
34,6	62,4	3,0	653 937	595 382	365 844	367 631	40 879	96 495	58,9	34,6	6,5			
38,3	59,4	2,3	672 821	602 415	328 196	326 782	36 564	76 664	62,4	32,1	5,5			
35,0	61,6	2,5	468 892	466 892	255 012	259 192	32 550	71 838	60,2	33,1	6,7			
36,5	61,1	2,4	1 324 955	1 237 778	638 734	639 899	79 168	153 466	62,9	31,4	5,7			
34,7	61,8	3,5	19 366	20 791	11 457	11 558	1 630	2 822	59,4	34,0	6,6			
35,0	61,7	2,4	8 382 475	8 036 029	4 601 924	4 631 620	430 467	1 196 596	60,2	33,8	6,0			
35,1	62,1	2,8	556 130	568 614	307 150	307 733	33 348	72 504	61,0	33,3	5,7			
32,3	64,3	3,4	841 443	848 241	463 004	462 141	45 952	101 237	61,2	33,5	5,3			
38,7	58,8	2,6	206 512	201 610	111 814	113 979	13 557	29 809	60,3	33,3	6,4			
34,1	62,8	3,1	1 604 085	1 618 465	881 968	883 853	92 857	203 550	61,0	33,4	5,6			
35,7	62,2	2,1	869 184	863 750	533 848	534 077	42 298	129 648	58,3	35,9	5,8			
36,1	60,9	3,0	583 888	606 174	330 871	332 477	36 841	80 867	60,4	33,0	6,0			
35,1	62,2	2,7	479 968	484 357	257 566	257 676	27 776	62 911	61,4	32,8	5,8			
35,7	61,6	2,7	287 330	271 193	158 098	159 447	19 489	40 783	59,7	33,9	6,4			
33,8	63,1	3,1	171 845	161 776	103 867	104 079	8 767	20 721	57,8	36,0	6,2			
34,5	62,6	2,0	87 801	86 744	57 212	57 549	6 050	14 221	56,4	37,1	6,5			
31,8	66,4	1,8	30 994	29 671	17 076	17 047	1 091	4 390	60,5	34,0	5,5			
35,5	61,6	2,0	104 873	97 333	55 751	56 864	7 214	15 443	59,9	33,4	6,7			
33,9	63,6	2,5	104 889	95 423	63 641	62 868	5 696	16 850	57,3	36,2	6,5			
36,2	61,3	2,6	61 229	60 083	36 428	36 184	3 761	9 390	58,6	35,1	6,3			
34,6	62,5	2,0	43 908	42 831	29 020	29 092	2 856	7 329	55,9	37,5	6,6			
35,3	62,0	2,7	55 516	55 756	35 515	35 339	3 268	9 322	57,1	36,4	6,5			
36,1	61,6	2,3	68 241	64 613	43 286	42 612	3 552	10 288	57,1	36,9	6,0			
35,2	61,8	3,0	20 018	19 810	13 130	13 327	1 527	3 295	56,0	37,2	6,8			
36,1	61,2	2,7	23 268	22 751	14 334	14 516	1 542	3 885	57,3	35,9	6,8			
37,6	59,8	2,6	17 261	17 739	8 670	8 966	1 007	2 879	61,9	31,2	6,9			
36,5	61,4	2,1	14 458	14 225	9 697	9 663	829	1 910	56,5	38,1	5,4			
36,2	61,5	2,3	29 647	28 971	18 252	18 332	1 667	4 461	57,8	36,1	6,1			
34,4	63,0	2,6	11 020	9 945	6 149	6 202	563	1 495	59,3	34,9	5,8			
36,9	60,7	2,4	38 137	35 036	19 600	20 350	2 173	4 950	60,0	33,2	5,9			
33,3	63,5	3,2	19 024	18 427	11 067	11 077	890	3 086	58,9	34,8	6,3			
35,7	62,5	1,8	48 218	48 589	25 434	25 587	1 941	6 054	61,8	32,5	5,7			
31,3	66,3	2,4	135 245	131 484	79 439	78 218	6 838	22 645	58,8	34,7	6,5			
32,3	63,9	3,8	474 530	464 149	259 088	258 732	36 490	73 681	59,0	33,1	7,0			
35,4	62,0	2,6	27 152 376		15 376 685		2 705 000		60,0	34,0	6,0			
36,1	61,4	2,6	13 767 052	13 385 324	7 670 931	7 705 754	747 450	1 957 550	62,0	34,6	3,4			
34,7	62,5	2,8	.	.	.	.	.	.	53,1	33,4	8,5			

Summen der Spalten 6 und 7 eingerechnet.

I. Flächeninhalt, Stand der Bevölkerung.

7. Einige besondere Altersklassen
(Statistik des Deutschen Reichs)

Staaten und Landesheile.	Von der Ortsanwesen den									
	Säuglingsalter (unter 1 Jahr; geb. 1880 + Complement ¹⁾)		Alter der Schulpflicht (6 Jahr voll bis unter 14 Jahr; geb. 1867/74 einschl.)		Alter der Minderjährig- keit (unter 21 Jahr alt; geb. 1860 und später)		Alter der Wehrpflicht (vom im Ganzen (geb. 1839/63))		darunter im aktiven Dienstpflicht (geb. 1858/60)	
	Kinder beiderlei Ge- schlechts.	% der Be- völke- rung.	Kinder beiderlei Ge- schlechts.	% der Be- völke- rung.	Personen beiderlei Geschlechts.	% der Be- völke- rung.	Männer.	% der Be- völke- rung.	Männer.	% der Be- völke- rung.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreußen	61 052	3,16	326 048	16,0	918 115	47,5	333 261	17,2	49 415	2,56
" Westpreußen	47 413	3,37	251 548	17,0	709 261	50,4	249 053	17,7	38 198	2,72
Stadt Berlin	33 793	3,01	141 162	12,6	444 767	39,6	271 249	24,2	41 948	3,74
Prov. Brandenburg	68 300	3,01	376 329	16,6	1 039 707	45,0	426 566	18,8	66 172	2,92
" Pommern	48 732	3,16	277 340	18,0	748 291	48,6	270 373	17,6	42 287	2,75
" Posen	57 833	3,40	322 291	18,0	880 672	51,7	284 042	16,7	42 842	2,52
" Schlesien	119 167	2,97	708 926	17,7	1 883 700	47,0	674 511	16,8	98 625	2,46
" Sachsen	73 442	3,18	399 579	17,3	1 084 919	46,0	415 540	18,0	61 037	2,64
" Schleswig-Holstein	31 962	2,84	193 435	17,2	514 249	45,0	200 847	17,8	29 725	2,64
" Hannover	60 695	2,80	356 441	16,8	968 297	45,7	386 698	18,2	57 789	2,73
" Westfalen	69 277	3,30	368 622	18,0	1 010 502	49,5	379 776	18,6	50 405	2,47
" Hessen-Nassau	45 942	2,96	272 146	17,5	730 121	47,0	270 774	17,4	36 720	2,36
" Rheinland	131 760	3,23	708 225	17,4	1 948 044	47,8	758 657	18,6	107 815	2,65
Hohenzollern	1 943	2,87	11 606	17,2	29 928	44,3	10 791	16,0	1 090	1,61
Königr. Preußen	851 311	3,12	4 713 698	17,3	12 910 573	47,3	4 932 138	18,1	724 068	2,65
Die 3 Reg.-Bez. Franken	53 177	2,88	321 113	17,4	841 682	45,6	313 941	17,0	40 130	2,17
Uehr. Bayern r. d. Rheins	77 441	2,80	437 154	15,8	1 166 174	42,2	489 538	17,7	69 659	2,52
Bayern l. Rh. (Nbz. Pfalz)	21 725	3,21	128 752	19,0	335 948	49,0	115 795	17,1	15 719	2,32
Königr. Bayern	152 343	2,88	887 019	16,8	2 343 804	44,4	919 274	17,4	125 508	2,37
Königr. Sachsen	95 556	3,21	508 605	17,1	1 402 419	47,2	554 418	18,6	79 983	2,69
Württemberg	58 522	2,97	352 898	17,9	912 370	46,3	330 509	16,8	44 844	2,28
Baden	44 632	2,84	273 685	17,4	724 497	46,1	278 807	17,8	40 070	2,55
Hessen	26 853	2,87	167 069	17,8	437 095	46,7	172 315	18,4	27 469	2,93
Mecklenburg-Schwerin	14 755	2,56	97 866	17,0	258 233	44,8	102 215	17,7	15 216	2,64
Sachsen-Weimar	8 841	2,86	52 770	17,0	140 057	45,2	52 604	17,0	7 279	2,35
Mecklenburg-Strelitz	2 489	2,48	16 526	16,5	43 222	43,1	19 261	19,2	2 746	2,74
Oldenburg	9 788	2,90	58 717	17,4	157 745	46,7	59 299	17,6	8 579	2,54
Braunschweig	10 121	2,90	56 445	16,2	157 290	45,0	67 538	19,3	9 616	2,75
Sachsen-Meiningen	5 977	2,89	37 089	17,0	97 860	47,3	36 761	17,8	5 185	2,50
Sachsen-Altenburg	4 870	3,14	25 779	16,6	70 824	45,7	27 270	17,6	3 410	2,20
Sachsen-Coburg-Gotha	5 639	2,90	33 774	17,3	90 135	46,3	33 254	17,1	4 533	2,33
Anhalt	7 278	3,13	40 682	17,5	109 564	47,1	41 830	18,0	5 734	2,47
Schwarzburg-Sondershausen	2 089	2,94	12 478	17,5	32 811	46,1	11 679	16,4	1 635	2,30
Schwarzburg-Rudolstadt	2 275	2,83	14 571	18,1	37 556	46,8	13 488	16,8	1 815	2,26
Waldeck	1 754	3,10	10 486	18,0	27 371	48,2	8 693	15,4	1 353	2,39
Neuß älterer Linie	1 685	3,32	9 063	17,8	23 973	47,2	9 052	17,8	1 070	2,11
Neuß jüngerer Linie	2 998	2,96	18 152	17,0	48 056	47,4	18 005	17,8	2 483	2,45
Schaumburg-Lippe	1 086	3,07	5 767	16,3	16 364	46,3	6 880	19,4	1 301	3,68
Lippe	3 863	3,21	21 345	17,8	58 036	48,3	21 092	17,5	2 956	2,46
Lübeck	1 817	2,86	10 345	16,3	28 234	44,4	11 907	18,7	1 739	2,74
Bremen	5 024	3,21	26 394	16,8	73 614	47,0	30 938	19,7	4 090	2,61
Hamburg	14 366	3,17	65 194	14,4	188 240	41,5	99 487	21,0	11 516	2,54
Elsaß-Lothringen	41 177	2,67	250 127	16,0	680 936	43,5	285 657	18,2	54 820	3,50
Deutsches Reich	1 377 109	3,04	7 766 544	17,2	21 070 879	46,0	8 144 371	18,0	1 189 018	2,63
Großherzgth. Luxemburg ...	5 996	2,86	37 028	17,7	97 123	46,3	37 092	17,7	5 157	2,46

¹⁾ Complement d. i. rechnungsmäßige Ver Vollständigung der, da die Zählung am 1. Dezember stattfand, nur 11 Monate enthaltenden jüngsten Geburtsjahresklasse zu einer vollen einjährigen Altersklasse.

²⁾ Alle Personen unbekannter Alters sind, dem Verfahren im ersten Jahrgange des Jahrbuchs entsprechend, hier mit eingerechnet.

der Bevölkerung am 1. Dezember 1880.

(Bd. LVII. S. 76.)

Bevölkerung am 1. Dezember 1880 stehen im:											
vollendeten 17. bis zum vollendeten 42. Jahre)				Alter der Ehemündigkeit ²⁾				Alter der Wahlberechtigung für den Reichstag (25 Jahre und darüber alt; geb. 1855 und früher) ³⁾			
Alter der Dienstpflicht und zwar der Reservepflicht (geb. 1854/57)		Landwehrpflicht oder 1. Klasse der Seewehrpflicht (geb. 1849/53)		Männer 20 Jahr und darüber alt (geb. 1860 und früher)		Frauen 16 Jahr und darüber alt (geb. 1864 und früher)		Männer und Frauen zusammen			
Männer.	% der Bevölkerung.	Männer.	% der Bevölkerung.	Männer.	% der männlichen Bevölkerung.	Frauen.	% der weiblichen Bevölkerung.	Personen.	% der Bevölkerung.	Männer.	% der Bevölkerung.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
55 448	2,87	66 837	3,46	489 198	52,7	647 794	64,4	1 136 992	58,8	411 743	21,3
42 939	3,05	49 625	3,53	348 170	50,5	436 671	60,0	784 841	55,8	288 146	20,5
48 403	4,31	61 790	5,51	338 656	62,4	407 808	70,4	746 464	66,5	272 193	24,3
72 853	3,21	83 850	3,70	620 919	55,2	732 838	64,2	1 353 757	59,7	516 889	22,8
47 924	3,11	52 463	3,41	395 242	52,1	484 913	62,1	880 155	57,2	328 016	21,3
45 673	2,68	53 517	3,14	399 817	48,6	528 021	59,9	927 838	54,5	333 372	19,6
109 906	2,74	133 242	3,32	1 010 308	52,9	1 344 537	64,0	2 354 845	58,8	853 779	21,3
72 018	3,11	84 423	3,65	620 163	54,1	732 350	62,8	1 352 513	58,5	521 706	22,6
35 778	3,17	39 629	3,52	314 550	55,7	358 043	63,7	672 593	59,7	266 407	23,0
66 981	3,16	77 670	3,66	590 876	55,7	676 633	63,9	1 267 509	59,8	498 134	23,5
64 376	3,15	79 709	3,90	541 162	52,2	601 367	59,8	1 142 529	55,0	458 178	22,4
43 598	2,80	54 916	3,53	404 236	53,4	505 380	63,3	909 616	58,5	344 971	22,2
128 096	3,14	152 759	3,75	1 099 638	53,8	1 254 090	61,7	2 353 728	57,8	926 210	22,7
1 608	2,38	2 193	3,24	18 256	56,3	22 655	64,4	40 911	60,5	16 356	24,2
835 601	3,06	992 623	3,64	7 191 191	53,6	8 733 100	63,0	15 924 291	58,4	6 036 100	22,1
51 778	2,81	61 441	3,33	492 689	54,0	606 640	63,9	1 099 329	59,6	425 589	23,1
84 150	3,05	97 972	3,55	801 431	59,3	934 009	66,2	1 735 440	62,8	687 864	24,9
18 508	2,73	22 594	3,34	169 282	51,0	208 843	60,5	378 125	55,8	143 711	21,2
154 436	2,92	182 007	3,44	1 463 402	56,7	1 749 492	64,7	3 212 894	60,8	1 257 164	23,8
95 586	3,22	116 406	3,92	779 069	53,0	964 458	63,1	1 743 527	58,6	649 305	21,8
49 404	2,61	63 636	3,23	519 158	54,6	(³ 639 611	62,7	(³ 1 158 769	58,8	448 014	22,7
43 407	2,76	52 922	3,37	419 893	54,0	512 288	63,0	932 181	59,4	356 233	22,7
28 062	3,00	33 051	3,53	253 638	54,6	296 639	62,0	550 277	58,8	211 046	22,5
17 282	2,99	19 726	3,42	158 787	55,8	(³ 191 354	65,4	(³ 350 141	60,7	134 663	23,3
8 849	2,86	10 403	3,36	83 678	55,4	102 352	64,6	186 030	60,1	71 943	23,2
3 411	3,40	3 717	3,71	27 992	56,9	34 515	67,5	62 507	62,3	23 444	23,4
10 447	3,10	11 824	3,50	91 202	54,3	107 336	63,3	198 538	58,8	77 219	22,9
11 786	3,37	14 241	4,08	98 007	56,3	113 304	64,7	211 311	60,5	82 336	23,6
6 100	2,95	7 117	3,44	54 401	53,6	66 044	62,5	120 445	58,2	46 095	22,3
4 598	2,97	5 642	3,64	41 975	55,4	50 702	64,0	92 677	59,8	36 319	23,4
5 545	2,85	6 402	3,29	50 757	53,8	64 376	64,1	115 133	59,1	43 366	22,3
7 247	3,12	8 843	3,80	61 931	53,8	73 631	62,7	135 562	58,3	52 556	22,6
1 994	2,80	2 287	3,22	18 919	54,6	23 238	63,8	42 157	59,3	16 238	22,8
2 177	2,71	2 714	3,38	21 015	53,7	25 909	63,0	46 924	58,4	18 068	22,5
1 457	2,58	1 713	3,03	13 759	51,1	18 435	62,3	32 194	57,0	11 623	20,6
1 527	3,01	1 840	3,62	13 561	54,3	15 954	61,8	29 515	58,1	11 689	23,0
2 947	2,91	3 675	3,63	26 394	53,3	32 443	62,7	58 837	58,1	22 390	22,1
1 182	3,34	1 278	3,61	9 871	55,7	11 214	63,6	21 085	59,6	7 970	22,5
3 561	2,90	4 266	3,55	31 352	52,3	37 352	61,9	68 704	57,1	26 526	22,1
2 004	3,15	- 2 475	3,80	17 288	55,8	21 661	66,5	38 949	61,3	14 581	22,0
5 086	3,25	6 741	4,30	40 332	53,4	51 951	64,0	92 283	58,9	33 747	21,5
18 153	4,00	22 930	5,05	132 716	59,9	157 812	67,9	290 528	64,0	112 441	24,8
45 712	2,92	45 010	2,87	446 440	58,0	527 808	66,3	974 248	62,2	364 137	23,2
1 367 561	3,02	1 623 489	3,59	12 066 728	54,4	(⁴ 14 622 979	63,4	(⁴ 26 689 707	59,0	10 165 213	22,5
6 143	2,93	7 261	3,46	58 239	55,4	65 864	63,0	124 103	59,2	49 994	23,9

²⁾ Darunter 1 weibliche verheirathete Person unter 16 Jahr alt.⁴⁾ Darunter 2 weibliche verheirathete Personen unter 16 Jahr alt.

Noch: 7. Einige besondere Altersklassen.
(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LVII. S. 76.)

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden weiblichen Bevölkerung am 1. Dezember 1880 stehen im Alter der Gebärfähigkeit (vom vollendeten 17. bis zum vollendeten 50. Jahre)								
	Ueberhaupt (geboren in den Jahren 1821 bis 1863 einschließlich)		Davon sind ²⁾			Von je 100 sämtlicher gebärfähigen Frauen sind			
	Frauen.	% der Bevöl- kerung.	ledig.	ver- heirathet.	verwittet oder geschieden.	ledig.	ver- heira- thet.	verwittet oder geschieden.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Prov. Ostpreußen	450 658	23,3	190 363	240 359	19 936	42,3	53,3	4,4	
" Westpreußen	316 379	22,5	120 842	180 935	14 602	38,2	57,2	4,6	
Stadt Berlin	326 355	29,1	140 892	166 267	19 196	43,2	50,9	5,9	
Prov. Brandenburg	512 060	22,6	184 820	304 382	22 858	36,1	59,4	4,5	
" Pommern	343 575	22,3	134 606	194 266	14 703	39,2	56,5	4,3	
" Posen	384 060	22,5	138 781	225 580	19 699	36,1	58,8	5,1	
" Schlesien	943 899	23,6	377 512	518 452	47 935	40,0	54,0	5,1	
" Sachsen	517 073	22,4	177 572	317 497	22 004	34,3	61,4	4,3	
" Schleswig-Holstein	243 359	21,6	93 765	140 385	9 209	38,5	57,7	3,8	
" Hannover	469 693	22,2	174 771	273 935	20 987	37,2	58,3	4,5	
" Westfalen	438 420	21,5	163 394	255 859	19 167	37,3	58,3	4,4	
" Hessen-Nassau	363 525	23,4	142 057	202 714	18 754	39,1	55,8	5,1	
" Rheinland	911 752	22,4	385 681	489 126	36 945	42,3	53,6	4,1	
Hessen-Hessen	15 221	22,5	6 484	8 220	517	42,6	54,0	3,4	
Königr. Preußen	6 236 029	22,0	2 431 540	3 517 977	286 512	39,0	56,4	4,0	
Die 3 Reg.-Bez. Franken ..	421 219	22,8	177 330	228 773	15 116	42,1	54,3	3,6	
Uebr. Bayern r. d. Rheins	624 496	22,6	278 948	327 427	18 121	44,7	52,4	2,9	
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	149 427	22,1	52 614	89 411	7 402	35,2	59,8	5,0	
Königr. Bayern	1 195 142	22,6	508 892	645 611	40 639	42,6	54,0	3,4	
Königr. Sachsen	700 386	23,6	253 929	414 641	31 816	36,3	59,2	4,6	
Württemberg	(¹) 444 415	22,5	180 789	(¹) 247 891	15 735	40,7	55,8	3,5	
Baden	360 226	22,9	151 028	195 573	13 625	41,0	54,3	3,8	
Hessen	210 512	22,5	78 647	122 181	9 684	37,4	58,0	4,6	
Mecklenburg-Schwerin	(¹) 130 150	22,6	49 531	(¹) 75 619	5 000	38,1	58,1	3,8	
Sachsen-Weimar	70 970	22,9	24 830	43 041	3 099	35,0	60,6	4,4	
Mecklenburg-Strelitz	24 993	24,0	11 058	12 874	1 061	44,2	51,5	4,3	
Oldenburg	74 929	22,2	29 007	42 224	3 698	38,7	56,4	4,0	
Braunschweig	80 250	23,0	27 739	48 489	4 022	34,6	60,4	5,0	
Sachsen-Meiningen	46 883	22,6	16 227	28 308	2 348	34,6	60,4	5,0	
Sachsen-Altenburg	35 045	22,6	11 539	21 994	1 512	32,9	62,8	4,3	
Sachsen-Coburg-Gotha	44 990	23,1	15 845	26 948	2 197	35,2	59,0	4,9	
Anhalt	52 333	22,5	17 366	32 591	2 376	33,2	62,3	4,6	
Schwarzburg-Sondershausen	15 990	22,5	5 349	9 877	764	33,4	61,8	4,8	
Schwarzburg-Rudolstadt	17 931	22,3	5 900	11 067	964	32,9	61,7	5,4	
Waldeck	12 534	22,2	5 041	6 807	686	40,2	54,3	5,5	
Reuß älterer Linie	11 476	22,6	3 599	7 459	418	31,4	65,0	3,6	
Reuß jüngerer Linie	23 079	22,8	7 803	14 242	1 034	33,8	61,7	4,6	
Schaumburg-Lippe	7 866	22,2	2 853	4 693	320	36,3	59,0	4,1	
Lippe	26 549	22,1	9 946	15 515	1 088	37,5	58,4	4,1	
Lübeck	15 087	23,7	6 092	8 319	676	40,4	55,1	4,6	
Bremen	39 979	25,6	16 616	21 209	2 154	41,6	53,0	5,4	
Hamburg	119 850	26,4	48 843	63 985	7 022	40,7	53,4	5,9	
Elsaß-Lothringen	352 546	22,5	152 527	185 121	14 898	43,3	52,5	4,2	
Deutsches Reich	(²) 10 350 140	22,9	(²) 4 072 536	(²) 5 824 256	453 348	39,3	56,3	4,4	
Großherzth. Luxemburg ...	45 259	21,6	20 197	23 514	1 548	44,6	52,0	3,4	

¹⁾ Darunter 1 Person unter 15 Jahr alt.²⁾ Dageg. 2 Personen, welche, da sie verheirathet sind, zu den Gebärfähigen gerechnet wurden.³⁾ Die Volkszählungsergebnisse unterscheiden bei der Nachweisung des Familienstandes nur 5jährige Altersklassen. Zur Ermittlung derselben für die Altersklasse von 17-20 Jahren ist angenommen worden, daß alle 15-20 Jahr alten verheiratheten Personen über 17 Jahr alt seien.

8. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1880 nach dem Religionsbekennniß.¹⁾
(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LVII. S. 248.)

Staaten und Landesteile.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1880						Unter 10 000 ortsanwesenden Personen sind				
	Christen			Juda- liten.	Andere und ohne Angabe der Religion. ⁵⁾	Christen			Juda- liten.	Andere und ohne Angabe.	
	Protestanten. ²⁾	Katholiken. ³⁾	Son- stige. ⁴⁾			Prote- stanten.	Katho- liten.	Son- stige.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Prov. Ostpreußen	1 654 510	250 462	7 483	18 218	3 263	8 555	1 295	39	94	17	
” Westpreußen	672 402	693 719	12 390	26 547	840	4 783	4 934	88	189	6	
Stadt Berlin	982 575	80 805	3 693	53 949	1 308	8 755	720	33	481	11	
Prov. Brandenburg	2 199 911	50 976	2 394	12 296	1 248	9 705	225	10	54	6	
” Pommern	1 498 930	23 877	1 962	13 886	1 379	9 733	155	13	90	9	
” Posen	532 499	1 112 020	451	56 609	1 818	3 126	6 528	3	332	11	
” Schlesien	1 867 470	2 082 084	3 328	52 682	2 361	4 659	5 195	8	132	6	
” Sachsen	2 154 655	145 518	3 394	6 700	1 740	9 319	629	15	29	8	
” Schleswig-Holstein	1 111 252	8 903	1 687	3 522	1 785	9 859	79	15	31	16	
” Hannover	1 842 136	258 824	2 738	14 790	1 680	8 688	1 221	13	70	8	
” Westfalen	949 644	1 070 212	2 614	18 810	2 162	4 647	5 237	13	92	11	
” Hessen-Nassau	1 087 901	420 206	3 073	41 316	1 880	6 999	2 703	20	266	12	
” Rheinland	1 077 173	2 944 186	7 015	43 694	1 932	2 644	7 227	17	107	5	
Hessenjollern	2 221	64 491	3	771	138	328	9 537	0,4	114	20	
Königr. Preußen	17 633 279	9 206 283	52 225	363 790	23 534	6 464	3 375	19	133	9	
Die 3 Reg.-Bez. Franken	929 784	883 485	1 117	31 093	—	5 038	4 787	6	169	—	
Uebr. Bayern r. d. Rheins	179 012	2 571 369	1 172	10 435	30	648	9 310	4	38	0,1	
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	369 156	293 399	2 728	11 998	—	5 451	4 332	40	177	—	
Königr. Bayern	1 477 952	3 748 253	5 017	53 526	30	2 797	7 093	9	101	0,1	
Königr. Sachsen	2 886 806	74 333	4 809	6 518	339	9 711	250	16	22	1	
Württemberg	1 364 580	590 290	2 817	13 331	100	6 923	2 995	14	68	0,5	
Baden	547 461	993 109	2 280	27 278	126	3 486	6 325	15	174	0,8	
Hessen	635 523	269 397	4 130	26 746	544	6 787	2 877	44	286	6	
Mecklenburg-Schwerin	571 378	2 538	177	2 580	382	9 902	44	3	45	6	
Sachsen-Weimar	297 735	10 267	327	1 248	—	9 617	332	11	40	—	
Mecklenburg-Strelitz	99 517	294	—	458	—	9 925	29	—	46	—	
Oldenburg	260 799	74 254	771	1 654	—	7 728	2 200	23	49	—	
Braunschweig	337 761	9 626	588	1 388	4	9 668	275	17	40	0,1	
Sachsen-Meiningen	202 970	2 274	204	1 627	—	9 802	110	10	78	—	
Sachsen-Altenburg	154 187	741	75	33	—	9 945	48	5	2	—	
Sachsen-Coburg-Gotha	192 025	2 062	79	490	60	9 862	106	4	25	3	
Anhalt	226 241	4 541	58	1 752	—	9 727	195	3	75	—	
Schwarzburg-Sondershausen	70 452	412	31	212	—	9 908	58	4	30	—	
Schwarzburg-Rudolstadt	79 832	398	16	45	5	9 942	50	2	6	0,6	
Waldeck	53 995	1 576	67	854	30	9 553	279	12	151	5	
Neu-älterer Linie	50 239	450	33	60	—	9 893	89	6	12	—	
Neu-jüngerer Linie	100 786	442	33	69	—	9 946	44	3	7	—	
Schaumburg-Lippe	34 519	521	22	295	17	9 758	147	6	84	5	
Lippe	115 545	3 628	34	1 030	9	9 609	302	3	86	0,7	
Lübeck	62 096	812	89	560	14	9 768	128	14	88	2	
Bremen	150 156	5 574	223	766	4	9 581	356	14	49	0,2	
Hamburg	420 003	12 063	873	16 024	4 906	9 254	266	19	353	108	
Elsäss-Lothringen	305 315	1 218 513	3 053	39 278	511	1 949	7 778	19	251	3	
Deutsches Reich	28 331 152	16 232 651	78 031	561 612	(30 615	6 263	3 589	17	124	7	

¹⁾ Die Abweichungen dieser Nachweisung von den entsprechenden im Jahrgang 1883 röhren daher, daß nach Maßgabe der folgenden Anmerkungen die Uebericht neu aufgestellt ist. — 2) Zu den Protestantenten sind gerechnet: Evangelische, Evang.-Unita., Unita., Griechisch-Evangel., Sa. 18 834 660; Lutheraner, Freilutheraner, Evang.-Lutheraner, Sa. 7 263 214; Altluutheraner, Sa. 14 965; Separatist-Lutheraner, Sa. 4 437; Protestantant., Sa. 1 779 899; Freiprotestant., Sa. 4 621; Reformierte, Ultrareformierte, Englisch-, Französisch-, Helvetisch-, Vereinigt. Reformierte, Calvinisten, Zwinglianer, Walenser, Sa. 416 789; Herrnhuter u. Mährische Brüder, Sa. 4 364; Tempelbrüder, Mitgli. der Brüderversammlung, Anh. der deutschen Tempelgemeinde, Deutscher Tempel, Anh. der evang. Brüderkirche, Anh. der evangel. Gemeinschaft, Mitgli. der Brüdergemeinde, Sa. 716; Methodisten, Sa. 4 837; Anglikaner, Anh. der engl. Kirche, der engl. Hochkirche, der engl. Bischofssitzkirche, der protestantisch-engl. Kirche, Sa. 1 136; Jerusalemsfreunde, Sa. 737; Irvingianer, Sa. 612; Presbyterianer, schott. Presbyterianer, Anh. der schott. Kirche, Sa. 91; Episcopale, Sa. 68. — 3) Zu den Katholiken sind gerechnet: Katholische Römisch., Englisch., Neu-Katholische, Griech.-Katholische, Griech.-Orientalisch., Griech.-Orthodoxe, Orthodoxe, Russisch.-Katholische, Armenier, Gregorianer, Sa. 2 521; Apostolisch-Katholische, Sa. 829; Alt-katholiken, Sa. 98. — 4) Zu den Sonstigen Christen sind gerechnet: Baptisten, Mennoniten, Wiedertäufer (Anabaptisten), getaufte Christen und entsprechend benannte, Sa. 43 489; Dissidenten, Sa. 18 230; Freikirche, Freigemeinde und freie Christen, Sa. 7 087; Apostolische, Christliche und Christlich-Apostolische, Sa. 1 236; Independenten und Unitarier, Sa. 36; Nazarenier, Sa. 221; Deutsch-Katholische, Sa. 4 773; Christ.-Katholische, Sa. 299; Mormonen, Sa. 14; Konfessionslose, Sa. 378; Auberer, Sa. 2 218. — 5) Muhammedaner, Budhisten, Religiouslose, Atheisten, Freidenker, Pantheisten, Deisten, Anh. der Vernunftlehre, Eigene Konfession, aus der evang. Kirche Ausgeschiedene u. a. — 6) Darunter 27 111 ohne Angabe der Religion.

9. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 2.)

Beruf.	Berufsst. Berufsst. füllung. ¹⁾	Ausschließlich oder hauptsächlich dem Beruf zugehörnd.					In dem betr. Beruf (Sp. 1 u. 2) gäut. und neben- fachlich erwerbend thätige Personen.	
		Erwerbsthätige		Dienst- boten, häusliche (nicht ge- werbliche).	An- gehörige, nicht oder nur neben- fachlich er- werbshätig.	Im Ganzen (Sp. 3+5+6).		
		überhaupt.	weibliche.					
1	2	3	4	5	6	7	8	
A Land- und Forstwirtschaft, auch Thierzucht und Fischerei.								
1.	Landwirtschaft (Acker-, Wie- sen-, Weide- und Garten- wirtschaft einschl. Zucht landwirtschaftlicher Nutz- thiere und Molkerei), sofern nicht mit landwirtschaftlicher Tagelöhnerie verbunden.	a	2 252 531	275 857	385 032	6 212 515	8 850 078	4 372 356
	Mit landwirtschaftlicher Ta- gelöhnerie verbundener selb- ständiger Landwirtschafts- betrieb.	b	47 465	5 875	6 524	78 515	132 504	48 400
	Landwirtschaftliche Tagelöh- nerei ohne Verbindung mit selbständigen Landwirth- schaftsbetrieb.	c1	1 872 834	882 004	101	93 471	1 966 406	2 499 865
	Zusammen A 1.	c2	1 569 957	607 336	250	64 289	1 634 496	1 850 918
2.	Kunst- und Handelsgärtnerei, Baumschulen.	a T	866 493	118 253	9 154	2 377 427	3 253 074	875 887
		c1 T	61 781	40 834	3	3 845	65 629	98 823
		c2 T	19 131	8 494	1	821	19 953	21 491
3.	Zucht anderer Thiere als land- wirtschaftlicher Nutzthiere (Bienen, Seidenraupen, Fische, Singvögel, Hunde u. dergl., auch zoologische Gärten und Aquarien).	c3	1 373 774	587 980	5 393	1 402 731	2 781 898	1 440 777
4.	Forstwirtschaft und Jagd. ²⁾	Sa.	8 063 966	2 526 633	406 458	10 233 614	18 704 038	11 208 517
5.	Fischerei auf offener See und an den Küsten.	S.	15 925	949	3 804	41 853	61 582	18 476
		G.	39 243	4 018	504	32 361	72 108	41 546
		Sa.	55 168	4 967	4 308	74 214	133 690	60 022
6.	Fischerei in Binnengewässern.	S.	707	11	56	855	1 618	4 802
		G.	677	15	22	773	1 472	894
		Sa.	1 384	26	78	1 628	3 090	5 696
								•
B Industrie, einschl. Bergbau und Bauwesen.								
1.	Erzgewinnung (Erzbergwerke und Erzgruben), auch Aufbereitung von Erzen.	S.	513	24	410	1 467	2 390	681
		G.	76 484	3 317	936	140 255	217 675	78 684
		Sa.	76 997	3 341	1 346	141 722	220 065	79 365
1)	In der Berufsst. A 1 — Landwirtschaft bedeutet:							
	a) Selbständige Landwirthe, welche nicht nebenher landwirtschaftliche Tagelöhnerie treiben;							
	b) Nicht leitende Beamte, überhaupt das wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildete Verwaltungs- und Aussichts-, sowie das Rechnungs- und Bureaupersonal;							
	c 1 Familienangehörige, welche in der Landwirtschaft ihres Familienhauptes (Vaters, Bruders u. c.) thätig sind;							
	c 2 Landwirtschaftliche Knechte, Mägde und sonstige Gehülfen; auch diejenigen Gärtner und Handwerker, welche auf größeren landwirtschaftlichen Besitzungen für Gartenarbeiten bzw. für die gewöhnlichen im landwirtschaftlichen Betriebe vor kommenden handwerksmäßigen Arbeiten in Dienst stehen;							
	c 3 Landwirtschaftliche Tagelöhner (auch Feldblüter), welche nicht zugleich selbständig Landwirtschaft treiben.							
	Bei den übrigen Berufsst. der Berufsst. A (vergl. jedoch Anmerkung 2 hierunter), sowie bei denen der Berufsst. abtheilungen B und C bedeutet, wo nicht ausdrücklich anders bemerkt:							
	S. Selbständige für eigene Rechnung und sonstige Geschäftleiter, sowie selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft — zu Haus für fremde Rechnung — arbeiten;							
	G. Nicht leitende Beamte, sowie alle übrigen Gehülfen: Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter, einschließlich der im Gewerbe thätigen Familienangehörigen und Dienenden.							
	Bei den Berufsst. C 10 u. 11, sowie bei E 1—5 sind die Erläuterungen für die Berufsstellung in besonderen Anmerkungen gegeben.							
2)	Forst- und Jagdbeamte, bis einschließlich Oberförster sind bei S., Revierförster, sowie Jagd- und Waldbücher, Holzbauer u. c. bei G. eingerechnet.							

1) In der Berufsst. A 1 — Landwirtschaft bedeutet:
a) Selbständige Landwirthe, welche nicht nebenher landwirtschaftliche Tagelöhnerie treiben;
b) Nicht leitende Beamte, überhaupt das wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildete Verwaltungs- und Aussichts-, sowie das Rechnungs- und Bureaupersonal;
c 1 Familienangehörige, welche in der Landwirtschaft ihres Familienhauptes (Vaters, Bruders u. c.) thätig sind;
c 2 Landwirtschaftliche Knechte, Mägde und sonstige Gehülfen; auch diejenigen Gärtner und Handwerker, welche auf größeren landwirtschaftlichen Besitzungen für Gartenarbeiten bzw. für die gewöhnlichen im landwirtschaftlichen Betriebe vor kommenden handwerksmäßigen Arbeiten in Dienst stehen;
c 3 Landwirtschaftliche Tagelöhner (auch Feldblüter), welche nicht zugleich selbständig Landwirtschaft treiben.
Bei den übrigen Berufsst. der Berufsst. A (vergl. jedoch Anmerkung 2 hierunter), sowie bei denen der Berufsst. abtheilungen B und C bedeutet, wo nicht ausdrücklich anders bemerkt:
S. Selbständige für eigene Rechnung und sonstige Geschäftleiter, sowie selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft — zu Haus für fremde Rechnung — arbeiten;
G. Nicht leitende Beamte, sowie alle übrigen Gehülfen: Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter, einschließlich der im Gewerbe thätigen Familienangehörigen und Dienenden.
Bei den Berufsst. C 10 u. 11, sowie bei E 1—5 sind die Erläuterungen für die Berufsstellung in besonderen Anmerkungen gegeben.

2) Forst- und Jagdbeamte, bis einschließlich Oberförster sind bei S., Revierförster, sowie Jagd- und Waldbücher, Holzbauer u. c. bei G. eingerechnet.

Noch: 9. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf.

Beruf.		Ausschließlich oder hauptsächlich dem Beruf zugehörnd.					In dem betr. Beruf (Sp. 1 u. 2) haupt- und neben- fachlich erwerbend thätige Personen.	
Berufssart.	Be- rufs- stel- lung.	Erwerbsthätige		Dienst- boten, häusliche (nicht ge- werbliche).	Nr. gehörige, nicht oder nur neben- fachlich er- werbsthätig.	Im Ganzen (Sp. 3+5+6).	7	8
		überhaupt.	weibliche.	5	6			
1	2	3	4	5	6	7	7	8
B								
2.	Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckverke.	S.	1 248	53	1 213	3 493	5 954	1 503
		G.	120 647	3 711	1 879	238 327	360 853	121 392
		Sa.	121 895	3 764	3 092	241 820	366 807	122 895
3.	Salzgewinnung (Salzbergwerke und Salinen).	S.	106	1	94	276	476	140
		G.	6 839	67	156	14 766	21 761	7 108
		Sa.	6 945	68	250	15 042	22 237	7 248
4.	Gewinnung von Stein- und Braunkohlen, Koks, Graphit, Asphalt, Erdöl und Bernstein; Briquettesfabrikation.	S.	994	36	945	2 848	4 787	1 374
		G.	224 876	5 883	3 435	484 892	713 203	227 217
		Sa.	225 870	5 919	4 380	487 740	717 990	228 591
5.	Dorfgräberei und Dorfbe reitung.	S.	971	54	116	2 632	3 719	5 530
		G.	8 779	1 721	85	9 114	17 978	14 924
		Sa.	9 750	1 775	201	11 746	21 697	20 454
6.	Marmor-, Stein und Schieferbruch; Verfertigung von groben Marmor-, Stein- und Schieferwaren; Steinmeier und Steinhauer.	S.	10 639	297	1 200	31 851	43 690	15 335
		G.	73 957	1 027	485	131 719	206 161	79 746
		Sa.	84 596	1 324	1 685	163 570	249 851	95 081
7.	Verfertigung feiner Steinwaaren.	S.	1 701	61	201	4 859	6 761	1 909
		G.	2 963	191	28	2 970	5 961	3 041
		Sa.	4 664	252	229	7 829	12 722	4 950
8.	Gewinnung von Kies und Sand, Gewinnung bzw. Herstellung von Kalk, Cement, Traß, Gyps und Schwer spatz.	S.	2 058	115	789	6 074	8 921	5 370
		G.	17 413	811	240	33 441	51 094	18 802
		Sa.	19 471	926	1 029	39 515	60 015	24 172
9.	Lehm- und Thongräberei, Kao linräberei und -Schläm merei, auch Masse-, Quarz- und Glasurmühlen.	S.	143	14	47	369	559	388
		G.	1 689	39	14	3 452	5 155	1 811
		Sa.	1 832	53	61	3 821	5 714	2 199
10.	Ziegelei und Thonröhrenfa brikation.	S.	9 837	424	3 285	31 688	44 810	19 566
		G.	113 401	6 522	1 313	156 062	270 776	120 274
		Sa.	123 238	6 946	4 598	187 750	315 586	139 840
11.	Köpferei, Verfertigung von feinen Thonwaren, Steinzeug, Terralith- und Siderolithwaaren.	S.	11 396	360	1 656	32 125	45 177	12 089
		G.	25 788	956	184	28 811	54 783	26 215
		Sa.	37 184	1 316	1 840	60 936	99 960	38 304
12.	Fayence- und Porzellana waarenfabrikation und -Vereide lung.	S.	1 940	351	416	4 092	6 448	2 246
		G.	26 150	5 731	273	33 763	60 186	26 427
		Sa.	28 090	6 082	689	37 855	66 634	28 673
13.	Glashütten, Glasveredelung, Glasbläserei vor der Lampe.	S.	2 869	424	616	7 634	11 119	3 269
		G.	26 855	3 071	356	40 015	67 226	27 314
		Sa.	29 724	3 495	972	47 649	78 345	30 583
14.	Spiegelglas- und Spiegelfa brikation.	S.	248	23	163	706	1 117	283
		G.	2 522	441	25	4 332	6 879	2 535
		Sa.	2 770	464	188	5 038	7 996	2 818
15.	Verarbeitung edler Metalle (Goldschmiede, Juweliere, Gold- und Silberschläger und Drahtzieher, Münzf lättner).	S.	6 551	706	2 734	15 899	25 184	7 034
		G.	23 548	6 350	314	19 278	43 140	23 831
		Sa.	30 099	7 056	3 048	35 177	68 324	30 865
16.	Ausführung von Kupferschmie dearbeiten.	S.	3 777	117	1 045	10 566	15 388	3 948
		G.	7 551	40	50	6 052	13 653	7 607
		Sa.	11 328	157	1 095	16 618	29 041	11 555

Noch: 9. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf.

Beruf.	Berufssart.	Ausschließlich oder hauptsächlich dem Beruf zugehörend.						In dem betr. Beruf (Sp. 1 u. 2) haupt- und neben- fachlich erwerbend tätige Personen.	
		Be- rufs- stel- lung.	Erwerbstätige		Dienst- boten, häusliche (nicht ge- werbliche).	Un- gehörige, nicht oder nur neben- fachlich er- werbstätig.	Im Ganzen (Sp. 3+5+6)		
			überhaupt.	weibliche.					
1	2	3	4	5	6	7	8		
B									
17.	Sonstige Verarbeitung unedler Metalle, mit Ausschluß von Eisen, Erzeugung und Verarbeitung von Metalllegierungen.	S. G. Sa.	5 414 24 649 30 063	212 2 355 2 567	1 554 235 1 789	13 834 28 261 42 095	20 802 53 145 73 947	6 008 24 825 30 833	
18.	Eisengießerei und Emailleirung von Eisen.	S. G. Sa.	931 34 237 35 168	30 452 482	605 350 955	2 773 60 528 63 301	4 309 95 115 99 424	1 430 34 472 35 902	
19.	Schwarz- und Weißblechherstellung.	S. G. Sa.	68 2 507 2 575	12 103 115	50 25 75	177 4 838 5 015	295 7 370 7 665	89 2 538 2 627	
20.	Klempnerei, Blechwarenfabrikation.	S. G. Sa.	18 428 32 927 51 355	550 1 054 1 604	3 406 159 3 565	51 135 18 454 69 589	72 969 51 540 124 509	19 375 33 196 52 571	
21.	Herstellung von Stiften, Nähgeln, Schrauben, Nieten, Ketten, Drahtseilen &c.	S. G. Sa.	8 257 11 910 20 167	134 832 966	457 93 550	21 201 14 686 35 887	29 915 26 689 56 604	9 445 12 174 21 619	
22.	Ausführung von Grob- (Huf-) Schmiedearbeiten.	S. G. Sa.	71 836 87 306 159 142	1 238 378 1 616	7 032 221 7 253	223 324 41 037 264 361	302 192 128 564 430 756	83 232 90 314 173 546	
23.	Schlosserei, einschließlich Herstellung von feuersicheren Geldschranken.	S. G. Sa.	25 077 103 322 128 399	405 407 812	3 167 480 3 647	69 436 87 075 156 511	97 680 190 877 288 557	26 448 103 710 130 158	
24.	Herstellung von Sensen und Messern, von eisernen Gärten und Kurzwaren, sowie von Stahlfedern.	S. G. Sa.	18 428 30 922 49 350	594 967 1 561	1 776 197 1 973	52 245 32 539 84 784	72 449 63 658 136 107	19 613 31 253 50 866	
25.	Nähnadel-, Nadlerwaren-, Drahtgewebe- und Drahtwaren-Fabrikation.	S. G. Sa.	2 251 8 817 11 068	172 2 150 2 322	386 32 418	4 917 9 541 14 458	7 554 18 390 25 944	2 605 8 921 11 526	
26.	Herstellung von Maschinen, Werkzeugen, Apparaten (auch in bezüglich den Eisenbahnverwaltungen unterstehenden Anstalten), soweit nicht zu den folgenden Nummern 27 bis 33 gehörig.	S. G. Sa.	9 482 100 240 109 722	221 1 202 1 423	3 483 1 947 5 430	26 670 178 058 204 728	39 635 280 245 319 880	11 040 101 028 112 068	
27.	Stellmacherei und Wagenbau (auch in bezüglich den Eisenbahn- und Postverwaltungen unterstehenden Anstalten).	S. G. Sa.	44 736 40 781 85 517	427 223 650	2 460 189 2 649	126 485 25 305 151 790	173 681 66 275 239 956	54 560 42 457 97 017	
28.	Schiffbau.	S. G. Sa.	1 165 18 874 20 039	18 38 56	286 270 556	3 275 38 196 41 471	4 726 57 340 62 066	1 347 19 150 20 497	
29.	Herstellung von Schußwaffen.	S. G. Sa.	1 699 6 041 7 740	29 128 157	188 88 276	4 401 11 078 15 479	6 288 17 207 23 495	1 850 6 106 7 956	
30.	Herstellung von Zeitmeßinstrumenten (Uhrenmacher).	S. G. Sa.	13 830 13 891 27 721	316 748 1 064	2 389 69 2 458	30 713 6 467 37 180	46 932 20 427 67 359	14 988 14 047 29 035	
31.	Herstellung von musikalischen Instrumenten (Instrumentenbauer, Pianofortefabrikanten).	S. G. Sa.	5 699 9 312 15 011	466 540 1 006	938 120 1 058	13 269 10 557 23 826	19 906 19 989 39 895	6 004 9 423 15 427	

Noch: 9. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf.

Beruf.	Berufssart.	Ausschließlich oder hauptsächlich dem Beruf zugehörend.					In dem betr. Beruf (Sp. 1 u. 2) haupt- und neben- fachlich erwerbend thätige Personen.	
		Be- rufs- stel- lung.	Erwerbsthätige		Dienst- boten,	An- gehörige, nicht oder nur neben- fachlich er- werbsthätig.		
			überhaupt.	weibliche.	häusliche (nicht ge- werbliebe).	Im Ganzen (Sp. 3+5+6).		
1	2	3	4	5	6	7	8	
B								
32.	Verfertigung von mathematischen, physikalischen, chemischen und chirurgischen Instrumenten und Apparaten.	S. G. Sa.	5 004 12 070 17 074	145 370 515	1 525 157 1 682	12 302 9 827 22 129	18 831 22 054 40 885	6 091 12 223 18 314
33.	Verfertigung von Lampen und anderen Beleuchtungsapparaten.	S. G. Sa.	219 2 149 2 368	10 241 251	150 43 193	565 2 726 3 291	934 4 918 5 852	314 2 168 2 482
34.	Chemische, pharmazeutische und photographische Präparate.	S. G. Sa.	1 485 17 076 18 561	34 761 795	1 258 386 1 644	2 982 35 171 38 153	5 725 52 633 58 358	1 810 17 233 19 043
35.	Apotheker.	S. G. Sa.	4 829 7 593 12 422	165 126 291	6 163 112 6 275	12 474 2 346 14 820	23 466 10 051 33 517	4 941 7 656 12 597
36.	Farbematerialien, auch Thierföhle und Kohlenfilter, Steinkohlenheer- und Kohlenheer-Derivate.	S. G. Sa.	813 9 735 10 548	112 1 235 1 347	611 243 854	1 959 16 902 18 861	3 383 26 880 30 263	1 070 9 839 10 909
37.	Explosivstoffe und Zündwaren.	S. G. Sa.	602 8 465 9 067	52 3 401 3 453	234 84 318	1 509 10 513 12 022	2 345 19 062 21 407	720 8 652 9 372
38.	Abfälle und künstliche Düngestoffe (Abfuhranstalten, Knochenmühlen, Düngerfabriken).	S. G. Sa.	472 4 585 5 057	22 413 435	295 88 383	1 287 8 778 10 065	2 054 13 451 15 505	1 022 4 759 5 781
39.	Abdecker.	S. G. Sa.	1 263 612 1 875	79 8 87	142 5 147	3 653 408 4 061	5 058 1 025 6 083	1 883 712 2 595
40.	Kohlerei, Holzheer-, Ruß-, Pech- und Harzgewinnung.	S. G. Sa.	724 1 176 1 900	15 59 74	87 21 108	2 009 1 932 3 941	2 820 3 129 5 949	1 342 1 424 2 766
41.	Gasanstalten.	S. G. Sa.	526 8 790 9 316	15 92 107	349 322 671	1 589 22 186 23 775	2 464 31 298 33 762	642 9 079 9 721
42.	Licht- und Seifenfabriken.	S. G. Sa.	2 830 5 860 8 690	186 1 076 1 262	1 927 112 2 039	7 347 6 516 13 863	12 104 12 488 24 592	3 272 5 972 9 244
43.	Ölmühlen.	S. G. Sa.	960 3 182 4 142	53 151 204	467 50 517	2 644 5 761 8 405	4 071 8 993 13 064	3 391 3 777 7 168
44.	Kohlentheorschweizerei, Verfertigung von Mineral- und ätherischen Ölen, Fetten und Firnissen, sowie Verarbeitung von Harzen.	S. G. Sa.	1 245 5 574 6 819	73 877 950	839 93 932	3 299 8 543 11 842	5 383 14 210 19 593	1 787 5 745 7 532
45.	Zubereitung von Spinnstoffen.	S. G. Sa.	1 276 7 952 9 228	521 4 909 5 430	84 24 108	1 990 6 455 8 445	3 350 14 431 17 781	2 001 8 148 10 149
46.	Spinnerei, Hefelei, HaspelEI, Spulerei, Zwirnerei, Wattensfabrikation als Handbetrieb.	S. G. Sa.	19 496 4 679 24 175	16 728 3 592 20 320	119 2 121	9 584 1 430 11 014	29 190 6 111 35 310	23 101 5 235 28 336
47.	Spinnerei, Hefelei, HaspelEI, Spulerei, Zwirnerei, Wattensfabrikation als Fabrikbetrieb.	S. G. Sa.	2 398 110 777 113 175	301 61 751 62 052	1 940 578 2 518	6 224 77 697 83 921	10 562 189 052 199 614	3 260 111 720 114 980

Noch: 9. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf.

Beruf.	Berufsart.	Ausschließlich oder hauptsächlich dem Beruf zugehörig.						In dem betr. Beruf (Sp. 1 u. 2) haupt- und neben- fachlich erwerbend tätige Personen.	
		Be- rufsfes- stel- lung.	Erwerbstätig		Dienst- boten, häusliche (nicht ge- werbliche).	An- gehörige, nicht oder nur neben- fachlich er- werbstätig.	Im Ganzen (Sp. 3+5+6)		
			überhaupt.	weibliche.	5	6			
1	2	3	4	5	6	7	8		
B									
48.	Weberei, einschließlich Bandwaberei (ausgenommen Metall-, Gummi- und Rohhaar-Weberie) als Hausbetrieb.	S. G. Sa.	202 607 78 354 280 961	32 855 21 927 54 782	2 866 93 2 959	396 494 25 834 422 328	601 967 104 281 706 248	247 370 88 126 335 496	
49.	Weberei, einschließlich Bandwaberei (ausgenommen Metall-, Gummi- und Rohhaar-Weberie) als Fabrikbetrieb.	S. G. Sa.	6 955 186 362 193 317	352 84 302 84 654	6 010 1 385 7 395	19 311 177 896 197 207	32 276 365 643 397 919	7 538 188 051 195 589	
50.	Gummi- und Haarslechterei und Weberei.	S. G. Sa.	791 807 1 598	456 276 732	50 4 54	1 006 928 1 934	1 847 1 739 3 586	972 837 1 809	
51.	Striderei u. Wirkerei (Strumpfwaren-Fabrikation) als Hausbetrieb.	S. G. Sa.	38 075 13 588 51 663	15 621 3 504 19 125	570 8 578	52 911 2 761 55 672	91 556 16 357 107 913	43 156 14 067 57 223	
52.	Striderei u. Wirkerei (Strumpfwaren-Fabrikation) als Fabrikbetrieb.	S. G. Sa.	1 602 15 861 17 463	155 7 156 7 311	934 174 1 108	4 279 12 869 17 148	6 815 28 904 35 719	1 756 16 049 17 805	
53.	Häkeli, Stickerei, Spitzensfabrikation als Hausbetrieb.	S. G. Sa.	23 802 2 450 26 252	22 262 2 000 24 262	194 5 199	9 052 425 9 477	33 048 2 880 35 928	27 606 2 660 30 266	
54.	Häkeli, Stickerei, Spitzensfabrikation, als Fabrikbetrieb.	S. G. Sa.	558 6 396 6 954	102 3 213 3 315	343 31 374	1 289 5 743 7 032	2 190 12 170 14 360	635 6 460 7 095	
55.	Bleicherei, Färberei, Druckerei und Appretur von Spinnstoffen, Garnen, Geweben und Zeugen aller Art.	S. G. Sa.	17 383 57 831 75 214	8 280 15 691 23 971	4 173 448 4 621	29 254 71 174 100 428	50 810 129 453 180 263	20 731 58 856 79 587	
56.	Posamentensfabrikation.	S. G. Sa.	14 666 17 547 32 213	9 173 6 876 16 049	1 275 133 1 408	15 582 15 618 31 200	31 523 33 298 64 821	16 391 17 787 34 178	
57.	Seilerei und Reepschlägerei, auch Fabrikation von Nehen, Segeln, Säden ic.	S. G. Sa.	9 076 9 570 18 646	506 1 271 1 777	1 376 46 1 422	23 557 6 254 29 811	34 009 15 870 49 879	10 212 9 867 20 079	
58.	Verfertigung von Papier und Pappe.	S. G. Sa.	3 676 44 680 48 356	545 17 175 17 720	1 913 479 2 392	9 442 52 146 61 588	15 031 97 305 112 336	4 242 45 298 49 540	
59.	Gerberei, Pergamentsfabrikation, Färben und Lackieren von Leder, auch Lohmühlen.	S. G. Sa.	10 583 33 938 44 521	339 1 237 1 576	4 706 285 4 991	29 569 49 080 78 649	44 858 83 303 128 161	11 952 34 540 46 492	
60.	Wachstuch- und Ledertuch-, auch Treibriemensfabrikation, Verfertigung von Gummi- und Guttaperchawaaren (ausgenommen Geflechte und Gewebe).	S. G. Sa.	456 6 527 6 983	32 1 570 1 602	285 93 378	1 169 8 828 9 997	1 910 15 448 17 358	542 6 561 7 103	
61.	Buchbinderei und Kartonnagefabrikation.	S. G. Sa.	11 938 30 514 42 452	819 7 479 8 298	2 595 138 2 733	28 599 14 279 42 878	43 132 44 931 88 063	13 222 30 836 44 058	
62.	Verfertigung von Niemer- und Sattlerarbeiten.	S. G. Sa.	27 245 31 705 58 950	752 1 618 2 370	3 056 119 3 175	70 199 12 129 82 328	100 500 43 953 144 453	29 592 32 193 61 785	
63.	Verfertigung von Tapezierarbeiten.	S. G. Sa.	6 432 12 345 18 777	227 426 653	1 409 72 1 481	15 963 5 869 21 832	23 804 18 286 42 090	8 139 12 799 20 938	

Noch: 9. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf.

Beruf.	Berufsstattung.	Ausschließlich oder hauptsächlich dem Beruf zugehörend.						In dem betr. Beruf (Sp. 1 u. 2) haupt. und neben. fächl. erwerbend thätige Personen.
		Erwerbsthätige		Dienstboten, händische (nicht ge- werbliche).	Un- gehörige, nicht oder nur neben- fächl. er- werbthätig.	Im Ganzen (Sp. 3+5+6)		
		überhaupt.	weibliche.					
1	2	3	4	5	6	7	8	
B								
64.	Holzurichtung und Konser- vierung.	S. 5 195	189	1 261	14 323	20 779	16 280	
		G. 26 742	395	305	48 868	75 915	30 203	
		Sa. 31 937	584	1 566	63 191	96 694	46 483	
65.	Verfertigung von groben, glatten Holzwaren und Holzstiften.	S. 12 839	740	454	28 581	41 874	20 503	
		G. 8 598	1 031	33	8 362	16 993	9 766	
		Sa. 21 437	1 771	487	36 943	58 867	30 269	
66.	Zischlerei und Parketfabri- kation.	S. 113 676	1 241	6 941	312 303	432 920	127 037	
		G. 162 645	922	711	130 671	294 027	165 033	
		Sa. 276 321	2 163	7 652	442 974	726 947	292 070	
67.	Böttcherei.	S. 32 005	458	1 902	85 735	119 642	39 453	
		G. 26 490	112	95	20 250	46 835	27 379	
		Sa. 58 495	570	1 997	105 985	166 477	66 832	
68.	Korbmacherei.	S. 21 206	1 589	624	48 671	70 501	26 014	
		G. 11 972	1 530	19	4 813	16 804	12 976	
		Sa. 33 178	3 119	643	53 484	87 305	38 990	
69.	Sonstige Weberei und Flechterei von Holz, Stroh, Bast und Binsen.	S. 11 722	6 938	560	11 841	24 123	16 234	
		G. 5 316	2 719	44	3 168	8 528	5 937	
		Sa. 17 038	9 657	604	15 009	32 651	22 171	
70.	Drechslerie, Verfertigung von Dreh- und Schnitzwaren, auch Korkschneiderei.	S. 20 322	727	1 762	51 158	73 242	23 766	
		G. 26 321	2 479	132	18 895	45 348	26 976	
		Sa. 46 643	3 206	1 894	70 053	118 590	50 742	
71.	Verfertigung von Kämmen, Bürsten, Pinseln, Feder- posen, Stöcken, Sonnen- und Regenschirmen.	S. 8 525	1 032	1 244	19 793	29 562	9 557	
		G. 13 291	2 913	91	9 625	23 007	13 573	
		Sa. 21 816	3 945	1 335	29 418	52 569	23 130	
72.	Holz- und Schnitzwarenver- goldung und sonstige Ver- edelung.	S. 3 342	231	568	8 330	12 240	4 229	
		G. 11 453	733	88	11 450	22 991	11 758	
		Sa. 14 795	964	656	19 780	35 231	15 987	
73.	Getreide-, Mahl- und Schäl- mühlen, auch Reisschäl- mühlen.	S. 45 255	2 258	19 446	144 672	209 373	59 457	
		G. 72 836	863	576	48 394	121 806	77 915	
		Sa. 118 091	3 121	20 022	193 066	331 179	137 372	
74.	Bäckerei und Konfitorei.	S. 74 283	3 789	34 678	224 300	333 261	88 972	
		G. 109 047	5 772	262	16 974	126 283	114 298	
		Sa. 183 330	9 561	34 940	241 274	459 544	203 270	
75.	Rübenzuckerfabrikation und Zuckerraffinerie.	S. 630	20	785	1 622	3 037	939	
		G. 17 834	1 800	440	32 925	51 199	19 849	
		Sa. 18 464	1 820	1 225	34 547	54 236	20 788	
76.	Verfertigung von anderen vegetabilischen Nahrungsmitteln. ¹⁾	S. 1 384	195	872	3 224	5 480	3 162	
		G. 9 523	3 285	147	11 502	21 172	10 144	
		Sa. 10 907	3 480	1 019	14 726	26 652	13 306	
77.	Fleischerei.	S. 60 634	2 211	24 729	181 764	267 127	82 194	
		G. 69 997	2 656	198	11 242	81 437	73 713	
		Sa. 130 631	4 867	24 927	193 006	348 564	155 907	
78.	Verfertigung von anderen animalischen Nahrungsmitteln. ²⁾	S. 3 470	227	1 120	8 179	12 769	4 798	
		G. 4 878	1 485	53	1 832	6 763	5 324	
		Sa. 8 348	1 712	1 173	10 011	19 532	10 122	
79.	Wasserversorgung, Wasser- werke, Eisbereitung, Ver- wahrung und Verfütterung; Fabrikation von künstlichem Mineralwasser.	S. 756	37	394	1 882	3 032	1 690	
		G. 4 887	274	109	6 617	11 613	5 184	
		Sa. 5 643	311	503	8 499	14 645	6 874	
80.	Mälzerei und Brauerei.	S. 14 005	824	12 233	42 104	68 342	20 555	
		G. 50 991	580	1 126	51 081	103 198	53 662	
		Sa. 64 996	1 404	13 359	93 185	171 540	74 217	

¹⁾ Nudeln und Macaroni, Stärke und Stärkesirup, Kakaо, Chocolade, Koffeesurrogate, komprimierte Gemüse, Konferen. —²⁾ Fischsalzerei und Pökerei, Bereitung von kondensierter Milch, Butter- und Käsefabriken.

Noch: 9. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf.

Beruf.	Berufsart.	Ausschließlich oder hauptsächlich dem Beruf zugehörend					In dem betr. Beruf (Sp. 1 u. 2) haupt- und neben- sächlich erwerbend thätige Personen. 8	
		Be- rufs- stel- lung.	Erwerbsthätige		Dienst- boten, häuslich (nicht ge- werbliche).	An- gehörige, nicht oder nur neben- sächlich er- werbsthätig.		
			überhaupt.	weibliche.				
1	2	3	4	5	6	7	8	
B								
81.	Brauntrweinbrennerei, Liqueur- und Preßhefefabrikation.	S.	5 503	352	4 732	14 984	25 219	14 400
		G.	16 487	611	753	24 216	41 456	18 725
		Sa.	21 990	963	5 485	39 200	66 675	33 125
82.	Schaum- und Obstweinfabrikation, Weinpfliege (Weinfüper).	S.	602	17	181	1 453	2 236	942
		G.	1 541	40	31	1 957	3 529	1 599
		Sa.	2 143	57	212	3 410	5 765	2 541
83.	Essigfabrikation.	S.	734	86	464	1 915	3 113	1 368
		G.	1 189	53	19	1 923	3 131	1 343
		Sa.	1 923	139	483	3 838	6 244	2 711
84.	Tabakfabrikation.	S.	15 368	2 240	3 289	35 437	54 094	17 031
		G.	81 392	35 707	563	65 825	147 780	83 000
		Sa.	96 760	37 947	3 852	101 262	201 874	100 031
85.	Näherei (Näherinnen).	S.	253 607	253 607	789	72 240	326 636	270 674
		G.	53 516	53 516	18	3 397	56 931	55 603
		Sa.	307 123	307 123	807	75 637	383 567	326 277
86.	Schneiderei (Schneider und Schneiderinnen).	S.	204 670	56 822	7 129	384 296	596 095	221 350
		G.	124 028	22 404	353	37 798	162 179	126 622
		Sa.	328 698	79 226	7 482	422 094	758 274	347 972
87.	Herstellung fertiger Kleider und Wäsche (Konfektion).	S.	12 481	9 262	2 201	11 274	25 956	13 819
		G.	22 988	18 553	230	5 811	29 029	23 396
		Sa.	35 469	27 815	2 431	17 085	54 985	37 215
88.	Putzmacherei, Verfertigung von künstlichen Blumen und Federfischmuck.	S.	18 265	16 809	1 598	8 521	28 384	20 535
		G.	18 151	17 081	48	1 480	19 679	18 657
		Sa.	36 416	33 890	1 646	10 001	48 063	39 192
89.	Hut und Mützenmacherei, Verfertigung von Filzwaren, Kürschnerei und Pelzwarenzurichtung.	S.	13 598	1 066	3 195	35 087	51 880	14 436
		G.	20 221	4 326	145	16 075	36 441	20 533
		Sa.	33 819	5 392	3 340	51 162	88 321	34 969
90.	Verfertigung von Hosenträgern, Kravatten, Handschuhen, Korsets und Krinolinen.	S.	8 527	5 776	887	8 832	18 246	9 446
		G.	11 519	5 346	81	7 837	19 437	11 845
		Sa.	20 046	11 122	968	16 669	37 683	21 291
91.	Schuhmacherei.	S.	245 118	3 552	7 644	617 868	870 630	267 560
		G.	184 204	4 968	243	40 669	225 116	186 991
		Sa.	429 322	8 520	7 887	658 537	1 095 746	454 551
92.	Bader, Haarschneider &c.	S.	21 044	2 572	1 952	45 707	68 703	24 643
		G.	15 624	523	33	1 203	16 860	15 895
		Sa.	36 668	3 095	1 985	46 910	85 563	40 538
93.	Badeanstalten.	S.	781	199	552	1 759	3 092	1 628
		G.	2 230	918	141	2 483	4 854	2 676
		Sa.	3 011	1 117	693	4 242	7 946	4 304
94.	Waschanstalten, Wäschereien, Plättlerinnen.	S.	85 042	82 772	1 254	60 675	146 971	94 721
		G.	17 602	16 273	31	5 494	23 127	19 342
		Sa.	102 644	99 045	1 285	66 169	170 098	114 063
95.	Gleckenäusmacher, Kleiderreiniger, Stiefelwischer, Kammerjäger.	S.	633	134	37	1 107	1 777	836
		G.	158	38	2	170	330	179
		Sa.	791	172	39	1 277	2 107	1 015
96.	Bauunternehmung und Bauunterhaltung (Hoch-, Eisenbahn-, Weg- und Wasserbau), soweit nicht zu den folgenden Nummern 97 bis 105 zu zählen.	S.) ¹⁾	15 300	182	7 502	38 372	61 174	16 528
		G.	196 565	3 403	3 682	372 380	572 627	207 443
		Sa.	211 865	3 585	11 184	410 752	633 801	223 971

¹⁾ Darunter Baumeister, Bauinspektoren und Architekten.

Noch: 9. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf.

Beruf.		Ausschließlich oder hauptsächlich dem Beruf zugehörig.					In dem betr. Beruf (Sp. 1 u. 2) haupt- und neben- fachlich erwerbend tätige Personen.
Berufsart.	Be- rufs- stel- lung.	Erwerbstätige	Dienst- boten, häusliche (nicht ge- werbl.)	An- gehörige, nicht oder nur neben- fachlich er- werbstätig.	Im Ganzen (Sp. 3+5+6)		
		überhaupt.	weibl.			7	8
1	2	3	4	5	6	7	8
B							
97.	Geldmesser, Geometer, Markscheider, Wiesenbauer und Drainotechniker.	S. 3 153 G. 5 269 Sa. 8 422	— 74 74	983 331 1 314	6 930 6 385 13 315	11 066 11 985 23 051	3 573 5 734 9 307
98.	Maurer.	S. 49 043 G. 324 227 Sa. 373 270	192 791 983	4 344 1 956 6 300	143 972 592 132 736 104	197 359 918 315 1 115 674	57 505 349 081 406 586
99.	Zimmerer.	S. 32 531 G. 151 199 Sa. 183 730	209 19 228	3 484 1 124 4 608	94 320 275 706 370 026	130 335 428 029 558 364	39 863 166 216 206 079
100.	Glaser.	S. 11 901 G. 8 031 Sa. 19 932	265 61 326	1 152 25 1 177	31 173 3 420 34 593	44 226 11 476 55 702	14 688 8 386 23 074
101.	Stubenmaler, Staffixer, Anstreicher, Lücher, Stubenbohner, Stuckateure.	S. 30 781 G. 61 096 Sa. 91 877	358 262 620	3 134 268 3 402	84 885 47 042 131 927	118 800 108 406 227 206	33 024 62 086 95 110
102.	Dachdecker (Siegel-, Schiefer-, Schindel-, Stroh-).	S. 11 911 G. 17 095 Sa. 29 006	120 17 137	600 64 664	33 606 20 273 53 879	46 117 37 432 83 549	14 758 17 832 32 590
103.	Asphaltrier, Steinseher und Brunnenmacher.	S. 4 864 G. 10 700 Sa. 15 564	55 7 62	376 78 454	13 860 16 655 30 515	19 100 27 433 46 533	5 804 11 103 16 907
104.	Einrichter von Gas- und Wasseranlagen (Gas- und Wasser-Installatoren).	S. 484 G. 1 959 Sa. 2 443	9 5 14	212 40 252	1 367 3 329 4 696	2 063 5 328 7 391	645 1 993 2 638
105.	Ösenseher und Schornsteinfeger.	S. 4 660 G. 5 814 Sa. 10 474	220 5 225	816 21 837	13 460 3 110 16 570	18 936 8 945 27 881	5 048 5 912 10 960
106.	Schriftschreiberei und Gießerei, Holzschnitt.	S. 509 G. 2 978 Sa. 3 487	6 341 347	140 51 191	1 259 3 283 4 542	1 908 6 312 8 220	618 2 996 3 614
107.	Buchdruck, auch Stein- und Metall-, sowie Farbendruck.	S. 6 049 G. 53 743 Sa. 59 792	358 5 589 5 947	3 016 695 3 711	15 321 43 927 59 248	24 386 98 365 122 751	6 856 54 045 60 901
108.	Photographie.	S. 2 845 G. 3 519 Sa. 6 364	115 397 512	1 080 45 1 125	6 910 1 619 8 529	10 835 5 183 16 018	3 284 3 585 6 869
109.	Künstler (Kunstmaler und Kunstschildhauer) und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke.	S. 8 903 G. 14 990 Sa. 23 893	501 495 996	2 207 143 2 350	17 362 9 235 26 597	28 472 24 368 52 840	9 686 15 120 24 806
110.	Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehülfen, deren Arbeitszweig nicht näher zu ermitteln war.	S. 711 G. 90 515 Sa. 91 226	45 19 888 19 933	535 727 1 262	1 872 140 825 142 697	3 118 232 067 235 185	812 92 247 93 059
C	Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft.						
1.	Waaren- und Produktionshandel in stehendem Geschäftsbetrieb.	S. 380 228 G. 294 626 Sa. 674 854	93 301 54 151 147 452	149 833 8 921 158 754	841 347 131 781 973 128	1 371 408 435 328 1 806 736	531 148 320 786 851 934
2.	Geld- und Kreditshandel.	S. 5 181 G. 17 606 Sa. 22 787	109 135 244	6 918 3 116 10 034	12 367 21 150 33 517	24 466 41 872 66 338	7 044 19 137 26 181
3.	Spedition und Kommission.	S. 4 190 G. 7 834 Sa. 12 024	139 92 231	4 109 436 4 545	10 940 8 898 19 838	19 239 17 168 36 407	5 828 8 122 13 950

Noch: 9. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf.

Beruf.	Berufsart.	Ausschließlich oder hauptsächlich dem Beruf zugehörend.						In dem betr. Beruf (Sp. 1 u. 2) haupt- und neben- sächlich erwerbend tätige Personen.	
		Be- rufs- stel- lung.	Erwerbsthätige		Dienst- boten, häusliche (nicht ge- werbliche).	An- gehörige, nicht oder nur neben- sächlich er- werbsthätig.	Im Ganzen (Sp. 3+5+6)		
			überhaupt.	weibliche.					
1	2	3	4	5	6	7	8		
C.									
4.	Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, einschließlich Verlag, Antiquariatshandel, Leihbibliotheken, Zeitungsverlag und Expedition.	S. G. Sa.	6 734 12 750 19 484	714 1 595 2 309	3 333 453 3 786	13 576 10 628 24 204	23 643 23 831 47 474	8 695 13 562 22 257	
5.	Hausierhandel.	S. G. Sa.	49 589 5 027 54 616	19 004 2 203 21 207	1 233 10 1 243	79 726 818 80 544	130 548 5 855 136 403	59 140 5 874 65 014	
6.	Handelsvermittlung (Mäkler, Kommissionäre, Agenten [ausgenommen Versicherungsgärtner]).	S. G. Sa.	29 983 3 164 33 147	679 97 776	11 438 243 11 681	65 426 2 156 67 582	106 847 5 563 112 410	38 406 3 442 41 848	
7.	Hilfsgewerbe des Handels. ¹⁾	Sa.	17 369	646	537	37 394	55 300	19 053	
8.	Versteigerung, Verleihung, Aufbewahrung, Engagements- und Annoncenvermittlung, Auskunftsbeamte.	S. G. Sa.	6 220 1 768 7 988	2 654 142 2 796	1 141 106 1 247	10 400 2 284 12 684	17 761 4 158 21 919	11 248 2 139 13 387	
9.	Versicherungsgewerbe.	S. G. Sa.	4 339 7 219 11 558	36 44 80	2 200 1 116 3 316	9 629 9 615 19 244	16 168 17 950 34 118	31 125 9 291 40 416	
10.	Post- und Telegraphenbetrieb.	S. G. Sa.	3 939 21 448 42 777 68 164	22 593 397 1 012	2 213 4 023 704 6 940	10 322 35 409 102 349 148 080	16 474 60 880 145 830 223 184	5 035 23 701 44 804 73 540	
11.	Eisenbahnbetrieb mit Ausschluß des Straßenbahnbetriebs.	S. G. Sa.	4 903 33 671 133 173 171 747	— 319 983 8 914	2 291 3 974 2 649 484 914	15 151 72 261 397 502 484 914	22 345 109 906 533 324 665 575	4 993 33 808 134 934 173 735	
12.	Posthalterei und Personenfuhrwerk mit Einführung des Straßenbahnbetriebs.	S. G. Sa.	13 594 22 965 36 559	587 172 759	1 813 242 2 055	36 875 33 780 70 655	52 282 56 987 109 269	19 464 24 266 43 730	
13.	Fracht- (auch Roll-) Fuhrwerk, Güterbeschläfer.	S. G. Sa.	23 118 23 128 46 246	790 192 982	2 370 164 2 534	69 887 31 006 100 893	95 375 54 298 149 673	37 574 26 455 64 029	
14.	Rheederei und Schiffsbefrachtung.	S. G. Sa.	1 048 4 246 5 294	117 42 159	691 210 901	2 979 8 344 11 323	4 718 12 800 17 518	1 644 4 344 5 988	
15.	See- und Küstenschiffahrt.	S. ⁵⁾ G. ⁶⁾ Sa.	5 582 21 825 27 407	45 181 226	848 230 1 078	14 240 24 513 38 753	20 670 46 568 67 238	5 769 22 047 27 816	
16.	Binnenschiffahrt.	S. ⁵⁾ G. ⁶⁾ Sa.	14 642 33 036 47 678	322 460 782	740 209 949	38 440 46 335 84 775	53 822 79 580 133 402	16 494 35 251 51 745	
17.	Hafen- und Lotsendienst, Küstenbewachungs- und Beleuchtungswesen, Schleusen- und Kanalwacht.	S. ⁷⁾ G. ⁷⁾ Sa.	317 3 605 3 922	1 4 5	90 261 351	933 9 681 10 614	1 340 13 547 14 887	375 3 822 4 197	
18.	Dienstmannsinstitute und Dienstmänner, Lohndiener, Botengänger, Koffeträger, Fremdführer und dergl.	S. ⁷⁾ G. ⁷⁾ Sa.	924 22 481 23 405	319 6 076 6 395	49 295 344	1 467 34 262 35 729	2 440 57 038 59 478	1 154 25 460 26 614	

¹⁾ Vater, Sadträger, Stauer, Taxatoren, Marlthelfer, Messer, Wäger u. (Erwerbsthätige ohne Unterscheidung von S und G). —²⁾ Direktions- und Inspektionspersonal (Direktoren, Inspektoren und Verwaltungsbeamte, Postamt., bzw. Betriebs- und Stationsvorsteher). — ³⁾ Sonstiges Verwaltungs-, Aussichts-, und Bureau-Personal (außer dem bei 4). — ⁴⁾ Brief- und Telegrammträger, Postschaffner und Postboten, bzw. Eisenbahnschaffner, beim Fahr-, Bahnhofs- und Rangierdienst Beschäftigte und Bahnwärter, sowie andere entsprechend Beschäftigte und Diener. — ⁵⁾ Schiffsführer. — ⁶⁾ Schiffsmannschaft und Schiffsmechanik bezo. Gehülfen. — ⁷⁾ Neben S: Direktions- und Verwaltungspersonal von hierher gehörigen Instituten; neben G: andere Erwerbsthätige.

Noch: 9. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf.

Beruf.		Ausschließlich oder hauptsächlich dem Beruf zugehörig.					In dem betr. Beruf (Sp. 1 u. 2) haupt- und neben- täglich erwerbend thätige Personen.	
Beruflsart.	Be- rufs- stel- lung.	Erwerbsthätige		Dienst- boten, häusliche (nicht ge- werbliche).	An- gehörige, nicht nur neben- fachlich er- werbsthätig.	Im Ganzen (Sp. 3+5+6)	8	
		überhaupt.	weibliche.	5	6	7		
1	2	3	4	5	6	7	8	
C								
19.	Leichenbestattung, einschließlich Totengräber.	S.	3 604	1 833	156	5 136	8 896	6 680
		G.	3 014	714	110	5 084	8 208	5 355
		Sa.	6 618	2 547	266	10 220	17 104	12 035
20.	Beherbergung und Erquickung.	S.	143 373	29 900	75 190	379 300	597 863	254 024
		G.	136 078	78 300	786	21 920	158 784	168 434
		Sa.	279 451	108 200	75 976	401 220	756 647	422 458
D	Häusliche Dienstleistung und Lohnarbeit wechselnder Art.							
1.	Häusliche Dienstleistung. ¹⁾		162 076	116 474	1 162	155 534	318 772	170 766
2.	Lohnarbeit wechselnder Art.		235 506	67 362	1 027	382 989	619 522	243 909
E	Staats-, Gemeinde-, Kirchen- u. Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten.							
1.	Militär und Militärverwaltung (einschl. Militärfürzte).	2)	20 237	—	13 805	27 768	61 810	20 239
		3)	431 588	—	1 529	47 355	480 472	431 594
		Sa.	451 825	—	15 334	75 123	542 282	451 833
2.	Hof-, Civilstaats- und Gemeinbedienst, auch standesherrliche Verwaltung. ⁴⁾	5)	31 681	286	28 651	65 450	125 782	39 692
		6)	119 735	1 507	18 790	232 966	371 491	141 387
		7)	61 277	3 000	3 009	142 234	206 520	77 274
		Sa.	212 693	4 793	50 450	440 650	703 793	258 353
3.	Kirche und Gottesdienst, auch Personal in Anstalten für religiöse Zwecke.	8)	35 420	107	32 252	64 021	131 693	39 804
		9)	10 327	8 617	13	111	10 451	10 327
		10)	6 046	1 082	599	10 141	16 786	11 923
		Sa.	51 793	9 806	32 864	74 273	158 930	62 054
4.	Bildung, Erziehung und Unterricht, Bibliotheken, wissenschaftliche und Kunstsammlungen. ¹¹⁾	12)	167 940	45 046	41 164	294 767	503 871	178 149
		13)	7 739	3 019	697	12 320	20 756	8 364
		Sa.	175 679	48 065	41 861	307 087	524 627	186 513
5.	Krankendienst, Geburtshilfe und Gesundheitspflege, auch Veterinärwesen.	14)	42 449	23 523	18 666	54 331	115 446	47 848
		15)	23 139	17 661	422	8 151	31 712	24 640
		16)	7 711	4 993	114	2 620	10 445	8 035
		Sa.	73 299	46 177	19 202	65 102	157 603	80 523
6.	Schriftsteller, Zeitungsredakteure und Korrespondenten, Privatgelehrte, Schreiber u. c.		19 350	350	1 616	14 813	35 779	21 577
7.	Musik, Theater, Schausstellungen aller Art.		46 508	6 081	3 243	50 217	99 968	64 522
F	Selbständige und Anstalteinsassen ohne Beruf.							
		Selbständige u.						
1.	Von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebende.	810 458	439 110	134 287	648 380	1 593 125	—	
2.	Von Unterstützung Lebende (ohne die bei Nummer 5).	177 855	127 716	450	80 802	259 107	—	
3.	In Berufs- Vorbereitung und Weiterbildung Begriffene. ¹⁷⁾	145 356	32 248	50	71	145 477	—	
4.	Insassen von Invaliden-, Versorgungs- und Wohltätigkeitsanstalten (Waisenanstalten bei F 3).	46 357	30 792	264	2 147	48 768	—	

¹⁾ Aufwartestrauen, nicht bei ihrer Herrschaft wohnende Dienende für häusliche Dienste u. — ²⁾ Mit Offiziersrang. — ³⁾ Unteroffiziere u. Gemeine (auch Verwaltungspersonal in gleichem Range). — ⁴⁾ Beim Forst- und Jagdwesen, beim Bergbau, Hüten- u. Salinenwesen, beim Hoch-, Weg- und Wasserbau, beim Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst, sowie bei anderen Gewerben angestellte Beamte sind den betz. Gewerben hinzugerechnet. — ⁵⁾ Höhere Beamte, Anwälte, Notare u. — ⁶⁾ Sonstiges Verwaltungs-, Amtssichts- und Bureau-Personal, einschl. Rechner und Schreiber. — ⁷⁾ Dienstpersonal (Kastellane, Portiers, Boten, Bürodiener, Lakaien u. c.). — ⁸⁾ Geistliche und Kirchenbeamte. — ⁹⁾ Anstalteinsassen. — ¹⁰⁾ Kirchendienster, Dienstpersonal in Anstalten u. c. — ¹¹⁾ Lehrer an Hochschulen, Gymnasien, Real-, Volks-, Primarschulen, Gewerbe- und Fachschulen und Waisenhäusern, Inhaber und Lehrer von Privatschulen, Erziehungs-, Blinden-, Taubstummen- u. c. Anstalten, Privat- und Hauslehrer, Erzieher und Erzieherinnen; ferner Personal in Anstalten für Erziehung und Unterricht. — ¹²⁾ Lehr., Direktions- und Verwaltungspersonal. — ¹³⁾ Dienstpersonal, auch in Anstalten. — ¹⁴⁾ Clergialisches, Direktions- und Verwaltungspersonal. — ¹⁵⁾ Wartepersonal. — ¹⁶⁾ Sonstiges Dienstpersonal. — ¹⁷⁾ Lehrlinge in bestimmten Betrieben sind in diesen als Gehüßen, in ihrer Familie lebende Schüler dafelbst als Angehörige gezählt.

Noch: 9. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf.

Beruf.		Ausschließlich oder hauptsächlich dem Beruf zugehörend.					Anzahl der Haupt- und Neben-berufe der in Spalte 1 u. 2 bezeichneten Art. ²⁾
Berufssart.	Be- rufs- stel- lung. ²⁾	Erwerbsthätige		Dienst- boten, häusliche (nicht ge- werbliche).	An- gehörige, nicht oder nur neben- fachlich er- werbsthätig.	Im Ganzen (Sp. 3+5+6).	
		überhaupt.	weibliche.				
1	2	3	4	5	6	7	8
F							
5. Infassen von Armenhäusern. ¹⁾		27 675	15 212	—	1	3 110	30 786
6. Infassen von Siechen- und Irren- anstalten.		43 703	21 771	—		10	43 713
7. Infassen von Straf- und Besse- rungsanstalten.		69 162	10 409	—		7	69 169
8. Haushaltvorsteher und Selbstän- dige ohne Berufsanlage.		33 920	24 867	188	21 969	56 077	—
Berufsabteilung.							
A Land- und Forstwirthschaft, auch Thierzucht und Fischerei.	a	2 288 031	277 168	394 773	6 309 760	8 992 564	4 421 454
	a fr	2	—	—	6	8	2
	b	66 644	5 881	13 290	128 032	207 966	68 193
	a T	866 493	118 253	9 154	2 377 427	3 253 074	875 887
	c	5 015 326	2 133 607	7 696	1 748 821	6 771 843	6 060 718
	Zuf. A	8 236 496	2 534 909	424 913	10 564 046	19 225 455	11 426 254
B Industrie, einschl. Bergbau und Bauwesen.	a	1 861 502	415 274	263 323	4 141 344	6 266 169	2 198 495
	a fr	339 644	164 204	2 787	432 489	774 920	371 828
	b	99 076	2 269	14 157	158 087	271 320	102 088
	c	4 096 243	545 229	22 294	4 627 134	8 745 671	4 251 658
	Zuf. B	6 396 465	1 126 976	302 561	9 359 054	16 058 080	6 924 069
C Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schaufwirthschaft. (C 7 ist hier zu e gerechnet.)	a	701 508	150 572	266 656	1 618 141	2 586 305	1 045 840
	b	141 548	3 161	20 571	188 460	350 579	148 996
	c	727 262	144 377	8 224	858 710	1 594 196	805 091
	Zuf. C	1 570 318	298 110	295 451	2 665 311	4 531 080	1 999 927
A bis C Utoproduktion, Industrie und Handel.	a	4 851 041	843 014	924 752	12 069 245	17 845 038	7 665 789
	a fr	339 646	164 204	2 787	432 495	774 928	371 830
	b	307 268	11 311	48 018	474 579	829 865	319 277
	a T	866 493	118 253	9 154	2 377 427	3 253 074	875 887
	c	9 838 831	2 823 213	38 214	7 234 605	17 111 710	11 117 467
	Zuf. A-C	16 203 279	3 959 995	1 022 925	22 588 411	39 814 615	20 350 250
D Häusliche Dienstleistung und Lohnarbeit wechselnder Art.		397 582	183 836	2 189	538 523	938 294	414 675
E I. Militär und Militärverwaltung. II. Civil-Staats-, Gemeinde-, Kirchen-etc. Dienst u. sogen. freie Berufssarten.		451 825	—	15 334	75 123	542 282	451 833
	Zuf. E	579 322	115 272	149 236	952 142	1 680 700	673 542
		1 031 147	115 272	164 570	1 027 265	2 222 982	1 125 375
Summe von A-E		17 632 008	4 259 103	1 189 684	24 154 199	42 975 891	21 890 300
F I. Selbständige ohne Beruf und ohne Berufsanlage (F 1, 2, 8). II. In Berufsvorbereitung und Weiterbildung Begriffene und Anstalts- infassanten (F 3-7).		1 022 233	591 693	134 925	751 151	1 908 309	—
	Zuf. F	332 253	110 432	315	5 345	337 913	—
		1 354 486	702 125	135 240	756 496	2 246 222	—
Generalsumme von A-F		18 986 494	4 961 228	1 324 924	24 910 695	45 222 113	—

¹⁾ Sowohl nicht als gewöhnliche Haushaltungen oder Einzelnebene zu zählen.²⁾ Bei den Berufsabteilungen A, B und C sind die erwerbsthätigen Personen geschieden in:

- a Selbständige für eigene Rechnung und sonstige Geschäftsführer;
- a fr Selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft — zu Hause für fremde Rechnung — arbeiten (nur in den Berufsabteilungen A und B);
- b Nicht leitende Beamte, überhaupt das wissenschaftlich, technisch, oder kaufmännisch gebildete Verwaltungs- und Aussichts-, sowie das Rechnungs- und Bureaupersonal;
- a T Selbständig Landwirtschaft und zugleich landwirtschaftliche Tagelöhner treibende Personen (nur in der Berufssart A I — Landwirtschaft — der Berufsabteilung A);
- c Sonstige Gehülfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter, einschließlich der im Gewerbe thätigen Familienangehörigen und Dienenden.

³⁾ D. i. Anzahl der Fälle, in welchen die einzelnen (153) Berufssarten in bestimmter Berufsstellung haupt- oder nebenfachlich ausgeübt werden. Auf S. 10-19 sind nämlich Personen, welche in verschiedenen Berufssarten oder Berufsstellungen eine erwerbende Thätigkeit ausüben, bei jeder derselben (jedoch bei jeder nur einmal) geführt. Die Zusammenrechnung der Berufssarten zu Berufsabteilungen ergibt daher Doppelzählungen von Personen.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1882.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LIX. S. XII. 1.)

Staaten und Landesteile.	Ehe- schließ- ungen.	Ge- borene einschl. Todtgeborene.	Ge- storbene	Mehr geboren als ge- storben.	Mittlere Be- völkerung für das Jahr 1882.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen			
						Ehe- schließ- ungen.	Ge- borene	Ge- storbene	Mehr geboren als ge- storben.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Prov. Ostpreußen	15 676	81 324	61 948	19 376	1 938 676	8,09	41,95	31,95	10,00
" Westpreußen	11 348	62 598	43 893	18 705	1 384 456	8,20	45,21	31,70	13,51
Stadt Berlin	11 812	46 268	32 224	14 044	1 217 759	9,70	37,00	26,46	11,53
Prov. Brandenburg	18 048	86 999	59 874	27 125	2 272 592	7,94	38,28	26,35	11,93
" Pommern	11 348	58 869	38 637	20 232	1 519 256	7,47	38,75	25,43	13,32
" Posen	13 880	75 175	48 533	26 642	1 685 325	8,24	44,61	28,80	15,81
" Schlesien	32 400	162 409	121 150	41 259	4 011 069	8,08	40,49	30,20	10,29
" Sachsen	19 771	92 934	62 656	30 278	2 341 582	8,44	39,69	26,76	12,93
" Schleswig-Holstein .	8 381	38 372	23 964	14 408	1 122 004	7,47	34,20	21,36	12,84
" Hannover	16 102	72 321	49 164	23 157	2 129 159	7,56	33,97	23,09	10,88
" Westfalen	16 297	83 089	53 168	29 921	2 069 524	7,87	40,15	25,69	14,46
" Hessen-Nassau	11 138	53 112	38 820	14 292	1 565 104	7,12	33,93	24,80	9,13
" Rheinland	30 667	162 375	106 918	55 457	4 133 523	7,42	39,28	25,86	13,42
Hessen-Zollern	371	2 499	1 885	614	66 853	5,55	37,38	28,20	9,18
Königr. Preußen	217 239	1 078 344	742 834	335 510	27 456 882	7,91	39,27	27,05	12,22
Die 3 Reg. Bez. Franken	13 772	66 057	50 713	15 344	1 854 836	7,42	35,61	27,34	8,27
Uebr. Bayern r. d. Rheins . . .	19 210	116 810	92 737	24 073	2 813 046	6,83	41,53	32,97	8,56
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz) . . .	4 819	26 397	16 767	9 630	675 633	7,13	39,07	24,82	14,25
Königr. Bayern	37 801	209 264	160 217	49 047	5 343 515	7,07	39,16	29,98	9,18
Königr. Sachsen	26 662	131 664	91 242	40 422	3 033 103	8,70	43,41	30,08	13,33
Württemberg	12 523	78 427	56 542	21 885	1 974 655	6,34	39,72	28,64	11,08
Baden	10 101	56 100	40 528	15 572	1 571 917	6,43	35,60	25,78	9,91
Hessen	6 501	31 779	22 268	9 511	947 224	6,86	33,55	23,51	10,04
Mecklenburg-Schwerin	4 207	18 376	12 658	5 718	573 394	7,34	32,05	22,08	9,97
Sachsen-Weimar	2 376	10 812	7 377	3 435	312 633	7,60	34,58	23,59	10,99
Mecklenburg-Strelitz	778	3 211	2 314	897	100 383	7,75	31,90	23,05	8,94
Oldenburg	2 551	11 436	7 618	3 818	340 592	7,49	33,58	22,37	11,21
Braunschweig	2 970	12 915	9 710	3 205	356 715	8,33	36,21	27,22	8,09
Sachsen-Meiningen	1 541	7 468	5 017	2 451	209 987	7,34	35,56	23,89	11,67
Sachsen-Altenburg	1 324	6 671	4 733	1 938	157 648	8,40	42,31	30,02	12,20
Sachsen-Coburg-Gotha	1 524	6 919	4 846	2 073	197 573	7,71	35,02	24,53	10,49
Anhalt	2 059	8 897	5 212	3 685	239 756	8,59	37,11	21,74	15,37
Schwarzburg-Sondersh.	539	2 539	1 532	1 007	71 777	7,51	35,37	21,34	14,03
Schwarzburg-Rudolstadt	631	2 906	1 874	1 032	80 672	7,82	36,02	23,23	12,70
Waldeck	404	2 020	1 350	670	56 207	7,19	35,94	24,02	11,92
Neuß älterer Linie	419	2 253	1 398	855	52 183	8,03	43,17	26,79	16,38
Neuß jüngerer Linie	867	4 227	2 850	1 377	105 424	8,22	40,09	27,03	13,06
Schaumburg-Lippe	288	1 228	766	462	35 753	8,06	34,35	21,43	12,92
Lippe	948	4 491	2 653	1 838	122 472	7,74	36,67	21,66	15,01
Lübeck	505	2 195	1 529	666	67 368	7,50	32,58	22,70	9,88
Bremen	1 212	5 766	3 637	2 129	161 214	7,52	35,77	22,56	13,21
Hamburg	4 165	18 170	11 908	6 262	495 029	8,41	36,71	24,06	12,65
Elsaß-Lothringen	10 322	51 423	41 393	10 030	1 555 835	6,63	33,05	26,60	6,45
Deutsches Reich	350 457	1 769 501	1 244 006	525 495	45 619 911	7,68	38,79	27,27	11,52

2. Geschlecht der Geborenen und Gestorbenen¹⁾, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1882.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LIX. S. XII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Geborene im Jahre 1882.								Gestorbene im Jahre 1882.			
	Davon sind				Auf 100 Mad- chen kom- men Knab- en.	Von 100 un- ehel- iche- nen Knab- en.	100	Davon sind		Auf 100 weiß- liche kom- men männ- liche.		
	Knaben.	Mädchen.	Un- ehel- iche- ne.	Todt- gebo- rene.				män- nlich.	weiß- lich.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Prov. Ostpreußen	41 496	39 828	8 590	2 879	104,2	10,56	3,54	32 314	29 634	109,0		
", Westpreußen	32 426	30 172	5 297	2 471	107,5	8,46	3,05	23 229	20 664	112,4		
Stadt Berlin	23 624	22 644	6 408	1 773	104,3	13,85	3,83	17 013	15 211	111,8		
Prov. Brandenburg	45 119	41 880	9 143	3 627	107,7	10,51	4,17	32 027	27 847	115,0		
", Pommern	30 350	28 519	6 489	2 151	106,4	11,02	3,65	20 268	18 369	110,3		
", Posen	38 538	36 637	5 049	2 677	105,2	6,72	3,50	25 363	23 170	109,5		
", Schlesien	83 610	78 799	17 257	7 223	106,1	10,62	4,45	63 317	57 833	109,5		
", Sachsen	47 804	45 130	9 079	3 685	105,9	9,77	3,97	32 980	29 676	111,1		
", Schleswig-Holstein	19 752	18 620	3 609	1 382	106,1	9,41	3,60	12 467	11 497	108,4		
", Hannover	37 116	35 205	4 933	2 847	105,4	6,82	3,04	25 375	23 789	106,7		
", Westfalen	43 042	40 047	2 424	2 830	107,5	2,02	3,40	27 946	25 222	110,8		
", Hessen-Nassau	27 533	25 579	3 124	2 115	107,6	5,88	3,08	19 950	18 870	105,7		
", Rheinland	83 968	78 407	5 880	6 880	107,1	3,02	4,24	56 299	50 619	111,2		
Hohenzollern	1 258	1 241	198	42	101,4	7,92	1,68	964	921	104,7		
Königl. Preußen	555 636	522 708	87 480	42 582	106,3	8,11	3,95	389 512	353 322	110,2		
Die 3 Reg.-Bez. Franken. Uebr. Bayern r. d. Rheins. Bayern l. Rh. (Mbz. Pfalz)	33 871	32 186	9 278	2 431	105,2	14,05	3,68	25 958	24 755	104,9		
Königr. Bayern	60 105	56 705	17 783	3 433	106,0	15,22	2,94	48 480	44 257	109,5		
	13 492	12 905	1 469	1 186	104,5	5,57	4,49	8 528	8 239	103,5		
Königr. Bayern	107 468	101 796	28 530	7 050	105,6	13,63	3,37	82 966	77 251	107,4		
Königr. Sachsen	67 636	64 028	17 345	5 008	105,6	13,17	3,80	47 835	43 407	110,2		
Württemberg	40 471	37 956	6 986	2 818	106,0	8,91	3,59	29 053	27 489	105,7		
Baden	28 928	27 172	4 419	1 591	106,4	7,88	2,84	20 469	20 059	102,0		
Hessen	16 499	15 280	2 308	1 308	108,0	7,26	4,11	11 472	10 796	106,3		
Mecklenburg-Schwerin . . .	9 563	8 812	2 527	639	108,5	13,75	3,48	6 428	6 229	103,2		
Sachsen-Weimar	5 549	5 263	980	414	105,4	9,06	3,83	3 866	3 511	110,1		
Mecklenburg-Strelitz . . .	1 620	1 591	478	118	101,8	14,89	3,67	1 216	1 098	110,7		
Oldenburg	5 970	5 466	586	474	109,2	5,12	4,14	3 889	3 729	104,3		
Braunschweig	6 683	6 232	1 373	470	107,2	10,63	3,64	4 977	4 733	105,2		
Sachsen-Meiningen	3 940	3 528	935	276	111,7	12,52	3,70	2 668	2 348	113,0		
Sachsen-Altenburg	3 423	3 248	774	279	105,4	11,60	4,18	2 526	2 207	114,5		
Sachsen-Coburg-Gotha . . .	3 513	3 406	743	243	103,1	10,74	3,51	2 547	2 299	110,8		
Anhalt	4 635	4 262	807	319	108,8	9,07	3,58	2 706	2 506	108,0		
Schwarzburg-Sondersh. . .	1 325	1 214	245	65	109,1	9,65	2,56	820	712	115,2		
Schwarzburg-Rudolstadt . .	1 503	1 403	265	114	107,1	9,12	3,02	1 007	867	116,1		
Waldeck	1 046	974	199	85	107,4	9,85	4,21	677	673	100,6		
Reuß älterer Linie	1 149	1 104	179	89	104,1	7,94	3,05	740	658	112,6		
Reuß jüngerer Linie	2 189	2 038	522	172	107,4	12,35	4,07	1 501	1 349	111,3		
Schaumburg-Lippe	645	583	56	26	110,6	4,56	2,12	413	353	117,3		
Lippe	2 359	2 132	276	175	110,6	6,15	3,00	1 326	1 327	99,9		
Lübeck	1 132	1 063	169	83	106,5	7,70	3,78	774	755	102,5		
Bremen	2 926	2 840	373	203	103,0	6,47	3,52	1 849	1 788	103,4		
Hamburg	9 197	8 973	1 841	644	102,5	10,13	3,54	6 293	5 615	112,1		
Elsaß-Lothringen	26 367	25 056	4 061	1 908	105,2	7,00	3,71	20 766	20 627	100,7		
Deutsches Reich	911 372	858 128	164 457	67 153	106,2	9,20	3,80	648 296	595 708	108,8		

¹⁾ Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen ist hier um 1, diejenige der männlichen und weiblichen Gestorbenen um 2 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen 1 Person und unter den Gestorbenen 2 Personen ohne Angabe des Geschlechts enthalten sind.

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in den Jahren 1872 bis 1882.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. VI. 1; Bd. XIV. S. III. 92; Bd. XX. S. III. 48; Bd. XXV. Aprilheft 1877 S. 1 und Dezemberheft 1877 S. 1; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. I. 1* und S. XII. 1; Bd. XLVIII. S. XII. 1; Bd. LIX. S. I. 1* u. S. XII. 1.)

A. Im Ganzen und im Verhältnis zur Bevölkerung.

Im Deutsc hen Reich im Jahr	Ehe- schließun gen.	Geborene einschl. Todtgeborene.	Gestorbene	Mehr Geborene als Ge storbene.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung ¹⁾ jeden Jahres kommen					
					Ehe- schließungen.	Geborene.	Gestorbene.	Mehr Geborene als Gestorbene.		
								1	2	3	4	5	6	7	8	9
1872	423 900	1 692 227	1 260 922	431 305	10,29	41,00	30,82	10,47		
1873	416 049	1 715 283	1 241 459	473 824	10,02	41,30	29,89	11,41		
1874	400 282	1 752 976	1 191 932	561 044	9,53	41,75	28,39	13,36		
1875	386 746	1 798 591	1 246 572	552 019	9,10	42,31	29,32	12,99		
1876	366 912	1 831 218	1 207 144	624 074	8,52	42,53	28,03	14,50		
1877	347 810	1 818 550	1 223 692	594 858	7,98	41,70	28,06	13,04		
1878	340 016	1 785 080	1 228 607	556 473	7,71	40,45	27,84	12,61		
1879	335 113	1 806 741	1 214 643	592 098	7,51	40,47	27,21	13,26		
1880	337 342	1 764 096	1 241 126	522 970	7,48	39,12	27,52	11,60		
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	525 758	7,47	38,52	26,94	11,58		
1882	350 457	1 769 501	1 244 006	525 495	7,08	38,70	27,27	11,52		
Im Deutsc hen Reich im Jahr	G e b o r e n e .					G e s t o r b e n e .				
	D a v o n s i n d				Auf 100 Mädchen kommen Knaben.	Bon 100 Ge borenen sind	D a v o n s i n d			
	Knaben.	Mädchen.	U n e h e l i c h .	T o d t - g e b o r e n e .	Knaben.	u n e h e - l i c h .	t o d t - g e b o r e n e .	m a n n l i c h .	w e i b l i c h .	m a n n l i c h .	w e i b l i c h .
1	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1872	871 438	820 786	150 645	66 190	106,2	8,00	3,01	651 675	609 244	107,0
1873	883 017	832 265	158 268	67 166	106,1	9,23	3,02	647 390	594 068	109,0
1874	903 148	849 821	152 015	69 536	106,3	8,67	3,97	623 795	568 129	109,8
1875	928 397	870 194	155 573	74 179	106,7	8,65	4,12	654 687	591 885	110,6
1876	943 433	887 781	158 360	73 517	106,3	8,65	4,01	637 427	569 713	111,9
1877	935 885	882 661	157 369	71 157	106,0	8,65	3,91	644 092	579 596	111,1
1878	918 301	866 775	154 620	70 647	105,9	8,66	3,96	644 965	583 635	110,5
1879	930 194	876 546	159 821	70 870	106,1	8,85	3,92	636 997	577 645	110,3
1880	908 579	855 511	158 709	67 921	106,2	9,00	3,85	647 787	593 333	109,2
1881	898 996	849 690	158 454	66 537	105,8	9,06	3,80	637 531	585 397	108,9
1882	911 372	858 128	164 457	67 153	106,2	9,20	3,80	648 296	595 708	108,8

1) Siehe diese in der Übersicht I. 2 Seite 2.

B. Nach den Monaten.

Monate.	Im Jahres-Durchschnitt für 1872/82 treffen auf die einzelnen Monate					Wenn durchschnittlich auf jeden Tag im Jahre 100 Fälle kommen, so treffen auf 1 Tag des betreffenden Monats				
	Eheschließ ungen.	Geborene einschl. Todt. geborene.	U n e h e l i c h .	T o d t . geborene.	G e s t o r b e n e ohne Todt. geborene.	Eheschließ ungen.	Geborene einschl. Todt. geborene.	U n e h e l i c h .	T o d t . geborene.	G e s t o r b e n e ohne Todt. geborene.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Januar.....	30 027	154 382	14 602	6 566	101 298	96	103	110	111	103
Februar.....	34 119	144 595	13 973	6 084	97 372	121	106	116	114	109
März.....	17 569	155 883	14 616	6 472	107 924	56	104	110	109	110
April.....	34 607	145 506	13 433	5 836	101 332	115	100	104	102	106
Mai.....	38 437	145 893	13 341	5 685	100 332	123	97	100	96	102
Juni.....	27 738	137 834	12 318	5 242	90 018	92	95	95	91	94
Juli.....	26 348	143 806	12 177	5 252	94 116	84	96	91	89	96
August.....	21 087	147 384	11 662	5 347	100 359	68	98	87	90	102
September....	28 145	152 702	12 800	5 430	94 094	93	105	99	95	99
Oktober.....	39 850	149 902	12 134	5 704	89 724	128	100	91	96	91
November....	46 335	144 444	12 321	5 710	88 116	153	99	96	100	92
Dezember....	23 332	148 783	13 741	6 206	95 124	75	99	103	105	97

4. Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. VII. 1; Bd. XIV. S. X. 1; Bd. XX. S. VII. 16; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 48; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 80; Bd. XXXVII. Septemberheft 1879 S. 24; Bd. XLIII. S. VII. 1; Bd. XLVIII. S. VII. 28; Bd. LIII. S. IX. 12 und Bd. LIX. S. X. 205.)

I. Naturalisationen und Entlassungen nach §. 8 bezw. §. 15 des Gesetzes vom 1. Juni 1870
in den Jahren 1873 bis 1882.

A. Im Deutschen Reich haben die Staatsangehörigkeit													
im Jahre	erworben: durch Na- turali- sation.*	verloren:						im Jahre	erworben: durch Na- turali- sation.*	verloren:			
		nach europäischen Staaten.	nach den Vereinigten Staaten von Amerika.	nach anderen außereurop. Staaten.	zusammen.	im Jahre	nach europäischen Staaten.	nach den Vereinigten Staaten von Amerika.	nach anderen außereurop. Staaten.	zusammen.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
1873	2 381	3 307	26 522	909	(1) 30 741	1878	4 606	4 298	4 059	1 066	(6) 9 434		
1874	6 532	4 479	11 034	474	(2) 16 005	1879	5 323	4 749	6 225	591	(7) 11 569		
1875	9 604	4 685	6 411	454	(3) 11 554	1880	4 876	5 501	21 251	929	(8) 27 686		
1876	3 643	4 614	4 509	621	(4) 9 756	1881	4 635	5 101	40 831	770	(9) 46 706		
1877	5 810	4 560	3 428	786	(5) 8 791	1882	3 880	4 967	36 653	760	(10) 42 413		

Darunter neben 1) 3, 2) 18, 3) 4, 4) 12, 5) 17, 6) 11, 7) 4, 8) 5, 9) 4, 10) 33 Personen, deren Heimat unermittelt blieb.

B. Die Naturalisirten und Entlassenen im Jahre 1882 nach Herkunfts- und Bestimmungsländern.

1. Im Jahre 1882 im Deutschen Reich naturalisierte Ausländer.

Staaten, aus welchen die Naturalisation erfolgte.	Zahl.	Staaten, aus welchen die Naturalisation erfolgte.	Zahl.	Staaten, aus welchen die Naturalisation erfolgte.	Zahl.
1	2	3	4	5	6
Österreich-Ungarn.....	869	Eugemburg	103	Verein. Staaten v. Amerika	263
Schweiz.....	104	Niederlande	1 528	Anderes nicht genanntes außereurop. Ausland ..	43
Italien	31	Dänemark	109	Unermittelt woher*).....	51
Frankreich	305	Schweden u. Norwegen...	26	Zusammen	3 880
Großbritannien u. Irland	45	Russland	321		
Belgien.....	71	And.nichtgen.europ.Ausland	11		

2. Im Jahre 1882 ins Ausland entlassene Deutsche.

Staaten, nach welchen die Entlassung erfolgte.	Zahl.	Staaten, nach welchen die Entlassung erfolgte.	Zahl.	Staaten, nach welchen die Entlassung erfolgte.	Zahl.
7	8	9	10	11	12
Österreich-Ungarn.....	914	Eugemburg	61	Verein. Staaten v. Amerika	36 653
Schweiz.....	719	Niederlande	809	Anderes nicht genanntes außereurop. Ausland ..	760
Italien	17	Dänemark	193	Unermittelt wohin	33
Frankreich	1 192	Schweden u. Norwegen...	32	Zusammen	42 413
Großbritannien u. Irland	370	Russland	212		
Belgien.....	292	And.nichtgen.europ.Ausland	156		

II. Aufnahmen, Entlassungen, Ausweisungen im Jahre 1882.

Im Deutschen Reich wurden im Jahre 1882	Personen				und zwar		
	männl. liche	weibl. iche	überhaupt		Familien	mit Personen	einzelne Personen
			2	3	4	5	6
aufgenommen aus dem Auslande nach §. 8 d. G. v. 1./6. 1870	2 213	1 667	3 880	780	3 168	712	
" aus anderen deutschen Staaten nach §. 7 ..	6 036	4 987	11 023	2 536	9 901	1 122	
" durch Wiederverleihung { nach §. 21 Abs. 5 der Reichs- und Staatsangehörigkeit nach §. 21 Abs. 4	235	142	377	59	255	122	
entlassen nach §. 15 d. G. v. 1./6. 70 nach dem Auslande	29 291	13 122	42 413	{ 5 788	25 971	17 617	
" nach anderen deutschen Staaten	720	455	1 175				
ausgewiesen nach §. 39 Abs. 2 des Strafgesetzbuchs**) ..	44	7	51	—	—	51	
" nach §. 362 Abs. 3 des Strafgesetzbuchs**) ..	906	90	996	11	—	23	973

* Hierunter sind auch diejenigen Naturalisirten begriffen, welche früher ihre deutsche Staatsangehörigkeit verloren und keine andere erworben hatten. -- **) Nach den bezüglichen Mittheilungen des Reichs-Centralblatts.

5. Ueberseische Auswanderung über deutsche Häfen und Antwerpen
in den Jahren 1871 bzw. 1847 bis 1883.

(Statistik d. Deutschen Reichs Bd. LIX. S. I. 86 u. Monatsh. zur Statistik d. Deutschen Reichs Jahrg. 1884 S. I. 1.)

In deutschen Häfen ¹⁾ und in Antwerpen ²⁾ wurden deutsche Auswanderer nach überseischen Ländern eingeschifft:					Aus deutschen Häfen wurden Auswanderer überhaupt (deutsche und fremde) befördert:			Nach den Nachweisen der Vereinigten Staaten dort eingewanderte Deutsche
Jahr	Zahl		1882	1883	in den Jahren	Personen	Davon nach den Vereinigten Staaten von Amerika	
1871	75 912	Gerner aus:						
" 1872	125 650	Bayern rechts d. Rheins	14 946	15 018				
" 1873	103 638	der Rheinpfalz	2 695	2 968				
" 1874	45 112	Königr. Sachsen	7 439	6 281				
" 1875	30 773	Württemberg	9 927	9 792				
" 1876	28 368	Baden	5 290	5 761				
" 1877	21 964	Hessen	3 430	3 589				
" 1878	24 217	Mecklenburg-Schwerin .	6 155	4 779				
" 1879	33 327	Sachsen-Weimar	904	1 002				
" 1880	106 190	Mecklenburg-Strelitz . . .	906	660	1847	41 310	32 287	(* 74 281)
" 1881	210 547	Oldenburg	2 251	2 056	1848	36 532	33 559	(* 58 465)
" 1882	193 869	Braunschweig	786	592	1849	34 249	32 120	(* 60 235)
" 1883	166 119	Sachsen-Weiningen	584	767	1850	33 206	31 402	(* 78 896)
Von den Auswanderern der Jahre 1882 u. 1883 gingen nach:					Sachsen-Altenburg	211	217	1851 49 772
den Ver. Staaten	189 373	Sachsen-Coburg-Gotha . . .	545	771	1852	87 586	70 934	145 918
von Amerika	1883 159 894	Anhalt	202	270	1853	87 760	71 646	141 946
Britisch-Nordamerika	1882 383	Schwarzburg-Sondersh. . . .	130	124	1854	127 694	96 847	215 009
Zentralamerika	1882 65	Schwarzburg-Rudolstadt . . .	220	235	1855	50 202	38 471	71 918
und Mexiko	1883 52	Reuß älterer Linie	274	282	1856	62 720	52 530	71 028
Westindien	1882 39	Reuß jüngerer Linie	249	228	1857	81 014	69 071	91 781
	1883 32	Schaumburg-Lippe	68	112	1858	42 976	33 015	45 310
Brasilien	1882 1 286	Lippe	528	391	1859	35 253	30 229	41 784
	1883 1 583	Lübeck	204	201	1860	46 511	42 359	54 491
anderen Theilen	1882 1 101	Bremen	1 717	1 614	1861	30 939	25 508	31 661
von Amerika	1883 1 041	Hamburg	3 410	3 170	1862	35 264	29 015	27 529
Afrika	1882 335	Elsaß-Lothringen	696	872	1863	42 856	33 230	33 162
	1883 772	Deutschland ohne nähere Angabe	73	156	1864	52 756	44 118	57 276
Asien	1882 40				1865	87 549	76 554	83 424
	1883 50	Unter den Auswanderern der Jahre 1882 ³⁾ und 1883 waren:			1866	106 657	95 907	115 892
Australien	1882 1 247	Familien	1882	1883	1867	116 860	104 966	133 426
	1883 2 104	mit Personen: Zahl	32 030	26 452	1868	116 483	101 933	123 070
Die Auswanderer d. Jahre 1882 und 1883 kamen aus folgenden Staaten bezw. Landesteilen:		einzelne Personen	117 810	98 749	1869	110 813	100 023	124 788
Ostpreußen	1882 1 883	Davon waren im Jahre 1883:			1870	79 337	71 341	91 779
Westpreußen	1 762	männl. weibl.	5 060	4 722	1871	102 740	99 057	107 201
Brandenburg mit Berlin . . .	17 006	unter 1 Jahr alt			1872	154 824	147 267	155 595
Niedersachsen	13 749	1 Jahr voll bis unter 10 Jahr alt	15 841	15 062	1873	132 417	123 882	133 141
Pommern	23 311	10 und mehr Jahr alt	72 780	52 495	1874	75 680	69 525	56 927
Posen	14 931	Alter unermittelt	119	40	1875	56 581	50 497	36 565
Schlesien	5 743	alle Altersklassen zusammen	93 800	72 319				
	4 679				1876	50 802	44 267	31 323
Sachsen	4 221				1877	41 824	33 464	27 419
Schlesw.-Holst.	12 729				1878	46 371	38 793	31 958
Hannover	15 749				1879	51 763	48 869	43 531
Westfalen	12 808				1880	149 769	147 000	134 040
	6 089				1881	247 332	242 912	249 572
Hessen-Nassau	8 314		1871 287*)		1882	231 943	226 948	232 269
Rheinland	8 253		1872 2 593		1883	201 314	194 490	(* 180 812)
Hessen-Nassau	127		1873 6 776					
Preußen ohne nähere Angabe	262		1874 2 511					
Preußen überhaupt	104 167		1875 1 489					
			1876 1 258					
			1877 939					
			1878 1 399					
			1879 2 485					
			1880 10 757					
			1881 10 251					
			1882 9 590					

¹⁾ Bremen, Hamburg und seit 1874 Stettin, auch Memel, Gießenmünde und Stade.

²⁾ Seit 1872.

³⁾ Ohne die über Stettin und Gießenmünde ausgewanderten.

⁴⁾ In dem Zeitraum vom 1. Oktober des Vorjahrs bis 30. September.

⁵⁾ Im Kalenderjahr mit Einschluß des letzten Quartals des Vorjahrs. Im letzten Quartal des Jahres 1850 sind 15 714 deutsche Einwanderer nachgewiesen.

⁶⁾ Nach französischen Quellen.

⁷⁾ Nach einer Veröffentlichung des statistischen Büros in Washington (New-Yorker Handelszeitung vom 19. Januar 1884).

für die Jahre von 1846 und zurück sind die deutschen Nachweise über die transatlantische Auswanderung unvollständig.

Die Nachweise der Vereinigten Staaten von Amerika geben die Zahl der deutschen Einwanderer vermutlich zu hoch an.

III. Bodenbenutzung und Ernten.

1. Hauptkategorien der Bodenbenutzung nach der Aufnahme von 1878. (Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLIII. S. II. 11.)

Staaten und Landesteile.	Im Jahre 1878 nahmen ein					Von je 100 ha der Gesammt- fläche des betr. Staates re. kamen daher auf					
	Ackerland, Gartenland, Weinberge	Wiesen und Weiden	Forstland	Haus- und Hofräume, Wege	Debland, Unland, Gewässer	Acker, Garten, und Wein- berge.	Wie- sen und Wei- den	Forst- land	Haus- räume re.	Deb- land re.	
	1	2	3	4	5	6	(Sp.2)	(Sp.3)	(Sp.4)	(Sp.5)	(Sp.6)
Prov. Ostpreußen	1 883 718	850 927	672 423	30 563	260 046	51,0	23,0	18,2	0,8	7,0	
" Westpreußen	1 382 000	449 954	539 757	19 192	157 664	54,2	17,7	21,2	0,7	6,2	
" Brandenburg ²⁾	1 843 544	595 149	1 282 254	33 991	234 803	46,2	14,0	32,1	0,9	5,9	
" Pommern	1 660 801	563 553	592 396	23 870	171 619	55,1	18,7	19,7	0,8	5,7	
" Polen	1 780 944	373 780	585 777	25 755	128 982	61,5	12,9	20,2	0,0	4,5	
" Schlesien	2 235 236	422 195	1 163 028	56 504	152 034	55,5	10,5	28,0	1,4	3,7	
" Sachsen	1 534 477	330 541	507 968	31 331	119 848	60,8	13,1	20,1	1,2	4,8	
" Schleswig-Holst.	1 085 030	543 162	115 167	21 335	119 475	57,6	28,8	6,1	1,1	6,4	
" Hannover	1 250 473	1 746 046	605 027	38 730	201 996	32,6	45,4	15,8	1,0	5,2	
" Westfalen	848 698	505 012	564 434	31 509	70 282	42,0	25,0	27,0	1,6	3,5	
" Hessen-Nassau	624 621	249 549	628 997	13 854	51 155	39,8	15,0	40,1	0,9	3,3	
Hessenland	1 253 676	463 226	829 432	44 013	107 615	46,5	17,2	30,7	1,6	4,0	
Hohenzollern	52 387	20 085	37 861	525	3 425	45,8	17,6	33,1	0,5	3,0	
Königr. Preußen	17 435 605	7 113 179	8 124 521	(3) 371 172	1 778 944	50,1	20,4	23,3	1,1	5,1	
Die 3 Reg.-Bez. Franken	1 047 061	325 707	800 711	60 117	62 083	45,6	14,2	34,0	2,6	2,7	
Uebr. Bayern r. d. Rheins	1 772 002	1 100 441	1 471 972	102 753	249 797	37,7	23,4	31,4	2,2	5,3	
Bayern l. Rh. (Rh. Pfalz)	274 837	55 638	229 265	17 937	16 028	46,3	9,4	38,6	3,0	2,7	
Königr. Bayern	3 093 900	1 481 786	2 501 948	180 807	327 908	40,8	19,5	33,0	2,4	4,3	
Königr. Sachsen	813 551	201 667	415 161	45 976	20 307	54,3	13,5	27,7	3,1	1,4	
Württemberg	903 337	352 530	599 515	55 678	37 385	46,4	18,1	30,8	2,8	1,9	
Baden	635 754	222 694	553 296	39 109	22 970	43,1	15,1	37,6	2,6	1,6	
Hessen	391 780	101 433	239 988	34 758	51,0	13,2	31,3	4,5			
Mecklenburg-Schwerin	759 304	172 216	223 735	175 122	57,1	12,9	16,8	13,2			
Sachsen-Weimar	201 111	43 657	90 909	23 587	56,0	12,1	25,3	6,6			
Mecklenburg-Strelitz	140 926	25 834	57 830	68 360	48,1	8,8	19,7	23,4			
Oldenburg	188 757	357 398	55 807	23 244	16 193	29,4	55,7	8,7	3,6	2,6	
Braunschweig	183 167	52 127	110 250	13 553	4 561	50,4	14,3	30,3	3,7	1,3	
Sachsen-Meiningen	102 549	32 918	102 965	8 408	41,6	13,3	41,7	3,4			
Sachsen-Altenburg	76 670	13 810	37 129	4 726	57,9	10,4	28,1	3,6			
Sachsen-Coburg-Gotha	104 430	23 060	59 923	7 061	2 300	53,1	11,7	30,5	3,6	1,1	
Anhalt	141 153	19 785	55 843	12 646	61,5	8,6	24,4	5,5			
Schwarzburg-Sondersh.	50 846	5 819	25 645	3 138	763	59,0	6,8	29,7	3,6	0,0	
Schwarzburg-Rudolst.	38 765	8 932	42 729	2 771	1 016	41,1	9,5	45,4	2,9	1,1	
Waldeck	48 642	16 181	42 500	4 772	43,4	14,4	37,0	4,3			
Neuß älterer Linie	12 826	5 943	11 531	815	525	40,5	18,8	36,4	2,6	1,7	
Neuß jüngerer Linie	31 878	16 293	30 846	2 800	39,0	19,9	37,7	3,4			
Schaumburg-Lippe	15 373	6 652	7 747	4 251	45,2	19,5	22,8	12,5			
Lippe (keine Aufnahme)											
Lübeck	17 995	3 547	3 820	1 163	3 347	60,2	11,9	12,8	3,9	11,2	
Bremen	6 293	15 235	415	2 436	1 171	24,6	59,6	1,6	9,6	4,6	
Hamburg ³⁾	19 199	10 707	939	10 133	46,9	26,1	2,3	24,7			
Elsaß-Lothringen	719 705	207 008	443 864	38 041	42 192	49,0	14,3	30,6	2,6	2,9	
Deutsches Reich ⁴⁾ (ohne Lippe)	26 133 516	10 510 411	13 838 856	3 394 109	48,5	19,5	25,7	6,3			

¹⁾ Die Summen der Sp. 2 bis 6 stimmen, weil die Nachweise über die Kulturräten z. Th. ältern Katastern entnommen werden mußten, mit den oben S. 1 angegebenen Gesamtflächen nicht überein.

²⁾ Mit Stadt Berlin.

³⁾ Ausschl. Wegeland, welches Sp. 6 mit nachgewiesen ist.

⁴⁾ In Folge nachträglich eingegangener Verichtigungen haben sich durch Übertragungen zwischen den Kategorien Weiden, Forstland und Debland die Zahlen gegen die frühere Publikation um etwas verändert.

2. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.¹⁾
(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LIX. S. VII. 1.)

Staaten und Ländestheile.	Die Erntefläche ²⁾ betrug von						
	Moggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Häfer	Wiesen- heu
	1	2	3	4	5	6	7	8
Prov. Ostpreußen	395 796	91 884	—	87 770	134 879	282 716	485 288
” Westpreußen	352 784	75 868	—	53 924	151 659	141 424	177 980
” Brandenburg ³⁾	606 001	47 974	—	73 234	270 988	209 522	404 386
” Pommern	410 043	51 877	5	61 432	153 610	238 743	308 592
” Posen	515 214	90 491	30	77 824	227 097	146 085	235 627
” Schlesien	637 910	161 577	1	164 638	317 008	331 595	347 130
” Sachsen	359 201	129 383	127	160 548	170 133	198 951	214 829
” Schleswig-Holstein	141 371	46 573	—	54 198	29 176	188 341	205 792
” Hannover	418 549	72 890	3	34 072	107 511	217 789	398 956
” Westfalen	230 075	75 354	—	32 257	75 836	151 657	156 449
” Hessen-Nassau	144 083	62 599	37	37 455	77 022	127 432	181 018
” Rheinland	258 846	119 227	5 467	34 652	161 279	222 533	206 412
Hohenzollern	1 671	1 060	12 950	5 195	4 068	8 510	11 991
Königr. Preußen	4 471 544	1 026 757	18 620	877 199	1 880 266	2 465 298	3 334 450
Die 3 Reg. - Bez. Franken	204 371	99 727	12 590	125 901	112 936	119 701	278 807
Uebr. Bayern r. d. Rheins	321 485	177 703	69 380	174 601	111 842	297 458	914 186
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	49 643	18 827	11 091	21 436	57 084	22 094	54 085
Königr. Bayern	575 499	296 257	93 061	321 938	281 862	439 253	1 247 078
Königr. Sachsen	223 074	45 573	—	35 408	114 765	173 990	186 137
Württemberg	38 780	31 475	187 376	92 082	80 363	132 091	284 497
Baden	45 890	40 878	74 986	61 674	87 550	59 600	195 375
Hessen	64 647	39 918	7 131	55 017	66 995	41 208	92 325
Mecklenburg-Schwerin	164 651	43 420	—	17 875	37 177	114 103	103 799
Sachsen-Weimar	34 258	20 309	95	28 384	19 978	31 809	32 219
Mecklenburg-Strelitz	27 412	10 496	—	4 289	6 576	19 769	18 722
Odenburg	61 533	5 315	9	9 688	13 664	35 925	75 479
Braunschweig	43 850	17 930	—	9 731	17 725	30 014	36 687
Sachsen-Meiningen	20 612	9 716	—	6 641	11 296	16 997	27 350
Sachsen-Altenburg	18 999	5 730	—	7 567	7 750	14 550	11 039
Sachsen-Coburg-Gotha	14 110	11 240	454	12 855	10 049	16 972	19 323
Anhalt	32 034	6 919	—	22 058	18 690	15 650	16 632
Schwarzburg-Sondersh.	6 592	4 916	82	3 935	4 289	7 066	3 911
Schwarzburg-Rudolstadt	8 054	2 845	95	2 850	5 268	4 843	7 696
Walbeck	10 686	3 451	—	1 079	3 467	10 829	9 014
Reuß älterer Linie	4 070	304	—	1 391	2 414	2 453	5 334
Reuß jüngerer Linie	7 983	1 741	—	3 325	4 657	6 427	13 725
Schaumburg-Lippe	4 221	1 682	—	835	1 150	2 677	3 629
Lippe (keine Aufnahme) .....	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	3 359	963	—	546	637	3 925	2 788
Bremen	1 504	227	—	454	904	1 781	9 738
Hamburg	3 275	1 628	—	227	1 140	4 029	3 349
Elsäß-Lothringen	40 573	191 697	918	55 363	86 915	92 942	176 176
Deutsches Reich (ohne Lippe)	5 927 210	1 821 387	382 827	1 632 411	2 765 547	3 744 201	5 916 472

¹⁾ Nach den Ermittlungen bei der Anbau-Aufnahme von 1878 mit Berücksichtigung der bis 1882 gemeldeten Veränderungen bezv. Berichtigungen.

²⁾ Bei den Getreidearten die Flächen von Haupt- und Neben-Frucht, abgänglich der Grünfutter-Flächen.

³⁾ Mit Stadt Berlin.

3. Gesamter Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh
im Jahre 1882.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LIX. S. VII. 1.)

Staaten und Landesteile.	Im Jahre 1882 betrug die Gesamt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
1	2	3	4	5	6	7	8
Prov. Ostpreußen	368 285	94 753	—	75 468	693 639	231 342	710 589
" Westpreußen	315 080	103 492	—	69 760	948 612	138 485	390 400
" Brandenburg ¹⁾	529 481	63 909	—	85 348	1 846 351	194 126	792 700
" Pommern	365 883	75 107	4	72 473	953 688	232 731	630 035
" Posen	410 352	92 068	11	70 172	1 320 221	111 429	480 686
" Schlesien	576 755	191 767	1	197 743	1 971 554	372 839	755 293
" Sachsen	433 416	217 362	83	281 776	1 461 952	260 106	474 430
" Schleswig-Holstein	180 954	79 404	—	80 166	198 886	278 303	493 521
" Hannover	449 225	110 735	3	45 776	827 763	255 276	889 170
" Westfalen	272 578	94 604	—	35 663	447 050	168 235	390 063
" Hessen-Nassau	139 956	65 442	31	33 951	347 741	133 751	440 322
" Rheinland	323 175	166 007	3 585	39 701	646 198	285 351	534 129
Hohenzollern	1 326	1 164	13 893	6 165	9 659	8 633	45 868
Königr. Preußen	4 366 466	1 355 814	17 611	1 094 162	11 673 314	2 670 607	7 027 206
Die 3 Reg.-Bez. Franken	232 951	129 209	14 275	179 181	833 866	164 092	1 298 717
Uebr. Bayern r. d. Rheins	460 639	272 910	103 108	253 768	718 758	396 999	4 214 818
Bayern l. Rh. (Rh. Pfalz)	82 501	27 788	18 645	38 097	500 946	35 344	234 120
Königr. Bayern	776 091	429 907	136 028	471 046	2 053 570	596 435	5 747 655
Königr. Sachsen	298 318	75 734	—	56 407	940 268	276 783	583 963
Württemberg	48 642	41 698	200 752	142 293	273 431	173 069	1 165 710
Baden	45 992	46 952	92 462	85 631	446 069	64 995	783 182
Hessen	84 756	55 824	9 809	82 120	506 435	56 927	307 469
Mecklenburg-Schwerin	300 461	106 763	—	36 963	467 384	206 129	349 795
Sachsen-Weimar	42 060	24 933	51	44 796	133 350	40 027	97 427
Mecklenburg-Strelitz	40 289	20 074	—	6 836	65 909	26 654	84 163
Oldenburg	67 062	8 778	13	16 701	100 257	46 485	230 993
Braunschweig	90 384	52 154	—	21 577	234 843	65 440	129 570
Sachsen-Meiningen	22 475	10 063	—	8 804	62 254	20 792	94 408
Sachsen-Altenburg	29 743	10 074	—	13 561	76 683	27 732	42 194
Sachsen-Coburg-Gotha	14 382	11 904	280	19 405	57 515	20 451	76 517
Anhalt	47 268	16 734	—	48 170	235 733	25 389	52 113
Schwarzbr.-Sondershausen	8 399	6 875	33	6 719	25 799	10 232	13 940
Schwarzbr.-Rudolstadt	11 149	4 368	152	4 509	39 548	6 856	25 417
Waldeck	11 553	4 024	—	1 002	19 874	12 070	23 346
Neuß älterer Linie	4 595	428	—	2 128	10 739	3 686	10 192
Neuß jüngerer Linie	10 512	2 937	—	5 130	42 218	9 734	34 070
Schaumburg-Lippe	9 707	3 313	—	1 495	15 183	4 739	14 879
Lippe (keine Aufnahme)	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	4 938	2 021	—	732	5 988	4 867	7 583
Bremen	2 051	394	—	611	9 214	2 845	31 454
Hamburg	4 913	1 902	—	265	11 577	7 465	12 985
Elsaß-Lothringen	48 201	259 779	1 167	85 292	562 177	127 647	829 894
Deutsches Reich (ohne Lippe)	6 390 407	2 553 447	458 358	2 256 355	18 069 332	4 508 056	17 776 125
Dagegen im Jahre 1881	5 448 404	2 059 139	449 023	2 076 160	25 491 022	3 759 789	17 140 545
1880	4 952 525	2 345 278	489 340	2 145 617	19 466 242	4 228 128	19 563 388
1879	5 562 435	2 278 696	460 288	2 057 358	18 904 596	4 264 255	21 076 490
1878	6 919 667	2 607 186	446 926	2 325 227	23 592 781	5 040 240	24 163 403

1) Mit Stadt Berlin.

4. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh
auf dem Hektar in den Jahren 1878/81¹⁾ und 1882.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LIX. S. VII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Vom Hektar wurden geerntet: Tonnen (zu 1000 kg)													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Haser		Wiesenheu	
	1878 81	1882	1875 81	1882	1878 81	1882	1878 81	1882	1878 81	1882	1878 81	1882	1878 81	1882
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Prov. Ostpreußen	0,85	0,93	0,90	1,03	—	—	0,99	0,86	6,02	5,14	0,85	0,82	1,03	1,46
“ Westpreußen	0,84	0,89	1,23	1,36	—	—	1,33	1,29	6,47	6,26	0,94	0,98	2,75	2,19
“ Brandenburg	0,77	0,87	1,21	1,33	—	—	1,15	1,17	8,61	6,81	0,94	0,93	2,48	1,96
“ Pommern	0,84	0,89	1,36	1,45	0,83	0,88	1,20	1,18	7,95	6,21	0,96	0,98	2,58	2,04
“ Posen	0,77	0,80	1,09	1,02	0,47	0,38	0,90	0,90	7,38	5,81	0,80	0,76	2,50	2,04
“ Schlesien	0,89	0,90	1,20	1,10	0,70	0,60	1,20	1,20	7,47	6,22	1,11	1,12	2,48	2,18
“ Sachsen	1,07	1,21	1,50	1,68	0,69	0,65	1,71	1,76	8,75	8,59	1,30	1,31	2,66	2,21
“ Schleswig-Holstein	1,16	1,28	1,51	1,70	—	—	1,30	1,48	6,38	6,82	1,36	1,48	2,49	2,40
“ Hannover	0,91	1,07	1,29	1,52	0,58	1,04	1,32	1,34	7,34	7,70	1,16	1,17	2,69	2,23
“ Westfalen	1,03	1,18	1,21	1,28	—	—	1,09	1,11	7,08	5,90	1,09	1,11	2,97	2,49
“ Hessen-Nassau	0,93	0,97	1,10	1,05	0,87	0,83	1,02	0,91	7,21	4,52	1,11	1,05	3,04	2,43
“ Rheinland	1,08	1,25	1,41	1,39	0,79	0,66	1,30	1,15	7,05	4,01	1,42	1,28	3,13	2,59
Hessen-Zollern	1,02	0,79	1,20	1,10	1,20	1,07	1,20	1,10	4,60	2,37	1,08	1,01	5,02	3,83
Königr. Preußen	0,89	0,98	1,26	1,32	1,07	0,95	1,26	1,25	7,50	6,21	1,09	1,08	2,56	2,11
Die 3 Reg.-Bez. Franken	1,04	1,14	1,26	1,30	1,24	1,13	1,27	1,42	8,85	7,38	1,19	1,37	5,44	4,66
Uebr. Bayern r. d. Rheins	1,21	1,43	1,36	1,54	1,32	1,40	1,30	1,45	7,52	6,43	1,18	1,33	5,45	4,61
Bayern l. Rh. (Nbz. Pfalz)	1,35	1,60	1,32	1,48	1,57	1,68	1,51	1,78	10,83	8,78	1,30	1,60	5,10	4,33
Königr. Bayern	1,17	1,35	1,32	1,45	1,34	1,46	1,30	1,46	8,72	7,28	1,20	1,36	5,43	4,61
Königr. Sachsen	1,36	1,34	1,67	1,66	—	—	1,46	1,50	10,00	8,16	1,50	1,50	3,30	3,14
Württemberg	1,15	1,25	1,31	1,32	1,08	1,07	1,43	1,55	7,04	3,40	1,22	1,31	4,59	4,10
Baden	1,05	1,00	1,17	1,15	1,30	1,23	1,32	1,39	7,85	5,10	1,12	1,09	4,44	4,01
Hessen	1,25	1,31	1,36	1,40	1,47	1,38	1,45	1,49	8,67	7,56	1,30	1,38	3,59	3,33
Mecklenburg-Schwerin	1,28	1,82	1,72	2,46	—	—	1,71	2,07	10,68	12,57	1,53	1,81	3,04	3,37
Sachsen-Weimar	1,10	1,23	1,10	1,23	0,46	0,53	1,46	1,58	8,30	6,67	1,21	1,26	3,05	3,02
Mecklenburg-Strelitz	0,98	1,47	1,48	1,91	—	—	1,53	1,59	11,16	10,02	1,33	1,35	4,53	4,50
Oldenburg	0,86	1,09	1,36	1,05	1,51	1,46	1,54	1,72	7,91	7,33	1,17	1,20	2,88	3,06
Braunschweig	1,56	2,06	1,96	2,01	—	—	1,03	2,22	11,14	13,25	1,84	2,18	3,85	3,53
Sachsen-Meiningen	0,90	1,09	0,80	1,04	—	—	1,14	1,33	7,37	5,51	0,90	1,22	3,45	3,45
Sachsen-Altenburg	1,47	1,57	1,61	1,76	—	—	1,06	1,70	11,35	9,00	1,74	1,01	3,70	3,82
Sachsen-Coburg-Gotha	1,13	1,02	1,08	1,06	0,58	0,62	1,45	1,51	8,63	5,72	1,15	1,21	3,87	3,06
Anhalt	1,10	1,48	2,12	2,42	—	—	2,08	2,18	10,97	12,61	1,50	1,62	3,17	3,13
Schwarzburg-Sondershausen	1,31	1,27	1,28	1,40	0,49	0,41	1,62	1,71	8,04	6,01	1,50	1,45	3,61	3,57
Schwarzburg-Rudolstadt	0,97	1,38	1,32	1,54	1,19	1,60	1,45	1,58	8,30	7,51	1,23	1,42	2,75	3,30
Waldeck	0,97	1,08	1,15	1,17	—	—	1,04	0,93	8,06	5,73	1,08	1,12	3,12	2,59
Reuß älterer Linie	1,02	1,13	1,25	1,40	—	—	1,23	1,53	5,00	4,45	1,21	1,53	1,75	1,01
Reuß jüngerer Linie	1,35	1,32	1,92	1,69	—	—	1,45	1,54	8,83	9,06	1,55	1,51	2,48	2,48
Schaumburg-Lippe	1,65	2,30	1,65	1,97	—	—	1,41	1,70	9,57	13,20	1,26	1,77	2,65	4,10
Lippe (keine Aufnahme) . . . . .	.	.	.	.	.	.	1,17	1,34	7,61	9,40	1,07	1,24	2,86	2,72
Lübeck	1,15	1,47	1,50	2,10	—	—	1,10	1,35	8,10	10,19	1,18	1,60	3,53	3,23
Bremen	0,99	1,30	1,33	1,73	—	—	1,33	1,17	6,74	10,16	1,33	1,85	3,34	3,88
Hamburg	0,94	1,50	1,13	1,17	—	—	1,30	1,54	8,35	6,47	1,12	1,37	4,55	4,71
Elsäß-Lothringen	1,00	1,19	1,07	1,36	0,96	1,27	1,30	1,54	8,35	6,47	1,12	1,37	4,55	4,71
Deutsches Reich (ohne Lippe)	0,97	1,08	1,28	1,40	1,19	1,20	1,33	1,38	7,92	6,53	1,16	1,20	3,47	3,00
Dagegen im Jahre 1881 . . . . .	.	0,92	.	1,13	.	I,19	.	I,27	.	9,21	.	I,00	.	2,90
1880 . . . . .	.	0,84	.	1,19	.	I,17	.	I,32	.	7,05	.	I,13	.	3,11
1879 . . . . .	.	0,94	.	I,26	.	I,18	.	I,27	.	6,85	.	I,14	.	3,57
1878 . . . . .	.	I,17	.	I,44	.	I,13	.	I,44	.	8,57	.	I,35	.	4,09

¹⁾ Jahres-Durchschnittserträge für die Jahre 1878, 1879, 1880 und 1881.

5. Der Tabakanbau im deutschen Zollgebiet in den Erntejahren 1871/72 bis 1882/83
nach den steueramtlichen Angaben.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 1; Bd. VIII. S. VI. 78; Bd. XIV. S. IX. 1; Bd. XX. S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 1; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1* und Oktoberheft 1879 S. 1*; Bd. XLIII. S. X. 153*; Bd. XLIII. S. IX. 30; Bd. LIII. S. VI. 26; Bd. LIX. S. VI. 110; Monatshefte, Jahrg. 1884, S. I. 10.)

Erntejahre (1. Juli / 30. Juni).	Zoll- und Steuer- Direktivbezirke.	Bahl der Tabak- pflanzer.	Flächen- inhalt der mit Tabak bepflanzten Grund- stüde. Hektar.	Ertrag in getrockneten Tabakblättern		Brutto-Geldertrag der Tabakernte (nach Abzug der Steuer)**)		Mittlerer Preis (einschl. Steuer)**) einer Tonne trockener Tabak- blätter. Mark.	
				überhaupt.	durch- schnittl- ich pro Hektar.	überhaupt.	durch- schnittl- ich pro Hektar.		
1	2	3	4	5	6	7	8		
1871/72	178 591	22 673	35 895	1,50	17 851	787	510		
1872/73	200 829	26 491	45 132	1,71	28 232	1 066	696		
1873/74	214 267	30 500	54 070	1,77	21 550	707	440		
1874/75	183 555	22 456	42 133	1,87	20 176	898	490		
1875/76	191 896	24 293	37 966	1,56	14 800	609	430		
1876/77	174 591	21 735	31 702	1,46	11 592	533	412		
1877/78	165 273	17 915	29 864	1,67	13 267	741	483		
1878/79	157 175	18 016	29 889	1,06	13 541	752	493		
1879/80	159 061	17 273	28 409	1,64	20 248	1 172	754		
1880/81*)	221 010	24 259	52 197	2,15	28 857	1 190	709		
1881/82*)	246 639	27 248	61 314	2,25	27 138	996	676		
1882/83	215 249	22 243	38 977	1,75	16 428	739	779		
Im Erntejahr 1882/83 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.									
Prov. Ostpreußen	51 138	184	460	2,51	183	995	667		
" Westpreußen	8 427	454	1 332	2,03	335	738	609		
" Brandenburg	13 510	2 130	3 314	1,56	1 177	553	714		
" Pommern	9 144	1 014	1 638	1,61	676	667	771		
" Posen	7 157	102	139	1,37	47	468	684		
" Schlesien	18 650	279	656	2,35	226	810	690		
" Sachsen	2 446	188	318	1,60	100	532	670		
" Schleswig-Holstein	188	0,5	1	2,00	0,5	1 036	745		
" Hannover	4 842	380	795	2,00	281	739	713		
" Westfalen	254	0,9	2	1,60	0,7	803	760		
" Hessen-Nassau	2 692	175	433	2,48	165	943	739		
" Rheinland	6 781	453	829	1,83	486	1 073	946		
Hohenlohern	177	0,2	0,2	1,00	0,1	460	670		
Zuf. Preuß. Direkt. Bez.	125 406	5 361	9 917	1,85	3 676	686	724		
Bayern	22 828	5 302	8 383	1,58	3 219	607	744		
Sachsen	135	2	4	2,23	2	1 050	703		
Württemberg	3 157	205	331	1,61	109	532	673		
Baden	36 886	6 995	11 669	1,67	5 694	814	847		
Hessen	3 756	978	1 128	1,15	508	519	811		
Mecklenburg	951	144	242	1,68	80	556	687		
Thüringen	1 259	155	258	1,67	87	561	685		
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—		
Braunschweig	595	29	46	1,58	17	586	676		
Anhalt	835	145	251	1,73	82	566	687		
Elsaf-Lothringen	19 441	2 927	6 748	2,30	2 954	1 009	798		
Ganzes Zollgebiet	215 249	22 243	38 977	1,75	16 428	739	779		

*) Die Abweichungen gegenüber den bezüglichen Angaben des statistischen Jahrbuchs für 1883 beruhen auf nachträglich eingegangenen Berichtigungen.

**) Bezuglich der Steuerverhältnisse vergl. unter Abschnitt XV. Ziffer 2 C.

Vergl. auch im Abschnitt X. den Tabakanbau.

IV. Viehstand.

1. Viehstand am 10. Januar 1883.

Staaten und Landestheile.	Am 10. Januar 1883 wurden gezählt Stück						
	Pferde überhaupt.	Darunter	Rindvieh überhaupt.	Darunter	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
		3 Jahr alte und ältere.		2 Jahr altes und älteres.			
1	2	3	4	5	6	7	8
Prov. Ostpreußen	383 555	290 927	824 944	564 921	1 413 820	610 952	14 022
» Westpreußen	202 602	164 945	454 834	312 035	1 349 253	369 803	57 523
Stadt Berlin	32 527	32 436	3 041	3 007	579	2 299	2 051
Prov. Brandenburg	240 463	208 132	691 636	484 660	1 709 897	567 707	231 383
» Pommern	188 753	163 036	502 387	362 525	2 546 149	444 121	68 226
» Posen	211 291	165 456	625 723	431 003	1 892 336	469 043	71 353
» Schlesien	275 122	240 218	1 397 130	946 078	1 309 495	518 612	175 283
» Sachsen	182 485	161 344	624 973	437 277	1 390 915	719 627	261 225
» Schleswig-Holstein	156 534	123 926	727 505	481 525	320 768	268 061	42 580
» Hannover	199 364	166 604	863 908	580 906	1 500 501	762 881	195 807
» Westfalen	120 646	102 530	527 605	380 183	416 761	367 844	181 174
» Hessen-Nassau	69 066	60 622	480 345	320 484	554 299	266 303	129 068
» Rheinland	149 347	132 166	968 480	668 850	333 731	434 603	247 312
Hessenjollern	5 383	4 433	44 688	26 305	9 471	16 876	2 679
Königr. Preußen	2 417 138	2 016 775	8 737 199	5 999 759	14 747 975	5 818 732	1 679 686
Die 3 Reg. - Bez. Franken	56 931	51 133	855 836	543 327	439 855	398 444	126 759
Uebr. Bayern r. d. Rheins	265 494	216 918	1 962 287	1 360 710	700 796	565 561	53 825
Bayern I. Rh. (Rbz. Pfalz)	33 891	29 094	218 975	135 575	37 619	74 339	40 734
Königr. Bayern	356 316	297 145	3 037 098	2 039 612	1 178 270	1 038 344	220 818
Königr. Sachsen	126 886	117 951	651 329	476 638	149 037	355 550	116 547
Württemberg	96 885	84 910	904 139	560 492	550 104	292 206	54 876
Baden	66 607	59 881	593 526	373 363	131 461	291 001	90 782
Hessen	47 546	43 291	289 105	187 592	101 663	162 920	93 646
Mecklenburg-Schwerin	88 146	73 296	270 088	203 041	939 097	225 720	23 534
Sachsen-Weimar	17 271	15 033	110 092	72 327	145 442	101 443	41 291
Mecklenburg-Strelitz	17 280	13 827	41 532	29 920	188 078	35 735	8 579
Olbenburg	35 977	27 008	211 147	132 839	160 937	95 294	27 407
Braunschweig	26 853	25 017	90 787	60 955	243 935	100 266	47 244
Sachsen-Meiningen	5 174	4 736	66 733	44 221	58 940	45 136	26 817
Sachsen-Altenburg	9 934	8 910	60 335	38 919	20 996	46 387	12 420
Sachsen-Coburg-Gotha	8 187	7 111	58 196	38 326	73 249	51 549	27 015
Unhalt	15 816	14 371	54 935	39 260	130 610	57 517	26 620
Schwäbburg-Sonderh.	4 233	3 631	21 205	13 827	54 276	22 884	11 372
Schwarzburg-Rubolstadt	2 813	2 573	19 831	13 852	39 024	19 544	14 420
Waldeck	5 956	4 726	20 249	13 521	66 704	17 735	7 332
Reuß älterer Linie	1 259	1 142	12 272	8 180	3 440	6 232	3 199
Reuß jüngerer Linie	3 179	2 892	29 991	19 683	16 805	17 292	8 403
Schaumburg-Lippe	2 791	2 487	9 877	7 631	5 022	15 946	5 109
Lippe	8 141	7 164	31 429	22 753	41 011	42 385	28 264
Lübeck	2 938	2 647	7 991	6 658	5 597	5 771	1 731
Bremen	4 748	4 168	14 114	8 617	446	7 081	4 250
Hamburg	11 517	10 815	13 472	9 969	3 810	10 690	5 028
Elsfäß-Lothringen	138 725	111 414	428 650	295 181	129 433	322 431	53 604
Deutsches Reich	3 522 316	2 962 921	15 785 322	10 717 136	19 185 362	9 205 791	2 639 994
Bestand am 10. Jan. 1873	(¹ 3 352 231	2 903 829	15 776 702	10 641 156	24 999 406	7 124 088	2 320 002

¹⁾ Mit Einschluß der bei den deutschen Truppen in Frankreich gezählten Pferde.

2. Zuwachs oder Abnahme des Viehstandes in der Zeit vom 10. Januar 1873 bis zum
10. Januar 1883 in Prozent des Standes zu Anfang dieses Zeitraums.

Staaten und Landesheile.	Zunahme (+) oder Abnahme (-) in Prozent.						
	Pferde		Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.
	überhaupt.	3 Jahr alte und ältereß.	überhaupt.	2 Jahr ältestes und ältereß.			
1	2	3	4	5	6	7	8
Prov. Ostpreußen	+ 9,44	+ 6,56	+ 5,00	+ 2,80	- 23,22	+ 31,75	+ 49,52
" Westpreußen	+ 6,06	+ 5,26	+ 5,68	+ 3,26	- 25,29	+ 53,40	+ 39,25
Stadt Berlin	+ 20,22	+ 20,16	+ 5,63	+ 49,23	- 20,25	- 3,00	+ 36,64
Prov. Brandenburg	+ 7,63	+ 6,20	+ 0,79	- 0,47	- 30,24	+ 27,26	+ 18,03
" Pommern	+ 6,30	+ 6,33	+ 3,22	+ 3,40	- 20,80	+ 35,21	+ 25,12
" Posen	+ 7,21	+ 5,44	+ 9,63	+ 6,82	- 28,03	+ 50,00	+ 47,14
" Schlesien	+ 4,04	+ 3,97	+ 3,38	+ 3,32	- 38,02	+ 36,11	+ 14,51
" Sachsen	+ 6,12	+ 3,51	+ 0,96	+ 2,38	- 22,02	+ 29,86	+ 7,28
" Schleswig-Holstein	+ 8,28	+ 0,20	- 1,18	+ 0,40	- 26,17	+ 44,60	+ 14,86
" Hannover	+ 4,36	+ 2,70	- 3,35	- 1,42	- 19,20	+ 49,40	+ 13,14
" Westfalen	+ 2,18	- 2,67	- 7,11	- 3,64	- 13,02	+ 46,06	+ 5,80
" Hessen-Nassau	+ 1,10	- 3,92	+ 0,36	+ 0,65	- 9,45	+ 15,13	+ 5,71
" Rheinland	+ 5,87	+ 0,62	- 1,44	+ 1,98	- 15,08	+ 16,70	+ 7,58
Hohenzollern	- 1,05	- 8,45	- 5,20	- 5,80	- 13,52	+ 7,42	+ 49,75
Königr. Preußen	+ (15,90)	+ (13,38)	+ 1,13	+ 1,64	- 25,01	+ 35,48	+ 13,38
Die 3 Reg.-Bez. Franken	+ 2,43	- 2,02	- 1,80	- 2,03	- 9,84	+ 16,17	+ 19,20
Uebr. Bayern r. d. Rheins	+ 1,64	- 1,76	- 0,50	+ 0,12	- 14,58	+ 19,77	+ 0,57
Bayern l. Rh. (Nbz. Pfalz)	- 0,51	- 6,95	- 1,20	- 0,13	+ 10,78	+ 30,60	+ 18,03
Königr. Bayern	+ (10,85)	- (3,12)	- 0,95	- 0,48	- 12,21	+ 19,06	+ 13,80
Königr. Sachsen	+ 9,58	+ 7,34	+ 0,52	+ 1,17	- 27,04	+ 17,08	+ 10,48
Württemberg	- 0,09	- 4,03	- 4,45	- 4,04	- 4,71	+ 9,30	+ 43,26
Baden	- 5,23	- 8,10	- 4,56	- 4,43	- 15,88	+ 6,85	+ 31,81
Hessen	+ 5,09	+ 1,75	+ 1,78	+ 1,44	- 22,04	+ 21,50	+ 19,04
Mecklenburg-Schwerin	+ 5,35	+ 1,77	- 1,03	- 1,68	- 14,63	+ 17,31	+ 17,98
Sachsen-Weimar	+ 11,00	+ 5,87	- 1,96	- 1,67	- 31,68	+ 29,82	+ 2,50
Mecklenburg-Strelitz	+ 1,75	- 0,54	- 2,40	- 0,33	- 15,23	+ 14,09	+ 9,71
Oldenburg	+ 6,36	+ 0,23	- 1,56	+ 1,84	- 17,11	+ 70,42	+ 33,18
Braunschweig	+ 8,22	+ 6,78	+ 5,36	+ 4,31	- 22,11	+ 30,67	+ 13,86
Sachsen-Meiningen	+ 14,10	+ 11,70	- 4,88	- 2,71	- 30,86	+ 20,16	+ 11,38
Sachsen-Altenburg	+ 11,72	+ 8,67	+ 5,06	+ 6,14	- 31,77	+ 23,53	+ 9,31
Sachsen-Coburg-Gotha	+ 11,87	+ 12,04	- 1,93	+ 1,75	- 32,44	+ 31,69	+ 6,01
Anhalt	+ 9,81	+ 8,80	+ 3,70	+ 6,27	- 19,08	+ 31,80	+ 12,61
Schwarzburg-Sondershausen	+ 13,24	+ 9,33	+ 3,07	+ 9,27	- 34,20	+ 26,50	+ 3,02
Schwarzburg-Rudolstadt	+ 11,27	+ 7,75	- 6,00	- 3,55	- 24,84	+ 25,85	+ 7,61
Waldeck	+ 4,02	- 3,20	+ 2,53	+ 3,70	+ 11,43	+ 15,76	- 5,05
Reuß älterer Linie	+ 31,56	+ 26,47	+ 1,51	+ 1,43	- 29,58	+ 33,85	+ 1,11
Reuß jüngerer Linie	+ 18,07	+ 14,85	- 3,62	- 2,55	- 26,97	+ 26,60	+ 7,10
Schaumburg-Lippe	- 2,62	- 7,82	- 4,71	+ 1,40	- 27,88	+ 75,56	+ 23,26
Lippe	+ 2,26	- 0,47	- 6,14	- 3,32	- 27,30	+ 38,54	+ 9,07
Lübeck	+ 6,06	+ 6,82	- 4,13	- 4,80	- 14,30	+ 11,43	+ 30,25
Bremen	+ 11,60	+ 10,38	+ 5,05	+ 11,37	- 40,20	+ 86,83	+ 27,21
Hamburg	+ 21,80	+ 22,37	- 1,05	- 0,97	- 37,15	+ 43,45	+ 14,82
Elsaß-Lothringen	+ 2,23	- 5,75	+ 2,43	+ 6,17	- 32,28	+ 20,98	- 5,26
Deutsches Reich	+ (15,07)	+ (12,03)	+ 0,05	+ 0,71	- 23,26	+ 29,22	+ 13,70

1) Mit (bei den einzelnen preußischen und bayerischen Landesheilen ohne) Berücksichtigung der am 10. Januar 1873 bei den deutschen Truppen in Frankreich gezählten Pferde.

3. Verhältnis des Viehstandes zu Areal und Bevölkerung¹⁾.

Staaten und Landestheile.	Am 10. Januar 1883 kamen									
	auf 1 qkm Stück					auf 100 Einwohner Stück				
	Pferde.	Rind- vieh.	Schafe.	Schwei- ne.	Ziegen.	Pferde.	Rind- vieh.	Schafe.	Schwei- ne.	Ziegen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreußen	10,4	22,4	38,2	16,5	0,4	19,8	42,5	72,0	31,5	0,7
" Westpreußen	7,0	17,8	52,9	14,5	2,3	14,7	33,0	97,0	26,8	4,2
Stadt Berlin	514,2	48,1	9,2	36,3	32,4	2,7	0,3	0,0	0,2	0,2
Prov. Brandenburg	6,0	17,4	42,0	14,3	5,8	10,3	29,7	73,4	24,4	9,0
" Pommern	6,3	16,7	84,6	14,8	2,3	12,5	33,2	168,4	29,4	4,5
" Polen	7,3	21,6	65,4	16,2	2,5	12,6	37,2	112,5	27,0	4,2
" Schlesien	6,8	34,7	32,5	12,0	4,3	6,0	34,8	32,6	12,0	4,4
" Sachsen	7,2	24,8	55,1	28,5	10,3	7,8	26,6	59,2	30,6	11,1
" Schleswig-Holstein	8,3	38,6	17,0	14,2	2,3	14,0	64,0	28,6	23,0	3,8
" Hannover	5,2	22,4	39,0	19,8	5,1	9,4	40,5	70,4	35,8	9,2
" Westfalen	6,0	26,1	20,6	18,2	9,0	5,8	25,4	20,1	17,8	8,7
" Hessen-Nassau	4,4	30,6	35,3	17,0	8,2	4,4	30,6	35,4	17,0	8,2
" Rheinland	5,6	35,9	12,4	16,1	9,2	3,6	23,3	8,0	10,5	6,0
Hohenzollern	4,7	39,1	8,3	14,8	2,3	8,1	67,1	14,2	25,3	4,0
Königr. Preußen	6,0	25,1	42,3	16,7	4,8	8,8	31,8	53,6	21,1	6,1
Die 3 Reg.-Bez. Franken	2,5	37,3	19,1	17,3	5,5	3,1	45,0	23,6	21,4	6,8
Lehr. Bayern r. d. Rhine	5,7	41,8	14,0	12,0	1,1	9,5	69,0	25,0	20,1	1,0
Bayern l. Rh. (Rh. Pfalz)	5,7	36,0	6,3	12,5	6,0	4,0	31,0	5,5	10,8	5,0
Königr. Bayern	4,7	40,0	15,5	13,7	2,9	6,6	56,7	22,0	19,4	4,1
Königr. Sachsen	8,5	43,4	9,9	23,7	7,8	4,2	21,3	4,9	11,6	3,8
Württemberg	5,0	46,4	28,2	15,0	2,8	4,0	45,8	27,8	14,8	2,8
Baden	4,4	39,4	8,7	19,3	6,0	4,2	37,8	8,4	18,5	5,8
Hessen	6,2	37,6	13,2	21,2	12,2	5,0	30,4	10,7	17,1	9,8
Mecklenburg-Schwerin	6,6	20,3	70,6	17,0	1,8	15,4	47,3	164,4	39,5	4,1
Sachsen-Weimar	4,8	30,6	40,5	28,2	11,5	5,5	35,1	46,4	32,4	13,2
Mecklenburg-Strelitz	5,0	14,2	64,2	12,2	2,0	17,2	41,4	187,6	35,6	8,6
Oldenburg	5,6	32,0	25,1	14,8	4,3	10,5	61,8	47,1	27,9	8,0
Braunschweig	7,3	24,6	66,1	27,2	12,8	7,5	25,3	68,0	27,9	13,2
Sachsen-Meiningen	2,1	27,0	23,0	18,3	10,0	2,5	31,7	28,0	21,4	12,7
Sachsen-Altenburg	7,5	45,6	15,9	35,0	9,4	6,3	38,1	13,2	29,3	7,8
Sachsen-Coburg-Gotha	4,2	29,5	37,2	26,2	13,7	4,1	29,3	36,0	26,0	13,6
Anhalt	6,7	23,4	55,6	24,5	11,3	6,5	22,7	53,0	23,7	11,0
Schwarzburg-Sondersh.	4,0	24,6	63,0	26,5	13,2	5,0	29,4	75,4	31,8	15,8
Schwarzburg-Rudolstadt	3,0	21,1	41,5	20,8	15,3	3,5	24,6	48,3	24,2	17,9
Waldeck	5,3	18,1	59,5	15,8	6,5	10,6	36,1	118,0	31,6	13,1
Neuß älterer Linie	4,0	38,8	10,9	19,7	10,1	2,4	23,3	6,5	11,8	6,1
Neuß jüngerer Linie	3,0	36,3	20,4	20,0	10,2	3,0	28,1	15,7	16,2	7,9
Schaumburg-Lippe	8,2	29,1	14,8	46,0	15,0	7,8	27,5	14,0	44,4	14,2
Lippe	6,7	25,7	33,6	34,7	23,1	6,6	25,5	33,3	34,4	22,9
Lübeck	9,0	26,8	18,8	19,4	5,8	4,3	11,7	8,2	8,4	2,5
Bremen	18,6	55,2	1,7	27,7	16,6	2,0	8,7	0,3	4,4	2,6
Hamburg	28,1	32,0	9,3	26,1	12,3	2,3	2,6	0,7	2,1	1,0
Elsaß-Lothringen	9,6	29,5	8,0	22,2	3,7	8,0	27,6	8,3	20,8	3,5
Deutsches Reich	6,5	29,2	35,5	17,0	4,0	7,7	34,5	41,0	20,1	5,8
Dagegen am 10. Jan. 1873	6,1	29,1	46,1	13,1	4,1	8,1	38,4	60,9	17,4	5,7

¹⁾ D. i. der auf den Anfang des Jahres 1883 berechneten Bevölkerung.

V. Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. II. 73; Bd. LIX. S. X. 1).

B vor bemerkungen: 1. In den nachfolgenden Uebersichten fehlt die Produktion Schleswig-Holsteins bis zum Jahre 1867 einschl. (produziert nur Braunkohlen), Mecklenburgs bis 1868 einschl. (produziert nur Braunkohlen und Kochsalz), der Zollausschlüsse des Deutschen Reichs bis 1870 einschl. (produziert nur in Hamburg „Schwefelsäure“ und „andere Hüttenprodukte“) und Elsaß-Lothringens bis 1871 einschl. (produziert Stein- und Braunkohlen, Eisen-, Blei-, Vitriol- und Alaunerze, sowie „andere Hüttenprodukte“, Kochsalz, „andere Salze“, Roheisen).

2. 0,0 bezeichnet eine so geringe Produktion, daß, um sie auszudrücken, die erste Dezimalstelle 0 und die zweite weniger als 5 werden müßte.

1. Produktion der Bergwerke in den 20 Jahren 1863 bis 1882.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Steinkohlen.	Braunkohlen.	Steinsalz.¹⁾		Kalisalze.		
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1863	16 906,7	85 469	5 459,5	15 184	83,1	854	58,7	1 090
	1864	19 409,0	100 557	6 203,0	17 553	81,0	753	116,8	2 007
	1865	21 794,7	120 529	6 758,1	19 784	84,3	727	92,0	930
	1866	21 629,8	127 230	6 533,1	18 848	102,6	894	145,0	1 318
Zollgebiet, für 1871 auch Zoll- ausschlüsse	1867	23 808,1	137 414	6 994,8	20 051	117,9	1 023	153,4	1 469
	1868	25 704,8	145 791	7 174,4	20 006	144,0	1 086	181,4	1 793
	1869	26 774,4	155 785	7 569,6	21 052	132,9	1 012	231,6	2 225
	1870	26 397,8	163 537	7 605,2	22 053	112,9	962	291,0	2 628
	1871	29 373,3	218 351	8 482,8	26 213	139,6	1 119	375,3	3 358
Deutsches Reich und Eugemburg	1872	33 306,4	296 668	9 018,0	29 496	145,3	1 216	489,5	5 645
	1873	36 392,3	403 645	9 752,0	34 627	151,0	1 444	450,0	4 522
	1874	35 918,6	387 183	10 739,5	39 232	161,9	1 383	429,5	3 519
	1875	37 436,4	297 485	10 367,7	36 885	170,4	1 314	529,4	4 420
	1876	38 454,4	263 678	11 096,0	38 442	170,1	1 214	580,0	4 670
	1877	37 529,6	216 972	10 700,3	35 921	170,8	1 145	811,7	6 452
	1878	39 589,8	207 916	10 930,1	34 459	202,0	1 363	770,2	6 448
	1879	42 025,7	205 703	11 445,0	35 227	238,2	1 591	661,7	6 113
	1880	46 973,6	245 665	12 144,5	36 710	272,3	1 805	665,0	6 783
	1881	48 688,2	252 252	12 852,3	38 122	311,0	1 961	905,0	9 373
	1882	52 118,6	267 859	13 259,6	36 156	322,4	2 108	1 201,4	11 673

Im Jahre 1882 nach Staaten und Landesteilen.

Prov. Brandenburg	—	—	1 843,2	4 431	—	—	—	—
” Posen	—	—	25,0	93	54,1	492	—	—
” Schlesien	13 790,0	60 986	408,5	1 452	—	—	—	—
” Sachsen	29,2	261	8 161,4	22 518	152,7	791	694,3	6 974
” Hannover	477,4	3 117	0,6	2	—	—	—	—
” Westfalen	17 351,8	79 165	—	—	—	—	—	—
” Hessen-Nassau	105,0	969	178,0	809	—	—	—	—
” Rheinland	15 342,2	88 227	180,5	266	—	—	—	—
Hohenzollern	—	—	—	—	3,3	14	—	—
Königl. Preußen	47 097,4	232 725	10 798,1	29 571	210,1	1 297	694,3	6 974
Bayern	516,7	4 377	18,0	63	0,0	23	—	—
Sachsen	3 807,8	25 453	618,7	1 874	—	—	—	—
Württemberg	—	—	—	—	98,2	705	—	—
Baden	8,5	84	—	—	—	—	—	—
Hessen	—	—	28,2	202	—	—	—	—
Mecklenburg	—	—	12,6	63	—	—	—	—
Thüringen	0,8	8	747,5	1 267	—	—	—	—
Oldenburg	0,0	0	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	—	—	287,4	861	—	—	—	—
Anhalt	—	—	749,1	2 255	13,2	83	507,1	4 699
Schaumburg-Lippe	105,0	968	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	581,5	4 244	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	52 118,6	267 859	13 259,6	36 156	322,4	2 108	1 201,4	11 673

¹⁾) Die Zahlen enthalten die ganze Steinsalzförderung einschließlich der zur Umsiedlung auf Salinen gekommenen Steinsalzmengen.

Noch: 1. Produktion der Bergwerke in den 20 Jahren 1863 bis 1882.

Jahre.	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert	
	1000 Tonnen.	1000 Mark.	1000 Tonnen.	1000 Mark.	1000 Tonnen.	1000 Mark.	1000 Tonnen.	1000 Mark.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	Eisenerze.			Zinkerze.¹⁾		Bleierze.		Kupfererze.²⁾	
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1863	2 374,8	11 749	291,7	5 196	161,7	13 096	140,6	3 309
	1864	2 620,0	12 964	313,3	7 053	170,6	14 171	156,1	3 610
	1865	3 013,4	17 347	335,4	7 088	171,6	13 476	151,6	3 669
	1866	2 996,0	17 144	353,1	7 275	168,3	14 401	162,8	4 016
Zollgebiet, für 1871 auch Zoll- auschlüsse	1867	3 264,5	18 373	368,9	8 043	96,4	15 666	178,8	3 956
	1868	3 634,3	19 388	369,0	7 614	95,3	15 690	201,7	5 050
	1869	4 083,8	23 270	405,0	8 580	101,0	16 693	217,4	5 126
	1870	3 839,2	24 113	366,8	6 946	106,4	16 676	207,4	4 860
	1871	4 368,1	30 799	335,2	5 370	96,0	14 826	217,1	5 496
Deutsches Reich und Luxemburg	1872	5 895,7	42 372	419,5	8 617	94,0	15 032	282,2	7 067
	1873	6 177,6	43 352	445,0	12 465	101,3	17 739	292,1	7 414
	1874	5 137,5	28 594	451,2	11 109	104,1	18 275	262,5	6 485
	1875	4 730,3	26 754	468,0	12 685	113,8	21 042	279,1	6 835
	1876	4 712,0	23 624	533,6	13 007	120,6	20 387	304,5	7 125
	1877	4 980,1	23 648	577,3	11 141	147,0	22 723	343,5	7 735
	1878	5 462,1	26 317	597,2	11 423	152,8	21 063	373,5	8 567
	1879	5 859,4	26 692	589,6	8 050	149,1	17 843	398,8	10 073
	1880	7 238,7	34 454	632,9	11 930	159,7	19 122	480,9	11 995
	1881	(³ 7 600,8	(³ 36 361	659,5	9 594	164,8	19 240	523,7	14 330
	1882	8 263,2	39 182	694,7	11 912	177,7	20 621	566,5	14 721
Im Jahre 1882 nach Staaten und Landestheilen.									
Prov. Schlesien	807,8	3 200	580,2	7 591	24,3	3 504	10,3	72	
» Sachsen	57,9	245	—	—	—	—	490,2	13 505	
» Hannover	403,8	1 027	5,5	358	45,8	3 991	18,2	696	
» Westfalen	1 048,8	9 677	41,2	1 208	9,5	1 503	42,5	237	
» Hessen-Nassau	660,0	4 274	15,6	574	18,8	1 848	1,9	85	
» Rheinland	1 049,2	9 896	50,8	2 127	70,8	8 491	3,4	117	
Königt. Preußen	4 027,5	28 319	693,3	11 858	169,2	19 337	566,5	14 712	
Bayern	76,4	378	—	—	1,6	183	—	—	
Sachsen	25,9	276	—	—	4,6	705	—	—	
Württemberg	19,6	159	—	—	—	—	—	—	
Baden	—	—	1,4	54	—	—	—	—	
Hessen	111,1	667	—	—	—	—	—	—	
Thüringen	30,5	145	—	—	—	—	—	—	
Braunschweig	114,2	420	—	—	0,0	237	—	—	
Mecklenburg	—	—	—	—	1,4	159	—	—	
Waldeck	22,1	113	—	—	—	—	—	—	
Elsfäß-Woertringen	1 359,1	2 916	—	—	—	—	0,0	9	
Deutsches Reich	5 786,4	33 393	694,7	11 912	177,7	20 621	566,5	14 721	
Hierzu: Luxemburg . .	2 476,8	5 789	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	8 263,2	39 182	694,7	11 912	177,7	20 621	566,5	14 721	

¹⁾ Für die Jahre 1868, 1869 und 1870 fehlt die Produktion Sachsen's.²⁾ Die Menge der gewonnenen Kupfererze ist für Sachsen bis zum Jahre 1870 einschließlich bei den Gold- und Silbererzen eingerechnet.³⁾ Die Abweichung gegen die Veröffentlichung des Vorjahrs beruht auf einer nachträglich eingegangenen Berichtigung (vergl. Statistik des Deutschen Reichs Bd. LIX. S. II. 10, Num. 2).

Noch: 1. Produktion der Bergwerke in den 20 Jahren 1863 bis 1882.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Silber- und Gold- erze.					Schwefelkies und sonstige Bitriol- und Alluvialerze.		
Zollgebiet	33,8	3 505	56,6	386	23,8	1 587	25 591,0	141 425
in der	34,6	3 704	53,4	379	27,0	1 546	29 185,7	164 297
Begrenzung	31,1	3 422	55,3	386	31,3	1 597	32 519,7	188 955
von 1866	31,6	3 904	74,6	1 009	46,1	2 087	32 243,0	198 126
Zollgebiet,	31,2	4 396	96,8	1 409	63,7	2 614	35 174,5	214 414
für 1871	27,7	4 714	116,4	1 746	38,5	2 079	37 689,3	224 957
auch Zoll- auschlüsse	26,0	3 985	95,7	1 113	27,6	1 588	39 665,0	240 420
1870	24,8	3 970	120,3	1 256	17,0	1 216	39 089,7	248 217
1871	27,4	5 295	140,3	1 478	19,7	1 850	43 575,7	314 155
1872	24,8	5 123	192,2	2 067	36,9	2 365	49 904,5	415 668
1873	22,4	4 719	170,1	3 083	51,9	2 732	54 008,4	535 742
1874	24,1	4 750	175,3	2 741	52,8	2 389	53 457,0	505 660
1875	21,1	4 581	168,7	2 713	54,0	2 161	54 338,0	416 875
Deutsches	23,1	4 383	149,0	2 234	52,8	1 906	56 197,0	380 670
Reich	18,8	3 989	150,8	1 712	51,5	2 020	55 481,4	333 458
und	15,5	3 389	135,9	1 413	58,7	1 909	58 288,7	324 267
Eugemburg	1878	15,5	3 389	135,9	1 413	58,7	1 909	58 288,7
1879	22,3	3 908	121,2	1 151	57,2	1 718	61 568,2	318 069
1880	20,6	3 812	134,0	1 208	68,3	2 028	68 791,4	375 512
1881	26,8	4 275	146,1	1 329	67,7	2 433	71 947,7	389 270
1882	23,0	4 331	182,2	1 849	63,5	2 487	76 872,8	412 899
Im Jahre 1882 nach Staaten und Landesteileien.								
Prov. Brandenburg . . .	—	—	—	—	—	—	1 843,2	4 431
" Posen	—	—	—	—	—	—	80,0	585
" Schlesien	—	—	7,5	87	0,5	28	15 630,0	76 920
" Sachsen	—	—	22,2	26	3,6	99	9 611,5	44 419
" Schleswig-Holstein	—	—	—	—	0,0	0	0,0	0
" Hannover	0,1	77	0,3	4	19,0	712	970,7	9 984
" Westfalen	—	—	143,1	1 658	0,1	6	18 637,0	93 454
" Hessen-Nassau	0,0	1	0,0	1	2,6	79	982,8	8 640
" Rheinland	—	—	7,2	52	2,1	65	16 706,2	109 241
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	3,3	14
Königr. Preußen	0,1	78	180,3	1 828	27,9	989	64 464,7	347 688
Bayern	—	—	1,3	16	2,3	214	617,2	5 254
Sachsen	22,9	4 253	0,1	1	0,8	794	4 480,8	33 356
Württemberg	—	—	0,1	1	—	—	117,0	865
Baden	—	—	—	—	0,0	1	9,0	130
Hessen	—	—	—	—	0,1	3	139,4	872
Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	12,6	63
Thüringen	—	—	0,1	0	1,4	109	780,3	1 529
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	0,0	0
Braunschweig	—	—	0,3	3	16,6	76	419,4	1 597
Anhalt	—	—	—	—	4,7	65	1 275,5	7 261
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	105,0	968
Waldeck	—	—	—	—	0,0	6	22,1	119
Elsaf.-Lothringen	—	—	—	—	9,7	230	1 950,3	7 399
Deutsches Reich	23,0	4 331	182,2	1 849	63,5	2 487	74 396,0	407 110
Hierzu: Eugemburg . . .	—	—	—	—	—	—	2 476,8	5 789
Zusammen	23,0	4 331	182,2	1 849	63,5	2 487	76 872,8	412 899

¹⁾ Hierzu gehören: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Boraxit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelereze, Antimonierze, Ursenierze, Manganerze, Wismuterze, Uranerze und Wolframerze. Die Produktion der Uranerze und der Bittersalze fehlt bis zum Jahre 1870 einschließlich.

2. Gewinnung von Salzen aus wässriger Lösung in den 20 Jahren 1863 bis 1882.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Kochsalz.¹⁾					Chlorkalium.				
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1863	283,8	10 287	—	—	2,6	503	286,4	10 790
	1864	289,5	10 644	—	—	2,2	379	291,7	11 023
	1865	291,9	10 373	—	—	2,5	408	294,4	10 781
	1866	287,2	10 121	—	—	2,4	395	289,6	10 516
Zollgebiet, für 1871 auch Zoll- auschlüsse	1867	283,5	9 696	—	—	2,9	477	286,4	10 173
	1868	283,1	7 286	—	—	2,8	478	285,9	7 764
	1869	299,3	7 937	—	—	3,0	507	302,3	8 444
	1870	305,6	8 161	—	—	2,5	429	308,1	8 590
	1871	332,0	9 318	0,0	3	0,1	5	332,1	9 326
Deutsches Reich und Luxemburg	1872	369,2	10 434	18,6	3 222	6,1	202	393,9	13 858
	1873	373,0	10 289	32,7	4 485	32,7	1 809	438,4	16 583
	1874	406,6	11 113	37,9	4 627	45,7	2 667	490,2	18 407
	1875	403,4	10 535	40,4	4 710	34,0	2 188	477,8	17 433
	1876	407,8	11 055	42,3	4 922	35,9	1 518	486,0	17 495
	1877	413,6	11 113	(³) 93,4	(³) 10 834	(³) 58,4	(³) 2 598	565,4	24 545
	1878	404,4	10 898	105,8	11 248	52,2	2 373	562,4	24 519
	1879	429,0	11 328	90,1	9 375	77,5	3 667	596,6	24 370
	1880	450,2	11 867	83,6	9 485	110,4	7 223	644,2	28 575
	1881	457,0	12 303	113,2	14 090	122,8	7 174	693,0	33 567
	1882	459,5	12 423	148,4	19 978	130,6	9 094	738,5	41 495
Im Jahre 1882 nach Staaten und Landestheilen.									
Prov. Posen	21,0	528	—	—	—	—	21,0	528	
” Schlesien	—	—	—	—	10,6	739	10,6	739	
” Sachsen	110,1	2 658	68,0	9 457	24,5	686	202,6	12 801	
” Hannover	85,9	2 023	0,0	6	6,5	393	92,4	2 422	
” Westfalen	25,5	757	—	—	9,6	1 949	35,1	2 706	
” Hessen-Nassau	3,6	103	—	—	11,3	452	14,9	555	
Hessenland	4,4	72	—	—	22,8	2 673	27,2	2 745	
Hohenzollern	1,8	62	—	—	—	—	1,8	62	
Königr. Preußen	252,3	6 203	68,0	9 463	85,3	6 892	405,6	22 558	
Bayern	44,2	1 965	—	—	3,8	433	48,0	2 398	
Sachsen	—	—	—	—	7,7	619	7,7	619	
Württemberg	28,0	940	—	—	0,0	2	28,0	942	
Baden	31,3	931	—	—	1,5	105	32,8	1 036	
Hessen	15,1	357	—	—	0,1	19	15,2	376	
Mecklenburg	1,5	38	—	—	—	—	1,5	38	
Thüringen	34,6	861	—	—	—	—	34,6	861	
Braunschweig	7,0	155	—	—	—	—	7,0	155	
Anhalt	—	—	80,4	10 515	32,2	1 023	112,6	11 538	
Lippe	1,4	50	—	—	0,0	1	1,4	51	
Elsaß-Lothringen	44,1	923	—	—	—	—	44,1	923	
Deutsches Reich	459,5	12 423	148,4	19 978	130,6	9 094	738,5	41 495	

¹⁾ Die Zahlen enthalten die ganze Kochsalzgewinnung einschließlich der Produktion aus eingeworfenem oder aufgelöstem Mineralsalz.²⁾ Hierzu gehören: Bis zum Jahre 1870 einschließlich nur Alun, für 1871 Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kalil, schwefelsaures Kalmagnesia, schwefelsaure Magnesia und schwefelsaure Thonerde, und vom Jahre 1872 ab dieselben Produkte und Alun, über dessen Produktion für 1871 keine Nachweise vorliegen.³⁾ Bei Chlorkalium, Chlormagnesium, den schwefelsauren Alkalien und der schwefelsauren Magnesia ist die Produktion der Städter Werke 1877 zum ersten Male mit aufgeführt.

3. Hüttenproduktion in den 20 Jahren 1863 bis 1882.

Jahre.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Rohreisen ¹⁾									
darunter:									
		überhaupt.	Maseln.	Guhwaaren erster Schmelzung.			Binf.		
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1863 1864 1865 1866	812,6 904,7 988,2 1 046,9	71 469 76 515 84 113 86 175	753,0 847,7 933,4 996,7	60 388 65 572 74 065 76 977	59,6 57,0 54,8 50,2	11 081 10 943 10 048 9 198	60,3 59,2 56,5 60,2	19 002 21 677 20 779 22 822
Zollgebiet, für 1871 auch Zoll- auschluß	1867 1868 1869 1870 1871	1 113,6 1 264,4 1 413,0 1 391,1 1 563,7	84 634 92 906 104 739 106 365 126 957	987,2 1 200,2 1 357,0 1 345,5 1 491,5	72 001 83 726 94 342 97 920 111 346	126,4 64,2 56,0 45,6 72,2	12 633 9 180 10 397 8 445 15 611	63,0 66,1 69,8 64,0 58,3	23 982 24 212 25 422 21 420 21 131
Deutsches Reich und Lugemburg	1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881 1882	1 988,4 2 240,6 1 906,2 2 029,4 1 846,4 (21 932,7 2 147,6 2 226,6 2 729,0 2 914,0 3 380,8	222 342 248 615 161 122 146 175 114 841 111 653 114 582 112 352 163 390 163 975 195 708	1 927,1 2 174,1 1 856,3 1 981,7 1 801,5 1 884,1 2 108,0 2 190,0 2 675,7 2 862,7 3 326,8	209 241 234 061 150 606 136 448 106 023 103 988 109 659 108 073 156 558 158 142 189 571	61,3 66,5 49,0 47,7 44,9 34,1 28,7 25,8 36,9 34,6 37,2	13 101 14 554 10 516 9 727 8 818 6 830 4 253 3 604 5 814 4 877 5 209	58,4 62,8 70,4 74,3 83,2 95,0 95,0 96,8 99,6 105,5 113,4	23 417 28 290 28 648 30 885 34 812 33 813 31 807 29 825 33 871 31 654 35 950
Im Jahre 1882 nach Staaten und Landestheilen.									
Prov. Schlesien	387,7	22 793	385,0	22 544	2,5	231	69,0	21 957	
» Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	
» Hannover	148,5	8 547	148,5	8 543	0,0	0	—	—	
» Westfalen	772,2	46 958	766,3	46 342	3,7	512	13,3	4 271	
» Hessen-Nassau ..	29,0	2 891	17,2	1 309	8,2	1 345	—	—	
» Rheinland	1 130,1	68 614	1 111,3	66 678	14,9	1 763	30,1	9 675	
Königr. Preußen	2 467,5	149 803	2 428,3	145 416	29,3	3 851	113,3	35 903	
Bayern	42,1	2 264	40,6	2 048	1,0	177	—	—	
Sachsen	29,8	2 137	29,8	2 137	—	—	0,1	47	
Württemberg	10,3	1 353	2,5	240	5,0	873	—	—	
Hessen	34,7	2 604	34,7	2 604	—	—	—	—	
Thüringen	30,7	2 151	30,7	2 151	—	—	—	—	
Braunschweig	30,0	2 234	28,1	1 941	1,6	280	—	—	
Elsaß-Lothringen	359,1	16 086	355,5	15 958	0,3	28	—	—	
Deutsches Reich	3 004,2	178 632	2 950,2	172 495	37,2	5 209	113,4	35 950	
Hierzu: Lugemburg ..	376,6	17 076	376,6	17 076	—	—	—	—	
Zusammen	3 380,8	195 708	3 326,8	189 571	37,2	5 209	113,4	35 950	

¹⁾ In Betreff der Unterscheidung des gewonnenen Rohreisens nach Maseln und Guhwaaren aus Eren speziell für Lugemburg s. Statistik des Deutschen Reichs Bd. XX. (Vierteljahrshefte) S. II. 72/73, Bd. XXX. Februarheft 1878 S. 72/73 und Oktoberheft 1878 S. 81* und 83*, Bd. XXXVII. Oktoberheft 1879 S. 83 und 85, Bd. XLIII. S. X. 87* und 89*, Bd. XLVIII. S. X. 87 und 89.

²⁾ Von dem Jahre 1877 ab ist beim Rohreisen zum ersten Mal auch Bruch- und Wascheisen speziell nachgewiesen worden.

Noch: 3. Hüttenproduktion in den 20 Jahren 1863 bis 1882.

Jah.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge Kilo- gramm.	Werth 1000 Mark.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Wei (einschl. Kauf- glätte).			Kupfer (einschl. Schwarz- kupfer u. Kupfer- stein).			Silber.		Gold.
Dollgebiet in der Begrenzung von 1860	1863 1864 1865 1866	36,8 39,4 42,5 43,0	13 678 14 412 14 906 15 433	3,1 3,3 3,4 3,7	5 848 6 312 6 214 6 353	68,3 74,3 73,3 78,5	12 136 13 271 13 123 14 085	46 42 35 155	126 116 98 425
Dollgebiet, für 1871 auch Doll- auschlüsse	1867 1868 1869 1870 1871	49,3 53,8 58,4 59,0 58,0	17 963 19 291 21 148 20 531 21 169	3,9 4,3 4,6 4,8 5,2	6 255 6 807 6 961 6 999 10 089	88,3 93,6 92,3 92,9 98,1	15 828 16 758 16 447 16 650 18 161	85 115 79 68 82	235 318 219 187 224
Deutsches Reich und Luxemburg	1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881 1882	59,0 64,8 70,1 70,2 75,6 80,4 84,5 87,0 89,0 91,2 97,0	22 578 28 392 28 959 30 297 31 306 31 240 27 197 24 030 26 513 25 238 26 367	7,6 7,8 6,3 7,3 8,4 8,9 (¹ 9,6 (¹ 10,6 (¹ 15,2 (¹ 16,4 17,2	12 570 11 642 10 881 12 979 12 835 13 172 13 024 12 427 19 361 20 603 22 943	127,0 177,2 155,9 157,2 139,8 147,6 167,7 177,5 186,0 187,0 215,0	22 574 30 792 26 773 26 346 21 970 23 812 25 390 26 518 28 608 28 514 32 763	328 315 365 332 281 308 378 467 463 381 376	894 855 999 923 785 858 1 056 1 302 1 292 1 063 1 051
Im Jahre 1882 nach Staaten und Landesheilern.									
Prov. Brandenburg . .	0,0	7	0,0	48	0,2	23	7	20	
» Schlesien	16,4	4 284	0,3	174	8,9	1 363	—	—	
» Sachsen	—	—	11,7	16 216	62,7	9 574	—	—	
» Hannover	10,4	2 840	0,1	104	32,6	4 985	54	150	
» Westfalen	2,9	745	0,7	924	2,6	393	—	—	
» Hessen-Nassau .	9,0	2 410	0,2	63	13,5	2 020	—	—	
» Rheinland	49,6	13 730	2,4	2 981	39,1	5 936	4	11	
Königr. Preußen	88,3	24 016	15,4	20 510	159,6	24 294	65	181	
Sachsen	5,8	1 576	—	—	51,0	7 790	281	787	
Braunschweig	2,2	579	0,6	820	3,4	521	30	83	
Anhalt	0,5	153	—	—	1,0	158	—	—	
Hamburg	0,2	43	1,2	1 613	—	—	—	—	
Deutsches Reich	97,0	26 367	17,2	22 943	215,0	32 763	376	1 051	

¹⁾ Die Abweichung gegen die Veröffentlichung der Vorjahre beruht darin, daß die Kupferproduktion eines hamburgischen Werkes für die Jahre 1878—1881 einschl. erst nachträglich ermittelt worden ist (vergl. St. d. D. R. Bd. LIX, S. X, 66, Ann. b).

Bemerkung. Die Produktion von Nickel (reinem Metall), welche auf der folgenden Seite unter »Sonstige Metalle« eingetragen worden ist, betrug:

im Jahre	Königr. Preußen	Tonnen	Werth in Mark	im Jahre	Königr. Preußen	Tonnen	Werth in Mark
1877	| Königr. Preußen	37,20	314 300	1880	| Königr. Preußen	102,804	514 686
	, Sachsen	59,90	529 156		, Sachsen	42,212	201 920
1878	| Königr. Preußen	41,60	290 000	1881	| Königr. Preußen	82,116	477 880
	, Sachsen	40,05	327 783		, Sachsen	53,012	395 680
1879	| Königr. Preußen	80,85	450 100	1882	| Königr. Preußen	120,954	764 320
	, Sachsen	52,266	302 166		, Sachsen	nicht speziell angegeben.	(vgl. folg. S. Bem. 1)

Noch: 3. Hüttenproduktion in den 20 Jahren 1863 bis 1882.

Jahr.	Menge Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge Tonnen.	Werth 1000 Mark.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	Zinn.			Sonstige Metalle.¹⁾		Anderer Hüttenprodukte.²⁾		Summe aller Hüttenprodukte.	
Dollgebiet in der Begrenzung von 1860	1863 1864 1865 1866	110,3 118,5 91,2 104,9	263 251 175 178	0,4 0,3 0,2 0,4	1 167 1 040 1 300 1 261	6,2 5,9 6,1 6,6	2 253 2 050 2 019 2 151	919,5 1 013,0 1 097,1 1 161,0	125 942 135 644 142 727 148 883
Dollgebiet, für 1871 auch Doll- auschlüsse	1867 1868 1869 1870 1871	135,5 141,1 111,8 134,7 123,1	241 268 282 338 331	0,2 0,2 0,2 0,2 0,2	1 130 1 120 1 124 1 486 1 669	8,6 7,8 8,2 7,9 59,0	2 525 2 449 2 509 2 481 7 245	1 239,7 1 396,8 1 554,4 1 527,2 1 744,6	152 793 164 129 178 851 176 457 206 976
Deutsches Reich und Luxemburg	1872 1873 1874 1875 1876	103,6 128,2 57,6 85,1 183,5	317 336 123 153 191	0,3 0,4 0,3 0,4 0,4	1 930 2 620 2 726 3 159 3 011	64,1 63,0 76,0 113,1 111,6	8 208 8 203 8 768 11 884 10 357	2 178,0 2 439,6 2 129,5 2 294,9 2 125,0	314 830 359 745 268 999 262 801 230 108
	1877 1878 1879 1880 1881 1882	88,1 82,7 93,4 103,9 106,4 101,6	132 108 137 180 243 218	0,3 0,3 0,3 0,5 0,4 0,3	1 562 1 322 1 531 1 678 1 858 1 010	114,4 120,9 147,7 170,6 277,0 306,0	10 736 10 470 11 931 13 122 18 171 20 187	2 231,9 2 458,1 2 569,3 3 105,1 3 404,8 3 915,0	226 978 224 956 220 053 288 015 291 319 336 197
Im Jahre 1882 nach Staaten und Landestheilen.									
Prov. Ostpreußen	—	—	—	—	—	1,8	70	1,8	70
” Westpreußen	—	—	—	—	—	1,4	41	1,4	41
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	6,2	361	6,2	361
Prov. Brandenburg	—	—	0,2	79	3,6	311	3,8	488	
” Posen	—	—	—	—	2,6	262	2,6	262	
” Schlesien	—	—	0,0	105	39,7	2 312	514,0	52 988	
” Sachsen	—	—	—	—	35,3	1 795	47,1	27 585	
” Schleswig-Holst.	—	—	—	—	—	3,1	117	3,1	117
” Hannover	—	—	—	—	—	14,4	1 056	173,5	17 682
” Westfalen	—	—	0,1	715	30,4	1 540	819,6	55 546	
” Hessen-Nassau	—	—	0,0	18	28,8	1 462	67,0	8 864	
” Rheinland	—	—	—	—	52,3	3 062	1 264,5	104 009	
Königl. Preußen	—	—	0,3	917	219,6	12 389	2 904,6	268 013	
Bayern	—	—	—	—	2,1	188	44,2	2 452	
Sachsen	101,6	218	0,0	93	18,7	3 949	54,5	16 597	
Württemberg	—	—	—	—	0,0	—	5	1 358	
Baden	—	—	—	—	9,6	350	9,5	350	
Hessen	—	—	—	—	8,7	262	43,4	2 866	
Thüringen	—	—	—	—	7,6	267	38,2	2 418	
Braunschweig	—	—	—	—	16,4	1 455	49,2	5 692	
Anhalt	—	—	—	—	—	—	0,6	311	
Hamburg	—	—	—	—	16,2	1 079	17,5	2 735	
Elsäz.-Lothringen	—	—	—	—	7,3	243	366,4	16 329	
Deutsches Reich	101,6	218	0,3	1 010	306,0	20 187	3 538,4	319 121	
Hierzu: Luxemburg . . .	—	—	—	—	—	—	376,6	17 076	
Zusammen	101,6	218	0,3	1 010	306,0	20 187	3 915,0	336 197	

¹⁾ Dazu gehören: Quecksilber, Nickel, Radium, Wismuth, Antimon und Mangankupfer. Die Produktion des Königreichs Sachsen an Nickel und Wismuth im Jahre 1882 ist in der folgenden Rubrik (Spalten 6 und 7) mit enthalten.

²⁾ Dazu gehören: Blaufarbstoffprodukte, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Schwefelsäure, Vitriole und Harbenerden

4. Die Salzgewinnung im deutschen Zollgebiet in den Etatsjahren 1872 bis 1882/83 nach den steueramtlichen Angaben.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 201; Bd. VIII. S. II. 20; Bd. XIV. S. III. 16; Bd. XX. S. IV. 57; Bd. XXV. Juniheft 1877 S. 8; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 46; Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 10; Bd. XLIII. S. IX. 17; Bd. XLVIII. S. IX. 1; Bd. LIII. S. IX. 1*; Bd. LIX. S. IX. 1.)

Etatsjahre, bezw. Zoll- und Steuer- Direktivbezirke.	Zahl der Produktionsstätten.			Gewonnene feste Salzprodukte.				
	Salzwerke mit berg- männi- schem Betrieb.	Salinen mit Siedesalz- gewin- nung.	Fabriken, in welchen Salz als Neben- produkt gewonnen wird.	Kristall- salz.	Anderes Stein- salz.	Siede- salz.	Wiehsalz, leisteine, Pfannen- stein und andere feste Salzabfälle.	Zu- sammen Sp. 5—8.
	1	2	3	4	5	6	7	8
1872	7	61	15	2 819	112 665	381 975	8 011	505 470
1873	8	63	13	3 757	121 348	378 455	7 905	511 465
1874	7	63	9	3 608	122 277	410 590	8 239	544 714
1875	8	63	9	3 707	147 452	402 440	7 171	560 770
1876	9	64	8	4 291	146 936	401 773	9 682	562 682
1. April 1877/78 ²⁾	8	62	7	30 839	130 211	415 894	12 794	589 738
" 1878/79	9	61	8	57 530	130 329	410 277	8 884	607 020
" 1879/80	9	60	10	55 907	168 761	434 204	9 014	667 886
" 1880/81	9	61	10	55 437	203 779	453 932	18 395	731 543
" 1881/82 ³⁾	9	62	10	62 686	230 648	473 138	18 958	785 430
" 1882/83	10	62	6	59 236	257 434	471 256	9 078	797 004
Im Jahre 1882/83 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Pruß. Prov. Posen	1	1	—	—	55 154	20 260	223	75 637
" " Sachsen	3	6	1	59 188	71 719	109 000	1 601	241 508
" " Hannover	—	11	—	—	—	82 969	4 116	87 085
" " Westfalen	—	9	1	—	—	27 827	513	28 340
Andere Preuß. Provinzen	1	3	3	—	809	13 665	5	14 479
Zus. Preuß. Dir. Bez.	5	30	5	59 188	127 682	253 721	6 458	447 049
Bayern	1	6	—	—	955	45 007	756	46 718
Württemberg	2	4	—	18	87 425	28 141	187	115 771
Baden	—	3	1	—	—	30 705	252	30 957
Hessen	—	3	—	—	—	15 579	—	15 579
Mecklenburg	—	1	—	—	—	1 514	—	1 514
Thüringen	1	6	—	—	27 818	37 333	1 259	66 410
Braunschweig	—	2	—	—	—	7 118	166	7 284
Oldenburg	1	—	—	30	13 554	—	—	13 584
Elsäss.-Lothringen	—	7	—	—	—	52 138	—	52 138

1) Die Summen der hier nachgewiesenen Salzgewinnung stimmen mit dem Ergebnis der Bergwerks- und Salinenproduktionsübersicht nicht überein, weil das Einwurfsalz von den Steuerbehörden nur beim Siedesalz in Rechnung gebracht wird, teilweise auch die Zeiträume der Aufstellung verschieden sind.

2) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

3) Die Zahlen für 1881/82 weichen zum Theil in Folge nachträglicher Verichtigung von den entsprechenden, im Jahrbuch für 1883 enthaltenen Angaben ab.

Bergl. im Abschnitt X. den Absatz der Salzproduktionsstätten und den Salzverbrauch; ferner im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Salzverbrauchs.

VI. Gewerbe.

I. Betrieb und Produktion der Rübenzuckerfabriken im deutschen Zollgebiet für die Kampagnejahre¹⁾ 1871/72 bis 1882/83.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 1; Bd. VIII. S. I. 40 und S. VI. 124; Bd. XIV. S. IX. 46; Bd. XX. S. VIII. 1; Bd. XXV. Novemberheft 1877 S. 59; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 49; Bd. XLIII. S. III. 25 und S. XII. 35; Bd. LIII. S. I. 29 und S. XII. 1; Bd. LIX. S. XI. 31.)

Kampagnejahr bezw. Zoll- und Steuer- Direktivbezirke.	Zahl der im Betriebe gewesenen Fabriken.	Hier von (Sp. 2) gewonnenen Saft		Menge der verarbeiteten grünen Rüben. Tonnen.	Darunter (Sp. 5) von den Fabriken selbst gewonnen. Tonnen.	Diese Mengen (Sp. 6) wurden geerntet auf 1 Hektar.	Also von 1 Hektar: Rüben 100 kg		
		mittels Pressen, Aus- schleudern, Macerieren.	Diffusion.						
1	2	3	4	5	6	7	8		
1871/72	311	52	259	2 250 918	1 504 351	73 690	204,1		
1872/73	324	63	261	3 181 551	2 101 301	82 590	254,4		
1873/74	337	80	257	3 528 764	2 420 909	88 877	272,4		
1874/75	333	113	220	2 756 745	1 908 095	92 655	205,0		
1875/76	332	157	175	4 161 284	2 836 307	96 724	203,2		
1876/77	328	197	131	3 550 037	2 490 154	98 725	252,2		
1877/78	329	224	105	4 090 968	2 872 775	104 783	274,2		
1878/79	324	258	66	4 628 748	3 114 030	107 679	289,2		
1879/80	328	291	37	4 805 262	2 850 586	113 003	252,3		
1880/81	333	309	24	6 322 203	3 871 679	118 431	326,9		
1881/82	343	324	19	6 271 948	3 431 754	121 256	283,0		
1882/83	358	343	15	8 747 154	4 448 632	129 262	344,2		
<i>Im Kampagnejahr 1882/83 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.</i>									
Prov. Sachsen	134	131	3	3 522 020	2 295 071	65 032	352,9		
» Schlesien	53	51	2	1 308 754	195 885	6 655	294,3		
» Hannover	31	31	—	760 475	544 617	15 225	357,7		
Uebr. preuß. Direktivbezirke	62	56	6	1 476 115	278 693	9 169	304,0		
Bayern, Württemberg, Baden	8	8	—	158 186	53 490	1 633	327,6		
Braunschweig	30	28	2	697 651	552 780	15 530	355,9		
Anhalt	31	29	2	609 527	408 054	11 832	344,9		
Die anderen Direktivbezirke	9	9	—	214 426	120 042	4 186	286,8		
<i>Menge der gewonnenen Füll- masse.²⁾</i>									
Kampagnejahr bezw. Zoll- und Steuer- Direktivbezirke.	Füll- masse. ²⁾	Rohzucker aller Pro- dukte. ^{2,3)}	Melasse.	Aus 100 kg ver- steuerter Rüben wur- den gewonnen: und hieraus	Aus 100 kg Füllmasse wur- den erzielt	Zur Dar- stellung von 1 kg Rohzucker waren an Rüben erfor- derlich.			
1	9	10	11	12	13	14	15		
1	9	10	11	12	13	14	15		
1871/72	262 993	186 442	63 892	11,68	8,28	2,84	70,89	24,20	12,07
1872/73	371 617	262 551	91 589	11,68	8,25	2,88	70,65	24,65	12,11
1873/74	412 114	291 041	105 818	11,68	8,25	3,00	70,62	25,68	12,12
1874/75	368 044	256 412	97 603	13,35	9,30	3,54	69,67	26,52	10,75
1875/76	502 818	358 048	133 952	12,08	8,60	3,22	71,21	26,64	11,62
1876/77	405 504	289 423	111 101	11,42	8,15	3,13	71,37	27,40	12,27
1877/78	515 595	378 009	122 813	12,60	9,24	3,00	73,32	23,82	10,82
1878/79	576 180	426 155	133 652	12,45	9,21	2,89	73,96	23,20	10,86
1879/80	554 409	409 415	131 371	11,54	8,52	2,73	73,85	23,70	11,74
1880/81	739 336	555 915	164 984	11,69	8,79	2,61	75,10	22,32	11,37
1881/82	774 004	599 722	150 813	12,34	9,56	2,40	77,48	19,48	10,46
1882/83	1 007 508	835 165	196 305	12,55	9,55	2,24	76,10	17,80	10,47
<i>Im Kampagnejahr 1882/83 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.</i>									
Prov. Sachsen	436 311	333 084	77 114	12,39	9,46	2,10	76,34	17,67	10,57
» Schlesien	162 101	119 494	33 596	12,39	9,13	2,57	73,72	20,73	10,05
» Hannover	102 989	79 504	18 214	13,54	10,45	2,40	77,20	17,69	9,57
Uebr. preuß. Direktivbezirke	185 495	138 315	33 392	12,57	9,37	2,26	74,57	18,00	10,67
Bayern, Württemberg, Baden	23 433	17 348	5 481	14,81	10,97	3,46	74,03	23,39	9,12
Braunschweig	86 929	69 516	12 262	12,46	9,96	1,76	79,07	14,11	10,04
Anhalt	73 238	57 431	11 841	12,02	9,42	1,94	78,42	16,17	10,61
Die anderen Direktivbezirke	27 012	20 473	4 405	12,60	9,55	2,05	75,79	16,31	10,47

¹⁾ Für die Jahre 1871/72 bis 1879/80 vom 1. September bis 31. August, für 1880/81 vom 1. September bis 31. Juli, für 1881/82 und 1882/83 vom 1. August bis 31. Juli.

²⁾ Einfachlich der bei der Entzuckerung der Melasse gewonnenen Füllmasse- und Zuckermengen, soweit die Melasseentzuckerung nicht in Raffinerien vorgenommen ist, welche keine Rüben verarbeiten.

³⁾ Der in den Ziffern der Spalte 10 enthaltenen, aus der Füllmasse (Sp. 9) direkt gewonnene Saftmeliss ist nach dem Verhältnis von 100 zu 125 auf Rohzucker aller Produkte reduziert.

Vergleiche im Abschnitt X. den Verbrauch von Rohzucker und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Zuckerverbrauchs.

2. Der technische Betrieb der Brauntweinbrennerei im Reichssteuergebiet.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 58 und S. IV. 28; Bd. XIV. S. IV. 1; Bd. XX. S. VI. 28; Bd. XXV. Juliheft 1877 S. 1^o; Bd. XXX. Novemberheft 1878 S. 47; Bd. XXXVII. Dezemberheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. XI. 1; Bd. XLVIII. S. XI. 1; Bd. LIII. S. X. 174 und Bd. LIX. S. XI. 1.)

A. Zahl und Betriebseinrichtung der im Reichssteuergebiet vorhandenen Brennereien nach dem Stande am Schlusse der Etatjahre 1878/79 bis 1882/83.

Terme ne bezo. vorneh msten Brenne reien.	Zahl der vorhan denen Brenne reien.	Darunter (Sp. 2) Brennereien, welche nach Maßgabe ihrer Einrichtung											
		a. mittelst einer Destillation Brauntwein bereiten:						b. die Brauntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:					
		zu nach Tralles und mehr.	unter 80%/ 80%/ men.	Zusam men.	mit kon tinuit chem Appa rat.	mit Blase	mit ohne und Dampf apparat.	Hierunter (Sp. 5)	mit Maisch oder Vor wär mer.	ohne Maisch oder Vor wär mer.	Hier unter (Sp. 11)	mit beson derer Rekti fizie blaße.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
31. März 1879.....	40 494	3 742	924	4 666	787	3 698	181	1 882	33 946	35 828	1 206		
" " 1880.....	40 376	3 794	875	4 669	863	3 627	179	1 874	33 833	35 707	1 184		
" " 1881.....	40 240	3 788	870	4 658	944	3 541	173	1 875	33 707	35 582	1 187		
" " 1882.....	40 223	3 799	852	4 651	1 044	3 466	141	1 880	33 692	35 572	1 201		
" " 1883.....	40 092	3 825	794	4 619	1 173	3 314	132	1 858	33 615	35 473	1 200		
Am 31. März 1883 nach Soll- und Steuer-Direktivbezirken.													
Prov. Ostpreußen.....	395	347	48	395	25	370	—	—	—	—	—	—	—
" Westpreußen.....	268	266	2	268	137	129	2	—	—	—	—	—	—
" Brandenburg.....	645	584	6	590	294	290	6	12	43	55	20		
" Niedersachsen.....	363	353	2	355	148	206	1	8	—	8	8		
" Posen.....	439	437	—	437	188	248	1	1	1	2	1		
" Schlesien.....	1 076	660	24	684	129	543	12	80	312	392	24		
" Sachsen.....	386	277	18	295	76	215	4	74	17	91	45		
Uebrige preuß. Direktivbezirke.....	4 995	48	326	374	80	248	46	1 334	3 287	4 621	949		
Zus. preuß. Direktivbezirke.....	8 567	2 972	426	3 398	1 077	2 249	72	1 509	3 660	5 169	1 047		
Königreich Sachsen.....	697	661	15	676	16	651	9	11	10	21	4		
Hessen.....	737	7	287	294	19	232	43	229	214	443	35		
Thüringen und Anhalt.....	135	105	15	120	15	103	2	10	5	15	1		
Mecklenburg, Oldenburg, Braunschweig.....	138	72	10	82	26	55	1	43	13	56	21		
Elsäf.-Lothringen.....	29 818	8	41	49	20	24	5	56	29 713	29 769	92		

B. Zahl, Gattung und Betriebsumfang der innerhalb des Reichssteuergebiets im Betriebe gewesenen Brennereien für die Etatjahre 1872 bis 1882/83.

Etat jahr.	Anzahl der im Betriebe gewesenen Brenne reien.	Darunter in Ver bindung mit Hefen fabri kation.	Von den in Sp. 2 nachgewiesenen Brennereien verarbeiteten hauptsächlich			Von den Brennereien, welche mehrere Stoffe oder Melasse verarbeiteten,						
			mehrere Stoffe			hatten an Brauntweinsteuern zu entrichten ²⁾						
			Kar toffeln.	Getreide.	Mel asse.	im Ganzen	bis 300 M	über 1500 M	über 6000 M	über 15000 M	über 6000 M	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1872	8 456	1 061	4 211	2 768	32	1 445	7 011	991	1 456	2 214	1 561	789
1873	8 127	1 089	4 396	2 735	33	963	7 164	944	1 487	2 238	1 554	941
1874 ¹⁾	32 602	1 107	4 615	2 666	35	25 286	7 316	1 037	1 438	2 225	1 541	1 075
1875	36 194	1 155	4 729	2 779	34	28 652	7 542	901	1 585	2 372	1 573	1 111
1876	33 172	1 206	4 567	2 808	38	25 759	7 413	915	1 479	2 394	1 665	960
1877/78	33 016	1 164	4 115	2 955	34	25 912	7 104	898	1 333	2 275	1 600	998
1878/79	31 645	1 255	4 129	2 948	30	24 538	7 107	933	1 328	2 141	1 618	1 087
1879/80	27 682	1 274	4 007	2 990	32	20 653	7 029	948	1 326	2 159	1 540	1 056
1880/81	26 801	1 328	4 272	2 861	25	19 643	7 158	958	1 445	2 102	1 432	1 221
1881/82	29 909	1 294	4 497	2 759	24	22 629	7 280	921	1 461	2 036	1 370	1 492
1882/83	28 201	1 316	4 180	2 937	17	21 067	7 134	895	1 384	2 033	1 463	1 359

¹⁾ Von 1874 ab einschließlich Elsäf.-Lothringen mit seinen zahlreichen, meist ganz kleinen Brennereien. Mit Ausnahme von Elsäf.-Lothringen waren 1874: 8 192, 1875: 9 143, 1876: 9 322, 1877/78: 8 745, 1878/79: 8 753, 1879/80: 8 365, 1880/81: 8 331, 1881/82: 8 864 und 1882/83: 8 229 Brennereien im Betriebe.

²⁾ Einige Aenderungen gegen die Angaben des letzten Jahrbuchs beruhen auf nachträglichen Berichtigungen. Vergl. im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Brauntwein-Brauchs.

3. Biergewinnung in den Statistikjahren 1872 bis 1882/83.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 14 u. S. IV. 1; Bd. XIV. S. III. 66; Bd. XX. S. VI. 1; Bd. XXV. Augustheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 11; Bd. XXXVII. Novemberheft 1879 S. 1*; Bd. XLIII. S. XI. 29; Bd. XLVIII. S. X. 153; Bd. LIII. S. X. 202 u. Bd. LIX. S. XI. 51.)

A. Biergewinnung im Reichssteuergebiet.¹⁾

Statistikjahre beginn.	Zahl der im Betrieb gewe- senen Braue- reien.	Da- runter ge- werb- liche Braue- reien.	Menge der verwendeten steuer- pflichtigen Braustoffe.		Menge des gewonnenen Bieres				Zur Her- stellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet	
			Getreide.	Surro- gate. ²⁾	ober- gähriges.		unter- gähriges.		Zusammen	
					1000 hl	Tonnen.	1000 hl	Tonnen.	1000 hl	Liter.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1872	14 157	10 478	.	.	7 368,3	8 256,4	(3 16 102,2	52	.	.
1873	13 561	10 927	407 096	3 148	8 422,1	11 232,8	19 654,9	63	20,7	0,16
1874	13 030	10 695	421 051	4 382	8 214,0	12 280,0	20 494,9	65	20,5	0,21
1875	12 701	10 487	437 189	3 439	8 464,8	12 893,4	21 358,2	67	20,5	0,16
1876	12 535	10 399	423 886	3 313	8 526,4	12 347,0	20 873,4	64	20,3	0,16
1. April 1877/78	12 186	10 281	415 719	2 595	8 112,1	12 248,4	20 360,5	62	20,4	0,13
" " 1878/79	11 867	10 117	415 689	2 170	8 040,7	12 331,2	20 371,9	61	20,4	0,09
" " 1879/80	11 647	10 460	407 448	1 816	7 818,7	12 165,9	19 984,6	60	20,4	0,08
" " 1880/81	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931,1	13 204,0	21 136,0	62	20,4	0,09
" " 1881/82	11 266	10 068	430 100	2 282	7 813,8	13 502,2	21 316,0	62	20,2	0,09
" " 1882/83	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901,2	14 212,0	22 113,2	64	20,2	0,09

Im Statistikjahr 1882/83 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.

Prov. Ostpreußen	302	277	19 976	54	412,5	339,1	751,6	38,7	26,6	0,07
» Westpreußen	103	103	11 045	21	201,8	249,3	451,1	32,6	24,5	0,04
» Brandenburg	556	549	64 841	996	1 314,4	1 730,8	3 045,2	87,0	21,3	0,32
» Pommern	380	174	10 424	50	118,8	394,3	513,1	33,8	20,3	0,10
» Posen	162	161	6 766	37	212,0	170,1	382,1	22,6	17,7	0,10
» Schlesien	936	935	33 428	57	1 097,0	933,3	2 030,3	50,5	16,5	0,03
» Sachsen	698	693	36 724	235	643,5	1 338,4	1 981,9	86,7	18,5	0,12
» Schleswig-Holstein	786	463	15 913	85	237,6	574,1	811,7	70,3	19,6	0,10
» Hannover	472	358	15 926	69	163,2	590,9	754,1	34,7	21,1	0,09
» Westfalen	1 467	1 417	29 860	66	109,4	1 191,6	1 301,0	56,7	23,0	0,00
» Hessen-Nassau	512	512	27 780	5	36,0	1 187,5	1 223,5	79,2	22,7	0,00
» Rheinland	1 424	1 384	50 884	276	950,1	1 420,4	2 370,5	57,4	21,6	0,02
Hohenzollern	236	236	2 266	4	6,3	92,6	98,0	148,0	22,9	—
Zus. preuß. Dir. Bez.	8 034	7 262	325 833	1 955	5 502,6	10 212,4	15 715,0	56,7	20,8	0,10
Königr. Sachsen	735	735	52 001	148	1 781,8	1 342,7	3 124,5	102,7	16,6	0,04
Hessen	284	284	17 196	36	3,0	722,8	725,8	76,5	23,7	0,00
Mecklenburg	460	118	5 338	41	105,8	205,3	311,1	46,3	17,2	0,13
Thüringen	1 147	1 144	34 709	36	357,0	1 282,0	1 639,0	126,0	21,2	0,02
Oldenburg	103	99	2 023	2	31,6	72,1	103,6	39,4	19,5	0,02
Braunschweig	87	84	5 819	9	25,7	249,0	274,7	76,8	21,2	0,03
Anhalt	71	71	4 009	34	93,8	125,7	219,5	91,2	18,3	0,16

¹⁾ Die Angaben dieser Übersicht beziehen sich mit auf die nicht gewerblichen Brauereien d. h. diejenigen steuerpflichtigen Bierbrauereien, welche nur für den Bedarf des eigenen Haushalts ohne besondere Brauanlagen Bier bereiten. Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Hausturm bereit wird, sind nicht berücksichtigt.

²⁾ Darunter Reis 1873: 913 t, 1874: 1125 t, 1875: 747 t, 1876: 782 t, 1877/78: 550 t, 1878/79: 304 t, 1879/80: 208 t, 1880/81: 304 t, 1881/82: 308 t und 1882/83: 376 t.

³⁾ Vom Großherzogthum Hessen ist die Menge des im Jahre 1872 gewonnenen obergärrigen und untergärrigen Bieres nicht bekannt geworden; in den beigefügten Nachweisen ist nur eine Gesamtproduktion von 477 500 hl angegeben. Um diesen Betrag ist daher die Zahl in Spalte 8 größer als die Summe der Theilzahlen in den Spalten 6 und 7.

B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Reichssteuergebiet.

Etats- jahre.	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachv. A. Sp. 2) haben												
	vorwiegend bereitet				an Brausteuer entrichtet								
	obergähriges B i e r :		untergähriges B i e r :		bis	über 15	über 60	über 300	über 600	über 1 500	über 6 000	über 15 000	
	gewerb- liche.	nicht gewerb- liche.	gewerb- liche.	nicht gewerb- liche.	15 M.	60	300	600	1 500	6 000	15 000	M.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1872	(¹ 10 533		3 185		3 110	1 971	3 642	1 701	1 896	1 441	271	125	
1873	7 544	2 626	3 383	8	2 969	1 614	3 343	1 673	1 930	1 571	299	162	
1874	7 325	2 331	3 370	4	2 682	1 492	3 117	1 634	1 944	1 638	341	182	
1875	7 073	2 208	3 414	6	2 577	1 401	2 955	1 581	1 954	1 665	371	197	
1876	7 058	2 136	3 341	—	2 599	1 300	2 867	1 576	1 965	1 656	382	190	
1877/78	6 927	1 905	3 354	—	2 396	1 263	2 810	1 624	1 929	1 619	362	183	
1878/79	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181	
1879/80	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182	
1880/81	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186	
1881/82	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189	
1882/83	6 571	1 111	3 238	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199	

¹⁾ Außerdem 439 Brauereien in Hessen ohne Unterscheidung der Spalten 2—5.

C. Vergleichende Uebersicht der Biergewinnung im Reichssteuergebiet und in den übrigen deutschen Staaten.

Jahre. ¹⁾	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete.					Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen					
	Reichs- steuer- gebiet. 1000 hl	Bayern. ^{1, 2)} 1000 hl	Württem- berg. ¹⁾ 1000 hl	Baden. ¹⁾ 1000 hl	Elsäß- Loth- ringen. 1000 hl	im Reichs- steuer- gebiet. Liter	in Bayern. Liter	in Württem- berg. Liter	in Baden. Liter	in Elsäß- Loth- ringen. Liter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1872	16 102,2	10 905,8	4 197,3	927,0	812,5	52	256	229	63	52	
1873	19 654,0	11 256,2	3 995,1	1 094,6	987,8	63	263	216	74	64	
1874	20 494,0	12 079,8	3 596,1	1 133,9	889,2	65	280	193	76	58	
1875	21 358,2	12 084,9	3 662,4	1 066,7	763,3	67	277	194	71	50	
1876	20 873,4	12 347,2	3 879,0	1 050,8	706,7	64	280	204	69	46	
1877/78	20 360,5	12 205,4	3 801,5	1 098,5	803,1	62	274	198	72	53	
1878/79	20 371,0	12 122,5	3 067,3 ¹⁾	1 085,0	787,9	61	250	211 ²⁾	70	52	
1879/80	19 984,6	12 152,5	3 172,6	1 085,7	788,5	60	232	162	70	52	
1880/81	21 136,0	11 826,8	3 396,3	1 155,5	982,7	62	224	172	74	63	
1881/82	21 316,0	12 341,6	3 247,7	1 188,8	941,4	62	232	165	76	60	
1882/83	22 113,2	12 112,6	3 041,0	1 167,2	815,6	64	226	154	74	52	

¹⁾ Die Zahlen für Bayern beziehen sich auf die Kalenderjahre 1872—82; für Württemberg auf die württembergischen Finanzjahre 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), 1. April 1879/80 bis 1. April 1882/83; für Baden auf die Steuerjahre vom 1. Dezember 1871 bis 30. November 1872 u. f. v. bis 30. November 1882.²⁾ In den Zahlen für Bayern ist die Pfalz, wo der Mahauftschlag erst mit dem 1. Juli 1878 eingeführt wurde, für 1872—1877 nicht, im Jahr 1878 nur für das zweite Halbjahr mit einbezogen.³⁾ Diese Zahl ist so berechnet, daß sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet; vergl. Anm. 1.

Vergl. im Abschnitt X. den mutmaßlichen Bierverbrauch und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Bierverbrauchs.

VII. Handel des deutschen

1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im (Statistik des Deutschen)

Vorbemerkungen. 1. In der nachfolgenden Übersicht ist die Einfuhr in den freien Verkehr und die Ausfuhr aus demselben (besonderser Waarenverkehr) dargestellt. Bei der Einfuhr umfaßt dieser Verkehr diejenigen Waaren, welche im Laufe des Jahres, für welches die Darstellung gilt, sofort nach dem Eingang in den freien Verkehr treten — sei es, daß dies unmittelbar an der Zollgrenze erfolgt, oder daß die Waaren mit Begleitpapieren zur Revision und (bei zollpflichtigen) zur sofortigen Vergöllung nach Zollstätten im Innern gehen —, sowie diejenigen, welche im Laufe des Jahres von Zollniederlagen durch Vergöllung (zollfrei nach erfolgter Revision) in den freien Verkehr des Zollgebiets gelangt sind. Bei der Ausfuhr vereinigt der besondere Waarenverkehr in sich alle im Laufe des Jahres aus dem freien Verkehr des Zollgebiets ausgeführten Gegenstände, diejenigen inbegriffen, welche wegen Zoll- oder Steuer-Rückergütung im gebundenen Verkehr d. h. unter Zoll- oder Steuerkontrolle, ausgehen. Der Veredelungsverkehr, welcher diejenigen Waaren in sich begreift, welche zur Veredelung im Inlande oder Auslande unter Zollkontrolle ein- und wieder aus-, bzw. aus- und wieder eingeschürt werden, ist im besonderen Waarenverkehr nicht enthalten.
2. Der Übersicht ist das durch geeignete Zusammenziehung verwandter Nummern abgekürzte systematische Waarenverzeichniß zum Grunde gelegt.

Nummer des sys- tematischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr Gütszahl (E).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets								
			den deut- schen Zollaus- schüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
I. Vieh und andere lebende Thiere.											
1. 3.	Pferde und Füllen	(E) 10 391	4 186	7	14 904	9 842	1 083	3 902	11 408		
		(A) 7 925	442	15	396	1 956	2 642	636	1 718		
2.	Maulesel, Maulthiere, Esel ..	(E) 2	—	—	1	18	3	9	1		
		(A) 12	—	—	—	4	2	1	—		
4—6.	Stiere; Kühe; Ochsen	(E) 7 581	7 799	32	11	40 071	22 702	6 993	680		
		(A) 55 897	614	493	347	6 380	24 075	4 335	12 404		
7. 8.	Jungvieh und Kälber	(E) 7 147	9 015	58	5	17 926	24 577	5 010	2 060		
		(A) 69 841	1 270	242	201	17 800	12 421	4 440	1 793		
9. 10.	Schweine und Spanferkel ..	(E) 96 167	5 811	389	586 391	427 113	9 097	27 335	30 997		
		(A) 259 491	641	4	119	7 273	21 283	13 056	10 884		
11—13.	Schafvieh; Lämmer; Ziegen..	(E) 4 166	640	4	13 255	46 943	921	913	771		
		(A) 209 873	161	2	1 140	2 218	4 593	600 269	233 277		
Tonnen zu 1000 kg netto.											
14. 15.	Nicht anderweit genannte le- bende Thiere	(E) 90	8	0	3 718	2 498	55	157	148		
		(A) 100	48	2	6	52	48	132	86		
II. Nahrungs- und Genüßmittel.											
A. Nahrungsmittel thierischen Ursprungs.											
16—18.	Gefleisch; Geflügel und Wild aller Art; Fleischgekraft u.	(E) 3 708	73	3	438	767	77	252	1 436		
		(A) 3 778	42	25	16	170	611	1 762	466		
19.	Schmalz von Schweinen und Gänsen	(E) 15 272	282	—	4	36	86	72	2 775		
		(A) 10	0	—	0	2	7	5	0		
20.	Frische Milch und Molken ..	(E) 43	3	—	154	2 508	1 238	18	0		
		(A) 16 526	—	—	4	568	2 746	125	—		
21.	Butter, auch künstliche.....	(E) 246	5	1	544	3 131	145	372	9		
		(A) 10 111	446	49	1	14	148	125	550		
22.	Käse aller Art	(E) 355	1	0	10	79	2 394	406	7		
		(A) 681	178	9	3	340	450	1 818	14		

Zollgebiets mit dem Auslande.

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

(Reichs Bd. LX.)

3. Sämtliche dem Gewicht nach angegebenen Waarenmengen sind in der Übersicht nach Netto gewicht (in Tonnen zu 1000 kg) angegeben. Bei Flüssigkeiten (mit Ausnahme von Syrup) ist die unmittelbare Umschließung zum Netto gewicht gerechnet.
4. Die Zahlen der Spalte 22 (Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr) umfassen außer den nach Herkunft bzw. Bestimmung speziell nachgewiesenen Einfuhrn und Ausfuhrn noch diejenigen, für welche Herkunft bzw. Bestimmung nicht ermittelt werden konnte.
5. In der Ausfuhr sind die Postsendungen nach den Zollausschlüssen des Deutschen Reichs nicht mit enthalten.
6. Als Land der Herkunft gilt dasjenige Land, aus dessen Gebiet die Versendung erfolgt ist, als Bestimmungsland dasjenige, wohin die Versendung gerichtet ist. Diejenigen Länder, durch welche die Waaren auf dem Transport unmittelbar durchgeführt, oder in welchen sie lediglich umgeladen oder umspediert werden, bleiben außer Betracht. Hierach ist bei Handelswaaren in der Regel das Land der Herkunft dasjenige Land, aus dessen Eigenhandel die versandte Waare herstammt, das Land der Bestimmung dasjenige, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:												Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Großbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Algier.	Asien ohne Russisch-Asien und asiat. Türkei.	Nordamerika.	Zentral- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1	
Stückzahl.												
9 095	220	—	—	5	—	—	—	—	—	65 043	1. 3.	
2 376	16	3	109	—	—	—	—	—	—	18 234		
6	—	—	26	—	—	—	—	—	—	66	2.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20		
24 369	20	—	4 669	—	—	—	—	—	—	114 927	4—6.	
2 115	25 864	—	—	—	—	—	—	—	—	132 524		
33 413	29	—	372	—	—	—	—	—	—	99 612	7. 8.	
130	785	—	—	—	—	—	—	—	—	108 923		
111 054	244	—	—	22 569	—	—	16	—	—	1 317 183	9. 10.	
5 300	19	—	—	—	—	—	—	—	—	318 070		
3 160	1 003	—	—	—	—	—	—	27	76	71 781	11—13.	
68 098	333 089	—	—	—	—	—	—	—	—	1 452 823		
Tonnen zu 1000 kg netto.												
811	1	—	1 100	—	0	—	13	—	—	8 099	14. 15.	
63	4	0	2	1	0	0	45	3	0	592		
974	290	0	58	—	2	0	789	16	2	8 886	16—18.	
183	46	0	1	2	0	0	2	1	—	7 137		
653	785	—	6	—	—	—	5 912	6	—	25 890	19.	
3	0	—	—	—	—	—	—	—	—	27		
231	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 195	20.	
12	58	—	—	—	—	—	—	—	—	20 039		
208	2	—	1	—	—	—	—	—	—	4 664	21.	
48	165	—	0	2	—	—	0	0	—	11 659		
505	18	—	35	—	—	—	0	—	—	3 810	22.	
21	36	—	646	0	1	0	4	—	—	4 201		

Noch: I. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des sys- tematischen Waren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr ausfuhr (G.) (A.)	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.		Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rusland in Europa und Asien.	Oesterreich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.
			1	2	3	4	5	6	7	8
Tonnen zu 1000 kg netto.										
23.	Eier von Geflügel	{ G A	145 1 022	26 13	0 1	1 910 1	14 467 21	248 281	199 201	19 60
24.	Honig	{ G A	2 594 53	0 1	0 11	8 0	148 12	33 37	52 1	12 1
25.	Frische Fische und Blaufischrebe u. c.	{ G A	3 663 1 080	4 502 131	2 108 0	440 3 472	1 021 136	32 54	79 787	310 102
Fäß.										
26.	Gesalzene Heringe	{ G A	119 877 435	17 535 2	240 049	54 83	8	—	22 177 7	2 128 13
Tonnen zu 1000 kg netto.										
27. 28.	Anderer gesalzene, sowie getrockneter Fisch u. Fische	{ G A	493 249	721 4	189 0	9 15	29 107	7 16	27 5	97 18
29—31.	Kaviar und Kaviarsurrogate; Kaviar u. Kaviarsurrogate	{ G A	414 267	69 1	1 1	163 8	14 11	1 1	54 1	108 2
B. Getreide und Mais, Hülsenfrüchte, Kartoffeln.										
32.	Weizen	{ G A	43 901 15 968	5 023 4 864	5	217 614 395	260 056 2 617	6 124 591	675 1 031	53 078 4 335
33.	Roggen	{ G A	81 101 8 436	2 927 632	28	348 187 119	75 140 1 705	341 41	63 591 42	37 563 60
34.	Hafer	{ G A	7 985 6 734	876 743	561	173 659 28	51 796 49	119 3 148	787 8 518	14 845 493
35.	Gerste	{ G A	43 124 31 808	2 527 1 101	0	38 815 655	254 583 913	1 570 2 084	3 731 1 165	15 569 3 553
36.	Mais	{ G A	35 151 13	43 1 722	—	15 273 69	19 503 82	167 90	282 131	6 261 56
38. 39.	Reis, polirter und unpolirter	{ G A	58 995 2	1 378 0	—	0 0	148 3	60 13	148 8	2 638 1
37. 40.	Buchweizen und andere nicht besondere gen. Getreidearten	{ G A	2 080 162	183 178	—	4 499 12	2 626 5	52 2 074	1 811 519	840 6
41.	Malz	{ G A	1 573 2 065	14 96	—	10 214	47 318 205	416 150	344 2 074	93 737
42.	Hülsenfrüchte	{ G A	4 035 6 271	180 825	19	17 289 1 700	23 915 91	50 526	257 363	1 498 7 940
43.	Kartoffeln	{ G A	1 876 75 484	27 8 414	—	10 384 925	4 753 514	1 277 12 309	2 272 18 206	2 859 1 798
C. Mahlfabrikate und gewöhnliche Bäckerware.										
44. 47.	Mehl aus Getreide u.; Graupen, Gries, Grüze u.	{ G A	812 24 840	36 1 536	3	5 738 1 021	36 028 8 803	741 1 530	8 982 361	567 348
45. 46.	Kraftmehl, Püber; Stärke; Sago u.	{ G A	2 163 32 529	0 2 191	—	0 451	334 246	20 214	238 1 500	95 2 363
48.	Nudeln und Macaroni	{ G A	57 226	— 1	—	— 49	104 0	93 30	299 21	7 3

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Großbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Urien und asiat. Türkei.	Nordamerika.	Zentral- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1882.	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
314	0	—	797	—	—	—	—	—	—	18 125	23.
326	31	—	—	—	—	—	—	—	—	1 957	
71	25	—	3	—	—	—	204	275	—	3 425	24.
51	0	—	0	—	—	0	—	—	—	167	
2 075	22	—	46	—	—	—	—	—	—	14 298	25.
43	3	—	—	—	—	—	0	—	—	5 808	
Fäß.											
122 361	350 936	—	1	— 3	— 1	—	—	—	—	875 131	26.
39	—	—	1	— 3	— 1	—	—	—	—	1 134	
Tonnen zu 1000 kg netto.											
2 754	20	—	1	—	—	—	—	1	—	4 348	27. 28.
24	0	—	0	0	—	—	—	0	—	438	
80	2	—	0	—	—	—	—	5	—	911	29—31.
10	0	—	0	0	—	—	—	—	—	302	
Tonnen zu 1000 kg netto.											
18 010	1 794	—	1 070	4 924	—	338	74 629	—	—	687 241	32.
4 513	23 207	—	—	—	—	—	7	1	—	62 502	
47 349	20	—	—	611	—	—	1 422	—	—	658 280	33.
485	258	—	0	—	—	—	—	—	—	15 755	
23 080	9	—	—	970	—	—	181	—	—	274 868	34.
1 174	4 251	—	0	1	—	—	—	80	—	25 779	
5 600	68	—	—	6 906	—	—	155	—	—	372 648	35.
11 716	24 912	—	—	2	—	—	0	1	—	79 743	
2 898	209	—	79	9 074	—	10	7 518	150	5	96 623	36.
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 184	
13 367	2 300	3	356	—	15	8 359	11	18	—	87 801	38. 39.
0	—	—	0	—	—	—	—	—	—	28	
2 914	0	—	—	29	—	—	—	—	—	15 044	37. 40.
64	8	—	—	—	—	—	—	—	—	3 038	
86	10	—	—	—	—	—	—	—	—	49 864	41.
1 505	1	20	14	—	—	—	—	5	33	7 354	
1 836	512	—	91	296	0	5	834	1	—	50 821	42.
736	8 276	—	0	0	—	—	1	0	—	30 262	
2 145	195	1	656	—	—	—	—	—	—	26 445	43.
69 248	8 026	53	1	1	—	10	169	1	—	233 335	
Tonnen zu 1000 kg netto.											
3 736	119	—	197	0	1	4	513	2	—	57 480	44. 47.
6 288	36 856	1	3	—	0	3	—	9	—	96 763	
87	452	—	1	—	—	12	87	2	—	3 491	45. 46. 48.
559	1 297	74	872	1	0	0	195	2	—	42 741	
7	3	—	379	0	—	—	—	—	—	950	49.
5	2	—	—	—	2	0	—	—	—	340	

Nach: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr in

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) ausfuhr (A) beginn-	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes							
			den deut- schen Zollaus- schüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Österreich, Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Tonnen zu 1000 kg netto.										
50.	Gewöhnliches Backwerk (Bäcker- waare)	(E) 683 (A) 2 201	31 3	3 0	135 120	315 4 185	134 98	68 64	65 69	
D. Obst, Früchte, Gemüse.										
51. 52.	Frische Weinbeeren und anderes frisches Obst	(E) 1 335 (A) 14 260	2 811	0 384	33 293	24 700 502	5 521 1 027	316 998	479 213	
53.	Frische Süßfrüchte	(E) 3 588 (A) 0	5 —	— 0	2 0	1 638 1	29 2	402 0	149 0	
61.	Frisches Gemüse; eßbare Wur- zeln, Beeren u.	(E) 1 369 (A) 16 791	219 278	101 56	6 929 291	9 925 108 616	505 3 772	1 780 6 477	338 1 398	
54. 62.	Getrocknetes, gebackenes u. Obst und dergl. Sämereien u.	(E) 2 051 (A) 2 624	2 140	2 229	38 138	14 160 376	74 345	296 525	349 215	
56. 57.	Korinthen und Rosinen	(E) 5 007 (A) 1	4 —	— 0	0 0	1 459 0	25 0	310 0	567 —	
55.	Anderer getrocknete Süßfrüchte; Nüsse; Schalen von Süß- früchten u.	(E) 2 985 (A) 20	2 2	0 1	1 12	2 225 6	319 2	1 548 7	326 4	
64.	E. Kochsalz und Gewürze.									
65.	Salz (Koch-, Siede-, Stein-, Seesalz)	(E) 647 (A) 39 041	20 2 686	0 7 118	4 60 923	4 21 094	935 1 468	2 691 59	86 1 783	
66—70.	Anis; Fenchel; Koriander; Kümmel; roher Senf	(E) 436 (A) 210	1 9	166 23	1 417 15	178 141	5 32	17 383	111 1	
71.	Hopfen	(E) 25 (A) 1 800	9 315	5 252	45 826	1 241 660	30 310	192 1 209	46 1 140	
72. 77.	Pfeffer und Piment	(E) 1 678 (A) 3	— 0	— —	— 0	4 1	0 3	5 1	15 —	
73—76. 78.	Andere Gewürze	(E) 762 (A) 1	— 1	— 0	— 3	12 9	1 3	19 0	13 1	
F. Kaffee, Kakao, Thee.										
79.	Roher Kaffee	(E) 44 284 (A) 4	14 0	2 —	1 2	150 13	177 3	1 292 13	8 611 0	
80—83.	Gebräunter Kaffee; Eichorien; Kaffeesurrogate	(E) 393 (A) 1 401	0 1 255	— 7	3 1 986	65 9 817	8 3 147	709 710	7 998 112	
84. 85.	Kakao in Bohnen und Kakao- schalen	(E) 1 770 (A) 0	— —	— —	— —	0 —	105 —	94 —	100 —	
86.	Kakaomasse, gemahlener Kakao, Chokolade u.	(E) 31 (A) 17	2 1	— 1	0 1	2 5	26 2	59 0	56 2	
87.	Thee	(E) 582 (A) 1	2 —	— —	10 15	3 4	1 1	7 0	5 0	
G. Zucker, Melasse, Syrup.										
88. 90.	Rohzucker	(E) 308 (A) 15 874	217 1 193	— 5 967	0 405	18 —	5 401	36 2 593	54 1 474	

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der afsat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Orien- tien Russisch- Orien- tien und asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd- amerika.	Austra- lien.			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1	
Tonnen zu 1000 kg netto.												
120 91	9 4	—	0 1	—	—	1 2	0 0	— 0	—	1 565 6 838	50.	
1 634 1 678	13 3 734	11 —	2 364 19	— 0	—	—	53 3	—	—	36 461 23 922	51. 52.	
733 0	263	536	1 228	— —	0	—	0	0	—	8 573 3	53.	
12 251 1 459	9 182	32 0	3 063 10	— 0	1	—	1 7	0 0	0	36 522 139 338	61.	
552 127	85 26	3 0	231 38	71 1	— 0	2 0	105 990	11 1	—	18 032 5 775	54. 62. 63.	
2 732 0	465	123	1 840	2 315	—	—	—	—	1	14 848 1	56. 57.	
308 92	634 21	102	3 560	13	1	4	2 3	53	—	12 083 170	55. 58—60. 64.	
81 6 661	25 583 6 802	400	— 0	— 751	— 322	—	— 125	— 20	—	30 451 148 853	65.	
1 426 141	158 169	2	159 2	10 0	— 0	3	0	— 7	— 0	4 089 1 135	66—70.	
6 805	7 4 354	— 7	3 98	— 6	— —	— 4	270	— 31	— 6	1 609 12 093	71. 72.	
347 0	1 522	1	1	— —	— —	105	3	29	—	3 710 8	77.	
306 4	297	3	3	1	3	52	0	0	—	1 472 23	73—76. 78.	
31 096 0	14 468 1	38	31	3	4	5 159	534	1 259	0	107 123 36	79.	
1 086 270	0 18	— 0	0 1 195	— 5	— 0	— 0	— 135	— 6	— 0	10 262 20 064	80—83.	
99 3	378 —	2	— 0	0	— —	30	13	28	—	2 619 3	84. 85.	
186 8	6 6	— 0	1 0	— 0	— —	— 0	0	— 0	— 0	369 43	86.	
419 0	434 0	— —	0	— 0	— 0	21	—	—	—	1 484 21	87.	
1 406 32 332	159 238 745	1 804	2 475	— —	— —	101	4 834	0 40	17 —	2 321 308 143	88. 90.	

Nach: I. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr in

Nummer des schre- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) begin- nend mit Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes							
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
			den deut- schen Zollaus- schüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Österreich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
89. 91.	Raffinirter Zucker	{E 721 A 13 938	2 0 1	3 2 6 427	25 34	684 34	9 5 106			
92. 93.	Syrup und Melasse.....	{E 1 913 A 2 569	112 65	— 22	28 32	45 39	1 323	111 8 456	0 4 083	
94.	Traubenzucker, Glykose, Stärke- zucker &c.	{E 8 A 16 791	— 111	— 80	— 27	1 3	— 199	1 2	— 7	
	H. Gegohrene Getränke, Mineralwasser und Speiseöle.									
95.	Bier aller Art, auch Meth ..	{E 551 A 45 218	19 389	1 72 74	3 781	24 9 180	64 53 187	23 8 896		
96-98.	Braunitwein aller Art	{E 1 564 A 32 321	20 224	18 145	13 510	32 977	26 8 124	1 395 9 581	43 534	
99.	Eßig	{E 50 A 475	0 70	— 10	— 267	18 129	2 570	148 607	5 4 105	
100.	Cider (Obstwein)	{E 2 A 27	— 1	— 0	— 2	1 4	0 9	0 4	— 9	
101-103.	Wein	{E 9 454 A 1 356	34 87	1 225	12 499	6 949 395	618 3 101	29 780 858	817 848	
104.	Künstlich bereitete Getränke ..	{E 0 A 10	— —	— —	0 1	1 1	0 1	1 0	0 0	
105.	Mineralwasser	{E 308 A 1 799	7 16	0 156	2 1 129	4 603 2 012	125 641	381 1 083	72 5 272	
106.	Öel aller Art in Flaschen oder Krügen	{E 44 A 21	10 1	— 1	0 15	6 19	5 7	55 5	3 2	
107.	Olivenöl (Baumöl) in Fässern, unbenaturirt	{E 364 A 44	2 5	— 11	— 37	258 251	75 5	308 1	57 38	
108.	Andere Speiseöle in Fässern .	{E 241 A 28	5 —	0 0	— 13	35 113	83 4	3 081 3	289 0	
	J. Konfitüren und Ge- genstände des feineren Tafelgenusses.									
109. 110.	Zuckerwerk, Kuchenwerk aller Art; Conserven	{E 587 A 864	6 17	6 55	21 47	79 121	285 71	392 156	62 716	
	K. Tabak und Tabak- fabrikate.									
111. 112.	Rohtabak	{E 18 630 A 14	1 7	— 2	117 0	436 0	7 291	57 2 370	62 288	
114. 115.	Cigarren; Cigarretten	{E 229 A 133	0 6	— 10	13 3	20 13	8 24	10 74	12 16	
113. 116-120.	Andere Tabakfabrikate.....	{E 252 A 31	10 1	1 3	4 0	88 3	14 15	21 108	4 26	
—	Materialwaaren, unvollständig deklarirt	{E — A —	— —	— —	— 0	— 0	— —	— 1	— —	

besonderen Wagenverkehr im Jahre 1882.

Nach: I. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr in

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (^E Ausfuhr (^A) Euro.)	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Mußland in Europa und Asien.	Oesterreich, Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Tonnen zu 1000 kg netto.										
III. Sämereien und Gewächse, nicht zur menschlichen Nahrung.										
121.	Raps und Rübsaat	{ E 847 A 2 708	15 4 065	11 494	17 717 1 320	31 019 414	56 36	109 483	13 762 83	
122.	Leinsaat	{ E 333 A 410	86 2 284	— 4 932	50 826 53	4 207 2 047	2 12	17 554	9 651 553	
123.	Gesam	{ E 763 A 4	— —	— —	132 0	38 0	— —	0 —	2 526 —	
124. 125.	Erdnüsse; Palmkerne	{ E 24 263 A 89	— —	— —	305 40	— 0	— 1	11 5	395 —	
126. 127.	Klee- und Graszaat	{ E 5 802 A 3 658	166 1 400	22 574	680 230	4 597 522	518 452	1 304 841	715 940	
128.	anderweit nicht genannte Sä- mereien	{ E 1 650 A 965	6 478	2 152	6 739 1 532	2 996 5 633	94 250	996 547	1 510 164	
129. 131.	Heu und Futterkräuter	{ E 2 918 A 9 392	77 20	— 0	1 067 226	26 231 1 540	1 327 1 405	625 2 344	94 85	
130.	Stroh und Schilf	{ E 5 683 A 16 984	241 62	1 4	2 145 58	4 931 812	209 2 568	1 230 2 050	48 342	
132.	Weberkarden (Weberdisteln) ..	{ E 3 A 4	0 1	— 1	1 108	152 116	166 0	263 —	88 14	
133.	Lebende Bäume und Sträucher; Schnüre, Blumen	{ E 295 A 597	12 164	1 144	8 414	230 587	73 191	347 140	576 179	
IV. Düngungsmittel und Abfälle.										
134-138.	Natürlicher und künstlicher Dünger	{ E 131 564 A 82 786	2 694 656	1 513 1 138	12 485 2 158	17 254 10 893	2 053 8 811	5 001 3 047	14 806 564	
139-141.	Nicht besonders genannte thie- rische Produkte	{ E 3 252 A 728	129 20	30 4	556 33	1 572 323	438 1 007	612 377	861 104	
142. 143.	Kleie, Malzkleine und feste Rück- stände v. d. Delfabrikation ..	{ E 54 224 A 6 760	554 27 453	20 5 671	38 158 183	47 882 1 913	1 639 2 188	7 994 4 590	2 571 3 032	
144.	Sonstige Abfälle	{ E 79 074 A 3 822	305 140	172 1	916 439	13 244 769	751 646	1 404 159	427 2 817	
V. Brennstoffe.										
145-147.	Steinkohlen; Koaks; Braunkohlen	{ E 430 431 A 578 514	152 4 329	5 7 226	1 248 340 993	3 18 080 2 165 239	1 116 558 503	46 549 1 344 659	199 986 616 673	
148.	Torf, Torfschichten	{ E 2 381 A 119 287	763 1 244	— 0	760 436	988 517	20 7 115	0 42	5 31	
149-151.	Brennholz, auch Reisig; Holz- schichten und Lohsfichten	{ E 2 012 A 27 855	124 13 353	1 622 13	48 994 3 401	57 608 20 834	1 042 70 951	5 620 25 691	527 3 513	
VI. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie; Drogen.										
	A. Salze, Säuren, Schwefel und Schwefel- kies, Braunstein u.									
152-154.	Soda (rohe u.); doppeltkohlen- saures Natron	{ E 2 639 A 127	68 24	4 24	0 329	30 2 760	6 1 407	3 001 705	142 414	
155. 157.	Alkynatron; Alkali	{ E 906 A 15	— 4	— 14	— 37	763 38	10 326	57 111	219 17	

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Großbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der osiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Orien. ohne Russisch-Afien und osiat. Türkei.	Nordamerika.	Zentral- und Südamerika.	Austri-			1
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
Tonnen zu 1000 kg netto.												
3 306	849	—	99	105	—	1	218	1	—	68 115	121.	
1 607	286	—	1	1	—	—	11	—	—	11 509		
10 793	126	—	—	20	—	—	400	11	—	76 472	122.	
4 073	13 942	—	—	—	—	—	—	—	—	28 860		
707	1 416	—	60	123	185	493	34	—	—	6 477	123.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4		
3 711	10 401	408	58	—	21 760	203	249	65	—	61 829	124. 125.	
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	135		
729	1 822	—	990	66	0	—	1 952	1	—	19 364	126. 127.	
575	1 629	—	2	1	—	—	2	0	9	10 835		
2 716	3 657	3	1 148	744	10	2 297	453	12	—	25 033	128.	
266	971	0	11	11	1	1	65	3	1	11 051		
3 880	1	—	0	—	1	—	—	—	—	36 221	129. 131.	
474	64	20	17	—	—	—	—	20	—	15 607		
15 920	1	0	356	—	—	—	0	—	—	30 765	130.	
266	182	—	1	—	—	—	—	—	—	23 329		
45	10	—	2	—	—	—	—	—	—	730	132.	
2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	248		
1 701	28	—	31	—	0	1	9	14	0	3 326	133.	
66	33	1	1	0	—	—	26	3	0	2 546		
24 045	10 978	—	57	33	—	45	1 988	14 130	—	238 646	134-138.	
6 579	2 244	—	186	—	—	—	12 987	20	—	132 069		
363	499	33	250	1	—	—	285	45	—	8 926	139-141.	
68	83	—	3	—	—	—	17	5	—	2 772		
12 589	2 457	—	1 104	130	30	—	6 022	39	—	175 413	142. 143.	
11 106	1 010	—	1	1	0	—	10	—	—	63 918		
904	194	0	840	—	—	—	64	—	—	98 295	144.	
535	303	—	5	—	—	—	—	—	—	9 636		
29 101	1 285 270	—	0	—	—	—	991	—	—	5 312 929	145-147.	
2 507 151	119	30	19 920	10	—	—	401	1 325	10	8 145 102		
9 730	0	—	—	—	—	—	—	—	—	14 647	148.	
1 696	4 098	—	10	—	—	—	30	—	—	134 506		
2 167	31	—	2	—	—	9	302	—	—	120 098	149-151.	
6 586	586	—	32	0	—	—	2	—	20	172 837		
242	13 519	—	—	1	—	0	—	—	1	—	19 651	152-154.
568	27	0	8	1	—	0	—	—	—	6 419		
249	4 743	—	—	2	—	0	—	—	—	6 947	155. 157.	
13	3	—	—	—	—	—	2	—	—	582		

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des städti- schen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (G). Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets								
			den deut- schen Zollaus- schüssen.		Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Nußland in Europa und Asien.	Oesterreich, Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tonnen zu 1000 kg netto.											
156.	Pottasche	{ G 44 A 1 017	—	—	130	693	7	980	140		
160.	Kali, schwefelsaures und salz- saures (Chlorkalium)	{ G 45 A 66 811	—	0	18	301	7	238	22		
164. 165.	Ammoniak; Salmiak, Salmiak- geist	{ G 7 166 A 88	0	0	252	1 509	58	2 391	94		
168. 169.	Salpeter	{ G 68 855 A 2 603	—	92	227	486	505	772	1 025		
172.	Schwefelsäure	{ G 3 819 A 1 124	18	—	—	2 594	31	3	1 039		
458. 459. 461-463. 466. 167. 170. 171. 173-179.	Andere Salze und Säuren, mit Ausnahme des Kochsalzes	{ G 3 960 A 14 930	2	304	1	2 029	627	3 273	2 243		
			348	576	6 065	7 999	5 270	2 278	1 083		
180.	Denaturirtes Salz	G 280	20	0	—	—	100	1 442	1		
181.	Schwefel	{ G 1 991 A 161	—	1	3	127	42	353	235	833	
182.	Schwefelflies	{ G 7 000 A 3 107	—	10 397	—	17 667	10	13 050	1 045		
183. 184.	Braunstein und Kryolith	{ G 1 072 A 53	1 135	39	—	1 577	4	144	25		
	B. Farbstoffe, Farbe- material und Farben.		20	19	440	691	133	453	549		
185.	Holzborke und Gerberlohe	{ G 1 411 A 1 213	25	30	977	33 124	617	15 724	5 152		
186-190.	Andere Gerbematerialien und Gerbstoffegräte	{ G 4 332 A 322	4	1	2	4 377	233	3 089	545		
191-195.	Farbenerden aller Art	{ G 3 013 A 7 837	210	484	1	7 423	67	5 723	1 263		
201.	Cochenille	{ G 95 A 4	—	—	0	—	0	34	4		
202-204.	Farbhölzer (einschließlich der unvollst. deflarirten)	{ G 27 993 A 2 492	0	—	0	464	214	1 578	2 239		
205.	Farbhölzegräte	{ G 1 556 A 180	—	—	1	8	97	1 404	198		
207-209.	Anthracen und Naphthalin; Anilin und Anilinfarben &c.	{ G 44 A 171	1	0	1	242	353	218	637		
210.	Indigo	{ G 399 A 20	0	0	0	28	32	138	32		
216-200.	Andere Farbstoffe und Farben aller Art; Röß; Tinte und	{ G 2 233 A 7 189	12	2	78	3 362	353	1 393	830		
206.	Buchdruckerschwärze	{ G 2 233 A 7 189	588	1 351	3 055	2 575	1 145	2 154	2 263		
211-220.	C. Gähr- und Klär- mittel; Eis.										
222.	Hefe, mit Ausnahme der Wein- hefe	{ G 137 A 447	2	—	18	164	4	3	11		
			3	2	—	835	30	56	873		

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des stetigen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Großbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Afien und asiat. Türkei.	Nordamerika.	Zentral- und Südamerika.	Australien.		1	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
Tonnen zu 1000 kg netto.												
26	12	—	—	—	—	—	—	—	—	2 032	156.	
1 706	1 177	0	29	1	—	0	74	—	3	7 534		
65	171	—	—	—	—	—	—	—	—	867	160.	
973	4 761	—	729	0	—	1	6 405	—	260	96 205		
2 597	20 468	—	31	—	—	—	334	—	—	34 900	164. 165.	
26	10	5	16	2	0	7	17	—	2	3 805		
13 102	568	0	—	—	—	—	2 723	43 938	—	130 246	168. 169.	
313	2 021	62	366	203	—	0	133	—	0	8 890		
224	0	—	—	—	—	—	—	—	—	7 728	172.	
55	—	0	2	11	—	—	0	—	—	9 540		
1 178	8 958	16	770	—	—	1	85	—	2	23 449	188. 189.	
2 295	3 227	104	673	22	1	31	654	—	38	45 595	161-163. 166. 167. 170. 171. 173-179.	
—	3 562	1 161	—	—	—	—	—	—	—	6 566	180.	
210	80	—	4 751	—	—	—	79	—	0	9 756	181.	
3	20	—	1	0	—	0	2	—	—	407		
3 332	301	55 907	—	—	—	—	—	—	—	108 709	182.	
4 394	10	—	—	—	—	—	—	—	—	27 517		
35	460	212	83	350	—	—	—	—	—	5 136	183. 184.	
198	7	—	65	0	—	—	0	—	—	2 628		
1 804	299	9	—	—	—	—	—	—	2	59 264	185.	
371	1	—	—	—	—	0	0	—	—	4 599		
3 090	3 929	25	1 692	277	—	284	209	—	41	22 156	186-190.	
78	34	0	39	0	—	0	1	—	1	2 255		
2 163	4 089	—	1 610	—	—	0	8	—	—	26 054	191-195.	
4 090	6 421	57	218	16	—	2	5 872	—	1	46 878		
7	20	1	—	—	2	18	1	—	—	194	201.	
0	—	—	6	1	—	—	—	—	0	55		
9 125	3 545	10	18	—	39	101	2 999	2 074	—	50 399	202-204.	
112	0	—	1	—	—	—	0	—	—	9 780		
416	251	—	0	0	—	2	714	—	2	4 649	205.	
6	10	1	1	0	—	—	13	—	—	546		
2 554	1 471	0	1	—	—	—	1	—	—	5 523	207-209.	
115	820	46	84	22	0	307	387	—	9	3 950		
354	542	—	18	—	—	19	—	—	—	1 562	210.	
24	7	—	45	2	—	—	6	—	0	521		
822	1 707	17	145	46	16	5	62	—	0	11 084	196-200.	
4 892	10 484	292	753	76	23	66	2 356	—	66	39 475	206. 211-220.	
26	—	0	—	1	—	—	—	—	—	347		
153	310	—	—	—	—	—	—	—	—	2 728	222.	

Nach: I. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr in

Nummer des sys- tematischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einf. (E) Ausfuhr (A)	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Mußland in Europa und Asien.	Oesterreich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Tonnen zu 1000 kg netto.										
224.	Knochenföhle	(E) 6 451 (A) 1 773	10 289	52 181	12 585 66	4 141 3 439	0 42	1 534 91	2 205 4	
221. 223.	Sonstige Gähr- und Klärmittel	(E) 9 (A) 10	— —	— —	14 1	24 1	1 33	267 2	4 1	
225.										
226.	Eis	(E) 2 955 (A) 8 813	— 10	11 137 —	154 85	129 47	360 3 399	84 10	— 5	
D. Drogen zum Medi- zingebrauch; Wasch- schwämme.										
228.	Chinarinde	(E) 75 (A) 0	— 0	0 1	— 2	0 2	0 3	378 0	6 0	
227.	Arzneien; Pulver, Pillen u.;	(E) 1 133 (A) 622	5 92	2 76	803 507	1 043 412	165 167	261 188	103 60	
229-231.	Waschschwämmen									
E. Harze.										
234.	Ashphalt (Bergtheer)	(E) 1 789 (A) 2 777	1 179	— 493	37 1 980	510 508	6 094 25	840 4 685	12 11	
236. 237.	Gummi arabicum und roher Gummilack	(E) 623 (A) 20	0 9	0 22	0 27	268 90	193 42	623 3	75 3	
232. 233.	Theer; Pech; Terpentinharz	(E) 24 948 (A) 5 009	334 416	1 277 337	6 312 4 135	4 259 5 878	2 202 541	5 810 12 904	3 320 6 193	
235. 238.	u. andere nicht bef. gen. Harze									
F. Mineral- und äthe- rische Öle, Essenzen.										
239.	Petroleum, roh und gereinigt.	(E) 171 978 (A) 21	2 27	— 4	1 19	144 377	683 197	206 17	36 493 1	
240.	Andere Mineralöle	(E) 4 219 (A) 785	27 183	0 142	4 391 555	1 419 3 309	88 1 119	35 1 602	2 872 403	
241-249.	Aether und ätherische Öle aller Art; Essenzen; alkohol- oder ätherhaltige Wässer u.	(E) 2 488 (A) 225	0 42	0 245	1 435 147	433 1 164	36 169	688 206	2 511 66	
G. Firnisse, Lacke, Kitte, Klebstoffe.										
250-252.	Firnisse; Schuhwichse; Wasser- glas	(E) 1 315 (A) 695	3 63	0 476	0 1 661	30 893	56 337	138 244	54 1 101	
257.										
253-256.	Gelatine und Leim; Siegellack;	(E) 360 (A) 704	0 52	— 133	52 290	390 1 295	279 338	508 471	142 207	
258. 259.	Albumin; Kitte u.									
H. Fette Öle und Fette, nicht genießbar.										
260.	Olivenöl (Baumöl) in Fässern, amtlich denaturirt	(E) 1 122 (A) —	0 —	— —	— —	1 158 12	120 5	300 37	449 145	
261.	Leinöl in Fässern	(E) 7 141 (A) 52	— 1	— 4	— 6	68 6	5 68	8 5	2 366 131	
262.	Rübsöl, Rapsöl in Fässern ...	(E) 27 (A) 1 671	— 2	— 365	1 7	18 111	2 279	2 25	133 131	

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Großbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Ostien ohne Russisch-Urien und asiat. Türkei.	Nordamerika.	Zentral- und Südamerika.	Alustriien.	Summe der Einfahrt bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
833	4 976	—	147	10	—	—	735	31	—	33 710	224.
316	227	—	220	0	—	0	96	—	—	6 744	
134	349	—	562	—	—	—	0	—	—	1 364	221, 223.
1	2	—	0	—	—	—	—	—	—	51	225.
362	0	—	—	—	—	—	—	—	—	15 181	226.
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 405	
759	1 086	—	—	2	2	—	—	275	—	2 579	228.
0	0	—	—	—	—	—	0	—	—	12	
261	479	9	188	6	4	6	26	3	—	4 497	227.
221	107	22	56	33	9	26	179	40	1	2 818	229-231.
92	934	—	1 837	—	—	2	8	2 946	—	15 102	234.
24	1 627	—	0	60	—	—	1 428	—	—	13 797	
84	932	2	53	6	47	29	10	—	—	2 945	236, 237.
10	2	—	3	1	—	0	1	0	—	233	
8 151	6 901	0	49	2	37	67	20 553	83	20	84 326	232, 233.
273	314	51	59	11	9	0	36	118	17	36 327	235, 238.
8 895	388	—	9	—	—	—	123 657	—	—	342 510	239.
33	—	—	92	6	—	—	—	—	—	794	
2 228	5 699	2	2	—	—	—	6 162	13	—	27 157	240.
364	11	12	1 027	17	—	0	0	—	0	9 529	
2 214	3 322	2	9	0	—	2	774	3	1	13 918	241-249.
43	173	18	64	11	4	2	46	5	4	2 634	
582	1 187	—	0	—	—	—	2	—	—	3 367	250-252.
562	233	14	179	22	1	0	4	2	0	6 487	257.
171	197	—	3	—	—	—	5	—	—	2 107	253-256.
344	197	8	74	7	4	7	118	2	2	4 253	258, 259.
880	737	677	1 997	192	—	—	—	—	—	7 632	260.
15 260	10 772	0	4	—	—	—	214	—	—	35 957	261.
9	1	2	0	0	—	—	—	—	—	157	
40	9	—	—	5	5	—	—	—	—	361	262.
8	6 623	—	—	—	—	—	15	—	—	9 116	

Nach: I. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr in

Nummer des sys- tematischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (Gef.) ausfuhrt (Gef.)	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Außland in Europa und Afien.	Oesterreich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
			1	2	3	4	5	6	7	8
Tonnen zu 1000 kg netto.										
263.	Anderes Öl in Fässern	{ E 2 513 A 367	2 69	3 23	210 231	74 1 465	164 518	2 452 122	2 603 84	
264. 265.	Palm- und Kokosnussöl, festeß	{ E 3 526 A 1 268	— 17	— 48	— 987	3 5 309	0 765	3 16	817 13	
266.	Fischspez, Fischthran	{ E 5 445 A 8	689 0	1 788 1 40	6 241	84 14	13 40	67 109	121 17	
268.	Stearin, Palmitin, Paraffin und Wollratß	{ E 277 A 1 349	— 3	0 4	2 78	1 493 933	0 40	240 109	449 17	
269.	Wachs	{ E 172 A 86	— 3	0 2	0 31	123 24	14 14	35 20	17 2	
267. 270.	Zalg und nicht anderweit ge- nanntes Thierfett	{ E 2 363 A 91	104 1	5 2	932 433	371 1 160	27 124	871 43	634 13	
271.	Glycerin und Glycerinsauge . . .	{ E 169 A 879	4 24	— 113	1 518 37	201 218	35 56	2 401 162	951 140	
272.	Wagenschmire und unvollstän- dig deklarirte Oele und Fette	{ E 34 A 42	— 260	— 83	0 310	7 91	5 258	22 36	13 6	
J. Lichte, Seifen und Parfümerien.										
273.	Lichte	{ E 110 A 1 135	0 7	— 48	4 18	53 60	2 26	15 9	70 24	
274. 275.	Schnuerseife und feste Seife, ohne die unter Nr. 276 . . .	{ E 114 A 677	1 27	— 4	35 48	30 412	43 180	843 85	28 161	
276. 277.	Seife in Täfelchen u.; Par- fümerien aller Art (einschließl. der unvollständig deklarirten)	{ E 19 A 297	1 10	0 29	2 42	19 149	14 144	139 112	12 173	
K. Zündwaaren.										
278.	Schießpulver	{ E 26 A 141	1 22	— 1	— 266	— 104	0 5	2 —	— 50	
279. 280.	Zündwaaren	{ E 74 A 1 133	18 16	267 2	0 79	138 813	23 188	5 62	53 98	
Außerdem zu VI.:										
280a.	Anderer nicht besonders genannte rohe Erzeugnisse u. zum Ge- werbegebrauch	{ E 320 A 240	3 28	1 3	31 46	289 104	45 117	290 308	39 20	
—	Drogen, unvollständig dekla- riert	{ E — A 12	— 5	— 38	— 28	— 3	— 11	— 0	— —	
VII. Rohstoffe und Fabrikate der Stein-, Thon- und Glasindustrie.										
A. Erden und Steine.										
281. 284.	Kalk und Cement	{ E 12 602 A 106 557	20 182 22 021	15 211 5 479	4 539 18 277	44 069 74 821	2 691 10 999	27 229 13 038	10 544 17 448	
282.	Kreide, rohe	{ E 376 A 36	7 576 0	63 0	— 2 780	79 1 426	9 232	3 147 28	296 41	
283.	Gyps	{ E 1 208 A 7 774	— 2 239	— 279	— 15 300	1 287 4 754	3 410 1 987	3 099 3 717	49 2 199	

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Großbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien und asiat. Türkei.	Nordamerika.	Zentral- und Südamerika.	Australien.			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1	
Tonnen zu 1000 kg netto.												
3 562	4 956	0	301	—	—	0	107	—	0	16 947	263.	
121	2	3	200	2	—	—	40	0	—	3 247		
1 516	3 923	166	—	—	656	167	—	—	—	10 777	264.	
88	380	295	5	—	—	—	188	52	—	9 381	265.	
884	709	—	4	—	—	—	26	—	—	9 841	266.	
7	—	—	2	0	0	0	—	0	—	315		
3 121	475	—	11	—	—	—	218	—	—	6 286	268.	
126	45	4	340	46	1	—	—	0	—	3 095		
51	118	19	49	—	11	8	2	—	—	619	269.	
112	20	—	22	1	—	—	0	—	—	337		
342	1 482	—	28	—	—	—	140	467	51	7 817	267.	
154	48	0	1	1	—	—	1	0	—	2 072	270.	
632	530	10	19	—	—	—	60	—	—	6 539	271.	
715	266	13	10	3	0	0	192	4	0	2 832		
2	0	—	—	—	—	—	—	—	—	83	272.	
17	—	—	3	0	—	—	—	—	—	1 106		
204	15	—	1	—	—	—	—	—	—	474	273.	
14	3	2	8	62	—	2	0	2	—	1 420		
36	349	—	3	—	—	—	0	—	—	1 482	274.	
82	9	—	25	1	—	12	0	0	—	1 723	275.	
10	24	—	1	—	—	—	2	0	—	243	276.	
325	461	20	104	31	13	301	35	69	40	2 355	277.	
8	—	—	3	—	964	170	11	30	30	40	278.	
20	362	—	—	25	—	—	11	—	—	2 201		
43	18	—	3	—	—	3	—	—	—	645	279.	
656	196	53	73	2	70	216	18	56	—	3 731	280.	
95	155	—	51	3	—	12	14	0	3	1 351	280a.	
125	65	—	7	0	—	0	4	—	—	1 067		
0	0	—	—	—	0	—	0	0	—	97	—	
5 931	5 874	—	0	—	—	—	0	—	—	148 872	281.	
57 792	913	74	49	360	—	536	2 909	207	49	331 529	284.	
436	7 279	—	0	—	—	—	—	—	—	19 261	282.	
25	10	—	30	8	0	—	—	—	—	4 616		
15	12	—	0	—	—	—	0	—	—	9 080	283.	
2 506	34	10	0	0	—	0	—	—	—	40 799		

Nach: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des fest- matischen Waren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr etwaßfuhr (G.) bem.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes								
			den deut- schen Zollaus- schüssen.		Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tonnen zu 1000 kg netto.											
285.	Kaolin (Porzellanerde)	(E) 312 (A) 193	2 939	0	—	13 961	52	4 057	1 149		
286. 287.	Nicht anderweit genannte Erden; Abfälle von Glashütten und Glasscherben.	(E) 23 813 (A) 92 522	4 279	11 783	2 261	35 674	7 596	23 079	29 402		
288. 289.	Rohe oder blos behauene Steine; Dachziefer u. c.	(E) 25 517 (A) 40 002	6 027	46 888	21 851	95 753	18 308	23 632	21 807		
B. Steinwaaren.											
290. 292.	Mühlsteine und grobe Steinmechanarbeiten	(E) 1 241 (A) 1 600	208	196	37	6 763	521	1 318	358		
291. 293.	Andere Steinwaaren aller Art (einschl. der unvollständig dellarirten)	(E) 629 (A) 4 000	16	213	46	671	358	385	1 152		
C. Thon- und Porzellanwaaren.											
294-297.	Gewöhnliche Mauersteine u.; Dachziegel, Thontöhren u. c. .	(E) 22 811 (A) 364 235	1 699	4 673	1 037	15 748	2 998	2 275	21 095		
298-301.	Andere Thonwaaren (einschl. der unvollständig dellarirten)	(E) 478 (A) 4 931	34	2	3	733	159	223	31		
302. 303.	Porzellan und porzellanartige Waaren (Parian u. c.)	(E) 50 (A) 3 009	6	1	0	250	4	90	6		
D. Glaswaaren.											
305. 306.	Hohlglas	(E) 93 (A) 33 085	1	0	3	134	7	125	28		
308-311.	Tafel-, Fenster- und Spiegelglas	(E) 309 (A) 1 370	0	3	8	3 099	3	29	433		
304. 307.	Anderes Glas und Glaswaaren aller Art (einschl. der unvollständig dellarirten)	(E) 95 (A) 1 608	2	0	1	1 647	28	232	56		
312-316.	56		56	55	271	490	450	1 082	502		
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie.											
A. Erze.											
317.	Eisenerze, Eisen- und Stahlstein	(E) 11 640 (A) 613	1	2 374	13 586	53 952	1	76 436	36 671		
318-321.	Andere Erze für die Metallindustrie	(E) 2 675 (A) 2 236	5	4 069	866	16 668	35	1 389	16 177		
B. Rohe unebale Metalle, auch gemünzt.											
322.	Hammerschlag und Eisenfeilspäne u. c.	(E) 142 (A) 63	—	—	1	1 184	308	5	62		
323-325.	Roheisen; Bruchreisen; Luppen-eisen, Ingots u. c.	(E) 41 522 (A) 14 034	72	2 360	717	2 589	462	778	2 715		
326.	Rohes Blei, Bruchblei.	(E) 243 (A) 6 584	1	1	128	312	12	44	706		
			34	26	6 142	376	672	14 539	5 275		

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Großbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch Asien und asiat. Türkei.	Nordamerika.	Zentral- und Südamerika.	Ungarn.			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1	
Tonnen zu 1000 kg netto.												
7 674 139	26 634 —	— 0 5	— 5 —	— 260 —	— 197 164	— 164 —	— 197 164	— 164 —	— 164 —	57 235 5 287	285.	
11 742 26 494	9 603 1 236	1 819 3	1 329 206	303 3	— 111 6	2 733 3 034	4 125 0	— 10 10	170 029 329 956	286. 287.		
4 847 350 391	35 897 741	— 0 17	4 322 287	— 11 3	— 2 072 265	1 801 0	2 641 0	323 531 540 261	288. 289.			
129 3 329	131 16	— 6 71	14 — 2	— 0 0	— 0 0	— 0 0	— 0 0	— 0 0	10 916 14 155	290. 292.		
342 1 055	1 405 2 112	0 75	1 783 490	9 96	— 0 4	— 0 9	— 8 1 351	— 0 50	7 017 18 501	291. 293.		
13 518 71 886	17 432 382	— 389 614	1 164	— 14 14	— 2 2	— 0 252	— 0 71	— 7 71	103 287 658 670	294-297.		
72 1 480	147 227	— 224 430	7 378	— 156 156	— 0 247	— 0 383	— 0 484	— 542 542	1 892 19 323	298-301.		
7 344	13 2 381	— 28 61	1 79	— 14 14	— 2 135	— 0 1 291	— 0 83	— 0 2	439 9 245	302. 303.		
6 2 361	14 2 639	— 1 217 643	1 110	— 6 6	— 107 107	— 2 109 2 109	— 170 170	— 22 22	413 52 766	305. 306.		
17 364	42 985	— 46 275	0 50	— 0 0	— 216 216	— 1 2 456	— 10 10	— 0 0	3 944 9 691	308-311.		
12 426	23 870	— 85 629	— 88 88	— 21 21	— 66 66	— 6 191	— 54 54	— 14 14	2 653 6 958	304. 307. 312-316.		
315 967 566	943 2	273 789 —	— 95 —	— 0 0	— 0 0	— 0 0	— 0 0	— 0 0	785 360 1 621 182	317.		
6 215 725	347 135	3 323 —	1 145 2	— 0 0	— 0 0	— 82 11	— 776 0	— 80 0	53 852 13 986	318-321.		
1 52	0 108	— 0 1	0 1	— 0 —	— 0 —	— 21 21	— 0 —	— 0 —	1 641 1 370	322.		
10 544 4 967	229 736 8 127	241 1	1 1 045	— 0 0	— 4 —	— 0 26 204	— 0 —	— 0 —	291 741 279 444	323-325.		
112 3 654	261 3 516	132 —	20 10	— 0 0	— 932 932	— 152 152	— 1 0	— 0 —	1 973 41 916	326.		

Roch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des stis- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes							
			den deut- schen Zollaus- schüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Tonnen zu 1000 kg netto.										
327.	Rohes Zinn; Bruchzinn.....	(E 534 (A 122	1	—	35	31 386	4 56	4 50	4 50	59 1
328.	Rohes Zink; Bruchzink	(E 803 (A 23 028	38	61	11	942 9 258	9 138	32 2 278	774 1 549	
329. 331.	Kupfer und Messing, roh oder als Bruch; Kupfer- und an- dere Scheidemünzen	(E 2 450 (A 999	101	248	144 332	616 3 837	131 114	339 866	466 819	
334.	Nickel und andere unedle Me- talle und Legirungen aus solchen, roh u.	(E 371 (A 237	17	17 2	0 96	38 57	7 5	10 207	7 22	
330. 333.	Quecksilber	(E 20 (A 1	—	—	—	271 1	0 1	0 0	— —	
C. Roh bearbeitete Metalle (Halbfabrikate).										
335.	Schmiedbares Eisen in Stäben, auch façonnirtes	(E 1 259 (A 14 064	8	7 389 5 216	19 115	1 536 35 788	156 6 911	1 606 18 441	7 424	952 10 289
336. 337.	Radkranzeisen u.; Ed. und Winkeleisen; Eisen, roh vor- geschmiedet	(E 75 (A 685	10	9	1	32	55	119	70	
342.	Platten und Bleche aus schmie- barem Eisen	(E 516 (A 5 812	1	78 45	2	67	54	439	240	
338. 340.	Platten und Bleche aus schmie- barem Eisen	(E 1 162 (A 47	0	1	—	35 38	3 51	54 147	201 5	
339.	Weißblech (verzinntes Eisenblech)	(E 170 (A 5 513	0	1 772 407	0	115 23 576	22 397	123 1 794	342 12 602	
341.	Eisendraht	(E 38 (A 336	—	—	—	0 29	2 176	3 5	0 28	
343. 344.	Gewalztes Blei; Bleidraht ..	(E 30 (A 3 130	4	—	0	49	1 285	2 581	51 62	
345. 346.	Gewalztes Zink; Zinkdraht ..	(E 23 (A 76	—	2	—	0 16	— 14	0 0	— 0	
347. 348.	Gewalztes Zinn; Zinndraht..	(E 76 (A 778	5	—	8	0 16	— 14	0 0	— 0	
349-352.	Kupfer u. in Stangen, Blechen und Draht, auch Telegra- phenlabel	(E 35 (A 363	—	—	0	25 756	6 358	288 389	34 145	262
D. Eisenwaren mit Aus- nahme von Maschinen, Instrumenten und Appa- raten.										
354.	Eiserne Brücken und Brücken- bestandtheile	(E 7 (A 95	—	—	—	0 108	0 61	— 27	1 1	
355. 356.	Auker, Ketten und Drahttheile	(E 1 (A 299	1	10	2	3 49	1 167	1 78	103 59	6 158
357.	Eisenbahnschienen	(E 26 (A 2 574	—	—	—	2 14 594	18 3 714	17 17 147	577 9 341	
358.	Eisenbahnschienen, Unterlags- platten, Schwellen	(E 7 (A 132	351	178	—	12 468	4 1 069	4 1 763	122 469	423

Besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Sändern und der afiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch- Asien und afiat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd- amerika.	Austra- lien.	Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
3 173 9	1 789 7	—	— 0	— 0	—	— 4	— 6	—	— 31	5 636 667	327.
220 7 050	1 394 8 622	—	— 17	—	—	— 10	—	2 257	—	101 56 478	328.
2 677 230	3 547 38	— 0	— 27	— 62	—	— 10	147	147	— 1	11 024 7 362	329. 331. 334.
184 45	251 29	— 0	10 6	— 2	—	— 6	— 21	— 3	— 1	912 752	330. 333.
1 0	101	—	— 1	—	—	—	— 1	—	—	396 6	332.
515 14 905	2 343 7 157	— 1 084	5 601	1 931	— 198	— 1 739	11 217	— 797	— 1 530	15 785 144 407	335.
16 1 385	88 1 045	— 1 452	3 739	— 35	— 10	— 212	— 2 935	— 26	— 182	475 20 160	336. 337. 342.
426 8 364	1 358 1 552	— 74	3 078	— 87	— 3	— 229	— 542	— 359	— 298	3 182 45 738	338. 340.
163 55	1 130 29	— 1	— 22	— 1	—	— 14	— 1	—	—	2 749 439	339.
188 20 333	764 37 981	— 0	4 399	— 656	— 74	— 1 812	— 73 625	— 8 613	— 7 244	3 496 227 415	341.
0 440	3 4	— 5	— 10	—	—	—	—	—	—	46 1 121	343. 344.
15 3 438	1 5 114	— 9	— 136	— 2	—	— 10	— 354	— 0	— 10	— 14 271	345. 346.
— 2	3 0	—	— 4	—	—	—	—	—	—	— 26 127	347. 348.
39 567	48 132	— 60	— 217	— 21	— 16	— 139	— 0	— 22	— 8	— 475 4 073	349-352.
2 2 335	— 0	— 46	— 70	— 374	—	— 2 176	—	—	—	— 10 5 539	354.
14 101	587 115	— 29	— 27	— 15	— 0	— 3	— 238	— 14	— 13	— 1 101 1 476	355. 356.
20 23 784	3 7 077	— 23 783	— 35 643	— 2 380	—	— 7 940	— 9 425	— 3 753	— 11 885	— 186 054	663 357.
24 4 395	— 332	— 189	— 118	— 698	—	— 832	— 178	— 1	—	— 173 11 596	358.

Nach: I. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im I

Nummer des sys- tematischen Waaren- verzeich- nisses.	WaarenGattungen.	Einfuhr (G.) ausländ. Ausf. (G.)	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes							
			den deut- schen Zollaus- schüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Österreich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Tonnen zu 1000 kg netto.										
359.	Eisenbahnnärsen, Eisenbahnräde, isen, Puffer &c.	(E) 19 (A) 313	1 51	23 244	0 400	2 1 857	3 428	43 2 174	125 480	
361.	Gewalzte und gezogene Röhren aus schmiedbarem Eisen ...	(E) 204 (A) 912	1 180	— 194	0 1 335	10 6 186	60 2 261	13 1 709	13 2 194	
353. 360.	Anderer Eisenwaaren aller Art									
362-364.	(einschl. der unvollständig de- cklarirten)	(E) 2 524 (A) 12 956	79 4 924	22 1 690	56 11 857	1 085 13 637	800 4 916	3 812 13 502	1 123 7 144	
365.	Nähnadeln	(E) 1 (A) 61	— 3	— 3	— 11	1 59	0 5	1 57	1 37	
366.	Schreibfedern aus Stahl &c. .	(E) 12 (A) 5	— 4	— 0	— 1	0 5	0 4	4 0	0 1	
E. Metallwaaren, mit Ausnahme von Eisen- waaren, sowie von Ma- schinen, Instrumenten und Apparaten.										
367. 368.	Bleawaaren	(E) 56 (A) 980	0 58	0 86	0 156	11 126	9 182	46 105	6 152	
369.	Zinkwaaren	(E) 31 (A) 240	1 19	0 24	0 106	36 91	3 34	59 70	9 68	
370.	Zinnwaaren	(E) 15 (A) 144	0 17	— 24	0 23	10 50	1 38	22 58	16 49	
371-374.	Kupferschwiede &c. Waaren, auch Waaren aus Aluminium &c. (einschl. der unvollständig deklarirten)	(E) 146 (A) 1 340	3 145	1 172	10 555	201 617	26 245	499 456	80 273	
F. Edelmetalle, auch ge- münzt.										
375. 376.	Gold, roh, in Barren und Bruch, auch gemünzt	(E) 1,1 (A) 0,7	0,0 0,0	— 0,0	0,1 0,5	3,4 5,2	0,2 3,7	4,4 2,9	0,0 0,1	
377. 378.	Silber, roh, in Barren und Bruch, auch gemünzt	(E) 17,2 (A) 1,8	0,1 0,8	0,0 0,0	0,1 36,1	10,3 15,2	11,3 15,5	1,2 17,1	0,1 6,2	
378a.	Münz-, Silber- und Gold- schmiedegeschäf ...	(E) 4 (A) 87	— —	3 —	36 —	38 —	0 0	— 120	— 0	
379.	Platina und andere vorstehend nicht genannte edle Metalle.	(E) 0,0 (A) 0,0	— —	0,0 0,1	0,0 0,1	0,1 0,1	0,1 0,1	0,0 0,2	0,0 0,3	
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Giechtindustrie.										
A. Bau- und Nutzhölz.										
380. 381.	Bau- und Nutzhölz, roh oder bloß mit der Rinde vorgear- beitet	(E) 7 294 (A) 27 804	148 4 745	37 933 737	671 702 1 561	379 891 25 878	3 202 18 992	2 698 73 742	535 61 151	
382. 383.	Bau- und Nutzhölz, gesägt &c.; Säge- und Schnitthaaren ..	(E) 39 815 (A) 56 519	294 5 590	145 964 796	118 799 3 206	304 132 8 647	7 082 38 375	2 053 134 116	1 385 25 227	
384.	Außereuropäische Hölzer	(E) 9 415 (A) 267	1 228	0 46	— 130	30 326	2 26	146 2	505 12	

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des systematischen Waarenvergleichs.	
den Niederlanden.	Großbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Ostien ohne Russisch-Afien und asiat. Türkei.	Nord-amerika.	Zentral- und Süd-amerika.	Australien.			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1	
Tonnen zu 1000 kg netto.												
19 1 366	4 233	— 1 314	0 2 027	— 17	— 12	— 357	— 339	— 18	— 192	239 11 822	359.	
45 1 404	344 549	— 65	— 305	— 91	— 3	— 3	0 1	— 1	— —	735 17 393	361.	
711 15 530	2 493 8 655	0 1 998	11 4 576	0 5 603	— 496	0 2 896	141 1 625	0 2 828	0 337	12 860 115 170	353. 360. 362-364.	
1 10	5 3	— 24	0 35	— 11	— 1	— 338	— 14	— 17	— 0	10 689	365.	
32 1	47 0	— —	— 1	— 0	— —	— —	0 0	— 0	— —	95 22	366.	
3 299	1 55	— 17	0 31	— 14	— 0	— 26	0 14	— 10	— 4	132 2 315	367. 368.	
3 142	3 226	— 12	0 26	— 15	— 3	— 5	0 34	— 9	— 0	145 1 124	369.	
7 53	4 86	— 33	— 6	— 3	— 1	— 1	— 8	— 8	— 1	75 603	370.	
42 665	194 446	— 140	4 220	— 86	— 31	2 154	3 94	— 47	— 3	1 211 5 689	371-374.	
1,9 0,0	0,1 0,1	— 0,0	0,0 1,6	0,1 0,4	— 0,0	— —	0,0 —	— —	— —	11,3 15,2	375. 376.	
0,7 0,2	0,2 0,2	— —	1,0 1,0	0,2 0,0	— —	— —	0,0 —	— —	— —	43,3 95,0	377. 378.	
— 5	— —	— —	1 —	— —	— —	— —	0 —	— —	— —	87 207	378a.	
— 0,5	0,0 0,6	— 0,0	— 0,0	— —	— —	— —	— 0,1	— 0,0	— —	1,1 2,0	379.	
3 178 43 976	137 16 562	— —	60 113	7 0	3 —	— —	10 0	— —	— —	1 106 942 275 261	380. 381.	
6 120 50 781	160 32 065	— 32	688 250	10 0	— 179	— 2 682	516 2	— 1	— —	627 814 358 468	382. 383.	
1 378 109	1 125 2	— —	94 1	1 —	45 —	417 —	16 804 —	3 821 —	10 —	33 799 1 149	384.	

Noch: I. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des sys- tematischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (^E _A)	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes										
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.		Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Tonnen zu 1000 kg netto.													
B. Schnitz- und Flechtstoffe.													
385. 386.	Walfischbarden und Fischbein in Stäben.....	{E A	13 4	— 1	— 0	— 4	0 11	0 1	5 17	0 2			
387. 388.	Hörner und Hornspitzen; Horn- und Knochenplatten.....	{E A	1 828 243	83 9	4 1	740 57	914 604	178 49	1 082 54	537 33			
389.	Elephanten- und andere Thierzähne, ganz oder zerschnitten	{E A	55 5	— —	— —	2 1	0 5	— —	2 2	0 0			
391. 392.	Palm-, Kokos- und Steinnüsse	{E A	11 229 65	— —	— —	— 22	69 332	— —	1 0	40 0			
394.	Korkholz, auch in Platten und Scheiben	{E A	2 079 111	16 2	— 0	2 23	0 128	4 11	110 0	6 0			
390. 393.	Andere animalische und vegetabilische Schnitzstoffe.....	{E A	1 063 309	35 1	5 2	162 137	489 791	122 20	65 35	830 11			
395.	Korbweiden, Stuhltrohr, Bast und andere nicht besonders genannte Flechtstoffe	{E A	7 444 3 598	1 310	— 52	235 24	1 142 231	87 122	2 093 398	413 128			
C. Holz-, Schnitz- und Flechtwaren.													
400. 401.	Tischler-, Drechsler- u. Arbeiten; hölzerne Möbel	{E A	2 341 4 915	50 264	352 219	84 2 050	4 126 3 296	246 2 565	636 4 101	577 788			
402.	Holz in geschnittenen Formen u.	{E A	181 228	0 25	— 39	1 40	32 95	40 54	391 364	37 123			
403. 404.	Andere Waaren aus Holz (einschließlich der unvollst. dell.)	{E A	101 5 414	2 69	0 99	9 279	149 328	35 145	128 1 401	26 329			
405.	Korkwaren	{E A	114 114	1 5	10 2	54 15	33 127	229 5	145 2	4 2			
406.	Waaren aus anderen vegetabilischen u. Schnitzstoffen	{E A	52 422	0 32	1 42	1 88	181 107	26 88	167 224	5 155			
407.	Korbflechterwaren	{E A	98 498	5 37	36 23	3 30	90 214	10 133	82 133	6 82			
408.	Bürstenbinde-waren	{E A	47 263	19 13	0 9	0 22	41 101	16 128	217 13	5 19			
409.	Siebmacherwaren	{E A	2 2	— 1	— 0	0 1	1 6	0 3	2 1	1 0			
410-412.	Stroh- und Bastwaren außer Hüten; Sparterie aller Art (einschl. der unvollst. dell.)...	{E A	140 524	2 14	1 11	432 18	94 79	68 98	20 11	10 18			
X. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.													
A. Lumpen u. Halbzeug.													
413-417.	Lumpen und anderes Material zur Papierfabrikation	{E A	7 689 11 972	1 315 199	1 262 353	15 033 1 959	2 793 4 797	1 060 3 787	3 766 7 894	7 856 6 601			
B. Papier und Pappe.													
418-421.	Papier und Pappe aller Art, auch Preß-Späne	{E A	625 20 279	8 738	6 677	13 1 448	2 857 3 025	621 1 354	452 2 394	331 2 689			

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des sonstigen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Großbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der osmot. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien und asiat. Türkei.	Nordamerika.	Zentral- und Südamerika.	Australien.			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1	
Tonnen zu 1000 kg netto.												
2	23	—	—	—	—	—	27	—	—	70	385.386.	
5	7	—	—	0	1	—	2	—	—	55		
169	583	2	12	—	—	7	56	54	—	6 249	387.388.	
33.	5	—	18	0	—	—	—	—	—	1 106		
14	40	—	—	—	6	—	—	—	—	119		
0	2	—	0	—	—	—	—	—	—	15	389.	
300	831	0	—	—	2 040	—	86	620	—	15 216	391.392.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	419		
53	140	1 815	—	—	—	—	—	—	—	4 225	394.	
1	0	—	0	—	—	—	—	—	—	276		
288	485	1	19	5	1	17	0	34	—	3 621	390.393.	
30	53	—	10	1	—	0	1	—	—	1 401	395.	
3 153	203	11	6	—	228	60	25	59	—	15 160	396-399a.	
45	17	—	17	0	—	—	—	—	—	4 942		
535	218	1	20	—	—	1	352	3	0	9 546	400.401.	
2 882	1 651	108	615	112	8	19	1 272	65	4	24 934		
1	3	—	—	8	1	—	—	9	1	696	402.	
39	20	—	—	—	—	—	—	—	—	1 036		
26	25	1	14	—	—	7	1	—	0	524	403.404.	
749	2 873	132	107	104	16	26	253	62	7	12 393		
3	7	643	1	—	—	—	—	—	—	1 244	405.	
4	5	0	24	24	1	1	1	2	—	334		
19	16	1	23	—	—	1	0	—	—	493	406.	
193	480	34	32	20	2	9	74	22	1	2 025		
20	1	—	3	—	—	—	0	—	—	354	407.	
219	380	22	15	4	1	1	219	7	1	2 019		
100	4	—	43	—	—	—	2	—	—	494	408.	
49	278	5	16	12	1	1	5	6	0	941		
0	0	—	—	—	—	—	—	—	—	6	409.	
1	1	0	0	0	—	—	2	—	—	18		
160	171	—	163	—	—	1	0	—	—	1 262	410-412.	
30	104	19	5	1	—	—	14	0	0	946		
6 162	482	12	31	—	—	—	43	0	—	47 505	413-417.	
1 505	9 595	19	212	10	—	—	9 210	10	—	58 123		
179	229	0	14	—	—	1	22	—	—	5 358	418-421.	
3 791	16 875	328	382	55	15	239	523	630	68	55 510		

Noch: I. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des sys- temati- schen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Bemerkung Einfuhr Ausfuhr	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes							
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich, Ungarn.	Schweiz	Frankreich mit Algier.	Belgien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	C. Papier- und Pappwaaren.									
422. 424.	Papier- und Pappwaaren; For- merarbeit aus Steinpappe u. (einschließlich der unvollstän- dig deklarirten)	{E {A	276 2 146	1 85	1 224	11 339	234 413	25 376	144 780	133 290
423.	Papiertapeten.....	{E {A	18 733	0 27	0 54	3 26	4 230	1 116	87 181	6 220
	XI. Rohstoffe und Fabrikate der Leder- und Rauchwaarenindustrie.									
	A. Häute und Felle.									
425. 426.	Rindshäute	{E {A	12 070 2 891	160 95	8 0	314 1 570	185 3 909	1 467 344	1 158 1 197	9 686 1 436
427.	Kalbfelle.....	{E {A	722 1 322	367 9	104 1	2 658 17	1 373 313	200 377	1 419 1 891	54 187
431.	Rohe behaarte Schaf-, Lamm- und Ziegenfelle	{E {A	2 002 405	24 64	8 20	1 174 111	1 918 125	246 23	658 969	172 336
434.	Felle zur Pelzwerksbereitung ..	{E {A	203 271	7 6	5 2	673 332	329 383	92 27	126 249	46 29
428-430.	Andere Häute und Felle (ein- schließlich der unvollst. dekl.)	{E {A	4 118 364	15 2	56 0	222 252	462 405	132 8	494 96	310 83
432. 433.										
	B. Leber.									
435-438.	Leder, sowie halbgare Ziegen- und Schaffelle (einschließlich der unvollständig deklarirten)	{E {A	1 522 911	3 78	1 112	75 342	176 1 859	97 657	848 1 096	564 215
	C. Leber-, Riemen- und Täschnerwaaren.									
439-442.	Schuhmacher-, Sattler- u. Waaren, lederne Handschuhe u. (einschließlich der unvoll- ständig deklarirten)	{E {A	165 2 407	6 114	1 147	7 147	289 298	27 565	170 330	61 157
	D. Pelzwerk.									
443.	Pelzwerk.....	{E {A	7 20	0 5	0 8	10 5	3 26	1 5	9 25	1 1
	XII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.									
	A. Haare, Federn und sonstige Polster- materialien.									
444.	Menschenhaare	{E {A	2 1	— 0	— 0	— 0	4 9	1 0	4 1	—
445. 446.	Pferde- und andere Thierhaare, außer Borsten, Wolle u....	{E {A	550 834	45 21	11 47	1 286 16	236 255	63 200	98 289	401 445
447.	Borsten	{E {A	279 327	5 4	5 6	884 14	188 56	28 59	82 250	50 89
448-450.	Federn, mit Ausschluß der zu- gerichteten Schmuckfedern...	{E {A	542 447	3 155	3 72	689 9	2 403 90	12 159	45 203	23 14
451.	Geegras	{E {A	63 1 681	14 6	0 —	— 10	162 208	17 520	60 116	340 7

Besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr beginn. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Großbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der osrat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien und osrat. Türkei.	Nordamerika.	Zentral- und Südamerika.	Australien.			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1	
Tonnen zu 1000 kg netto.												
33 686	335 2 361	— 50	2 120	— 95	— 9	— 12	— 526	— 87	— 6	1 196 8 605	422. 424.	
2 542	5 62	— 7	— 76	— 21	— 0	— 1	— 6	— 19	— 1	126 2 322	423.	
3 855 356	2 568 81	15 —	1 24	— 11	6 —	163 383	2 051 1 346	— —	— —	35 053 12 297	425. 426.	
86 186	139 139	— 37	16 37	— 1	— —	— —	— 324	1 5	— 5	7 140 4 846	427.	
84 128	262 183	70 0	374 3	22 1	6 —	6 —	22 63	298 —	— —	7 346 2 431	431.	
112 16	283 215	— 1	15 22	0 60	— —	— —	139 68	2 0	— —	2 032 1 681	434.	
279 114	711 53	— 0	8 2	— 2	— —	— —	82 47	136 —	4 —	7 029 1 428	428-430. 432. 433.	
287 384	1 365 854	14 152	5 459	— 155	1 1	1 267 11	92 308	35 33	— 4	6 352 7 631	435-438.	
41 685	74 1 215	— 29	2 79	— 23	— 6	0 6	1 201	— 95	19 —	844 6 523	439-442.	
3 6	11 52	— —	— 2	— 9	— —	— —	— 6	— —	— —	45 170	443.	
0 0	0 0	— —	1 —	— —	— —	1 —	— 1	— —	— —	13 12	444.	
30 376	102 1 071	— 4	2 45	— 0	— 0	0 —	26 88	— 6	— —	2 850 3 697	445. 446.	
20 48	7 120	— 1	0 19	— —	— —	— —	49 14	— —	— —	1 597 1 007	447.	
113 125	170 5	— 1	10 0	— 0	— —	22 —	0 2	— —	— —	4 035 1 282	448-450.	
38 35	50 19	0 —	42 —	— —	123 —	— —	22 —	— —	— —	931 2 602	451.	

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des sys- tematischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E). Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes										
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.		Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Afien.	Oesterreich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
B. Spinnstoffe.													
Tonnen zu 1000 kg netto.													
452. 453.	Baumwolle, roh, farblos, gefärbt, gesäubert	{ E 20 868 A 317	37 18	8 10	809 2 202	6 988 11 051	4 475 1 410	11 867 1 680	12 317 492				
454.	Flachs, roh, geröstet, gebrochen oder gehackelt	{ E 16 A 89	0 6	0 10	69 748 30	1 940 11 888	17 74	2 27 207	2 8 585	1 451			
455.	Hanf, roh, geröstet, gebrochen oder gehackelt	{ E 807 A 739	— 1 260	— 1 097	30 901 7	386 546	352 274	275 7 453	151 1 260				
456.	Seide und Verg von Flachs und Hanf	{ E 96 A 405	6 18	— —	7 584 3	2 062 2 829	47 79	35 846	1 674 903				
457.	Jute, roh, geröstet, gebrochen oder gehackelt	{ E 2 920 A 10	— 1	— 1	— 1	121 236	13 4	— 0	1 076 3				
458. 459.	Anderer vegetabilische Spinnstoffe, roh, geröstet u.	{ E 1 757 A 44	0 1	— 1	— 14	16 52	28 17	43 16	190 1				
460.	Seidenkokons	{ E — A —	— —	— —	3 0	8 4	137 30	55 4	1 —				
461-463.	Wolle aller Art; auch Kameel u.	{ E 10 239 A 1 922	28 137	11 199	4 100 2 740	6 782 4 423	1 345 849	5 347 1 427	21 970 2 527				
465.	Haare, roh, gewaschen u.	{ E 908 A 754	6 107	11 177	12 1 442	419 3 271	330 291	86 1 019	1 212 1 959				
C. Garne und Watten.													
466-484.	Baumwollengarn, auch gemischt (einschließlich des unvollständig deklarirten)	{ E 1 316 A 2 040	3 91	0 301	1 1 783	121 1 144	2 572 463	128 2 094	531 238				
485-493.	Leinengarn und leinener Zwirn aller Art (einschließlich des unvollständig deklarirten)	{ E 285 A 237	0 95	— 106	0 44	7 228 794	83 150	460 11	3 683 4				
494-496.	Abgehaspelte, gekämmte u. Seide; Lacets und Seidenwatte (einschließlich der unvollständig deklarirten)	{ E 9 A 38	— 4	— 3	10 128	225 239	2 324 390	650 390	34 22				
497-502.	Garn aus Wolle u. (einschließlich des unvollständig deklarirten)	{ E 1 782 A 525	1 63	0 212	3 1 600	1 009 1 443	712 137	1 498 231	3 484 75				
503. 504.	Baumwollen- und Wollenwatte	{ E 15 A 8	— 1	— 1	0 8	8 2	10 3	3 10	24 8				
—	Garn, unvollständig deklarirt.	{ E — A —	— —	— —	— —	— 0	— —	— —	— —				
D. Seilerwaaren.													
505. 506.	Seilerwaaren	{ E 143 A 1 608	4 152	6 82	67 108	26 414	53 184	60 214	51 192				
E. Fußdecken, Filze, Haargewebe.													
507.	Fußdecken aus Manillahanf, Kokos-, Jute u. Fasern	{ E 73 A 115	— 5	— 13	— 8	8 152	1 46	15 4	48 9				
508.	Fußdecken aus Wolle u.	{ E 32 A 142	0 24	— 13	1 42	18 131	4 45	44 60	14 27				

Besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Großbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Alfrka ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Ustien und asiat. Türkei.	Nordamerika.	Zentral- und Südamerika.	Australien.			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1	
Tonnen zu 1000 kg netto.												
16 817	22 119	—	9 201	63	2 432	11 974	38 708	2	51	158 736	452. 453.	
921	7	1	11	—	—	—	0	0	—	18 120		
972	2	—	1	—	—	—	31	—	—	74 180		
207	4 542	14	—	—	—	—	—	—	—	52 652	454.	
170	294	—	5 606	—	5	—	3	—	—	38 950		
1 113	9 387	676	0	0	—	0	254	—	—	24 066	455.	
284	174	—	594	—	—	—	30	—	—	12 586		
70	1 719	5	—	—	—	—	71	—	—	6 948		
608	12 939	—	—	—	—	5 924	—	—	—	23 601	457.	
—	—	0	0	—	—	—	—	—	—	256		
138	1 021	—	1	—	2	91	47	87	—	3 421	458. 459.	
3	1	—	3	0	—	—	—	—	—	153		
—	1	—	27	—	—	—	—	—	—	232		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	460.	
3 681	17 828	13	241	38	2 150	2 878	5	14 849	1 333	92 838	461-463.	
257	185	14	54	1	—	—	45	3	—	14 783	465.	
411	2 184	—	16	—	—	—	0	—	—	5 595		
1 194	4 500	7	217	1	—	—	—	—	—	14 939	464.	
1 604	11 797	—	1	—	—	—	1	—	—	18 075		
210	1 820	70	326	26	1	26	25	8	1	10 667	466-484.	
321	1 510	—	143	—	—	—	—	—	—	13 713		
114	33	419	158	7	—	1	—	0	—	2 173	485-493.	
77	62	—	243	—	—	0	2	—	—	3 636		
8	103	5	36	0	—	—	1	0	—	1 367		
973	7 441	—	22	—	—	—	0	0	1	16 926	497-502.	
239	320	27	38	24	0	6	87	10	0	5 037		
7	61	—	—	—	—	—	—	—	—	128		
13	0	—	2	—	—	—	—	—	—	56		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0		
36	72	—	3	—	—	—	0	—	—	523		
205	185	103	75	62	3	41	4	50	—	3 682	505. 506.	
11	93	—	—	—	—	—	0	—	—	249		
10	6	2	11	4	0	—	0	0	—	385		
24	163	—	1	2	0	0	0	—	—	303		
56	22	31	32	9	0	1	1	5	1	642	508.	

Nach: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	(E) bzw. (A)	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Tonnen zu 1000 kg netto.										
509.	Ashphaltfilz und Dachfilz	{E A	29 43	— —	— —	— 2	— 21	2 0	0 —	1 1
510.510I.	Andere Filze und Filzwaaren.	{E A	27 199	— 19	— 11	328 33	13 62	3 51	8 156	6 58
511.511I.	Decktücher	{E A	— 0	— 0	— 0	— 1	3 1	0 0	2 1	0 —
512.	Geflechte und Gewebe von Pfer- dehaaren &c.....	{E A	1 3	— 0	— 0	— 1	0 2	0 0	1 —	— —
F. Zeugwaaren.										
513-521.	Baumwollene Zeugwaaren (ein- schl. der unvollst. dell.).	{E A	213 3 061	1 284	0 230	2 260	53 653	148 1 306	143 3 331	28 493
522-524.	Leinene Zeugwaaren aller Art (einschl. der unvollständig dellarirten)	{E A	2 106 1 794	1 199	2 69	16 117	647 119	24 147	59 162	306 16
525-529.	Seidene und halbseidene Zeug- waaren, Tücher und Shawls (einschl. der unvollständig dellarirten)	{E A	14 204	1 50	0 40	0 19	15 111	145 43	199 368	6 138
530-534.	Zeugwaaren aus Wolle &c. (ein- schl. der unvollst. dell.)	{E A	199 5 986	8 802	3 914	8 545	79 1 448	26 1 224	311 1 269	77 617
—	Zeugwaaren (einschl. Weiß- u. Manufakturwaaren), unvoll- ständig dellarirt	{E A	— 0	— 1	— 1	— 0	— 0	— 0	— 1	— —
G. Strumpfwaaren.										
535.	Strumpfwaaren aus Baum- wolle	{E A	12 1 185	0 20	0 28	0 141	2 189	3 82	10 135	1 106
536.	Strumpfwaaren aus anderen vegetabilischen Spinnstoffen	{E A	0 1	— 0	— 1	0 1	— 1	— 0	1 0	— 0
537. 538.	Strumpfwaaren, seidene und halbseidene	{E A	0 9	— 1	— 1	— 3	0 2	1 3	1 9	0 3
539. 540.	Strumpfwaaren aus Wolle &c.	{E A	23 328	1 44	1 89	1 53	11 79	4 68	36 224	4 26
—	Strumpfwaaren, unvollständig dellarirt	{E A	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— 0	— —
H. Posamentier- und Knopfmacherwaaren.										
541.	Baumwollene Posamentier- u. Knopfmacherwaaren &c.	{E A	1 412	0 26	— 27	— 113	2 106	2 52	7 208	1 91
542.	Leinene Bänder, Borten, Fran- sen, Gaze &c.	{E A	0 21	— 6	— 2	— 5	1 5	0 6	7 11	0 7
543. 544.	Seidene u. halbseidene Posas- mentier- &c. Waaren	{E A	1 92	— 11	— 10	— 18	1 38	3 18	11 21	0 26
545.	Wollene Posamentier- &c. Waaren	{E A	1 107	— 29	0 46	— 58	1 78	1 55	9 215	1 66

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Großbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Orien. ohne Russisch Asien und asiat. Türkei.	Nordamerika.	Zentral- und Südamerika.	Australien.			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1	
Tonnen zu 1000 kg netto.												
14 1	12 2	—	—	5	—	—	—	—	—	—	58 75	509.
4 73	14 47	0 15	0 19	2	0	0	0	2	0	—	403 752	510.510I.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 5	511.511I.
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	512.
0 1.	1 5	—	—	0	—	—	0	17	—	2	31	
40 797	587 953	— 138	1 762	579	— 35	— 29	1 527	— 1358	— 5	1 218 14 801		513-521.
207 280	4 938 127	0 10	0 28	— 15	0	— 1	— 351	— 62	— 2	8 310 3 499		522-524.
9 157	31 1 388	— 12	3 49	— 29	— 2	0 35	1 1 371	— 34	— 1	424 4 051		525-529.
92 1 210	689 1 151	0 208	2 976	0 284	— 36	— 237	1 1 621	— 533	— 27	1 494 19 188		530-534.
—	—	—	—	—	— 2	—	—	—	—	— 5		—
4 217	6 764	— 28	0 86	— 64	— 7	— 41	— 2 481	— 355	— 1	38 5 930		535.
—	—	— 0	— 1	— 0	—	—	—	—	—	— 1		536.
0 3	1 9	—	— 1	— 0	—	— 0	— 8	— 0	—	— 53		537.538.
13 263	22 572	0 65	1 24	— 54	— 2	— 3	0 48	— 66	— 4	117 2 012		539.540.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— 0		—
1 157	5 721	— 24	— 56	— 15	— 2	— 7	— 178	— 46	— 1	19 2 242		541.
0 8	0 4	—	— 7	— 0	—	— 0	— 20	— 3	— 0	— 106		542.
1 59	1 422	—	— 20	— 7	— 0	— 1	0 341	— 9	—	18 1 106		543.544.
1 98	1 585	— 120	— 24	— 15	— 0	— 4	— 80	— 27	— 0	15 1 607		545.

Nach: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einge- gangen ausfuhr (E.A.)	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes								
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich- Ungarn.	Schweiz	Frankreich mit Algier.	Belgien	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Tonnen zu 1000 kg netto.											
—	Posamentierwaaren, unvollständig deklarirt	{E A}	— 1	— 2	— 2	—	— 1	— 0	— 0	—	
	J. Spiken, Stickereien, Blonden.										
546.	Spiken und alle Stickereien aus Baumwolle	{E A}	45	0	—	0	2	32	69	3	
547. 548.	Zwirnspiken und leinene Stickereien	{E A}	30	3	3	11	10	7	9	4	
			1	—	—	—	2	1	6	1	
			4	0	0	1	1	1	2	1	
549.	Spiken u., ganz oder theilsweise aus Seide; seidene Tülle ..	{E A}	6	1	1	2	2	1	4	114	5
550.	Spiken, Tülle u. Stickereien aus Wolle.....	{E A}	1	0	—	0	1	2	2	0	
			13	2	1	3	3	2	1	1	
	K. Kleider, fertige Leibwäsche, Puppenwaaren.										
551-553.	Kleider u. (einschl. der unvollständig deklarirten)	{E A}	41	2	1	1	19	26	82	18	
			1 218	123	187	164	140	422	159	188	
	L. Hüte, Schmuckfedern, künstliche Blumen.										
554.	Hüte aus Stroh, Rohr u., mit oder ohne Garnitur	{E A}	2	0	0	0	2	1	7	1	
555-560.	Hüte, außer Strohhüten u.; zu gerichtete Schmuckfedern; künstliche Blumen.....	{E A}	30	8	6	4	12	10	76	4	
			11	0	0	0	26	2	47	3	
			125	38	30	9	21	26	13	13	
XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschuk- und Wachstuchindustrie.											
A. Kautschuk.											
561-563.	Kautschuk u. Guttapercha, roh u.; Kautschukhornmasse u.	{E A}	804	1	1	1	36	2	83	22	
			86	3	5	18	71	2	3	4	
B. Kautschukfäden, Leber- und Wachstuch.											
564. 565.	Kautschukfäden, auch über- sponnen	{E A}	2	—	—	—	0	9	10	2	
			6	0	0	4	5	10	—	0	
566. 567.	Wachstuch, Lebertuch, Buchbindeleinen u.	{E A}	231	—	—	0	2	3	31	50	
			123	4	9	51	56	23	12	6	
C. Kautschukwaaren.											
568.	Waaren aus weichem Kautschuk und Hartgummivaaren	{E A}	36	0	0	18	10	3	45	23	
569-572.	Kautschugewebe aller Art u. (einschl. der unvollständig deklarirten)	{E A}	465	40	98	190	234	121	117	63	
			11	0	— 19	1	12	12	23	41	
			30	22	19	27	57	18	8	25	

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des syst. matischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Großbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Afien und asiat. Türkei.	Nordamerika.	Zentral- und Südamerika.	Ungarn.			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1	
Tonnen zu 1000 kg netto.												
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
9 18	143 30	— 3	— 2	— 1	— 0	— 0	— 26	— 5	— —	303 162	546.	
0 1	0 1	— 0	— 0	— —	— —	— —	— 5	— 0	— —	11 17	547. 548.	
1 1	14 3	— 1	— 1	— 0	— —	— 0	— 5	— 0	— —	143 26	549.	
0 4	0 5	— 21	— 3	— 0	— —	— 0	— 5	— 3	— 0	6 67	550.	
1 27 1 097	17 863	— 45	1 80	0 39	0 6	0 12	0 220	— 108	— 10	235 5 081	551-553.	
1 28	1 1	— 0	2 2	0 1	0 0	— 0	0 1	— 1	— 0	17 184	554.	
3 64	5 51	— 1	1 1	— 2	— 0	0 1	0 10	0 3	— 1	98 409	555-560.	
121 4	1 043 8	41 3	— 3	— 0	8 1	— —	13 0	0 2	— —	2 176 213	561-563.	
9 2	56 19	— —	— 4	— —	— —	— —	— —	— —	— —	88 50	564. 565.	
53 90	471 4	— 3	— 3	— 18	— 0	— 1	— 6	— 2	— 2	847 407	566. 567.	
7 104	27 436	— 31	0 57	— 5	— 3	— 3	10 21	— 8	— 1	174 1 997	568.	
7 24	68 74	— 21	0 21	— 2	— 1	— 1	0 1	— 1	— —	175 352	569-572.	

Nach: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des sys- tematischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einf. aus- fuhrt.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes								
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich, Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
XIV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel.											
G t ü f.											
573. 574.	Eisenbahnfahrzeuge	{E A	6 10	13 178	— 3	— —	— 62	11 167	5 417	9 35	
575.	Wagen u. Schlitten mit Leber- oder Polsterarbeit	{E A	40 38	1 1	1 1	3 11	43 16	11 14	53 15	10 25	
576.	Gepolsterte Möbel	{E A	13 47	1 0	— 7	0 10	8 11	2 10	15 6	2 1	
Tonnen zu 1000 kg netto.											
XV. Maschinen, Instrumente und Apparate.											
577.	Lokomotiven	{E A	1 491	— 335	— —	— 730	0 1 616	106 1 462	22 2 384	18 15	
578-581.	Lokomobile; Dampfkessel; Ma- schinen; Krägen rc. (einschl. der unvollständig deklarierten Maschinen)	{E A	5 158 8 168	72 1 170	56 1 330	130 14 822	1 047 16 854	2 489 3 048	2 037 11 213	2 584 3 290	
582.	Fortepianos und Klaviaturen.	{E A	50 2 879	1 52	1 202	— 359	4 295	3 162	60 68	5 121	
583.	Anderer musikalische Instrumente	{E A	37 1 468	0 26	0 39	1 183	97 98	42 68	24 133	2 70	
584.	Wissenschaftliche Instrumente aller Art (einschl. der unvoll- ständig deklarierten)	{E A	68 115	1 17	1 24	3 138	27 94	12 39	44 50	7 25	
585.	Brillen und Operngucker	{E A	1 3	— 1	— 1	0 7	1 13	0 1	17 1	0 1	
586-588.	Uhrfournituren rc.; Taschen- uhren; Stütz- und Wand- uhren	{E A	8 214	0 33	0 57	0 213	3 206	38 62	50 166	2 71	
589.	Gewehre aller Art	{E A	4 17	0 1	— 2	0 25	3 35	1 4	2 1	28 7	
XVI. Kurzwaaren und Schmuck.											
590. 591.	Ebelssteine, bearbeitete Korallen, Perlen rc.; echtes Blattgold rc.	{E A	3,8 7,8	0,3 1,3	0,1 1,5	0,8 3,8	10,0 9,0	5,0 7,5	5,5 7,2	0, 3,	
592-600.	Anderer Kurzwaaren	{E A	30 1 938	1 53	0 115	1 209	123 169	7 90	103 263	7 120	
—	Sprachgebrauchlich kurze Waaren	{E A	— 140	— 81	— 49	— 65	— 77	— 48	— 238	— 106	
—	Spielwaaren, unvollständig deklariert	{E A	— 89	— 3	— 18	— 5	— 15	— 12	— 21	— 59	
XVII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.											
601-608.	Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst	{E A	769 1 688	57 141	31 162	118 1 007	1 021 3 604	470 715	469 684	93 204	
—	XVIII. Verschiedene Waaren, der Gattung nach nicht deklariert ...	{E A	— 3	— 1	— 0	— 2	— 1	— 2	— 3	— —	

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1882.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr bzw. Auskfuhr im Jahre 1882.	Nummer des sys- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der ostat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch- Asien und asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd., amerika.	Austra- lien.			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1	
S t ü d.												
6 404	— —	19 110	— 330	— 63	— —	— —	18 2	— 1	— —	87 1 782	573. 574.	
9 22	9 2	— —	— 1	— 1	— —	— 1	5 1	— 1	— —	185 150	575.	
Tonnen zu 1000 kg netto.												
1 16	2 3	— 2	1 2	— 1	0 —	— —	2 1	— 3	— 0	47 120	576.	
3 489	— 23	— 425	3 449	109	— —	— —	— —	— —	— 5	173 11 510	577.	
2 550 3 994	15 528 1 173	3 2 471	14 3 342	1 845	— 56	— 342	208 537	— 390	— 417	31 878 73 462	578-581.	
6 525	3 1 377	— 48	144	58	13	47	4 37	112 242	— 242	137 6 741	582.	
2. 84	4 383	— 19	0 46	— 11	5 9	— 644	8 61	— 8	— 3 355	217 3 355	583.	
6 60	18 60	0 5	1 30	— 4	1 1	— 4	2 27	0 4	— 0	190 697	584.	
0 1	— 1	— 0	— 2	— 1	— —	— 1	— 0	— —	— —	19 34	585.	
1 171	1 401	— 57	0 37	0 9	— 3	— 12	0 6	— 10	— 1	103 1 729	586-588.	
1 4	1 3	— 0	— 1	165	1	15	0 2	— 0	— 0	40 283	589.	
0,5 2,9	2,2 21,5	0,0 2,7	5,8 3,9	0,0 2,2	0,0 0,2	0,0 0,5	0,0 0,9	0,0 10,0	0,0 0,1	34,7 86,6	590.591.	
13 224	25 765	0 24	1 63	— 39	6 16	0 854	2 37	— 3	— 4 997	313 4 997	592-600.	
— 95	— 171	— 7	— 28	— 74	— 3	— 4	— 14	— 4	— 2	— 1 206	—	
— 26	— 252	— 19	— 9	— 5	— 0	— 5	— 33	— 1	— 0	— 572	—	
176 495	114 660	1 28	96 165	1 59	— 5	0 8	19 418	1 60	0 3	3 436 10 106	601-608.	
— 11	— 0	— 0	— 1	— 0	— 10	— 6	— —	— 2	— —	— 42	—	

2. Werthe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1882 nach den

(Statistik des Deutschen Reichs)

Vorbermerkungen. 1) Die Vorbermerkungen (1, 4 unter Abänderung der Spaltenbezeichnung 22 in 21), 5 und 6) zur vorhergehenden Uebersicht gelten auch für die vorliegende. 2) Die Werthe der Einfuhr und Ausfuhr sind durch Multiplikation der Mengen mit den geschätzten Werthen der Mengeneinheiten berechnet. Für das Jahr 1882 erfolgte die Berechnung der Werthe auf Grund der Schätzungen einer Kommission von Sachverständigen; dabei wurden alle diejenigen Werthangaben berücksichtigt, mit Hülfe deren das statistische Amt seither die Schätzungen ausführte hatte. Hierzu gehören in erster Linie die von einer größeren Zahl von Handelscorporationen des Zollgebiets gelieferten Mit-

Waaren-Gruppen und Klassen.	Beginn Jahrs	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
		den deut- schen Zollaus- schüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Österreich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Werth in 1000 Mark.									
I. Vieh und andere lebende Thiere	(E 22 252	7 934	63	71 039	65 654	11 062	8 201	11 362	
	(A 64 662	1 034	214	670	5 902	15 779	21 046	14 024	
II. Nahrungs- und Genussmittel	(E 196 711	9 312	10 579	131 627	194 725	10 307	50 713	41 914	
	(A 133 926	8 605	15 893	19 005	22 634	23 670	38 216	23 767	
Darunter:									
A. Nahrungsmitte thierischen Ursprungs	(E 35 915	6 667	10 327	5 407	22 319	4 786	3 126	6 561	
	(A 29 789	1 334	140	7 016	1 292	2 510	6 940	1 964	
B. Getreide und Malz, Hülsenfrüchte, Kartoffeln	(E 45 545	2 230	74	121 532	125 959	1 746	9 768	21 571	
	(A 17 919	2 382	2 383	355	2 824	3 728	2 130	4 611	
C. Mahlfabrikate und gewöhnliche Backware	(E 1 371	22	2	1 872	11 007	324	2 964	233	
	(A 18 303	1 127	3 833	390	3 679	1 058	1 071	204	
D. Obst, Früchte, Gemüse	(E 6 931	49	21	1 382	16 262	1 410	1 648	764	
	(A 5 237	251	203	148	6 326	624	909	261	
E. Kochsalz und Gewürze	(E 3 537	67	112	874	9 433	258	1 886	444	
	(A 12 024	2 003	1 723	6 537	4 654	1 957	7 518	6 998	
F. Kaffee, Kakao, Thee	(E 51 808	26	2	24	199	412	1 880	10 734	
	(A 389	216	3	365	1 722	780	193	24	
G. Zucker, Melasse, Syrup	(E 1 113	141	0	4	17	19	463	33	
	(A 22 186	937	7 024	2 975	11	4 186	2 101	4 207	
H. Gegohrene Getränke, Mineralwasser und Speiseöle	(E 8 898	75	31	33	7 936	656	27 972	1 035	
	(A 26 092	290	437	1 134	1 877	8 336	14 531	4 046	
J. Konfitüren u. c.	(E 928	9	9	39	139	480	617	110	
	(A 1 193	22	73	67	170	97	229	1 071	
K. Tabak und Tabakfabrikate	(E 40 665	26	1	460	1 454	216	389	429	
	(A 794	43	74	18	79	394	2 592	381	
Außerdem:									
Materialwaaren, unvollst. dekkartig	(E —	—	—	—	—	—	—	—	
	(A —	—	—	—	—	—	—	—	
III. Sämereien und Gewächse, nicht zur menschlichen Nahrung	(E 12 942	174	21	16 481	15 819	1 021	2 525	7 738	
	(A 6 427	3 056	1 696	1 750	3 882	885	1 470	1 337	
IV. Düngungsmittel und Abfälle	(E 34 742	551	270	6 256	8 854	461	2 028	3 395	
	(A 6 513	3 228	884	334	1 396	1 349	877	766	
V. Brennstoffe	(E 4 977	10	35	1 002	16 804	. 36	679	2 994	
	(A 6 042	320	67	3 024	17 219	6 114	13 606	4 809	
VI. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie; Drogen	(E 100 937	1 139	2 528	10 854	30 798	8 833	31 443	22 221	
	(A 55 812	2 878	4 630	25 260	39 095	14 962	18 534	11 971	
Darunter:									
A. Salze, Säuren, Schwefel und Schwefelfliese	(E 25 670	406	776	165	4 496	982	7 170	1 550	
	(A 28 249	503	995	3 243	4 829	2 878	3 953	2 861	

Gruppen und Klassen des systematischen Waarenverzeichnisses.

Bd. LX. und LXI.)

theilungen über die Jahresschnittspreise der in ihren Bezirken hauptsächlich gehandelten Waaren; ferner die von Bremen und Hamburg gelieferten Nachweisen über die dort stattgehabte Einfuhr und Ausfuhr zur See nach Menge und deklarirten Werth und die hieraus sich ergebenden Preise der Mengeneinheiten; sodann die vom Hamburger handelsstatistischen Bureau aus dem Börsenkurant für alle daselbst gehandelten Waaren berechneten Durchschnittspreise; endlich die von einer Anzahl Handelskammern für eine Reihe hervorragender Handels- artikel regelmäig gelieferten und in den Monatsheften z. St. d. D. R. veröffentlichten Preisnotizen.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1882.	Nummer des sys- temati- schen Waaren- verzeich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch. Asien und asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd- amerika.	Austra- lien.			
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Werth in 1000 Mark.												
23 296	266	—	3 593	2 193	0	—	21	—	—	226 936	1-15.	
5 852	19 785	4	130	1	1	0	91	—	8	149 204		
91 188	37 170	2 328	9 873	4 826	34	8 539	27 600	2 899	5	830 412	16-120.	
38 489	165 879	11 238	8 468	159	124	509	8 475	1 233	191	520 535		
13 625	13 139	0	1 018	—	2	0	7 769	195	3	130 862	16-31.	
849	439	1	782	9	2	0	11	2	—	53 121		
17 458	979	1	352	3 569	3	1 825	16 143	25	1	368 783	32-43.	
8 193	12 132	9	5	0	—	1	13	22	—	56 707		
1 241	228	0	250	0	0	6	186	1	—	19 708	44-50a.	
1 740	9 301	27	286	1	1	1	64	4	—	41 090		
4 730	844	317	5 207	1 077	1	4	61	24	0	40 732	51-64.	
524	780	0	30	0	0	0	546	1	—	15 840		
1 620	2 937	18	77	6	7	214	4	23	—	21 517	65-78.	
5 129	26 783	45	611	52	8	24	1 655	190	35	77 946		
35 411	17 037	43	37	3	4	5 658	594	1 396	0	125 268	79-87.	
90	21	0	280	2	0	0	33	2	0	4 120		
1 183	494	—	0	—	—	52	3	10	—	3 532	88-94.	
14 262	103 687	1 139	1 054	0	0	0	2 057	112	—	165 949		
2 251	1 180	1 940	2 819	114	13	22	13	18	1	55 026	95-108.	
4 975	11 454	9 878	4 690	42	71	293	3 982	673	65	92 867		
78	238	1	104	0	0	3	26	1	0	2 782	109-110.	
1 812	107	16	11	11	16	173	60	164	2	5 295		
13 591	94	8	9	57	4	755	2 801	1 206	—	62 202	III-120.	
915	1 175	123	719	42	26	17	54	63	89	7 598		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7 979	5 398	101	1 305	289	5 448	790	2 221	34	0	80 286	121-133.	
1 951	4 504	2	8	5	0	2	47	4	11	27 037		
6 252	2 518	8	227	16	4	6	1 355	3 002	—	69 945	134-144.	
2 189	296	—	18	0	—	—	788	2	—	18 640		
447	14 935	—	0	—	—	0	17	—	—	41 937	145-151.	
19 338	43	0	166	0	—	—	3	10	1	70 762		
53 454	70 202	2 152	6 812	588	592	1 034	26 242	14 253	127	384 223	152-280a.	
17 256	49 206	2 097	6 234	1 302	2 430	6 913	13 730	1 443	418	274 174		
5 851	17 764	1 408	2 230	31	—	1	998	11 426	—	80 924	152-184.	
3 250	6 703	87	837	116	1	53	1 733	82	3	60 378		

Noch: 2. Werthe der Einführ und Ausfuhr im Jahre 1882 nach de-

Waaren-Gruppen und Klassen.	beginn (2)	Einführ in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiet							
		Einführ Ausfuhr (2)	den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Werth in 1000 Mark.									
B. Gerbstoffe, Farbematerial und Farben	{ E 16 256 A 7 897	40 663	25 1 299	146 12 701	9 627 13 486	4 814 6 516	8 605 6 725	4 352 4 153	
C. Gähr- und Klärmittel; Eis ..	{ E 1 812 A 1 116	4 74	157 46	3 385 36	1 198 1 737	9 107	454 115	555 932	
D. Drogen zum Medizinalgebrauch; Waschschwämme	{ E 5 221 A 4 802	46 819	11 713	1 121 4 224	7 792 3 405	795 1 484	3 728 1 544	484 491	
E. Harze	{ E 5 610 A 1 047	41 95	155 126	784 908	1 060 1 230	1 025 198	1 781 2 520	688 891	
F. Mineral- und ätherische Öle, Esszenzen	{ E 29 251 A 935	10 191	1 332	2 269 830	2 186 3 019	244 862	907 1 261	7 933 227	
G. Firnisse, Lade, Kitte, Klebstoffe	{ E 1 263 A 1 402	2 125	1 316	164 609	469 1 902	454 497	976 721	246 435	
H. Fette Öle und Fette, nicht gießbar	{ E 15 076 A 5 023	548 164	1 186 476	2 750 1 473	3 336 6 958	310 1 350	5 838 544	6 102 317	
J. Lichte, Seife, Parfümerien	{ E 317 A 3 239	4 113	1 288	35 430	156 1 333	109 710	1 650 661	163 1 336	
K. Zündwaaren	{ E 110 A 1 769	35 89	214 8	0 723	161 1 053	41 194	15 74	105 298	
Außerdem:									
Nicht besonders genannte rohe Erzeugnisse u. zum Gewerbegebrauch; Drogen, unvollständig deftariert ..	{ E 351 A 333	3 42	1 31	35 83	317 143	50 166	319 416	43 28	
VII. Rohstoffe und Fabrikate der Stein-, Thon- etc. Industrie .	{ E 4 366 A 37 245	1 328 2 359	2 852 1 042	1 089 4 932	13 726 13 303	1 587 5 784	4 429 17 439	3 865 6 965	
Darunter:									
A. Erden und Steine	{ E 2 908 A 10 061	1 261 1 040	2 611 290	1 035 2 213	7 539 7 349	1 221 2 304	3 260 7 202	2 565 2 347	
B. Steinwaaren	{ E 427 A 2 307	18 43	92 99	29 643	826 1 555	189 379	425 2 124	509 585	
C. Thon- und Porzellanwaaren .	{ E 767 A 11 036	47 953	148 362	20 1 145	911 2 118	128 1 365	328 4 796	535 899	
D. Glaswaaren	{ E 264 A 13 841	2 323	1 291	5 931	4 450 2 281	49 1 736	416 3 317	256 3 134	
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie	{ E 19 256 A 47 213	280 6 841	3 203 5 285	2 094 44 931	19 461 54 716	3 192 26 200	20 006 49 748	13 294 36 503	
Darunter:									
A. Erze	{ E 1 959 A 605	7 1	378 1	566 70	4 301 164	21 9	1 595 3 066	10 108 7 296	
B. Rohe unedle Metalle, auch gemünzt	{ E 7 712 A 12 191	164 63	543 127	251 4 455	2 321 14 676	243 978	523 10 647	1 350 8 593	
C. Roh bearbeitete Metalle (Halbfabrikate)	{ E 1 047 A 7 476	5 1 560	2 242 629	6 14 788	485 2 870	74 5 186	1 047 5 469	540 7 517	
D. Metallwaaren, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten u. aus Eisen	{ E 2 479 A 17 605	38 4 358	26 3 520	51 16 263	1 232 18 525	558 6 865	3 909 18 072	923 10 149	

Gruppen und Klassen des systematischen Waarenverzeichnisses.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Nummer des sys- tematischen Waaren- verzeich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Ustika ohne Algier.	Asien ohne Russisch- Asien und asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd- amerika.	Austra- lien.	Summe der Einfuhr gew. Ausfuhr im Jahre 1882.	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Werth in 1000 Mark.											
16 548	17 174	27	872	314	27	611	1 277	382	21	81 122	185-220.
5 819	30 728	1 127	3 008	407	29	4 225	8 899	232	89	108 003	
271	1 372	—	193	2	—	—	184	8	—	9 604	221-226.
267	382	0	55	0	—	0	24	—	—	4 891	
5 806	8 817	37	1 249	79	16	25	1 113	1 802	—	37 142	227-231.
1 862	879	178	494	281	73	216	1 453	322	11	23 251	
2 597	3 858	4	213	12	81	219	2 927	232	49	21 336	232-238.
74.	182	7	18	10	1	1	122	21	2	7 456	
3 728	4 335	7	136	2	—	27	20 095	5	11	71 154	239-249.
268	421	167	508	87	25	10	524	42	34	9 743	
729	1 033	—	10	—	—	—	9	—	—	5 356	250-259.
584	318	34	192	27	8	10	175	3	3	7 361	
17 385	15 341	669	1 835	144	468	131	619	397	43	72 181	260-272.
1 751	4 722	238	501	53	1	1	438	45	0	24 055	
327	294	—	7	—	—	—	5	1	—	3 069	273-277.
2 125	3 533	143	456	267	83	1 859	292	552	213	17 633	
108	43	—	10	—	—	7	—	—	—	849	278-280.
1 087	1 251	116	156	54	2 209	537	65	144	63	9 890	
104	171	—	57	4	—	13	15	0	3	1 486	280a.
169	87	—	9	0	0	1	5	0	—	1 513	
1 980	6 043	73	2 318	16	—	25	215	233	99	44 717	281-316.
24 573	7 709	654	1 896	796	173	628	7 578	619	427	134 122	
1 421	4 868	73	215	12	—	22	201	233	99	30 015	281-289.
19 350	129	4	12	33	0	23	267	9	3	52 636	
158	589	0	723	4	—	0	6	0	—	3 995	290-293.
902	1 153	40	269	53	3	6	748	27	15	10 951	
369	531	—	6	—	—	3	0	0	0	3 795	294-303.
2 694	2 924	199	417	374	126	329	1 791	440	383	32 351	
32	55	—	1 374	—	—	—	8	—	—	6 912	304-316.
1 627	3 503	411	1 198	336	44	270	4 772	143	26	38 184	
25 790	28 746	4 406	439	180	—	38	472	742	151	141 756	317-379.
40 912	26 922	8 735	20 271	7 156	1 000	10 050	26 749	5 878	3 800	422 910	
7 915	238	4 356	82	—	—	—	75	542	56	32 199	317-321.
173	32	—	1	0	—	—	3	0	—	11 421	
11 435	23 579	50	15	—	—	26	214	200	94	48 720	322-334.
4 124	4 594	0	153	88	—	263	3 124	3	1	64 079	
388	1 574	—	1	—	—	—	1	0	—	7 419	335-352.
11 214	12 472	1 653	3 516	492	80	1 095	19 258	2 193	1 969	99 437	
899	2 690	0	19	0	—	1	165	0	1	12 997	353-366.
21 859	6 654	6 373	11 183	5 145	793	7 976	3 728	3 447	1 810	164 325	

Nach: 2. Werthe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1882 nach den

Waaren-Gruppen und Klassen.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes								
	Einfuhr (G) bzw. Ausfuhr (N).								
		den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Oesterreich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Wert in 1000 Mark.									
E. Metallwaren, mit Ausnahme von Maschinen u. aus anderen unedlen Metallen	{E 568 {A 6 932	9 671	4 938	29 2 361	831 2 855	106 1 281	1 594 2 237	271 1 433	
F. Edelmetalle, auch gemünzt ...	{E 5 491 {A 2 404	57 188	10 70	1 191 6 994	10 291 15 626	2 190 11 881	11 338 10 257	92 1 466	
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnit- u. Flechtindustrie	{E 19 312 {A 26 469	182 1 276	7 864 750	29 311 4 081	32 800 7 907	2 311 5 962	4 716 17 650	2 081 5 939	
Darunter:									
A. Bau- und Nutzhölz	{E 4 755 {A 4 798	20 676	7 721 125	27 867 321	28 469 1 581	505 3 095	276 12 110	236 4 134	
B. Schnit- und Flechtstoffe	{E 12 166 {A 2 042	114 82	8 18	872 2 170	1 499 2 749	307 111	1 962 683	1 468 148	
C. Holz-, Schnit- und Flechtwaren	{E 2 391 {A 19 629	48 518	135 607	572 1 590	2 832 3 577	1 499 2 756	2 478 4 857	375 1 657	
X. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie	{E 2 649 {A 26 143	319 689	315 1 206	3 546 1 819	2 825 3 860	831 2 616	1 750 5 896	2 358 4 550	
Darunter:									
A. Lumpen und Halszeug	{E 1 624 {A 3 485	314 60	308 106	3 513 485	698 1 227	253 897	867 2 017	1 813 1 737	
B. Papier und Pappe	{E 420 {A 17 623	4 432	5 605	5 645	1 584 1 561	521 850	444 2 145	235 1 981	
C. Papier- und Pappwaren ...	{E 605 {A 5 035	1 197	2 495	28 689	543 1 072	57 869	439 1 734	319 828	
XI. Rohstoffe und Fabrikate der Leder- u. Rauchwarenindustrie.	{E 36 620 {A 60 343	1 538 2 414	531 2 748	25 484 15 246	21 194 31 179	5 128 11 412	15 291 26 496	16 988 7 982	
Darunter:									
A. Häute und Felle	{E 30 770 {A 17 090	1 363 468	519 112	25 064 11 337	15 941 17 062	4 562 2 423	9 829 16 975	14 451 4 468	
B. Leder	{E 4 231 {A 4 749	11 401	3 602	316 1 959	697 9 571	316 3 004	3 481 5 140	1 901 1 439	
C. Leder-, Niemer- und Läschnerwaren	{E 1 548 {A 38 146	157 1 453	7 1 893	59 1 863	4 523 4 076	240 5 884	1 882 3 935	630 2 064	
D. Pelzwerk	{E 71 {A 358	7 92	2 141	45 87	33 470	10 101	99 446	6 11	
XII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- u. Filzindustrie; Kleider	{E 84 528 {A 168 324	433 20 324	173 22 822	91 309 52 895	79 690 101 866	118 352 57 447	102 745 117 868	105 736 45 501	
Darunter:									
A. Haare, Federn und sonstige Polstermaterialien	{E 6 584 {A 6 739	123 852	53 463	11 577 2 322	20 507 2 228	339 1 713	3 315 5 393	1 545 1 408	
B. Spinnstoffe	{E 51 434 {A 8 889	122 1 350	46 1 536	78 404 15 409	26 689 43 856	9 865 5 656	29 970 32 590	75 215 19 130	
C. Garne und Watten	{E 14 115 {A 11 696	12 1 064	2 2 654	266 20 903	25 828 23 638	94 977 18 221	31 294 22 803	25 533 2 662	
D. Seilerwaren	{E 174 {A 1 468	5 171	12 84	81 98	33 376	64 166	72 94	61 172	

Gruppen und Klassen des systematischen Waarenverzeichnisses.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1892.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Großbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien und asiat. Türkei.	Nordamerika.	Zentral- und Südamerika.	Australien.			
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Werth in 1000 Mark.												
150	518	—	18	—	—	11	12	—	—	4 122	367-374.	
3 027	2 472	657	994	351	107	716	497	233	20	27 832		
5 003	147	—	304	180	—	—	5	—	—	36 299		
515	698	52	4 424	1 080	20	—	139	2	—	55 816	375-379.	
3 985	4 141	3 285	1 157	8	719	205	5 181	1 225	3	118 539	380-412.	
10 487	13 808	602	706	536	77	93	1 363	430	29	98 165		
847	292	—	86	2	11	133	4 543	947	2	76 764	380-384.	
5 565	2 656	2	18	0	10	—	0	148	—	35 239		
1 728	2 475	1 242	36	6	708	54	495	276	—	25 416	385-399.	
555	944	—	43	20	—	3	40	—	—	9 608		
1 410	1 374	2 043	1 035	—	—	18	143	2	1	16 359	400-412.	
4 367	10 208	600	645	516	67	90	1 323	282	29	53 318		
1 584	924	3	18	—	—	2	25	0	—	17 150	413-424.	
5 361	14 919	435	730	244	26	227	4 207	744	52	73 724		
1 389	109	3	7	—	—	—	8	0	—	10 906	413-417.	
423	2 844	5	53	3	—	—	2 726	3	—	16 071		
122	164	0	5	—	—	2	16	—	—	3 527	418-421.	
3 017	7 398	324	352	31	9	203	449	549	40	38 218		
73	651	—	6	—	—	—	1	—	—	2 717	422-424.	
1 921	4 677	106	325	210	17	24	1 032	192	12	19 435		
9 694	17 529	201	1 150	42	23	4 660	6 236	2 599	7	164 915	425-443.	
13 781	31 950	1 686	4 406	2 739	78	156	12 373	1 570	287	226 846		
8 228	11 935	149	1 081	42	19	223	6 003	2 517	7	132 703	425-434.	
2 196	6 652	148	724	1 564	—	—	3 700	22	—	84 941		
1 067	4 849	52	21	—	4	4 435	226	82	—	21 692	435-438.	
2 430	5 511	1 175	2 555	726	5	76	1 983	188	24	41 538		
382	692	—	48	—	—	2	7	—	—	10 177	439-442.	
9 051	18 851	363	1 086	293	73	80	6 578	1 360	263	97 312		
17	53	—	—	—	—	—	—	—	—	343	443.	
104	936	—	41	156	—	—	112	—	—	3 055		
45 737	184 096	33	25 272	169	7 758	22 391	45 074	34 229	3 129	951 790	444-560.	
65 143	149 334	9 961	23 025	9 292	839	4 743	109 092	20 219	703	979 398		
1 761	1 584	0	127	—	9	130	350	—	—	48 004	444-451.	
1 643	2 174	19	209	2	0	—	306	8	—	23 389		
29 556	74 153	29	14 650	158	7 744	22 237	44 610	34 225	3 125	502 232	452-465.	
4 095	14 245	444	438	5	—	0	286	11	—	147 940		
11 087	78 278	—	10 172	—	—	5	32	1	4	291 606	466-504.	
3 036	10 916	1 944	3 775	355	9	191	743	128	7	124 745		
58	87	—	4	—	—	—	0	—	—	653	505. 506.	
187	167	93	67	56	3	37	4	46	—	3 389		

Noch: 2. Werthe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1882 nach der

Waaren-Gruppen und Klassen.	Einfuhr (G. etz.)	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes							
		den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Norwegen und Schweden.	Rußland in Europa und Asien.	Österreich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
		2	3	4	5	6	7	8	9
Wert in 1000 Mark.									
E. Fußbeden, Filze, Haargewebe	(E) 302 (A) 2 082	1	—	823	123	29	214	138	
F. Zeugwaaren.....	(E) 7 931 (A) 84 639	115 11 717	34 11 603	89 7 596	4 171 21 396	10 507 18 928	16 433 40 836	1 910 14 304	
G. Strumpfwaaren.....	(E) 446 (A) 16 177	17	11	11	193	147	620	58	
H. Posamentier- und Knopfmacher- waaren	(E) 38 (A) 5 116	1	1	—	53	104	477	24	
J. Spiken, Stickereien, Blonden	(E) 2 274 (A) 2 653	7	—	11	736	1 728	14 451	787	
K. Kleider, fertige Leibwäsché, Puß- waaren	(E) 552 (A) 22 700	19 1 937	7	20 2 924	290 2 955	434 2 565	1 687 7 840	266 2 788	
L. Hüte, Schmuckfedern, künstliche Blumen	(E) 678 (A) 6 165	11 1 304	7	27 592	1 067 977	158 931	4 212 2 621	199 589	
XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschuk- und Wachstuch- industrie.....	(E) 7 184 (A) 4 499	10 553	11 947	141 1 880	510 2 972	298 1 220	1 584 912	1 063 763	
Darunter:									
A. Kautschuk	(E) 6 318 (A) 725	6 34	9 69	9 176	303 638	17 23	698 33	216 36	
B. Kautschuksäden, Leder- und Wachstuch.....	(E) 469 (A) 401	—	—	1 25	8 172	8 207	255 195	126 27	
C. Kautschukwaaren	(E) 397 (A) 3 373	4 508	2 853	131 1 532	199 2 127	150 1 002	631 852	721 708	
XIV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterter Wagen und Möbel	(E) 119 (A) 218	41 413	2 34	7 48	103 141	28 578	142 802	43 218	
XV. Maschinen, Instrumente und Apparate	(E) 5 262 (A) 23 257	71 1 966	61 2 279	140 16 613	1 653 18 167	10 946 5 604	4 622 12 560	2 523 3 659	
XVI. Kurzwaaren und Schmuck ..	(E) 1 511 (A) 12 316	92 1 113	22 1 478	184 3 228	3 612 4 680	1 340 3 495	2 800 4 908	296 2 424	
XVII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst	(E) 4 111 (A) 8 031	200 578	121 659	451 3 875	5 063 12 750	1 684 2 509	2 197 3 400	607 1 250	
XVIII. Verschiedene Waaren der Gat- tung nach nicht deklariert....	(E) — (A) 8	— 2	— 1	— 4	— 4	— 6	— 7	— —	
Summe..	(E) 557 479 (A) 687 448	23 614 57 649	28 651 62 635	391 015 199 595	513 291 341 673	177 417 185 592	255 871 351 435	238 478 172 434	
Darunter (aus VIII F) Gold und Silber in Batten, Bruch und Münzen.....	(E) 5 482 (A) 2 212	57 188	4 70	307 6 941	10 106 15 544	2 169 11 807	11 331 9 846	80 1 209	
Bleiben für alle übrigen Artikel	(E) 551 997 (A) 685 236	23 557 57 461	28 647 62 565	390 708 192 654	503 185 326 129	175 248 173 785	244 540 341 589	238 398 171 225	

Gruppen und Klassen des systematischen Waarenverzeichnisses.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:												Nummer des sys- tematischen Waaren- verzeich- nisses.
den Niederlanden.	Groß- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der afsat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Urien ohne Maurisch. Urien und afsat. Türkei.	Nord- amerika.	Zentral- und Süd- amerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1882.		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Wert in 1000 Mark.												
105	765	1	3	6	0	1	2	1	—	2 514	507-512.	
688	424	215	263	50	4	10	163	60	22	8 055		
1 908	22 164	1	227	1	—	8	69	—	—	65 601	513-534.	
22 291	66 515	3 007	14 243	6 248	580	3 677	68 075	12 554	323	408 532		
230	398	2	10	—	—	—	1	—	—	2 144	535-540.	
5 490	14 889	1 093	1 207	1 319	96	457	25 734	4 350	64	86 323		
30	71	—	—	—	—	—	6 361	702	10	46 067	541-545.	
2 858	16 095	1 547	928	342	18	106	—	—	—	805		
410	6 945	—	3	3	—	—	—	—	—	27 355	546-550.	
904	1 644	812	280	69	10	14	2 230	320	3	12 641		
367	323	—	18	1	5	10	5	—	—	4 004	551-553.	
19 968	16 989	750	1 499	749	119	231	4 368	1 925	196	93 632		
225	228	—	58	0	0	0	0	2	—	6 872	554-560.	
3 983	5 276	37	116	97	0	20	822	115	78	24 685		
1 323	11 081	320	3	—	58	—	194	2	—	23 782	561-572.	
1 216	4 108	525	714	97	53	37	158	93	5	20 752		
944	8 235	320	—	—	58	—	111	2	—	17 246	561-563.	
39	77	44	31	3	20	—	3	15	—	1 966		
242	1 814	—	—	—	—	—	13	—	—	3 059	564-567.	
236	294	7	79	43	0	3	5	7	—	1 731		
137	1 032	—	3	—	—	—	70	—	—	3 477	568-572.	
941	3 737	474	604	51	33	34	150	71	5	17 055		
21	92	—	2	—	—	—	71	—	—	671	573-576.	
873	12	609	1 258	138	1	2	5	14	1	5 365		
1 897	11 486	4	26	1	—	—	207	1	—	38 902	577-589.	
6 666	8 341	2 607	7 791	2 198	130	611	4 127	943	939	118 458		
388	1 081	3	480	12	2	9	36	3	13	11 884	590-600.	
2 875	12 403	1 155	1 754	1 305	76	284	4 505	3 829	40	61 868		
1 081	541	2	668	2	—	1	89	3	1	16 822	601-608.	
2 285	3 814	155	710	210	22	40	1 500	238	17	42 049		
—	—	1	—	2	—	—	—	4	—	—	—	
30	—	1	1	2	0	27	15	—	—	112		
276 096	397 149	12 919	53 343	8 342	14 638	37 700	115 256	59 225	3 535	3 164 667		
259 277	513 034	40 466	78 287	26 178	5 057	24 310	194 791	37 281	6 922	3 244 121		
4 995	141	—	302	180	—	—	5	—	—	35 159		
61	185	3	4 422	1 080	20	—	—	—	—	53 588		
271 101	397 008	12 919	53 041	8 162	14 638	37 700	115 251	59 225	3 535	3 129 508		
259 216	512 849	40 463	73 865	25 098	5 037	24 310	194 791	37 281	6 922	3 190 533		

3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1863 bis 1882.

(Für die Jahre bis 1871 einschl.: die vom vormaligen Zentralbüro des Zollvereins bearbeiteten Kommerzial-Nachweisungen; vom Jahre 1872 ab: Statistik des Deutschen Reichs, Bd. III. IV. IX. X. XVI. XXII. XXVII. XXXII. XXXIX. XLV. XLIX. LIV. und LX.)

Vorbemerkungen. 1) Die Vorbemerkung 3 zur Übersicht I, Seite 47, gilt auch für die vorliegende. Soweit für die Jahre 1863 bis einschließlich 1879 Bruttogewicht verzeichnet waren, sind dieselben durch Abzug durchschnittlicher Tarifsätze auf Nettogewicht reduziert worden.

2) Die Zahlen der Übersicht beziehen sich auf das jeweilige Zollgebiet. Dasselbe hat sich im Laufe der 20jährigen Periode 1863 bis 1882 erweitert: durch den Eintritt Schleswig-Holsteins und des oldenburgischen Fürstenthums Lübeck im November 1867, Lauenburgs im Januar 1868, beider Mecklenburg und der freien Stadt Lübeck im August 1868, Elsaß-Lothringens im Januar 1872. Außerdem sind noch einige hamburgische, bremische und früher exklusive preußische und oldenburgische Gebietsteile hinzugekommen (s. auch S. 3).

3) Für die Beurteilung der Zahlen in der Übersicht sind die Zollsätze und die darin eingetretene Aenderungen von Bedeutung. Eine allgemeine Auskunft über letztere ist in der Übersicht selbst dadurch gegeben, daß den Einfuhrzahlen Zeichen vorgesetzt sind, von welchen † Zollermäßigung, * Zollerhöhung bedeutet. Spezielle Auskunft über die Zollsätze und die eingetretene Zollermäßigung oder Zollerhöhung giebt das nachstehende Verzeichniß; in demselben sind, wo es sich um mehr als zwei Zollsätze für Waarenartikel handelt, welche hier zu einer Position zusammengefaßt sind, nur die bezüglichen Minimal- und Maximalsätze angegeben.

Die Übersicht, wie das Verzeichniß, beginnt mit einer Gruppe von solchen Waarenartikeln (56), welche vom Jahre 1863 an ohne Unterbrechung zollpflichtig waren und durch die Art ihres Nachweises in den Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins bzw. der Statistik des Deutschen Reichs für die ganze Reihe von 20 Jahren eine Vergleichung zulassen. Hieran schließt sich eine Gruppe von 22 Waarenartikeln, welche vom 1. Januar 1866, sodann eine Gruppe von 10, welche vom 1. Januar 1872 an ununterbrochen mit einem Zoll belegt und in den gebundenen Kommerzial-Nachweisungen bzw. der Statistik des Deutschen Reichs in einer die Vergleichung zulassenden Weise geführt sind. Innerhalb dieser drei Gruppen ist die Reihenfolge der Waarenartikel diejenige des systematischen Waarenverzeichnisses. Um das Auffinden der Artikel in der Übersicht zu erleichtern, sind dieselben dort und in Sp. 1 des folgenden Verzeichnisses gleichmäßig mit laufenden Nummern versehen.

Verzeichniß der in der Übersicht S. 92 ff. aufgeführten Waarenartikel mit Angabe der Zollsätze.

Laufende Nr.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Maßstab.	Zollsätze*) während der Tarifperioden								Zollsätze nach dem Tarife vom 15. Juli 1879.	
			1860 bis 30. Juni 1865 bei dem unmittelbaren Übergange aus dem freien Verkehr Österreichs.		1. Juli 1865 bis 30. September 1870, auf folgende Handels- und Zollverträge bzw. bis 31. Mai 1868.		1. Juni 1868 bis 30. September 1870		1. Oktober 1870 bis 30. September 1873			
			Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
1. Schweine.....	1 Stück	2 u. 3	2	2	.	.	2	2	2,5 ³⁾			
2. Butter, auch künstliche	100 kg	22	9	8	.	.	8	8	8	20 ³⁾		
3. Käse	22	6	10	.	.	.	10	10	10	20 ³⁾		
4. Heringe	1 Fäß	3	3	3	.	.	3	3	3	3 ³⁾		
5. Fische, gesalzen, geräuchert, getrocknet	100 kg	3	3	3	.	.	3	3	3	3 ³⁾		
6. Austern und andere Muschel- oder Schalentiere aus der See	"	24	24	12	.	.	12	12	12	24 ³⁾		
7. Reis	"	4 u. 6	4 u. 6	4 u. 6	.	.	frei u. 3	frei u. 3	frei u. 3	1,2 u. 4 ³⁾		
8. Süßfrüchte, frische ..	"	12	12	12	.	.	12	12	12	12 ³⁾		
9. Süßfrüchte, getrocknete	"	24	24	24	.	.	24	24	24	24 u. 30 ¹⁾		
10. Hopfen	"	15	15	15	10	10	10	10	10	20 ³⁾		
11. Gewürze	"	39	39	39	.	.	39	39	39	50 ³⁾		
12. Kakao in Bohnen und Kakaoschlänen	"	39	39	39	.	.	12 u. 35	12 u. 35	12 u. 35	12 u. 35 ³⁾		
13. Tee	"	48	48	48	.	.	48	48	48	100 ¹⁾		
14. Rohzucker	"	30 u. 48 ^{a)}	30 u. 48 ^{a)}	25,5 u. 36 ^{b)}	.	.	24 u. 30	24 u. 30	24 u. 30	24 u. 30 ³⁾		
15. Zucker, raffinirter ...	"	60 ^{a)}	60 ^{a)}	44 ^{b)}	.	.	30	30	30	30 ³⁾		
16. Syrup und Melasse ..	"	18 ^{a)}	18 ^{a)}	15	.	.	15	15	15	15 ³⁾		

*) Die Zollsätze für den vormaligen Zentner sind des Vergleichs wegen für 100 kg berechnet.

a) Vom 1. September 1861 an Rohzucker 25,5 und 36, raff. Zucker 44, Syrup 15 Mr.

b) Vom 1. September 1869 an Rohzucker 24 und 30, raff. Zucker 30 Mr.

1) Vom 7. Juli 1879 an; 2) vom 8. Juli 1879 an; 3) vom 25. Juli 1879 an; 4) vom 1. Januar 1880 an.

Nach: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1863 bis 1882.

Laufende Nr.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Maß- stab.	Zollsäße*) während der Tarifperioden								Zollsäße nach dem Tarife vom 15. Juli 1879.
			1860 bis 30. Juni 1865 1865.	1. Juli 1865 bis 30. Sep- tember 1870, bei dem unmittelbaren Übergange aus dem freien Verkehr Österreichs.	1. Juni 1868 bis 30. Sep- tember 1870, zufolge des Handels- und bew. bis 31. Mai 1868.	1. Oktober 1870 bis 30. Sep- tember 1873, mit Österreich vom 9. März 1868.	1. Oktober 1873 bis zum Eintritt der Zollsäße des Tarifs v. 15. Juli 1879.	M.	M.	M.	M.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
17.	Braunwein aller Art	100 kg	48	48	36	.	36	36	48 ¹⁾		
18.	Wein und Cider in Fässern	"	36	36	24	16 u. 24	16 u. 24	16 u. 24	24 ¹⁾		
19.	Wein und Cider in Fläschchen	"	48	48	24	16 u. 24	16 u. 24	16 u. 24	48 ¹⁾		
20.	Öl in Fläschchen oder Krügen	"	48	48	5	.	5	5	20 ⁴⁾		
21.	Olivenöl in Fässern, undenaturirt	"	8	8	5	.	5	5	8 ⁴⁾		
22.	Rohtabak	"	24	24	24	.	24	24	85 ²⁾		
23.	Tabakfabrikate	"	66 u. 120	66 u. 120	66 u. 120	.	66 u. 120	66 u. 120	180 u. 270 ²⁾		
24.	Alaun	"	8	3	4	3	3	3	3 ⁴⁾		
25.	Olivenöl in Fässern, amtlich denaturirt .	"	frei	frei	frei	.	frei	frei	frei ⁴⁾		
26.	Fettes Öl in Fässern	"	3	3 u. 8	3	.	3	3	4 u. 8 ⁴⁾		
27.	Fischspeck, Fischthran	"	2 u. 3	2 u. 3	2 u. 3	.	2 u. 3	2 u. 3	3 ³⁾		
28.	Lichte aller Art	"	36	12	9 u. 12	.	9	9	15 ³⁾		
29.	Seife und Parfumerien	"	6—60	6—60	5—20	.	5—20	5—20	5—100 ⁴⁾		
30.	Weißes Hohlglas	"	18 u. 27	10,5	4	.	4	4	8 ⁴⁾		
31.	Fenster- und Tafelglas, grün, halb und ganz weiß	"	18	10,5	4	.	4	4	6—10 ⁴⁾		
32.	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes	"	3	3	3	.	3	3	3 ⁴⁾		
33.	Glas, farbiges; Glaswaaren in Verb. mit anderen Materialien	"	60	19	24	.	24	24	30 ⁴⁾		
34.	Kupfer in Stangen und Blechen; auch Kupferdraht	"	36	10,5 u. 36	10,5 u. 24	.	10,5 u. 24	10,5 u. 24	12 u. 28 ⁴⁾		
35.	Eisenwaaren, feine	"	60 u. 300	19 u. 210	24 u. 60	.	24 u. 60	24 u. 60	24 u. 60 ³⁾		
36.	Blei-, Zink-, u. Zinnwaaren, feine	"	60	19—60	24	.	24	24	24 ⁴⁾		
37.	Kupferwaaren	"	60 u. 300	19 u. 63	16—24	.	16 u. 24	16 u. 24	18—60 ⁴⁾		
38.	Holz- und Korbflechterwaaren, feine	"	60	19—60	24	.	24	24	30 ⁴⁾		
39.	Papiertapeten	"	120	24	8	.	8	8	24 ⁴⁾		
40.	Unbehaarte halbgare Ziegen- u. Schaffelle	"	3	3	3	.	3	3	3 ⁴⁾		
41.	Leder aller Art	"	36 u. 48	10,5	12 u. 40	12 u. 30	12 u. 30	12 u. 30	18 u. 36 ⁴⁾		
42.	Gröbe Schuhmacher-, Sattler-, Klemmer-, und Läschnerwaaren	"	60	30 u. 60	24	.	24	24	50 ⁴⁾		
43.	Feine Lederwaaren und lederne Handschuhe	"	132 u. 264	63—132	60 u. 80	42 u. 80	42 u. 80	42 u. 80	70 u. 100 ⁴⁾		
44.	Wollzwerk	"	132	132	132	.	132	132	150 ⁴⁾		
45.	Baumwollengarn	"	18 u. 48	10,5	12—36	.	12—36	12—36	12—70 ⁴⁾		
46.	Leinengarn u. leinener Zwirn	"	12—24	3—24	3—24 e)	.	3—24	3—24	3—36 ⁴⁾		
47.	Gefärbte Seide	"	48	48 u. 66	24	.	24	24	36 ⁴⁾		

*) Die Zollsäße für den vormaligen Zentner sind des Vergleichs wegen für 100 kg berechnet. — 1) bis 4) siehe die vorhergehende Seite.

e) Der Zollsäße für rohes Garn aus Flachs oder Hanf (Maschinengespinst) betrug vom 1. Juni 1868 an nur noch 3 M. anstatt 12 M., jener für gefärbtes, bedrucktes, gebleichtes Garn nur noch 10 M. anstatt 18 M.

Noch: 3. Einführ von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1863 bis 1882.

Geltende Nr.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Maß. stab.	1860 bis 30. Juni 1865 30. Juni 1865.	Zollsähe*) während der Tarifperioden						Zollsähe nach dem Tarife vom 15. Juli 1879.
				1860 bis 30. Juni 1865 bei dem unmittelbaren Übergange aus dem freien Verkehr Österreichs.	1. Juli 1865 bis 30. Sep- tember 1870, zufolge des Handels- und Zollvertrags mit Österreich vom 9. März 1868.	1. Juni 1868 bis 30. Sep- tember 1870, zufolge des Handels- und Zollvertrags mit Österreich vom 9. März 1868.	1. Oktober 1870 bis 30. Sep- tember 1873,	1. Oktober 1873 bis zum Eintritt des Zollsähe des Tarifs v. 15. Juli 1879.	1. Oktober 1879.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
48.	Wollengarn und Wollenwatte	100 kg	3 u. 48 300	3 u. 48 180	3 u. 24 60-180 d)	.	3 u. 24 60-156	3 u. 24 60-156	3—24 ⁴⁾ 80—250 ⁴⁾	
49.	Baumwollenwaaren .	"								
50.	Leinwand und Leinen- waaren	"	120—360	120 u. 180	60—240	.	60 u. 240	60 u. 240	60—600 ⁴⁾	
51.	Seidenwaaren	"	660	480	240	.	240	240	250 u. 600 ⁴⁾	
52.	Halbseidenwaaren . .	"	330	300 u. 330	180	.	180	180	300 ⁴⁾	
53.	Wollenwaaren	"	120—300	120 u. 180	60—180	.	60—180	60—180	3-450c) u. 4)	
54.	Kleider u. Leibwäsche, fertige; Puhwaaren	"	660	660	60-240 f)	.	60—240	60—240	120-900 ⁴⁾	
55.	Wachstuch, Wachstasst	"	12—66	12—66	4 u. 12	.				
56.	Möbel, gepolsterte . .	"	60	60	20	.	4 u. 12	4 u. 12	12—50 ⁴⁾	
57.	Instrumente, musikal.	"	36	12	24	12	20	20	30 u. 40 ⁴⁾	
58.	Kurzwaaren (Quin- caillerien u. c.) . . .	"	300 u. 600	126—600	90 u. 300	.	90 u. 300	90 u. 300	30—600 ⁴⁾	
59.	Spanferkel	1 Stück	.	.	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3 ³⁾	
60.	Honig	100 kg	.	.	2	.	2	2	3 ³⁾	
61.	Kaviar und Kaviar- surrogate	"	.	.	66	.	66	66	100 ³⁾	
62.	Kastanien, Maronen, Johannisbrot, Pi- nienerne	"	.	.	3	.	3	3	4 ³⁾	
63.	Salz, unbedenaturirt .	"	.	.	12 g)	.	12	12	12 u. 12,8 ³⁾	
64.	Kaffee, roher u. Kaffee- surrogate	"	.	.	30	.	35	35	40 ¹⁾	
65.	Essig und künstlich be- reitete Getränke . . .	"	.	.	8 u. 24	.	8 u. 16	8 u. 16	8—48 ¹⁾	
66.	Konfitüren, gebrannter Kaffee, Kakao, Chokolade u., Kon- serven	"	.	.	42 u. 66	30—66 h)	30 u. 42	30 u. 42	1) ¹⁾ begw. 3) ³⁾	
67.	Soda, rohe und kry- stallisierte	"	.	.	1,5	.	1,5	1,5	1,5 ⁴⁾	
68.	Soda, salzinierte, und doppelkohlensaurer Natron	"	.	.	4	.	4	1,5	2,5 ⁴⁾	
69.	Hefe	"	.	.	66	42 u. 66	42	42	3 u. 42 ¹⁾	
70.	Stearin, Paraffin, Palmitin, Wallratsh	"	.	.	3 u. 6	.	3	3	8 ³⁾	
71.	Thonwaaren, ein- farbige oder weiße, auch bemalte	"	.	.	10 u. 12	.	10 u. 12	10 u. 12	10 u. 16 ⁴⁾	
72.	Porzellan aller Art und Thonwaaren in Verbindung mit an- deren Materialien .	"	.	.	10 u. 24 i)	.	10 u. 24	10 u. 24	14—30 ⁴⁾	

*) Die Zollsähe für den vormaligen Zentner sind des Vergleichs wegen für 100 kg berechnet. — 1)³⁾ 4) siehe auf Seite 88.

d) Vom 1. Juni 1868 an wurde der Zollsähe für unbedruckte Baumwollenwaaren von 180 auf 160 M. ermäßigt.

e) Der Zollsähe für unbedruckte wollene Tuch- und Zeugwaaren und für bedruckte wollene Waaren (mit Auschluß von Fußdecken) im Gewicht von 200 g oder weniger auf den qm Gemebefläche wurde vom 1. Juli 1881 an von 135 bzw. 150 M. auf 220 M. erhöht.

f) Kleider und Puhwaaren von Geweben, mit Rautenschutz überzogen oder getränkt, sowie aus Rautenschutzfäden in Verbindung mit anderen Spinnmaterialien waren vom 1. Juni 1868 an nur noch mit einem Zollsähe von 90 M. anstatt 150 M. belegt.

g) Der Zollsähe für Salz trat am 1. Januar 1868 in Kraft.

h) Kakao, gemahlener Kakao, Chokolade und Chokoladesurrogate waren vom 1. Juni 1868 an nur noch mit einem Zollsähe von 42 M. anstatt 66 M., Konserven mit einem solchen von 30 M. anstatt 42 M. belegt.

i) Für weißes Porzellans mit farbigen, weder vergoldeten noch versilberten Randstreifen trat am 1. Juni 1868 eine Zollermäßigung von 24 M. auf 10 M. ein.

Nach: 3. Einführ von 88 vollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1863 bis 1882.

Laufende Nr.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Maß- stab.	Zollsätze*) während der Tarifperioden								Zollsätze nach dem Tarife vom 15. Juli 1879.
			1860 bis 30. Juni 1865 bei dem unmittelbaren Übergange aus dem freien Verkehr Österreichs.	1. Juli 1865 bis 30. Sep- tember 1870, bzw. bis 31. Mai 1868.	1. Juni 1868 bis 30. Sep- tember 1870, bzw. bis 31. Mai 1868.	1. Oktober 1870 bis zum Eintritt des Zollvertragß mit Österreich vom 9. März 1868.	1. Oktober 1873 bis zum Eintritt der Zollsätze des Tarifs v. 15. Juli 1879.				
			M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
73.	Geprefstes ic. weißes Glas; Gläserlen; geschliffenes Spiegelglas	100 kg	.	.	16 u. 24	4—24	4—24	4—24	4 u. 24 ⁴⁾		
74.	Papier; Papier- und Pappwaaren	"	.	.	6—24	4—24 k)	4—24	4—24	4—24 ⁴⁾		
75.	Kautschukwaaren ...	"	.	.	24—150	24—90 ¹⁾	24—90	24—90	40—90 ⁴⁾		
76.	Eisenbahnsfahrzeuge ..	Werth	.	.	Prozente.		Prozente	Prozente	Prozente		
77.	Anderer Wagen mit Leder oder Polsterarbeit	1 Stück	.	.	10	.	10	6 u. 10	6 u. 10 ⁴⁾		
78.	Maschinen und Maschinenteile aus unedlen Metallen ...	100 kg	.	.	150	.	150	150	150 ⁴⁾		
79.	Melasse zur Branntweinbereitung	"	.	.	8	.	8	8	8 ³⁾		
80.	Stärkezucker u. Stärkesirup ic.	"	.	.	15 m)	.	frei	frei	frei ³⁾		
81.	Aegnatron .....	"	.	.	.	.	15	15	15 ³⁾		
82.	Blauaurettkali, gelbes, weißes und rothes.	"	.	.	.	.	6	6	4 ⁴⁾		
83.	Chloralkali .....	"	.	.	.	.	6	6	8 ⁴⁾		
84.	Maler- ic. Farben; Tusche; Blei; Moth- und Farbenfarbe ..	"	.	.	.	.	3	3	3 ⁴⁾		
85.	Aether, Collodium, Chloroform .....	"	.	.	.	.	20	20	20 ⁴⁾		
86.	Essenzen, Extrakte ic., alkohol. oder ätherhaltige, zum Gewerbe u. Medizinalgebrauch .....	"	.	.	.	.	20	20	20 ⁴⁾		
87.	Delfterniß .....	"	.	.	.	.	3	3	4 ⁴⁾		
88.	Anderer Firniß aller Art .....	"	.	.	.	.	20	20	20 ⁴⁾		

* Die Zollsätze für den vormaligen Zeitraum sind des Vergleichs wegen für 100 kg berechnet. — 3) 4) siehe auf Seite 88.

k) Neben der Ermäßigung des Minimalsatzes fand noch eine Ermäßigung der Zollsätze statt für: ungeleimtes Druckpapier, anderes als ordinäres (grobes graues, halbweisses und gefärbtes) von 8 M. auf 4 M.; Formarbeit aus Steinpappe, Asphalt oder ähnlichen Stoffen, auch in Verbindung mit Holz oder Eisen, jedoch weder angestrichen noch lackirt, von 8 bzw. 24 M. auf 4 M.; feiner von einigen anderen Papierarten von 8 M. auf 6 M.

l) Außer der Herabsetzung des Maximalsatzes für Kautschukwaren von 150 M. auf 90 M. trat auch eine Zollermäßigung für über-sponnene Kautschukfäden und Waaren aus lackirtem, gefärbtem oder bedrucktem Kautschuk von 60 M. auf 24 bzw. 42 M. ein.

m) Vom 1. September 1869 an wurde Melasse unter Kontrolle der Verwendung zur Branntweinbereitung zollfrei.

Noch: 3. Einfuhr von 88 vollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1863 bis 1882.

Übersicht der Einfuhr der vorstehend (§. 88 sg.) verzeichneten Waarenartikel.

Jahre.	1) Schweine. ¹⁾	2) Butter, auch fälschlich.	3) Käse.	4) Zitrone.	5) Fische, gezogen, geräuchert, getrocknet. ²⁾	6) Austern und andere Muschel- oder Schaltiere aus der See.	7) Reis. ³⁾	8) Süd- früchte, frische. ⁴⁾	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.							
									Stückzahl.	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.	Bsp.	6	7	8	9	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1863	285 426	1 414	2 556	489 188	3 311	522	28 541	3 476								
1864	329 442	1 382	2 214	414 350	3 699	501	29 190	3 354								
1865	+ 507 738	+	2 236	+	2 436	425 535	3 298	+	507	30 151	3 614					
1866	605 973	2 578	2 597	411 311	4 462	537	31 194	3 759								
1867	541 661	2 807	2 835	434 660	4 018	453	36 917	3 544								
1868	493 500	3 451	3 530	514 425	3 342	266	42 665	3 752								
1869	566 800	3 448	3 246	651 972	4 768	413	43 191	3 977								
1870	597 811	3 374	3 451	559 300	3 578	335	56 394	3 866								
1871	621 686	3 523	3 677	554 586	3 847	404	60 901	4 432								
1872	858 098	6 447	5 704	691 286	5 350	467	52 785	5 601								
1873	890 988	6 424	6 278	778 123	5 850	449	70 390	6 093								
1874	605 928	6 786	7 005	776 721	5 300	530	72 271	6 200								
1875	903 553	7 752	6 509	654 067	5 000	585	65 817	7 100								
1876	1 201 663	8 657	6 686	704 227	5 100	705	75 111	7 487								
1877	1 290 237	9 535	5 870	666 726	5 200	640	65 425	8 656								
1878	996 141	9 367	5 697	722 089	5 200	650	65 295	7 402								
1879	* 1 057 854	*	9 337	*	5 358	641 144	4 865	*	655	*	82 770	7 986				
1880	1 104 321	5 001	4 111	737 137	4 287	587	81 823	7 408								
1881	1 167 945	4 899	3 866	854 557	4 635	648	84 376	8 835								
1882	1 039 136	4 664	3 810	875 131	4 348	639	88 588	8 574								
	9) Süd- früchte, getrocknet. ⁵⁾	10) Zopfen.	11) Ge- würze. ⁶⁾	12) Kakao. ⁷⁾	13) Thee.	14) Roh- zucker. ⁸⁾	15) Zucker, raffinierter. ⁹⁾	16) Sirup und Melasse. ¹⁰⁾								
									Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.							
	10	11	12	13	14	15	16	16								
1863	10 117	905	3 460	946	792	21 564	128	4 550								
1864	10 735	655	3 744	1 020	713	12 583	118	4 489								
1865	11 207	1 315	3 978	1 000	736	12 207	102	5 073								
1866	10 564	1 125	3 224	1 057	679	4 677	97	4 462								
1867	10 466	758	3 687	1 234	716	2 709	101	4 834								
1868	11 458	+	821	3 758	1 199	790	10 571	6 607								
1869	14 167	2 297	3 585	1 374	861	+	2 584	+	305							
1870	11 441	1 088	3 613	+	1 475	871	2 470		1 492							
1871	14 733	1 526	3 907	1 784	973	7 518	3 086	6 487								
1872	16 024	1 320	3 882	1 864	1 032	28 814	15 117	7 388								
1873	18 975	1 385	4 316	1 944	1 037	11 879	12 686	6 779								
1874	19 012	1 815	4 328	2 076	1 092	6 577	14 647	5 970								
1875	19 461	1 435	4 920	2 077	1 135	7 534	13 884	5 221								
1876	20 444	3 290	4 757	2 133	1 209	1 401	12 012	5 439								
1877	17 247	1 800	4 835	1 932	1 425	1 125	6 609	4 707								
1878	19 053	1 065	5 250	1 898	1 544	1 166	3 980	3 613								
1879	* 19 034	*	1 940	*	6 836	1 815	*	2 430	1 800	3 728	3 722					
1880	16 950	1 424	3 977	2 344	936	1 489	2 727	3 516								
1881	19 335	1 181	4 498	2 460	1 482	1 678	2 513	3 697								
1882	19 572	1 609	5 315	2 619	1 484	2 321	2 170	3 776								

1) Mit Ausnahme der Spanferkel (siehe Nr. 59). — 2) Mit Einschluß der getrockneten Stockfische. — 3) Darunter auch der zur Stärkefabrikation unter Kontrolle eingeführte Reis ohne Unterschied, ob die aus denselben gewonnene Stärke im Inlande verbleibt oder nach dem Auslande abgesetzt wurde. Für die Zeit von 1863 bis zum 30. September 1869 ist unter den mitgezählten Zahlen die Einfuhr von Reismehl nicht enthalten. — 4) Von 25. Juli 1879 an mit Ausnahme der unreifen grünen ungeschälten Pomeranzen. — 5) Darunter bis zum 1. Dezember 1865 einschließlich auch genießbare Kastanien und Maronen (siehe Nr. 62). — 6) Mit Einschluß der zur Darstellung ätherischer Öle auf Erlaubnischein unter Kontrolle eingeführten Gewürze. — 7) Kakao in Bohnen und Kakaoschläben. — 8) Für die Zeit bis zum 31. August 1869 mit Einschluß des für inländische Süßereien zum Raffinieren bestimmten Rohzuckers und von Farin (Zuckermehl); für die spätere Zeit beziehen sich die Zahlen sowohl auf die Einfuhr von Rohzucker unter Nr. 19, wie auf die Einfuhr von Raffinirtem Zucker von Nr. 19 des holländischen Standard und darüber. — 9) Befaßt für die Zeit von 1863 bis zum 31. August 1869 einschließlich die Einfuhr von Brot-, Hüt-, Kandis-, Bruch- oder Lumpen- und weichem gestochenen Zucker, später die Einfuhr von raffiniertem Zucker aller Art. — 10) Bis zum Jahre 1871 einschließlich enthalten die Zahlen auch die Einfuhr von Traubenzucker, Kartoffel- und Stärkesirup. Von 1. September 1869 bis einschließlich 1882 ist die unter Kontrolle der Verwendung zur Branntweinbereitung bestimmte Melasse darunter nicht mehr begriffen (siehe Nr. 79 und 80).

Nach: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1863 bis 1882.

Jahre.	17) Braunt-	18) Wein	19) Wein	20) Öl	21) Olivenöl	22) Roh-	23) Tabak-	24) Alau.
	wein	und	und	in	in Fässern,	tabak. ¹⁴⁾	fabrikate.	
	aller Art. ¹¹⁾	Cider	Cider	Flaschen	und naturirt. ¹²⁾			
Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1863	2 429	11 218	2 125	11	1 242	28 626	987	236
1864	2 562	9 749	2 083	12	981	30 262	1 067	230
1865	+ 2 864	+ 14 396	+ 2 677	+ 48	+ 1 410	31 325	1 019	+ 273
1866	3 016	16 982	2 723	64	1 147	31 436	1 018	164
1867	3 252	18 105	3 269	52	1 091	49 135	1 181	86
1868	3 333	+ 17 955	+ 3 990	179	1 357	39 640	1 207	+ 91
1869	3 297	23 377	4 368	263	1 698	31 117	1 075	502
1870	3 454	37 612	3 891	261	1 212	31 021	964	571
1871	4 364	27 977	4 820	310	2 690	43 510	1 082	981
1872	4 584	39 798	7 443	253	1 809	55 186	1 218	1 150
1873	5 479	72 930	8 157	273	2 810	62 826	1 254	1 140
1874	5 651	57 087	7 581	270	1 872	40 850	1 325	825
1875	6 331	61 578	7 460	339	3 372	43 639	1 314	800
1876	6 161	57 270	7 449	292	2 321	48 883	1 318	1 205
1877	5 011	51 968	7 143	318	2 754	50 866	1 284	925
1878	4 833	49 997	6 400	314	1 877	74 004	1 352	735
1879	* 5 855	* 96 968	* 9 364	355	* 3 447	* 83 623	* 1 155	880
1880	4 446	43 762	3 657	*	178	* 1 878	10 326	807
1881	4 614	44 747	3 803	157	3 100	20 643	819	560
1882	4 517	50 954	3 874	137	2 590	28 976	812	441
Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.								
10	11	12	13	14	15	16	17	
25) Olivenöl	26) fettes	27) Fisch-	28) Lichte	29) Seife	30) Weißes	31) Fenster-	32) Spiegel-	
in Fässern,	Öl	speck,	aller Art.	und	Hohlglas. ¹⁷⁾	und	glas,	
amtlich	in Fässern. ¹⁵⁾	Fischtran.		Parf.		Tafelglas,	rohes, un-	
denaturirt.				fürmerien. ¹⁶⁾		grün, halb u.	geschliffenes.	
Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.								
10	11	12	13	14	15	16	17	
1863	5 690	35 634	9 200	53	115	178	71	1 930
1864	6 273	36 797	7 273	43	116	217	105	1 617
1865	10 154	38 317	8 253	+ 118	+ 239	+ 328	+ 952	1 607
1866	7 604	24 345	7 766	211	230	270	1 047	2 135
1867	7 925	23 677	8 921	239	272	306	443	2 452
1868	4 055	24 299	8 458	221	439	733	922	2 472
1869	7 926	29 877	8 301	285	471	586	1 105	2 725
1870	6 147	29 654	9 008	+ 311	404	430	913	2 212
1871	11 773	36 961	12 130	414	575	472	1 561	2 814
1872	9 624	43 789	11 239	494	1 727	730	3 695	3 185
1873	13 438	41 046	10 478	625	1 675	765	6 100	3 050
1874	8 386	49 076	10 207	662	1 581	735	5 900	2 860
1875	10 533	54 023	10 351	674	1 836	805	5 700	2 830
1876	7 662	60 707	10 587	777	1 905	810	5 550	3 385
1877	8 278	52 070	11 724	791	1 843	720	5 200	2 475
1878	6 779	56 313	10 917	620	1 818	650	3 975	2 580
1879	9 350	54 066	* 13 494	* 1 121	3 001	735	5 700	2 645
1880	6 531	* 48 836	12 545	804	* 993	* 444	* 744	2 931
1881	8 924	53 808	10 262	622	1 444	296	753	2 986
1882	7 632	57 388	9 841	474	1 725	241	757	3 061

¹¹⁾ In Fässern und Flaschen. — ¹²⁾ Unter 50 kg Bruttogewicht. Von 1. Juni 1868 an beziehen sich die Zahlen auch auf fette Öle zum Medizinalgebrauche (vergl. Ann. 15 zu Nr. 26). — ¹³⁾ Auch Olivenöl in Flaschen oder Krügen von mindestens 50 kg Bruttogewicht. — ¹⁴⁾ Von Jahr 1880 an mit Einschluß der ganz oder zum Theil aus dem Rohrtabak gewonnenen Tabaksäuren. — ¹⁵⁾ Die Zahlen beziehen sich auf die Einfahrt fetter Öle einschließlich Oelbraß in Fässern jeder Größe und in Flaschen oder Krügen von mindestens 50 kg Bruttogewicht mit Ausnahme von Vaumöl (Olivenöl) und fetten wohlschmeidenden Ölen. Von Jahr 1863 bis zum 30. Juni 1865 ist die Einfahrt von flüssigem und butterartigem Kokosnuss-, Palminuss- und Palmöl, vom 1. Juli 1865 bis zum Jahr 1882 einschließlich nur noch die Einfahrt von flüssigem Öl dieser Arten in den Zahlen mit enthalten. Zum Medizinalgebrauche dienende fette Öle, wie Bilsenkrautöl, Kakaooöl (Kakaobutter), butterartiges Vorbereröl, fettes Mandelöl, Muskatöl (Muskatbalsam, Muskatbutter) und Ricinusöl, wurden von 1863 bis 31. Mai 1868 einschließlich zusammen mit anderen Waarenartikeln unter »Chemisch-fabrikates« nachgewiesen, sind daher unter den obigen Zahlen nicht eingetragen. Von 1. Juni 1868 an bezeichnen die nachgewiesenen Mengen gleichmäßig dieselben Öle. — ¹⁶⁾ Feine Parfümerien sind bis zum 30. Juni 1865 einschließlich unter »Kurze Waaren« nachgewiesen. — ¹⁷⁾ Umgemustertes, ungeschliffenes, unabgeriebenes, ungepreßtes Hohlglas, dsgl. solches nur mit abgeschliffenen oder abgeriebenen Stöpseln, Vöden oder Rändern, sowie mit einzelnen Ringen von massivem welchem Glase. Bis zum Jahr 1879 einschließlich ist in den Zahlen auch die Einfahrt von ungemustertem u. Milch- und Alabasterglas (Hohlglas) enthalten. —

Nach: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1863 bis 1882.

Jahre.	33) Glas, farbiges; Glaswaaren in Verbindung mit anderen Materialien. ¹⁸⁾	34) Kupfer in Stangen und Blöcken; auch Kupfer- draht. ¹⁹⁾	35) Eisen- waaren, feine. ²⁰⁾	36) Blei-, Zink- und Zinnwaaren, feine.	37) Kupfer- waaren. ²¹⁾	38) Holz- waaren und Korbstecher- waaren, feine.	39) Papier- tapeten.	40) Ziegen- und Schaffelle. ²²⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8
1863	499	264	484	53	610	355	30	711
1864	593	244	443	53	553	374	31	747
1865	+	578	+	418	+	54	+	404
1866	370	371	348	42	401	396	192	567
1867	477	376	390	63	518	436	201	759
1868	549	413	482	70	582	504	303	884
1869	581	486	596	81	681	549	374	1 083
1870	484	350	421	50	552	425	333	873
1871	664	415	529	74	734	526	175	1 264
1872	966	996	787	132	1 281	843	486	1 475
1873	1 064	1 309	893	138	1 746	1 025	716	1 275
1874	1 174	1 621	1 814	136	3 160	1 142	709	1 600
1875	1 154	1 437	2 515	157	2 627	1 213	653	1 885
1876	1 171	1 060	1 424	149	2 199	1 229	560	1 800
1877	1 224	688	864	109	1 257	1 210	436	1 600
1878	1 269	655	713	134	1 565	1 191	356	1 705
1879	1 316	608	718	116	1 201	1 157	389	2 260
1880	925	*	770	818	148	*	1 015	*
1881	860	437	893	151	1 119	993	164	2 195
1882	864	475	966	136	1 211	1 014	126	2 713
41) Leder aller Art. ²³⁾	42) Große Schuhnädel-, Sattler-, Riemer- und Täfner- waaren. ²⁴⁾	43) Feine Leder- waaren und lederne Hand- schuhe. ²⁵⁾	44) Pelz- werk. ²⁶⁾	45) Baum- wollengarn. ²⁷⁾	46) Leinen- garn und leinen- Zwirn. ²⁸⁾	47) Gefärbte Seide. ²⁹⁾	48) Wollen- garn und Wollens- watte. ³⁰⁾	
	10	11	12	13	14	15	16	17
1863	266	184	61	3	8 070	8 741	115	10 421
1864	294	192	67	2	6 971	10 432	134	10 510
1865	+	549	+	157	+	9 913	+	9 042
1866	625	164	77	4	12 713	9 495	99	9 083
1867	864	139	108	3	14 640	7 936	122	10 901
1868	+	1 195	184	+	155	4	9 767	158
1869	1 294	230	207	5	15 663	10 565	178	13 962
1870	1 504	239	165	4	14 289	10 602	195	13 133
1871	2 752	368	220	8	21 452	13 107	295	18 248
1872	4 337	464	383	8	22 858	14 888	234	16 037
1873	5 298	535	393	9	21 949	17 793	219	15 333
1874	5 809	580	445	9	20 971	18 235	154	16 990
1875	6 045	611	488	10	20 879	17 495	178	16 281
1876	5 753	611	496	12	23 275	14 167	215	15 167
1877	4 954	644	452	8	18 338	11 666	191	13 586
1878	5 770	612	424	7	18 425	12 917	200	15 217
1879	8 495	618	427	9	21 564	16 775	182	18 692
1880	*	3 631	*	473	*	13 132	*	11 144
1881	4 683	443	398	11	16 475	12 589	90	15 678
1882	3 639	437	406	10	18 075	13 712	83	16 110

¹⁸⁾ Auch bemaltes oder vergoldetes (vergoldetes) Glas und, vom Jahre 1880 an, Milch- und Alabasterglas (mit Ausnahme des ungemauerten u. sowie des Fenster- und Tafelglases). — ¹⁹⁾ Dergleichen andere unedle Metalle (mit Ausnahme von Blei, Eisen, Zink und Zinn) und Legirungen aus solchen in dem oben bezeichneten Grade der Verarbeitung, sowie Telegraphenfabel. — ²⁰⁾ Die Zahlen beziehen sich in dem ganzen Zeitraum von 20 Jahren auch auf die Einfuhr von Gewehren, Uhrfournituren und Schreibfedern aus Stahl. Nähnabeln sind erst vom 1. Juli 1865 an darunter enthalten; in den Jahren vorher wurden dieselben unter »Kleine Waaren« nachgewiesen. — ²¹⁾ Große und feine Kupferwaaren. Die Zahlen vom Jahre 1880 an beziehen auch die Einfuhr von Waaren aus Aluminium oder Nickel, feinen, insbesondere Luxusgegenständen aus Alsenide, Britanniametall, Bronze, Neusilber, Tombak und ähnlichen Legirungen, sowie feinen verzierten Messingwaaren, welche früher zum Theil unter »Kleine Waaren« nachgewiesen wurden. — ²²⁾ Unbehaarte halbgare, sowie bereits gegerbte, noch nicht gefärbte oder weiter zugerichtete Ziegen- und Schaffelle. — ²³⁾ Mit Ausnahme von Strahnenleder für Kratzfabriken auf Erlaubnischein unter Kontrolle. — ²⁴⁾ Die Zahlen für die Zeit von 1863 bis zum 30. Juni 1865 einschließlich beziehen sich auch auf die Einfuhr großer Kautschukwaaren und von Wagen, woran Leder- oder Polsterarbeiten. — ²⁵⁾ Besitz für die Zeit von 1863 bis zum 30. Juni 1865 einschließlich auch die Einfuhr feiner Kautschukwaaren und für die ganze Reihe von 20 Jahren die Einfuhr von zu Handschuhen zugeschnittenem Leder. — ²⁶⁾ Überzogene Pelze, Mützen, Handschuhe, gefüllte Decken, Pelzfutter und Besätze und dergleichen. — ²⁷⁾ Für die Zeit bis 30. Juni 1865 ist in den Zahlen Baumwollengarn eingeschlossen. — ²⁸⁾ Unter »Leinenengarn« ist Garn aus Flachs oder anderen vegetabilischen Spinnstoffen (außer Baumwolle) zu verstehen. In den Zahlen von 1863 bis zum Jahre 1879 einschließlich ist die Einfuhr von rohem Leinenengarn (Handgespinnt) nicht enthalten. Gezwirntes Jutegart ist vom Jahre 1880 an unter »Seilerawaren« nachgewiesen. — ²⁹⁾ Darunter vom 30. Juni 1865 Garn aus Baumwolle und Seide (vergl. Anmerk. 27) und vom Jahre 1880 an Lacet. — ³⁰⁾ Wollenwatte ist erst vom 1. Juli 1865 an zusammen mit »Wollengarn« angerieben. —

Noch: 3. Einführ von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1863 bis 1882.

Jahre.	40) Baumwollenswaaren. ³¹⁾	50) Leinwand und Leinenwaaren. ³²⁾	51) Seidenwaaren. ³³⁾	52) Halbfesteidenwaaren.	53) Wollenswaaren. ³⁴⁾	54) Kleider und Leibwäsche, fertige; Putzwaaren. ³⁵⁾	55) Wachtuch, Wachetoff.	56) Möbel, gepolsterte. ³⁶⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8
Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.								
1863	399	119	295	170	1 659	18	265	13
1864	355	123	280	169	1 491	17	244	12
1865	+	693	+	158	+	2 216	+	298
1866	648	176	190	149	1 932	115	245	36
1867	826	155	244	199	2 787	148	319	41
1868	+	1 373	217	271	215	3 874	+	192
1869	1 438	234	278	227	4 584	203	409	67
1870	+	1 306	227	230	186	5 990	205	375
1871	2 023	289	300	192	8 141	236	548	70
1872	2 465	500	422	275	8 733	341	708	105
1873	2 757	516	415	321	7 921	338	773	125
1874	2 638	621	447	311	7 682	362	986	135
1875	2 625	631	452	317	7 564	392	1 005	147
1876	2 425	530	425	304	7 184	403	1 093	140
1877	2 334	456	335	302	6 144	365	968	126
1878	2 008	396	369	296	5 368	363	982	116
1879	2 777	500	429	316	7 485	378	1 346	100
1880	* 1 387	* 263	* 292	* 224	* 3 623	* 308	* 579	* 57
1881	1 392	311	345	209	* 3 094	299	813	55
1882	1 477	302	368	218	2 326	291	847	47
Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.								
	57) Instrumente, musikalische. ³⁷⁾	58) Kurzwaaren, (Quinsaillerien sc.). ³⁸⁾	59) Spanferkel. ³⁹⁾	60) Honig. ⁴⁰⁾	61) Kaviar und Kaviarsurrogate. ⁴¹⁾	62) Kastanien, Maronen, Johannisbrot, Pinienkerne. ⁴²⁾	63) Salz, undenaturirt. ⁴³⁾	64) Kaffee, roher, und Kaffeesurrogate. ⁴⁴⁾
	10	11	12	13	14	15	16	17
1866	149	138	80 241	1 528	110	807	.	72 240
1867	190	179	100 614	1 828	146	833	.	76 979
1868	+	239	216	+	152 133	1 762	134	748
1869	273	232	129 138	1 724	149	993	53 029	83 467
1870	235	159	121 166	1 315	169	717	50 832	*
1871	291	194	106 762	1 528	201	1 080	50 847	86 397
1872	399	324	147 232	1 775	224	1 405	45 404	92 840
1873	444	346	261 987	1 985	219	1 820	54 597	98 364
1874	464	382	197 578	2 030	236	1 695	55 003	90 117
1875	504	398	171 992	2 100	238	1 355	54 838	100 857
1876	542	389	228 703	2 275	222	1 380	55 261	106 519
1877	532	353	225 177	2 215	285	1 520	44 088	95 913
1878	478	355	205 097	2 090	257	1 585	44 002	99 484
1879	*	409	295	179 767	*	2 185	*	207
1880	335	*	388	168 495	2 119	243	6 606	31 640
1881	366	418	197 061	2 731	263	4 762	29 492	104 272
1882	354	398	278 047	3 425	272	6 683	30 451	107 184

³¹⁾ Mit Ausschluß von Schmiergeltuch und Fischernetzen aus Baumwolle. — ³²⁾ Auf die Einführung von Seilenwaaren, ungesärbter unbedruckter, ungebleichter Leinwand, dergl. Zwillich und Drillich, Packleinwand und Segeltuch beziehen sich die Zahlen nicht. — ³³⁾ Mit Ausnahme ganz grober Gewebe aus rohen Seidenfählen. — ³⁴⁾ Die Einführung von Tuchleinen ist hierunter nicht begriffen. — ³⁵⁾ Bis zum 30. Juni 1865 umfassen die Zahlen die Einführung von festigen Kleidern mit Einschluß der getragenen, zum Verkauf eingehenden, sowie von getragener, zum Verkauf eingehender Leibwäsche; später die Einführung von festigen Kleidern, fertiger Leibwäsche und Puhzwaren mit Ausnahme der gewirkten, gestrickten und gehäkelten; von Hüten aus Seugstoffen mit Ausschluß der Herrenhüte aus Filz und aus Filz; von festigen Kleidern und Hüten aus Geweben, mit Kausch oder Guttaperocha überzogen oder getränkt, sowie aus Kautschukfäden in Verbindung mit anderen Spinnmaterialien; ferner die Einführung von künstlichen Blumen und Schmuckfedern. Vor dem 1. Juli 1865 wurden hieron Puppenwaren und neue Leibwäsche unter „Zeugwaren“ aus Baumwolle, bzw. Linen, Seide oder Wolle, Hüte aus Zeugstoffen und Kleider in Verbindung mit Kauschzudruck je nach ihrer näheren Beschaffenheit unter „Zeugwaren“ oder „Kurze Waaren, künstliche Blumen und Schmuckfedern gleichfalls unter „Kurze Waaren“ nachgewiesen. — ³⁶⁾ Mit und ohne Überzug. — ³⁷⁾ Auch Fortepianos und Klavariaturen. — ³⁸⁾ Spanferkel waren in Zwischenreihen unter „Kurze Waaren“ nachgewiesen. — ³⁹⁾ Die Zahlen beziehen sich auf die Einführung aller in der Zeit von 1866 bis 1882 nach Nummer 20 der Zolltarife verzollten Waaren. — ⁴⁰⁾ Spanferkel waren in Zwischenreihen unter „Kurze Waaren“ nachgewiesen. — ⁴¹⁾ Honig ist erst vom 1. Juli 1865 an in den Verkehrsübersichten gefördert aufgeführt. — ⁴²⁾ Kaviar und Kaviarsurrogate sind bis zum 30. Juni 1865 einschließlich zusammen mit „Konfituren, Zuderwerk u. a.“ nachgewiesen. — ⁴³⁾ Kastanien und Maronen wurden bis zum 30. Juni 1865 unter „Gedrehte Süßfrüchte“ (siehe Nummer 9), Johannisbrot und Pinienkerne unter „Rohre Erzeugnisse des Pflanzenreichs u. a.“ nachgewiesen. Von Jahr 1880 an beziehen sich die Zahlen auch auf die Einführung trockener Nüsse zum Genuss, welche in den Jahren vorher zollfrei waren. — ⁴⁴⁾ Die Ueberfuhr unter den Zollvereinstaaten wegen Erhebung einer Abgabe von Salz vom 8. Mai 1867 trat am 1. Januar 1868 in Kraft. — ⁴⁵⁾ Die Zahlen beziehen sich auf die Einführung von Kaffee und Kaffeesurrogaten mit Ausschluß der frischen, getrockneten (gedarsten), gebrannten (gerösteten) oder gemahlten Eichorien. — ⁴⁶⁾ In Körben, Glaschen und Krügen. Auf künstlich bereitete, nicht alkoholhaltige Getränke beziehen sich die Zahlen erst vom 1. Oktober 1870 an; in den Jahren vorher wurden diese Getränke unter „Chemische Fabrikate“ nachgewiesen. — ⁴⁷⁾ Die Zahlen enthalten die Einführung von Konfitüren, Zuderwerk, Kuchenweil, Kakaomasse, gemahlenem Kakao, Chokolade und Chokoladefürogaten, gebr. Kaffee, Konserven, Oliven, Kapern, Pasteten, Saucen und anderen ähnlichen Gegenständen des feineren Tafelgenusses. — ⁴⁸⁾ Kalzinire Soda ist vom 1. Juli 1865 an bis zum Jahre 1871 einschließlich zusammen mit doppeltkohlensaurem Natron in den Verkehrsübersichten aufgeführt. — ⁴⁹⁾ Hefe

Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1863 bis 1882.

Jahre.	63) Eßig und künstlich bereitete Getränke. ⁴⁹⁾	66) Konfis- turen, gebr. Kaf- fee, Chocolade, Konserven. ⁴⁸⁾	67) Soda, rohe und festkristallisierte.	68) Soda, falschirte, und doppelt-fälschirte. Natron. ⁴⁷⁾	69) Seife. ⁴⁹⁾	70) Stearin, Paraffin, Palmitin, Wallerath. ⁴⁹⁾	71) Thomwaar- ren, einfarb. oder weiße, auch bemalte u. ⁵⁰⁾	72) Porzellan; Thonwaaren in Verb. m. and. Materialien.
	1	2	3	4	5	6	7	8
1866	64	563	1 566	3 293	110	130	143	243
1867	84	666	3 459	3 333	94	124	132	362
1868	114	+	825	6 141	4 077	+	96	425
1869	105		957	7 315	4 644		99	309
1870	+	79	+	1 149	9 189	10 775	+	308
1871	127		1 492	11 811	8 517		98	376
1872	473		1 857	13 500	8 104		126	642
1873	405		2 314	14 600	+	10 591	147	666
1874	372		2 557	13 000		15 375	161	801
1875	315		2 411	12 800		16 430	135	852
1876	291		2 705	15 600		15 720	127	781
1877	311		2 734	14 200		15 000	171	552
1878	289		2 634	13 750		14 610	198	820
1879	*	246	*	2 554	13 600	*	16 545	421
1880	244		2 174	13 261	*	8 744	242	682
1881	254		2 330	14 569		9 527	311	491
1882	231		2 346	10 448		9 203	347	461
	73) Gepréßtes u. weißes Glas; Glaeserlen; gegl. Spiegel- glas. ⁵¹⁾	74) Papier; Papier- und Papp- waren. ⁵²⁾	75) Kaut- schuk- waaren. ⁵³⁾	76) Eisen- bahns- fahrzeuge.	77) Andere Wagen mit Leder- oder Polsterarbeit.	78) Maschinen u. Maschinen- theile aus undl. Metallen. ⁵⁴⁾	79) Melasse zur Brannwein- bereitung. ⁵⁵⁾	80) Stärke- zucker und Stärkesirup u. ⁵⁶⁾
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.				Stückzahl.		Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.	
	10	11	12		13	14	15	16
1866	1 354	1 567	89		607	105	103	.
1867	2 125	1 870	123		34	143	81	.
1868	+	1 241	+	1 899	180	176	157	.
1869		1 333		2 275	222	159	185	.
1870		1 061		2 075	216	156	124	73
1871		1 267		2 376	304	42	164	1 435
1872		1 556		2 744	409	1 084	265	7 350
1873		1 978		3 580	428	+	890	7
1874		2 392		3 595	397	150	242	2 725
1875		1 991		3 728	443	642	253	4 765
1876		1 522		3 833	431	109	206	2 940
1877		1 455		4 031	351	1 046	196	1 290
1878		1 290		3 983	330	2 488	135	13
1879		1 499		4 402	355	370	139	2
1880		1 728	*	3 512	*	304	150	52
1881		1 793		3 617	284	109	183	38
1882		1 735		3 519	279	87	185	24
	81) Aeg.- natron (faustische Soda).	82) Blau- faures Kali, gelbes, weißes und rothes.	83) Chlor- kal.	84) Maler- u. Farben; Tusche; Blei- u. Farbenliste.	85) Aether; Collodium; Chloroform.	86) Eßessen, Extrakte u., alcohols- oder ätherhaltige.	87) Öl- färniß.	88) Andere Gärnisse aller Art.
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.							
	18	19	20	21	22	23	24	25
1872	1 075	375	2 150	63	27	48	158	272
1873	1 700	246	3 740	66	12	46	201	312
1874	3 250	280	4 740	70	11	58	243	338
1875	5 150	465	6 150	70	16	58	470	318
1876	6 700	585	7 750	75	12	59	875	367
1877	6 850	231	6 950	81	9	52	780	382
1878	5 950	220	4 720	75	7	55	890	442
1879	5 800	348	5 550	74	6	63	1 635	421
1880	+	8 004	*	126	7 221	84	12	460
1881		5 548		95	7 145	79	26	468
1882		6 577		134	5 817	71	29	517

aller Art mit Ausn. der Weinhefe. — ⁴⁹⁾ Die Zahlen beziehen sich auch auf die Einfuhr v. Margarin, sowie Margarin-, Palmitin-, u. Stearinäure. — ⁵⁰⁾ Mit Ausn. der Mauer- u. Dachziegel, auch and. Waaren zu baul. Zwecken aus Thon; ferner der Thonröhren, Fliesen, Schneideziegel, gem. Ofenlaicheln, iwd. Täfelchen, des gem. Topfgeschirrs u. Steinzeug. — ⁵¹⁾ Gepréßtes, geschliffenes, poliertes, abgeriebenes, geschnittenes, geähnliches, gemustertes Glas mit Ausn. des farbigen; massives weißes Glas; Behänge zu Kronleuchtern v. Glas, Glasknöpfe, Glasperlen, Glasschmelz, Glastropfen, alle diese auch gefärbt; Tafel- (sinterter) u. Spiegelglas, gefülltes u. auch farbiges, und belegtes aller Art; bis zum Jahre 1879 einfahl. auch Milchglas und Alabasterglas (Hohlglas) mit Ausn. v. ungemustertem u. — ⁵²⁾ Papier aller Art mit Ausn. v. grauem Löschpapier, gelben rauen Tropfpapier, Pappe, Packpapier, Preßpapier, Schleier, Polit., Flieg., Gild. u. Glidspapier. — ⁵³⁾ Mit Ausn. v. Kautschukplatten, aufgelöst. Kautschuk, nicht übersponnenen Kaufschuhfäden u. d. unter Kontrolle zollfrei eingeführten Kaufschuhdruckstücken für Fabrikat (vgl. Ann. 24, 25 u. 35). — ⁵⁴⁾ Maschinen u. Maschinenteile aus Eisen oder Stahl ausgenommen. — ⁵⁵⁾ Melasse zur Brannweinbereitung wurde vor dem 1. Sept. 1869 zusammen mit Sirup u. and. Melasse nachgewiesen (vgl. Ann. 10). — ⁵⁶⁾ Vgl. Ann. 10.

VIII. Verkehr und Verkehrsstrassen.

1. Post- und Telegraphenbetrieb im Deutschen Reich während der 10 Jahre 1873—1882.

(Besondere, dem statistischen Amt schriftlich mitgetheilte Nachweisungen der betreffenden Zentralbehörden. Vergl. auch: Das Reichspostgebiet, topogr. statistisches Handbuch, Berlin 1878; Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung für die Jahre 1873—1882, Berlin, Reichsdruckerei; Nachweisung über den Betrieb der Königl. bayerischen Verkehrs-Anstalten für die Jahre 1873—1881, München; Umtsblatt der württemb. Verkehrs-Anstalten für die Jahre 1873—1882, Stuttgart.)

Bemerkungen. Die Angaben in den nachstehenden Uebersichten über die Stückzahl der Briefsendungen, der Pakete ohne Werthangabe, der Briefe und Pakete mit Werthangabe und der Postnachnahmesendungen beruhen im Reichs-postgebiet und ebenso in Bayern und Württemberg übereinstimmend auf in jedem Jahre zweimal durch zehn Tage vorgenommenen Ermittelungen, deren Ergebnis mit 18 multipliziert ist. Alle übrigen Angaben sind den über dieselben geführten das ganze Jahr umfassenden Büchern, Verzeichnissen u. s. w. entnommen.

Jahr.	Reichs-	Königl.	Königl.	Zusammen	Reichs-	Königl.	Königl.	Zusammen
	postgebiet.	bayerisches	württem-	im		bayerisches	württem-	im
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.					D. Eingegangene Briefsendungen, in tausend Stück.			
1873	34 808 000	4 914 000	1 840 000	41 562 000	478 998	57 924	25 961	562 883
1874	35 190 000	4 955 000	1 857 000	42 002 000	531 293	58 765	26 715	616 773
1875	35 640 000	5 002 000	1 874 000	42 516 000	565 528	61 095	27 683	654 306
1876	36 122 000	5 057 000	1 894 000	43 073 000	595 373	63 203	31 083	689 659
1877	36 626 000	5 117 000	1 914 000	43 657 000	620 280	65 864	31 225	717 369
1878	37 104 000	5 174 000	1 933 000	44 211 000	658 819	69 081	32 931	760 831
1879	37 460 000	5 224 000	1 955 000	44 639 000	689 467	70 409	34 368	794 244
1880	37 855 000	5 269 000	1 969 000	45 093 000	731 755	74 821	36 625	843 201
1881	38 111 000	5 308 000	1 974 000	45 393 000	788 143	78 066	38 899	905 108
1882	38 302 000	5 343 000	1 975 000	45 620 000	829 284	81 566	38 960	949 810
B. Postanstalten am Schluße des Jahres, Anzahl.					E. Eingegangene Pakete ohne Werthangabe, in tausend Stück.			
1873	6 178	1 137	477	7 792	34 899	5 986	2 447	43 332
1874	6 462	1 174	486	8 122	40 068	6 376	2 675	49 119
1875	6 555	1 204	491	8 250	43 333	7 038	2 912	53 283
1876	6 664	1 243	491	8 398	46 536	7 454	3 076	57 066
1877	6 839	1 288	503	8 630	49 239	7 627	3 348	60 214
1878	7 068	1 311	511	8 890	51 025	7 876	3 487	62 388
1879	7 308	1 362	524	9 194	52 961	8 186	3 536	64 683
1880	7 540	1 392	528	9 460	56 032	8 750	4 004	68 786
1881	9 143	1 410	535	11 088	58 898	8 920	3 852	71 670
1882	10 582	1 426	540	12 548	63 242	9 101	3 839	76 182
C. Portozahlungen, in tausend Mark.¹⁾					F. Eingegangene Briefe und Pakete mit Werthangabe, in tausend Stück.			
1873	78 872	7 054	2 956	88 882	16 483	7 215	1 296	24 994
1874	82 083	7 022	3 063	92 168	16 343	7 378	1 324	25 045
1875	87 806	7 333	3 324	98 463	13 367	7 669	1 229	22 265
1876	89 927	8 439	3 845	102 211	10 581	7 316	988	18 885
1877	94 266	8 684	3 885	106 835	9 621	7 288	902	17 811
1878	98 043	9 096	4 055	111 194	9 000	7 852	834	17 686
1879	100 897	9 183	(² 4 487	114 567	8 598	8 134	798	17 530
1880	106 391	9 789	(² 4 614	120 794	8 584	8 576	805	17 965
1881	111 649	10 160	(² 5 893	127 702	8 387	8 763	746	17 896
1882	116 455	10 587	(² 5 450	132 492	8 430	6 380	662	15 472

¹⁾ In den für Württemberg gegebenen Zahlen ist der Auffall an Zeitungsgebühren miteinthalten (1882/83: 270 925 M.).

²⁾ Die Zahlen stellen die Portozahlungen der Staatsjahre 1879/80, 80/81, 81/82 und 82/83 dar.

Nach: 1. Post- und Telegraphenbetrieb.

Jahr.	Reichs- postgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württem- bergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichs- Postgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württem- bergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nach: F. Eingegangene Briefe und Pakete mit Werthangabe.								
Betrag in tausend Mark.								
1873	12 920 361	1 011 191	415 258	14 346 810	40 467	1 683	819	42 969
1874	12 951 280	1 000 527	492 873	14 444 680	100 533	9 877	3 766	114 176
1875	12 534 010	1 012 801	489 415	14 036 226	184 025	13 138	7 488	204 651
1876	11 201 160	913 237	426 212	12 540 609	250 482	17 136	9 496	277 114
1877	10 954 537	920 253	462 292	12 337 082	285 406	26 530	11 428	323 364
1878	10 493 864	946 823	371 607	11 812 294	306 298	31 659	12 478	350 435
1879	9 810 642	966 940	364 887	11 142 469	314 496	33 320	12 811	360 627
1880	10 367 534	996 458	446 144	11 810 136	328 669	26 898	12 885	368 452
1881	10 406 467	1 014 001	398 608	11 819 076	342 710	28 086	13 085	383 881
1882	11 123 818	1 023 587	419 509	12 566 914	356 725	31 960	13 552	402 237
G. Eingegangene Postnachnahme-Sen- dungen, in tausend Stück.								
J. Eingegangene Postauweisungen, in tausend Stück.								
1873	5 203	755	408	6 366	13 610	1 238	670	15 518
1874	5 488	742	436	6 666	21 019	1 997	814	23 830
1875	5 460	769	452	6 681	24 794	2 332	913	28 039
1876	5 360	830	432	6 622	29 950	2 905	1 184	34 039
1877	6 226	870	480	7 576	32 689	3 415	1 350	37 454
1878	6 482	915	434	7 831	35 035	3 549	1 481	40 065
1879	5 872	913	456	7 241	37 365	3 797	1 604	42 766
1880	6 805	1 057	508	8 370	40 685	4 085	1 682	46 452
1881	6 478	1 076	443	7 997	42 879	4 188	2 237	49 304
1882	6 678	1 047	434	8 159	45 249	4 356	2 411	52 016
Betrag in tausend Mark.								
K. Aufgegebene Postauweisungen, in tausend Stück.								
1873	53 861	6 763	3 285	63 909	523 143	55 805	25 856	604 804
1874	53 942	6 530	2 895	63 367	718 225	71 963	32 543	822 731
1875	52 357	7 214	3 092	62 663	1 176 028	96 015	47 133	1 319 176
1876	49 040	10 664	2 982	62 686	1 671 001	148 431	74 531	1 893 963
1877	53 921	11 490	3 306	68 717	1 830 884	183 395	87 392	2 101 671
1878	53 569	11 823	3 068	68 460	1 934 825	178 188	93 200	2 206 213
1879	47 315	11 248	2 886	61 449	2 114 349	203 357	103 442	2 421 148
1880	51 632	8 893	2 906	63 431	2 346 725	222 074	110 087	2 678 886
1881	49 243	8 837	2 562	60 642	2 503 005	236 141	117 343	2 856 489
1882	50 919	8 616	2 542	62 077	2 682 620	251 786	124 850	3 059 256
H. Eingegangene Postauftragsbriefe (zur Geldeinziehung und zur Wechselaccept- Einhaltung).								
Anzahl.								
1873	437 994	22 878	7 758	468 630	13 507	1 307	619	15 433
1874	921 632	82 430	27 666	1 031 728	20 868	2 115	752	23 735
1875	1 541 465	97 406	55 098	1 693 969	24 672	2 509	838	28 019
1876	2 150 163	164 385	73 548	2 388 096	29 811	3 151	1 150	34 112
1877	2 624 645	239 930	95 988	2 960 563	32 465	3 733	1 319	37 517
1878	2 976 925	267 763	113 848	3 358 536	34 692	3 945	1 368	40 005
1879	3 210 087	277 252	123 860	3 611 199	36 959	4 164	1 444	42 567
1880	3 341 175	321 712	127 590	3 790 477	40 314	4 389	1 502	46 205
1881	3 542 152	310 086	129 530	3 981 768	42 409	4 538	1 997	48 944
1882	3 718 703	308 132	136 413	4 163 248	44 776	4 710	2 119	51 605

Noch: I. Post- und Telegraphenbetrieb.

Dahr.	Reichs- postgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württem- bergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichs- postgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württem- bergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Betrag in tausend Mark.					Länge der Drähte in km.			
1873	517 730	59 290	23 578	600 598	104 440	23 011	4 959	132 410
1874	710 791	78 815	29 945	819 551	120 779	24 251	5 620	150 650
1875	1 170 098	107 464	43 606	1 321 168	132 010	27 950	6 236	166 196
1876	1 662 736	166 507	67 800	1 897 043	142 992	31 689	6 682	181 363
1877	1 815 804	208 898	79 962	2 104 664	157 533	33 465	6 786	197 784
1878	1 916 379	214 454	85 083	2 215 916	178 817	34 141	7 033	219 991
1879	2 092 041	231 185	92 838	2 416 064	196 353	34 879	7 194	238 426
1880	2 322 946	248 680	98 114	2 669 740	213 327	35 266	7 266	255 859
1881	2 477 684	262 076	103 166	2 842 926	218 089	35 436	7 265	260 790
1882	2 659 096	275 895	107 884	3 042 875	222 101	35 669	7 288	265 058
L. Postreisende.					O. Eingegangene Telegramme, ohne die im Transit beförderten, Anzahl.			
1873	5 702 073	970 873	744 973	7 417 919	9 119 845	1 164 104	472 417	10 756 366
1874	4 938 533	900 158	657 515	6 496 206	8 991 951	1 202 378	503 842	10 698 171
1875	4 455 922	799 967	679 469	5 935 358	9 211 503	1 258 459	527 659	10 997 621
1876	3 987 054	680 089	719 660	5 386 803	8 768 535	1 291 888	503 274	10 563 697
1877	3 633 924	718 033	738 380	5 090 337	9 409 734	1 327 209	513 451	11 250 394
1878	3 210 550	722 178	690 530	4 623 258	9 673 305	1 261 148	485 627	11 420 080
1879	2 750 333	697 854	583 321	4 031 508	10 619 278	1 298 351	484 748	12 402 377
1880	2 544 016	557 162	489 325	3 590 503	11 721 934	1 307 723	488 042	13 517 699
1881	2 402 139	627 551	469 003	3 498 693	12 583 839	1 259 653	496 224	14 339 716
1882	2 395 975	629 493	463 652	3 489 120	13 069 372	1 264 515	492 233	14 826 120
M. Telegraphenanstalten am Schlusse des Jahres, ¹⁾ Anzahl.					P. Aufgegebene Telegramme, Anzahl.			
1873	3 325	783	257	4 365	9 077 435	1 136 292	454 747	10 668 474
1874	3 913	779	291	4 983	8 815 261	1 179 407	485 864	10 480 532
1875	4 338	874	329	5 541	9 003 379	1 242 170	514 057	10 759 606
1876	5 109	934	345	6 388	8 678 214	1 279 529	492 188	10 449 931
1877	5 950	993	353	7 296	9 327 549	1 305 001	502 760	11 135 310
1878	6 842	1 017	363	8 222	9 505 501	1 234 784	476 837	11 217 122
1879	7 852	1 056	389	9 297	10 627 038	1 275 698	477 536	12 380 272
1880	8 475	1 112	393	9 980	11 690 584	1 273 902	451 074	13 415 560
1881	8 696	1 130	406	10 232	12 481 961	1 208 753	455 742	14 146 456
1882	9 131	1 172	411	10 714	12 963 515	1 194 429	450 839	14 608 783
N. Telegrapheinrich am Schlusse des Jahres, Länge der Linien in km.					Q. Telegrammgebühren, ²⁾ in Mark.			
1873	30 643	6 912	2 312	39 867	10 059 939	1 052 973	406 207	11 519 119
1874	33 246	7 146	2 413	42 805	9 614 811	1 069 811	415 460	11 100 082
1875	35 708	7 599	2 480	45 787	10 594 538	1 059 172	441 109	12 094 819
1876	38 827	7 771	2 531	49 129	12 175 319	1 110 947	484 507	13 770 773
1877	43 870	7 948	2 548	54 366	13 440 139	1 044 904	482 907	14 967 950
1878	49 376	8 094	2 633	60 103	13 912 533	973 806	454 177	15 340 516
1879	55 952	8 151	2 753	66 856	14 270 992	1 008 033	447 219	15 726 244
1880	59 961	8 118	2 748	70 827	15 669 038	1 118 496	442 938	17 230 472
1881	61 656	8 172	2 749	72 577	17 137 999	1 043 644	(3) 395 361	18 577 004
1882	63 284	8 260	2 769	74 313	17 359 828	1 180 219	(3) 481 550	19 021 597

¹⁾ Im Reichsgebiet ausschließlich der im Besitz von Privaten befindlichen Telegraphenanstalten (1880: 46; 1881: 74; 1882: 101).

²⁾ Im bayerischen Postgebiet sind die für Staats- und Bahndienst-Depeschen notirten Beträge nicht mitgezählt, im Reichsgebiet die Einnahmen aus den Abrechnungen mit fremden Vermittlern erst von 1876 (einschließlich) an.

³⁾ Die Zahlen geben die Einnahmen der Etatsjahre 1881/82 und 82/83; für das Quartal 1. Januar bis 31. März 1881 sind die Einnahmen nicht angegeben.

Noch: 1. Post- und Telegraphenbetrieb.

Jahr.	Reichs-	Königl.	Königl.	Zusammen	Reichs-	Königl.	Königl.	Zusammen
	postgebiet.	bayerisches Postgebiet.	württem-bergisches Postgebiet.	im Deutschen Reich.	postgebiet.	bayerisches Postgebiet.	württem-bergisches Postgebiet.	im Deutschen Reich.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auf je 100 Einwohner des betreffenden Postgebietes bezw. des Reichs entfallen:								
A. Portozinnaahmen, in Mark.								
1873	227	144	161	214	155	138	179	154
1874	233	142	165	219	153	132	156	151
1875	246	147	177	232	147	144	165	147
1876	249	167	203	237	136	211	157	146
1877	257	170	203	245	147	225	173	157
1878	264	176	210	252	144	229	159	155
1879	269	176	230	257	126	215	148	138
1880	281	186	234	268	136	169	148	141
1881	293	191	299	281	129	166	130	134
1882	304	198	276	290	133	161	129	136
B. Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.								
1873	1 376	1 179	1 411	1 354	116	34	45	103
1874	1 510	1 186	1 439	1 468	286	199	203	272
1875	1 587	1 221	1 477	1 539	516	263	400	481
1876	1 648	1 250	1 641	1 601	693	339	501	643
1877	1 694	1 287	1 631	1 643	779	518	597	741
1878	1 776	1 335	1 704	1 721	826	612	646	793
1879	1 841	1 348	1 758	1 779	840	638	655	808
1880	1 933	1 420	1 860	1 870	868	510	654	817
1881	2 068	1 471	1 971	1 994	899	529	663	846
1882	2 165	1 527	1 973	2 082	931	598	686	882
C. Eingegangene Pakete ohne Werthangabe, Anzahl.								
1873	100	122	133	104	1 503	1 136	1 405	1 455
1874	114	129	144	117	2 041	1 452	1 752	1 959
1875	122	141	155	125	3 300	1 920	2 515	3 103
1876	129	147	162	132	4 626	2 935	3 935	4 397
1877	134	149	175	138	4 999	3 584	4 566	4 814
1878	138	152	180	141	5 215	3 444	4 822	4 990
1879	141	157	181	145	5 644	3 893	5 291	5 424
1880	148	166	203	153	6 199	4 215	5 591	5 941
1881	155	168	195	158	6 568	4 449	5 944	6 293
1882	165	170	194	167	7 004	4 712	6 322	6 706
D. Eingegangene Briefe und Pakete mit Werthangabe, Anzahl.								
1873	47	147	70	60	29	21	22	28
1874	46	149	71	60	27	22	22	26
1875	38	153	65	52	30	21	24	28
1876	29	145	52	44	34	22	26	32
1877	26	142	47	41	37	20	25	34
1878	24	152	43	40	37	19	23	35
1879	23	156	41	39	38	19	23	35
1880	23	163	41	40	41	21	22	38
1881	22	165	38	39	45	20	20	41
1882	22	119	34	34	45	22	24	42
E. Werth der eingegangenen Postnachnahmen, in Mark.								
1873	37 119	20 578	22 568	34 519	26	24	26	26
1874	36 804	20 192	26 541	34 290	26	24	27	25
1875	35 168	20 248	26 116	33 014	26	25	28	26
1876	31 009	18 059	22 503	29 115	24	26	27	25
1877	29 909	17 984	24 153	28 259	26	26	27	26
1878	28 282	18 300	19 224	26 718	26	24	25	26
1879	26 190	18 510	18 664	24 961	28	25	25	28
1880	27 385	18 912	22 658	26 191	31	25	25	30
1881	27 306	19 103	20 193	26 037	33	24	25	32
1882	29 042	19 158	21 241	27 547	34	24	25	32
F. Werth der eingegangenen Postauftragsbriefe, in Mark.								
G. Werth der eingegangenen Postanweisungen, in Mark.								
1873	1 136	1 405	1 455	1 455	2 041	1 452	1 752	1 959
1874	1 920	2 515	3 103	3 103	3 300	1 920	2 515	3 103
1875	2 935	3 935	4 397	4 397	4 626	2 935	3 935	4 397
1876	3 444	4 822	4 990	4 990	4 999	3 584	4 566	4 814
1877	3 893	5 291	5 424	5 424	5 215	3 444	4 822	4 990
1878	4 215	5 591	5 941	5 941	5 644	3 893	5 291	5 424
1879	4 449	5 944	6 293	6 293	6 199	4 215	5 591	5 941
1880	4 449	5 944	6 293	6 293	6 568	4 449	5 944	6 293
1881	4 712	6 322	6 706	6 706	7 004	4 712	6 322	6 706
H. Telegrammgebühren, in Mark.								
1873	21	22	28	28	29	21	22	28
1874	27	22	26	26	27	22	22	26
1875	21	24	28	28	21	24	24	28
1876	22	26	32	32	22	26	26	32
1877	20	25	34	34	20	25	25	34
1878	19	23	35	35	19	23	23	35
1879	19	23	35	35	19	23	23	35
1880	21	22	38	38	21	22	22	38
1881	21	22	38	38	20	20	20	41
1882	22	24	42	42	22	24	24	42
J. Eingegangene Telegramme, Anzahl.								
1873	26	24	26	26	26	24	26	26
1874	26	24	27	25	26	24	27	25
1875	26	25	28	26	26	25	28	26
1876	24	26	27	25	24	26	27	25
1877	26	26	27	25	26	26	27	26
1878	26	24	25	25	26	24	25	26
1879	28	25	28	25	28	25	25	28
1880	31	25	30	25	31	25	25	30
1881	33	24	25	25	33	24	25	32
1882	34	24	25	25	34	24	25	32

2. Eisenbahnen in den Jahren 1868 bis 1881/82.¹⁾

(Die Angaben über Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse (Übersicht C.) sind aus den bezüglichen im Reichs-Eisenbahn-Amt bearbeiteten Aufstellungen, und zwar für die Jahre 1868 bis 1879/80 den »Betriebsergebnissen der Eisenbahnen Deutschlands«, für 1880/81 und 1881/82 der »Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands«, über die dem öffentlichen Verkehr dienenden normal- und schmalspurigen Bahnen entnommen, bzw. berechnet. Der letzteren Quelle entstammen auch die Angaben in Übersicht B., sowie die in den Übersichten A., D. u. E. für das Jahr 1880/81 in zweiter Linie (unter dem Strich) und die für das Jahr 1881/82 gegebenen Zahlen, wogegen alle übrigen Angaben der letztgenannten 3 Übersichten aus den Übersichten, statistischen Berichten und Erläuterungen der von der geschäftsführenden Direktion des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen herausgegebenen »deutschen Eisenbahnstatistik«, bzw. den »Statistischen Nachrichten von den Eisenbahnen des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen« zusammengestellt sind.)

A. Länge und Besitzverhältnisse.

Be- triebs- jahr. ¹⁾	Bahn- länge (Eigenthum- länge) am Ende des Jahrs. ²⁾	Davon entfallen auf		Von den Privat- bahnen (Spalte 4) waren		Auf 1 000 qkm	Auf 100 000 Ein- wohner	Durch- schnitt- liche jährliche prozen- tuale Zu- nahme der Bahn- länge.
		Staats- bahnen. ⁴⁾	Privat- bahnen. ⁴⁾	in Staats- ver- waltung. ⁴⁾	in Privat- ver- waltung.			
		km	km	km	km			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1868	16 367,42	7 571,38	8 796,04	2 119,58	6 676,46	31,1	42,2	.
1869	17 446,46	7 816,94	9 629,52	2 147,37	7 482,15	33,2	44,7	6,59
1870	18 887,12	8 274,31	10 612,81	2 275,94	8 336,87	35,9	48,1	8,26
1871 ²⁾	21 481,09	9 626,36	11 855,33	2 287,76	9 567,57	39,7	52,3	.
1872	22 437,38	10 017,85	12 419,53	2 456,64	9 962,89	41,5	54,2	4,45
1873	23 900,85	10 169,64	13 731,21	2 984,86	10 746,35	44,2	57,3	6,52
1874	25 497,01	10 538,03	14 959,88	3 211,60	11 748,10	47,2	60,3	6,68
1875	27 981,00	12 058,06	15 923,03	3 376,13	12 546,00	51,8	65,4	9,74
1876	29 315,85	13 578,70	15 737,15	3 579,80	12 157,26	54,2	67,6	4,77
1877/78	30 729,12	14 495,56	16 233,56	4 061,84	12 171,72	56,9	70,0	4,82
1878/79	31 504,49	15 201,53	16 302,96	4 427,18	11 875,78	58,3	71,0	2,52
1879/80	33 321,84	(⁶ 20 214,86	13 106,98	4 100,09	9 006,89	61,6	74,2	5,77
1880/81	33 865,37	21 935,61	11 929,76	4 215,66	7 714,10	62,7	74,8	1,63
1880/81	33 837,52	22 064,96	11 772,56	4 026,70	7 745,86	62,6	74,7	.
1881/82	34 381,78	22 599,23	11 782,55	3 979,41	7 803,14	63,6	75,5	1,61

¹⁾ Bis 1876 einschließlich das Kalenderjahr, von 1877/78 ab theils das Kalenderjahr (1877/78 = 1877 u. s. w.), theils das seitdem für mehrere Bahnen verschiedene angenommene, mit dem 1. April oder 1. Juli beginnende Etatjahr.

²⁾ Von hier an einschließlich der Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen.

³⁾ Bahnenstrecken, welche einer deutschen Bahn gehören, aber im Auslande liegen, sind nicht eingerechnet. Im Übrigen sind hier alle deutschen Bahnen, einschließlich der noch für Rechnung des Bauhofs betriebenen Strecken, aufgenommen, auch die nicht dem Verein deutscher Eisenbahnverwaltungen angehörenden. Soweit die Vereinsstatistik (bis 1880/81 in obere Reihe) die letzteren nicht aufführt, sind deren Längen für 1880/81 mit 204,39 km, für 1879/80 mit 122,89 km, für 1878/79 mit 90,30 km aus dem amtlichen Kursbuch und aus Dr. Koch's »Handbuch für den Eisenbahn-Güter-Verkehr« (Berlin 1881 bzw. 1879), für die früheren Jahre auf Grund von G. Stürmer's »Geschichte der Eisenbahnen« (Worms 1872) und der betreffenden Kursbücher ermittelt. Früher sind Bahnen nicht für öffentlichen Verkehr (Anschlußbahnen an Bergwerke, Salinen, Hütten, industrielle Establissemens) in die aus der Vereinsstatistik ermittelten Zahlen einbezogen, aus auf ihnen ein eigentlicher Bahnbetrieb stattfindet, und sie deshalb auch, nach den angegebenen Quellen, in der Betriebslänge enthalten sind (für 1878/79: 221,35 km; für 1879/80: 259,76 km; für 1880/81 ohne Bahnen: 243,75 km). Nicht aufgenommen sind dagegen die sonstigen nicht für den öffentlichen Verkehr bestimmten Bahnen — Die der Reichs-Eisenbahnstatistik (von 1880/81 ab unter der Linie) entnommenen Zahlen bezeichnen die Länge der am Schlus des Betriebsjahres im Gebiet des Deutschen Reichs vorhandenen, deutschen oder fremden Verwaltungen gehörenden, dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen, darunter auch die nach den früher benutzten Quellen nicht dahin zu fassenden und daher in den früheren Zahlen nicht eingerechneten schmalspurigen Bahnen im Bezirk der oberpfälzischen Eisenbahn (1881/82: 104,43 km). Die in diesen Zahlen nicht nachgewiesenen, nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen hatten am Ende des Betriebsjahres 1881/82 eine Länge von 1579,80 km. Die Abweichungen der für das Jahr 1880/81 (unter der Linie) eingesetzten Zahlen gegen die entsprechenden Summen in der vorjährigen Aufstellung beruhen auf nachträglichen Veränderungen.

⁴⁾ In den der Vereinsstatistik entnommenen Zahlen (bis 1880/81 in obere Linie) sind die von den bayerischen Staatsbahnen betriebenen Privatbahnen (304,64 km) als Privatbahnen unter Staatsverwaltung nachgewiesen, in den der Reichs-Eisenbahnstatistik entnommenen Zahlen sind dieselben dagegen den Staatsbahnen zugezählt.

⁵⁾ Von hier an einschließlich der für den preußischen Staat erworbenen und für Rechnung desselben verwalteten Privatbahnen.

Noch: 2. Eisenbahnen.

B. Vertheilung auf die Staatsgebiete des Deutschen Reichs am Ende des Betriebsjahres
1881/82.

Staaten bezw. preußische Provinzen.	Bahnen mit normaler Spurweite — Hauptbahnen und Bahnen bezw. Strecken untergeordneter Bedeutung.						Bahnen mit schmaler Spurweite.	
	Staats- bahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privat- bahnen.	Privat- bahnen unter Staats- verwaltung.	Privat- bahnen unter eigener Verwaltung.	Zusammen				
	km	km	km	überhaupt.	auf je 1000qkm Fläch.	auf je 100 000 Einw.	km	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Prov. Ostpreußen	659,61	—	329,22	988,83	26,7	51,1	—	
” Westpreußen	750,82	6,55	110,47	867,84	34,0	61,7	—	
” Brandenburg	1 314,20	336,78	783,43	2 434,41	61,0	71,9	—	
” Pommern	1 014,36	32,06	52,57	1 098,99	36,5	71,4	—	
” Posen	328,94	396,99	409,85	1 135,78	39,2	66,7	—	
” Schlesien	525,44	1 093,67	1 084,79	2 703,90	67,1	67,5	104,43	
” Sachsen	1 201,38	150,44	589,02	1 940,84	76,9	83,9	—	
” Schleswig-Holstein	—	—	898,74	898,74	47,7	79,7	—	
” Hannover	1 683,94	—	287,33	1 971,27	51,3	93,0	—	
” Westfalen	1 103,80	761,00	96,89	1 961,75	97,1	96,0	—	
” Hessen-Nassau	926,20	127,48	152,55	1 206,32	76,9	77,6	—	
” Rheinland	1 950,26	648,08	132,70	2 731,04	101,2	67,0	33,39	
Hessen-Meiningen	80,57	—	—	80,57	70,5	119,1	—	
Königr. Preußen	11 539,67	3 553,05	4 927,56	20 020,28	57,5	73,4	137,82	
Bayern	4 267,53	—	623,71	4 891,24	64,5	92,6	—	
Sachsen-Anhalt	1 831,74	101,46	108,12	2 041,32	136,2	68,7	6,50	
Württemberg	1 425,69	—	16,69	1 442,38	74,0	73,2	—	
Baden	1 291,34	—	26,90	1 318,24	87,4	84,0	—	
Hessen-Kassel	330,66	—	465,09	795,75	103,6	85,0	—	
Mecklenburg-Schwerin	—	—	399,19	399,19	30,0	69,2	—	
Sachsen-Weimar	30,03	3,57	234,21	267,81	74,5	86,5	37,70	
Mecklenburg-Strelitz	72,04	—	62,00	134,94	46,1	134,6	—	
Oldenburg	241,78	38,72	45,99	326,40	50,9	96,7	7,00	
Braunschweig	47,13	7,05	285,05	339,23	91,9	97,1	—	
Sachsen-Meiningen	20,24	—	135,88	156,12	63,2	75,4	6,30	
Sachsen-Altenburg	61,05	21,10	57,08	139,23	105,2	89,8	—	
Sachsen-Coburg-Gotha	8,92	—	137,76	146,68	74,5	75,3	—	
Anhalt	151,90	—	86,87	238,77	101,7	102,7	—	
Schwarzburg-Sondersh.	6,32	—	45,94	52,26	60,6	73,5	—	
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	19,13	19,13	20,3	23,8	—	
Waldeck	3,86	—	—	3,86	3,4	6,8	—	
Reuß älterer Linie	25,42	—	—	25,42	80,3	50,1	—	
Reuß jüngerer Linie	9,04	—	31,90	40,94	49,6	40,4	—	
Schaumburg-Lippe	24,32	—	—	24,32	71,6	68,8	—	
Lippe	29,30	—	—	29,30	24,0	24,4	—	
Lübeck	—	—	31,41	31,41	105,5	49,4	—	
Bremen	43,00	—	—	43,00	171,8	28,0	—	
Hamburg	4,65	—	31,02	36,57	89,2	8,1	—	
Elsaß-Lothringen	1 200,70	5,26	11,72	1 217,68	83,9	77,7	4,00	
Deutsches Reich	(¹ 22 668,13	3 730,21	(² 7 784,12	(³ 34 182,46	63,2	75,6	(⁴ 199,32	

¹⁾ Hierunter 137,77 km Privatbahnen. — ²⁾ Hierunter 18,37 km Staatsbahnen. — ³⁾ Hier von Hauptbahnen: 30 500,20 km, Bahnen untergeordneter Bedeutung: 3 682,17 km. — ⁴⁾ Hier von Staatsbahnen: 50,50 km, Privatbahnen unter Staatsverwaltung: 111,43 km, Privatbahnen unter eigener Verwaltung: 37,39 km.

Noch: 2. Eisenbahnen.

C. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse.

Betriebs- jahr. ¹⁾	Das zur Anlage und Ausstattung der Bahn bis zum Schluß des Betriebs-Jahrs ver- wendete Anlagekapital betrug			Betriebseinnahme (bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und ausschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Einnahme des laufenden Jahres)					
	im Ganzen		auf jedes Stilometer Bahn-länge	aus dem Personen- verkehr	aus der Beför- derung von Ge- päck u. Gütern (auf Hundebillets) ²⁾	aus dem Güterverkehr, einschließlich der Beför- derung von Vieh (mit Ausnahme des in Spalte 5 aufgeführten)	aus der Bergütung für Überlassung von Bahnanlagen oder Betriebs- mitteln und für Leistungen zu Gütern Dritter, sowohl aus sonstigen Quellen		
	Mark.	Mark.	Mark.		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1868	3 371 651 713	216 167	117 349 539	6 918 426	287 438 931	6,2	34 815 328		
1869	3 642 760 037	222 025	126 937 290	7 233 224	298 052 775	6,2	39 535 383		
1870	4 072 167 621	220 718	143 744 914	16 068 266	310 289 167	6,2	36 130 856		
1871	4 298 359 471	220 276	170 523 070	16 658 998	368 300 267	5,8	46 364 040		
1872	4 986 441 457	225 509	180 257 553	11 130 991	416 136 688	5,6	63 075 099		
1873	5 548 542 175	242 264	196 147 433	11 529 194	474 607 300	5,4	63 389 198		
1874	6 149 390 760	246 666	207 987 735	11 374 928	511 630 738	6,2	61 358 370		
1875	6 784 502 242	249 224	219 845 340	12 015 515	549 751 781	6,4	61 409 209		
1876	7 471 168 294	261 844	222 622 013	12 499 457	558 801 192	5,0	63 322 924		
1877/78	7 911 224 778	265 025	219 317 385	12 049 395	553 519 535	4,8	67 011 038		
1878/79	8 072 320 511	262 768	220 013 344	12 238 980	544 103 160	4,8	72 627 473		
1879/80	8 621 209 351	261 364	216 485 008	12 148 749	561 896 310	4,7	75 983 647		
1880/81 ²⁾	8 890 333 330	261 869		236 412 883	592 690 874	.	57 871 275		
1881/82 ²⁾	9 067 348 045	262 867		245 118 476	612 849 104	.	65 206 828		
Betriebs- jahr. ¹⁾	Die Betriebseinnahme betrug aus allen Ver- kehrszweigen			Die Betriebseinnahme (bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und ausschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Ausgabe des laufenden Jahres)			Der Überschuß der Einnahme gegen die Ausgabe betrug		
	überhaupt	für jedes Kilometer Bahn- betriebs- länge	Mark.	im Ganzen	für jedes Kilometer Bahn- betriebs- länge	Mark.	im Ganzen	auf 1 Kilometer (bis 1879/80 Betriebslänge von 1880/81 ab Eigenbaus- länge)	in Prozent des ver- wendeten Anlage- kapitals ³⁾
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	%
1	9	10	11	12	13	14	13	14	15
1868	446 522 224	29 251	224 482 690	14 706	222 039 534	14 545	6,59		
1869	471 758 672	29 178	233 431 491	14 438	238 327 181	14 740	6,54		
1870	506 233 203	28 359	255 409 318	14 308	250 823 885	14 051	6,16		
1871	601 846 375	32 110	303 511 544	16 193	298 334 831	15 917	6,94		
1872	670 600 331	31 697	372 532 347	17 608	298 067 984	14 089	5,98		
1873	745 673 125	33 269	456 747 899	20 378	288 925 226	12 891	5,21		
1874	792 351 771	33 285	503 013 833	21 130	289 337 938	12 155	4,71		
1875	843 021 845	31 906	530 672 877	20 085	312 348 968	11 821	4,68		
1876	857 245 586	30 222	531 172 743	18 727	326 072 843	11 495	4,45		
1877/78	851 897 353	28 687	520 587 484	17 532	331 309 869	11 155	4,26		
1878/79	848 982 957	27 383	506 556 311	16 339	342 426 646	11 044	4,25		
1879/80	866 513 714	26 658	504 274 214	15 514	362 239 500	11 144	4,28		
1880/81 ²⁾	886 975 032	26 201	494 719 782	14 614	392 255 250	11 712	4,44		
1881/82 ²⁾	923 174 408	26 788	516 203 230	14 979	406 971 178	11 932	4,54		

¹⁾ S. Anmerk. 1 zur Übersicht A.²⁾ Betriebs-Einnahmen und Ausgaben ohne Rücksicht auf folgende Bahnen 1880/81: Militärbahn (45,61 km), Oppeln-Groß-Strehlitz-Morgentrother Eisenbahn (74,21 km), Ruhlaer Eisenbahn (3,49 km), 1881/82: Militärbahn (45,61 km). — Im Übrigen sind in den Zahlen für 1880/81 und 1881/82 Anlagekapital und Betriebsergebnisse für einzelne Bahnen eingetragen, die früher, obgleich vorhanden, nicht mit nachgewiesen waren.³⁾ Das verwendete Anlagekapital im Jahresdurchschnitt.

Noch: 2. Eisenbahnen.

D. Betriebsmittel und Leistungen.¹⁾

Be- triebs- jahr. ²⁾	Loko- mo- tiven	Per- so- nen- wagen ³⁾	Gepäck- und Güter- wagen ^{3,4)}	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen			Von den Lokomotiven wurden zurück- gelegt Ruhkilometer. ⁵⁾	Auf eine Lokomotive — Sp. 2 — berechnen sich durchschnittlich jährlich Nutz- kilometer. ⁶⁾				
				Loko- mo- tiven.	Per- so- nen- wagen.	Gepäck- und Güter- wa- gen. ⁴⁾						
am Ende des Betriebsjahrs.				1	2	3	4	5	6	7	8	9
1868	4 640	8 916	98 443	28	55	601	101 483 178				22 898	
1869	5 012	9 503	103 981	29	56	609	109 200 013				22 627	
1870	5 455	10 434	113 477	29	56	603	115 598 048				22 088	
1871	5 927	11 153	126 687	29	56	630	127 145 176				22 341	
1872	6 810	12 715	154 675	31	58	694	151 631 575				23 810	
1873	7 918	14 587	179 263	33	62	754	172 080 119				23 368	
1874	9 253	16 360	196 703	37	67	791	183 993 594				21 431	
1875	9 936	17 520	205 965	36	65	751	189 298 092				19 730	
1876	10 294	18 343	210 009	35	64	719	190 620 970				18 845	
1877/78	10 398	18 763	212 701	34	62	694	193 822 730				18 752	
1878/79	10 640	19 355	216 252	34	63	686	195 920 011				18 864	
1879/80	10 841	19 804	220 081	32	61	659	199 480 416				18 775	
1880/81	10 849	19 890	223 301	32	60	660	206 348 244				19 156	
1880/81 ⁷⁾	10 906	19 950	225 985	32	59	661	207 465 930				19 077	
1881/82	11 060	20 483	228 951	32	60	660	215 245 771				19 657	

1) Die Zahlen in Sp. 2 bis 9 beziehen sich auf die in der betreffenden Statistik (vergl. Anmerk. 3 zur Übersicht A.) nachgewiesenen Bahnen, jedoch bis 1880/81 über der Linie bei einzelnen Jahrgängen mit Ausnahme einiger kleinen Bahnen, für welche die Betriebsmittel nicht angegeben sind. Bei Berechnung der Verhältniszahlen in den Spalten 5 bis 7 sind die ausgeschlossenen Bahnen auch mit ihrer Betriebslänge nicht in Ansatz gebracht, so daß die Verhältniszahlen als zutreffend angesehen werden können.

2) Vergl. Anmerk. 1 zur Übersicht A.

3) In diesen Spalten sind auch diejenigen Personen-, bzw. Gepäck- und Güterwagen enthalten, welche gemeinschaftliches Eigentum mehrerer Eisenbahnen sind, und, soweit sie der Vereinstatistik entnommen sind, sich nicht in den Übersichten, sondern nur in den Erläuterungen derselben nachzuweisen finden. Ebenso sind in Sp. 3 die bei einzelnen Bahnen für den Dienst des Landesherrn und sonstige besondere Zwecke vorhandenen Salon- und anderen Wagen, sowie die für den Bahnhofsrevisionsdienst benutzten Personenwagen mit eingerechnet.

4) Einschl. der Arbeitswagen und — von 1878/79 ab — der den Bahnhöfen gehörenden Postwagen.

5) Bis 1880/81 über der Linie: die von eigenen und fremden Lokomotiven im eigenen Betriebe der Bahnen zurückgelegten Ruhkilometer; für 1880/81 unter der Linie, sowie für 1881/82: die von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven auf eigenen und fremden Betriebsstrecken, einschl. Neubaustrecken, geleisteten Ruhkilometer, jedoch mit Ausschluß für 1880/81: der Militär-, Peine-Ilstedt und Nuhlaer Eisenbahn, für 1881/82: der Militär- und Peine-Ilstedt Eisenbahn.

6) Die für die Durchschnittszahlen in Spalte 9 nötige mittlere Zahl der im Laufe des betreffenden Jahres im Betriebe befindlichen Lokomotiven mußte für die Jahre 1868 bis 1877/78 einschl. berechnet werden, da die Statistik des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen Angaben darüber, wann neu beschaffte Lokomotiven in Gebrauch genommen wurden und ältere außer Gebrauch kamen, für den angegebenen Zeitraum nicht enthält. Es wurde die halbe Summe der zu Ende des Vorjahres und der zu Ende des betreffenden Jahres vorhandenen Lokomotiven als deren mittlere Jahreszahl angesetzt. Von 1878/79 ab ist die mittlere Zahl der für den Betrieb verfügbaren Lokomotiven in der betreffenden als Quelle benutzten Statistik besonders nachgewiesen.

7) Von hier ab sind die dem öffentlichen Verkehr dienenden schmalspurigen Bahnen eingerechnet, vorher dagegen nicht.

Noch: 2. Eisenbahnen.

E. Benützung der Eisenbahnen.

Betriebs- jahr. ¹⁾	Zurückgelegte Personen- kilometer. ²⁻³⁾	Zurückgelegte Tonnen- kilometer exkl. der Vieh- transporte, der Fahrzeuge und der Betriebs- dienst- und Baugüter. ²⁾	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt ⁴⁾		Auf jedes Kilometer mittlere Betriebslänge kommen durchschnittlich ⁵⁾	
			für den Personen- Verkehr. km	für den Güter- Verkehr. km	Personen- kilometer. ³⁾	Tonnen- kilometer. ³⁾
			1	2	3	4	5	6	7
1868	3 212 812 797	5 042 342 615	15 834,27	15 946,30	202 902	316 207
1869	3 534 453 034	5 329 304 062	16 661,50	16 803,08	212 133	317 162
1870	4 372 759 356	{ 5 335 777 679 } 17 842,88	{ 18 065,23 { 16 285,94 }	{ 245 070 262 455 }	327 631	
1871	5 020 892 859	{ 6 448 484 651 } 19 130,50	{ 19 377,85 { 17 452,67 }	{ 262 455 369 484 }		
1872	5 012 176 783	8 195 595 545	21 533,32	21 658,81	232 764	378 395
1873	5 692 690 816	9 904 453 050	23 039,67	23 215,89	247 082	426 624
1874	5 843 658 672	10 146 912 026	24 023,81	24 270,21	243 244	418 081
1875	5 994 287 205	10 392 630 912	26 136,35	26 472,58	229 347	392 581
1876	6 109 415 409	10 786 062 736	27 948,84	28 391,10	218 593	379 910
1877/78	6 111 899 306	11 015 114 116	29 460,18	29 922,36	207 463	368 123
1878/79	6 153 015 082	11 148 587 211	30 578	31 150	201 224	(357 900)
1879/80	6 148 676 640	11 913 388 570	31 994	32 675	192 182	(364 603)
1880/81	6 491 660 972	12 655 433 490	32 879	33 625	197 441	(376 370)
1880/81 ¹⁰⁾	6 480 871 277	12 699 582 041	33 290,56	33 906,40	194 978	(375 118)
1881/82 ¹⁰⁾	6 784 353 944	13 387 771 039	33 807,50	34 388,67	200 947	(389 825)

¹⁾ Vergl. Anmerk. 1 zur Übersicht A.²⁾ In die Zahlen Sp. 2 und 3 ist die Kirchheimer Bahn für die Jahre 1868 bis 1872 mit folgenden auf Grund einer Berechnung ermittelten Zahlen aufgenommen:

1868	1869	1870	1871	1872
Personenkilometer 676 609	760 183	718 819	863 290	1 119 186
Tonnenkilometer 123 005	266 926	113 116	134 888	228 245 ;

Dagegen ist die Hamburg-Bergedorfer Bahn für 1868 bzw. 1869:

1868	1869
mit Personenkilometer 7 587 413	8 055 806
mit Tonnenkilometer 6 604 888	7 498 445

von der in der »deutschen Eisenbahnstatistik« angegebenen Summe abgesetzt, weil diese Zahlen in den von der Berlin-Hamburger Bahn aufgeföhrten bereits enthalten, daher in der bezeichneten Quelle doppelt geführt sind.

³⁾ Einschließlich der auf Abonnementsbillets zurückgelegten Personenkilometer und bis 1880/81 (über der Linie) der auf der Militärbahn von Militärpersonen unentgeltlich zurückgelegten Personenkilometer (für letztere 1880/81: 1 505 379 km).⁴⁾ Die mittleren Betriebslängen kommen für Sp. 4 vom Jahre 1872 ab, für Sp. 5 vom Jahre 1868 ab der Statistik des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen, bzw. der Statistik des Reichs-Eisenbahn-Amtes entnommen werden; in Sp. 4 sind dieselben für die Jahre 1868-1871 durch Abzug der nur für den Güterverkehr betriebenen Strecken von den Längen in Sp. 5 berechnet worden.⁵⁾ Die Zahlen in diesen Spalten geben an, wie viel Personen bzw. Tonnen im Laufe des Jahres durchschnittlich über jeden Punkt der Betriebslänge des gesamten Bahnsystems befördert werden sind, d. h. die mittlere Frequenz der Bahnen.⁶⁾ Einschließlich der bayerischen Staatsbahnen und der von denselben gehaltenen Privatbahnen, für welche in diesen Jahren Angaben über die zurückgelegten Tonnenkilometer nicht gemacht sind.⁷⁾ Einschließlich der Berliner Verbindungsbahn = 34,12 km Bahnlänge.⁸⁾ Einschließlich 44 881 545 Tonnenkilometer der Berliner Verbindungsbahn.⁹⁾ Bei Einrechnung der frachtpflichtigen Betriebsleistungen, d. h. Güter-, der Fahrzeuge und des Viehs, für welche drei Kategorien die Tonnenkilometer zum ersten Male für 1878/79 genau berechnet sind, sowie des Gepäcks, wurden zurückgelegt im Jahre 1878/79 insgesamt 11 497 124 092, im Jahre 1879/80: 12 244 340 390, im Jahre 1880/81 über der Linie 13 020 326 486, unter der Linie: 13 107 056 375, im Jahre 1881/82: 13 808 333 984, d. h. auf jedes km mittlere Betriebslänge 1878/79: 369 575, 1879/80: 375 091, 1880/81 über der Linie: 387 591, unter der Linie: 387 154, 1881/82: 402 071 Tonnenkilometer.¹⁰⁾ Mit Ausschluß folgender Bahnen, 1880/81: Militärbahn (45,61 km), Ruhlaer Bahn (3,49 km), Vitznauer Bahn (2,40 km), 1881/82: Militärbahn (45,61 km), welche bei Berechnung der betreffenden Durchschnittszahlen von der Betriebslänge — Sp. 4 bzw. 5 — in Abzug gebracht sind, jedoch mit Einschluß der vorher nicht eingerückten Schmalspurbahnen.

**3. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen
an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenvorten in den 5 Jahren 1878 bis 1882.**

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLI., XLVII., LII., LVIII. und LXIII.)

Durchgangs- bezw. Hafenvorte.	Jahr.	Zu Thal						Zu Berg								
		Anzahl der be- laden en Frachtschiffe.		Trag- fähig- keit der- selben	Güter excl. Floßholz	Floßholz	Anzahl der be- laden en Frachtschiffe.		Trag- fähig- keit der- selben	Güter excl. Floßholz	Floßholz					
		3	4				5	6				in 1000 Tonnen.	8	9	10	11
1	2															
Lüslit (Memel).	1878	2 368	75	198,0	169,9	357,4	517	1 838	199,2	30,2	—					
	1879	2 108	89	188,2	162,7	229,9	460	1 456	166,2	28,5	—					
	1880	1 613	72	158,2	132,3	279,4	405	1 114	127,8	24,4	—					
	1881	1 561	59	153,7	127,4	364,5	363	1 100	137,0	22,8	—					
	1882	1 978	103	178,5	156,3	393,2	623	1 269	176,5	24,8	—					
Pillau (Frisches Haff).	Durchgegangen															
	1878	1 317	64	116,3	120,1	—	523	871	—	42,8	—					
	1879	924	105	81,3	79,6	—	512	530	—	45,6	—					
	1880	429	140	42,0	37,9	—	472	201	—	42,5	—					
	1881	543	267	60,7	47,4	—	571	250	—	50,6	—					
Thorn (Weichsel).	1878	1 907	5	125,8	204,5	952,2	955	283	115,4	55,3	—					
	1879	1 518	32	136,4	150,7	682,3	1 059	118	110,6	55,7	—					
	1880	1 344	194	152,2	107,1	1 336,3	1 525	176	171,2	87,2	—					
	1881	1 295	170	142,9	107,6	1 485,2	1 391	116	145,1	78,9	—					
	1882	1 018	7	107,2	91,7	959,6	681	165	107,7	38,4	—					
Bromberger Kanal.	Durchgegangen															
	1878	838	200	89,3	65,2	374,6	523	641	107,4	27,9	—					
	1879	958	112	97,4	77,0	285,5	428	606	92,6	23,3	—					
	1880	912	269	99,0	66,8	439,1	621	643	99,9	34,3	—					
	1881	902	168	95,2	69,2	519,4	593	567	103,0	34,3	—					
Küstrin (Warthe).	1878	827	228	99,7	69,3	358,6	486	419	86,0	32,5	1,2	—				
	1879	2 666	50	258,5	207,2	—	910	1 879	263,7	65,6	—					
	1879	2 612	55	256,8	218,5	—	820	1 659	237,0	58,7	—					
	1880	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
	1881	2 069	75	212,7	167,8	—	836	1 764	258,2	62,2	—					
Thiergarten bei Oßlau (Oder).	1882	2 405	58	250,8	201,7	157,0	810	1 671	253,5	62,0	—					
	1878	752	—	39,4	31,9	35,5	76	713	43,4	1,2	—					
	1879	802	—	44,9	40,2	34,0	94	717	45,2	1,0	—					
	1880	769	—	47,4	36,4	46,5	72	704	45,9	1,0	—					
	1881	765	16	50,1	41,6	47,5	85	687	57,3	1,7	—					
Lübeck (Trave).	1882	776	105	56,5	37,2	50,0	138	706	50,2	4,1	—					
	Angekommen															
	1878	474	30	15,8	20,3	0,4	482	93	31,0	20,1	—					
	1879	457	23	15,4	20,2	0,7	480	136	32,4	19,5	—					
	1880	468	28	16,1	20,2	0,1	501	135	34,2	21,1	—					
	1881	560	18	19,1	25,1	0,2	496	101	31,4	20,8	—					
	1882	455	13	15,5	20,9	0,2	524	192	39,2	26,4	—					

Noch: 3. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstrassen
an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten in den 5 Jahren 1878 bis 1882.

Durchgangs- bezo. Hafenorte.	Jahr.	Zu Thal					Zu Berg					
		Anzahl der be- laden unbe- laden Frachtschiffe.		Trag- fähigkeit derselben	Güter excl. Floßholz	Floßholz	Anzahl der be- laden unbe- laden Frachtschiffe.		Trag- fähigkeit derselben	Güter excl. Floßholz	Floßholz	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Angekommen												
Abgegangen												
Hamburg (Ober-Elbe).	1878	5 490	820	878,7	593,9	11,5	6 131	572	.	566,9	0,9	
	1879	5 355	684	854,4	652,9	6,4	6 907	351	.	677,9	0,2	
	1880	5 674	797	991,0	798,6	6,3	7 243	299	.	775,1	0,1	
	1881	6 176	981	1 166,3	920,9	4,6	8 121	407	.	912,0	0,6	
	1882	16 239	274	1 167,3	963,7	6,2	18 454	423	1 358,8	990,9	0,5	
Berlin (Spree).	1878	9 348	646	.	655,7	17,1	24 784	1 792	.	2 157,1	16,6	
	1879	8 836	1 122	.	718,5	28,0	21 472	1 209	.	1 999,2	12,1	
	1880	9 478	1 142	.	761,6	24,5	26 655	1 231	.	2 471,0	24,5	
	1881	9 587	672	.	811,8	22,3	18 255	408	.	1 739,8	10,5	
	1882	11 871	444	1 159,2	1 049,4	9,7	17 784	499	1 851,1	1 795,6	10,7	
Brieskow (Friedrich- Wilhelms- Kanal).	1878	886	115	83,2	61,3	44,8	899	747	143,9	45,3	—	
	1879	1 139	106	106,4	89,9	32,4	1 138	677	159,7	64,6	—	
	1880	931	179	97,5	77,8	47,2	1 197	811	182,6	67,2	—	
	1881	953	180	93,8	77,4	43,4	1 073	859	177,5	61,6	0,1	
	1882	1 313	175	196,0	104,5	50,9	1 170	895	140,2	68,6	—	
Schandau (Elbe).	1878	4 281	—	.	769,3	129,0	306	3 152	.	23,3	—	
	1879	4 716	—	.	929,2	112,2	340	4 058	.	32,2	—	
	1880	5 343	—	.	1 208,3	157,2	468	4 001	.	49,3	—	
	1881	5 849	—	.	1 265,4	164,8	849	4 004	.	116,2	—	
	1882	6 079	—	1 392,5	1 384,7	144,8	727	4 366	1 127,5	155,9	—	
Bremen (Ober-Weser).	1878	381	95	65,6	(* 72,8)	.	366	97	.	38,6	—	
	1879	439	119	78,3	(* 82,4)	.	440	107	.	54,7	—	
	1880	436	107	75,6	(* 79,4)	.	452	111	.	54,0	—	
	1881	463	64	74,2	(* 88,6)	.	360	159	.	43,4	—	
	1882	377	90	68,6	(* 77,8)	.	346	108	67,4	45,0	—	
*) einschl. Floßholz.												
Emden (Ems).	1878	236	135	7,6	2,9	—	320	88	6,3	5,3	—	
	1879	238	135	6,8	3,1	—	775	78	13,4	14,1	—	
	1880	223	113	7,3	3,2	—	427	25	7,8	7,5	—	
	1881	541	192	12,9	9,7	—	358	54	7,3	7,2	—	
	1882	1 094	256	22,0	17,8	—	224	77	4,9	3,7	—	
Emmerich (Rhein).	1878	13 148	37	.	1 981,2	13,7	6 235	6 503	.	1 129,0	—	
	1879	13 476	.	.	2 087,5	10,5	6 831	.	.	1 286,4	—	
	1880	14 335	.	.	2 359,0	9,7	6 574	.	.	1 315,1	—	
	1881	15 120	.	.	2 484,8	13,0	7 192	.	.	1 479,4	—	
	1882	13 419	323	2 690,8	2 373,4	12,3	7 425	7 285	2 397,3	1 609,7	—	
Ruhrtort (Rhein).	1878	8 932	55	.	1 200,1	—	1 625	1 133	.	430,9	—	
	1879	8 714	55	.	1 147,7	—	1 436	1 210	.	374,9	—	
	1880	10 327	764	.	1 265,0	—	1 128	822	.	432,5	—	
	1881	10 239	99	.	1 376,4	—	1 043	953	.	414,8	—	
	1882	8 849	160	1 403,5	1 300,4	—	1 123	1 065	399,5	371,8	—	

Noch: 3. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen
an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenvorten in den 5 Jahren 1878 bis 1882.

Durchgangs- bezw. Hafenvorte.	Jahr.	Zu Thal						Zu Berg					
		Anzahl der be- | unbede- laden | tenen Frachtschiffe.		Trag- fähigkeit derselben	Güter excl. Holzholz		Anzahl der be- | unbede- laden | tenen Frachtschiffe.	Trag- fähigkeit derselben	Güter excl. Holzholz		Anzahl der be- | unbede- laden | tenen Frachtschiffe.		
		1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Angekommen													
Köln (Rhein).	1878	1 428	.	140,4	53,5	7,2	515	.	126,6	67,5	—		
	1879	1 435	.	152,9	55,2	6,8	660	.	161,1	93,8	—		
	1880	1 296	.	150,6	59,7	9,5	545	.	147,4	77,7	—		
	1881	1 344	.	171,3	69,9	7,2	576	.	161,7	77,8	—		
	1882	1 223	.	170,1	73,3	6,2	575	.	161,5	82,4	—		
Koblenz (Mosel).	Angekommen						Abgegangen						
	1878	346	.	14,3	6,8	—	352	.	.	16,4	—		
	1879	356	.	13,3	6,5	—	210	.	.	9,7	—		
	1880	341	.	9,4	5,6	—	166	.	.	8,4	—		
	1881	292	.	8,7	5,4	—	154	.	.	7,1	—		
Güdingen (Saar).	1878	374	2 807	737,4	53,8	0,4	3 400	—	739,7	577,5	—		
	1879	345	3 255	795,5	46,1	0,6	3 722	28	828,9	619,5	—		
	1880	467	3 059	763,8	70,1	0,6	3 629	4	831,4	598,6	—		
	1881	517	2 786	721,8	63,9	0,6	3 356	89	755,8	565,6	—		
	1882	514	2 690	712,9	57,1	0,3	3 242	134	759,6	524,3	—		
Niederlahnstein (Lahn).	1878	1 225	54	137,7	103,4	—	106	1 233	139,4	4,6	.		
	1879	959	65	113,8	81,9	—	135	934	112,5	6,1	.		
	1880	1 048	79	119,0	82,8	—	128	1 044	118,0	6,3	.		
	1881	1 200	72	130,0	90,0	—	140	1 158	128,9	7,1	.		
	1882	1 080	44	120,9	89,0	—	131	967	119,9	7,6	0,4		
Aschaffenburg (Main).	1878	3 250	—	208,2	183,9	130,0	367	2 906	214,5	9,2	—		
	1879	2 421	—	158,7	138,9	97,0	409	2 038	161,5	12,8	—		
	1880	3 099	—	205,0	180,7	105,8	395	2 715	207,0	11,3	—		
	1881	3 007	—	203,6	173,2	84,5	323	2 699	205,7	9,3	—		
	1882	2 737	—	188,3	155,4	90,4	245	2 511	183,2	8,3	—		
Mannheim (Rhein).	Angekommen						Angekommen						
	1878	1 037	263	89,6	33,7	5,5	2 200	264	808,9	548,2	—		
	1879	571	343	89,2	16,7	3,4	2 331	186	860,5	607,7	—		
	1880	306	345	111,6	19,5	12,6	2 282	145	885,1	640,7	—		
	1881	420	489	174,5	29,3	9,8	2 484	286	1 065,7	751,0	—		
Heilbronn (Neckar).	1882	296	270	115,8	16,7	7,0	2 594	391	1 153,0	791,8	—		
	Abgegangen						Angekommen						
	1878	766	.	.	25,6	53,2	1 248	—	71,1	47,0	—		
	1879	754	.	.	28,5	55,0	1 431	—	86,2	60,6	—		
	1880	878	.	.	32,6	54,7	1 863	—	112,2	78,2	—		
Passau (Donau).	1881	733	.	.	28,0	77,1	1 731	—	109,3	72,9	—		
	1882	660	789	96,9	26,6	55,3	1 449	—	96,0	76,7	—		
	Angekommen						Angekommen						
	1878	202	—	.	8,9	—	851	—	.	70,4	—		
	1879	223	—	.	9,4	—	895	—	.	72,0	—		
1880	207	—	.	7,0	—	844	—	.	47,4	—			
	218	—	.	8,7	—	911	—	.	56,2	—			
	196	—	.	7,3	—	996	—	.	71,2	—			

4. Seeschiffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) am 1. Januar 1883 und Vergleichungen mit den Vorjahren bis 1873 zurück.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. III. 1; Bd. XIII. S. 1; Bd. XVIII. S. I. 23; Bd. XXI. S. I. 61; Bd. XXVI. S. I. 53; Bd. XXXI. S. I. 53; Bd. XXXVIII. S. I. 69; Bd. XLIV. S. I. 84; Bd. LI. S. I. 112; Bd. LVI. S. I. 106; Bd. LXII. S. I. 106.)

Reich und Küstenstrecken.	Am 1. Ja- nuar	Bestand an						Zusammen.					
		Segelschiffen.			Dampfschiffen.			Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Be- fahung.	Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Be- fahung.
		1	2	3	4	5	6						
A. a. Bestand der deutschen Seeschiffe im Ganzen und nach Küstenstrecken.													
Deutsches Reich ²⁾ . . .		1873	4 311	869 637	33 618	216	129 521	6 621	4 527	999 158	40 239		
		1874	4 242	866 092	33 103	253	167 633	8 293	4 495	1 033 725	41 396		
		1875	4 303	878 385	33 085	299	189 998	9 339	4 602	1 068 383	42 424		
		1876	4 426	901 313	33 215	319	183 569	9 147	4 745	1 084 882	42 362		
		1877	4 491	922 704	33 255	318	180 946	8 589	4 809	1 103 650	41 844		
Davon im:		1878	4 469	934 556	32 659	336	183 379	8 173	4 805	1 117 935	40 832		
		1879	4 453	949 467	32 362	351	179 662	7 616	4 804	1 129 129	39 978		
		1880	4 403	974 943	32 158	374	196 343	8 131	4 777	1 171 286	40 289		
		1881	4 246	965 767	31 003	414	215 758	8 657	4 660	1 181 525	39 660		
		1882	4 051	942 759	29 593	458	251 648	9 516	4 509	1 194 407	39 109		
		1883	3 855	915 446	28 094	515	311 204	10 937	4 370	1 226 650	39 031		
Ostseegebiet.....		1873	2 007	434 270	17 092	102	20 646	1 412	2 109	454 916	18 504		
		1874	1 987	436 355	16 976	116	28 123	1 646	2 103	464 478	18 622		
		1875	1 985	438 366	16 907	124	32 548	1 770	2 109	470 914	18 677		
		1876	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320		
		1877	1 964	434 534	16 356	141	35 973	1 749	2 105	470 507	18 105		
Nordseegebiet ²⁾		1878	1 909	419 698	15 674	154	38 699	1 808	2 063	458 397	17 482		
		1879	1 880	413 513	15 326	170	42 545	1 937	2 050	456 058	17 263		
		1880	1 810	402 128	14 716	179	45 428	2 043	1 989	447 556	16 759		
		1881	1 710	388 063	14 023	201	55 202	2 348	1 911	443 265	16 371		
		1882	1 599	363 340	13 046	224	64 156	2 575	1 823	427 496	15 621		
		1883	1 493	341 795	12 113	253	82 445	3 043	1 746	424 240	15 156		
		1873	2 304	435 367	16 526	114	108 875	5 209	2 418	544 242	21 735		
		1874	2 255	429 737	16 127	137	139 510	6 647	2 392	569 247	22 774		
		1875	2 318	440 019	16 178	175	157 450	7 569	2 493	597 469	23 747		
		1876	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042		
		1877	2 527	488 170	16 899	177	144 973	6 840	2 704	633 143	23 739		
Nordseegebiet ²⁾		1878	2 560	514 858	16 985	182	144 680	6 365	2 742	659 538	23 350		
		1879	2 573	535 954	17 036	181	137 117	5 679	2 754	673 071	22 715		
		1880	2 593	572 815	17 442	195	150 915	6 088	2 788	723 730	23 530		
		1881	2 536	577 704	16 980	213	160 556	6 309	2 749	738 260	23 289		
		1882	2 452	579 419	16 547	234	187 492	6 941	2 686	766 911	23 488		
		1883	2 362	573 651	15 981	262	228 759	7 894	2 624	802 410	23 875		

¹⁾ Nur diejenigen Schiffe, deren Bruttoraumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in diesen Nachweisen enthalten.

²⁾ In den Jahren 1874—1877 erlitt der Bestand der Segelschiffe durch zahlreiche Nachregistrierungen früher schon vorhandener und durch Streichungen solcher Schiffe, welche in der eigentlichen Seeschifffahrt auch früher nicht thätig waren, wesentlich, jedoch einen eigentlichen Zu- bzw. Abgang nicht bilden Veränderungen. Solche Nachregistrierungen kamen besonders häufig in der Provinz Hannover vor, wo in den 4 Jahren zusammen 350 Schiffe nachträglich in die Schiffssregister eingetragen wurden; Streichungen in obigem Sinne fanden häufig im Großherzogthum Oldenburg statt; es wurden dort in den 4 Jahren zusammen 109 Schiffe (darunter 1 Dampfer) auf diese Weise in Abgang gebracht.

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Küstenstreifen.	Bestand an						Zusammen.					
	Segelschiffen.			Dampfschiffen.								
	Zahl der Schiffe.	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.	Zahl der Schiffe.	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.	Zahl der Schiffe.	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
Zu A. a. Von den am 1. Januar 1883 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:												
Ostpreußen	72	27 970	760	17	4 646	171	89	32 616	931			
Westpreußen	92	37 790	1 193	21	6 847	265	113	44 637	1 458			
Pommern	768	144 654	5 494	74	21 231	936	842	165 885	6 430			
Schlesw.-Östseegebiet	217	29 757	1 222	99	35 299	1 131	316	65 056	2 353			
Holstein, Nordseegebiet	399	37 421	1 637	7	1 466	76	406	38 887	1 713			
Hannover, östl. Theil	452	47 003	1 544	6	632	42	458	47 635	1 586			
Hannover, westl. Theil	586	54 229	2 809	5	446	35	591	54 675	2 844			
Zus. Königl. Preußen	2 586	378 824	14 659	229	70 567	2 656	2 815	449 391	17 315			
Großh. Mecklenburg-Schwerin	332	98 916	3 351	11	4 938	142	343	103 854	3 493			
" Oldenburg	338	75 424	2 170	2	546	22	340	75 970	2 192			
Freie Stadt Lübeck	12	2 708	93	31	9 484	398	43	12 192	491			
" Bremen	261	221 818	4 093	81	75 701	3 149	342	297 519	7 242			
" Hamburg	326	137 756	3 728	161	149 968	4 570	487	287 724	8 298			
A. b. Bestand der deutschen Seeschiffe nach Eigenschaften für den 1. Januar 1883.												
(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LXII. S. I. 140, 141, 157 und 158.)												
Eigenschaften der Schiffe.												
1. Größe.												
Schiffe unter 50 Reg.-Tons ..	1 262	37 569	2 929	104	2 726	463	1 366	40 295	3 392			
von 50 bis unter 100 Reg.-Tons ..	551	38 642	2 304	42	2 894	307	593	41 536	2 611			
" 100 " " 200 "	483	71 064	3 227	43	6 164	447	526	77 228	3 674			
" 200 " " 300 "	480	119 447	4 315	33	8 088	454	513	127 535	4 769			
" 300 " " 400 "	367	126 987	4 039	27	9 453	386	394	136 440	4 425			
" 400 " " 500 "	232	103 855	2 985	31	13 614	463	263	117 469	3 448			
" 500 " " 600 "	109	59 448	1 533	40	22 100	734	149	81 548	2 267			
" 600 " " 800 "	124	85 091	1 955	50	35 365	972	174	120 456	2 927			
" 800 " " 1000 "	97	86 646	1 698	23	20 472	529	120	107 118	2 227			
" 1000 " " 1400 "	129	151 630	2 588	56	66 814	1 664	185	218 444	4 252			
" 1400 " " 2000 "	18	28 402	429	48	81 452	2 835	66	109 854	3 264			
" 2000 Reg.-Tons u. darüber ..	3	6 665	92	18	42 062	1 683	21	48 727	1 775			
2. Alter.												
Unter 1 Jahr alte Schiffe ..	45	13 636	307	68	61 914	1 621	113	75 550	1 928			
1 bis unter 3 Jahre "	101	19 273	545	95	67 885	1 911	196	87 158	2 456			
3 " 5 "	164	44 182	1 197	58	32 131	930	222	76 313	2 127			
5 " 7 "	284	68 529	2 002	31	11 733	403	315	80 262	2 405			
7 " 10 "	357	94 031	2 833	76	56 672	2 379	433	150 703	5 212			
10 " 15 "	541	149 426	4 399	96	56 979	2 424	637	206 405	6 823			
15 " 20 "	722	216 334	6 295	50	16 176	806	772	232 510	7 101			
20 " 30 "	1 060	237 953	7 570	33	7 124	397	1 093	245 077	7 967			
30 " 40 "	390	52 513	2 045	8	590	66	398	53 103	2 111			
40 " 50 "	143	16 333	727	—	—	—	143	16 333	727			
Von 50 Jahren und darüber ..	30	2 532	127	—	—	—	30	2 532	127			
Erbauungsjahr unbekannt....	18	704	47	—	—	—	18	704	47			
3. Gattung.												
Mäder- dampf- schiffe.	Schrau- ben- dampf- schiffe. ¹⁾	Boll- schiffe (Fre- gatte- schiffe).	Bartlen-	Schoo- ner- bar- ten und dreim- astige Schoo- ne.	Beig- gen.	Schoo- ner- briggen und Brigan- tinen.	Schoo- ner- galleaten, Baleaf- sen und Galo- ten.	Gaffel- schooner und Schnat- ten.	Ander- e zwe- masti- ge Schiffe.			
Anzahl der Schiffe	42	473	149	889	132	361	479	413	304	68	637	723
Raumgehalt in Reg.-Tons ..	4 487	306 717	169 201	460 910	36 916	88 630	35 914	44 513	23 588	4 280	21 838	26 561
Regelmäßige Besatzung	382	10 533	3 033	11 906	1 219	3 380	1 369	2 236	1 304	276	1 743	1 628

¹⁾ In dem Bestand der Schraubendampfschiffe enthalten ist auch 1 Hydromotor von 68 Reg.-Tons Raumgehalt und 6 Mann Besatzung.

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Eigenschaften der Schiffe.	Bestand an						Zusammen.		
	Segelschiffen.			Dampfschiffen.					
	Zahl der Schiffe.	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons.	Be- fahrung.	Zahl der Schiffe.	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons.	Be- fahrung.	Zahl der Schiffe.	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons.	Be- fahrung.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: A. b. Bestand der deutschen Seeschiffe nach Eigenschaften für den 1. Januar 1883.									
4. Hauptmaterial.									
Schiffe von Eisen	147	95 827	1 983	504	310 127	10 849	651	405 954	12 832
" " hartem Holz....	3 611	772 314	24 990	11	1 077	88	3 622	773 391	25 078
" " weichem Holz....	22	5 429	194	—	—	—	22	5 429	194
Schiffe von hartem und weichem Holz	65	35 550	793	—	—	—	65	35 550	793
Schiffe von hartem Holz und Eisen.....	6	4 643	88	—	—	—	6	4 643	88
Hauptmaterial unbekannt....	4	1 683	46	—	—	—	4	1 683	46
5. Verbolzung und Beschlag.									
a) mit Kupfer- oder Metall- bolzen { und Kupfer- beschlag	120	56 868	1 397	1	19	5	121	56 887	1 402
" ohne Beschlag .	38	8 736	322	—	—	—	38	8 736	322
b) mit Kupfer- u. verzinkt., bez. unverzinkten Eisenbolzen { und Kupfer- beschlag	877	443 420	10 927	—	—	—	877	443 420	10 927
" ohne Beschlag .	221	59 632	2 071	2	510	25	223	60 142	2 096
c) mit verzinkt. Eisenbolzen { und Kupfer- beschlag	5	3 201	73	1	43	12	6	3 244	85
" und Zink- beschlag	13	3 473	118	—	—	—	13	3 473	118
" ohne Beschlag .	272	42 147	1 730	3	210	21	275	42 357	1 751
d) mit verzinkt. u. unverzinkt. Eisenbolzen { und Kupfer- beschlag	1	333	10	—	—	—	1	333	10
" und Zink- beschlag	7	1 534	62	—	—	—	7	1 534	62
" ohne Beschlag .	140	26 152	1 074	—	—	—	140	26 152	1 074
e) mit unver- zinkten Eisen- bolzen { und Kupfer- beschlag	1	343	11	—	—	—	1	343	11
" und Zink- beschlag	20	3 821	155	—	—	—	20	3 821	155
" ohne Beschlag .	1 986	167 976	8 104	4	295	25	1 990	168 271	8 120
f) Verbolzung und Beschlag unbekannt.....	7	1 983	57	—	—	—	7	1 983	57
g) Schiffe ganz von Eisen ..	147	95 827	1 983	504	310 127	10 849	651	405 954	12 832
6. Chronometer- Führung.									
Ueberhaupt Schiffe mit Chrono- metern	1 489	715 194	18 405	269	265 894	8 689	1 758	981 088	27 094
Darunter:									
mit 1 Chronometer	1 448	677 914	17 695	208	165 602	4 961	1 656	843 516	22 656
" 2 Chronometern	41	37 280	710	61	100 292	3 728	102	137 572	4 438
Zahl der Chronometer auf:					330				
" " " "					Segelschiffen ...	1 530			
Zusammen ...							1 860		

Noch: 4. Seeschiffahrt.

B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handesmarine.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXX. Märzheft S. 1 u. Dezemberheft S. 29*; Bd. XLIII. S. III. 1 u. IX. 46; Bd. XLVIII. S. VI. 1; Bd. LIII. S. III. 75; Bd. LIX. S. IV. 70.)

Gegenstand der Zahlenangaben in den Spalten 3—12.	Jahre.	Küstenstrecke.										Mithin	Ueber- haupt.
		Ost- und West- preu- ßen.	Pom- mern und Meck- len- burg.	Schles- wig- Holstein Ostsee- Gebiet und Lübeck.	Schles- wig- Holstein Nord- see- Gebiet.	Han- nover und Olden- burg.	Bre- men.						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Zahl der angemusterten Vollmatrosen.	1874	1 386	2 465	584	310	3 775	1 308	2 634	4 435	8 027	12 462		
	1875	1 441	2 608	609	416	3 558	1 181	2 145	4 658	7 300	11 958		
	1876	1 543	2 319	551	498	3 801	1 134	2 779	4 413	8 212	12 625		
	1877	1 359	2 148	530	853	3 718	1 148	2 788	4 037	8 507	12 544		
	1878	1 306	2 122	494	728	3 560	1 233	2 737	3 922	8 258	12 180		
	1879	1 244	2 261	499	733	3 907	1 499	2 499	4 004	8 638	12 642		
	1880	1 412	2 144	568	745	4 238	1 122	2 775	4 124	8 880	13 004		
	1881	1 285	2 012	548	676	5 059	952	2 618	3 845	9 305	13 150		
	1882	1 391	1 937	678	691	4 945	960	2 572	4 006	9 168	13 174		
Zahl der ange- musterten unbefahrenen Schiffsjungen.	1875	493	693	195	128	273	264	272	1 381	937	2 318		
	1876	421	740	200	152	391	258	358	1 361	1 159	2 520		
	1877	405	721	192	237	364	257	369	1 318	1 227	2 545		
	1878	356	663	150	206	347	258	280	1 169	1 091	2 260		
	1879	339	745	178	223	317	305	252	1 262	1 097	2 359		
	1880	393	677	200	235	416	297	338	1 270	1 286	2 556		
	1881	405	592	165	242	309	262	360	1 162	1 173	2 335		
	1882	400	681	160	231	448	307	351	1 241	1 337	2 578		
Durchschnittliche Monatsheuer der Vollmatrosen.*)	1874	59,33	58,38	58,28	55,41	57,67	62,97	61,90	58,67	59,87	59,44		
	1875	54,28	51,01	55,76	57,00	58,18	60,20	59,11	52,64	58,73	56,36		
	1876	53,11	53,07	57,27	58,42	57,94	59,93	59,06	53,61	58,62	56,88		
	1877	52,01	52,91	56,35	57,78	58,38	58,80	59,14	53,06	58,64	56,85		
	1878	48,92	48,53	53,27	53,08	52,19	52,42	51,87	49,25	52,10	51,25		
	1879	38,64	37,53	44,78	44,87	46,03	45,48	46,08	38,78	45,85	43,63		
	1880	40,00	37,98	43,00	43,10	44,95	43,08	44,00	39,30	44,68	43,00		
	1881	39,13	38,24	43,25	43,74	44,90	43,56	44,05	39,24	44,74	43,13		
	1882	41,84	39,02	44,14	44,61	48,27	44,85	45,05	40,86	46,00	45,13		
Durchschnittliche Monatsheuer der Schiffsjungen.*)	1875	23,35	20,11	18,50	20,35	16,31	18,26	16,00	21,07	17,35	19,55		
	1876	22,56	20,70	18,84	18,91	16,63	18,70	15,61	21,06	17,10	19,23		
	1877	22,34	20,86	18,65	16,81	16,29	19,05	15,16	21,01	16,63	18,80		
	1878	21,51	19,43	18,49	16,19	14,68	16,40	14,44	19,03	15,32	17,72		
	1879	17,65	15,70	14,73	12,67	14,33	14,10	13,45	16,10	13,73	15,00		
	1880	18,20	15,64	15,12	13,14	14,27	13,93	13,30	16,40	13,74	15,06		
	1881	17,74	15,36	14,83	12,44	13,89	13,82	12,85	16,12	13,27	14,71		
	1882	19,13	16,36	15,07	12,50	14,42	13,63	13,25	17,21	13,62	15,37		

* Neben freier Befestigung bei Selbstbefestigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1874: 83,54 M., 1875: 76,50 M., 1876: 84,69 M., 1877: 74,00 M., 1878: 92,50 M., 1879: 84,85 M., 1880: 89,57 M., 1881: 97,36 M., 1882: 72,94 M., und zwar wurden auf diese Weise in den einzelnen Jahren angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 13, 10, 35, 3, 2, 20, 78, 34, 33. Jungen wurden bei Selbstbefestigung angemustert 1881: 5 mit einer durchschnittlichen Monatsheuer von 46,80 M., 1882: 1 mit 40 M.

Noch: 4. Seeschiffahrt.

C. Der Seeverkehr in den deutschen Häfenplätzen für die Jahre 1873 bis 1882.¹⁾

Mit Auschluß der nicht zu Handelszwecken angelkommenen und abgegangenen Schiffe. Die Größe der Schiff ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIII. S. 80; Bd. XVIII. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXVI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXXI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXXVIII. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XLIV. S. II. 1 u. III. 1; Bd. LI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. LXVI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. LXII. S. II. 1 u. III. 1.)

Schiffsverkehr im Ganzen und nach Haupt- Verkehrsrichtungen.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
C. a. Der Seeverkehr im Ganzen und nach Haupt-Verkehrsrichtungen.									
Gesammt Seeverkehr des Deutschen Reichs. ²⁾	1873	39 455	5 601 203	8 549	639 390	31 040	4 185 412	15 643	1 915 570
	1874	37 942	5 954 256	9 545	702 812	30 038	4 321 237	15 840	2 224 348
	1875	35 380	5 741 261	9 024	648 014	28 463	4 171 110	14 691	2 162 325
	1876	39 241	6 123 372	8 707	523 842	29 641	4 150 424	18 192	2 629 220
	1877	37 989	6 151 917	9 802	815 726	31 142	4 693 831	16 216	2 280 790
	1878	41 783	6 137 138	10 610	817 345	35 790	4 889 209	16 239	2 061 139
	1879	43 081	6 642 714	8 756	719 009	35 768	4 958 706	16 023	2 442 519
	1880	46 130	7 095 522	9 152	680 037	39 097	5 475 721	15 924	2 287 316
	1881	42 130	6 955 349	9 101	677 982	37 360	5 510 229	14 051	2 266 459
	1882	43 214	7 532 677	10 049	908 192	39 901	6 223 622	13 464	2 215 972
Darunter Dampf- schiffe:	1873	7 998	3 014 463	714	252 756	6 829	2 550 088	1 548	621 480
	1878	11 136	3 842 883	1 246	428 606	10 184	3 321 018	2 177	950 671
	1882	14 136	5 308 118	1 514	566 946	12 849	4 440 545	2 773	1 441 277
Vom gesamten Seeverkehr kommen auf den:	1873	16 059	659 102	6 325	358 462	15 921	660 649	5 732	277 648
	1874	15 766	676 428	6 759	370 743	14 609	671 693	6 567	316 677
	1875	14 779	648 981	6 449	356 392	13 754	656 503	6 335	318 851
	1876	17 671	748 003	6 811	314 383	16 085	724 630	7 752	341 844
	1877	17 732	747 566	6 947	365 310	16 229	727 567	7 647	367 982
	1878	22 364	885 216	7 410	353 786	20 512	859 091	8 866	379 231
	1879	22 968	863 948	6 533	330 534	21 343	854 131	7 944	343 350
	1880	25 153	929 703	6 749	320 106	23 292	892 289	8 207	330 086
	1881	23 381	966 061	6 282	289 654	21 916	948 548	7 395	309 521
	1882	23 507	1 048 966	6 360	405 260	22 362	1 037 664	7 247	377 820
Darunter Dampf- schiffe:	1873	1 743	216 335	447	111 462	1 618	204 931	330	58 357
	1878	3 670	370 163	618	131 632	3 646	380 331	642	130 165
	1882	4 889	577 667	728	223 847	4 870	577 824	646	189 649
2. Seeverkehr zwischen deutschen Häfen und außerdeutschen europäischen Häfen. ³⁾	1873	21 622	3 762 357	2 221	279 871	13 922	2 661 902	9 693	1 506 690
	1874	20 425	4 044 908	2 784	331 618	14 382	2 820 781	9 043	1 752 621
	1875	18 917	4 013 696	2 573	290 847	13 787	2 872 065	8 107	1 674 580
	1876	19 797	4 164 787	1 894	208 390	12 611	2 720 411	10 083	2 015 022
	1877	18 423	4 117 022	2 855	450 416	13 845	3 166 996	8 282	1 691 573
	1878	17 671	3 909 030	3 199	463 277	14 262	3 239 723	7 062	1 417 612
	1879	18 251	4 334 649	2 220	387 749	13 336	3 218 727	7 818	1 875 909
	1880	18 945	4 505 805	2 402	358 816	14 425	3 429 666	7 581	1 847 844
	1881	16 800	4 273 199	2 818	387 922	14 064	3 331 390	6 555	1 877 720
	1882	17 760	4 734 893	3 689	502 932	16 062	3 795 605	6 166	1 804 039
Darunter Dampf- schiffe:	1873	5 954	2 275 937	267	141 294	4 928	1 829 186	1 216	561 545
	1878	7 150	2 957 133	628	296 974	6 295	2 516 270	1 523	799 934
	1882	8 713	3 839 512	786	343 099	7 500	3 046 598	2 125	1 249 867

¹⁾ Diejenigen Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten und deshalb für dieselbe Reise doppelt bezw. mehrfach angeschrieben wurden, sind hier für das Deutsche Reich im Ganzen als auf der betr. Reise nur ein einziges Mal abgegangen bzw. angekommen geführt worden.

²⁾ Der Wattenerkehr der Nordseehäfen Schleswig-Holsteins gelangte erst im Jahre 1878, der Seeverkehr (meist Wattenerkehr) der ostfriesischen Inseln Spiekeroog, Langeoog, Baltrum, Juist, Borkum und des ostfriesischen Hafens Norddeich zuerst im Jahre 1879 zur Aufzeichnung; für die Vorjahre ist sowohl der eine wie der andere Verkehr nicht nachgewiesen. Der Wattenerkehr der westlichen Häfen der Provinz Hannover scheint außerdem vor 1876, insbesondere aber im Jahre 1875, nicht vollständig angeschrieben zu sein.

³⁾ Darin enthalten der Verkehr von Schiffen, deren Herkunfts- bzw. Bestimmungshäfen unbestimmt waren, sowie der Verkehr in der großen Seefischerei.

Roch: 4. Seeschiffahrt.

Schiffssverkehr im Ganzen und nach Haupt- Verkehrsrichtungen.	Jahr.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Roch: C. a. Der Seeverkehr im Ganzen und nach Haupt-Verkehrsrichtungen.									
3. Seeverkehr zwischen deutschen und außereuropäischen Häfen.	1873	1 774	1 179 744	3	1 057	1 197	862 861	218	131 232
	1874	1 751	1 232 920	2	451	1 047	828 763	230	155 050
	1875	1 684	1 078 584	2	775	922	642 542	249	168 894
	1876	1 773	1 210 582	2	1 069	945	705 383	357	272 354
	1877	1 834	1 287 329	—	—	1 068	799 268	287	221 235
	1878	1 748	1 342 892	1	282	1 016	790 395	311	264 296
	1879	1 862	1 444 117	3	726	1 089	885 848	261	223 260
	1880	2 032	1 660 014	1	1 115	1 380	1 153 766	136	109 386
	1881	1 949	1 716 089	1	406	1 380	1 230 291	101	79 218
	1882	1 947	1 748 818	—	—	1 477	1 390 353	51	34 113
Darunter Dampf- schiffe:	1873	301	522 191	—	—	283	515 971	2	1 578
	1878	316	515 587	—	—	243	424 417	12	20 572
	1882	534	890 939	—	—	479	816 123	2	1 761
Zu C. a. Die im Jahre 1882 im Seeverkehr angekommenen und abgegangenen Schiffe nach Herkunft und Bestimmung.									
Herkunft und Bestimmung.									
Deutsches Küstengebiet		23 507	1 048 966	6 360	405 260	22 362	1 037 664	7 247	377 820
Rußland am weißen Meere und Eismere		10	1 709	—	—	3	394	14	3 618
Rußland an der Ostsee		1 382	326 450	31	10 954	1 108	274 518	1 080	424 393
" am schwarzen und asowschen Meere		75	71 216	—	—	3	2 423	—	—
Schweden		2 176	296 394	272	53 449	1 482	247 484	1 319	272 055
Norwegen mit Spitzbergen		1 020	164 929	51	14 685	676	143 933	434	69 927
Dänemark m. Island u. Färöer		4 457	413 477	2 755	172 383	6 356	519 324	1 337	48 431
Helsingland		211	20 878	70	1 746	199	21 811	78	776
Großbritannien und Irland		7 131	3 005 608	245	160 201	4 212	1 923 829	1 813	964 032
Niederlande		520	110 981	160	37 814	731	172 799	32	2 967
Belgien		174	58 442	40	23 378	361	135 073	7	3 874
Frankreich am atlant. Meere		247	84 281	60	25 162	634	210 242	4	2 555
" am mittell. Meere		50	19 007	—	—	6	3 128	—	—
Spanien am atlant. Meere		37	12 531	2	98	53	10 293	15	8 486
" am mittell. Meere, ein- schließlich Gibraltar		49	32 145	1	1 169	84	60 909	—	—
Portugal, einschl. der Azoren		64	20 968	—	—	51	17 678	—	—
Italien und Malta		61	42 052	1	1 767	60	45 420	—	—
Griechenland		5	1 937	—	—	1	528	—	—
Rumänien		43	42 635	—	—	1	677	—	—
Europäische Türkei		9	6 648	—	—	3	2 625	—	—
Unbestimmt		—	—	1	126	—	—	33	2 925
Große Seefischerei		39	2 605	—	—	38	2 517	—	—
Brs. auf außerdeutsches Europa		17 760	4 734 893	3 689	502 932	16 062	3 795 605	6 166	1 804 039
Grönland		2	436	—	—	—	—	1	240
Brit. Nordamerika am atlant. Meere		5	2 427	—	—	7	1 746	13	10 055
Ver. Staaten von Amerika am atlant. Meere		1 006	1 060 839	—	—	734	910 077	21	14 010
Ver. Staaten von Amerika am stillen Meere		4	2 375	—	—	10	6 032	—	—
Menglo am atlant. Meere		62	27 836	—	—	21	15 941	4	1 445
" am stillen Meere		10	3 404	—	—	12	3 698	—	—
Zentralamerika a. atlant. Meere		1	174	—	—	—	—	—	—
" a. stillen Meere		9	3 611	—	—	5	2 474	1	1 081

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Länder der Herkunft und Bestimmung.	Angekommen.					Abgegangen.				
	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.			Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Noch: Zu C. a. Die im Jahre 1882 im Seeverkehr angekommenen und abgegangenen Schiffe nach Herkunft und Bestimmung.										
Westindische Inseln.....	150	82 945	—	—	65	48 108	2	1 141		
Südamerika am atlant. Meere, nördl. von Brasilien.....	28	11 839	—	—	46	8 771	—	—		
Brasilien.....	116	108 789	—	—	186	120 853	—	—		
Südamerika am atlant. Meere, südl. von Brasilien.....	60	49 499	—	—	55	48 180	1	219		
Chile.....	55	43 214	—	—	52	44 586	—	—		
Uebrignes Südamerika am südl. Meere.....	148	95 008	—	—	38	16 797	—	—		
Uebrignes Afrika a. mittell. Meere	1	421	—	—	—	—	—	—		
Kapland mit Natal.....	13	22 340	—	—	19	23 680	—	—		
Afrika am atlant. Meere.....	71	35 389	—	—	108	47 632	1	364		
" am indischen und rothen Meere.....	11	3 316	—	—	10	3 395	—	—		
Afien am mittell. u. schwarzen Meere (Levante).....	3	675	—	—	2	271	—	—		
Ostindien mit den indisch. Inseln	141	152 420	—	—	25	18 926	5	4 042		
China.....	21	16 753	—	—	29	23 552	2	1 516		
Japan.....	9	10 016	—	—	6	7 801	—	—		
Uebrignes Afien.....	—	—	—	—	9	6 132	—	—		
Australien mit den Inseln im südl. Meere.....	21	15 092	—	—	38	31 701	—	—		
Zus. außereurop. Länder	1 947	1 748 818	—	—	1 477	1 390 353	51	34 113		
Ueberhaupt	43 214	7 532 677	10 049	908 192	39 901	6 223 622	13 464	2 215 972		
C. b. Der Seeverkehr nach den Flaggen.										
Flagge (Nationalität) der Schiffe.	Jahre.									
Deutsche Schiffe.	1873	24 085	2 651 814	6 447	346 914	20 906	2 224 646	8 904	740 638	
	1874	23 169	2 669 020	6 946	397 283	19 611	2 251 912	9 086	764 156	
	1875	21 472	2 505 777	6 416	344 887	18 223	2 076 234	8 552	774 681	
	1876	23 917	2 629 230	6 215	301 716	19 728	2 167 069	9 901	848 569	
	1877	23 684	2 659 965	7 023	396 147	20 874	2 312 249	9 217	773 585	
	1878	28 342	2 754 588	7 945	424 614	25 202	2 398 861	10 624	794 970	
	1879	29 603	2 957 474	6 832	337 545	26 195	2 472 004	10 092	866 109	
	1880	32 680	3 283 529	7 365	374 109	29 380	2 878 288	10 189	755 340	
	1881	30 326	3 309 569	7 103	362 999	28 204	3 024 545	9 084	709 021	
Darunter Dampfschiffe:	1882	30 881	3 626 571	7 362	470 346	29 527	3 391 003	8 729	738 544	
	1873	3 588	1 258 154	312	63 478	3 193	1 143 240	522	150 029	
	1878	5 710	1 472 317	657	147 460	5 476	1 360 173	877	270 138	
Fremde Schiffe.	1882	8 015	2 339 162	764	224 048	7 732	2 196 899	1 052	393 737	
	1873	15 370	2 949 389	2 102	292 476	10 134	1 960 766	6 739	1 174 932	
	1874	14 773	3 285 236	2 599	305 529	10 427	2 069 325	6 754	1 460 192	
	1875	13 908	3 235 484	2 608	303 127	10 240	2 094 876	6 139	1 387 644	
	1876	15 324	3 494 142	2 492	222 126	9 913	1 983 355	8 291	1 780 651	
	1877	14 305	3 491 952	2 779	419 579	10 268	2 381 582	6 999	1 507 205	
	1878	13 441	3 382 550	2 665	392 731	10 588	2 490 348	5 615	1 266 169	
	1879	13 478	3 685 240	1 924	381 464	9 573	2 486 702	5 931	1 576 410	
	1880	13 450	3 811 993	1 787	305 928	9 717	2 597 433	5 735	1 531 976	
Darunter Dampfschiffe:	1881	11 804	3 645 780	1 998	314 983	9 156	2 485 684	4 967	1 557 438	
	1882	12 333	3 906 106	2 687	437 846	10 374	2 832 619	4 735	1 477 428	
	1873	4 410	1 756 309	402	189 278	3 636	1 406 848	1 026	471 451	
1878	5 426	2 370 566	589	281 146	4 708	1 960 845	1 300	680 533		
	1882	6 121	2 968 956	750	342 898	5 117	2 243 646	1 721	1 047 540	

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Flagge (Nationalität) der Schiffe.	Angekommen.					Abgegangen.				
	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.			Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9		0
Zu C. b. Von den im Jahre 1882 angekommenen und abgegangenen fremden Schiffen waren ihrer Flagge nach:										
Russische	472	103 753	22	4 066	228	53 755	279	57 145		
Schwedische	1 922	337 576	243	47 387	1 235	256 234	941	130 003		
Norwegische	1 117	381 407	113	30 412	819	280 358	393	126 034		
Dänische	3 535	392 729	1 728	92 880	4 158	407 649	1 278	81 644		
Britische	4 305	2 376 610	393	237 965	3 000	1 576 423	1 649	1 015 118		
Niederländische	626	128 096	162	12 583	657	122 428	106	14 956		
Belgische	15	9 232	1	691	11	7 559	5	2 364		
Französische	171	64 234	9	3 567	160	61 450	17	6 624		
Spanische	49	28 287	14	7 557	58	33 759	3	423		
Portugiesische	1	201	—	—	1	201	—	—		
Italienische	71	43 377	1	349	20	10 374	47	30 789		
Österreichisch-Ungarische	16	8 569	—	—	10	5 156	6	3 413		
Griechische	9	6 784	—	—	1	1 121	7	4 736		
Mordamerikanische	21	22 785	—	—	13	13 686	4	4 179		
Uebrige	3	2 466	1	389	3	2 466	—	—		
C. c. Der Seeverkehr der wichtigeren deutschen Häfen in den 5 Jahren 1878 bis 1882.										
Häfen.										
Memel	1878	482	81 604	670	101 932	1 189	181 904	23	5 464	
	1879	396	74 395	561	94 684	1 061	176 371	7	1 553	
	1880	412	76 003	486	88 371	919	162 391	13	2 050	
	1881	384	75 289	377	71 700	782	146 657	25	6 723	
	1882	415	81 342	508	100 275	913	176 969	18	2 170	
Königsberg ¹⁾	1878	1 966	293 026	570	97 499	2 348	425 675	171	15 519	
	1879	1 490	228 390	163	49 611	1 575	287 931	81	10 980	
	1880	1 327	224 414	17	3 538	1 286	234 440	116	25 749	
	1881	1 078	214 800	5	1 039	1 467	293 764	43	9 938	
	1882	1 340	258 522	648	144 964	2 037	423 016	13	3 183	
Pillau	1878	351	168 090	105	43 248	262	134 516	120	49 498	
	1879	243	105 900	105	49 996	229	125 002	94	36 690	
	1880	210	96 206	186	68 034	237	124 008	71	38 465	
	1881	230	99 598	407	92 231	249	105 569	58	33 812	
	1882	271	121 372	84	32 240	338	178 989	67	38 790	
Neufahrwasser (Danzig) ²⁾	1878	1 172	298 432	620	142 752	1 831	427 809	91	39 122	
	1879	1 299	342 838	397	124 827	1 617	424 975	96	43 987	
	1880	1 525	396 186	316	88 577	1 694	426 943	128	54 102	
	1881	1 368	370 032	318	91 678	1 562	393 329	205	93 091	
	1882	1 557	425 172	614	177 609	2 019	530 243	107	56 846	
Kolbergermünde	1878	207	13 940	142	6 384	216	12 967	129	7 037	
	1879	258	14 262	53	3 266	152	10 436	164	7 293	
	1880	249	15 578	65	3 065	135	8 180	176	10 285	
	1881	196	16 485	53	2 955	116	8 676	133	10 490	
	1882	149	13 913	73	3 966	128	7 141	101	11 336	
Swinemünde ³⁾	1878	420	135 640	148	9 370	240	25 067	301	112 988	
	1879	521	186 281	97	6 312	201	22 687	405	165 172	
	1880	486	176 998	58	4 882	166	24 568	362	146 246	
	1881	386	146 132	30	1 717	124	13 175	299	135 960	
	1882	458	205 152	35	4 857	156	37 670	317	166 473	

¹⁾ Die Abnahme des Verkehrs im Jahre 1879 fand hauptsächlich im Verkehr mit Dänemark, Schleswig-Holstein an der Ostsee, Dänemark und Großbritannien und Irland statt; die Zunahme des Verkehrs im Jahre 1882 bezieht sich besonders auf den Verkehr mit Dänemark, Schweden, Großbritannien und Irland, Preußen und Schleswig-Holstein; übrigens scheint die Zunahme der in Ballast angekommenen Schiffe mit der gleichzeitig in Pillau eingetretenen Abnahme dieses Verkehrs in Zusammenhang zu stehen.

²⁾ Die Zunahme im Jahre 1882 trifft besonders auf den Verkehr mit Großbritannien und Irland, Dänemark, Norwegen und Schleswig-Holstein an der Ostsee.

³⁾ Die Zunahme für 1882 ist hauptsächlich im Verkehr mit Großbritannien und Irland, den Vereinigten Staaten von Amerika am atlantischen Meere und Russland an der Ostsee eingetreten.

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Häfen.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Neg.-Tons.	Schiffe.	Neg.-Tons.	Schiffe.	Neg.-Tons.	Schiffe.	Neg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: C. c. Der Seeverkehr der wichtigeren deutschen Häfen in den Jahren 1878 bis 1882.									
Stettin ¹⁾	1878	2 438	511 829	240	22 851	2 214	437 442	288	84 830
	1879	2 865	666 405	162	16 256	2 411	495 901	533	201 799
	1880	3 325	750 900	183	18 471	2 673	559 813	578	195 121
	1881	2 663	645 255	177	19 880	2 655	533 366	386	152 075
	1882	2 919	685 204	265	20 174	2 924	568 972	407	157 451
Wolgast.....	1878	148	20 512	113	7 238	227	19 974	80	7 852
	1879	273	25 255	87	4 574	126	11 315	112	14 537
	1880	441	27 777	72	3 765	167	11 426	251	18 621
	1881	147	18 902	24	2 895	62	7 148	90	13 222
	1882	95	15 527	45	4 777	76	8 164	47	12 388
Stralsund	1878	306	42 362	322	12 402	209	28 011	130	16 847
	1879	295	40 545	231	7 765	193	27 393	122	16 914
	1880	348	40 595	362	12 501	196	25 008	139	14 671
	1881	448	45 218	271	9 826	226	27 849	139	15 840
	1882	380	53 340	171	6 531	291	39 657	181	18 611
Rostock	1878	733	61 084	43	4 629	265	24 891	493	40 687
	1879	639	58 440	36	6 490	241	23 803	446	43 884
	1880	711	58 982	62	7 072	245	24 203	519	42 588
	1881	703	59 606	27	5 577	180	16 921	549	50 623
	1882	697	61 683	36	2 808	227	20 794	531	54 448
Wismar	1878	403	43 064	47	1 921	157	6 874	274	35 156
	1879	380	49 177	34	1 545	139	7 144	278	43 434
	1880	370	51 112	27	1 818	124	7 291	259	41 023
	1881	300	49 271	43	879	117	3 039	247	51 360
	1882	369	56 590	23	1 708	127	4 924	269	53 524
Lübeck ²⁾	1878	2 000	290 542	240	12 003	1 402	204 811	820	95 094
	1879	2 337	335 934	161	6 150	1 348	195 890	1 115	144 647
	1880	2 136	304 891	165	6 566	1 504	219 882	843	98 709
	1881	1 949	299 025	161	7 907	1 445	210 444	665	93 266
	1882	2 073	366 340	88	5 150	1 517	263 067	648	110 579
Neustadt i. Holst.	1878	377	13 234	42	755	341	7 662	73	5 486
	1879	457	19 484	79	1 260	418	14 163	121	7 305
	1880	443	18 165	72	1 042	395	11 103	117	7 892
	1881	527	25 621	27	449	411	17 581	143	7 960
	1882	317	21 996	42	1 084	284	16 623	81	7 177
Burg a. Fehmarn ..	1878	420	11 888	88	1 933	330	8 268	173	5 450
	1879	487	17 255	79	2 018	443	14 741	123	4 198
	1880	591	16 947	74	1 725	557	14 431	116	5 135
	1881	454	19 976	55	1 724	396	17 613	115	4 340
	1882	375	23 687	69	1 950	354	21 920	84	3 191
Heiligenhafen	1878	444	13 071	163	1 743	451	10 531	163	4 687
	1879	497	17 793	147	1 897	536	15 498	107	3 790
	1880	606	15 796	135	2 195	626	13 834	117	4 177
	1881	488	21 979	118	859	467	17 382	142	5 586
	1882	427	25 503	134	1 697	464	24 102	99	3 410

¹⁾ Die Zunahme im Jahre 1882 bezieht sich hauptsächlich auf den Verkehr mit Dänemark, Ostpreußen, Russland an der Ostsee und Schweden.

²⁾ Die Zunahme im Jahre 1882 fand besonders im Verkehr mit Russland an der Ostsee, Schweden und Ostpreußen statt.

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Häfen.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: C. c. Der Seeverkehr der wichtigeren deutschen Häfen in den 5 Jahren 1878 bis 1882.									
Neumühlen ¹⁾	1878	400	38 389	64	1 838	303	15 884	232	26 679
	1879	391	46 064	68	4 679	341	24 668	213	31 055
	1880	502	41 280	48	3 369	367	29 971	214	19 342
	1881	232	36 850	89	5 132	297	32 170	83	19 188
	1882	381	55 662	148	5 682	398	40 481	141	27 965
Kiel ²⁾	1878	3 150	258 707	112	3 716	1 777	155 037	1 448	110 245
	1879	2 967	274 449	107	4 650	1 825	167 126	1 196	108 474
	1880	3 171	334 800	86	3 698	2 079	214 133	1 114	117 420
	1881	2 898	330 688	143	5 609	2 069	226 369	1 012	112 414
	1882	3 117	384 986	111	6 679	2 407	291 080	828	104 833
Eckernförde	1878	288	11 521	29	687	185	6 412	133	5 610
	1879	374	14 638	20	604	192	5 226	199	8 999
	1880	382	15 770	36	1 013	238	8 134	188	9 981
	1881	250	12 144	35	687	167	4 370	123	8 127
	1882	191	9 431	24	669	104	2 235	110	8 161
Rappeln	1878	414	18 502	41	1 025	370	16 517	73	2 743
	1879	487	26 413	37	1 602	391	21 996	87	4 694
	1880	424	24 918	27	841	372	23 340	89	3 653
	1881	332	21 698	7	478	291	18 977	61	3 884
	1882	546	28 678	16	900	406	23 090	122	6 266
Flensburg	1878	1 414	87 888	82	2 136	636	26 750	696	63 680
	1879	1 518	103 774	80	1 839	833	35 790	555	65 279
	1880	1 598	109 653	82	2 136	768	31 111	703	77 058
	1881	1 432	111 482	104	3 555	731	32 431	524	77 509
	1882	1 295	109 532	102	2 969	655	22 982	557	89 741
Sonderburg	1878	565	22 601	84	1 299	421	17 222	213	6 208
	1879	582	23 078	68	2 103	371	16 494	216	7 091
	1880	570	20 366	98	1 947	403	13 448	219	8 759
	1881	568	28 592	74	1 291	386	20 066	166	7 844
	1882	537	30 282	80	1 674	408	23 397	156	7 332
Lüning	1878	97	18 962	103	60 494	127	66 518	73	13 619
	1879	133	22 735	95	47 150	119	54 690	74	16 576
	1880	112	20 484	60	39 038	74	42 878	71	15 716
	1881	118	23 640	62	38 119	90	41 172	63	20 205
	1882	110	25 076	78	41 235	93	45 617	65	19 705
Altona	1878	476	53 265	91	4 190	409	21 424	90	34 452
	1879	450	72 200	99	2 527	423	23 588	100	47 263
	1880	448	52 437	112	3 124	430	18 662	62	25 291
	1881	442	84 524	89	3 593	415	22 106	88	56 005
	1882	475	91 063	62	2 063	360	18 196	107	64 096
Hamburg	1878	4 446	2 123 826	349	102 129	3 902	1 654 367	1 126	606 321
	1879	4 883	2 326 204	317	122 614	3 931	1 764 479	1 328	700 709
	1880	5 099	2 564 017	363	141 333	4 454	2 064 129	1 193	672 538
	1881	5 113	2 622 700	334	121 749	4 347	2 143 243	1 234	686 177
	1882	5 266	2 820 140	360	145 078	4 558	2 311 373	1 215	686 553

¹⁾ Die Zunahme für 1882 trifft hauptsächlich auf den Verkehr mit Ostpreußen, Westpreußen, Schleswig-Holstein an der Ostsee und Dänemark.

²⁾ Die Zunahme im Jahre 1882 bezieht sich besonders auf den Verkehr mit Dänemark.

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Häfen.	Jahre.	Angefommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Neg.-Tons.	Schiffe.	Neg.-Tons.	Schiffe.	Neg.-Tons.	Schiffe.	Neg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: C. c. Der Seeverkehr der wichtigeren deutschen Häfen in den 5 Jahren 1878 bis 1882.									
Harburg.....	1878	356	32 664	15	1 020	168	9 513	41	5 199
	1879	345	33 546	6	1 040	192	14 213	47	6 580
	1880	435	37 331	10	1 517	242	16 117	35	3 333
	1881	408	38 661	8	846	236	15 879	24	3 492
	1882	352	44 254	5	225	183	10 003	32	5 820
Bremerhaven	1878	1 067	696 070	185	31 018	1 071	523 808	345	201 450
	1879	1 091	712 968	192	29 608	1 123	530 535	388	229 654
	1880	1 198	830 897	199	22 061	1 261	652 462	366	222 302
	1881	1 124	806 923	221	36 251	1 232	673 396	340	204 781
	1882	1 009	772 410	148	25 808	1 049	680 658	290	138 665
Geestemünde	1878	408	191 343	71	5 704	276	50 741	282	140 295
	1879	560	246 851	92	4 631	478	94 801	296	158 801
	1880	470	217 174	126	20 339	473	119 520	225	124 333
	1881	492	203 323	159	22 762	507	100 743	240	132 938
	1882	505	213 010	127	26 795	422	117 204	221	119 790
Bremen	1878	772	42 650	89	3 923	515	33 299	271	4 984
	1879	828	48 508	60	3 028	574	38 741	184	3 965
	1880	917	57 563	76	4 645	765	54 404	286	4 753
	1881	834	54 011	84	4 148	695	49 691	238	4 056
	1882	836	63 232	154	7 866	867	65 880	200	4 794
Brafe ¹⁾	1878	459	71 734	26	3 350	180	21 990	286	52 723
	1879	403	56 150	35	7 027	175	21 158	265	43 972
	1880	364	52 794	26	3 682	160	23 983	215	36 078
	1881	343	49 505	16	1 703	157	21 601	157	25 894
	1882	338	56 068	24	2 354	184	29 952	129	24 608
Wilhelmshaven ²⁾	1878	1 180	36 746	11	1 299	63	3 885	1 005	31 391
	1879	615	19 207	6	177	65	3 110	500	14 664
	1880	708	19 433	29	1 042	103	4 599	607	14 945
	1881	820	19 846	15	455	94	2 910	674	15 172
	1882	771	17 501	23	601	112	3 794	573	11 617
Emden ³⁾	1878	599	32 173	53	1 630	404	20 507	197	10 924
	1879	563	38 374	74	1 526	393	17 833	199	18 850
	1880	512	27 125	39	845	416	18 656	83	7 279
	1881	566	24 976	61	1 282	446	18 230	76	6 068
	1882	524	25 551	91	2 142	453	18 208	71	8 124
Veer ⁴⁾	1878	444	48 487	131	3 757	422	36 358	166	19 353
	1879	456	53 151	129	5 831	490	43 676	151	22 498
	1880	348	40 959	143	8 094	407	38 130	97	14 347
	1881	335	33 609	54	2 785	367	30 335	52	10 481
	1882	340	33 669	59	4 017	347	30 877	61	10 008
Papenburg.....	1878	147	14 459	55	2 431	169	12 382	69	7 266
	1879	139	14 192	93	3 981	181	11 220	74	8 643
	1880	194	18 261	91	2 867	222	12 198	99	10 922
	1881	205	16 232	64	2 074	191	10 139	66	7 087
	1882	237	20 545	78	1 523	232	11 071	86	9 421

¹⁾ Die Abnahme seit 1878 fand hauptsächlich im Verkehr mit Großbritannien und Irland, Norwegen, den Provinzen Ost- und Westfalen und den Verein. Staaten von Amerika am atlant. Meere statt.

²⁾ Die Abnahme im Jahre 1879 trifft besonders auf den Verkehr mit dem östl. Theil von Hannover, Oldenburg und Schlesien.

³⁾ Die Abnahme für 1880 hat sich hauptsächlich im Verkehr mit Norwegen, Russland an der Ostsee und Schweden gezeigt.

⁴⁾ Die Abnahme für 1880 und 1881 liegt besonders im Verkehr mit Ostfriesen, den westl. Häfen Hannovers, Norwegen, den Niederlanden, sowie den russischen Häfen an der Ostsee und am schwarzen und asowschen Meere.

Noch: 4. Seeschiffahrt.

D. Die Seereisen deutscher Schiffe in den Jahren 1873 bis 1882.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIII. S. 318; Bd. XVIII. S. III. 143; Bd. XXI. S. III. 133; Bd. XXVI. S. III. 135; Bd. XXXI. S. III. 137; Bd. XXXVIII. S. III. 159; Bd. XLIV. S. IV. 1; Bd. LI. S. III. 133; Bd. LXII. S. IV. 1.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Tabellen nicht mit enthalten.

Seereisen.	Jahre.	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe (Reisen).	Reg.-Tons.	Schiffe (Reisen).	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6
Gesammtzahl der Seereisen deutscher Schiffe ¹⁾	1873	36 602	6 798 104	12 309	1 512 121
	1874	35 154	7 116 933	12 586	1 567 371
	1875	33 233	6 940 155	12 069	1 664 455
	1876	35 464	7 478 959	12 936	1 796 257
	1877	36 562	7 913 526	13 030	1 836 080
	1878	40 735	8 063 942	14 269	1 958 037
	1879	42 143	8 290 198	13 299	1 970 700
	1880	46 999	10 116 097	13 535	1 878 353
	1881	44 467	10 213 376	12 766	1 827 715
	1882	46 352	11 465 644	13 010	2 147 420
Davon kommen auf Reisen:					
a) Zwischen deutschen Häfen ²⁾	1873	15 463	601 674	5 404	227 565
	1874	14 109	588 836	5 861	249 700
	1875	12 971	564 750	5 512	235 314
	1876	15 061	627 545	6 001	234 079
	1877	15 536	651 238	6 171	234 035
	1878	20 214	767 636	7 425	261 667
	1879	21 102	772 922	6 584	217 484
	1880	23 480	841 650	7 090	249 698
	1881	22 025	893 425	6 456	228 994
	1882	22 496	978 473	6 365	275 385
b) Zwischen deutschen und außer-deutschen Häfen	1873	9 009	2 075 156	885	105 943
	1874	8 352	2 069 631	1 066	131 877
	1875	7 888	1 933 606	889	102 535
	1876	8 002	1 984 417	711	78 971
	1877	7 338	1 989 985	1 230	167 938
	1878	7 055	1 964 206	1 277	179 979
	1879	7 627	2 171 133	943	131 571
	1880	8 243	2 422 632	1 022	135 271
	1881	7 525	2 403 270	1 217	144 680
	1882	7 771	2 637 398	1 482	190 789
c) Zwischen außerdeutschen Häfen ³⁾	1873	6 031	1 648 539	3 687	528 494
	1874	6 112	1 668 131	3 225	529 713
	1875	5 771	1 514 392	3 027	545 566
	1876	5 451	1 552 472	3 397	602 934
	1877	6 073	1 674 441	2 659	533 389
	1878	5 884	1 647 515	2 369	515 222
	1879	5 886	1 707 808	2 798	636 789
	1880	6 786	2 051 153	2 353	494 782
	1881	6 894	2 139 889	2 058	469 353
	1882	7 568	2 418 109	1 879	467 332

¹⁾ Außerdem machten ohne Angabe der Zahl ihrer Reisen Fahrten zwischen außerdeutschen Häfen im Jahre 1873: 60 Schiffe von 25 463 Reg.-Tons und 70 Sch., deren Größe unbekannt; 1874: 33 Sch. von 10 115 R.T.; 1875: 23 Sch. von 6 876 R.T.; 1876: 35 Sch. von 10 090 R.T.; 1877: 54 Sch. von 15 388 R.T.; 1878: 50 Sch. von 13 443 R.T.; 1879: 49 Sch. von 18 359 R.T.; 1880: 46 Sch. von 11 812 R.T.; 1881: 43 Sch. von 9 917 R.T.; 1882: 40 Sch. von 10 583 R.T.

²⁾ Als Reisen zwischen deutschen Häfen ist die halbe Summe der als angekommen und abgegangen notirten Schiffe angesehen. Vergl. auch die Anmerkungen auf Seite 113.

³⁾ Als selbständige Reisen sind hier auch solche gerechnet, welche von hamburgischen Dampfschiffen in den Jahren 1873 bis 1881 und von bremischen Dampfschiffen in den Jahren 1880 und 1881 zwischen einzelnen auf ihrer Reise von Hamburg bzw. Bremen nach entfernten außerdeutschen Häfen und zurück berührten fremden Zwischenhäfen gemacht sind.

Noch: 4. Seeschiffahrt.

E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe in den Jahren 1873 bis 1881.
 (Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. II. 121; Bd. XVIII. S. I. 1; Bd. XXI. S. I. 43; Bd. XXVI. S. I. 35; Bd. XXXI. S. I. 31; Bd. XXXVIII. S. I. 47; Bd. XLIV. S. I. 58; Bd. LI. S. I. 82; Bd. LVI. S. I. 75; Bd. LXII. S. I. 75; ferner Auszüge und Erläuterungen: Bd. XX. S. VII. 1; Bd. XXX. Januarheft S. 75; Bd. XXX. Septemberheft S. 1; Bd. XXXVII. Septemberheft S. 66; Bd. XLIII. S. IX. 7; Bd. XLVIII. S. VIII. 33*; Bd. LIII. S. VIII. 8; Bd. LIX. S. VIII. 9.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Ort der Verunglückung.	Jahr der Ver- un- glü- ck- ung.	Gesamtzahl der ver- unglückten Seeschiffe.		Darunter				Zahl der		Menschen, leben gingen verloren von	
				mit Ladung.		in Ballast oder leer.					
		Schiffe.	Reg.- Tons.	Schiffe.	Reg.- Tons.	Schiffe.	Reg.- Tons.	Bes- satzung.	Passa- giere x.	der Be- satzung.	den Passa- giern x.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zusammen in allen Gewässern	1873	179	38 591	155	33 343	24	5 248	1 542	193	300	9
	1874	165	34 507	143	30 581	22	3 926	1 304	51	276	6
	1875	178	38 622	151	31 935	27	6 687	1 518	388	324	256
	1876	214	50 144	183	43 590	31	6 554	1 797	121	526	13
	1877	162	34 987	146	31 565	16	3 422	1 208	32	275	5
	1878	(1140)	35 763	119	28 894	21	6 869	1 252	224	347	86
	1879	(2189)	41 977	(2156	33 010	33	8 967	1 423	64	251	5
	1880	(3242)	47 961	(3210	42 327	32	5 634	1 670	54	337	15
	1881	(4251)	57 572	(4217	49 954	34	7 618	1 817	152	295	6

Die Verunglückungen im Jahre 1881 in ihrer Vertheilung auf die einzelnen Gewässer:

	auf die einzelnen Gewässer.									
	1	159	1	159	—	—	7	—	5	—
Ostsee (einschl. Sund und Welse) und Kattegat	48	6 183	41	5 400	7	783	255	3	9	1
Nordsee und Skagerrak, einschl. der Meerestheile zwischen den friesischen Inseln u. der Küste, sowie der Elbe-, Weser-, Ems- und Eider-Mündungen und Reviere	118	18 086	101	15 910	17	2 176	676	17	151	2
Ostsee oder Nordsee (verloren)	5	724	5	724	—	—	31	—	31	—
Englischer Kanal	8	3 014	7	2 496	1	518	88	—	12	—
Bristol-Kanal und die Gewässer zwischen Großbritannien und Irland	5	2 271	4	1 939	1	332	52	—	1	—
Atlantischer Ozean, einschl. des Golfs von Mexiko und des Karibischen Meeres	48	17 313	43	14 970	5	2 343	479	8	52	1
Indischer Ozean	3	849	2	590	1	259	28	—	9	—
Stiller Ozean	14	8 905	12	7 698	2	1 207	197	124	21	2
Ort des Unfalls unbekannt geblieben	1	68	1	68	—	—	4	—	4	—

Die Verunglückungen im Jahre 1881 unterschieden nach der Art des Unfalls:
Art des Unfalls

¹⁾ Darunter 2 Schiffe mit Ladung von zus. 167 Reg.-Tons und 1 Schiff in Ballast von 59 Reg.-Tons Raumgehalt, welche zur Zeit der Versenkungslösung ohne Besatzung waren.

2) Darunter 3 Schiffe von zusammen 510 Reg.-Tons Raumgehalt, | deren Ladungsverhältnis unermeßlich blieb.

³⁾ „ 3 , , , 618 , , deren Ladungsverhältnis unerinnert blieb.

⁴⁾ Darunter 1 Schiff von 545 Reg.-Tons, dessen Ladungsvorhältnis unermittelt, und 1 Schiff von 5 Reg.-Tons, welches zur Zeit der Vergrößerung ohne Besatzung war.

b) Diese Zahlenangaben sind nur als vorläufige zu betrachten; endgültige Angaben können erst später gemacht werden.

Noch: 4. Seeschiffahrt.

F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren 1873 bis 1882.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIII. S. 346; Bd. XVIII. S. I. 98; Bd. XXI. S. I. 1; Bd. XXVI. S. I. 1; Bd. XXXI. S. I. 1; Bd. XXXVIII. S. I. 1; Bd. XLIV. S. I. 1; Bd. LI. S. I. 1; Bd. LVI. S. I. 1; Bd. LXII. S. I. 1; ferner Auszüge und Erläuterungen: Bd. XX. S. VII. 9; Bd. XXX. Januarheft S. 66; Bd. XXX. Dezemberheft S. 1; Bd. XXXVII. Septemberheft S. 57; Bd. XLIII. S. IX. 1; Bd. XLVIII. S. VIII. 26*; Bd. LIII. S. VIII. 1; Bd. LIX. S. VIII. 1.)

Art der Unfälle.	Jahr der Unfälle.	Ort der Unfälle (Küstenstreichen).															Ge- samtes deut- sches Küsten- gebiet.	
		Nim- mersatt sterort	Brü- netrug	Neu- trug	Mir- höft	Groß- Hörst	Aktona	Buf	Dah- mer- höft	Dah- mer- höft	Viel- nalle	Küsten- gebiet	Dän. Grenze	Nach- hörn	Neu- werk	Wan- deroog	Küsten- gebiet	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
	1873	3	2	9	12	7	8	8	11	—	60	11	53	9	27	100	160	
	1874	1	2	11	6	13	3	3	12	1	52	6	70	16	12	104	156	
Zusammen Unfälle	1875	4	1	7	6	12	13	11	15	1	70	9	54	18	19	100	170	
aller Art (Schiffe)	1876	8	3	8	8	5	3	5	16	2	58	3	15	12	10	40	98	
	1877	4	1	7	2	6	11	3	9	1	44	4	21	9	10	44	88	
	1878	5	4	7	1	25	4	1	4	1	52	5	44	24	8	81	133	
	1879	3	1	7	11	27	7	5	7	2	70	3	64	18	11	96	166	
	1880	9	2	15	18	48	25	10	23	4	154	9	79	12	17	117	271	
	1881	5	—	7	4	40	11	2	13	1	83	14	104	28	33	179	262	
	1882	4	1	15	9	25	6	11	3	5	79	13	134	27	19	193	272	
Darunter:	1873	3	2	5	8	4	6	6	—	7	—	35	10	10	5	18	43	78
	1874	1	1	1	3	9	3	—	5	1	24	5	12	5	8	30	54	
Total- verluste (Schiffe)	1875	4	—	1	6	7	7	1	4	1	31	5	17	10	16	48	79	
	1876	5	2	5	7	2	2	—	5	1	29	2	3	3	8	16	45	
	1877	2	1	5	2	2	5	—	2	—	19	3	3	7	8	21	40	
	1878	3	—	1	1	2	2	2	—	—	9	2	9	10	4	25	34	
	1879	2	—	2	6	3	2	1	5	2	23	2	5	9	8	24	47	
	1880	5	—	6	10	19	16	1	6	4	67	7	16	6	16	45	112	
	1881	3	—	1	2	11	5	1	5	1	29	8	27	13	24	72	101	
	1882	2	—	2	5	6	2	—	1	2	20	9	26	16	12	63	83	
Menschen- leben gingen verloren ¹⁾	1873	3	—	5	4	2	7	—	—	—	21	12	8	2	14	36	57	
	1874	—	—	—	7	2	2	—	2	—	11	1	4	1	6	17	—	
	1875	—	—	—	3	2	4	—	—	—	9	11	17	12	10	50	59	
	1876	7	—	17	6	3	7	1	—	—	41	—	4	3	—	7	48	
	1877	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	8	8	9	
	1878	4	—	—	—	1	—	—	—	—	1	6	—	3	8	13	24	30
	1879	3	—	4	3	11	—	—	4	—	25	—	2	9	6	17	42	
	1880	8	—	—	7	2	5	4	3	—	29	6	7	1	15	29	58	
	1881	8	—	—	1	3	—	—	1	—	13	17	29	4	26	76	89	
	1882	—	—	4	1	1	3	—	—	—	9	3	5	—	1	9	18	
Die Schiffsunfälle im Jahre 1882 zerfallen ihrer Art nach in:																		
Strandungen	4	—	5	4	12	6	3	3	5	42	11	28	19	12	70	112		
Rentern	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	2	5		
Sinken	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	—	7	—	2	9	12		
Kollisionen (Schiffe)	—	—	6	2	6	—	6	—	—	20	—	70	2	2	74	94		
Sonstige Unfälle	—	1	3	1	4	—	2	—	—	11	—	29	6	3	38	49		
Die im Jahre 1882 von Unfällen betroffenen Schiffe waren:																		
a) der Nationalität nach:																		
Deutsche Schiffe	4	1	10	7	21	5	5	3	4	60	9	87	25	15	136	196		
Fremde Schiffe	—	—	5	2	4	1	6	—	1	19	4	47	2	4	57	76		
b) der Gattung (Tafelung oder Bauart) nach:																		
1. Dampfschiffe:	—	—	5	2	6	2	5	—	—	20	1	37	2	—	40	60		
Schraubendampfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1		
Räderdampfer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1		
Dampfsbagger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		
2. Segelschiffe:	—	—	1	—	—	1	2	—	—	4	1	22	2	—	25	29		
Wollsch. u. Barken	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	6	—	1	7	9		
Anderer dreimastige	—	—	—	1	2	1	—	—	—	4	—	6	—	2	8	12		
Briggen	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	8	12		
Schoonerbriggen und Schooner	1	1	3	3	—	1	3	—	—	12	3	14	—	—	17	29		
Galeassen u. Galionen	—	—	1	2	—	—	—	—	1	4	3	4	1	1	9	13		
Gaffschoon., Ever &c.	3	—	3	1	16	1	1	3	4	32	5	44	22	15	86	118		

¹⁾ Zwischen der dänischen Grenze und Nachhörn verunglückte 1874, 1878, 1881 und 1882 je 1 Schiff, und zwischen Nachhörn und Neuwerk 1874 1 Schiff, bei welchen die Zahl der an Bord gewesenen, mutmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

IX. Geld- und Kreditwesen und Preise.

1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen

in Folge des Gesetzes vom 4. Dezbr. 1871 und des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873; s. R.-G.-Bl. 1871 S. 404, 1873 S. 233 (Centralblatt für das Deutsche Reich: 1873 S. 17, 1874 S. 20, 1875 S. 82, 1876 S. 3, 1877 S. 3, 1878 S. 3; Reichstagsdrucksachen: 4. Legislatur-Periode, II. Session 1879 Nr. 20, III. Session 1880 Nr. 12, IV. Session 1881 Nr. 18; 5. Legislatur-Periode, II. Session 1882/83 Nr. 114.)

Ausgeprägt für Reichs- und Privatrechnung, bezw. eingezogen für Reichsrechnung.	Beträge in 1000 Mark.				Summa.	
	Goldmünzen.	Silbermünzen ¹⁾		Nickel- und Kupfermünzen ¹⁾		
		grobe. ²⁾	kleine.			
1	2	3	4	5	6	
Ausgeprägt:						
Bis Ende 1872.....	421 474,1	—	—	—	421 474,1	
Im Jahre 1873.....	594 362,9	1 167,7	1 182,6	336,9	597 050,1	
" 1874.....	93 507,4	37 532,2	8 799,4	8 740,9	148 579,9	
" 1875.....	166 420,8	105 347,1	10 211,9	17 755,2	299 735,0	
" 1876.....	159 424,3	194 696,3	15 383,9	17 715,7	387 220,2	
" 1877.....	112 539,5	46 082,8	140,1	207,6	158 970,0	
" 1878.....	125 130,8	6 566,8	—	—	131 697,6	
" 1879.....	46 387,1	453,4	—	—	46 840,5	
" 1880.....	27 992,2	4 531,7	—	—	32 523,9	
" 1881.....	15 521,2	{ 15 006,4	—	—	43 834,7	
" 1882.....	13 307,1					
Aberhaupt bis Ende 1882.....	1 776 067,4	411 384,4	35 717,9	(344 756,3	2 267 926,0	
Davon wieder eingezogen:						
bis Ende 1880.....	584,7	8,0	5 000,5	0,3	5 593,5	
im Jahre 1881.....	146,7	2,4	0,1	0,1	149,3	
" 1882.....	132,1	1,4	0,1	0,0	133,6	
Geleistet ausgepr. Reichsmünzen⁴⁾	1 775 203,9	411 372,6	30 717,2	44 755,9	2 262 049,6	
Eingezogen:⁵⁾						
Aberhaupt bis Ende 1882	(6) 90 948,5	1 001 118,8	79 367,3	(Kupfermünzen) 3 512,4	1 174 947,0	
Mithin mehr:						
ausgeprägt als eingezogen.....	1 684 255,4	—	—	41 243,5	1 725 498,9	
eingezogen als ausgeprägt	—	589 746,2	48 650,1	—	638 396,3	
In Summa mehr ausgeprägt als eingezogen	1 087 102,6					

¹⁾ Die Ausprägung von Nickel- und Kupfermünzen wurde im Jahre 1877, diejenige von Silbermünzen im Jahre 1878, nachdem bezüglich der letzteren der durch Art. 4 des Münzgesetzes bis auf Weiteres auf 10 Mark für den Kopf der Bevölkerung festgestellte Maximalbetrag nahezu erreicht worden war, vorläufig eingestellt. Jedoch wurde in 1879/80 von den 20-Pfennigstückern ein Betrag von 5 Millionen Mark eingezogen und je zur Hälfte in 1- und 2-Markstücke umgeprägt. Durch Bundesratsschluß vom 22. April 1881 wurde aus Anlaß der durch die Volkszählung ermittelten Bevölkerungszunahme die weitere Ausprägung von etwa 15 Millionen Mark in 1-Markstücken beschlossen und 1881 und 1882 ausgeführt.

²⁾ Die Münzen der Reichswährung bis zum 50-Pfennigstück, die Münzen der Thalerwährung bis zum $\frac{1}{2}$ -Thalerstück (mit Auschluß der auf einen Wertbetrug von 30 Pf. reduzierten $\frac{1}{2}$ -Thalerstücke), die Münzen der Guldenwährung bis zum 15-Kreuzerstück, die Münzen der mecklenburgischen, hamburgischen und lübischen Währung bis zum 8-Schillingstück einschließlich abwärts.

³⁾ Darunter Niedelmünzen in Beträgen von 1000 Mark im Jahre 1873: 307,9, 1874: 6 193,7, 1875: 13 240,7, 1876: 15 418,1, 1877: —, im Ganzen 35 160,4, wovon wieder eingezogen: 0,4.

⁴⁾ Goldmünzen: in Doppeltroyen 1 292 000,1, Kronen 455 239,9, halben Kronen 27 963,9 (1 000 Mark); Silbermünzen: in Fünfmarkstück 71 649,5, Zweimarkstück 101 023,0, Einmarkstück 167 215,1, Fünfzigpfennigstück 71 485,0, Zwanzigpfennigstück 30 717,2 (1 000 Mark).

Niedelmünzen: in Zehnpfennigstück 23 502,3, Fünfpfennigstück 11 657,7 (1 000 Mark); Kupfermünzen: in Zweipfennigstück 6 213,2, Einpfennigstück 3 382,7 (1 000 Mark).

Durch die im Jahre 1881 erfolgte Ausprägung von Kronen ist die Ausführung des Bundesratsschlußes vom 3. Mai 1879, nach welchem bei den für Rechnung der Reichsbank stattfindenden Goldausprägungen bis zur Höhe von 50 Millionen Mark mit Ausschluß von Doppelsternen nur Kronen ausgeprägt werden sollen, beendet.

⁵⁾ Die Einziehung von Landesmünzen, mit Ausnahme der Einhalterstücke, war bis Ende 1878 definitiv zum Abschluß gelangt. Im Mai 1879 wurde in Anbetracht der bedeutenden Verluste, welche durch die Silberverkäufe für die Reichskasse entstanden, der Silberverkauf, demnächst auch die Einziehung und Einschmelzung bzw. Auflösung der Thaler eingestellt. Demnach hat in den Jahren 1881 und 1882 eine Einziehung von Landesmünzen nicht stattgefunden.

R.-G.-Bl. S. 375), sowie für minderwertige Stücke ist hier nur der Wert ihres Gehalts an seinem Golde — 1 395 Mark für das Pfund Feingold — in Ansatz gebracht.

Noch: 1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen.

Zur Ausprägung von Reichsgoldmünzen sind den Münzstätten in Pfund Feingold überwiesen worden i. J. 1881: 9,021,0, 1882: 25 303,9, überhaupt bis Ende 1882: (Pf. fein) 1 290 563,3
Davon bis Ende 1882 zur Ausprägung von Reichsgoldmünzen verwandt ... " " 1 273 166,6
Unter den überwiesenen 1 290 563,3 Pfund fein waren für Reichsrechnung " " 946 714,5
(der Rest für Private).

Die 946 714,5 Pfund fein hatten einen Anschaffungswert von (1000 M.) 1 312 436,6
und einen Münzertrag (1 395 M. aus 1 Pf. fein) von " " 1 320 666,7
so daß sich ohne Rücksicht auf die Prägefosten ein Brutto-
Münzgewinn ergibt von (1000 M.) 8 230,1

An Prägegebühren für Prägungen auf Privatrechnung sind bis Ende 1882 überhaupt in die Reichskasse gestlossen (0,25 M. für 1 Pf. fein) (1000 M.) 79,7

Die Reichsbank hat bisher Gold erworben:	von Privaten.	vom Reich.	zusammen.
bis Ende 1880	(1000 M.)	141 181,1	315 510,0
im Jahre 1881	" "	47 107,9	—
" " 1882	" "	110 871,5	—
Überhaupt bis Ende 1882	(1000 M.)	299 160,5	315 510,0

Zur Ausprägung von Reichssilbermünzen sind den Münzstätten an Landessilbermünzen und Barren aus assinierten Landessilbermünzen bis Ende 1882 überwiesen (Pf. fein) 4 421 155,2
zu einem Anschaffungswerte von (1000 M.) 399 362,6
entsprechend einem Münzertrag (100 M. für das Pf. fein) von " " 442 115,5
so daß sich, abgesehen von Prägefosten, ein Brutto-Münzgewinn ergibt von " " 42 752,9
Eine Herstellung und Veräußerung von Silberbarren hat 1881 und 1882 nicht stattgefunden.

Ueber die finanziellen Ergebnisse der Münzreform ist zu bemerken, daß sich die im Jahrgang 1882 dieses Jahrbuchs für die Zeit bis Ende März 1880 berechnete, aus Umliehennitteln gedeckte Gesamt-Mehrausgabe von 44 069,5 (1000 M.) in den Etatsjahren 1880/81 und 1881/82 durch Verluste beim Verkauf von 89,5 Pfund Feinsilber und von Kupfer z. um 1 343,8 M., mithin auf 44 070,8 (1000 M.) erhöht hat.

2. Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen.

Gesetz vom 30. April 1874, R.-G.-Bl. S. 40.

(Centralblatt für das Deutsche Reich, 1883 S. 100/101.)

1. Betrag des ausgegebenen Landespapiergeldes nach dem Stande vom 30. April 1874 .	1 000 M.
2. Davon bis Ende März 1883 als eingezogen und vernichtet oder als präelubirt nachgewiesen.	184 298,5
3. Maximalbetrag der den einzelnen Staaten zu gewährenden Vorschüsse (§. 3 Abs. 1 des Gesetzes)	183 143,8
4. In Reichskassenscheinen sind bis Ende März 1883 ausgegeben: a) als definitiver Anteil der einzelnen Staaten (§. 1 des Gesetzes)	54 889,9
b) zur Deckung der auf die Reichshauptkasse angewiesenen Vorschüsse (siehe oben Ziffer 3)	120 000,0
5. Auf die nach Ziffer 4 b. gewährten Vorschüsse sind bis Ende März 1883 von den Staaten erstattet und in Folge dessen an Reichskassenscheinen eingezogen und vernichtet	54 120,1
6. Mithin sind Ende März 1883 an ausgegebenen Reichskassenscheinen verblieben	25 615,2
7. Die Ende März 1883 vorhandenen Reichskassenscheine bestanden aus: 4 005 156 Abschnitten à 5 M....	148 504,0
1 185 903 " " 20 " ...	20 025,8
2 095 221 " " 50 " ...	23 718,1
	104 761,0

3. Statistik der Notenbanken.

A. Status der einzelnen Notenbanken nach dem mittleren Stande des Jahres 1882.
Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8; R.-G.-Bl. S. 178.

(Centralblatt für das Deutsche Reich: 1882 S. 8/9, 34/35, 98/99, 172/173, 222/223, 270/271, 334/335, 372/373, 390/391, 412/413, 430/431, 450/451; 1883 S. 6/7.)

Notenbanken.	Passiva in 1000 M. nach dem mittleren Stande d. J. 1882.								
	Grund- kapital.	Reserve- fonds.	Notenumlauf		Andere Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva.	Summa der Passiva.	
			über- haupt.	unge- deckter.	täglich fällige.	mit Kün- digungs- frist.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Reichsbank	120 000	17 453	771 300	177 561	174 404	—	821	1 083 978	
Städtische Bank zu Breslau ..	3 000	600	2 664	1 175	3 817	—	—	10 081	
Kölner Privatbank	3 000	750	2 004	1 101	325	3 221	13	9 313	
Magdeburger Privatbank	3 000	606	2 010	1 052	5	852	195	6 668	
Danziger Privat-Aktienbank ..	3 000	750	1 903	997	408	3 062	597	9 720	
Provinzial-Aktienbank des Groß- herzogthums Posen	3 000	750	1 828	1 171	158	1 514	118	7 368	
Hannoversche Bank	12 000	1 016	4 795	2 440	5 063	1 626	1 336	25 836	
Frankfurter Bank	17 143	3 743	8 291	2 492	5 254	4 609	261	39 301	
Bayerische Notenbank	7 500	616	64 572	30 171	1 089	98	2 116	75 991	
Sächsische Bank zu Dresden ..	30 000	3 671	41 972	16 671	2 819	6 802	541	85 805	
Leipziger Kassenverein	3 000	181	2 862	1 315	1 260	516	136	7 955	
Chemnitzer Stadtbank	510	127	499	221	103	2 279	117	3 635	
Württembergische Notenbank ..	9 000	435	20 555	9 939	202	97	691	30 980	
Badische Bank	9 000	1 410	14 354	9 099	583	143	722	26 212	
Bank für Süddeutschland	15 672	1 640	15 229	9 507	161	37	994	33 733	
Braunschweigische Bank	10 500	349	2 304	1 500	4 877	1 476	224	19 730	
Kommerzbank in Lübeck	2 400	63	828	275	1 210	2 882	72	7 455	
Bremer Bank	16 607	804	4 890	2 981	433	15 518	308	38 560	
Die 18 Banken zusammen	268 332	34 964	962 860	269 668	202 171	44 732	9 262	1 522 321	
Notenbanken.	Aktiva in 1000 M. nach dem mittleren Stande d. J. 1882.								
	Metall- bestand.	Reichs- kassen- scheine.	Noten anderer Banken.	Wechsel.	Cou- tard.	Effekten.	Sonstige Aktiva.	Summa der Aktiva.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reichsbank	547 268	30 406	16 065	386 707	67 402	15 275	31 111	1 094 234	
Städtische Bank zu Breslau ..	1 035	5	449	4 625	4 128	—	46	10 288	
Kölner Privatbank	790	13	100	7 986	392	—	272	9 553	
Magdeburger Privatbank	724	15	219	4 763	937	60	79	6 797	
Danziger Privat-Aktienbank ..	692	3	210	6 989	863	346	842	9 945	
Provinzial-Aktienbank des Groß- herzogthums Posen	627	1	29	4 816	1 460	—	578	7 511	
Hannoversche Bank	1 924	48	383	14 750	753	642	7 336	25 836	
Frankfurter Bank	3 853	223	1 723	19 780	6 949	4 311	3 460	40 299	
Bayerische Notenbank	31 743	36	2 622	37 373	2 176	546	1 495	75 991	
Sächsische Bank zu Dresden ..	17 608	294	7 398	49 669	3 062	3 120	4 654	85 805	
Leipziger Kassenverein	1 027	12	509	4 035	1 400	31	941	7 955	
Chemnitzer Stadtbank	197	8	72	2 789	99	129	341	3 635	
Württembergische Notenbank ..	9 160	30	1 426	18 323	735	486	820	30 980	
Badische Bank	4 995	8	254	18 180	930	56	1 789	26 212	
Bank für Süddeutschland	5 194	37	491	20 535	854	4 515	2 107	33 733	
Braunschweigische Bank	613	15	176	10 731	2 658	—	5 616	19 809	
Kommerzbank in Lübeck	391	5	157	5 212	263	508	1 093	7 629	
Bremer Bank	1 792	3	114	28 034	7 996	634	677	39 250	
Die 18 Banken zusammen	629 633	31 162	32 397	645 297	103 057	30 659	63 257	1 535 462	

Noch: 3. Statistik der Notenbanken.

B. Status der Notenbanken überhaupt am Schlusse der Jahre 1875—1882.

(Statistik der deutschen Notenbanken, Centralblatt für das Deutsche Reich: 1876 S. 38/39, 1877 S. 22/23, 1878 S. 34/35, 1879 S. 64/65, 1880 S. 28/29, 1881 S. 6/7, 1882 S. 8/9, 1883 S. 6/7.)

Jahre.	Zahl der Banken.	Passiva in 1000 M. am Jahresende.									
		Grund- kapital.	Reserve- fonds.	Notenumlauf		Andere Verbind- lichkeiten			Sonstige Passiva.	Summa der Passiva.	
				über- haupt. ¹⁾	unge- deckter.	täglich fällige. ¹⁾	mit Kundi- gungsfrist.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1875	31	310 470	42 457	1 050 457	392 286	84 844	214 898	105 170	1 808 296		
1876	19	281 049	27 671	989 170	296 539	167 444	112 192	12 236	1 589 762		
1877	18	268 332	28 526	918 102	305 306	178 673	53 553	9 883	1 457 069		
1878	18	268 332	29 925	857 761	239 578	171 160	47 659	8 885	1 383 722		
1879	18	268 332	31 370	990 083	291 430	208 921	41 511	8 847	1 549 064		
1880	18	268 332	32 059	1 007 650	312 745	198 918	40 344	10 261	1 557 564		
1881	18	268 332	33 470	1 057 953	393 038	194 228	44 421	9 830	1 608 234		
1882	18	268 332	35 329	1 033 569	339 438	242 375	46 429	11 834	1 637 868		
Aktiva in 1000 M. am Jahresende.											
Jahre.	Zahl der Banken.	Metall- bestand.	Reichs- kassen- scheine.	Noten anderer Banken.	Wechsel.	Combard.	Effekten.	Sonstige Aktiva.	Summa der Aktiva.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1875	31	609 909	9 079	53 926	836 834	139 981	25 040	153 737	1 828 506		
1876	19	610 910	46 227	35 509	724 740	99 827	19 531	66 165	1 602 909		
1877	18	542 247	43 237	27 312	685 423	92 154	27 063	52 143	1 469 579		
1878	18	560 211	37 178	20 794	611 938	93 855	19 958	51 496	1 395 430		
1879	18	626 399	40 650	31 604	650 116	117 527	39 703	52 065	1 558 064		
1880	18	614 939	37 380	42 696	647 821	132 231	39 835	55 097	1 569 999		
1881	18	596 581	31 536	36 798	714 502	148 921	41 947	52 703	1 622 988		
1882	18	642 391	19 203	32 537	745 618	123 008	34 870	55 421	1 653 048		

¹⁾ Am Schlusse des Jahres 1874 waren bei sämtlichen damals bestehenden 33 Notenbanken 1 325 441,6 (1 000 M.) an Banknoten im Umlauf. — Darunter auch Noten der Thaler- und Guldenwährung (siehe die Anmerkung zu Übersicht C).

C. Stückelung der am Jahresende 1882 umlaufenden Noten der einzelnen Banken.

(Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1882, Anlage B., sowie die im Reichsanzeiger veröffentlichten Jahresbilanzen der anderen Banken.)

Namens der Banken.	Umlaufende Noten in Abschnitten von				Gesamt- umlauf in Reichs- währung.	
	100 M.	200 M.	500 M.	1000 M.		
	1	2	3	4	5	6
Beträge in 1000 Mark. ¹⁾						
Reichsbank	496 434,9	—	79 099,5	253 684,5	829 218,9	
Städtische Bank zu Breslau	1 506,8	—	—	1 332,0	2 838,8	
Kölnische Privatbank	2 015,1	—	—	—	2 015,1	
Magdeburger Privatbank	2 425,0	—	—	—	2 425,0	
Danitzer Privat-Aktienbank	2 660,0	—	—	—	2 660,0	
Provinzial-Aktienbank d. Großh. Posen	782,2	522,2	929,5	—	2 233,9	
Hannoversche Bank	5 136,2	—	—	—	5 136,2	
Frankfurter Bank	3 086,5	—	608,5	4 185,0	7 880,0	
Bayerische Notenbank	65 090,2	—	—	—	65 090,2	
Sächsische Bank zu Dresden	30 894,5	—	16 812,0	—	47 706,5	
Leipziger Kassenverein	—	—	2 927,5	—	2 927,5	
Chemnitzer Stadtbank	493,1	—	—	—	493,1	
Württembergische Notenbank	20 061,5	—	—	—	20 061,5	
Badische Bank	15 531,9	—	—	—	15 531,9	
Bank für Süddeutschland	16 145,2	—	—	—	16 145,2	
Braunschweigische Bank	2 570,1	—	—	—	2 570,1	
Kommerzbank in Lübeck	906,9	—	—	—	906,9	
Bremer Bank	5 802,0	—	—	—	5 802,0	
Die 18 Banken zusammen	671 542,1	522,2	100 377,0	259 201,5	1 031 642,8	

¹⁾ Hierzu treten für Ende 1882 in 1000-Mark-Beträgen an umlaufenden Noten der Thalerwährung bei der Reichsbank 1 911,6, Kölnischen Privatbank 16,0, Sächsischen Bank zu Dresden 107,8, der Thaler- und Guldenwährung bei der Bank für Süddeutschland 97,2, der Guldenwährung bei der Frankfurter Bank 140,1, Badischen Bank 35,9; im Ganzen 2 308,5 (1 000 M.), wovon in der obigen Übersicht B. nur die beiden ersten Posten [1 927,5 (1 000 M.)] in Spalte 5, die übrigen aber in Spalte 7 nachgewiesen sind.

4. Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXVII. Dezemberheft 1879 S. 115; Bd. XLIII. S. XII. 52*; Bd. XLVIII. S. XII. 59; Bd. LIII. S. XII. 19 und Bd. LIX. S. XII. 64.)

Waare, des Gewichts n. und der Sorte. 1	Bezeichnung der Waare, des Gewichts n. und der Sorte.					Großhandelspreise für das Jahr				
	1879. 2	1880. 3	1881. 4	1882. 5	1883. 6					
I. Weizen. — 1000 kg.						M.	M.	M.	M.	M.
1. Berlin; gut, gesd. gelb. jed. Proven., 71,3 kg per hl, R.-P.	197,85	217,85	219,46	204,20	186,06					
2. Danzig; ¹⁾ 126 Pf. holländ. (etwa 75 kg per hl) bunt, R.-P.	196,22	209,70	210,56	196,31	181,38					
3. Köln; rheinischer, fehlerfrei, mind. 76 kg per hl	215,02	233,00	236,75	226,95	204,43					
4. Lindau; kleberr., 78/79 kg per hl, verschied. Proven. . .	236,25	261,17	259,92	241,75	227,65					
II. Roggen. — 1000 kg.										
1. Berlin; gut, gesd. jed. Prov., durchschn. 65,0 kg per hl, R.-P.	132,81	187,89	195,18	152,29	144,67					
2. Danzig; ¹⁾ 120 Pf. holländ. (etwa 71,5 kg per hl), R.-P.	125,74	180,91	188,10	141,44	136,12					
3. Köln; rheinischer, fehlerfrei, mind. 70 kg per hl	156,46	204,25	216,88	178,10	156,78					
4. Lindau; ungarischer, 73/74 kg per hl	165,00	211,55	219,80	192,17	180,50					
III. Gerste. — 1000 kg.										
1. Danzig; ¹⁾ große Brauer-, preuß., poln., russ., galiz. . .	139,18	158,15	152,45	131,66	132,41					
2. Lindau; ungarische, 65/66 kg per hl	202,25	211,83	213,33	195,58	187,31					
3. Magdeburg; Chevalier-, 65,0 kg per hl	188,66	194,31	187,46	181,10	166,07					
4. München; bayerische, prima	210,56	206,88	202,08	200,45	193,00					
IV. Hafer. — 1000 kg.										
1. Berlin; gut, gesd. jed. Prov., durchschn. 38,6 kg per hl, R.-P.	126,83	147,05	150,50	132,41	128,08					
2. Danzig; ¹⁾ inländischer, lieferbar	121,78	150,52	157,21	125,57	126,05					
3. Köln; rheinischer, fehlerfrei, mind. 44 kg per hl	142,54	154,89	165,93	155,48	145,85					
4. Lindau; bayerischer, 44/45 kg per hl	148,00	154,50	158,75	165,42	139,74					
V. Kartoffeln. — 1000 kg ohne Saat.										
1. Berlin; { gute, frühlrothe, unsortirte Brem.	(²) .	.	.	27,00	34,77					
2. Breslau; gute, gesunde, sortirte, frühlrothe Speise.	(²) .	.	.	36,33	55,66					
	(²) .	.	.	38,68	47,91					
VI. Kartoffelspiritus. — 10000 ℥ % Trall. ohne Flas.										
1. Berlin; guter, roher, mindestens 80 %	53,09	60,73	54,08	48,75	53,40					
2. Mannheim; mittel- und norddeutscher	56,25	70,75	65,33	55,25	58,67					
3. Posen; roher, mindestens 80 %	51,55	58,35	52,85	47,25	51,58					
VII. Zucker. — 100 kg.										
a) Rohzucker.										
1. Köln; heller Korn, von 96% Polarisation, exkl. Saat (3 Mt.)	64,05	66,46	68,01	66,50	62,51					
2. Magdeburg; I. Produkt., Korn, 96 % Polarisation, exkl. Saat (3 Mt.)	62,55	64,08	65,60	64,05	59,91					
b) Raffinade.										
1. Köln; mit kleinen Etiquets, exkl. Flas., Papier für Zucker (2 Mt.)	79,15	80,61	83,55	82,11	76,66					
2. Magdeburg; ff. Melia (Brot) " " (3 Mt.)	77,23	78,66	81,81	80,51	74,58					
VIII. Kaffee. — 100 kg.										
1. Bremen; Rio, gut ordinair, netto mit Saat (4 Mt.) . .	124,00	126,87	104,36	82,83	82,41					
2. Frankfurt a./M.; Java, gut ordinair, Emball. frei (3 Mt.)	(³) .	185,00	173,83	147,33	157,33					
3. Hamburg; Santos, reel ordinair, abz. Tara, 1/2 % Gutgew., 1 % Defort	125,00	130,00	108,43	83,42	90,68					
4. Mannheim; Plantation Ceylon, gut mittel, Emball. frei	245,83	245,83	234,25	220,25	236,50					
IX. Fleis. — 100 kg.										
1. Bremen; Rangoon, Tafel-, geschält (4 Mt. Stück) . .	26,26	26,50	25,81	21,68	21,81					
2. Hamburg; Japan, geschält, niedrigste Notirung (1% Defort)	29,23	31,00	37,25	32,08	22,90					
X. Heringe. — 1 Tonne zu ca. 150 kg.										
Stettin; { norweg. Kaufmanns, Durchschn., netto mit Flas.	36,88	40,06	30,67	34,20	39,96					
schottische Crown Isle, " " "	34,67	34,17	30,44	33,33	35,29					

¹⁾ Einschl. 2 M. Zollreisepfennig; Weizen unvergolzte Transfervare. — ²⁾ Erst von 1882 ab, — ³⁾ erst von 1880 ab notiert.

Noch: 4. Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel.

Bezeichnung der Waare, des Gewichts u. und der Sorte.	Großhandelspreise für das Jahr				
	1879.	1880.	1881.	1882.	1883.
1	2	3	4	5	6
XI. Strohstaback. — 100 kg (6 Monat Ziel).					
1. Bremen; Kentucky ordinair, netto incl. Emballage .	43,48	51,90	59,36	66,33	66,17
{ Brasil secunda, " "	101,88	91,67	88,25	80,88	88,70
2. Hamburg; Domingo, Deckblatt u. Einlage (per Serrone	114,79	152,92	113,33	110,83	97,47
{ 12 Pfd. Tara, 1 % Bast)	118,33	115,00	115,00	112,50	110,00
3. Mannheim; Umlatt, Cigarren-Tabak, Pfälzer	110,17	129,75	124,33	118,67	127,67
{ braunes Schneidgut, Pfälzer	(¹ .	120,33	115,17	110,00	116,67
XII. Baumwolle. — 100 kg.					
1. Bremen; Good fair Donira (4 Mt. Ziel)	(¹ .	109,69	94,55	93,31	82,30
2. Hamburg; Neworleans, Middling, Liverp. Klässif., reine Durchschnittstara, 1 % Dekort	125,89	132,90	123,81	128,07	108,81
XIII. Wolle. — 100 kg.					
1. Berlin; norddeutsche Schäferei, mittel	334,83	355,00	332,58	330,00	330,00
2. Bremen; gewasch. Buenos-Ayres, prima (4 Mt. Ziel) .	419,00	480,25	440,88	427,78	419,00
XIV. Kohleisen. — 1000 kg.					
1. Berlin; { bestes schott. Gießerei. Nr. 1 (Cangloan) .	74,42	87,20	81,67	83,75	82,54
vom Lager. { englisches (Middlesbro) Nr. 3	55,58	71,06	64,85	67,93	62,94
2. Breslau; { Puddel	51,07	66,75	55,88	66,08	57,70
loco Werk. { Gießerei	56,75	72,88	62,25	69,50	63,58
3. Dortmund; { Bessemer Roh- aus d. Bezirk d. Ruhr ..	64,18	78,67	69,25	70,08	60,63
loco Werk. { westl. Puddel. 1 " " "	53,23	68,67	57,42	65,00	57,63
4. Düsseldorf; { bestes deutsches Puddel	56,08	83,50	59,04	64,58	57,58
loco Werk. { Gießerei	62,55	87,08	73,25	75,04	72,88
XV. Zwei. — 100 kg.					
1. Berlin; Sazonia und Tarnowitz	30,67	33,35	30,85	29,77	26,88
2. Halberstadt; raffin. Harz, weich, (3 Mt.) loco Hütte ..	(² .	.	.	26,86	23,01
3. Köln; rhein. Weich, dopp. raff., rhein. Marken (3 Mt.)	29,55	32,07	29,03	28,27	25,03
XVI. Kupfer. — 100 kg.					
1. Berlin; Mansfelder	133,42	149,08	140,58	146,81	141,27
2. Hamburg; englisches in Blöcken, Marke T. C. T.	134,07	140,70	136,43	150,24	140,70
XVII. Eisen. — 100 kg.					
1. Breslau; öberschlesisches, C. G. H., ab Hütte	31,80	33,70	30,83	31,78	28,86
2. Köln; rheinisches Roh-, W. II. u. S. S. (3 Mt.)	34,27	37,88	32,66	34,32	30,58
XVIII. Zinn. — 100 kg.					
Hamburg; Vanea, in Blöcken (2 % Dekort)	157,04	188,94	201,04	226,97	208,81
XIX. Petroleum. — 100 kg mit Fass.					
1. Bremen; amerikanisches, white raff. (4 Mt. Ziel)	16,20	17,16	15,81	14,35	15,40
2. Stettin; " " " R. + P., unverzollt ..	18,30	18,80	17,22	15,33	16,66
XX. Steinkohlen. — 1000 kg.					
1. Breslau; { niederschlesische für Gas, Durchschn. für Gruben-Pr. { Stück- und Kleinkohle	10,10	10,20	10,22	10,14	9,93
{ oberschlesische für Gas, Stückkohle	5,04	6,27	6,32	6,27	6,17
2. Danzig; { doppelt gesiebte englische Mußkohle	12,08	13,30	14,12	13,70	12,87
ab Bord. { schottische Maschinen-, Stückkohle	12,41	13,77	14,70	13,27	13,00
3. Dortmund; { gestürzte Stück-, vorw. f. d. Export	7,64	8,20	7,85	7,70	7,47
loco Werk. { Puddel., gute fette Förderkohle	4,73	5,90	5,54	5,63	6,00
4. Saarbrücken; loco { Flammförderkohlen	(² .	.	.	7,00	8,11
Grube, frei Waggon. { Fettsförderkohlen	(² .	.	.	7,51	7,80

Unmerkung: R. + P. bedeutet, daß die Regulierungs- bzw. Rundigungspreise bei der Preiskennzeichnung mitbenutzt wurden. — Hinter den Wörtern: prima, mittel, Durchschnitts- ist Qualität zu ergänzen. — Die Preise verstehen sich netto loco per Kasse, soweit nichts anderes bemerklt. — Für Hamburg und Bremen Preise für unverzollte Waare, sonst für verzollte, soweit nichts anderes bemerklt.

¹⁾ Erst von 1880 ab, — ²⁾ erst von 1882 ab notiert.

X. Verbrauchsberechnungen.

Vorbemerkung. Den Berechnungen des Verbrauchs auf den Kopf ist die mittlere Bevölkerung des betreffenden Bezirks und (Kalender-, Etats-, Ernte-, Kampagne-) Jahres zu Grunde gelegt.

Betreffs der Bevölkerung des Zollgebietes s. S. 3 und betr. der Veränderungen derselben s. S. 88 Anm. 2.

Der aus der inländischen Produktion und der Differenz zwischen der Ein- und Ausfuhr bezw. alle in aus der letzteren Differenz berechnete Verbrauch läßt sich, besonders bei sehr lagerfähigen Artikeln, wie Tabak, Zucker, Kaffee ic., von denen versteuerte bezw. verzollte Vorräthe in ungleichen Mengen von einem Jahr auf das andere übergehen, nur für den Durchschnitt einer längeren Jahresreihe als zutreffend annehmen. Ferner ist zu bemerken, daß die nachfolgenden Verbrauchsberechnungen zum Theil, wie die Annahmen ergeben, in Ermangelung bestimmter Nachweisungen auf Annahmen und Schätzungen beruhen.

I. Tabakverbrauch im deutschen Zollgebiet.

a. Auf Grund der Angaben über die geernteten, sowie ein- und ausgeführten Mengen in den Erntejahren 1871/72 bis 1882/83.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 1.; Bd. VIII. S. VI. 78; Bd. XIV. S. IX. 1; Bd. XX. S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 1; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1* und Oktoberheft 1879 S. 1*; Bd. XLIII. S. X. 153*; Bd. XLVIII. S. XII. 65; Bd. LIX. S. I. 54.)

Ernte- jahre (1. Juli bis 30. Juni.)	Rohtabak in fabrikationsreifem Zustande.					Unterschied zwischen der Einfuhr und Ausfuhr. (Sp. 8. + : Mehrinf., - : Mehrausf.)					Diese Mehr- aus- fuhr (Sp. 10) ent- spricht einer Nob- tabak- menge von	Also Verbrauch von fabrikations- reifem Rohtabak im deutschen Zollgebiet über- haupt.	auf den Kopf.
	Pro- duktion im deutschen Zoll- gebiet.	Einfuhr.	Zu- sam- men (Sp. 2 u. 3.)	Aus- fuhr.	Bleibt zur Ver- arbeitung (Sp. 4 minus 5).	Gi- garten Mehr- aus- fuhr.	Kau- und Schnupf- tabak.	Rauch- tabak Mehr- aus- fuhr.	Zu- sam- men Tabak- fabrikate Mehr- aus- fuhr.				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	kg
1871/72	28 716	48 882	77 598	3 576	74 022	1 187	+	1 1233	2 419	2 516	71 506	1,8	
1872/73	36 106	76 705	112 811	5 364	107 447	2 111	-	46 1 256	3 413	3 550	103 897	2,5	
1873/74	43 256	34 427	77 683	6 428	71 255	1 057	-	75 2 205	3 337	3 471	67 784	1,6	1,8
1874/75	33 707	42 934	76 641	8 493	68 148	670	+	29 2 336	2 977	3 097	65 051	1,6	
1875/76	30 373	46 287	76 660	8 939	67 721	460	-	21 1 858	2 339	2 433	65 288	1,5	
1876/77	25 362	49 677	75 039	5 965	69 074	559	+	75 1 952	2 436	2 533	66 541	1,6	
1877/78	23 891	76 598	100 489	3 468	97 021	155	+	27 1 517	1 645	1 710	95 311	2,2	
1878/79	23 911	100 030	123 941	3 325	120 616	73	+	86 1 423	1 410	1 466	119 150	2,7	1,8
1879/80	22 727	12 005	34 732	772	33 960	151	+	145 1 094	1 100	1 144	32 816	0,7	
1880/81	41 758	15 266	57 024	218	56 806	71	-	33 268	372	387	56 419	1,3	
1881/82	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	—	25 456	481	500	72 958	1,6	
1882/83	31 182	26 460	57 642	3 502	54 140	6	-	29 936	971	1 010	53 130	1,2	
12jähriger Durchschn.	32 503	46 374	78 877	4 405	74 472	541	+	11 1 378	1 908	1 985	72 487	1,7	

Vergl. die Bemerkungen auf der folgenden Seite zu den Tabellen 1a und b.

b. Auf Grund der erhobenen Steuer- und Zollbeträge in den Erntejahren 1880/81 bis 1882/83.

Ernte- jahre (1. Juli bis 30. Juni.)	Verarbeiteter Rohtabak in fabrikations- reisem Zustande. -					Ueberschuss der Ausfuhr über die Einfuhr von Tabakfabrikaten.					Diese Mehr- ausfuhr (Sp. 10) entspricht einer Reh- tabak- menge von	Als Verbrauch von fabrikati- onsreisem Rohtabak im deutschen Zollgebiet
	Inländischer Tabak versteuert nach der Ge- wichts- steuer.	der Flächen- steuer.	Zu- sammen.	Ver- zoller aus- samt- ländischer Tabak.	Ueber- haupt.	Ga- ratten.	Kau- und Schnupf- tabak.	Rauch- tabak.	Zu- sammen.			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	kg
1880/81	34 327	1 622	35 949	15 266	51 215	71	33	268	372	387	50 828	1,1
1881/82	38 304	1 272	39 576	27 213	66 789	—	25	456	481	500	66 289	1,5
1882/83	18 876	779	19 655	26 460	46 115	6	29	936	971	1 010	45 105	1,0
3 jähriger Durchschnitt	30 502	1 224	31 726	22 980	54 706	26	29	553	608	632	54 074	1,2

Bemerkungen zu den Tabellen 1 a u. b. Die Zahlenangaben in beiden Tabellen unterscheiden sich insofern von einander, als in Tab. a die gesamte inländische Tabakproduktion für jedes Erntejahr (unter Abzug des ausgeführt Gesamtquantums), in Tab. b dagegen, unter Abzug lediglich des bonifizierten Ausfuhr-Quantums, diejenige Menge des inländischen Tabaks der Berechnung zugrunde gelegt ist, welche innerhalb des betreffenden Erntejahrs versteuert wurde, d. h. aus den wirtschaftlich erhobenen Steuerbeträgen abzüglich der Nachlässe unter Berücksichtigung der verschiedenen Besteuerungssarten und Steuersätze sich berechnet. Das letztere Verfahren gibt zwar eben so wenig wie das erste genaue Auskunft über die Konsumtion im betreffenden Jahre, erscheint aber für die Berechnung der in einem bestimmten Jahre oder überhaupt einem längeren Zeitabschnitte für den inländischen Verbrauch fabrikirten Menge im allgemeinen als das richtigste; denn der unversteuert auf Niedertagen genommene Tabak kommt dabei nicht in Frage, auch entspricht die danach berechnete Menge genauer der in Gebrauch genommenen Menge von ausländischem Tabak, da letztere den unverzöllt lagernden Tabak gleichfalls nicht umfasst. Nach dem früheren, bis zum Beginn des Erntejahres 1880/81 gültigen Tabaksteuergesetz wurde die Steuer lediglich nach dem Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundfläche ohne Rücksicht auf die geernteten Mengen erhoben, und eine Lagerung von unversteuertem Tabak war daher nicht möglich. Ein Nachweis der versteuerten Menge lag nicht vor, und die Berechnung konnte daher nur auf Grund der gerührten Menge angestellt werden, wie es in Tab. a geschrieben ist. Hierbei ist die Umrechnung des dachreis. Tabaks (vergl. oben S. 130 Sp. 4) auf fabrikationsreisen (fermentirten) Tabak gemäß der Bestimmung in §. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 erfolgt, wonach das ermittelte Gewicht des ersten Produkts nach Abzug von $\frac{1}{2}$ das Gewicht des letzteren darstellt, und weiter angenommen, daß der ausgeführt Tabak zur Hälfte aus fermentirtem, zur anderen Hälfte aus dachreis. Tabak besteht, so daß also eine Hälfte davon in der angegebenen Weise zu reduzieren ist. — Im übrigen ist die Berechnung in beiden Tabellen gleichmäßig vorgenommen worden. Von dem eingeführten Tabak ist angenommen, daß er ausschließlich aus fermentirtem besteht. Nachdem der in jedem Erntejahr verarbeitete (bezw. für die Verarbeitung verfügbare) Rohtabak festgestellt war (Tab. a u. b Sp. 6), mußte, um den wirtschaftlichen Verbrauch zu ermitteln, noch die Differenz zwischen der Ein- und Ausfuhr von Tabakfabrikaten berücksichtigt werden, und da sich dabei eine Mehrausfuhr ergibt, so war der entsprechende Ueberschuss wieder auf Rohtabak zu reduzieren und von dem verarbeiteten Tabak in Abzug zu bringen. Diese Reduktion ist jetzt unter der Voraussetzung erfolgt, daß bei der Herstellung der Fabrikate vom Gewicht des verarbeiteten Rohtabaks im großen und ganzen 4% verloren gehen (nach der Begründung zum Entwurf des Gesetzes, betr. das Reichstabakmonopol, Reichstag, session 1882/83, Drucksache Nr. 7), wogegen bei den Berechnungen in den früheren Jahrgängen des Jahrbuchs ein größerer Fabrikationsverlust angenommen worden war. Bei der Angabe der Mehrausfuhr bzw. Mehrausfuhr von Kau- und Schnupftabak (Tab. a und b Sp. 8) sind für fremde Bestandtheile, welche diesen Fabrikaten beigemischt sind, 23% von der ursprünglichen Menge in Abzug gebracht.

Vergl. im Abschnitt III. die Uebersicht 5 über den Tabakbau und im Abschnitt XV. die Uebersicht über die steuerliche Bedeutung des Tabakverbrauchs.

2. Salzverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1882/83.

(Für die Jahre 1870 und 1871: Salzabgabestatistik, zusammengestellt im vormaligen Zentralsbüro des Zollvereins; für die späteren Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 189; Bd. VIII. S. II. 1; Bd. XIV. S. III. 1; Bd. XX. S. IV. 47; Bd. XXV. Juniheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 39; Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. IX. 17; Bd. XLVIII. S. IX. 1; Bd. LIII. S. IX. 1.)

Etats-Jahre (seit 1877 mit dem 1. April beginnend). ¹⁾	Absatz der deutschen Salzproduktionsstätten			Einfuhr von fremdem Salz.	Salzverbrauch						
	im Zoll- gebiet.	nach dem Auslande und den deutschen Zollaus- schüssen.	zu- ammen.		zu Speise- zwecken		zu steuer- freien Zwecken.	zusammen			
					über- haupt.	auf den Kopf.		Sp. 6 u. 8. ²⁾	auf den Kopf.		
			T o n n e n .		kg		T o n n e n .	kg			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1870 ³⁾	396 893	39 679	436 572	51 696	298 461	7,7	142 388	440 849	11,3		
1871 ³⁾	427 428	36 011	463 439	53 229	308 419	7,9	169 961	478 380	12,2		
1872	453 009	47 118	500 127	44 326	312 678	7,6	179 590	492 268	12,0	12,1	
1873	459 874	55 618	515 492	53 474	324 207	7,8	189 011	513 218	12,4		
1874	474 900	67 555	542 455	54 736	332 068	7,9	197 069	529 137	12,7		
1875	478 670	77 776	556 446	54 447	328 160	7,8	204 441	532 601	12,6		
1876	470 803	87 435	558 238	55 051	330 714	7,8	195 784	526 498	12,4		
1877/78	490 411	91 535	581 946	43 455	336 429	7,8	197 620	534 049	12,4	12,6	
1878/79	504 396	104 489	608 885	42 039	335 829	7,7	211 067	546 896	12,5		
1879/80	547 588	167 638	715 226	38 779	339 362	7,7	247 780	587 142	13,3		
1880/81	577 645	161 001	738 646	37 602	343 389	7,7	276 118	619 507	13,0		
1881/82	598 379	144 751	743 130	36 074	343 718	7,6	292 567	636 285	14,1	14,1	
1882/83	606 216	203 671	809 887	35 802	351 644	7,7	290 151	641 795	14,2		
13 jähriger Durchschnitt	498 939	98 791	597 730	46 208	329 621	7,7	214 888	544 509	12,8		

¹⁾ Die Ergebnisse des Vierteljahres vom 1. Januar bis 31. März 1877 sind unberücksichtigt geblieben.

²⁾ Die Zahlen in der Spalte 9 stimmen mit den entsprechenden Summen der Spalten 2 und 5 deshalb nicht genau überein, weil das zu steuerfreien Zwecken verwendete Salz (Spalte 8) nicht schon nach der Zeit des Absatzes an den Produktionsstätten (Spalte 2), sondern erst nach der Zeit der Denaturierung dem Verbrauch des betreffenden Jahres zugerechnet ist.

³⁾ Ohne Essig-Vohingen, welches erst seit dem 1. Januar 1872 dem deutschen Zollgebiet angeschlossen ist.

⁴⁾ Die Abweichungen von den im Jahrbuch für 1883 veröffentlichten Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Vergl. im Abschnitt V. die Übersicht 4 über die Salzgewinnung und im Abschnitt XV. die Übersicht über die steuerliche Bedeutung des Salzverbrauchs.

3. Zuckerverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Kampagnejahre¹⁾
1871/72 bis 1882/83.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 1; Bd. VIII. S. I. 40 und S. VI. 124; Bd. XIV. S. IX. 46; Bd. XX. S. VIII. 1; Bd. XXV. Novemberheft 1877 S. 59; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 49*; Bd. XLIII. S. III. 25 und S. XII. 35*; Bd. LIII. S. I. 29 und S. XII. 1; Bd. LIX. S. XI. 31.)

Kampagne- jahre. ¹⁾	Produktion von Rohzucker. ²⁾	Einfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduziert. ^{2,3)}	Zusammen Spalte 2 u. 3.	Ausfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduziert. ^{2,3)}	Verbrauch von Zucker, auf Rohzucker reduziert,	
					überhaupt (Spalte 4 minus 5).	auf den Kopf.
			Tonnen.			
1	2	3	4	5	6	7
1871/72	186 442	49 633	236 075	14 276	221 799	5,5
1872/73	262 551	27 085	289 636	17 938	271 698	6,6
1873/74	291 041	28 953	319 994	21 655	298 339	7,2
1874/75	256 412	27 691	284 103	10 813	273 290	6,5
1875/76	358 048	21 253	379 301	56 121	323 180	7,6
1876/77	289 423	12 506	301 929	60 354	241 575	5,6
1877/78	378 009	8 883	386 892	96 778	290 114	6,7
1878/79	426 155	7 971	434 126	138 077	296 049	6,7
1879/80	409 415	6 584	415 999	134 485	281 514	6,3
1880/81	555 915	5 607	561 522	283 904	277 618	6,8
1881/82	599 722	5 733	605 455	314 410	291 045	6,4
1882/83	835 165	6 601	841 766	472 552	369 214	8,2
12 jähriger Durchschnitt	404 025	17 375	421 400	135 114	286 286	6,7

¹⁾ Für 1871/72 bis 1879/80: 1. Septbr./31. August; für 1880/81: 1. Septbr./31. Juli; für 1881/82 u. 1882/83: 1. Aug./31. Juli.

²⁾ Vergl. S. 42 Anmerk. 2. Die Produktion von Melasse ist unberücksichtigt geblieben, da anzunehmen ist, daß dieselbe nur in verhältnismäßig geringen Mengen zum Konsum als Zuckeraquivalent gelangt; auch die Ausfuhr von Melasse und Sirup ist (in Spalte 5) nicht in Berechnung gebracht, weil die entsprechenden Mengen mit geringen Ausnahmen inländische Erzeugnisse sind, deren Produktion bei obiger Berechnung außer Betracht blieb. Dagegen mußte die Einfuhr von Sirup und (verzollter) Rohrzucker-Melasse (in Spalte 3) berücksichtigt werden, weil diese Produkte vorwiegend als Ersatz für Zucker zum unmittelbaren Genuss verwendet werden. Den früheren Zusammenstellungen war eine etwas andere Berechnungsweise zu Grunde gelegt, weshalb die Zahlen der obigen Tabelle mit den im vorigen Jahrbüchern veröffentlichten entsprechenden Zahlen nicht ganz übereinstimmen.

³⁾ Bei Reduktion der Zuckeraufsätze auf Rohzucker sind folgende Verhältniszahlen angewandt: 100 kg Rohzucker = 100 kg Rübenzucker = 90 kg Raffinade, Kandis und anderer harter Zucker = 182 kg Sirup.

Vergl. im Abschnitt VI. die Übersicht I über Betrieb und Produktion der Rübenzuckerfabriken und im Abschnitt XV. diejenige über die steuerliche Bedeutung des Zuckerverbrauchs.

4. Bierverbrauch im Zollgebiet des Deutschen Reichs (einschließlich Luxemburgs) für die Etatsjahre 1872 bis 1882/83.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 14 u. S. IV. 1; Bd. XIV. S. III. 66; Bd. XX. S. VI. 1; Bd. XXV. Augustheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 11; Bd. XXXVII. Novemberheft 1879 S. 1*; Bd. XLIII. S. XI. 29; Bd. XLVIII. S. X. 153; Bd. LIII. S. X. 202 u. Bd. LIX. S. XI. 51.)

Etatsjahr. ²⁾	Bier- gewin- nung. ³⁾	Ein- fuhr von Bier. ⁴⁾	Zu- sam- men- falte 2 und 3.	Aus- fuhr von Bier. ⁴⁾	Muthmaßlicher Verbrauch	
					überhaupt (Spalte 4 minus 5).	auf den Kopf. Liter.
1000 Hektoliter						Liter.
1	2	3	4	5	6	7
1872	33 545	53	33 598	296	33 302	81,4
1873	37 684	71	37 755	290	37 465	90,6
1874	38 888	99	38 987	322	38 665	92,6
1875	39 605	119	39 724	388	39 336	93,3
1876	39 508	132	39 640	573	39 067	91,7
1877/78	38 921	115	39 036	660	38 376	88,8
1878/79	38 811	103	38 914	676	38 238	87,5
1879/80	37 243	87	37 330	680	36 650	82,0
1880/81	38 572	94	38 666	855	37 811	84,6
1881/82	39 109	96	39 205	984	38 221	85,0
1882/83	39 324	100	39 424	995	38 429	85,0
11 jähriger Durchschnitt . . .	38 292	97	38 389	611	37 778	87,6

¹⁾ Die im vorigen Jahrbuche veröffentlichten entsprechenden Zahlen stimmen mit obigen nicht genau überein, da in die letzteren auch die Biergewinnung in Luxemburg, das zum deutschen Zollgebiet gehört, also bei der Ein- und Ausfuhr mitbeteiligt ist, eingerechnet wurde. Auch die Ein- und Ausfuhrmengen sind für einige Jahre etwas anders berechnet.

²⁾ Die Angaben beziehen sich auf das Reichsteuergebiet auf die Etatsjahre des Reichs (dabei ist das Vierteljahr vom 1. Januar bis 31. März 1877 unberücksichtigt geblieben); für Bayern auf die Kalenderjahre 1872 bis 1882, für Württemberg auf die dortigen Finanzjahre 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78, ferner (für 1878/79) auf die 9 Monate 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (wobei jedoch für das folgende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht ist), sodann für die Zeit von 1879/80 ab auf die Reichs-Etatsjahre; für Baden auf die Steuerjahre vom 1. Dezember 1871 bis 30. November 1872 u. s. w. bis 30. November 1882.

³⁾ Für die Darstellung der gesammelten Biergewinnung sind die in der Übersicht C. auf S. 45 mitgetheilten Produktionsmengen der einzelnen Brausteuergebiete unter Hinzurechnung der im Großherzogthum Luxemburg gewonnenen Biermengen addirt. Dabei wurde für die Jahre 1872 bis 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde, um die Biererzeugung dasehst mit zu treffen, ein auf Schätzung beruhender Zuschlag von im Jahre: 600 000 hl, im Halbjahr 1878: 300 000 hl gemacht.

⁴⁾ Die Zahlen für die Ein- und Ausfuhr sind den in der »Statistik des Deutschen Reichs« enthaltenen Jahresnachweisen über den auswärtigen Waarenverkehr des deutschen Zollgebietes entnommen; dabei sind jedoch seit 1877/78 die Ergebnisse des ersten Quartals des betreffenden Kalenderablaufs in Abzug, dagegen die Ergebnisse des ersten Quartals des folgenden Kalenderablaufs in Zugang gebracht. Die in der vorgebrachten Quelle nachgewiesenen Gewichte sind unter Annahme einer Durchschnittsara von 24 % in nette und sodann unter der weiteren Annahme, daß 1 hl Bier ohne Fass ein Gewicht von 100 kg habe, in Maß umgerechnet.

Bergl. im Abschnitt VI. die Übersichten 3 A. B. C. über die Biergewinnung und im Abschnitt XV. diejenige über die steuerliche Bedeutung des Bierverbrauchs.

**5. Verbrauch verschiedener Produkte der Montanindustrie im deutschen Zollgebiet
für die 20 Jahre 1863 bis 1882.**

(Ueber die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten vergl. S. 34; über die Ein- und Ausfuhr vergl. bis zum Jahre 1871 die Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins, von 1872 ab: Statistik des Deutschen Reichs Bd. III. IV. IX. X. XVI. XXII. XXVII. XXXII. XXXIX. XLV. XLIX. LIV. und LX.)

Vorbemerkung. Schleswig-Holstein ist zum Zollgebiete erst im Jahre 1867, Mecklenburg 1868, Elsaß-Lothringen zu Anfang 1872 hinzugekommen (vergl. Vorbemerkung 1 auf S. 34). Die Produktionserhebung (Spalte 2) ist seit 1871 auch auf die Zollausschlüsse ausgedehnt. In denselben hat indessen erst seit dem Jahre 1878 einschl. Produktion von Kupfer und für das Jahr 1882 auch von Blei und zwar nur in Hamburg stattgefunden.

Jahr.	M a s s e l n. ¹⁾				Gusswaren aus Erzen. ²⁾ Produktion.	Verbrauch an Roheisen ³⁾		
	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch.		im Ganzen.	auf den Kopf.	
							kg	
1	2	3	4	5	6	7	8	
1863	752 972	155 209	13 030	895 151	59 583	954 734	27,0	
1864	847 650	110 830	13 874	944 606	57 008	1 001 614	28,0	
1865	933 437	179 337	10 418	1 102 356	54 755	1 157 111	32,1	
1866	996 738	140 469	20 606	1 116 601	50 216	1 166 817	32,2	
1867	987 163	116 914	29 621	1 074 456	126 443	1 200 899	32,8	
1868	1 200 188	132 592	98 179	1 234 601	64 160	1 298 761	34,2	
1869	1 356 965	189 837	102 362	1 444 440	56 065	1 500 505	38,8	
1870	1 345 520	229 422	110 563	1 464 379	45 604	1 509 983	38,8	
1871	1 491 478	440 634	111 838	1 820 274	72 205	1 892 479	48,4	
1872	1 927 062	662 981	150 857	2 439 186	61 333	2 500 519	61,1	
1873	2 174 058	744 121	154 368	2 763 811	66 516	2 830 327	68,5	
1874	1 856 311	550 467	222 501	2 184 277	49 951	2 234 228	53,5	
1875	1 981 735	625 645	339 192	2 268 188	47 654	2 315 842	54,9	
1876	1 801 457	583 858	306 825	2 078 490	44 888	2 123 378	49,8	
1877	1 884 107	541 864	365 625	2 060 346	34 064	2 094 410	48,6	
1878	2 108 034	484 679	418 916	2 173 797	28 651	2 202 448	50,5	
1879	2 190 003	388 657	433 674	2 144 986	25 761	2 170 747	49,2	
1880	2 675 717	237 916	287 529	2 626 104	36 874	2 662 978	59,8	
1881	2 862 673	250 246	312 570	2 800 349	34 642	2 834 991	63,1	
1882	3 326 776	291 058	246 487	3 371 347	37 195	3 408 542	75,5	

¹⁾ Die Angaben über die Ein- und Ausfuhr umfassen neben Roheisen zugleich altes Bruchisen und bis zum Jahre 1879 auch schlackenhaltiges Luppeneisen. Da letzteres in den Verkehrsnachweisungen von 1868 bis zum 1. Oktober 1873 in einer Position mit Rohstahl in Blöcken aufgeführt ist (Pos. 6 b Anmerkung 2 des Zolltarifs), so wurde für diese Periode die Hälfte der unter der genannten Position verzeichneten Gesamtmenge in die Übersicht aufgenommen. Vom Jahre 1880 einschließlich an ist die Menge des ein- und ausgeführten schlackenhaltigen Luppeneisens nicht speziell nachgewiesen.

²⁾ Die ein- und ausgeführten Gusswaren aus Erzen (Gusswaren 1. Schmelzung) werden in den Ein- und Ausfuhr-Uebersichten in der Position ganz grobe Gusswaren in Ofen, Platten, Gittern etc. mit nachgewiesen. Da wegen mangelnder Inhaltspunkte eine Ausscheidung der Gusswaren 1. Schmelzung unmöglich war, und die Differenz zwischen der Ein- und Ausfuhr dieser Waaren jedenfalls nicht so erheblich ist, daß sie die Verbrauchsziffer wesentlich beeinflussen könnte, so ist der auswärtige Verkehr in Gusswaren hier unberücksichtigt geblieben.

³⁾ D. i. nicht nur zum Konsum, sondern auch zur Ausfuhr in Fabrikaten.

Noch: 5. Verbrauch verschiedener Produkte der Montanindustrie im deutschen Zollgebiet.

Jahr.	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch im deutschen Zollgebiet	
				im Ganzen.	auf den Kopf, kg
	Tonnen.				
1	2	3	4	5	6
Kupfer.¹⁾					
1872	6 356	16 751	3 883	19 224	0,47
1873	6 323	15 646	3 161	18 808	0,45
1874	5 855	15 874	2 963	18 766	0,45
1875	6 760	14 794	3 819	17 735	0,42
1876	7 918	13 567	5 825	15 660	0,37
1877	8 362	12 833	5 498	15 697	0,36
1878	(²) 9 282	14 146	7 639	15 789	0,36
1879	(²) 9 859	13 378	9 387	13 850	0,31
1880	(²) 13 839	12 301	6 478	19 662	0,44
1881	(²) 14 803	11 020	6 717	19 106	0,43
1882	(²) 15 129	10 579	6 097	19 611	0,43
Zinn.¹⁾					
1872	104	4 234	850	3 488	0,09
1873	128	3 834	814	3 148	0,08
1874	58	4 981	903	4 136	0,10
1875	85	5 460	1 172	4 373	0,10
1876	184	4 913	987	4 110	0,10
1877	88	4 359	806	3 641	0,08
1878	83	5 515	1 616	3 982	0,09
1879	93	5 537	1 861	3 769	0,09
1880	104	5 167	1 104	4 167	0,09
1881	106	5 981	1 107	4 980	0,11
1882	102	5 636	667	5 071	0,11
Zink.¹⁾					
1866	60 221	3 375	40 766	22 830	0,63
1867	63 873	4 358	45 092	23 139	0,63
1868	66 132	4 438	39 566	31 004	0,82
1869	69 851	4 632	44 867	29 616	0,77
1870	63 980	3 925	30 488	37 417	0,66
1871	58 297	4 000	36 791	25 506	0,65
1872	58 386	5 200	29 038	34 548	0,84
1873	62 755	3 510	33 410	32 855	0,79
1874	70 426	4 480	35 654	39 252	0,94
1875	74 337	4 335	36 929	41 743	0,99
1876	83 227	5 900	42 745	46 382	1,09
1877	94 996	4 825	49 830	49 991	1,16
1878	94 954	3 780	44 441	54 293	1,25
1879	96 757	3 760	54 919	45 598	1,03
1880	99 646	3 990	40 622	63 014	1,41
1881	105 478	4 238	59 962	49 754	1,11
1882	113 418	4 395	56 478	61 335	1,36

¹⁾ Die Vergleichung der Produktion mit der Ein- und Ausfuhr leidet bei Kupfer, Zinn und Zink dadurch, daß die Verkehrs-nachweiseungen neben rohem Kupfer, Zinn und Zink auch Bruchkupfer, Bruchzinn und Bruchzink umfassen.

²⁾ Für die Jahre 1878—1882 hat auch in den Zollausschüssen und zwar in Hamburg Produktion an Blockkupfer stattgefunden. Es betrug diese Produktion für das Jahr 1878: 40 t, für das Jahr 1879: 192 t, für das Jahr 1880: 413 t, für das Jahr 1881: 470 t und für das Jahr 1882: 1162,5 t. In den oben angegebenen Produktionszahlen ist die Produktion Hamburgs jedoch nicht eingegangen.

Noch: 5. Verbrauch verschiedener Produkte der Montanindustrie im deutschen Zollgebiet.

Jahr.	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch im deutschen Zollgebiet	
				im Ganzen.	auf den Kopf.
	Tonnen.				kg
1	2	3	4	5	6
Blei (Blöckblei).¹⁾					
1871	53 618	4 836	19 921	38 533	0,99
1872	53 550	6 231	21 666	38 115	0,93
1873	60 427	6 627	28 256	38 798	0,94
1874	65 056	4 304	29 330	40 030	0,96
1875	65 465	4 703	26 355	43 813	1,04
1876	71 477	3 229	32 779	41 927	0,98
1877	76 656	3 005	32 468	47 193	1,09
1878	79 482	2 987	47 308	35 161	0,81
1879	82 362	4 019	43 360	43 021	0,98
1880	85 928	2 615	45 419	43 124	0,97
1881	86 729	2 658	46 799	42 588	0,95
1882	(89 550)	1 973	41 916	52 607	1,17
Steinkohlen.⁴⁾					
1872	33 306 418	2 267 849	3 819 789	31 754 478	776
1873	36 392 280	1 456 497	4 020 812	33 827 965	818
1874	35 918 614	1 808 935	4 196 629	33 530 920	803
1875	37 436 368	1 876 286	4 523 020	34 789 634	825
1876	38 454 428	2 104 282	5 287 665	35 271 045	828
1877	37 529 549	2 026 212	5 009 206	34 546 555	801
1878	39 589 778	1 930 889	5 825 340	35 695 327	819
1879	42 025 687	1 893 747	6 012 033	37 907 401	860
1880	46 973 566	2 058 768	7 236 466	41 795 868	938
1881	48 688 161	1 953 132	7 458 247	43 183 046	961
1882	52 118 595	2 090 622	7 631 617	46 577 600	1 032
Braunkohlen.⁴⁾					
1872	9 018 048	1 016 734	19 729	10 015 053	245
1873	9 752 914	1 488 172	17 611	11 223 475	272
1874	10 739 532	2 011 547	15 092	12 735 987	305
1875	10 367 686	2 415 704	11 208	12 772 182	303
1876	11 096 034	2 431 523	17 336	13 510 221	317
1877	10 700 334	2 463 457	9 032	13 154 759	305
1878	10 930 121	2 596 735	6 271	13 520 585	310
1879	11 445 029	2 859 326	7 706	14 296 649	324
1880	12 144 469	3 081 269	19 215	15 206 523	341
1881	12 852 324	3 064 080	23 570	15 892 834	354
1882	13 259 616	3 020 984	35 136	16 245 464	360

1) Die Vergleichung der Produktion mit der Einfuhr und Ausfuhr leidet bei Blei dadurch, daß die Verkehrsnachweise neben rohem Blei auch altes Bruchblei umfassen.

2) Da vor dem Jahre 1871 die Nachweisung über die Produktion von Blöckblei mit derjenigen über Kaufgläte un trennbar verbunden ist, konnte die Verbrauchsberechnung rückwärts nicht weiter ausgedehnt werden.

3) Für das Jahr 1882 hat auch in den Zollausschlüssen und zwar in Hamburg Produktion an Blöckblei stattgefunden. Es betrug die Produktion an Blöckblei 40,979 Tonnen, welche in den oben aufgeführten Produktionszahlen des Jahres 1882 nicht in Rechnung gebracht worden sind.

4) In den Verkehrsnachweisen vor dem Jahre 1872 wurden Stein- und Braunkohlen nur summarisch mit Rofs, Dorf und Dorf- kohlen aufgeführt. Die Verbrauchsberechnung mußte daher rückwärts mit dem Jahre 1872 abschließen.

6. Verbrauch einiger nur vom Auslande erzeugter Artikel im deutschen Zollgebiet
für die 20 Jahre 1863 bis 1882.¹⁾

(Die Angaben sind bis zum Jahre 1871 den Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins und dann der Statistik des Deutschen Reichs Bd. III., IX., XVI., XXII., XXVII., XXXII., XXXIX., XLV., XLIX., LIV. und LX. entnommen.)

Jahr.	Verbrauch im deutschen Zollgebiet. Tonnen netto.									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kaffee, roher.										
1863	66 804		940		637		3 468		10 073	
1864	69 942	{ 1,96	1 019	{ 0,03	568	{ 0,02	3 343	{ 0,10	10 723	{ 0,30
1865	72 758		999		668		3 589		10 824	
1866	72 053		1 057		652		3 755		10 544	
1867	76 846		1 233		672		3 541		10 424	
1868	84 691	{ 2,20	1 160	{ 0,03	744	{ 0,02	3 657	{ 0,10	11 301	{ 0,31
1869	83 281		1 373		815		3 925		14 041	
1870	97 263		1 471		857		3 856		11 388	
1871	85 440		1 772		937		4 349		14 561	
1872	92 430		1 858		938		5 587		15 991	
1873	98 100	{ 2,27	1 935	{ 0,05	1 028	{ 0,03	6 063	{ 0,14	18 958	{ 0,43
1874	89 785		2 065		1 071		6 176		18 991	
1875	100 490		2 075		1 117		6 984		19 425	
1876	106 211		2 129		1 162		7 455		20 382	
1877	95 699		1 929		1 382		8 645		17 186	
1878	99 311	{ 2,33	1 885	{ 0,05	1 403	{ 0,03	7 383	{ 0,18	19 030	{ 0,42
1879	111 424		1 811		2 096		7 964		19 008	
1880	94 183		2 342		862		7 400		16 945	
1881	104 115	{ 2,34	2 457	{ 0,06	1 447	{ 0,03	8 832	{ 0,19	19 331	{ 0,43
1882	107 087		2 616		1 463		8 570	{ 0,19	19 569	{ 0,43
Ausländische Gewürze.										
	Reis, posirt u. unpos.		Heringe, gesalzene.		Rohre Baumwolle.		Zwie.			
1863	3 426		28 507		485 283		39 787		:	
1864	3 705	{ 0,10	29 176	{ 0,82	408 730	{ 1,84	36 487	{ 1,15	:	
1865	3 934		30 107		420 167		46 411		:	
1866	3 176		31 127		407 291		57 277		1 020	
1867	3 652		36 886		428 411		66 659		1 328	
1868	3 671	{ 0,00	42 527	{ 1,11	508 868	{ 2,02	72 478	{ 1,81	1 881	{ 0,06
1869	3 504		43 085		646 437		64 103		3 071	
1870	3 556		55 116		543 844		80 886		3 332	
1871	3 717		59 597		543 173		112 153		3 905	
1872	3 777		52 126		687 008		111 004		4 946	
1873	4 225	{ 0,10	70 041	{ 1,55	771 670	{ 2,50	117 846	{ 2,84	6 024	{ 0,15
1874	4 156		71 677		770 258		126 782		7 274	
1875	4 762		65 643		649 333		114 162		9 040	
1876	4 651		74 628		701 138		134 981		11 554	
1877	4 705		64 961		663 382		116 681		11 804	
1878	5 184	{ 0,12	65 232	{ 1,66	719 928	{ 2,38	111 068	{ 2,86	15 242	{ 0,32
1879	6 776		82 764		638 313		123 280		14 339	
1880	3 956		73 912		735 688		136 736		17 319	
1881	4 460	{ 0,11	81 397	{ 1,88	853 264	{ 2,88	139 268	{ 3,08	18 400	{ 0,46
1882	5 078		87 773		873 997		138 380		23 346	

¹⁾ Die Verbrauchszahlen bezeichnen den Überschuss der Einfuhr über die Ausfuhr im besonderen Waarenverkehr (freien Verkehr). Der Verbrauch zur Erzeugung von Fabrikaten für die Ausfuhr ist daher bei den bezüglichen Artikeln mit eingerechnet. — Bei Kaffee beziehen

Nach: 6. Verbrauch einiger nur vom Auslande erzeugter Artikel im deutschen Zollgebiet für die 20 Jahre 1863 bis 1882.

Jahr.	Verbrauch im deutschen Zollgebiet		Verbrauch auf den Zollgebiet.		Verbrauch im deutschen Zollgebiet.		Verbrauch im deutschen Zollgebiet.		Verbrauch im deutschen Zollgebiet.	
	Tonnen netto.	Kopf.	Tonnen netto.	Kopf.	Tonnen netto.	Kopf.	Tonnen netto.	Kopf.	Tonnen netto.	Kopf.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Petroleum.		Palm- und Kokosnüsse, Palmkerne.		Chinarinde.		Farbhölzer.		Indigo.	
1863	.	.	.	.	.	.	20 626	{ 0,65	612	{ 0,02
1864	.	.	.	.	.	.	23 338	{ 0,65	826	{ 0,02
1865	.	.	.	.	.	.	25 812	{ 0,65	847	{ 0,02
1866	32 589		.	.	303		18 756		744	
1867	60 526		.	.	422		29 426		1 050	
1868	72 001	{ 1,87	.	.	479	{ 0,01	25 261	{ 0,72	754	{ 0,02
1869	91 114		.	.	458		32 021		1 044	
1870	95 948		.	.	329		29 370		114	
1871	124 613		.	.	.	.	35 651		1 229	
1872	120 677		27 857		842		37 248		902	
1873	171 888	{ 3,76	15 933	{ 0,59	980	{ 0,02	23 421	{ 0,73	1 135	{ 0,03
1874	154 788		24 896		1 064		26 698		1 076	
1875	200 554		29 099		1 225		26 638		910	
1876	211 846		32 251		775		33 730		1 200	
1877	249 903		32 644		646		30 705		759	
1878	250 475	{ 5,40	33 827	{ 0,89	825	{ 0,02	25 598	{ 0,73	879	{ 0,02
1879	251 705		42 257		1 130		32 713		994	
1880	212 470		53 760		1 458		35 999		735	
1881	291 148	{ 7,03	48 645	{ 1,23	2 026	{ 0,05	39 388	{ 0,80	1 094	{ 0,02
1882	341 716		62 159		2 567		40 610	{ 0,80	1 041	{ 0,02
	Cochenille.		Catechu.		Sumach.		Gummi-arabicum.		Chilisalpeter.	
1872	583		2 859		4 999		1 530		29 622	
1873	458	{ 0,01	3 811	{ 0,09	4 388	{ 0,11	1 291	{ 0,03	27 263	{ 0,82
1874	520		3 746		4 949		1 487		39 571	
1875	544		3 755		4 597		1 144		39 911	
1876	422		4 327		4 877		1 028		42 177	
1877	377		3 978		4 669		784		45 234	
1878	346	{ 0,01	4 612	{ 0,10	4 295	{ 0,11	792	{ 0,02	47 281	{ 1,14
1879	191		4 571		4 980		1 211		59 711	
1880	205		3 971		4 608		1 607		53 389	
1881	157	{ 0,003	5 470	{ 0,11	5 147	{ 0,13	1 868	{ 0,04	89 033	{ 2,37
1882	139		4 525		6 161		1 626	{ 0,04	124 803	{ 2,37

die Zahlen sich für die Zeit von 1863 bis 30. Juni 1865 auf den Verbrauch von rohem R. und R.-Surrogaten aller Art, sodann bis 1871 einschl. auf den Verbrauch von rohem R. und R.-Surrogaten, außer gebrannter oder gemahlener Cichorie, später nur auf den Verbrauch von rohem R. Die Ausfuhr von R.-Surrogaten (vergl. Statist. Jahrbuch II. Jahrg. S. 83) besteht überwiegend aus gebrannter und gemahlener Cichorie, die Einfuhr hiervom ist verhältnismäßig gering. — Bei Mandeln, Korinthen, Rosinen u. enthalten die Zahlen bis zum 30. Juni 1865 auch den Verbrauch von genießbaren Kastanien (Maronen). — Bei den zollfreien Artikeln Rohbaumwolle, Jute, Palm- und Kokosnüsse, Palmkerne, Farbhölzer, Indigo, Cochenille, Catechu, Sumach, Gummi-arabicum und Chilisalpeter, sowie bei Chinarinde, seit 1. Oktober 1870 zollfrei, und bei Petroleum, bis 7. Juli 1870 zollfrei, hat bis Ende 1879 bzw. bis 7. Juli 1879 die Ausfuhr nur unvollständig ermittelt werden können. — Bei der Berechnung des Verbrauchs von Petroleum ist auf die inländische Erdöl-Produktion keine Rücksicht genommen. Dieselbe betrug 1880: 1 309 t, 1881: 4 108 t, 1882: 8 158 t (vergl. Oktober-Hefte zur Statistik des Deutschen Reichs für die Jahre 1882 u. 1883 S. X. 1). — Die Ausfuhr von Chinarinde über die Grenze gegen die Schweiz ist in den Jahren 1870, 1872 und 1873 nicht richtig ermittelt worden; die in der Statistik für diese Jahre als ausgeführte nachgewiesen, da wirtschaftliche Ausfuhr weit übersteigenden Quantitäten sind deshalb bei der Verbrauchsberechnung außer Betracht gelassen. Das Resultat der Berechnung wird jedoch hierdurch nicht beeinflusst, da die Ausfuhr von Chinarinde im allgemeinen unerheblich ist. Für das Jahr 1871 fehlen die Nachweise der Ein- und Ausfuhr von Chinarinde gänzlich.

XI. Zur Statistik der Wahlen für die 5 ersten Legislatur-perioden des Reichstags.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIV, S. V. I; Bd. XXXVII, Juni-Hefte 1879, S. 1;
Bd. LIII, März-Hefte 1882, S. 1.)

Gegenstand der Nachweisen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die				
	1. Legislatur- periode (1871). ¹⁾		2. Legis- latur- periode von 1874 in Elsäf. Lothringen.	3. Legis- latur- periode (1877).	4. Legis- latur- periode (1878).
	Wahlrechte. Ergebnisse.	Mit Ein- rechnung der Ergebnisse von 1874 in Elsäf. Lothringen.	2. Legis- latur- periode (1874).	3. Legis- latur- periode (1877).	4. Legis- latur- periode (1878).
1	2	3	4	5	6
1. Wahlbelehrung bei den ersten Wahlen in den nach der Parteistellung ihres Abgeordneten unterschiedenen Wahlkreisen.					
Wahlkreise, deren Abgeordnete:			In den betreffenden Wahlkreisen betrug die Anzahl der Wahlberechtigten:		
(Deutsch-) Konservativ	1 107 221	1 107 221	424 837	809 707	1 203 854
Deutsche Reichspartei (freikonserv.) .	720 985	720 985	750 599	856 851	1 285 760
Liberale Reichspartei	621 074	621 074	69 314	—	678 122
Liberal ohne nähere Bezeichnung . . .	{ 2 478 987	2 478 987	3 225 364	{ 341 911	25 225
Nationalliberal				{ 2 864 785	1 055 119
Liberale Vereinigung	—	—	—	—	996 898
(Deutsche) Fortschrittspartei	978 508	978 508	1 100 273	787 245	709 201
Zentrum ²⁾	1 233 456	1 233 456	1 998 985	2 119 451	2 140 685
Polen	234 203	234 203	273 533	288 333	288 593
Sozialdemokraten	45 704	45 704	228 414	336 506	360 503
Volkspartei	20 151	20 151	20 272	97 203	77 917
Welfen, Partikularisten, Autonomisten	195 731	195 731	94 716	207 334	336 660
Elsässer	—	319 477	319 477	216 754	231 014
Dänen	20 253	20 253	17 662	16 948	16 309
betrug die Anzahl der bei den ersten Wahlen abgegebenen Stimmen:					
(Deutsch-) Konservativ	492 386	492 386	213 428	430 629	688 250
Deutsche Reichspartei (freikonserv.) .	373 222	373 222	406 774	491 831	785 799
Liberale Reichspartei	330 184	330 184	39 166	—	382 924
Liberal ohne nähere Bezeichnung . . .	{ 1 276 228	1 276 228	1 875 465	{ 213 159	18 399
Nationalliberal				{ 1 697 779	1 433 020
Liberale Vereinigung	—	—	—	—	590 973
(Deutsche) Fortschrittspartei	419 806	419 806	572 245	436 769	473 262
Zentrum ²⁾	692 964	692 964	1 435 571	1 376 475	1 375 847
Polen	172 904	172 904	207 410	217 220	223 732
Sozialdemokraten	24 025	24 025	138 926	203 487	187 586
Volkspartei	7 099	7 099	12 154	70 413	51 198
Welfen, Partikularisten, Autonomisten	100 862	100 862	60 565	144 084	210 056
Elsässer	—	244 154	244 154	127 549	150 897
Dänen	14 161	14 161	13 972	13 252	12 580
kommenden abgegebene Stimmen auf 100 Wahlberechtigte:					
(Deutsch-) Konservativ	44,5	44,5	50,2	53,2	57,2
Deutsche Reichspartei (freikonserv.) .	51,8	51,8	54,2	57,4	61,1
Liberale Reichspartei	53,2	53,2	56,5	—	—
Liberal ohne nähere Bezeichnung . . .	{ 51,6	51,6	58,1	{ 62,3	69,6
Nationalliberal				{ 59,3	72,0
Liberale Vereinigung	—	—	—	62,6	56,0
(Deutsche) Fortschrittspartei	42,9	42,9	52,0	55,5	66,7
Zentrum ²⁾	56,2	56,2	71,8	64,9	64,3
Polen	73,8	73,8	75,8	75,3	74,9
Sozialdemokraten	52,6	52,6	60,8	60,5	70,5
Volkspartei	35,2	35,2	60,0	72,4	65,7
Welfen, Partikularisten, Autonomisten	51,5	51,5	63,9	69,5	62,4
Elsässer	—	76,4	76,4	58,8	65,3
Dänen	69,0	69,0	79,1	78,2	54,2
				77,1	63,8

¹⁾ Bei den Reichstagswahlen von 1871 gehörte Elsäf. Lothringen noch nicht zum Deutschen Reich, und die Ergebnisse dieser Wahlen im Ganzen sind daher mit denjenigen der späteren nicht streng vergleichbar. Eine bessere Vergleichbarkeit ist durch die Zahlen in Spalte 3 erreicht worden, bei welchen zu diesem Zwecke die Ergebnisse der Wahlen in Elsäf. Lothringen vom Jahre 1874 denjenigen im übrigen Reich vom Jahre 1871 hinzugerechnet sind.

²⁾ Die früher und noch im Jahrgange 1882 des statistischen Jahrbuchs für die erste Legislaturperiode als Hospitanten bzw. Anhänger des Zentrums dieser Partei zugerechneten Welfen (2 Abgeordnete mit 12 799 Stimmen, sowie die in den 4 ersten Legislaturperioden (aber nicht mehr im Jahrgange 1882 des statistischen Jahrbuchs) dem Zentrum zugerechneten ultramontanen Elsässer sind jetzt weiter unten bei den Welfen bzw. Elsässern geführt.

Nach: XI. Zur Statistik der Wahlen für den Reichstag.

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die							
	1. Legislatur- Periode (1871).		2. Legis- latur- Periode (1874).	3. Legis- latur- Periode (1877).	4. Legis- latur- Periode (1878).	5. Legis- latur- Periode (1881).		
	Wirtliche Ergebnisse.	Mit Ein- rechnung der Ergebnisse von 1874 in Elsäss- und Lothringen.	1	2	3	4	5	6	7
2. Stärke der Majorität bei den entscheidenden Wahlen in den nach der Parteileistungung ihres Abgeordneten unterschiedenen Wahlkreisen.								
Wahlkreise, deren Abgeordnete:								
In den betreffenden Wahlkreisen betrug die Anzahl der bei den entscheidenden Wahlen abgegebenen gültigen Stimmen:								
(Deutsch-) Konservativ	497 734	497 734	219 352	435 125	691 624	596 359		
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	380 203	380 203	408 536	498 571	804 833	388 077		
Liberale Reichspartei	332 657	332 657	41 456	—				
Liberal ohne nähere Bezeichnung	{ 1 262 283	1 262 283	1 891 463	{ 219 841	189 680	21 342		
Nationalliberal				{ 1 757 792	1 430 160	634 428		
Liberale Vereinigung	—	—	—	—	—	616 061		
(Deutsche) Fortschrittspartei	413 449	413 449	589 938	474 515	472 451	942 506		
Zentrum ¹⁾	688 127	688 127	1 429 786	1 372 326	1 376 924	1 182 905		
Polen	172 691	172 691	205 256	216 935	222 718	259 206		
Sozialdemokraten	23 649	23 649	142 950	206 106	192 793	214 446		
Volkspartei	7 437	7 437	12 870	75 514	55 891	140 250		
Welfen, Partikularisten, Autonomisten	100 030	100 030	61 705	140 452	208 660	119 277		
Elsäßer	—	241 902	241 902	125 372	152 862	166 339		
Dänen	14 137	14 137	13 941	13 236	12 563	20 046		
fielen von diesen Stimmen auf die Abgeordneten:								
(Deutsch-) Konservativ	318 864	318 864	127 416	262 937	442 092	353 971		
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	244 546	244 546	266 858	315 321	499 689	224 995		
Liberale Reichspartei	211 157	211 157	26 673	—	—	—		
Liberal ohne nähere Bezeichnung	{ 849 280	849 280	1 230 116	{ 125 097	108 226	11 523		
Nationalliberal				{ 1 064 227	871 590	362 204		
Liberale Vereinigung	—	—	—	—	—	370 693		
(Deutsche) Fortschrittspartei	255 705	255 705	375 742	277 812	268 425	553 917		
Zentrum ¹⁾	444 659	444 659	1 078 386	1 004 958	1 012 354	934 569		
Polen	120 452	120 452	142 914	153 669	153 513	173 278		
Sozialdemokraten	13 219	13 219	80 769	111 211	101 994	118 960		
Volkspartei	3 758	3 758	7 185	42 414	33 997	79 568		
Welfen, Partikularisten, Autonomisten	56 092	56 092	35 067	83 907	119 897	70 495		
Elsäßer	—	183 221	183 221	114 980	113 727	149 060		
Dänen	12 408	12 408	11 931	10 695	9 991	14 414		
fielen mithin von 100 abgegebenen Stimmen auf die Abgeordneten:								
(Deutsch-) Konservativ	64,1	64,1	58,1	60,4	63,9	59,4		
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	64,3	64,3	65,3	63,2	62,1	58,0		
Liberale Reichspartei	63,5	63,5	64,3	—	—	—		
Liberal ohne nähere Bezeichnung	{ 67,3	67,3	65,0	{ 56,0	57,1	54,0		
Nationalliberal				{ 60,6	60,9	57,1		
Liberale Vereinigung	—	—	—	—	—	60,2		
(Deutsche) Fortschrittspartei	61,8	61,8	63,7	58,5	56,8	58,8		
Zentrum ¹⁾	64,6	64,6	75,4	73,2	73,5	79,0		
Polen	69,8	69,8	69,6	70,8	68,9	66,8		
Sozialdemokraten	55,9	55,9	56,5	54,0	52,9	55,5		
Volkspartei	50,5	50,5	55,8	56,2	60,8	56,7		
Welfen, Partikularisten, Autonomisten	56,1	56,1	56,8	59,7	57,5	50,1		
Elsäßer	—	75,7	75,7	91,7	74,4	89,6		
Dänen	87,8	87,8	85,6	80,8	79,5	71,9		

¹⁾ Vergl. Anmerk. 2 auf Seite 139.

XII. Justizwesen.

1. Organisations- und Geschäfts-Statistik für das Jahr 1882.

(S. 2: Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge. Band 8. S. 144; S. 3, 4 und 7: Deutsche Justiz-Statistik 1883 S. 47 und 51; S. 9: Pfafferoth, Jahrbuch der Deutschen Gerichtsverfassung 1884, S. 212; S. 11–14, 19, 21, 23, 25 und 27: Alten des Reichs-Justizamts.)

a. Einwohnerzahl der Gerichtsbezirke, Zahl der Richter und Rechtsanwälte.

Bezirke der Oberlandesgerichte.	Zahl der Gerichts- eingesessenen (nach der Volkszählung v. 1. Okt. 1880).	Zahl der		Durchschnittliche Einwohnerzahl eines		Zahl der Richter		Zahl der Rechtsanwälte	
		Amts- gerichte.	Land- gerichte.	Amts- | Land- Gerichts- | Gerichts- Bezirks. eingesessene.	überhaupt.	auf je 100 000 Richter- eingesessene.	überhaupt.	auf je 100 000 Richter- eingesessene.	
		1	2	3	4	5	6	7	8
Augsburg	907 734	49	5	18 525	181 547	192	21,2	84	9,3
Bamberg	1 175 290	70	6	16 790	195 882	263	22,4	86	7,3
Berlin	3 389 155	101	9	33 556	376 573	557	16,4	362	10,7
Braunschweig	349 367	24	2	14 557	174 683	86	24,6	45	12,9
Breslau	4 007 925	128	14	31 312	286 280	580	14,5	260	6,5
Cassel	821 526	76	3	10 810	273 842	152	18,5	90	11,0
Celle	2 272 418	117	9	19 422	252 491	348	15,3	216	9,5
Cöln	3 500 800	110	9	31 825	388 978	322	9,2	289	8,3
Colmar	1 566 670	72	6	21 759	261 112	170	10,0	60	3,8
Darmstadt	936 340	49	3	19 109	312 113	165	17,6	117	12,5
Dresden	2 972 805	103	7	28 862	424 686	433	14,6	516	17,4
Frankfurt a. M.	977 713	52	5	18 802	195 543	183	18,7	125	12,8
Hamburg	709 308	9	3	78 812	236 436	94	13,3	195	27,5
Hann.	2 456 810	108	8	22 748	307 101	364	14,8	208	8,5
Jena	1 185 982	76	8	15 605	148 248	258	21,8	148	12,5
Karlsruhe	1 570 254	57	7	27 548	224 322	188	12,0	124	7,0
Kiel	1 127 149	70	3	16 102	375 716	156	13,8	85	7,5
Königsberg	1 933 936	71	7	27 239	276 277	283	14,6	117	6,0
Marienwerder	1 338 835	40	5	33 471	267 767	205	15,3	84	6,3
München	1 380 266	60	7	23 004	197 181	324	23,5	205	14,9
Naumburg	2 574 332	128	9	20 112	286 037	373	14,5	188	7,3
Nürnberg	1 144 207	61	6	18 757	190 701	244	21,3	88	7,7
Oldenburg	299 022	16	2	18 689	149 511	50	16,7	16	5,4
Posen	1 770 460	58	7	30 525	252 923	284	16,0	102	5,8
Rostock	677 324	53	4	12 780	169 331	126	18,6	201	29,7
Stettin	1 540 034	59	5	26 102	308 007	195	12,7	106	6,9
Stuttgart	1 971 118	64	8	30 799	246 390	266	13,5	160	8,1
Zweibrücken	677 281	30	4	22 576	169 320	94	13,0	44	6,5
Deutsches Reich	45 234 061	1 911	171	23 670	264 527	(1) 6 955	(2) 15,6	(3) 4 321	(4) 9,6

¹⁾ Personalbestand zu Ende 1882. Dazu 69 Richter beim Reichsger., 28 beim bayer. oberst. Landesger. — ²⁾ Einschl. der in Ann. 1 erwähnten Richter. — ³⁾ Personalbestand Oktober 1883. Dazu 20 Rechtsanwälte beim Reichsger., 1 beim bayer. oberst. Landesger.

— ⁴⁾ Einschl. der in Ann. 3 erwähnten Rechtsanwälte.

b. Zahl der in erster Instanz anhängig gewordenen Sachen.

Bezirke der Oberlandesgerichte.	Zahl der im Jahre 1882 anhängig gewordenen				Auf je 1000 Gerichtseingesessene kommen			
	Civilsachen ¹⁾		Straffsachen ²⁾		Civilsachen		Straffsachen	
	erster Instanz	Konkurs-	erster Instanz	Konkurs-	erster Instanz	vor den Amts- und Schöffengesetzten	erster Instanz	vor den Strafsachen
1	11	12	13	14	15	16	17	18
Augsburg	41 859	45 559	1 708	95	46,1	50,2	1,88	0,10
Bamberg	92 068	60 527	1 696	92	78,3	51,5	1,44	0,08
Berlin	276 341	100 926	6 795	410	81,5	29,8	2,00	0,12
Braunschweig	24 261	10 304	458	51	69,4	29,5	1,31	0,15
Breslau	259 712	84 656	7 669	242	64,8	21,1	1,91	0,06
Cassel	121 966	32 738	932	86	148,5	39,0	1,13	0,10
Celle	161 665	52 246	3 091	288	71,1	23,0	1,36	0,13
Cöln	262 127	190 026	3 774	344	74,9	54,3	1,08	0,10
Colmar	87 817	57 195	1 509	228	56,1	36,5	0,06	0,15
Darmstadt	110 018	45 061	1 005	154	117,5	48,1	1,07	0,16
Dresden	150 468	34 540	5 681	646	50,6	11,6	1,91	0,22
Frankfurt a. M.	127 809	27 745	1 314	129	130,7	28,4	1,34	0,13

¹⁾ Mahnsachen, ordentliche und Urkundenprozeß, Ehe- und landgerichtliche Entmündigungssachen. — ²⁾ Hauptverfahren und durch Antrag auf Erlass eines amtsgerichtlichen Strafbefehls eingeleitete Straffsachen.

Noch: b. Zahl der in erster Instanz anhängig gewordenen Sachen.

Bezirke der Oberlandesgerichte.	Zahl der im Jahre 1882 anhängig gewordenen				Auf je 1000 Gerichtseingefessene kommen			
	Civilsachen 1)		Strafsachen 2)		Civilsachen		Strafsachen	
	erster Instanz		Konkurs- ver- fahren.		erster Instanz		Konkurs- ver- fahren.	
	1	11	12	13	14	15	16	17	18
Hamburg	57 264	12 601	1 512	350	80,7	17,8	2,13	0,49
Hannover	259 128	30 801	3 344	228	105,5	12,5	1,36	0,09
Jena	83 952	23 175	1 663	178	70,8	19,5	1,40	0,15
Karlsruhe	136 377	15 325	2 615	258	86,0	9,8	1,67	0,16
Kiel	66 244	20 141	1 278	278	58,8	17,0	1,13	0,25
Königsberg	147 724	39 849	3 869	137	76,4	20,6	2,00	0,07
Marienwerder	89 849	29 359	3 132	83	67,1	21,0	2,34	0,06
München	61 931	92 252	4 118	215	44,0	66,8	2,98	0,16
Naumburg	198 404	40 438	3 383	220	77,1	15,7	1,31	0,09
Nürnberg	57 104	57 537	1 906	110	49,0	50,3	1,67	0,10
Oldenburg	20 331	5 313	310	92	68,0	17,8	1,04	0,31
Posen	135 117	44 992	4 080	79	76,3	25,4	2,30	0,04
Rostock	25 078	13 678	715	128	37,0	20,2	1,06	0,10
Stettin	93 272	25 142	1 904	128	60,0	16,3	1,24	0,08
Stuttgart	104 387	21 005	3 843	579	53,0	10,7	1,95	0,20
Zweibrücken	39 284	48 260	740	77	58,0	71,3	1,09	0,11
Deutsches Reich	3 291 557	1 261 391	74 044	5 905	72,8	27,0	1,64	0,13

1) 2) S. Ann. zu Sp. 11—13 auf Seite 141.

c. Zahl der in höherer Instanz anhängig gewordenen Sachen.

Bezirke der Oberlandesgerichte.	Zahl der im Jahre 1882 in höherer Instanz anhängig gewordenen									
	Civilsachen				Strafsachen					
	Berufungen		Revisionen		Berufungen		Revisionen gegen Urtheile			
	über- haupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz (Sp. 11).	über- haupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz (Sp. 19).	über- haupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz (Sp. 12).	der ersten Instanz	der Berufungsinstanz		
1	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Augsburg	535	12,8	18	33,6	915	20,1	53	31,0	(¹) —	—
Bamberg	905	9,8	28	30,9	1 218	20,1	56	33,0	(¹) —	—
Berlin	5 585	20,2	339	60,7	4 024	39,0	526	77,4	(²) 482	119,8
Braunschweig	265	10,0	26	98,1	179	17,4	14	30,6	11	61,5
Breslau	4 150	16,0	118	28,4	4 632	54,7	366	47,7	199	43,0
Cassel	934	7,7	38	40,7	896	27,4	53	56,0	31	34,6
Celle	1 982	12,3	73	36,8	2 092	40,0	169	54,7	92	44,0
Cöln	2 330	8,0	78	33,5	1 953	10,3	154	40,8	43	22,0
Colmar	1 078	12,3	35	32,5	592	10,4	35	23,2	20	33,8
Darmstadt	926	8,4	42	45,4	606	13,4	36	35,8	31	51,2
Dresden	2 281	15,2	60	26,3	2 034	58,0	209	36,8	111	54,6
Frankfurt a. M.	1 222	9,6	64	52,4	967	34,9	68	51,8	33	34,1
Hamburg	1 258	22,0	104	82,7	424	33,6	109	72,1	25	59,0
Hannover	3 499	13,6	154	44,0	2 306	74,0	242	72,4	137	59,4
Jena	965	11,5	65	67,4	753	32,5	70	42,1	53	70,4
Karlsruhe	1 485	10,0	80	53,9	832	54,3	75	28,7	26	31,3
Kiel	821	12,4	36	43,8	685	34,0	47	36,8	38	55,5
Königsberg	2 736	18,5	66	24,1	2 465	61,0	170	43,0	83	33,7
Marienwerder	1 799	20,0	56	31,1	1 688	57,5	116	37,0	48	28,4
München	1 403	22,7	66	47,0	1 404	15,2	98	23,8	(¹) 133	25,0
Naumburg	2 435	12,3	133	54,6	2 295	56,8	218	64,4	127	55,3
Nürnberg	760	13,3	29	38,2	1 260	21,0	74	38,8	(¹) —	—
Oldenburg	154	7,6	4	26,0	80	15,1	7	22,6	3	37,5
Posen	2 447	18,1	68	27,8	2 499	55,5	184	45,1	98	39,2
Rostock	493	19,7	24	48,7	601	43,0	51	71,3	39	64,0
Stettin	1 801	19,3	55	30,5	1 753	69,7	126	66,2	64	36,5
Stuttgart	823	7,0	16	19,4	831	39,6	44	11,4	22	26,5
Zweibrücken	214	5,4	10	46,7	344	7,1	5	6,8	(¹) —	—
Deutsches Reich	45 286	13,8	1 885	41,6	40 328	32,0	3 375	45,6	1 949	48,3

¹⁾ Sämtliche Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz in Strafsachen gehen aus dem ganzen Königreich Bayern an das Oberlandesgericht in München. — ²⁾ Ein großer Theil der Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz in Strafsachen geht aus dem ganzen Königreich Preußen nur an das Oberlandesgericht in Berlin.

2. Kriminal-Statistik.

Im Jahre 1882 abgeurtheilte Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

a. Strafbarer Handlungen, Angeklagte, Verurtheilte.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze. (§§ des Strafgesetzbuchs.)	Gesamtzahl der			Von den Verurtheilten sind nach dem			
	strafbaren Handlun- gen. ²⁾	Ange- klagten. ²⁾	Verur- theilten. ²⁾	Geschlecht:		Alter:	
				männlich.	weiblich.	nach nicht 18 Jahr 18 Jahr. und älter.	18 Jahr.
1	2	3	4	5	6	7	8
Verbr. u. Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	456 647	403 604	329 968	267 353	62 615	30 719	299 249
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	61 272	59 646	51 623	46 642	4 981	825	50 798
b) gegen die Person	131 376	136 187	107 398	90 786	16 612	4 943	102 455
c) " das Vermögen	258 745	205 832	169 334	128 457	40 877	24 931	144 403
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	5 254	1 939	1 613	1 468	145	20	1 593
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervortragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	13 419	13 108	11 948	10 881	1 067	211	11 737
2. Hausfriedensbruch (123)	18 858	17 010	13 826	12 017	1 809	389	13 437
3. Verlehung der Wehrpflicht (140)	14 402	14 395	14 119	14 119	—	—	14 119
4. Meineid (153—155)	1 791	1 594	1 011	773	238	27	984
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	5 847	3 563	2 918	2 893	25	658	2 260
6. Beleidigung (185—187, 189)	56 088	51 289	38 971	28 564	10 407	540	38 431
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	395	373	320	247	73	15	305
8. Körperverlehung, einfache (223)	19 194	21 277	16 527	14 893	1 634	646	15 881
9. " gefährliche u. schwere (223a—226)	33 810	47 271	38 864	36 547	2 317	2 600	36 264
10. Nöthigung u. Bedrohung (240, 241)	8 033	4 589	3 623	3 468	155	118	3 505
11. Diebstahl (242—244)	140 410	119 604	103 050	75 181	27 869	18 584	84 466
12. Unterschlagung (246)	31 908	17 870	14 577	11 598	2 979	1 419	13 158
13. Raub u. räub. Erpressung (249—252, 255)	448	488	413	388	25	40	373
14. Hehlerei (258—261)	13 534	12 313	8 522	4 861	3 661	737	7 785
15. Betrug (263—265)	30 738	15 200	11 969	9 317	2 652	1 092	10 877
16. Fälschung öffentl. ic. Urkunden (267—273)	6 135	3 326	2 899	2 417	482	257	2 642
17. Sachbeschädigung (303—305)	16 132	15 436	11 639	10 891	748	1 680	9 959
18. Brandstiftung (306—308 [311])	990	953	644	530	114	160	484
Auf 10 000 über 12 Jahr alte Einwohner kommen:				Von je 100 Verurtheilten gehören dem betr. Geschlecht bezw. Alter an:			
Verbr. und Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	142,8	126,2	103,2	81,0	19,0	9,3	90,7
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	19,2	18,6	16,1	90,4	9,6	1,6	98,4
b) gegen die Person	41,1	42,6	33,6	84,5	15,5	4,6	95,4
c) " das Vermögen	80,0	64,4	53,0	75,9	24,1	14,7	85,3
d) Verbrechen und Vergehen im Amte..	1,6	0,6	0,5	91,0	9,0	1,2	98,8
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	4,2	4,1	3,7	91,1	8,9	1,8	98,2
2. Hausfriedensbruch	5,0	5,3	4,3	86,9	13,1	2,8	97,2
3. Verlehung der Wehrpflicht	4,5	4,5	4,4	100,0	—	—	100,0
4. Meineid	0,6	0,5	0,3	76,5	23,5	2,7	97,3
5. Unzucht, Nothzucht	1,8	1,1	0,9	99,1	0,9	22,6	77,4
6. Beleidigung	17,5	16,0	12,2	73,3	26,7	1,4	98,6
7. Mord und Todtschlag	0,1	0,1	0,1	77,2	22,8	4,7	95,3
8. Körperverlehung, einfache	6,0	6,7	5,2	90,1	9,9	3,9	96,1
9. " gefährliche u. schwere	10,6	14,8	12,2	94,0	6,0	6,7	93,3
10. Nöthigung und Bedrohung	2,5	1,4	1,1	95,7	4,3	3,3	96,7
11. Diebstahl	43,0	37,4	32,2	73,0	27,0	18,0	82,0
12. Unterschlagung	10,0	5,6	4,6	79,6	20,4	9,7	90,3
13. Raub und räuberische Erpressung	0,1	0,2	0,1	93,9	6,1	9,7	90,3
14. Hehlerei	4,2	3,0	2,7	57,0	43,0	8,6	91,4
15. Betrug	9,6	4,8	3,7	77,8	22,2	9,1	90,9
16. Fälschung öffentlicher ic. Urkunden	1,0	1,0	0,0	83,4	16,6	8,9	91,1
17. Sachbeschädigung	5,0	4,8	3,6	93,6	6,4	14,4	85,6
18. Brandstiftung	0,3	0,3	0,2	82,3	17,7	24,8	75,2

¹⁾ a umfasst die §§ 40a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf die 4 Kategorien verteilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zwischenhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen.

²⁾ Bezüglich derer im Jahre 1882 Entscheidungen deutscher Gerichte (einschl. Konsular-Gerichte) rechtskräftig geworden sind.

b. Verurtheilte auf 10000 über 12 Jahr alte Einwohner nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile (nach dem Ort der That).	Ge- sammt- zahl der im Jahre 1882 ¹⁾ Verur- theilten.	Auf 10000 über 12 Jahr alte Einwohner kommen Verurtheilte wegen									
		Verbrechen und Vergehen				1.	2.	3.	4.	5.	
		a. gegen Reichs- gesetze über- haupt.	b. gegen Staat, öffent- liche Ordnung, Reli- gion.	c. gegen die Person.	d. gegen das Ver- mögen.	Ge- walt ic.	Haus- frie- deus- bruch.	Ber- lehung der Wehr- pflicht.	Mein- eid.	Un- gut- Noth- gut.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Prov. Ostpreußen	22 898	166,8	25,8	44,6	95,0	0,5	4,6	9,1	6,4	0,50	0,40
" Westpreußen	15 762	163,5	35,7	42,7	84,5	0,6	5,3	9,7	16,2	0,67	0,78
Stadt Berlin	11 789	139,0	22,0	35,0	80,7	0,4	8,3	7,9	2,2	0,12	1,05
Prov. Brandenburg	15 664	96,5	15,0	30,9	50,2	0,4	4,2	5,8	2,4	0,33	0,76
" Pommern	10 459	97,9	21,6	32,3	43,7	0,3	2,8	6,0	9,2	0,20	0,50
" Posen	20 665	180,1	31,5	47,0	101,0	0,6	4,5	8,3	13,7	0,55	0,65
" Schlesien	33 708	118,6	17,1	37,0	64,2	0,3	5,3	5,9	2,2	0,33	0,70
" Sachsen	14 135	87,0	12,4	29,0	44,3	0,4	3,2	5,1	1,2	0,36	0,98
" Schleswig-Holstein	5 526	68,7	19,0	14,4	34,1	0,3	4,4	3,7	9,0	0,10	0,66
" Hannover	12 402	81,8	13,1	28,7	39,5	0,5	2,2	5,2	3,3	0,24	0,60
" Westfalen	9 680	69,7	13,3	24,6	31,3	0,5	2,2	4,4	3,5	0,34	0,96
" Hessen-Nassau	10 219	93,5	14,6	35,2	43,2	0,5	4,0	3,3	3,0	0,28	0,82
" Rheinland	19 502	68,8	11,6	26,7	30,0	0,5	2,7	2,5	3,2	0,12	0,07
Hohenloherl	274	56,8	11,7	23,2	21,4	0,6	4,1	0,8	4,4	0,62	1,24
Königl. Preußen	202 683	105,7	18,0	32,8	54,5	0,4	4,0	5,6	4,0	0,31	0,78
Die 3 Reg.- Bez. Franken	13 685	104,5	11,0	41,5	51,5	0,5	2,0	2,3	2,4	0,44	0,77
Uedr. Bayern r. d. Rheins	23 904	118,2	10,3	51,7	55,4	0,8	3,3	2,4	0,9	0,55	1,05
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	6 115	133,4	14,0	72,5	46,4	0,5	3,7	3,7	4,1	0,16	1,05
Königl. Bayern	43 704	115,3	11,0	50,7	53,0	0,6	3,2	2,5	1,8	0,47	0,95
Königr. Sachsen	22 721	108,6	16,0	29,5	62,6	0,5	5,5	2,7	1,0	0,24	1,62
Württemberg	13 638	98,6	16,1	34,3	47,5	0,7	3,5	1,5	7,2	0,32	1,06
Baden	9 232	82,6	9,1	26,2	46,5	0,8	1,8	1,2	3,0	0,34	1,53
Hessen	4 868	73,8	9,8	28,3	35,3	0,4	2,5	2,2	2,7	0,26	0,82
Mecklenburg-Schwerin	2 480	59,5	11,0	14,0	33,0	0,6	2,1	2,8	2,0	0,46	0,41
Sachsen-Weimar	1 968	88,6	8,6	21,7	57,7	0,6	3,1	2,0	0,7	0,18	1,08
Mecklenburg-Strelitz	450	60,6	5,5	12,0	42,0	0,2	0,0	3,0	0,5	0,27	0,81
Oldenburg	1 982	83,0	21,0	18,0	41,0	0,6	1,0	3,0	14,5	0,04	0,50
Braunschweig	2 350	93,6	12,5	31,7	49,1	0,3	2,4	4,3	0,7	0,16	0,06
Sachsen-Meiningen	1 355	93,2	8,0	41,0	43,0	0,3	3,6	2,3	0,8	0,14	0,09
Sachsen-Altenburg	954	86,2	4,4	17,6	63,7	0,5	1,6	1,7	—	0,00	1,54
Sachsen-Coburg-Gotha	1 390	100,4	10,0	36,0	52,6	0,3	5,1	3,0	—	0,22	1,30
Anhalt	1 886	115,6	12,0	32,7	69,1	0,0	4,6	5,0	1,0	0,40	1,20
Schwarzburg-Sondersh.	712	141,1	9,1	38,8	93,0	0,2	1,6	4,4	1,8	0,40	2,18
Schwarzburg-Rudolstadt	810	143,7	19,7	45,9	77,7	0,4	8,3	3,7	5,0	0,53	1,42
Waldeck	238	60,7	9,0	21,7	29,1	—	0,8	2,8	4,1	1,28	0,51
Reuß älterer Linie	339	95,5	10,7	29,0	54,0	—	3,4	3,1	3,4	—	1,60
Reuß jüngerer Linie	679	95,3	12,6	16,1	66,0	0,6	1,8	6,5	1,8	0,70	0,70
Schaumburg-Lippe	108	42,6	9,1	15,8	17,3	0,4	1,2	3,2	3,5	0,30	—
Lippe	591	70,7	9,8	13,9	46,8	0,2	1,0	4,3	1,6	0,24	0,24
Lübeck	504	109,5	15,6	28,7	65,0	0,2	4,8	7,4	2,6	0,22	1,06
Bremen	1 566	143,2	27,3	29,7	85,6	0,6	4,6	9,1	5,5	0,01	1,10
Hamburg	3 648	109,4	23,3	18,1	67,4	0,6	7,2	5,3	2,3	0,21	1,14
Elsaß-Lothringen	8 832	76,0	17,4	28,9	30,3	0,3	1,8	1,2	13,5	0,04	0,85
Deutsches Reich	329 688	103,1	16,1	33,6	52,9	0,6	3,7	4,3	4,4	0,32	0,01
Ausland	280	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze. — S. auch Ann. I. Seite 143.

Noch: b. Verurtheilte auf 10000 über 12 Jahr alte Einwohner nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile (Ort der That).	Auf 10000 über 12 Jahr alte Einwohner kommen Verurtheilte wegen													
	6. Belä- digung.	7. Mord und Todt- schlag.	8. Körper- ver- lehung.	9. Ge- fähr- liche re- spons.	10. Körper- ver- lehung.	11. Dieb- stahl.	12. Unter- schla- gung.	13. Raub	14. Heb- erei.	15. Be- trug.	16. Fäl- schung von Ur- kunden.	17. Sach- be- fäu- digung.	18. Brand- stif- tung.	
	1	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Prov. Ostpreußen	15,4	0,18	8,0	15,0	1,2	59,0	5,1	0,22	5,5	2,4	1,01	5,4	0,57	
” Westpreußen	9,7	0,13	8,6	19,2	1,6	58,4	4,7	0,30	5,8	2,4	0,84	5,7	0,34	
Stadt Berlin	16,3	0,04	5,8	5,0	0,5	42,2	12,6	0,08	4,4	6,1	2,16	2,7	0,05	
Prov. Brandenburg	13,2	0,10	5,3	9,1	0,0	32,3	3,7	0,11	2,2	2,7	0,59	3,6	0,20	
” Pommern	11,6	0,07	5,5	12,3	0,7	26,5	2,8	0,00	2,0	1,9	0,46	3,4	0,23	
” Posen	13,4	0,24	8,3	19,5	2,1	71,2	6,0	0,24	6,6	2,6	0,98	6,0	0,36	
” Schlesien	15,0	0,18	7,1	10,7	1,4	41,1	5,4	0,28	4,2	3,1	0,92	3,6	0,28	
” Sachsen	12,7	0,06	4,8	8,7	1,1	27,1	4,1	0,12	2,1	3,4	0,74	3,1	0,14	
” Schleswig-Holstein.	5,4	0,01	3,1	3,5	0,4	20,3	3,6	0,04	1,4	2,6	0,41	2,0	0,20	
” Hannover	9,7	0,05	6,0	9,2	0,7	22,6	3,8	0,02	1,7	3,4	0,50	3,0	0,15	
” Westfalen	6,0	0,00	3,7	11,6	0,0	17,7	2,3	0,12	1,2	2,2	0,73	3,6	0,06	
” Hessen-Nassau	16,6	0,12	5,7	8,8	1,3	25,2	5,1	0,06	1,6	3,0	0,81	3,3	0,16	
” Rheinland	7,8	0,05	4,6	11,2	0,4	16,4	2,4	0,08	1,4	2,2	0,70	3,5	0,04	
Hohenzollern	14,0	—	2,3	3,7	0,4	12,4	1,7	—	0,2	1,0	0,83	2,7	0,21	
Königr. Preußen	11,7	0,19	6,0	11,1	1,0	33,7	4,4	0,15	3,0	2,0	0,80	3,8	0,20	
Die 3 Reg. - Bez. Franken.	14,1	0,11	6,3	17,1	1,5	31,4	5,1	0,17	2,1	3,7	0,80	3,0	0,00	
Uebr. Bayern r. d. Rheins	15,2	0,11	6,1	25,7	1,8	31,0	5,0	0,15	2,1	5,6	1,06	4,0	0,21	
Bayern l. d. Rh. (Nbz. Pfalz)	18,4	—	15,4	34,2	1,6	23,8	6,2	0,02	2,1	3,0	0,63	6,6	0,09	
Könige. Bayern	15,2	0,10	7,3	23,8	1,7	30,8	5,1	0,14	2,1	4,7	0,95	4,3	0,15	
Königr. Sachsen	14,3	0,11	1,5	8,2	1,1	39,8	5,6	0,08	2,8	6,0	1,76	3,0	0,35	
Württemberg	15,4	0,17	2,4	11,7	2,1	26,0	4,5	0,12	2,0	7,0	1,14	2,6	0,28	
Baden	8,8	0,04	2,5	10,1	1,4	26,6	4,4	0,06	2,2	5,3	0,92	2,6	0,20	
Hessen	12,8	0,06	2,6	9,7	0,0	19,3	3,9	0,07	1,5	3,3	1,18	3,3	0,09	
Mecklenburg-Schwerin	2,7	—	1,3	8,0	0,4	20,5	2,6	0,02	1,4	4,1	0,62	1,8	0,24	
Sachsen-Weimar	11,6	0,09	2,2	4,3	1,3	35,6	7,0	0,09	3,2	4,8	0,77	3,0	0,27	
Mecklenburg-Strelitz	2,3	0,27	1,6	7,0	0,1	26,5	2,4	—	2,7	2,6	0,27	1,3	0,54	
Olbenburg	4,5	—	3,7	8,1	0,5	21,2	4,1	0,21	1,6	5,3	1,09	4,2	—	
Braunschweig	17,6	0,12	3,3	7,6	0,3	32,0	5,2	0,12	2,6	3,3	0,60	2,0	0,28	
Sachsen-Meiningen	22,6	0,07	4,4	10,3	2,8	26,0	4,4	—	2,8	3,3	0,82	3,6	0,07	
Sachsen-Altenburg	6,1	—	1,2	6,8	1,0	40,4	5,9	0,27	2,6	6,3	0,63	5,7	0,36	
Sachsen-Coburg-Gotha	15,6	0,14	3,4	11,0	3,3	34,9	4,2	—	2,4	3,6	0,79	3,7	0,20	
Anhalt	16,7	0,25	4,6	7,7	0,5	48,0	4,0	—	3,6	5,0	0,86	3,3	0,06	
Schwarzburg-Sondersh.	19,6	—	2,4	10,0	1,6	71,1	7,1	—	3,6	3,6	0,99	4,6	—	
Schwarzburg-Rudolstadt	19,0	—	2,0	15,3	6,6	50,7	7,1	—	5,5	4,8	1,06	5,3	—	
Waldeck	12,0	—	3,1	5,0	—	20,2	3,1	—	0,8	1,3	0,26	1,5	—	
Reuß älterer Linie	11,3	0,28	0,3	14,7	0,8	31,6	3,7	—	3,4	5,0	0,28	3,7	0,28	
Reuß jüngerer Linie	6,6	0,56	1,1	4,0	1,3	45,2	7,3	0,14	1,4	5,5	0,56	3,4	0,14	
Schaumburg-Lippe	10,3	—	1,6	3,2	—	13,8	0,8	—	0,8	—	1,6	—	—	
Lippe	8,8	—	0,8	2,6	0,4	27,4	1,8	0,12	2,4	3,5	0,36	7,7	0,12	
Vöbeck	9,3	—	5,0	1,0	0,4	40,6	4,6	—	5,4	7,2	1,09	4,1	0,43	
Bremen	10,7	0,18	4,3	9,3	0,7	46,0	10,8	0,37	4,3	13,4	1,65	4,8	—	
Hamburg	3,5	—	3,3	6,5	0,0	36,3	9,7	0,30	3,7	7,1	1,74	3,0	0,12	
Elsaß-Lothringen	10,6	0,06	4,0	11,6	0,4	17,1	2,1	0,02	1,3	2,2	0,54	3,1	0,05	
Deutschs. Reich	12,2	0,10	5,2	12,2	1,1	32,2	4,6	0,13	2,7	3,7	0,91	3,6	0,20	
Ausland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

XIII. Medizinalwesen.

Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1877 bis 1882.¹⁾

(Veröffentlichungen des Kaiserlich deutschen Gesundheitsamts, Beilage zu Nr. 14 Jahrg. 1878; Nr. 11 Jahrg. 1879; Nr. 17 Jahrg. 1880; Nr. 30 Jahrg. 1881; Nr. 30 Jahrg. 1882; Nr. 42 Jahrg. 1883.)

Vorbemerkungen. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in acht Bezirke (Spalte 1) getheilt; die einzelnen Bezirke umfassen die folgenden Städte mit mehr als 15 000 Einwohnern:²⁾

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Danzig, Stettin, Lübeck, Kiel, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Stralsund, Stolp, Stargard i. Pom., Tilsit, Thorn, Greifswald, Memel, Jüterburg, Köslin,* Graudenz (1877: 14 822 Einwohner), Kolberg,* Wismar,* Schleswig.*
2. Ober- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königshütte, Beuthen i. O.-Sch., Landsberg a. W., Schweidnitz, Neisse, Groß-Glogau, Ratibor, Brieg.
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin, Leipzig, Magdeburg, Halle a. S., Frankfurt a. O., Görlitz, Potsdam, Charlottenburg, Brandenburg a. H., Spandau, Neust.-Magdeburg, Cöthen, Cottbus, Dessau, Zeitz, Prenzlau, Forst i. N.-L.,* Burg b. Magdeburg, Merseburg.*
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg einschl. Vororte, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Münster, Osnabrück, Bielefeld, Hildesheim, Oldenburg, Harburg, Celle, Lüneburg, Minden, Wandsbeck,* Ottensen.*
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Barmen, Düsseldorf, Eberfeld, Aachen, Kreisfeld, Dortmund, Essen, Duisburg, München-Gladbach, Düsseldorf, Bonn, Koblenz, Remscheid, Hagen, Trier, Wittgen, Mülheim a. d. R., Viersen, Hamm i. W., Mülheim a. Rhein, Wesel, Rheydt, Isselohne, Dürren,* Neuss, Solingen, Oberhausen, Denk.,* Siegen,* Eupen.*
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Zwida, Plauen i. V., Halberstadt, Bamberg, Gera, Gotha, Altenburg, Nordhausen, Freiberg i. S., Mühlhausen i. Th., Zittau, Meerane, Bayreuth, Olauchau, Hof, Weimar, Görlitz, Weissenfels, Eisenach, Grimmaischau, Eisleben,* Aschersleben, Bernburg, Quedlinburg, Bautzen,* Naumburg a. S., Gießen,* Reichenbach i. Sachs.,* Apolda,* Coburg, Greiz.*
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. E., Mainz, Mannheim, Meß, Karlsruhe, Wiesbaden, Darmstadt, Freiburg i. B., Offenbach, Kaiserslautern, Colmar, Heidelberg, Pfalzheim, Hanau, Worms, Bodenheim,* Speyer,* Ludwigshafen a. Rh.,* Kreuznach,* Baden-Baden (1877: 11 828, 1878: 11 828, 1879: 11 746, 1880: 11 927, 1881: 11 927, 1882: 12 234 Einwohner).
8. Süddeutsches Hochland: München, Stuttgart, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ulm, Fürth, Heilbronn, Ehingen, Landshut i. Bayern, Neuötting, Ludwigshafen i. W.,* Cannstatt, Passau,* Ingolstadt,* Erlangen (1877: 14 012, 1878: 14 148, 1879: 14 572, 1880: 14 876, 1881: 14 876 Einwohner).

Deutsches Reich bezw. Bezirke desselben.	I. Ein- wohner- zahl.	II. Ge- storben überhaupt, ohne die Tot- geborenen.	III. Todesursachen. (Fortsetzung s. folgende Seite.)								
			Pos- ten.	Masern und Röteln.	Schar- lach.	Rachen- Diphtherie und Halsbräune (Croup).	Reu- husken.	Unter- leibs- typhus (Gastr. Fieber und Nerven- fieber).	Gied- typhus.	Che- lora.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Deutsches Reich.....	1877	7 262 806	196 026	42	2 179	4 452	7 523	3 331	3 325	114	5
	1878	7 451 536	201 130	33	1 628	4 339	7 906	2 718	3 566	223	1
	1879	7 611 294	202 112	60	2 144	3 424	7 159	3 021	3 104	202	7
	1880	7 894 001	213 740	135	2 760	4 464	7 349	3 005	3 420	209	6
	1881	7 961 199	207 128	302	1 817	4 996	8 120	2 714	3 216	253	—
	1882	8 585 611	221 743	258	2 173	5 017	10 178	3 274	2 885	118	—
Im Jahre 1882 nach Bezirken.											
1. Ostsee-Küstenland	850 662	22 751	27	232	325	1 455	286	387	67	—	—
2. Ober- und Warthe-Gebiet	595 858	17 387	39	190	370	725	263	321	34	—	—
3. Sächs.-Märk. Tiefland...	1 935 928	49 683	10	241	1 186	3 094	537	600	2	—	—
4. Nordsee-Küstenland	1 091 831	25 656	5	250	390	906	369	281	7	—	—
5. Niederrhein. Niederung....	1 280 352	33 471	119	407	923	1 016	735	503	8	—	—
6. Mitteldeutsches Gebirgsland	1 193 839	31 624	12	335	1 128	1 834	395	418	—	—	—
7. Oberrhein. Niederung....	862 729	19 866	32	216	422	472	387	218	—	—	—
8. Süddeutsches Hochland...	774 412	21 305	14	302	273	676	302	157	—	—	—

¹⁾ Es fehlen Nachweisungen für Gleiwitz, Köthen, Eichstätt und Mühlhausen i. E.

²⁾ Für die Städte, deren Namen mit einem * versehen sind, liegen nur aus dem Jahre 1882 Angaben vor.

Noch: Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1877 bis 1882.

Deutsches Reich bzw. Bezirke derselben.	Noch: III. Todesursachen. (Fortsetzung siehe hierunter.)									
	Nr.	Kindbett- fieber (Puer- peralf.).	Andere Infektions- krank- heiten.	Lungen- schwind- fucht.	Andere akute Er- krankungen der Atmungs- organe.	Apo- plezie (Schlag- stuß).	Ulzer Gelenk- rheuma- tismus.	Darm- katarrh und Enteritis.	Brech- durchfall.	
		12	13	14	15	16	17	18	19	20
Deutsches Reich	1877	541	1 115	883	27 027	18 710	6 958	371	9 985	8 259
	1878	403	1 076	717	27 378	20 527	6 842	337	11 655	8 513
	1879	247	1 169	760	27 271	20 308	6 939	342	10 807	8 668
	1880	418	1 027	877	27 298	21 347	6 788	314	13 058	10 523
	1881	510	1 080	779	27 461	22 189	6 804	312	10 772	8 677
	1882	333	1 124	817	29 686	23 872	7 448	351	11 188	8 545
	Im Jahre 1882 nach Bezirken.									
	1. Ostsee-Küstenland	32	120	142	2 230	2 385	767	29	793	1 346
	2. Ober- und Warthe-Gebiet	86	78	92	1 955	1 533	584	31	1 036	409
	3. Sächs.-Märk. Tiefland . . .	159	263	190	6 274	4 773	1 619	67	2 997	3 427
	4. Nordsee-Küstenland	18	172	114	3 969	3 078	799	52	922	844
	5. Niederrhein. Niederung . . .	12	181	107	5 652	4 076	1 056	42	907	689
	6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	15	155	70	3 695	2 610	1 078	53	1 318	699
	7. Oberrhein. Niederung	7	84	56	3 192	2 733	852	43	1 512	418
	8. Süddeutsches Hochland	4	71	46	2 719	2 684	693	34	1 703	713
	Noch: III. Todesursachen.									
	IV. Ge- storbene (ohne Tod- geborene) von 1 000 der Bevölke- rung.	V. Von 100 Gestorbenen starben an		(Fortsetzung s. folgende Seite.)						
	Aller übrigen Krank- heiten.	Durch Ver- unglüdung oder nicht näher festgestellte gewaltsame Ein- wirkung.	Durch Selbst- mord.	Durch Todt- schlag.		Peden.	Masern und Röteln.	Scharlach.		
	21	22	23	24	25	26	27	28		
Deutsches Reich	1877	95 888	2 975	2 188	155	26,99	0,02	1,11	2,27	
	1878	98 148	2 655	2 332	133	26,99	0,02	0,81	2,16	
	1879	101 261	2 731	2 369	119	26,55	0,03	1,06	1,69	
	1880	105 425	2 756	2 435	126	27,08	0,06	1,20	2,00	
	1881	101 673	2 743	2 541	139	26,02	0,15	0,89	2,41	
	1882	108 804	2 841	2 676	155	25,83	0,12	0,98	2,26	
	Im Jahre 1882 nach Bezirken.									
	1. Ostsee-Küstenland	11 408	400	308	12	26,75	0,12	1,02	1,43	
	2. Ober- und Warthe-Gebiet	9 194	219	221	7	29,18	0,22	1,00	2,13	
	3. Sächs.-Märk. Tiefland . . .	22 997	523	697	27	25,66	0,02	0,49	2,39	
	4. Nordsee-Küstenland	12 628	441	396	15	23,50	0,02	0,97	1,52	
	5. Niederrhein. Niederung . . .	16 343	480	184	31	26,14	0,35	1,22	2,76	
	6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	17 022	295	463	29	26,49	0,04	1,06	3,57	
	7. Oberrhein. Niederung	8 688	294	223	17	23,03	0,16	1,09	2,12	
	8. Süddeutsches Hochland	10 524	189	184	17	27,51	0,06	1,42	1,28	

Noch: Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1877 bis 1882.

Deutsches Reich begw. Bezirke desselben.	Noch: V. Von 100 Gestorbenen starben an									
	Nachen- Diphtherie und Halsbrüne (Croup).	Neuch- husten.	Unterleib- typhus (Gastrisch, Sicker und Nerven- fieber).	Ged- typhus.	Cholera.	Ruhr.	Kindbett- fieber (Puer- peralf.).	andere Infektions- krankheiten.	Lungen- schwind- sucht.	
1	20	30	31	32	33	34	35	36	37	
Deutsches Reich.....	1877	3,84	1,70	1,70	0,06	0,00	0,28	0,57	0,45	13,78
	1878	3,03	1,35	1,77	0,11	0,00	0,20	0,53	0,36	13,61
	1879	3,54	1,50	1,54	0,10	0,00	0,12	0,58	0,38	13,40
	1880	3,44	1,41	1,60	0,10	0,00	0,20	0,48	0,41	12,77
	1881	3,02	1,31	1,55	0,12	—	0,25	0,52	0,38	13,26
	1882	4,50	1,48	1,30	0,05	—	0,15	0,51	0,37	13,30
Im Jahre 1882 nach Bezirken.										
1. Ostsee-Küstenland	6,40	1,26	1,70	0,20	—	0,14	0,53	0,62	9,80	
2. Oder- und Warthe-Gebiet	4,17	1,51	1,85	0,20	—	0,40	0,45	0,53	11,24	
3. Sächs.-Märk. Tiefland...	6,23	1,08	1,21	0,00	—	0,32	0,53	0,38	12,63	
4. Nordsee-Küstenland	3,53	1,44	1,10	0,03	—	0,07	0,67	0,45	15,47	
5. Niederrhein. Niederung...	3,04	2,20	1,50	0,02	—	0,04	0,54	0,32	16,89	
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	5,80	1,25	1,32	—	—	0,05	0,40	0,22	11,68	
7. Oberrhein. Niederung....	2,38	1,05	1,10	—	—	0,03	0,42	0,28	16,07	
8. Süddeutsches Hochland...	3,17	1,42	0,74	—	—	0,02	0,33	0,22	12,76	
Noch: V. Von 100 Gestorbenen starben an										
anderen akuten Er- krankungen der Atmungs- organe.	Apo- plexie (Schlag- fluß).	akutem Gelenk- rheuma- tismus.	Darm- starck und Enteritis.	Brech- durch- fall.	allen übrigen Krank- heiten.	durch Ver- unreinigung oder nicht näher kon- statierte gewaltsame Einwirkung.	durch Selbst- mord.	durch Todt- schlag.		
38	39	40	41	42	43	44	45	46		
Deutsches Reich.....	1877	9,54	3,55	0,19	5,00	4,21	48,92	1,52	1,12	0,08
	1878	10,21	3,40	0,17	5,70	4,23	48,80	1,32	1,16	0,07
	1879	10,05	3,43	0,17	5,35	4,20	50,10	1,35	1,17	0,06
	1880	9,90	3,17	0,15	6,11	4,02	49,32	1,20	1,14	0,06
	1881	10,71	3,28	0,16	5,20	4,10	49,00	1,32	1,23	0,07
	1882	10,76	3,36	0,16	5,04	3,85	49,07	1,28	1,21	0,07
Im Jahre 1882 nach Bezirken.										
1. Ostsee-Küstenland	10,48	3,37	0,13	3,49	5,02	50,14	1,76	1,35	0,05	
2. Oder- und Warthe-Gebiet	8,82	3,36	0,18	5,96	2,35	52,88	1,26	1,27	0,04	
3. Sächs.-Märk. Tiefland...	9,61	3,26	0,13	6,03	6,00	46,20	1,05	1,40	0,05	
4. Nordsee-Küstenland	12,00	3,11	0,20	3,50	3,20	49,22	1,72	1,54	0,06	
5. Niederrhein. Niederung...	12,18	3,15	0,12	2,71	2,06	48,83	1,43	0,55	0,00	
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	8,25	3,41	0,17	4,17	2,21	53,83	0,93	1,46	0,00	
7. Oberrhein. Niederung....	13,76	4,20	0,22	7,61	2,10	43,73	1,48	1,12	0,00	
8. Süddeutsches Hochland...	12,60	3,26	0,16	7,90	3,35	49,40	0,80	0,86	0,08	

XIV. Kriegswesen.

1. Etatstärke des deutschen Heeres für das Etatjahr 1884/85.

(Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatjahr 1884/85,
Anlage V, S. 408—411.)

Dienstliche Stellung.	Bezeichnung der Truppen.							
	I. Infanterie.		c. Landwehr-Verbandskommandos. ³⁾	Summe zu I. Infanterie.	II. Kavallerie. ⁴⁾	III. Artillerie.		
	a. Infanterie im engeren Sinne. ¹⁾	b. Jäger. ²⁾				a. Feld-Artillerie. ⁵⁾	b. Fuß-Artillerie. ⁶⁾	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Offiziere	9 529	424	326	10 279	2 358	1 801	729	
Mannschaften:								
Unteroffiziere	28 495	1 144	2 507	32 146	7 247	5 901	2 995	
Zahnlmeister-Aspiranten	493	20	4	517	96	89	32	
Spiel-Unteroffiziere	2 297	260	—	2 557	1 497	741	221	
Leute { Gemeine	7 826	—	—	7 826	—	—	252	
Gefreite und Gemeine	231 683	9 376	2 253	243 312	53 518	26 721	12 328	
Lazarethgehülfen	1 956	80	—	2 036	466	341	126	
Dekonomie-Handwerker	6 072	240	—	6 312	1 875	1 024	395	
Überhaupt Mannschaften	278 822	11 120	4 764	294 706	64 699	34 817	16 349	
Militär-Arzte	978	40	2	1 020	260	158	33	
Zahnlmeister	493	20	1	514	95	89	32	
Noßärzte	—	—	—	—	449	117	—	
Büchsenmacher	491	20	—	511	93	—	31	
Sattler	—	—	—	—	93	—	—	
Gesamt-Rohszahl	290 313	11 624	5 093	307 030	68 047	36 982	17 174	
Dienstpferde	—	—	—	—	62 550	16 591	—	
	Reih. III.	IV.	V.	VI.	VII.			
	Summe zu III.	Pioniere ^{z. 7)}	Train. ⁸⁾	Besondere Forma-	Nicht regimenter- terte Offiziere ^{z. 10)}			Generalsumme.
				tionen. ⁹⁾				
	9	10	11	12	13			14
Offiziere	2 530	406	200	310	2 032	18 115		
Mannschaften:								
Unteroffiziere	8 896	1 479	992	831	—	51 591		
Zahnlmeister-Aspiranten	121	22	22	10	—	788		
Spiel-Unteroffiziere	962	266	43	—	—	5 325		
Leute { Gemeine	252	16	—	8	—	8 102		
Gefreite und Gemeine	39 049	8 708	3 168	90	—	347 845		
Lazarethgehülfen	467	87	469	3	4	3 532		
Dekonomie-Handwerker	1 419	262	211	12	—	10 091		
Überhaupt Mannschaften	51 166	10 840	4 905	954	4	427 274		
Militär-Arzte	191	42	25	23	137	1 698		
Zahnlmeister	121	23	19	10	—	782		
Noßärzte	117	—	19	10	23	618		
Büchsenmacher	31	21	—	—	—	656		
Sattler	—	—	—	—	—	93		
Gesamt-Rohszahl	54 156	11 332	5 168	1 307	2 196	449 236		
Dienstpferde	16 591	—	2 457	—	—	81 598		

¹⁾ 101 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 7 Unteroffizierschulen, 2 Militär-Schießschulen. — ²⁾ 20 Bataillone. — ³⁾ 275 Landwehr-Verbandskommandos. — ⁴⁾ 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — ⁵⁾ 37 Regimenter und die Lehrbatterie der Artillerie-Schießschule. — ⁶⁾ 14 Regimenter und 3 Bataillone, der Stab und die Lehrkompanie der Artillerie-Schießschule und die Verpflichtungskompanie der Artillerie-Prüfungskommission. — ⁷⁾ 19 Bataillone, 1 Eisenbahn-Regiment und 1 Eisenbahn-Kompanie. — ⁸⁾ 18 Bataillone und 1 Kompanie. — ⁹⁾ Schles.-Garde-Kompanie; hessische Garde-Unteroffizier-Kompanie; Leibgarde der Hartschiere; Festungs-Reserve-Abteilungen; Halbinvalide; teilendes Feldjägerkorps; Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gesangsräume und Arbeits-Abteilungen. — ¹⁰⁾ Kriegsmilitärstellen; höhere Truppentriebschäbler; Gouverneure, Kommandanten und Plagnajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generals- und Vermessungs-Diensten; Ingenieurkorps; ausländ. der Offiziere bei den Pionieren; Adjutanten der höheren Kommandoabordnungen; Train-Depots; Remonte-Abfahrts-Kommissionen; General-Inspektion bzw. Inspektionen des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenmuseen; technische Institute der Artillerie; Arzte bzw. Noßärzte und Veterinäre bei den General-Kommandos, in Festungen u. c., bei den Invaliden-Instituten und dem Friedrich-Wilhelms-Institut.

2. Statststärke der Kaiserlichen Marine für das Statstjahr 1884/85.

(Nach Anlage VI des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Statst für das Statstjahr 1884/85.)

a. Offiziere, Marine-Arzte und Marine-Zahmmeister.								
	Offiziere.		Offiziere.					Köpfe.
Chef der Admiralität	1	Kommandant von Kiel	1	Im Ganzen Offiziere und				
Admirale	8	Marine-Arzte	69	Arzte				641
See-Offizier-Korps	458	Feuerwerks- und Zeug-		Marine-Zahmmeister				42
Seebataillon	32	offiziere	21					
Maschinen-Ingenieur-Personal	42	Torpede-Offiziere und						
		Ingenieure	9					
							Summe zu a.	683

b. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen etc.								
Dienstliche Stellung.	1 See- bataillon.	2 Matrosen- Divisionen von je 2 Abthei- lungen.	2 Werft- Divisionen von je 2 Abthei- lungen.	2 Matrosen- Artillerie- Abthei- lungen.	1 Schiff- jungen- Abtheilung.	Militärisches Unterpersonal der Artillerie-Torpedo- Depots.		Summe.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Deckoffiziere	—	85	170	—	1	31	15	302
Seekadetten	—	100	—	—	—	—	—	100
Unteroffiziere	111	713	600	72	10	22	18	1 546
Zahlmeister-Aspiranten	—	19	—	—	—	—	—	19
Stabshobisten	1	2	—	—	—	—	—	3
Hobisten (Unteroffiziere, Ge- freite und Gemeine)	36	43	—	—	—	—	—	79
Gefreite und Gemeine	866	5 523	1 658	660	1	—	—	8 708
Lazaretthgehülfen	—	—	85	—	—	—	—	85
Ökonomie-Handwerker	32	—	40	—	—	—	—	72
Büchsenmacher	1	2	1	2	—	—	—	6
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	—	—	—	—	400	—	—	400
Summe zu b.	1 047	6 487	2 554	734	412	53	33	11 320
					Gesamt-Kopfzahl (Summe a und b)			12 003

3. Die Kriegsschiffe, Kriegs- und Torpedo-Fahrzeuge, sowie die Fahrzeuge zum Hafendienst der Kaiserlichen Marine am 1. April 1884.

(Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1884 S. 161 f. und andere amtliche Mittheilungen.)

Gattung der Schiffe und Fahrzeuge.	Anzahl der Schiffe n. 1	Anzahl der Ge- schüsse n. 2	Displacement in Tonnen. 3	Indizierte Pferdestärke. 4	Besatzungs- stat. 5	Gattung der Schiffe und Fahrzeuge.	Anzahl der Schiffe n. 7	Indizierte Pferdestärke. 8
	2	3	4	5	6		7	9
Schlachtf- schiffe. (Panzer-Fregatten)	7	103	50 224	43 100	4 177	Außer den in den Spalten 1-6 geführten		
Panzer-Korvetten	6	42	38 410	29 300 ⁽¹⁾	1 813	Schiffen und Fahrzeugen sind		
Gedekte Korvetten. (Glattdéck-Korvette)	11	176	33 154	31 500	4 487	Fahrzeuge zum Hafendienst		
Kreuzer. Kanonenboote (U- battroß-Kl.)	10	104	20 802	20 300	2 564	vorhanden:		
Kanonenboote 1.Kl.	5	22	4 012	3 050 ⁽²⁾	484	Dampffahrzeuge	11	3 795
Küstenvertheidigungs- Fahrzeuge. (Torpedoboote)	13	13	13 931	10 700	988	Luotendampfer	1	200
Dazu: Minenleger	11	⁽³⁾ 2 ⁽⁴⁾	490	⁽⁴⁾ 4 050 ⁽⁴⁾	112	Andere Luotens- fahrzeuge und		
Kanonenboote 2.Kl.	4	—	—	240	—	Feuerschiffe	8	—
Aviso	1	3	129	140	42	Sc. dies. Fahrzeuge	20	3 995
Transportfahrzeuge	8	20	7 605	13 550	800	Dazu die nebensteh.	95	167 700
Artillerieschiffe	1	23	3 333	2 000	234	Generalsumme	115	⁽¹¹⁾ 171 695
Segelfregatten	1	10	1 290	—	220			
Gedekte Korvetten. (Glattdéck-Korvette)	2	⁽⁶⁾ 11	4 400	2 800	295			
Tender für Ar- tillerieschiffe	2	5	580	960	79			
Segelbriggs	3	18	1 748	—	234			
	Summe	95	⁽⁷⁾ 592 ⁽⁸⁾ 187 342 ⁽⁹⁾ 167 700 ⁽¹⁰⁾ 17 286					

⁽¹⁾ Die Angabe bezieht sich nur auf 5 Panzer-Korvetten.
⁽²⁾ Desgl. auf 4 Kanonenboote.
⁽³⁾ Desgl. auf 1 Torpedoboot.
⁽⁴⁾ Desgl. auf 8 Torpedoboote.
⁽⁵⁾ Desgl. auf 1 Fahrzeug.
⁽⁶⁾ 1 Korvette hat nur 2 Signalschüsse.
⁽⁷⁾ Die Angabe bezieht sich nur auf 79 Schiffe bzw. Fahrzeuge, s. auch Anm. 6.
⁽⁸⁾ Desgl. auf 87 Schiffe bzw. Fahrzeuge.
⁽⁹⁾ Desgl. auf 88 der 91 Dampfschiffe ic.
⁽¹⁰⁾ Desgl. auf 84 Schiffe bzw. Fahrzeuge.
⁽¹¹⁾ Desgl. auf 100 der unter den 115 Schiffen ic. vorhandenen 103 Dampfschiffe bzw. Dampffahrzeuge.

4. Hauptresultate des Ersatzgeschäfts, auch Verurtheilungen wegen unerlaubter Auswanderung, für die Jahre 1873 bis 1882.

(Reichstags-Drucksachen: 2. Leg.-Per., III. Ges. 1875 Nr. 7, IV. Ges. 1876 Nr. 26; 3. Leg.-Per., II. Ges. 1878 Nr. 21; 4. Leg.-Per., II. Ges. 1879 Nr. 12 und Nr. 242, IV. Ges. 1881 Nr. 15 und 224; 5. Leg.-Per., II. Ges. 1882 Nr. 42 und 360.)

a. Nach den einzelnen Jahren und Jahresklassen.

Jahr.	Jahresklasse.	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden.					Außerdem freiwillig eingetretene Militärpflichtige.	Wegen unerlaubter Auswanderung gerichtlich verurtheilt. ⁴⁾
		Aus- geschlossen. ¹⁾	Aus- genutzt. ²⁾	Der Ersatz- reisende I oder II bzw. der Steuwehr II über- wiesen. ³⁾	Aus- gehoben.	In Gang (Sp. 3—6).		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1873	Summe	931	59 249	135 099	134 857	330 136	(⁵) .	.
1874	"	896	56 127	127 047	136 975	321 045	.	.
1875	"	956	54 360	141 587	135 091	331 994	16 069	17 451
1876	"	963	100 809	132 323	134 111	368 206	15 963	15 393
1877	20 jährige	270	40 753	16 427	66 519	123 969	11 658	.
	21 "	235	14 386	10 787	33 200	58 608	1 713	.
	22 "	246	30 151	88 216	31 799	150 412	1 123	.
	ältere	469	3 982	4 415	1 845	10 711	1 708	.
	Summe	1 220	89 272	119 845	133 363	343 700	16 202	12 772
1878	20 jährige	264	40 610	16 010	66 239	123 123	12 656	.
	21 "	292	14 434	10 476	35 482	60 684	1 678	.
	22 "	274	27 681	99 009	30 405	157 369	1 234	.
	ältere	384	4 095	4 191	1 682	10 352	1 807	.
	Summe	1 214	86 820	129 686	133 808	351 528	17 375	15 484
1879	20 jährige	302	42 329	15 104	63 485	121 220	13 479	.
	21 "	301	15 770	10 433	34 572	61 076	1 561	.
	22 "	280	32 347	106 301	32 017	170 945	1 143	.
	ältere	398	3 828	3 849	1 514	9 589	1 943	.
	Summe	1 281	94 274	135 687	131 588	362 830	18 126	12 970
1880	20 jährige	234	40 939	14 222	64 824	120 219	13 646	.
	21 "	263	16 163	10 775	37 711	64 912	1 686	.
	22 "	265	34 804	111 535	36 504	183 108	1 226	.
	ältere	351	3 775	3 723	1 502	9 351	2 209	.
	Summe	1 113	95 681	140 255	140 541	377 590	18 767	11 446
1881	20 jährige	325	37 550	15 183	63 023	116 081	13 949	.
	21 "	310	14 360	11 638	37 603	63 911	2 168	.
	22 "	302	22 799	127 211	38 749	189 061	1 369	.
	ältere	453	3 238	3 796	1 613	9 100	2 212	.
	Summe	1 390	77 947	157 828	140 988	378 153	19 698	12 226
1882	20 jährige	308	36 111	16 647	65 153	118 219	13 622	.
	21 "	286	12 803	10 092	37 159	60 340	2 258	.
	22 "	319	20 585	120 629	37 841	179 374	1 505	.
	ältere	464	3 558	4 307	1 812	10 141	2 312	.
	Summe	1 377	73 057	151 675	141 965	368 074	19 697	15 412
	Von je 100 definitiven Entscheidungen der Militär-Ersatzbehörden (Spalte 7) lauten:					Die Zahlen in den Spalten 7, 8 u. 9 in Prozent ihrer Summe:		
	1873	0,3	17,9	40,9	40,9	.	.	.
	1874	0,3	17,6	39,5	42,7	.	.	.
	1875	0,2	16,4	42,7	40,7	90,8	4,4	4,8
	1876	-0,3	27,4	35,9	36,4	92,1	4,0	3,9
	1877	0,4	26,0	34,8	38,8	92,2	4,4	3,4
	1878	0,3	24,7	36,9	38,1	91,5	4,5	4,0
	1879	0,3	26,0	37,4	36,3	92,1	4,6	3,3
	1880	0,3	25,3	37,2	37,2	92,6	4,6	2,8
	1881	0,4	20,6	41,7	37,3	92,2	4,8	3,0
	1882	0,4	19,8	41,2	38,6	91,3	4,9	3,8

¹⁾ Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte u.

²⁾ Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche.

³⁾ Bedingt Taugliche, Überzählig nach dem dritten Konkurrenzfahrt u.

⁴⁾ Darunter auch alle solche, über deren Verbleib (oder selbst Existenz) Näheres nicht ermittelt werden konnte.

⁵⁾ Die Einführung eines veränderten Schemas macht wegen mangelnden Vergleichs die Ausfüllung der Spalte 8 vor 1875 unzutrefflich.

Noch: 4. Hauptresultate des Ersatzgeschäfts, auch Verurtheilungen &c.

b. Für das Jahr 1882 nach Armeekorps-Bezirken.

Armeekorps-Bezirke.	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden.					Freiwillig eingetretene Militärpflichtige.	Wegen unerlaubter Auswanderung verurtheilt.
	Ausgeschlossen.	Ausgemustert.	Der Ersatzreserve I oder II bzw. der Seewehr II überwiesen.	Ausgehoben.	Im Ganzen. (Sp. 2—5).		
	1	2	3	4	5	6	7
Bezirk des 1. Armeekorps.....	130	5 060	9 885	8 840	23 915	1 127	2 057
" " 2. "	96	3 369	10 294	8 826	22 585	1 042	2 418
" " 3. "	154	5 948	13 388	9 490	28 980	2 217	497
" " 4. "	95	4 335	11 943	8 129	24 502	2 089	277
" " 5. "	86	3 480	6 094	6 784	16 444	1 012	938
" " 6. "	129	4 267	10 259	9 293	23 948	992	961
" " 7. "	94	4 639	12 129	9 979	26 841	1 261	581
" " 8. "	44	3 818	11 124	9 085	24 071	932	804
" " 9. "	57	4 203	11 039	8 643	23 942	1 233	1 114
" " 10. "	39	3 464	8 774	7 155	19 432	1 488	718
" " 11. ¹⁾ "	55	3 358	8 467	8 256	20 136	1 368	1 035
der hess. (25.) Division...	13	1 130	2 676	2 972	6 791	459	254
" des 12. (sächs.) Armeekorps	110	6 232	10 375	9 712	26 429	1 066	181
" " 13. (württ.) "	57	3 097	4 479	6 752	14 385	507	740
" " 14. Armeekorps.....	39	2 943	4 438	5 216	12 636	547	468
" " 15. "	37	3 057	4 430	5 129	12 653	575	1 753
" " 1. bayerischen Armeekorps	65	5 050	5 501	8 747	19 363	760	125
" " 2. " "	77	5 607	6 380	8 957	21 021	1 022	491
Überhaupt	1 377	73 057	151 675	141 965	368 074	19 697	15 412
Von je 100 definitiven Entscheidungen der Militär-Ersatzbehörden (Spalte 6) lauten:							
Bezirk des 1. Armeekorps.....	0,5	21,2	41,3	37,0	88,2	4,2	7,6
" " 2. "	0,4	14,9	45,6	39,1	86,7	4,0	9,3
" " 3. "	0,5	20,5	46,2	32,8	91,4	7,0	1,6
" " 4. "	0,4	17,7	48,7	33,2	91,2	7,8	1,0
" " 5. "	0,5	21,2	37,1	41,2	89,4	5,5	5,1
" " 6. "	0,6	17,8	42,8	38,8	92,5	3,8	3,7
" " 7. "	0,3	17,3	45,2	37,2	93,6	4,4	2,0
" " 8. "	0,2	15,9	46,2	37,7	93,3	3,6	2,1
" " 9. "	0,2	17,6	46,1	36,1	91,1	4,7	4,2
" " 10. "	0,2	17,8	45,2	36,8	89,8	6,9	3,3
" " 11. ¹⁾ "	0,3	16,7	42,0	41,0	89,3	6,1	4,6
der hess. (25.) Division...	0,2	16,6	39,4	43,8	90,5	6,1	3,4
" des 12. (sächs.) Armeekorps	0,4	23,6	39,3	36,7	95,5	3,8	0,7
" " 13. (württ.) "	0,4	21,5	31,1	47,0	92,0	3,3	4,7
" " 14. Armeekorps.....	0,3	23,3	35,1	41,3	92,6	4,0	3,4
" " 15. "	0,3	24,2	35,0	40,5	84,5	3,8	11,7
" " 1. bayerischen Armeekorps	0,3	26,1	28,4	45,2	95,6	3,8	0,6
" " 2. " "	0,4	26,7	30,3	42,6	93,3	4,5	2,2
Überhaupt	0,4	19,8	41,2	38,6	91,3	4,9	3,8

¹⁾ Ausschließlich der hessischen (25.) Division.

5. Die Schulbildung der Rekruten für die Erfahjahrre 1875/76 bis 1882/83.
(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LIX. S. VIII. 22.)

im Erfahjahrre	über- haupt.	Es wurden eingestellt Rekruten					Die Eingestellten, welche weder lesen noch ihren Namen schreiben konnten, betrugen % der Gesammtzahl im Erfahjahrre 18..							
		mit Schulbildung		ohne Schul- bil- dung.	75/76	76/77	77/78	78/79	79/80	80/81	81/82	82/83		
		in der deutschen Sprache.	nur in einer anderen Sprache.											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
im Deutschen Reich	1875/76 ...	139 855	130 176	6 368	3 311	2,37	.	.	.	.	.	.	.	.
	1876/77 ...	140 197	130 939	6 283	2 975	.	2,12	.	.	.	.	.	.	.
	1877/78 ...	142 957	134 189	6 292	2 476	.	.	1,73	.	.	.	.	.	.
	1878/79 ...	143 119	134 138	6 407	2 574	.	.	.	1,80	.	.	.	.	.
	1879/80 ...	140 881	132 660	6 004	2 217	.	.	.	.	1,57	.	.	.	.
	1880/81 ...	151 180	141 663	7 111	2 406	.	.	.	.	.	1,59	.	.	.
	1881/82 ...	151 331	142 677	6 322	2 332	.	.	.	.	.	.	1,54	.	.
	1882/83 ... ¹⁾	(150 849	143 068	5 789	1 992	.	.	.	.	.	.	.	1,32	.
Im Erfahjahrre 1882/83 nach Staaten und Landesheilern.														
Prov. Ostpreussen		7 287	6 483	395	409	7,33	7,41	6,46	7,53	5,48	7,02	6,56	5,61	
" Westpreussen		5 242	4 451	373	418	11,01	10,48	9,74	10,16	8,22	8,75	8,42	7,97	
" Brandenburg. u. Berlin		9 684	9 655	6	23	0,66	0,67	0,41	0,44	0,52	0,31	0,33	0,24	
" Pommern		5 640	5 615	7	18	1,54	1,10	0,94	0,84	0,62	0,43	0,68	0,32	
" Posen		6 567	4 027	1 900	640	13,91	12,93	11,10	11,10	10,06	9,91	10,95	9,75	
" Schlesien		14 749	12 091	2 408	250	3,27	2,45	2,18	2,04	2,25	2,28	2,25	1,70	
" Sachsen		7 943	7 918	6	19	0,32	0,37	0,20	0,40	0,26	0,26	0,30	0,24	
" Schleswig-Holstein		3 662	3 627	34	1	0,25	0,46	0,41	0,24	0,20	0,24	0,11	0,03	
" Hannover		6 878	6 857	—	21	0,84	0,55	0,42	0,53	0,34	0,40	0,32	0,31	
" Westfalen		6 290	6 271	2	17	1,05	0,75	0,52	0,57	0,34	0,59	0,35	0,27	
" Hessen-Nassau		5 106	5 098	1	7	0,53	0,32	0,17	0,30	0,33	0,22	0,24	0,14	
Hessenland		13 228	13 193	10	25	0,74	0,55	0,31	0,35	0,36	0,23	0,37	0,19	
Hohenzollern		223	223	—	—	0,37	—	—	—	—	—	—	—	
Königr. Preussen	92 499	85 509	5 142	1 848	3,19	2,91	2,45	2,58	2,27	2,33	2,34	2,00		
Die 3 Reg.- Bez. Franken		6 426	6 423	—	3	0,07	0,45	0,34	0,29	0,10	0,09	0,11	0,05	
Uebr. Bayern r. d. Rheins		9 247	9 223	—	24	2,15	1,13	0,82	0,70	0,71	0,44	0,17	0,26	
Bayernl. Rh. (Rh. Pfalz)		2 410	2 405	—	5	2,67	1,33	0,63	0,38	0,30	0,25	0,25	0,21	
Dazu Bayern, deren An- gehörigkeit nicht nach Bezirken nachgewiesen.		369	367	1	1	0,51	1,55	1,87	0,36	0,67	0,33	0,98	0,27	
Königr. Bayern	18 452	18 418	1	33	1,70	0,93	0,65	0,56	0,47	0,29	0,17	0,18		
Königr. Sachsen		8 766	8 757	3	6	0,23	0,25	0,32	0,24	0,28	0,17	0,23	0,07	
Württemberg		6 733	6 733	—	—	0,02	0,03	0,01	0,05	0,03	0,02	—	—	
Bayern		5 241	5 236	4	1	0,22	0,16	0,08	0,06	0,08	0,09	0,07	0,02	
Hessen		3 088	3 078	—	10	0,35	0,11	0,18	0,21	0,07	0,29	0,21	0,32	
Mecklenburg-Schwerin		2 025	2 013	—	12	1,09	1,76	1,06	0,43	0,76	0,56	0,49	0,59	
Sachsen-Weimar		1 091	1 090	—	1	0,29	0,29	0,09	0,10	—	0,18	0,09	0,09	
Mecklenburg-Strelitz		316	316	—	—	0,54	1,98	0,90	—	1,58	—	0,60	—	
Olsenburg		1 132	1 130	—	2	0,52	0,21	0,38	0,10	0,57	0,37	0,27	0,18	
Braunschweig		1 081	1 080	—	1	0,77	0,88	0,81	0,63	0,50	—	0,28	0,09	
Sachsen-Meiningen		725	723	—	2	0,82	0,46	—	0,14	0,48	—	—	0,28	
Sachsen-Altenburg		564	564	—	3	—	—	0,17	0,32	—	—	0,55	—	
Sachsen-Coburg-Gotha		667	664	—	—	—	—	—	—	—	—	0,45	—	
Anhalt		710	709	—	1	0,29	0,62	0,30	0,50	0,15	0,43	0,14	0,14	
Schwarzburg-Sondersh.		278	278	—	—	—	0,40	0,42	—	0,40	0,40	—	—	
Schwarzburg-Rudolstadt		271	271	—	2	—	—	0,38	0,45	—	0,39	0,36	—	
Walbeck		197	195	—	—	—	—	—	0,05	0,54	—	0,50	0,45	1,02
Reuß älterer Linie		187	187	—	—	—	1,42	0,60	1,50	—	1,21	—	—	
Reuß jüngerer Linie		323	323	—	—	—	1,20	0,63	0,31	—	0,30	—	—	
Schaumburg-Lippe		122	118	—	4	—	0,97	—	—	1,08	—	—	3,28	
Lippe		407	407	—	—	0,78	1,06	0,25	—	—	0,24	0,47	—	
Lübeck		144	144	—	—	—	—	0,93	0,75	—	—	—	—	
Bremen		280	279	1	—	—	—	0,38	—	—	0,43	—	—	
Hamburg		674	670	1	3	0,45	—	0,38	—	0,89	0,49	0,88	0,45	
Elsaß-Lothringen		4 876	4 176	637	63	3,45	3,98	2,58	3,09	2,23	2,24	1,26	1,29	

¹⁾ Außerdem in anderen Staaten aufhöhllich 11, davon ohne Schulbildung 1.

XV. Finanzen

1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

(Reichstags-Drucksachen: 3. Legislatur-Periode, II. Session 1878 Nr. 12; 4. Legislatur-Periode, II. Session 1879 Nr. 34 u. 89, IV. Session 1884 Nr. 6, 7 u. 8)

Vorbemerkung. Die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der laufenden und der (vom Etatsjahre 1878/79 ab aufgehobenen) besonderen Reichsverwaltung zu den einzelnen Titeln sind, soweit die benutzten Quellen es ermöglichen, für alle Jahre, welche die Uebersicht umfasst, bei demjenigen Kapitel in Ansatz gebracht, wohin sie auf Grund der Einrichtung des Staats für 1883/84 ihrer Natur nach gehören, gleichviel an welcher Stelle sie in den einzelnen Etats-

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den für die Etatsjahre			
		1873. März.	1874. März.	1875. März.	1876/77. ¹⁾ ($\frac{5}{4}$ Jahre) März.
		1	2	3	4
Fortdauernde Ausgaben.					
1.	I. Bundesrat. ²⁾				
2.	II. Reichstag ³⁾	238 313	371 142	391 767	556 521
3.	III. Reichskanzler ⁴⁾ und Reichskanzlei .....	.	.	.	.
IV. Auswärtiges Amt.					
4.	Auswärtiges Amt	853 781	934 331	1 005 042	1 327 299
5.	Gesandtschaften und Konsulate	3 629 225	4 159 504	4 385 284	5 601 177
6.	Allgemeine Fonds ⁵⁾	280 753	310 457	238 248	479 618
	Summe IV.	4 763 759	5 404 292	5 628 574	7 408 094
V. Reichsamts des Innern.					
7.	Reichsamts des Innern ⁶⁾	671 270	757 252	905 850	1 217 120
7a.	Allgemeine Fonds ⁷⁾	259 584	563 485	107 832	265 908
7b.	Reichskommisariate ⁸⁾	33 804	32 651	32 276	38 628
7c.	Bundesamt für das Heimathwesen	20 250	25 375	28 558	36 000
8.	Entscheidende Disziplinarbehörden	518	3 482	4 678	5 818
9.	Beförderen für die Untersuchung von See- unfällen	—	—	—	—
10.	Statistisches Amt ⁹⁾	131 892	189 437	191 902	265 856
11.	Normal-Archivs-Kommission	37 383	39 166	43 357	72 912
12.	Gesundheitsamt	—	—	—	38 331
13.	Patentamt	—	—	—	—
	Summe V.	1 154 701	1 610 848	1 314 453	1 940 573
VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14.	Kriegsministerium	1 530 412	1 576 461	1 689 481	2 206 372
15.	Militär-Kassenwesen	218 813	231 368	257 763	324 543
16.	Militär-Intendanturen	1 417 658	1 445 221	1 496 058	1 960 587
17.	Militär-Geistlichkeit	425 181	429 977	430 806	545 158
18.	Militär-Justizverwaltung	604 550	626 643	607 623	762 341
19.	Höhere Truppenbefehlshaber	2 461 482	2 521 271	2 553 397	3 177 436
20.	Gouverneure, Kommandanten und Platz- majore	672 710	696 384	650 438	810 183

¹⁾ Die Etatsperiode 1876/77 umfasst die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

²⁾ Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgeführten Fonds mit bestreiten.

³⁾ Für das Bureau des Reichstags, für die Stenographie, für Unterhaltung der Gebäude und der Dienstwohnung des Präsidenten, sowie zur Entschädigung der Privateisenbahnen für die Bewilligung der freien Fahrt an die Reichstags-Abgeordneten. Die Einführung der lebendigen Zug-Maßregel, sowie erhöhte Bürobedürfnisse bewirken das Steigen der Ausgaben von 1873 auf 1874. Im Übrigen ist die Höhe der einzelnen Brüder durch die längere oder kürzere Dauer der Sessonen bedingt. Die den Privateisenbahnen für Beförderung der Reichstags-Mitglieder zustehende Entschädigungssumme hat sich durch den Übergang von solchen Eisenbahnen in das Eigentum des preußischen Staates seit dem Etatsjahr 1880/81 erheblich verringert.

⁴⁾ Die Ausgaben sind bis zum Rechnungsjahr 1877/78 einschl. bei dem Reichsamte des Innern (Reichskanzleramt) in Rechnung gestellt.

⁵⁾ Siehe auch Kapitel 7a und 68.

wesen.

Deutschen Reichs für die Etatsjahre 1873 bis 1883/84.

Nr. 18, IV. Session 1881 Nr. 9 u. 11; 5. Legislatur-Periode, I. Session 1881/82 Nr. 6 u. 7, II. Session 1882/83 Reichsgesetzblatt Jahrg. 1883 S. 5 fg., 105 fg. u. 241.)

perioden geführt wurden. Aus diesem Grunde stimmen, mit Ausnahme des letzten Etatsjahres, die hier zu den einzelnen Kapiteln nachgewiesenen Beträge, besonders für die ersten Rechnungsjahre, häufig mit den bezüglichen Ausgaben oder Einnahmen der Rechnungen ic. nicht überein. — Die Nachweisung fasst die Ist-Ausgaben bzw. Ist-Einnahmen der laufenden und der Nest-Verwaltung zusammen, läßt dagegen die verbliebenen Ausgabe- und Einnahmereste unberücksichtigt.

Haushalt des Deutschen Reichs (Rechnungsperioden)				Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach dem Reichshaushaltss- tat und den Nachtragsetats für		Ka- pitel.
1877/78. Marl.	1878/79. Marl.	1879/80. Marl.	1880/81. Marl.	1881/82. Marl.	1882/83. Marl.	1883/84. Marl.		
7	8	9	10	11	12	13		
336 297	466 027	518 713	320 422	511 629	335 424	407 670	2.	
	113 115	117 701	112 576	127 376	132 207	126 970	3.	
1 084 671	1 098 325	1 103 941	1 104 697	1 084 036	1 192 777	1 161 180	4.	
4 637 292	4 568 057	4 710 167	4 776 718	4 851 506	4 904 564	5 219 800	5.	
413 447	591 218	535 071	450 213	496 257	555 507	444 435	6.	
6 135 410	6 257 600	6 349 179	6 331 628	6 431 799	6 652 848	6 825 415		
863 794	802 454	570 944	606 696	706 176	682 977	684 980	7.	
1 305 837	897 694	1 270 927	1 571 815	824 076	567 253	589 596	7a.	
40 614	44 657	39 068	46 721	45 779	47 759	51 600	7b.	
29 625	29 700	29 700	29 700	29 700	29 579	29 700	7c.	
5 675	5 571	5 964	5 995	4 623	5 189	6 000	8.	
	25 039	29 714	31 867	35 024	35 349	39 000	9.	
213 906	259 659	329 556	487 058	513 090	530 099	567 807	10.	
76 279	78 296	87 209	84 033	92 333	97 527	88 960	11.	
85 701	101 769	121 701	122 988	127 227	122 810	125 850	12.	
135 832	348 186	574 328	622 208	648 172	637 694	688 095	13.	
2 757 263	2 593 025	3 059 111	3 609 081	3 026 200	2 756 236	2 871 588		
1 798 345	1 812 712	1 866 083	1 864 534	1 849 495	1 882 990	1 904 650	14.	
260 934	261 188	260 510	260 602	260 502	262 295	265 423	15.	
1 597 985	1 620 084	1 630 098	1 637 715	1 635 259	1 644 182	1 727 921	16.	
470 139	557 172	564 444	558 879	584 546	585 696	639 072	17.	
611 867	613 868	608 702	612 895	658 466	676 667	681 607	18.	
2 539 589	2 509 585	2 501 799	2 507 143	2 525 116	2 527 896	2 521 098	19.	
640 674	642 824	642 726	641 383	632 875	634 477	643 977	20.	

9) Die Verschiedenheit der Beträge in den einzelnen Etatsperioden ist zum großen Theil in Veränderungen der Organisation der obersten Reichsbehörden begründet.

10) Die Verschiedenheit der Beträge in den einzelnen Etatsperioden erklärt sich hauptsächlich aus den für die einzelnen Jahre weit von einander abweichenden Kosten der Mährerpost, die sich im Etatsjahr 1873 auf 129 317 M., 1874 auf 391 395 M., 1875 auf 19 750 M., 1876/77 auf 108 758 M., 1877/78 auf 1 179 476 M., 1878/79 auf 769 270 M., 1879/80 auf 1 113 721 M., 1880/81 auf 1 405 012 M., 1881/82 auf 652 362 M., 1882/83 auf 391 712 M. belaufen und für 1883/84 auf 417 646 M. veranschlagt sind.

11) Siehe auch Kapitel 69.

12) Siehe auch Kapitel 69.

13) Die Mehrausgabe von 1880/81 an wurde durch die Einrichtung der Handelsstatistik nach dem Gesche vom 20. Juli 1879, betreffend die Statistik des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande, erforderlich.

Roch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

Ra. pitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den für die Etatsjahre			
		1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.	1876/77. ($\frac{3}{4}$ Jahre) Mark.
		1	2	3	4
21.	Adjutantur, Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	861 557	885 688	858 335	1 110 675
22.	Generalstab und Landesvermessungswesen ¹⁾	1 148 142	1 136 852	1 295 371	1 685 319
23.	Ingenieurkorps	1 351 682	1 359 411	1 405 388	1 716 390
24.	Gelbverpflegung der Truppen	77 955 146	81 169 995	90 012 386	111 610 573
25.	Naturalverpflegung	61 885 854	63 877 634	90 620 975	105 832 225
26.	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	17 207 322	17 564 481	21 029 233	27 294 622
27-28.	Garnisonverwaltung, und Servitiuswesen, auch Garnisonbauwesen ²⁾	25 385 122	29 732 578	28 878 930	38 772 025
29.	Militär-Medizinalwesen	5 147 424	5 680 038	6 087 581	7 443 100
30.	Bewaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräthe	197 132	149 774	456 824	682 293
31.	Verpflegung der Erprob. und Reserve-Mannschaften u.	1 239 746	1 465 253	1 880 080	2 834 834
32.	Ankauf der Remontepferde	3 134 470	4 057 177	4 376 222	4 675 519
33.	Bewaltung der Remontedepots	1 426 102	1 510 982	1 646 495	2 276 307
34.	Reisekosten und Tagegelder, Vorspann- und Transportkosten	3 832 936	3 904 973	4 531 457	5 570 098
35.	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	2 101 629	2 178 033	2 708 546	4 748 941
36.	Militär-Gefängniswesen ³⁾			795 627	1 198 728
37.	Artillerie- und Waffenwesen	3 997 384	2 923 846	3 072 590	11 399 524
38.	Technische Institute der Artillerie	327 309	575 320	727 069	597 379
39.	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 522 676	2 629 154	2 162 884	3 903 813
40.	Wohnungsgeldzuschüsse	6 868 877	6 965 435	7 076 194	8 320 447
41.	Unterstützungen für aktive Militärs und Beamte, für welche keine besonderen Unterstützungsfonds bestehen	58 009	63 133	82 715	90 235
42.	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	856 684	842 121	924 268	1 275 344
43.	Verschiedene Ausgaben	78 006	59 245	106 571	119 681
	Summe ¹⁾	224 914 015	236 258 448	278 421 307	352 944 692
	Dazu:				
44.	Militärverwaltung von Bayern	34 218 988	34 580 760	40 511 659	52 100 728
	Summe VI. ¹⁾	259 133 003	270 839 208	318 932 966	405 045 420
VII. Marineverwaltung.					
45.	Admiralität	365 606	523 046	513 807	561 113
46.	Hydrographisches Amt			107 334	153 140
47.	Deutsche Seewarte ⁴⁾	18 000	18 000	61 806	146 069
48.	Stations-Intendanturen	102 451	77 388	93 613	134 261
49.	Rechtspflege	41 760	41 689	14 538	20 644
50.	Seelsorge			27 482	33 939
51.	Militärpersoneal	3 306 129	3 391 000	4 010 160	5 072 373
52.	Judiensthaltung der Schiffe und Fahrzeuge	802 061	2 257 795	2 652 695	3 492 793
53.	Naturalverpflegung	1 233 134	1 718 118	1 998 261	2 706 758
54.	Bekleidung ⁵⁾			103 518	150 074

¹⁾ In den Jahren 1877/78 bis 1880/81 wurde hier unter anderem ein Betrag von 800 000 M. in Ausgabe nachgewiesen, welcher als jährlicher Beitrag für die Übernahme des preußischen Landesvermessungswesens seitens des Reichs aus der preußischen Staatskasse gezahlt und als solcher bei Kap. 9 Tl. 1 in Einnahme gestellt wurde. Von Jahr 1881/82 ab ist dieser Betrag in den Rechnungen nicht mehr in Einnahme und Ausgabe gestellt, vielmehr lediglich von der Gesamtausgabe des Kap. 22 in Abzug gebracht. Der Gleichmäßigkeit wegen ist in vorstehender Uebersicht auch für die Jahre 1877/78 bis 1880/81 in letzterer Weise verfahren worden.

Deutschen Reichs für die Etatsjahre 1873 bis 1883/84.

Haushalt des Deutschen Reichs (Rechnungsperioden)				Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach dem Reichshaushalts- Estat und den Nachtragsetats für		Ra- pitel.
1877/78. Mark. 7	1878/79. Mark. 8	1879/80. Mark. 9	1880/81. Mark. 10	1881/82. Mark. 11	1882/83. Mark. 12	1883/84. Mark. 13	1	
7	8	9	10	11	12	13	1	
900 041	900 796	907 083	933 098	922 886	931 028	967 812	21.	
1 314 659	1 414 955	1 461 013	1 509 629	1 479 316	1 523 282	1 628 421	22.	
1 397 879	1 435 893	1 497 804	1 524 384	1 545 637	1 559 513	1 585 812	23.	
90 023 455	90 688 489	91 113 567	91 945 851	97 432 053	97 569 616	98 016 672	24.	
78 640 535	70 417 724	67 184 282	74 778 979	83 394 648	81 261 362	78 222 455	25.	
20 830 554	21 271 824	20 904 546	20 760 458	22 848 963	21 977 160	22 382 948	26.	
30 056 085	29 551 661	32 356 477	32 447 992	33 851 655	33 551 287	33 868 548	27-28.	
5 618 022	5 798 219	5 381 227	5 615 294	5 992 585	5 833 049	6 003 020	29.	
580 160	481 166	504 945	465 113	483 564	366 593	482 123	30.	
2 577 926	2 687 363	2 601 456	2 534 982	2 447 880	2 394 302	2 625 174	31.	
5 447 092	5 551 169	5 570 120	5 601 330	5 849 736	5 851 817	5 680 900	32.	
1 763 371	1 616 265	1 699 770	1 796 123	2 048 830	1 608 639	1 515 757	33.	
4 914 185	5 298 334	5 198 565	5 284 778	5 494 198	5 621 227	5 406 094	34.	
4 123 184	4 387 013	4 432 338	4 763 694	4 782 557	4 920 625	4 812 978	35.	
1 038 313	976 474	916 158	903 608	868 209	869 175	880 733	36.	
9 936 854	15 469 911	12 967 017	14 720 093	11 977 335	12 733 482	12 741 360	37.	
540 335	557 373	530 651	518 112	554 648	662 566	565 993	38.	
2 723 695	2 691 736	2 690 618	2 753 880	2 678 938	2 714 275	2 732 245	39.	
6 776 874	6 767 118	6 969 664	7 044 345	7 193 713	7 248 594	7 293 661	40.	
88 079	77 112	78 252	77 266	79 525	81 241	81 315	41.	
918 727	870 462	861 307	870 501	840 303	883 001	861 248	42.	
82 117	123 389	60 190	58 246	58 250	80 071	96 897	43.	
278 211 675	277 051 879	273 961 412	284 990 907	300 971 688	298 456 108	296 835 914		
42 164 535	41 625 215	41 271 544	42 075 035	42 941 648	43 128 542	43 015 870	44.	
320 376 210	318 677 094	315 232 956	327 065 942	343 913 336	341 584 650	339 851 784		
457 440	472 250	482 960	476 389	474 469	477 478	478 710	45.	
123 335	127 579	117 248	134 928	143 105	129 104	144 370	46.	
169 309	179 932	187 043	217 718	209 320	216 349	219 105	47.	
119 376	130 756	135 305	161 206	163 897	172 271	176 370	48.	
17 839	17 759	19 311	22 386	23 913	23 551	27 750	49.	
30 491	33 793	37 109	37 915	37 721	39 589	40 182	50.	
4 420 215	4 514 618	4 808 063	4 970 632	5 158 438	5 322 877	5 628 357	51.	
3 243 596	2 942 302	2 992 899	2 855 776	3 145 227	3 124 321	2 777 000	52.	
2 187 949	2 022 795	1 908 821	2 043 211	2 217 752	2 012 608	2 099 560	53.	
117 055	107 907	112 399	108 186	104 311	103 389	105 800	54.	

²⁾ Darunter im Etatjahr 1881/82: 377 212 M., im Etatjahr 1882/83: 365 071 M., im Etatjahr 1883/84: 384 286 M. für Garnisonenwesen (Kapitel 28).

³⁾ Für 1873 und 1874 nicht besonders nachgewiesen.

⁴⁾ In den Jahren 1873 und 1874 vom damaligen Reichskanzleirat (Reichskanzler des Innern) als Unterstützung an die norddeutsche Seewarte in Hamburg verausgabt.

⁵⁾ Für 1873 und 1874 unter Kapitel 51, Militärpersonal, verausgabt.

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

Ra. pitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den für die Etatsjahre			
		1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.	1876/77. ($\frac{3}{4}$ Jahre) Mark.
1	2	3	4	5	6
55.	Servis- und Garnisonverwaltungswesen.	316 717	315 554	391 830	620 812
56.	Wohnungsgeldzuschuß	259 786	327 707	344 798	463 640
57.	Krankenpflege	258 161	267 932	284 000	433 862
58.	Reise-, Marsch- und Frachtosten	250 011	271 158	296 057	377 017
59.	Unterricht	65 774	62 894	83 972	109 462
60.	Werftbetrieb	{ 1 174 219	7 058 309	6 418 597	{ 8 647 233
61.	Artillerie				
62.	Torpedowesen	40 977	185 936	99 826	180 502
63.	Ponton-, Betonungs- und Leuchtfewer- wesen	63 520	74 096	109 975	173 257
64.	Verschiedene Ausgaben	42 933	90 224	104 124	64 470
	Summe VII.	8 341 239	16 680 846	17 716 393	24 385 249
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.				
65.	Reichs-Justizamt	—	—	139 454	227 652
66.	Reichsgericht (Reichs-Oberhandelsge- richt) ¹⁾	277 334	313 763	344 258	449 273
	Summe VIII.	277 334	313 763	483 712	676 925
	IX. Reichs-Schahamt.				
67.	Reichs-Schahamt ²⁾	109 147	185 932	116 477	150 191
68.	Allgemeine Fonds ³⁾	694 823	1 037 840	1 307 962	2 082 420
69.	Reichskommissariate ⁴⁾	368 404	406 811	414 884	485 768
	Summe IX.	1 172 374	1 630 583	1 839 323	2 718 379
70.	X. Reichs-Eisenbahnamt.				
(70a.)	(Xa.) Reichskanzleramt für Elsass-Lorraine ⁵⁾	59 142	136 602	222 542	276 709
	XI. Reichsschuld.				
71.	Verwaltung	5 100	5 100	5 100	6 375
72.	Bergröfung	—	—	—	67 026
	Summe XI.	5 100	5 100	5 100	73 401
73.	XII. Rechnungshof.				
	Summe XII.	320 947	342 736	381 356	501 010
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.				
74.	Verwaltung des Reichsheeres ⁶⁾	20 511 720	20 373 387	19 967 989	24 732 316
75.	Marienverwaltung	167 381	186 530	212 099	300 552
76.	Civilverwaltung	57 867	186 820	119 549	203 329
	Summe XIII.	20 736 968	20 746 737	20 299 637	25 236 197
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.				
77.	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	33 752	96 318	59 798	77 170
78.	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	28 625	40 832	48 128	65 342

¹⁾ Das Reichs-Oberhandelsgericht wurde am 1. Oktober 1879 aufgelöst; 1879/80 sind für dasselbe noch 194 168 M. verausgabt.²⁾ Bis zum Jahre 1878/79 einschl. ist hier nur der Dispositionsfonds des Reichskanzlers nachgewiesen.³⁾ Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers. Die Mehrausgabe in den fünf letzten Etatsjahren ist in den Ueberweisungen an die Bundesstaaten aus dem Ertrage der Zölle, der Tabaksteuer und in den Etatsjahren 1881/82 bis 1883/84 auch der Reichstempelabgaben begründet. Die überneuerten Summen betragen für das Etatjahr 1879/80: 8022 056 M., 1880/81: 38 213 072 M., 1881/82: 68 023 580 M., 1882/83: 83 456 110 M. (nach Abrechnung von 464 678 M. Erfüllungen der Bundesstaaten auf die Ueberweisungen aus den Etatsjahren 1879/80 (198 782 M.) und 1880/81 (265 895 M.), 1883/84; nach dem bezüglichen Gesetzentwurf 91 526 180 M. Bezuglich der Verteilung der Ueberweisungen auf die einzelnen Bundesstaaten vergl. Tabelle a auf S. 172.

Deutschen Reichs für die Staatsjahre 1873 bis 1883/84.

Haushalt des Deutschen Reichs (Rechnungsperioden)				Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach dem Reichshaushalt-, Etat und den Nachtragsetats für		Kap. itel.
1877/78. Mark. 7	1878/79. Mark. 8	1879/80. Mark. 9	1880/81. Mark. 10	1881/82. Mark. 11	1882/83. Mark. 12	1883/84. Mark. 13	1	
557 195	545 806	639 206	623 431	694 285	678 118	704 410	55.	
379 948	392 345	436 935	462 714	475 415	485 694	509 000	56.	
380 317	422 142	450 507	446 484	473 595	461 118	513 346	57.	
337 886	343 149	286 253	327 159	290 913	270 385	308 000	58.	
101 312	120 155	111 068	110 331	113 730	116 215	121 271	59.	
7 514 154	9 068 643	9 499 065	10 281 947	10 626 723	10 198 067	10 193 683	60.	
822 500	896 254	815 587	1 008 551	1 931 303	1 304 570	1 927 985	61.	
143 882	147 074	216 598	245 763	265 973	297 848	373 703	62.	
115 281	116 780	137 858	140 744	152 167	134 678	163 465	63.	
43 568	84 065	65 955	61 313	108 655	88 023	75 000	64.	
21 282 648	22 686 104	23 460 190	24 736 784	26 810 912	25 656 253	26 587 067		
359 761	385 118	386 458	453 291	444 735	424 349	506 900	65.	
384 456	391 436	826 347	1 215 213	1 242 316	1 239 106	1 276 667	66.	
744 217	776 554	1 212 805	1 668 504	1 687 051	1 663 455	1 783 567		
120 000	120 000	457 705	406 170	422 083	451 588	501 270	67.	
1 749 139	1 708 408	9 608 324	39 732 303	69 743 465	85 503 068	93 563 548	68.	
354 278	385 624	400 388	399 030	401 269	395 266	406 730	69.	
2 223 417	2 214 032	10 466 417	40 537 503	70 566 817	86 349 922	94 471 548		
- 210 834	230 583	213 153	222 953	266 150	292 404	310 365	70.	
- 162 403	157 594	127 723	—	—	—	—	(70 a.)	
5 100	47 901	88 120	47 493	35 782	29 898	52 500	71.	
2 353 278	4 839 830	6 124 162	8 894 270	11 116 487	12 939 845	14 600 000	72.	
2 358 378	4 887 731	6 212 282	8 941 763	11 152 269	12 969 743	14 652 500		
407 153	453 745	462 736	464 153	477 302	534 445	529 073	73.	
15 900 895	16 224 251	16 489 032	17 231 405	17 901 025	18 378 771	18 649 828	74.	
287 178	339 000	385 023	409 790	455 105	481 594	472 840	75.	
200 359	212 480	251 133	309 005	346 265	397 472	416 775	76.	
16 388 432	16 775 731	17 125 188	17 950 200	18 702 395	19 257 837	19 539 443		
63 341	62 693	58 467	64 932	65 870	66 028	70 235	77.	
52 011	51 915	54 863	55 581	55 881	56 290	56 303	78.	

4) Kosten für die Kontrolle der Zölle und Verbrauchssteuern und für die Verwaltung des Reichskriegsgerichts.

5) Für die Jahre 1873 bis Ende 1876 wurden die Kosten der Verwaltung der Reichslande beim vormaligen Reichskanzleramt (Reichsamt des Innern) verrechnet. Von 1. Oktober 1879 ab sind die Geschäfte des Reichskanzleramts für Elsaß-Lothringen auf das Kaiserliche Ministerium in Straßburg übergegangen.

6) Bis zur Staatsperiode 1876/77 einschl. enthalten die Zahlen zu Kapitel 74 auch die Invalidenpensionen in Folge der Kriege vor 1870; in den späteren Staatsjahren sind dieselben bei Kapitel 80 geführt.

Nach: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den für die Staatsjahre			
		1873. Marl.	1874. Marl.	1875. Marl.	1876/77. ($\frac{3}{4}$ Jahre) Marl.
	1 2	3	4	5	6
79.	Invalidenpensionen u. c. in Folge des Krieges von 1870/71	25 819 875	23 916 516	26 273 369	33 578 453
80.	Invalidenpensionen u. c. in Folge der Kriege vor 1870 ¹⁾	561 350	578 116	765 366	749 925
81.	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	—	—	—	—
82.	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	1 338 740	1 110 364	921 822	1 042 955
83.	Gnadenbewilligungen ²⁾	—	—	—	—
84.	Invalideninstitute	469 081	473 131	506 726	657 485
	Summe XIV.	28 251 423	26 215 277	28 575 209	36 171 330
Ziederholung der fortduernden Ausgaben.					
I.	Bundesrat (siehe Anm. 2 auf S. 154)	238 313	371 142	391 767	556 521
II.	Reichstag	—	—	—	—
III.	Reichskanzler und Reichskanzlei	—	—	—	—
IV.	Auswärtiges Amt	4 763 759	5 404 292	5 628 574	7 408 094
V.	Reichsamt des Innern	1 154 701	1 610 848	1 314 453	1 940 573
VI.	Verwaltung des Reichsheeres ³⁾	259 133 003	270 839 208	318 932 966	405 045 420
VII.	Marineverwaltung	8 341 239	16 680 846	17 716 393	24 385 249
VIII.	Reichs-Justizverwaltung	277 334	313 763	483 712	676 925
IX.	Reichs-Schahamt	1 172 374	1 630 583	1 839 323	2 718 379
X.	Reichs-Eisenbahnamt	59 142	136 602	222 542	276 709
(Xa.)	Reichskanzleramt für Elsaß-Lothringen	—	—	—	36 160
XI.	Reichsschuld	5 100	5 100	5 100	73 401
XII.	Rechnungshof	320 947	342 736	381 356	501 010
XIII.	Allgemeiner Pensionsfonds	20 736 968	20 746 737	20 299 637	25 236 197
XIV.	Reichs-Invalidenfonds	28 251 423	26 215 277	28 575 209	36 171 330
	Summe der fortduernden Ausgaben ³⁾	324 454 303	344 297 134	395 791 032	505 025 968
Einmalige Ausgaben.					
(1a.)	(Ia.) Reichskanzler und Reichskanzlei	—	—	—	—
1.	I. Reichstag ⁴⁾	40 738	446 220	118 946	106 010
2.	II. Auswärtiges Amt ⁵⁾	1 975 118	2 615 295	1 723 857	1 550 604
3.	III. Reichsamt des Innern ⁶⁾	3 119 685	911 657	386 658	1 424 935
4.	IV. Post- und Telegraphen-Verwaltung ⁷⁾	4 213 554	4 224 894	3 474 633	8 396 544
(4a.)	(IVa.) Reichsdruckerei ⁸⁾	—	—	—	—
5-6.	V. Verwaltung des Reichs-heeres ⁹⁾	48 548 869	39 534 966	45 984 163	50 993 330
7.	VI. Marineverwaltung ¹⁰⁾	17 627 761	22 050 893	31 493 172	16 624 314
8.	VII. Reichs-Justizverwaltung ¹¹⁾	—	—	—	17 849

¹⁾ Bis zur Staatsperiode 1876/77 einschl. sind bei Kapitel 80 nur die Pensionen für Angehörige der vormaligen schleswig-holsteinischen Armeen aufgeführt; von 1877/78 ab treten denselben diejenigen Invalidenpensionen in Folge der Kriege vor 1870, welche bis dahin bei dem allgemeinen Pensionsfonds, Kapitel 74, Verrechnung gefunden hatten, hinzu.

²⁾ Das sind die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen aller Art bisher bewilligten und fernerhin zu bewilligenden Unterstützungen und Erziehungsbeihilfen für Witwen und Kinder der in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärt und deinnächst verstorbenen Militärpersonen der Ober- und Unterlassen.

³⁾ Vergl. die Anmerkung zu Kap. 22 der fortduernden Ausgaben.

⁴⁾ Für die Bibliothek, Bauten u. c.

⁵⁾ Zu Bauten u. c. und zur Förderung wissenschaftlicher Zwecke.

Deutschen Reichs für die Statjahre 1873 bis 1883/84.

Haushalt des Deutschen Reichs (Rechnungsperioden)				Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für			Nach dem Reichshaushaltss- tat und den Nachtragssätzen für	Ka- pitel.
1877/78. Mark. 7	1878/79. Mark. 8	1879/80. Mark. 9	1880/81. Mark. 10	1881/82. Mark. 11	1882/83. Mark. 12	1883/84. Mark. 13		
7	8	9	10	11	12	13		
26 541 738	26 181 648	25 850 373	25 068 868	24 466 198	23 893 037	23 616 576	79.	
4 983 866	4 930 194	4 798 254	4 558 823	4 311 866	4 153 582	4 076 097	80.	
—	40 407	44 037	42 648	41 610	42 543	41 616	81.	
772 724	1 194 849	759 767	702 730	655 444	619 128	615 329	82.	
—	—	323 351	332 360	321 638	318 292	350 000	83.	
463 162	439 335	455 407	471 940	397 479	414 351	514 159	84.	
32 876 842	32 901 041	32 344 519	31 297 882	30 315 986	29 563 251	29 340 315		
								Summe
836 297	466 027	518 713	320 422	511 629	335 424	407 670	II.	
	113 115	117 701	112 576	127 376	132 207	126 970	III.	
6 135 410	6 257 600	6 349 179	6 331 628	6 431 799	6 652 848	6 825 415	IV.	
2 757 263	2 593 025	3 059 111	3 609 081	3 026 200	2 756 236	2 871 588	V.	
320 376 210	318 677 094	315 232 956	327 065 942	343 913 336	341 584 650	339 851 784	VI.	
21 282 648	22 686 104	23 460 190	24 736 784	26 810 912	25 656 253	26 587 067	VII.	
744 217	776 554	1 212 805	1 668 504	1 687 051	1 663 455	1 783 567	VIII.	
2 223 417	2 214 032	10 466 417	40 537 503	70 566 817	80 349 922	94 471 548	IX.	
210 834	230 583	213 153	222 953	266 150	292 404	310 365	X.	
162 403	157 594	127 723	—	—	—	—	(Xa.)	
2 358 378	4 887 731	6 212 282	8 941 763	11 152 269	12 969 743	14 652 500	XI.	
407 153	453 745	462 736	464 153	477 302	534 445	529 073	XII.	
16 388 432	16 775 731	17 125 188	17 950 200	18 702 395	19 257 837	19 539 443	XIII.	
32 876 842	32 901 041	32 344 519	31 297 882	30 315 986	29 563 251	29 340 315	XIV.	
406 259 504	409 189 976	416 902 673	463 259 391	513 989 222	527 748 675	537 297 305		
—	2 994	—	—	—	—	—	(1a.)	
222 667	71 885	—	—	—	—	—	1.	
999 405	1 148 074	892 981	300 008	201 380	226 325	148 800	2.	
8 406 783	965 328	856 413	1 022 418	887 425	7 660 687	2 170 140	3.	
13 179 376	11 927 029	10 833 501	8 960 950	8 838 549	3 031 433	3 011 710	4.	
—	—	4 266 111	349 015	248 039	68 245	—	(4a.)	
54 874 312	61 864 751	46 152 564	42 931 116	52 179 275	29 083 123	28 006 654	5-6.	
39 051 913	39 027 484	20 204 545	14 990 939	11 192 914	10 725 897	13 693 825	7.	
6 000	35 000	220 175	156 619	131 596	100 581	530 000	8.	

6) Für sämtliche Ausgaben, Dienstwesen, zu Bauten, zur Förderung von wissenschaftlichen und Handelszwecken, für Ausstellungen; in den Jahren 1882/83 und 1883/84 auch für Herstellung einer Berufsstatistik bzw. einer landwirtschaftlichen und gewerblichen Betriebsstatistik und für das neu zu errichtende Reichstagsgebäude.

7) Zu Bauten, zur Erweiterung des Telegraphennetzes und zu anderen sämtlichen Ausgaben.

8) Entschädigung an Preußen für Abtretung der Staatsdruckerei, zur Verhinderung derselben mit der vormaligen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei, sowie zur Neubeschaffung von Material für die Reichsdruckerei.

9) Zu Festungs-, Kaffern-, Lazareth-, Magazin- und anderen Bauten, zur Erwerbung von Schieß- und Exerzierplätzen, zu Kompetenz-

büchäßen u. s. w.

10) Zu Garisons- und Werftbauten, zu Befestigungen, zum Bau und zur Ausrüstung von Schiffen, zu Schießversuchen, für das Torpedowesen.

11) Zu Bauten, Fuhr- und Umgangskosten, zur Remuneration außerordentlicher Hülfskräfte; im Jahre 1883/84 auch zur Beschaffung eines Dienstgebäudes für das Reichsgericht.

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den für die Etatsjahre				
		1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.	1876/77. ($\frac{3}{4}$ Jahre) Mark.	
		1	2	3	4	5
9.	VIII. Reichs-Schafamt ¹⁾	1 873 400	542 579	646 070	768 874	
(9a.)	(VIII a.) Reichs-Eisenbahnamt ²⁾	—	334 986	—	—	
(9b.)	(VIII b.) Reichsschuld ³⁾	—	200 892	715 221	430 551	
(9c.)	(VIII c.) Rechnungshof ⁴⁾	65 501	96 811	54 404	23 447	
10.	IX. Eisenbahnverwaltung ⁵⁾	928 304	192 168	18 328 096	15 963 590	
(10a.)	(IX a.) Münzwesen ⁶⁾	649 594	3 926 076	9 052 013	32 820 770	
(10b.)	(IX b.) Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich:					
		In den Etatsjahren 1870 bis 1872. Mark.				
	Bei der Landarmee (auch Retsabellissement der Armee)	1 070 991 751	105 300 834	106 656 015	110 304 648	
	Bei der Marine	16 977 574	727 089	(⁸) 97 325	(⁸) 840 552	
	Bei der Post- u. Telegraphenverwaltung ..	9 417 017	259 888	(⁸) 10 608	50 668	
	Eroberung, Verwaltung, Bau u. Ausstattung der elsäss. lothr. Eisenbahnen ..	189 515 807	27 786 121	18 414 827	2 994 644	
	Entschädigungen und Erfolgsleistungen ⁷⁾	145 665 923	18 447 594	6 891 805	7 438 303	
	Vergütung und Tilgung der Kriegsschuld	665 285 844	(¹⁰) 69 546 616	1 188 216	120 510	
	Sonstige Ausgaben	(¹²) 15 302 547	(¹³) 744 234 956	(¹⁴) 120 395 005	(¹⁵) 6 111 659	
	Summe (IX b.) ¹⁷⁾	2 223 176 463	966 303 098	253 437 935	126 679 880	44 934 389
(10c.)	(IX c.) Eiserne Bestände ¹⁸⁾ :					
	1. Betriebsfonds zur Verstärkung der Betriebsmittel der Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung	—	—	—	—	
	2. Betriebsfonds der Reichsdruckerei	—	—	—	—	
	Summe (IX c.)	—	—	—	—	
	Summe der einmaligen Ausgaben	1 045 345 622	328 515 372	238 657 113	174 055 207	
	Summe der fortlaufenden Ausgaben ²⁰⁾	324 454 303	344 297 134	395 791 032	505 025 968	
	Summe der Ausgabe ²⁰⁾	1 369 799 925	672 812 506	634 448 145	679 081 175	

¹⁾ Zu Bauten, Beitrag zur Gotthard-Bahn (nach Abzug der Erstattungen seitens deutscher Regierungen und Eisenbahnen, welche in die Haushalts-Rechnungen für 1873 bis 1875 in Beträgen von bzw. 401 050, 608 478 und 617 639 M. in Einnahme und Ausgabe geführt sind), für die Universität Straßburg, für das Nationaldenkmal auf dem Niederwalde, zum Bau eines Kaiserpalastes in Straßburg, zu den Kosten des Bodanschlusses Hamburgs u. für 1883/84 ist hier auch die laut Nachtragsetat (R.-G.-Bl. S. 105 sq.) an die Großh. oldenburgische Regierung zahlende Summe von 830 552 M. für Herstellung und Erhaltung des im Jadebusen belegenen Durchschlags nach den Oberhessischen Felsern nachgewiesen.

²⁾ Zur Erwerbung eines Dienstgebäudes bzw. zur Tilgung der auf diesem Grunstücke haftenden Hypothekenschuld.

³⁾ Für Herstellung der Kriegsbriefmarken.

⁴⁾ Für Revision der Kriegsbedingungen.

⁵⁾ Beiträge zum Bau der Gotthard-Bahn, zum Bau und Ankauf von Eisenbahnen, zur Betriebsverstärkung, zum Bau von Dienstgebäuden.

⁶⁾ Durchführung der Münzreform.

⁷⁾ Darunter rechnungsmäßig verauflagt: 209 872 223 M. zur Verpflegung der deutschen Okkupationsarmee in Frankreich.

⁸⁾ Diese Zahlen stellen Niedereinnahmen bzw. Einnahmeverluste dar, um deren Betrag sich die Summe der Kriegsausgaben vermindert.

⁹⁾ Darunter Entschädigungen der deutschen Niederei und der deutschen Eisenbahnen, Erfüllung von Kriegsschäden und Vergütung für Kriegsleistungen, zum Erfüllung der den Familien von Reserve- und Landwehrmannschaften gewährten Unterstützungen.

¹⁰⁾ Darunter 32 077 500 M. zur Deduktion der vorschußweise erfolgten Einlösung von Schatzanweisungen.

¹¹⁾ Ausgaben auf Rückstände der Kriegsschuld des vormaligen Norddeutschen Bundes.

¹²⁾ Darunter für Dotationen 12 000 000 M.

¹³⁾ Darunter zur Bildung des Reichs-Invalidenfonds 560 676 977 M. (323 023 M. waren bereits für den Kapitalbestand dieses Fonds aus der französischen Kriegskostenentschädigung entnommen), des Festungsbaufonds 159 000 000 M. (57 000 000 M. waren bereits zur Verfügung gestellt), des Reichstagsgebäudefonds 24 000 000 M.

¹⁴⁾ Darunter zur Bildung des Reichskriegsgerichtes 120 000 000 M.

Deutschen Reichs für die Etatsjahre 1873 bis 1883/84.

Haushalt des Deutschen Reichs (Rechnungsperioden)				Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für			Nach dem Reichshaushaltss. Etat und den Nachtragsetats für	Ka. pitel.
1877/78. Mark.	1878/79. Mark.	1879/80. Mark.	1880/81. Mark.	1881/82. Mark.	1882/83. Mark.	1883/84. Mark.		
7	8	9	10	11	12	13		
958 934	1 627 543	2 109 895	4 087 454	3 456 707	3 937 992	5 708 752	9. (9a.)	(10b.)
110 179	—	180 000	—	7 500	141 945	223 387	— (9b.)	
7 857	10 837	24 681	16 595	10 764	—	—	— (9c.)	
9 935 275	18 106 108	21 233 795	10 751 363	19 532 510	10 519 421	1 870 000	10. (10a.)	
26 090 095	23 332 555	18 616 220	302	1 042	—	—		
6 660 089	(7215 854 208	6 484 936	3 146 580	1 677 000	1 920 420	—		
—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—		
967 394	745 457	1 281 766	82 683	16 483	—	—		
1 658 622	26 827	4 495	2 763	489	—	—		
—	(11 6 540	—	—	—	—	—		(10c.)
25	(16 267 125	—	—	—	—	—		
9 286 130	216 900 157	7 771 197	3 232 026	1 693 972	1 920 420	—		
—	—	—	—	—	—	8 750 000		
—	—	—	—	—	—	400 000		
—	—	—	—	—	—	9 150 000		—
163 128 926	375 019 745	133 362 078	86 806 305	98 516 118	(1976 647 511	55 139 881		
406 259 504	409 189 976	416 902 673	463 259 391	513 989 222	527 748 675	537 297 305		
569 388 430	784 209 721	550 264 751	550 065 696	612 505 340	(19604 396 186	592 437 186		

16) Darunter zur Erwerbung eines Grundstückes, einschl. Kosten des Kaufgeschäfts u. 6 033 985 M.

17) Einmalige außerordentliche ausgabte Pensionsen für ehemalige französische Militärpersonen und deren Angehörige.

17) Von den in den Rechnungen geführten Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich sind wegen der neuen Einrichtung des Etats (vergl. Vorbermerkung) in der vorliegenden Uebersicht für die Etatsjahre 1873 und 1874: 44 323 573 M. und 20 261 731 M. nicht hier, sondern bei Kapitel 5 u. 6 der einmaligen Ausgaben in Anfang gebracht. Ebenso sind bei dieser Nummer für das Etatjahr 1872: 71 690 310 M. unberücksichtigt geblieben, von welcher Summe 44 663 336 M. als einmalige Ausgabe für die Verwaltung des Reichsheeres und 27 027 004 M. als fortlaufende Ausgabe für Invalidenpensionen in Folge des Krieges von 1870/71 angesehen wurden (vergl. Jahrbuch 1883 Nummer 17 auf Seite 163). Dagegen ist in dieser Uebersicht für das Etatjahr 1878/79 den rechnungsmäßigen Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich die in der vorliegenden Uebersicht als außerordentliche einmalige Ausgabe des Reichskansleramts geführten Beträge von 6 540 bzw. 267 125 M. (vergl. Nummern 11 und 16) hinzugefügt.

18) Alle ersten Beständen waren Ende März 1883 überhaupt vorhanden: 39 210 000 M. und zwar Betriebsfonds der Reichs-Hauptpost; 12 262 900 M. (einschl. der 1882/83 hinzugekommenen 8 750 000 M. zur Verstärkung der Betriebsmittel der Reichs-Post- und Telegraphen-Dienststelle; 12 262 900 M. einschl. der Vorschüsse der Verwaltung des Reichsheeres: 20 547 100 M. abgesondelter Betriebsfonds der Reichs-Post- und Telegraphen-Dienststelle; 5 250 000 M. und Betriebsfonds der Reichsdruckerei: 400 000 M.

19) Der in der Haushalt-Uebersicht für 1882/83 mit 12 228 313 M. ausgeworfene Fehlbetrag des Haushalts des Etatjahrs 1880/81 ist hier ebenso, wie der als Einnahme derselben gegenüberstehende Betrag von 12 062 468 M. aus der Einnahme des Etatjahrs 1881/82 an Rübenzuckersteuer fortgelassen, da es sich hierbei nicht um eine wirtschaftliche, sondern nur um eine rechnungsmäßige Ausgabe und Einnahme handelt. Die Differenz von 165 785 M. zwischen beiden Beträgen, um welche sich für das Etatjahr 1880/81 die Einnahme in Folge der Revision der Rechnungen gegen die Schätzung (vergl. Jahrbuch 1883 Nummer 12 auf S. 171) niedriger gestellt hat, ist am Schluss dieser Uebersicht für 1881/82 von dem Überschlag aus dem Vorjahr, sowie von dem auf das nächste Jahr zu übertragenden Bestände in Abzug gebracht.

20) Vergl. die Nummerierung zu Kap. 22 der fortlaufenden Ausgaben.

Noch: I. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

Ra- pitel.	E i n n a h m e .	Nach der allgemeinen Rechnung über den für die Etatsjahre			
		1873. Mai.	1874. Mai.	1875. Mai.	1876/77. ($\frac{3}{4}$ Jahre) Mai.
		1	2	3	4
Einnahmen.					
1.	I. Zölle und Verbrauchssteuern. ¹⁾ Aus dem Zollgebiete.				
a.	Einnahmen, an welchen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen:				
1.	Zölle	122 609 976	104 310 791	110 604 543	134 853 018
2.	Tabaksteuer	1 124 973	1 182 260	810 185	1 137 285
3.	Rübenzuckersteuer	45 453 450	50 064 208	40 241 731	50 525 423
4.	Salzsteuer	33 083 909	33 751 714	33 247 039	43 147 722
b.	Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil haben:				
5.	Branntweinsteuer und Übergangabgabe von Branntwein...	36 100 219	37 077 916	41 622 078	46 731 438
c.	Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben:				
6.	Brau- und Übergangabgabe von Bier.....	15 039 666	15 916 408	15 771 599	20 203 815,
Von den außerhalb der Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern,					
7.	an welchen sämtlichen Bundesstaaten Theil nehmen	3 318 864	3 208 879	3 105 710	4 134 821
8.	an welchen Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil haben (Branntweinsteuer)	1 040 124	780 030	865 981	1 069 382
9.	an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben (Brau- steuer)	—	336 669	343 724	478 040
Außerdem:					
Nachträgliche Einnahmen bezw. Rückzahlungen an Zöllen und Verbrauchssteuern					
		—	19 940	—	634 043
	Summe I.	257 771 181	246 648 815	246 612 590	302 914 987
2.	II. Reichstempelabgaben.				
1.	Spielkartenstempel	5 745 700	6 000 701	6 105 630	8 183 371
2.	Wechslestempelsteuer	—	—	—	—
3.	Stempelabgabe für Wertpapiere, Schlussnoten, Rechnungen und Lotterielose.....	—	—	—	—
4.	Statistische Gebühr	5 745 700	6 000 701	6 105 630	8 183 371

¹⁾ Die am Ende der einzelnen Rechnungsjahre ausstehenden Kredite sind am Schluß dieses Abschnitts (siehe S. 166) nachdrücklich mitgetheilt.

²⁾ Die geringe Nettoeinnahme ist durch den in Folge ungewöhnlich starker Zukaufsaufschub erforderlich gewordenen hohen Betrag der Ausfuhrvergütungen, sowie durch besonders große Kreditausstände am Schluß des Rechnungsjahres (siehe folgende Seite) hervorgerufen.

Deutschen Reichs für die Etatsjahre 1873 bis 1883/84.

Haushalt des Deutschen Reichs (Rechnungsperioden)				Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach dem Reichshaushaltss- Etat und den Nachtragsetats für		Ra- pitel.
1877/78. Mark.	1878/79. Mark.	1879/80. Mark.	1880/81. Mark.	1881/82. Mark.	1882/83. Mark.	1883/84. Mark.		
7	8	9	10	11	12	13	1	
								1.
100 020 103 865 437 45 184 779 31 986 573	101 139 999 783 866 40 995 173 35 401 337	135 318 261 896 662 45 893 317 35 932 461	163 583 693 1 262 297 (² 28 046 473 36 644 852	181 346 389 6 581 128 (³ 70 680 879 36 748 855	187 277 359 11 259 142 46 144 143 37 782 291	191 381 200 13 650 590 44 443 780 36 908 950		
36 381 541	37 501 348	36 857 019	35 366 837	35 321 425	37 518 420	35 704 940		
15 417 298	15 009 092	14 859 785	15 464 091	15 631 645	16 192 730	15 452 440		
3 352 825	3 304 876	3 988 071	4 806 122	6 179 783	6 105 509	6 127 610		
823 776	854 085	831 979	898 609	917 431	961 861	948 540		
367 469	357 994	354 233	407 061	429 836	441 166	429 340		
—	186 841	—	—	—	676 909	—		
237 399 801	235 534 611	274 931 788	286 480 035	353 837 371	343 005 712	345 047 390		
6 451 068	352 225 5 831 082	1 038 229 6 009 787	1 029 889 6 155 964	1 028 458 6 389 382	988 003 6 368 904	1 026 000 6 195 200	2.	
—	—	154 668	535 774	6 105 890 535 200	11 218 696 534 492	12 109 880 519 000		
6 451 068	6 183 307	7 202 684	7 721 627	14 058 930	19 110 095	19 850 080		

³) Die Mehreinnahme gegen die Vorjahre ist dem Umstände zuzuschreiben, daß durch Bundesratsbeschluß vom 2. Juli 1881 Ziffer 3 (Centralblatt für das Deutsche Reich S. 279) zur Verhinderung von Vorauszahlungen der Termin für die Erteilung der Ausfuhr-Auerkennisse vom 1. August 1881 ab mit der Frist für die Einzahlung der Süßenzuckersteuer-Kredite in Uebereinstimmung gebracht wurde.

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

Ka. pitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den für die Etatsjahre			
		1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.	1876/77. (½ Jahre) Mark.
	1	2	3	4	5
(Noch: 2.)	Um Krediten, welche erst im folgenden Jahre fällig waren, standen aus: ¹⁾				
	bei Kap. I. Tit. 1. Zölle	15 976 113	15 015 902	13 278 618	10 098 328
	» 2. Tabaksteuer	—		—	—
	» 3. Rübenzuckersteuer	37 384 334	32 649 755	39 909 223	52 128 210
	» 4. Salzsteuer	8 359 712	8 539 472	8 422 841	6 351 103
	» 5. Branntweinsteuer	11 256 311	12 222 410	12 588 583	18 556 452
	Werta von Sachsen, Weimar, Sachsen-Coburg (Elßah-Lothrin- gen)				
	» 7/8. Uebers. für Zölle u. Ver- brauchssteuern	2 133	2 316	2 386	3 353
	bei Kap. II. Tit. 1. Spiellizenzenstempel	911 817	933 762	1 006 937	1 292 483
	Zusammen	67 890 420	69 363 617	75 208 588	88 429 929
3.	III. Post- und Telegraphen- verwaltung.				
	Einnahme	105 029 578	109 039 232	114 941 165	146 818 776
	Fortschreitende Ausgabe	96 070 344	103 882 731	109 497 202	138 557 711
	Mithin ist Ueberschuss	8 959 234	5 156 501	5 443 963	8 261 065
3a.	IV. Reichsdruckerei.				
	Einnahme	—	—	—	—
	Fortschreitende Ausgabe	—	—	—	—
	Mithin ist Ueberschuss	—	—	—	—
4.	V. Eisenbahnverwaltung.				
	Einnahme	31 476 105	34 260 666	35 004 069	43 815 267
	Fortschreitende Ausgabe	29 916 141	29 156 772	26 044 971	33 387 395
	Mithin ist Ueberschuss	1 559 964	5 103 894	8 959 098	10 427 872
5.	VI. Bankwesen	—	—	—	1 957 915
6-17.	VII. Verschiedene Verwaltungs- Einnahmen ²⁾	2 722 499	2 272 643	2 254 974	7 490 169
18.	VIII. Aus dem Reichs-Invaliden- fonds ³⁾	(4) 25 908 272	26 943 613	26 381 294	33 720 966
(18a.)	(VIIIa.) Münzwesen.				
	Gewinn aus der Ausprägung von Reichs- münzen	3 396 211	12 094 484	22 657 344	30 498 286
	Uebertrag aus dem Vorjahr	3 380 263	6 126 880	14 295 288	27 900 619
	Zusammen	6 776 474	18 221 364	36 952 632	58 398 905
	Davon in die Rechnung des nächsten Jahrs übertragen	6 126 880	14 295 288	27 900 619	25 514 879
	Bleibt Einnahme für das Rech- nungsjahr	649 594	3 926 076	9 052 013	32 884 026
19.	IX. Ueberschüsse aus früheren Jahren ⁴⁾	—	—	—	—
20.	X. Zinsen aus belegten Reichs- geldern	—	6 967 401	11 964 283	15 957 238

¹⁾ Die Angaben bezüglich der Kredite, welche am Schlusse der Etatsjahre 1877/78 — 1880/81 ausgestanden haben, sind, da sie sich den Rechnungen für jene Zeiträume nicht finden, den betreffenden Uebersichten der Ausgaben und Einnahmen entnommen. (Reichsstaatsdrucksachen 4. Legislatur-Periode, II. Session 1879 Nr. 33, III. Session 1880 Nr. 8, IV. Session 1881 Nr. 10; 5. Legislatur-Periode, I. Session 1881/2 Nr. 7.)

²⁾ Nicht anderweitig verzeichnete Einnahmen, Beiträge und Gebühren; Mietchen, Pachtgelder, Erlöse aus dem Verkauf entbehrlicher Grundstücke, Materialien u. s. w. für 1876/77 auch in der Haushalts-Rechnung unter den Ueberschüssen aus früheren Jahren geführte 4 767 653 M. nachträgliche Vergütung für die während der Pauschauantumsperiode aufgezeigten Naturalien. Reservebestände. Wegen der Jahre 1877/78 bis 1880/81 vgl. die Anmerkung zu Kap. 22 der fortschreitenden Ausgaben.

Deutschen Reichs für die Etatsjahre 1873 bis 1883/84.

Haushalt des Deutschen Reichs (Rechnungsperioden)				Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach dem Reichshaushalts- Etat und den Nachtragsetats für		Ra- pitel.
1877/78. Mark.	1878/79. Mark.	1879/80. Mark.	1880/81. Mark.	1881/82. Mark.	1882/83. Mark.	1883/84. Mark.	1	
7	8	9	10	11	12	13	1	
13 745 184	15 863 176	10 695 126	16 620 432	18 550 128	21 662 111	.	.	(Nach: 2.)
			5 247 819	9 354 910	5 986 854	.	.	
57 501 619	64 542 542	68 713 981	84 831 023	86 083 158	114 278 102	.	.	
6 655 777	6 773 663	6 985 841	7 130 711	7 498 287	7 642 262	.	.	
17 816 416	17 839 290	16 574 003	17 863 201	19 472 362	17 062 094	.	.	
3 220	3 223	2 994	3 227	3 376	2 957	.	.	
1 411 476	1 542 533	1 509 274	1 918 940	2 209 623	2 574 482	.	.	
	311 206	220 041	238 408	215 354	231 143	.	.	
97 133 692	106 875 633	104 701 260	133 853 761	143 387 198	169 440 005	.	.	
								3.
123 619 573	126 233 156	131 528 804	136 647 195	145 860 743	151 453 855	153 805 020		
113 603 332	112 148 900	114 026 112	117 899 609	121 781 408	127 112 902	129 937 997		
10 016 241	14 084 256	17 502 692	18 747 586	24 079 335	24 340 953	23 867 023		
								3a.
—	1 342 540	3 255 332	3 187 138	3 352 272	3 884 846	3 575 320		
—	1 112 009	2 219 352	2 272 329	2 288 291	2 831 529	2 494 280		
—	230 531	1 035 980	914 809	1 063 981	1 053 317	1 081 040		
								4.
35 263 809	36 504 612	37 519 193	40 102 893	44 273 964	44 662 060	44 413 700		
25 009 611	25 955 523	25 233 611	25 921 506	27 505 397	28 255 393	28 428 100		
10 254 198	10 549 089	12 285 582	14 181 387	16 768 567	16 406 667	15 985 600		
2 153 045	2 160 484	616 764	1 800 431	2 631 097	3 102 764	1 685 850		5.
11 438 644	6 797 380	7 277 642	5 587 345	7 324 012	6 707 707	6 720 709		6-17.
31 640 956	31 266 856	32 344 518	31 297 882	30 315 986	29 563 252	29 340 315		18.
2 319 074	302 989	12 421	—	—	—	—		(18a.)
25 514 879	—	—	—	—	—	—		
27 833 953	302 989	12 421	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—		19.
27 833 953	302 989	12 421	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—		
9 122 453	8 159 616	7 059 150	5 127 181	4 656 166	3 876 903	2 358 982		20.

2) Bezüglich der Ausgaben und des Bestandes des Reichs-Invalidenfonds siehe Tabelle b auf Seite 172.

3) Darunter 21 788 971 M. Zuflüsse aus der französischen Kriegsfohlenentschädigung.

4) Die Überschüsse aus früheren Jahren sind weder hier in Einnahme gestellt, noch von den Beständen aus den Vorjahren in Abzug gebracht, da es sich hierbei lediglich um rechnungsmäßige Übertragungen handelt. Die in dem Haushaltsetat für 1883/84 als Einnahme übernommenen „Überschüsse aus früheren Jahren“ erscheinen in dieser Uebersicht bei dem Abschluß (s. diesen) als Übertrag aus dem Vorjahr.

Noch: I. Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben des

Ka. pitel.	E i n n a h m e .	Nach der allgemeinen Rechnung über den für die Staatsjahre			
		1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.	1876/77. ($\frac{5}{4}$ Jahre) Mark.
		1	2	3	4
(21.*)	XI. Außerordentliche Buschüsse. Aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung und den von derselben aufgommenden Zinsen ¹⁾ : Einnahme im laufenden Rechnungsjahe Übertrag aus dem Vorjahe	1 752 676 414 639 051 403	6 123 725 908 103 524	4 362 469 473 435 326	13 855 699 275 998 407
	Zusammen... Davon ab: in die Rechnung des nächsten Jahres übertragen auf andere Einnahme - Kapitel über- tragen unter die einzelnen Staaten verteilt ... zur Deckung der auf den Reichs-Invaliden- fonds angewiesenen Ausgaben nachträgliche Einnahme-Berichtigungen ..	2 391 727 817 — 908 103 524 — 406 157 384 — 21 788 971 —	914 227 249 — 473 435 326 — 135 000 000 — 685 172 —	477 797 795 275 998 407 (2 3 000 000 12 989 224 — 27 598 —	289 854 106 167 778 631 22 000 000 — —
	Zusammen... Bleibt Einnahme für das Rech- nungsjahe	1 336 049 879	609 120 498	292 015 229	189 778 631
	Aus den Ersparnissen an den von Frankreich für die deutschen Ok- kupationstruppen gezahlten Verpflegungs- geldern	1 055 677 938	305 106 751	185 782 566	100 075 475
21.	Aus den von Frankreich für die deutschen Olkupationstruppen gezahlten Ver- pflegungsgeldern	—	—	—	—
(21.**)	Aus dem Reichs-Festungsbaufonds ⁴⁾ ...	—	—	—	11 563 600
21a.	Aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds ⁵⁾ ...	—	—	—	—
22.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds	—	—	—	—
	Aus Anleihen ⁶⁾	1 063	351	—	16 300 000
	Summe XI.	1 055 679 001	305 107 102	185 782 566	127 939 075
23.	XII. Matrikularbeiträge.⁷⁾				
	1. Preußen	33 383 415	32 949 693	32 113 889	39 754 361
	2. Bayern	16 683 447	14 713 311	15 319 571	20 098 655
	3. Sachsen	3 748 131	3 094 449	3 239 999	4 595 974
	4. Württemberg	6 223 815	5 591 982	5 784 133	7 483 885
	5. Baden	4 689 993	3 763 314	4 249 774	5 809 294
	6. Hessen	1 601 250	1 398 687	1 368 285	1 453 414
	7. Mecklenburg-Schwerin	880 539	636 738	639 067	947 745
	8. Sachsen-Weimar	318 570	375 525	427 350	501 728
	9. Mecklenburg-Strelitz	161 142	137 283	137 441	165 455
	10. Oldenburg	495 447	442 830	457 789	547 820
	11. Braunschweig	408 087	321 258	387 648	606 431
	12. Sachsen-Meiningen	203 073	263 661	298 183	332 932

¹⁾ Darunter auch Kontributionen und sonstige aus der Kriegsführung erwachsene Einnahmen.In den Jahren: 1871 1872
finden vereinnahmt 1 412 913 782 1 311 705 726
aus dem Vorjahe übertragen — 590 062 994

Zusammen 1 412 913 782 1 901 768 720

Davon in die Rechnung des nächsten Jahres übertragen 590 062 994 639 051 403

unter die einzelnen Staaten verteilt 143 851 398 128 095 632

zu Beihilfen an Angehörige der Reserve und Landwehr, sowie für ausgewiesene

Deutsche ausgeschieden 18 000 000 660 999 390 1 134 621 685

rechnungsmäßig vereinnahmt — — —

²⁾ Auf Kapitel 20 — Zinsen aus belegten Reichsgeldern — übertragen.³⁾ Einnahmen für die Stettiner Festungsgrundstücke, welche an den Reichs-Festungsbaufonds (Kapitel 21) zur Deckung der in früheren Jahren

vorschußweise geleisteten Zahlungen abgeführt sind.

Deutschen Reichs für die Etatsjahre 1873 bis 1883/84.

Haushalt des Deutschen Reichs (Rechnungsperioden)				Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach dem Reichshaushalts- Etat und den Nachtragsetats für		Ra- pitel.
1877/78. Mark. 7	1878/79. Mark. 8	1879/80. Mark. 9	1880/81. Mark. 10	1881/82. Mark. 11	1882/83. Mark. 12	1883/84. Mark. 13	1	
1 369 031 167 778 631	3 137 513 105 778 021	544 258 69 577 880	296 260 38 464 751	446 273 24 410 934	360 096 16 214 569	— —		(21.*))
169 147 662	108 915 534	70 122 138	38 761 011	24 857 207	16 574 665	— —		
105 778 021 — 30 729 267	69 577 880 (^a 764 188 4 690 643	38 464 751 (^a 600 000 163 315	24 410 934 (^a 200 000 —	16 214 569 (^a 200 000 —	10 721 260 (^a 400 000 —	— — —		
136 507 288	75 032 711	39 228 066	24 610 934	16 414 569	11 121 260	— —		
32 640 374	33 882 823	30 894 072	14 150 077	8 442 638	5 453 405	— —		
—	27 676 696	4 345 394	25 070	200 539	— —	— —		
23 248 444	209 898 348 35 219 731	21 791 563	12 757 877	15 168 576	9 199 397	9 600 000	21. (21.**))	
51 812 594	63 344 427	77 337 049	49 925 201	52 205 296	30 154 893	6 413 644	1 050 000	21a. 22.
107 701 412	370 022 025	134 368 078	76 858 225	76 017 049	51 221 339	28 387 079		
								23.
36 414 031 19 724 876 4 013 018 6 877 775 5 050 820 1 211 640 791 815 403 701 131 266 440 235 475 121 266 764	41 615 105 19 706 260 4 588 649 6 815 393 4 843 621 1 426 640 814 624 450 918 138 966 489 593 511 841 304 101	43 641 753 18 906 776 4 679 826 6 736 578 4 831 917 1 498 506 937 125 496 263 161 861 540 906 554 614 329 626	38 808 232 18 403 839 4 156 555 6 226 856 4 491 928 1 366 638 834 865 441 615 144 233 481 384 493 100 293 213	52 501 405 20 149 588 5 624 998 7 281 433 5 185 452 1 806 698 1 129 439 597 434 195 125 651 238 667 304 396 669	52 249 733 20 278 807 5 598 007 7 670 015 5 359 876 1 794 671 1 124 024 594 570 194 189 648 117 664 101 394 767	44 364 651 19 745 750 4 927 219 7 315 651 4 807 914 1 524 294 918 300 501 735 160 770 546 999 572 354 338 772		

4) Gesetz vom 30. Mai 1873 (Reichsgesetzblatt S. 123).

5) Die aus dem Reichs-Eisenbahnaufonds zur Deckung der Ausgaben, welche diesem Fonds nach dem Gesetz vom 18. Juni 1873 (Reichsgesetzblatt S. 143) zugewiesen sind, entnommene Beträge sind für die Jahre 1873 bis 1882/83 einschl. unter den Einnahmen aus der französischen Kriegsosten-Entschädigung (Kap. 21) nadgewiesen. Diese Posten betragen für 1873 und 1874 zusammen: 20 654 022 M., für 1875: 18 123 584 M., für 1876/77: 15 701 441 M., für 1877/78: 9 536 223 M., für 1878/79: 17 122 343 M., für 1879/80: 17 102 935 M., für 1880/81: 5 406 676 M., für 1881/82: 3 575 195 M., für 1882/83: 2 733 201 M.

6) Für 1873 und 1874 Ueberschüsse der Darlehnskassen.

7) Die in den Rechnungen bzw. Uebersichten in Einnahme gestellten Matrularbeiträte entsprechen den durch die bezüglichen Etats bzw. Nachtragsetats festgestellten Beträgen. Die letzteren werden nach den jedesmal neuesten bekannten Bevölkerungszahlen berechnet und für die Etatsjahre, welche in eine neue Volkszählungsperiode fallen, nachträglich nach dem definitiven Matrularfuss (d. i. dem neuesten Volkszählungsergebnis) in der Weise berichtigt, daß die Ausgleichung der Differenzen bei den Matrularbeiträten für ein späteres Jahr erfolgt. Die Ueberweisungen (Kap. 68 d. f. fortw. Aussagen) an die Bundesstaaten werden auf die Matrularbeiträte nicht angerechnet, sondern direkt an die Staaten abgeführt. Bezüglich der Vertheilung der Ueberweisungen siehe Uebersicht a. auf S. 172.

Nach: I. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

Kapitel. 1	Einnahme. 2	Nach der allgemeinen Rechnung über den für die Etatsjahre			
		1873. Marl. 3	1874. Marl. 4	1875. Marl. 5	1876/77. ($\frac{5}{4}$ Jahre) Marl. 6
(Nach: 23.)	13. Sachsen-Altenburg..... 14. Sachsen-Coburg-Gotha..... 15. Anhalt..... 16. Schwarzburg-Sondershausen..... 17. Schwarzburg-Rudolstadt..... 18. Waldeck..... 19. Reuß älterer Linie..... 20. Reuß jüngerer Linie..... 21. Schaumburg-Lippe..... 22. Lippe..... 23. Lübeck..... 24. Bremen..... 25. Hamburg..... 26. Elsaß-Lothringen.....	177 108 177 837 199 251 75 240 85 515 66 561 55 467 102 117 37 623 145 005 51 186 141 396 386 292 3 446 094	187 035 239 058 277 758 85 158 105 225 76 206 65 049 107 931 40 038 167 652 40 941 124 239 279 714 1 659 516	214 532 271 450 332 380 100 468 117 547 82 818 73 310 135 264 46 928 - 170 357 68 191 193 786 538 772 2 200 617	255 889 307 370 381 693 119 880 130 930 92 596 81 460 170 181 58 406 176 649 116 322 298 794 889 769 3 842 636
	Summe XII.	73 943 601	67 144 251	68 969 549	89 220 269
Summe	Zielderholung der Einnahmen.				
I.	Zölle und Verbrauchssteuern.....	257 771 181	246 648 815	246 612 590	302 914 987
II.	Reichsstempelabgaben.....	5 745 700	6 000 701	6 105 630	8 183 371
III.	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschüß).....	8 959 234	5 156 501	5 443 963	8 261 065
IV.	Reichsdruckerei (Ueberschüß).....	—	—	—	—
V.	Eisenbahnverwaltung (Ueberschüß).....	1 559 964	5 103 894	8 959 098	10 427 872
VI.	Bankwesen.....	—	—	—	1 957 915
VII.	Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen ³⁾	2 722 499	2 272 643	2 254 974	7 490 169
VIII.	Aus dem Reichs-Invalidenfonds.....	25 908 272	26 943 613	26 381 294	33 720 966
(VIIIa.)	Münzwesen.....	649 594	3 926 076	9 052 013	32 884 026
IX.	Ueberschüsse aus früheren Jahren ⁴⁾ (siehe Abschluß hierunter)	—	—	—	—
X.	Zinsen aus belegten Reichsgeldern.....	—	6 967 401	11 964 283	15 957 238
XI.	Außerordentliche Zuschüsse.....	1 055 679 001	305 107 102	185 782 566	127 939 075
XII.	Matrikularbeiträge.....	73 943 601	67 144 251	68 969 549	89 220 269
	Summe der Einnahme ³⁾	(⁶ 1 432 939 046	(⁶ 675 270 997	(⁶ 571 525 960	638 956 953
	Die Ausgabe beträgt ³⁾	(⁶ 1 369 799 925	(⁶ 672 812 506	(⁶ 634 448 145	679 081 175
	Mehr-Einnahme	63 139 121	2 458 491	—	—
	Mehr-Ausgabe	,	—	62 922 185	40 124 222
	Uebertrag aus dem Vorjahr (an Ueberschüssen und Bestand).....	103 841 711	166 980 832	(⁶ 169 426 117	(⁶ 106 504 018
	Mithin auf das nächste Jahr (an Ueberschüssen und Bestand) zu übertragen.	166 980 832	169 439 323	106 503 932	66 379 796

¹⁾ Zur Herstellung der Uebereinstimmung mit den späteren Nachweisungen sind die den Bundesstaaten aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer für die Zeit vom 1. Oktober 1879 bis 31. März 1880 überwiesenen 8 022 056 M. nicht, wie in der Haushalts-Rechnung geschehen, von der Summe der Matrikularbeiträge in Abzug gebracht, sondern bei Kap. 68 der fortlaufenden Ausgaben in Ausgabe gestellt. Dementsprechend sind auch die Zuschüttungen auf den vorbezeichneten Betrag, welche in der Haushalts-Uebersicht für 1882/83 mit 198 782 M. bei den Matrikularbeiträdgen in Einnahme gebucht sind, bei den Überweisungen abgerechnet worden (vergl. Anmerkung 3 auf S. 158).

²⁾ Nach dem ersten Nachtrag zum Reichshaushalts-Etat für 1883/84 (Reichs-Gesetzbl. Jahrg. 1883 S. 105 ff.) sind 830 552 M. so weit diesfeld nicht durch regelmäßige anderweitige Reichseinnahmen ihre Deckung finden, durch Matrikularbeiträge aufzubringen. Dieser Betrag ist vorläufig auf M. Bundesstaaten nicht vertheilt, sondern nur der aus den Einzelposten sich ergebenden Summe hinzugesetzt.

³⁾ Vergl. die Anmerkung zu Kap. 22 der fortlaufenden Ausgaben.

⁴⁾ Vergl. auch Anmerkung 5 auf S. 167.

⁵⁾ Vergl. die Anmerkung zu Kap. 9 der einmaligen Ausgaben betreffs der Erstattung für die Gotthard-Bahn.

Deutschen Reichs für die Statthalter 1873 bis 1883/84.

Haushalt des Deutschen Reichs (Rechnungsperioden)				Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für			Nach dem Reichshaushaltss- Stat und den Nachtragsetats für	Ra- pitel.
1877/78. März. 7	1878/79. März. 8	1879/80. März. 9	1880/81. März. 10	1881/82. März. 11	1882/83. März. 12	1883/84. März. 13	1	
201 251	224 105	247 099	219 870	297 448	296 021	253 141	(Rech: 23.)	
252 271	291 367	309 600	275 279	372 409	370 624	319 179		
294 104	337 401	362 133	321 961	435 562	433 477	391 212		
91 908	100 135	114 240	101 730	137 625	136 964	114 815		
104 426	116 714	129 862	115 594	156 379	155 629	128 614		
73 661	78 267	92 569	82 527	111 648	111 112	88 853		
64 386	73 966	79 650	70 833	95 823	95 365	84 633		
127 646	142 563	156 562	139 261	188 405	187 495	171 888		
46 211	51 377	56 151	49 951	67 575	67 252	58 071		
152 841	173 394	190 427	169 529	229 343	228 247	197 787		
83 868	91 662	96 633	85 799	116 070	115 515	110 111		
208 367	245 401	241 944	214 375	290 016	288 627	267 321		
563 120	645 873	660 927	585 864	792 583	788 783	824 826		
3 043 394	3 067 580	3 392 402	3 095 919	3 810 854	3 838 381	3 153 942		
81 108 516	87 345 516	(¹ 89 445 950)	81 670 950	103 288 523	(¹ 103 684 369)	(² 92 719 354)		
							Summe	
237 399 801	235 534 611	274 931 788	286 480 035	353 837 371	343 005 712	345 047 390	I.	
6 451 068	6 183 307	7 202 684	7 721 627	14 058 930	19 110 095	19 850 080	II.	
10 016 241	14 084 256	17 502 692	18 747 586	24 079 335	24 340 953	23 867 023	III.	
—	230 531	1 035 980	914 809	1 063 981	1 053 317	1 081 040	IV.	
10 254 198	10 549 089	12 285 582	14 181 387	16 768 567	16 406 667	15 985 600	V.	
2 153 045	2 160 484	616 764	1 800 431	2 631 097	3 102 764	1 685 850	VI.	
11 438 644	6 797 380	7 277 642	5 587 345	7 324 012	6 707 707	6 720 709	VII.	
31 640 956	31 266 856	32 344 518	31 297 882	30 315 986	29 563 252	29 340 315	VIII.	
27 833 953	302 989	12 421	—	—	—	—	(VIIIa.)	
9 122 453	8 159 616	7 059 150	5 127 181	4 656 166	3 876 903	2 358 982	IX.	
107 701 412	370 022 025	134 368 078	76 858 225	76 017 049	51 221 339	39 037 079	X.	
81 108 516	87 345 516	89 445 950	81 670 950	103 288 523	103 684 369	92 719 354	XI.	
535 120 287	772 636 660	584 083 249	530 387 458	634 041 017	(⁷ 602 073 078	577 693 422		
569 388 430	784 209 721	550 264 751	(⁶ 550 065 696	612 505 340	(⁷ 604 396 186	592 437 186		
—	—	33 818 498	—	21 535 677	—	—		
34 268 143	11 573 061	—	19 678 238	—	2 323 108	14 743 764		
66 379 796	(¹⁰ 32 285 930	(¹¹ 21 045 588	(⁶ 54 864 086	(¹² 35 493 483	(⁷ 57 029 160	14 743 764		
32 111 653	20 712 869	(⁶ 54 864 086	35 185 848	(⁷ 57 029 160	54 706 052	—		

⁹) Unter Abrechnung eines (lediglich rechnungsmäßigen) Fehlbetrags aus der laufenden Verwaltung des Haushalts des Statthalter 1878/79 von 5 979 896 M., welcher in der Rechnung für 1879/80 als Bestand vereinommen und für 1880/81 als einmalige Ausgabe veranschlagt ist.

¹⁰) Vergl. Anmerkung 19 auf S. 163.

¹¹) Nach Abzug von 13 206 M., welche in der Haushaltss-Rechnung in die Restverwaltung zurückübertragen und dort extraordinaire veranschlagt sind.

¹²) Darunter 86 M. Erfassungen und Wiedereinziehungen.

¹³) Darunter 174 277 M. Erfassungen von Bayern auf sein Militärquantum.

¹⁴) Unter Einrechnung von 332 719 M. Einnahme in Folge Revision der Rechnungen.

¹⁵) Unter Einrechnung von 307 635 M. Einnahme in Folge Revision der Rechnungen (vergl. auch Anmerkung 19 auf S. 163).

Anhang zur Übersicht 1, die Einnahmen und Ausgaben des Deutschen Reichs betreffend.

a. Vertheilung der Ueberweisungen (Kap. 68 der fortg. Ausgaben) auf die einzelnen Bundesstaaten.

(Nach dem definitiven Matrikularfusse für das betreffende Etatsjahr berechnet.)

Bundesstaaten. 1	Auf Grund der Haushaltsrechnungen berechnet für		Auf Grund der Haushaltsumsichten berechnet für		Auf Grund des Etats berechnet für 1883/84. Mark.
	1879/80. Mark.	1880/81. Mark.	1881/82. Mark.	1882/83. Mark.	
	2	3	4	5	
1. Preußen	4 833 132	23 040 701	41 022 688	50 329 790	55 196 300
2. Bayern	942 959	4 495 314	7 947 319	9 749 998	10 693 171
3. Sachsen	518 300	2 470 858	4 470 544	5 485 294	6 015 146
4. Württemberg	353 252	1 684 038	2 964 193	3 636 467	3 988 342
5. Baden	282 968	1 348 978	2 361 369	2 896 833	3 177 237
6. Hessen	166 012	791 418	1 408 080	1 727 534	1 894 582
7. Mecklenburg-Schwerin	103 973	495 664	867 783	1 064 563	1 167 608
8. Sachsen-Weimar	54 998	262 189	465 546	571 159	626 395
9. Mecklenburg-Strelitz	17 963	85 632	150 786	184 985	202 883
10. Oldenburg	59 951	285 802	507 504	622 636	682 850
11. Braunschweig	61 487	293 122	525 383	644 603	706 906
12. Sachsen-Meiningen	36 516	174 082	311 402	382 062	418 994
13. Sachsen-Altenburg	27 382	130 537	233 145	286 046	313 698
14. Sachsen-Coburg-Gotha	34 283	163 435	292 816	359 263	393 987
15. Anhalt	40 097	191 151	349 775	429 195	470 625
16. Schwarzburg-Sondershausen	12 669	60 398	106 932	131 188	143 877
17. Schwarzburg-Rudolstadt	14 396	68 629	120 750	148 136	162 470
18. Waldeck	10 278	48 998	84 999	104 267	114 366
19. Neuf. älterer Linie	8 821	42 054	76 367	93 703	102 752
20. Neuf. jüngerer Linie	17 343	82 680	152 381	186 988	205 030
21. Schaumburg-Lippe	6 221	29 656	53 196	65 268	71 575
22. Lippe	21 113	100 650	180 828	221 864	243 305
23. Lübeck	10 685	50 939	95 599	117 321	128 629
24. Bremen	26 698	127 276	235 682	289 214	317 112
25. Hamburg	72 963	347 832	682 534	837 817	918 354
26. Elsaß-Lothringen	287 596	1 371 039	2 355 979	2 889 916	3 169 986
Zusammen	8 022 056	38 243 072	68 023 580	83 456 110	91 526 180

(Vergl. die Anmerkungen zu Kap. 68 der fortbauernden Ausgaben und Kap. 23 der Einnahme.)

b. Übersicht über die Ausgaben und den Bestand des Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen: 2. Legislatur-Periode, I. Session 1874 Nr. 143, III. Session 1875 Nr. 44, IV. Session 1876 Nr. 54; 3. Legislatur-Periode, II. Session 1878 Nr. 118; 4. Legislatur-Periode, II. Session 1879 Nr. 184, III. Session 1880 Nr. 75, IV. Session 1881 Nr. 96; 5. Legislatur-Periode, I. Session 1881/82 Nr. 108, II. Session 1882/83 Nr. 304, IV. Session 1884 Nr. 56.)

Die Dotations des Reichs-Invalidenfonds betrug nach §. 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 117): 561 000 000 M. Der Fonds war Ende Februar 1874 bis auf einen Baarbestand von 7 874,88 M. in Schuldbeschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus der Kapitalsubstanz sind gemäß §. 7 l. c. Zu- schüsse geleistet:	Mark.	Mark.	Un Zinsen sind auf- gefommen und ver- ausgabt:	Kapitalbestand (unter Abrechnung der Zinspapiere nach dem Kennwert):	Mark.
				Ende Dezember 1875 .		
in den Jahren 1873 bis 1875 .	2 134 379	55 632 852			Ende Dezember 1875 .	562 772 542
in der Rechnungsperiode vom 1./1.						
1876 bis 31./3. 1877	2 964 942	30 756 024			Ende März 1877	560 562 924
im Etatsjahr 1877/78	6 649 221	24 991 735			" " 1878	554 075 618
" " 1878/79	6 559 949	24 706 907			" " 1879	550 674 109
" " 1879/80	8 104 805	24 239 713			" " 1880	543 223 429
" " 1880/81	6 896 799	24 401 083			" " 1881	(*) 541 679 924
" " 1881/82	7 162 696	23 153 290			" " 1882	534 971 829
" " 1882/83	6 818 895	22 744 357			" " 1883	528 080 345

*) Eine als Kapitalzuschuß für das Etatsjahr 1880/81 erforderlich gewesene Summe von 4 331 806 M. ist den Kapitalbeständen des Fonds aus dem Jahre 1881/82 entnommen.

Nach der letzten, in Gemäßheit des §. 14 l. c. aufgestellten Bilanz vom 30. Juni 1882 ergab sich ein Aktivbestand des Fonds von: 518 615 081 M. und ein Kapitalwert der Verbindlichkeiten von: 456 334 388 M.; mithin übersieg der Aktivbestand den Kapitalwert der Verbindlichkeiten um: 62 280 693 M.

2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

Vorbemerkungen.

Zu den Übersichten A und B. In den Jahren 1837 bis 1839 traten gegen die Sähe des ersten Vereinszolltarifs Erhöhungen der Eingangszölle auf Baumwollen-, Leinen- und Seidenwirn, mehrdrächtiges Wollengarn und einzelne Halbfabrikate von Eisen ein, nur der Zoll auf schwarzes Eisenblech wurde etwas herabgesetzt. Für die Jahre 1840 bis 1842 wurden die Zollsähe auf chemische Fabrikate, gemeine weiße Seife, Zinkblech, großes Spiegelglas, kurze Waaren, Kaffee, Kakao, Reis, Syrup und raffinirten Zucker etwas ermäßigt und mit dem 1. September 1844 trat eine Änderung und weitere Herabsetzung der Zuckerzölle in Kraft. Im Tarif für 1843 bis 1845 waren Zollserhöhungen für rohes, zu Zetteln angelegtes Baumwollengarn, gefärbte und gewirzte Seide, bedruckte und ungewalzte Wollenwaaren, weißes Hohlglas, Cigarren und Schnupftabak, dagegen Ermäßigungen für Bau- und Nugholz vorgesehen, und gleichzeitig wurden (als Retorsion gegen Frankreich) die Tariffsähe auf eine Anzahl von Kurzwaaren, Leberhandschuhe, Franzbraunthein und Papiertapeten verdoppelt. Mit dem 1. September 1844 wurde Roheisen, das bis dahin zollfrei war, zollpflichtig, und der Zoll auf Schmiedeeisen in Stäben erhöht. Der Tarif für 1846 bis 1848 enthielt unwesentliche Veränderungen, jedoch wurden am 1. Januar 1847 Leinengarn, Leinenwaaren und rohes Baumwollengarn im Zolle erheblich erhöht, dagegen Harzhölz in Blöcken vom Zolle befreit. Vom 1. Juli 1847 ab wurde der Zoll auf Del, in Fässern eingehend, herabgesetzt. Vom 15. September bis zum Schlusse des Jahres 1848 wurden von seidenen und halbseidenen Waaren, Wollengarn mit Ausnahme des englischen harten Rammengarns, ferner von bedruckten und ungewalzten, ungemusterten Wollenwaaren erhebliche Zuschlagszölle erhoben. Am 1. August 1851 wurde der Reisgoss ermäßigt und denaturirtes Baumöl zollfrei. Von wichtigeren Veränderungen brachte der vom 1. Oktober 1851 ab gültige Zolltarif die Zollserhöhungen auf Cigarren und Schnupftabak und auf Lichte. Mit dem 1. Juli 1853 wurden die Zollsähe auf Wein- und Obstmost, in Fässern eingehend, rohem Kaffee und Kaffeesurrogate, Rohtabak und Thee wesentlich herabgesetzt und der Retorsionszoll auf Franzbraunthein aufgehoben. Die Eingangszölle für Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl und Mühlensfabrikate blieben vom 15. September 1853 bis letzten September 1854 suspendirt, ebenso der Zoll auf Reis vom 10. November bis 31. Dezember 1853. Vom 1. Januar 1854 an wurde eine grohe Anzahl von Artikeln im Zwischenverkehr mit Oesterreich zollfrei, bezw. zu ermäßigten Sähen abgelassen. Im Zolltarif für 1854 bis 1856 wurden, abgesehen von der Zollermäßigung auf Rohzink und Mühlsteine mit eisernen Reisen, nur unerhebliche Änderungen festgesetzt. Die Zölle für Getreide und Hülsenfrüchte, Mehl und Mühlensfabrikate wurden vom 1. Oktober 1854 bis Ende des Jahres 1856 abermals suspendirt und durch den Zolltarif von 1857 wesentlich ermäßigt. Der Zolltarif für 1860/62 brachte keine erheblichen Änderungen und wurde, nachdem am 1. April 1861 Rohzink für zollfrei erklärt war, bis 1. Juli 1865 verlängert, bis zu welchem Termine auch die oben erwähnten Retorsionszölle, mit Ausnahme dessenigen auf Franzbraunthein, in Kraft blieben. Im Vereinszolltarif vom 1. Juli 1865 wurden die bis dahin bestandenen allgemeinen Eingangsbabgaben, ferner die Zölle von Getreide und anderen Erzeugnissen des Landbaus, Brenn-, Bau- und Nugholz, einem großen Theil der Fabrikmaterialien, Chemikalien und ähnlichen Stoffen aufgehoben, während der übrige Theil der lebgenannten Produkte mit geringen Ausnahmen erheblich im Zolle ermäßigt wurde. Auch die Industriefabrikate wurden beinahe durchweg, und zwar bis zu 80 Prozent und darüber, im Zoll herabgesetzt, ebenso Bier, Brannthein, Essig in Flaschen, Wein, Butter, frisches Fleisch, Käse, Muschel- und Schaltiere, Del in Flaschen und Baumöl in Fässern. Mit dem 1. Juni 1868 traten weitere erhebliche Zollbefreiungen, ferner Ermäßigungen der Eingangszölle besonders von Baumwollengeweben, Leinengarn, Roheisen und Wein in Kraft. Ausnahmsweise wurde in der Zeit vom 10. August 1870 bis 6. Juni 1871, während welcher Frankreich das Recht der meistbegünstigten Nation nicht besaß, von französischem Wein der erhöhte Zollsatz erhoben. Der Tarif vom 1. Oktober 1870 setzte die Zollbefreiungen in bedeutendem Umfange fort und ermäßigte die Zölle besonders von Roheisen und Eisensfabrikaten, rohem Kaffee und Kakao, Reis und einigen Produkten der Baumwollen- und Leinenindustrie. Mit dem 1. Oktober 1873 wurde Roheisen zollfrei; eine größere Anzahl von groben Eisensfabrikaten, auch Lokomotiven und Dampfkessel, Maschinen und Eisenbahnhaftrzeuge wurden von gleichem Termine an im Zoll herabgesetzt und am 1. Januar 1877 ganz vom Zolle befreit. Das Zolltarifgesetz vom 15. Juli 1879 führte mit ganz unerheblichen Ausnahmen (z. B. der Zollbefreiung eiserner Glühsschiffe und der Ermäßigung des Zolls auf Aehnatron) lediglich Einschränkung der seithorigen Zollfreiheit und Erhöhung der Zollsähe herbei. Unverändert beibehalten wurde die Zollfreiheit nur für Abfälle, die hauptsächlichsten Rohprodukte, wie rohe Spinnstoffe, Erden, Erze und rohe Metalle mit Ausnahme des Roheisens, Kohlen, Torf und Brennholz, Theer, Pech, Harze, rohen Kaufschuk, Pferdehaare, Borsten, Bettfedern, Häute und Felle, Steine und Ziegel, Halbzeug aus Lumpen und rohe Erzeugnisse zum Gewerbe- und Medizinalgebrauch, ferner für wissenschaftliche Instrumente, Seeschiffe und hölzerne Glühsschiffe, literarische und Kunstgegenstände; und unverändert blieben ferner die seithorigen Zollsähe für 44 Tarifpositionen, worunter Bier, Essig in Fässern, frische Süßfrüchte, Feigen, Korinthen und Rosinen, Zucker und Syrup, Heringe, Kakao, Salz (sehwärts eingehend), Fischthran, Aether und ätherische Öle, Albaum, Chlorkalk und kristallisierte Soda sich befanden. Dagegen wurde eine grohe Anzahl bisher zollfreier Artikel, wie Roheisen und große Eisensfabrikate, Maschinen und Eisenbahnhaftrzeuge, Getreide und Mühlensfabrikate, Bau- und Nugholz, Schnitz, Pferde, Rind- und Schafswieh, mit Zöllen belegt und die schon vorher zollpflichtig gewesenen Gegenstände, soweit sie nicht zu den vorstehend erwähnten Ausnahmen gehörten, zum Theil sehr wesentlich im Zolle erhöht. Die jetzt noch gültigen Zollsähe traten für Roheisen am 1. Juni, Brannthein, Essig, Wein, einige Süßfrüchte, Kaffee, Thee und Petroleum am 7. Juli, Tabak und Tabakfabrikate am 8. Juli 1879, für Hopfen, Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge, Lichte, alle nicht besonders aufgeführten Materialwaaren (außer Mehl), Del und Zette, Thiere u. und Vieh am 25. Juli 1879, für Holz und einige Erzeugnisse des Landbaus am 1. Oktober 1879, im übrigen am 1. Januar 1880 in Kraft. Am 1. Juli 1881 wurden frische Weinbeeren zollpflichtig, und die Zölle auf Mühlensfabrikate aus Getreide und Hülsenfrüchten, sowie auf einige Gattungen von Wollenwaaren erhöht. Von wesentlichen Änderungen in den Bestimmungen des Zolltarifgesetzes während des Jahres 1882 ist nur die den Inhabern von Mühlens für die Ausfuhr der von ihnen hergestellten Mühlensfabrikate gewährte Erleichterung

anzuführen, daß ihnen vom 1. Juli 1882 an der Eingangs zoll für eine der Ausfuhr entsprechende Menge des zur Mühle gebrachten ausländischen Getreides nachgelassen wird.

Die Ausfuhrzölle blieben in den Tarifperioden 1834 bis 1861 mit geringen Ausnahmen unverändert, wurden aber am 1. März 1861 auf eine erheblich geringere Anzahl von Artikeln beschränkt und am 1. Juli 1865 aufgehoben bis auf die Ausgangsabgabe für Lumpen u. zur Papierfabrikation, welche erst am 1. Oktober 1873 fiel. Die Durchgangsabgaben wurden am 1. März 1861 gänzlich beseitigt.

Zu Übersicht A. Für die Jahre 1834 bis 1858 sind die gemeinsamen Zugänge (Machtsteuer, Register-Defekte, Freischreibungen, Frankfurter Mess-Rabatt, Rabatt auf Gegenstände überländischen Ursprungs und sonstige außerordentliche Einnahmen, als Wirtschaftsabgaben, Ureis- und Ohmgeld, Blei- und Zettelgelder) und Abgänge (Register-Vergütungen, Vergütungen für exportierte Gegenstände und zurückgezahlte, irrtümlich erhoben gewesene Gefälle) nur in Spalte 4 berücksichtigt; für 1859 bis 1882/83 auch in Spalte 2, für 1859 bis 1865 gleichfalls in Spalte 3. Für die Jahre 1866 bis 1873 sind die in Spalte 3 aufgeführten Ausgangsabgaben aus den Kommerzialübersichten berechnet worden.

Unter Netto-Einnahme (Spalte 5) ist zu verstehen: Die Brutto-Einnahme (Spalte 4) vermindert um die Verwaltungskosten und das Pracipuum, welches bis zum Jahre 1858 als Aequivalent Preußens für die unter dem Transitzoll mitbegriffenen Wasserzölle und Schiffs fahrtsabgaben auf der Oder, Weichsel, Memel u. besonders aufgeführt ist.

Die Netto-Einnahme für die Jahre 1872 bis 1882/83 kann mit den S. 164 u. 165 aufgeführten entsprechenden Daten nicht übereinstimmen, weil nachstehend die Kredite unberücksichtigt geblieben sind.

Zu Übersicht B. Der Eingangs zoll¹⁾ betrug:

- 1) Kaffee und Kaffeesurrogate für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 38,9 M.; von 1. 1. 40 bis 30. 6. 53: 39 M.; von 1. 7. 53 bis 30. 9. 70: 30 M.; von 1. 10. 70 bis 6. 7. 79: 35 M. und vom 7. 7. 79 ab: 40 M.
- 2) Rohtabak für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 32,1 M.; von 1. 1. 40 bis 30. 6. 53: 33 M.; von 1. 7. 53 bis 7. 7. 79: 24 M. und vom 8. 7. 79: 85 M., Tabakfabriken für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 64,1 M.; von 1. 1. 40 bis 31. 12. 42: 66 M.; von 1. 1. 43 bis 30. 9. 51: 66 M. für Rauchtabak und 90 M. für Cigarten und Schnupftabak; von 1. 10. 51 bis 7. 7. 79: 66 M. resp. 120 M.; vom 8. 7. 79 ab 270 M. für Cigarten und Cigaretten und 180 M. für andere Fabrikate.
- 3) Wein in Fässern und Flaschen für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 46,6 M.; von 1. 1. 40 bis 30. 6. 53: 48 M.; von 1. 7. 53 bis 30. 6. 65: 36 M. für Wein in Fässern und 48 M. für Wein in Flaschen; von 1. 7. 65 bis 31. 5. 68: 24 M.; von 1. 6. 68 bis 6. 7. 79: 16 M. (bis 1. 10. 73 Wein aus Ländern, welche den Zollverein nicht gleich den meistbegünstigten Ländern behandelten, 24 M.) und vom 7. 7. 79 ab: 24 M. resp. 48 M.
- 4) Frische Süßfrüchte für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 11½ M. und vom 1. 1. 40 ab: 12 M.; getrocknete Süßfrüchte für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 23,3 M. und vom 1. 1. 40 bis 6. 7. 79: 24 M.; vom 7. 7. 79 ab: Feigen, Korinthen, Rosinen 24 M., getrocknete Datteln, Mandeln, Pomeranzen u. 30 M.
- 5) Reis für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 17,5 M.; von 1. 1. 40 bis 31. 7. 51: 12 M.; von 1. 8. 51 bis 30. 9. 70: 6 M. für geschälten und 4 M. für ungegeschälten Reis; von 1. 10. 70 bis 24. 7. 79: 3 M. und vom 25. 7. 79 ab: 4 M.
- 6) Heringe für die Tonne vom 1. 1. 36 ab: 3 M.
- 7) Gewürze für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 38,9 M.; von 1. 1. 40 bis 24. 7. 79: 39 M. und vom 25. 7. 79 ab: 50 M.
- 8) Tee für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 64,1 M.; von 1. 1. 40 bis 30. 6. 53: 66 M.; von 1. 7. 53 bis 6. 7. 79: 48 M. und vom 7. 7. 79 ab: 100 M.
- 9) Pferde, Maulesel, Maulthiere, Esel für das Stück von 1. 1. 36 bis 31. 5. 68: 4 M.; von 1. 6. 68 bis 30. 9. 70: — M. für Pferde und 4 M. für die übrigen; von 1. 10. 70 bis 24. 7. 79: — M. und vom 25. 7. 79 ab: 10 M.; Ochsen, Stiere, Kühe und Jungvieh für das Stück von 1. 1. 36 bis 30. 6. 65: 15 M. für Ochsen und Stiere, 9 M. für Kühe und 6 M. für Jungvieh; von 1. 7. 65 bis 31. 5. 68: 7,50 M. resp. 4,50 M. und 3 M.; von 1. 6. 68 bis 30. 9. 70: 4 M. resp. 3 M. und 1,50 M.; von 1. 10. 70 bis 24. 7. 79: — M. und vom 25. 7. 79 ab: 20 M. für Ochsen, 6 M. für Stiere und Kühe und 4 M. für Jungvieh; gemästete und magere Schweine für das Stück von 1. 1. 36 bis 30. 6. 65: 3 M. resp. 2 M.; von 1. 7. 65 bis 24. 7. 79: 2 M. und vom 25. 7. 79 ab: 2,50 M.; Hammel und anderes Schafvieh für das Stück von 1. 1. 36 bis 30. 6. 65: 1,50 M. resp. 0,50 M.; von 1. 7. 65 bis 31. 5. 68: 1,50 M. resp. — M.; von 1. 6. 68 bis 30. 9. 70: 0,50 M. resp. — M.; von 1. 10. 70 bis 24. 7. 79: — M. und vom 25. 7. 79 ab: 1 M. für Schafvieh und 0,50 M. für Lämmer.
- 10) Getreide und Hülsenfrüchte, auch Malz, Weizen, Speltz oder Dinkel, Gerste (auch gemälzte), Hafer, Heidekorn oder Buchweizen, Roggen, Bohnen, Erbsen, Hirse, Linsen und Wicken von 1. 1. 36 bis 31. 12. 56. für 1 Scheffel²⁾: 0,50 M., 1 bayr. Schäffel³⁾: 2 M., beim Landtransport an der sächsisch-böhmischem Grenze ermäßigte Sähe. Von 1. 1. 36 bis 31. 12. 36 wurden in den Königreichen Bayern (mit Ausschluß des Rheinkreises) und Württemberg, von 1. 1. 37 bis 31. 12. 42 nur im ersten auf folge Beilage A. zum Zolltarif besondere je nach den Preisen der eingehenden Produkte verschiedenen normirte Eingangssähe erhoben, von 1. 1. 43 bis 31. 12. 56 in Bayern an der Grenze von Berchtesgaden für 1 bayr. Schäffel: 0,60 M. Von 15. 9. 53 bis 31. 12. 56 blieben die Zölle suspendirt. Von 1. 1. 57 bis 30. 6. 65 Roggen, Gerste (auch gemälzte), Hafer, Heidekorn oder

¹⁾ Bis Ende 1839 wurde der Zoll vom alten preußischen Centner = 51,448 kg erhoben. ²⁾ 1 preuß. Scheffel = 54,0615 Liter.
³⁾ 1 bayr. Schäffel = 222,3576 Liter.

Buchweizen, unenthüllter Spelz (Dinkel) 1 Scheffel: 0,05 M., 1 bayr. Schäffel: 0,20 M., andere Getreide und Hülsenfrüchte 1 Scheffel 0,20 M., 1 bayr. Schäffel: 0,80 M.; von 1. 7. 65 bis 31. 12. 79 zollfrei. Von 1. 1. 80 ab Weizen, Roggen, Hafer und Hülsenfrüchte, sowie nicht besonders genannte Getreidearten: 1 M., Gerste, Mais und Buchweizen: 0,50 M. und Malz: 1,20 M. für je 100 kg.

- 11) Roh- und Bruchisen. Roheisen aller Art, altes Bruchisen, Eisenfeile, Hammerschlag von 1. 1. 36 bis 31. 8. 44 zollfrei; von 1. 9. 44 bis 30. 6. 65 100 kg: 2 M. Roheisen aller Art, altes Bruchisen von 1. 7. 65 bis 31. 5. 68: 1,50 M.; von 1. 6. 68 bis 30. 9. 70: 1 M.; von 1. 10. 70 bis 30. 9. 73: 0,50 M.; von 1. 10. 73 bis 31. 5. 79 zollfrei. Von 1. 6. 79 ab Roheisen aller Art, Bruchisen und Abfälle aller Art von Eisen mit Ausnahme von Hammerschlag, Eisenfeilspänen und Abfällen von verzinktem und verzinktem Eisenblech 100 kg: 1 M.
- 12) Bau- und Nutzhölz. Beim Wassertransport oder beim Landtransport zur Verschiffungsablage von 1. 1. 36 bis 31. 12. 42 Eichen-, Ulmen-, Eschen-, Kirsch-, Birn-, Apfel- und Kornelholz 1 Schiffslast¹⁾ oder beim Flößen 75 preußische Kubikfuß²⁾: 4 M.; Buchen-, auch Fichten-, Tannen-, Lärchen-, Pappeln-, Erlen- und anderes weiches Holz, ferner Sägewaaren, Fachholz (Dauben), Bandstöcke, Stangen, Faschingen, Pfahlholz, Flechtweiden u. c. 1 Schiffslast (beim Flößen 90 Kubikfuß): 2 M.; von 1. 1. 43 bis 30. 6. 65 a. Eichen-, Ulmen-, Eschen-, Ahorn-, Kirsch-, Birn-, Apfel-, Pflaumen-, Kornel- und Nussbaumholz 1 Schiffslast oder beim Flößen 75 Kubikfuß: 3 M., b. Buchen-, auch Fichten-, Tannen-, Lärchen-, Pappeln-, Erlen- und anderes weiches Holz, ferner Bandstöcke, Stangen, Faschingen, Pfahlholz, Flechtweiden u. c. 1 Schiffslast oder beim Flößen 90 Kubikfuß: 1 M.; Sägewaaren, Fachholz (Dauben) und alles andere vorgearbeitete Nutzhölz aus den unter a. genannten Holzsorten 1 Schiffslast: 4 M.; aus den unter b. genannten Holzsorten 1 Schiffslast: 2 M. In den östlichen Provinzen des preußischen Staates (von 1. 1. 54 ab auch in den Häfen von Hannover und Oldenburg) wurden erhoben von 1. 1. 36 bis 30. 6. 65 für Bohlen, Bretter, Latten, Fachholz (Dauben), Bandstöcke, Stangen, Faschingen, Pfahlholz, Flechtweiden u. c. 1 Schiffslast: 1,50 M.; von 1. 1. 36 bis 30. 9. 51 Masten 1 Stück: 4 M., Bugsprieten oder Spieren 1 Stück: 3 M., Blöcke oder Balken von hartem Holz 6 Stück: 3 M., Balken von Kiefern- oder Tannenholz 30 Stück: 3 M. und von 1. 10. 51 bis 30. 6. 65 Blöcke oder Balken von hartem Holz 5 Stück: 3 M., desgleichen von weichem Holz 25 Stück: 3 M. Von 1. 7. 65 bis 30. 9. 79 Bau- und Nutzhölz aller Art, auch gesägt oder auf andere Weise vorgearbeitet, zollfrei; von 1. 10. 79 ab Bau- und Nutzhölz, roh oder bloß mit der Axt vorgearbeitet 100 kg: 0,10 M. oder 1 Festmeter: 0,60 M., gesägt oder auf andere Weise vorgearbeitet oder zerkleinert, Fachdauben und ähnliche Säge- oder Schnitthaaren, auch ungeschälte Korbweiden und Reisensäcke 100 kg: 0,25 M. oder 1 Festmeter: 1,50 M.
- 13) Baumwollengarn (von 1. 1. 43 ab auch gemischt mit Wolle oder Leinen, von 1. 7. 65 mit Leinen, Seide, Wolle oder anderen Thierhaaren, von 1. 1. 80 mit Leinen, Seide, Wolle oder anderen vegetabilischen oder animalischen Spinnstoffen) für 100 kg: von 1. 1. 36 bis 31. 12. 36 weißes ungezwirntes Garn: 11,6 M., doppeltes gezwirntes, ingleichen alles gefärbte Garn: 35 M. Von 1. 1. 37 bis 31. 12. 46 a. ungebleichtes ein- und zweidrähtiges Garn: 11,6 M. bzw. 12 M. (von 1. 1. 43 ab solches Garn, zu Ketten angelegt, geschnitten oder ungeschichtet: 18 M.); b. ungebleichtes drei- und mehrdrähtiges, ingleichen alles gezwirnte, gebleichte oder gefärbte Garn: 46,6 M. bzw. 48 M.; von 1. 1. 47 bis 30. 6. 65 a.: 18 M., b.: 48 M.; von 1. 7. 65 bis 31. 12. 79 ein- und zweidrähtiges rohes Garn: 12 M., desgleichen gebleicht oder gefärbt: 24 M., drei- und mehrdrähtiges Garn, roh, gebleicht oder gefärbt: 36 M. Von 1. 1. 80 ab eindrähtiges rohes Garn bis zur Nr. 17 englisch: 12 M., über Nr. 17 bis Nr. 45: 18 M., über Nr. 45 bis Nr. 60: 24 M., über Nr. 60 bis Nr. 79: 30 M., über Nr. 79: 36 M., zweidrähtiges rohes Garn bis zur Nr. 17: 15 M., über Nr. 17 bis Nr. 45: 21 M., über Nr. 45 bis Nr. 60: 27 M., über Nr. 60 bis Nr. 79: 33 M., über Nr. 79: 39 M.; ein- und zweidrähtiges Garn, gebleicht oder gefärbt, bis zur Nr. 17: 24 M., über Nr. 17 bis Nr. 45: 30 M., über Nr. 45 bis Nr. 60: 36 M., über Nr. 60 bis Nr. 79: 42 M., über Nr. 79: 48 M.; drei- und mehrdrähtiges Garn, roh, gebleicht oder gefärbt: 48 M.; mehrfach gezwirnter Nähfaden, auch accommodirter (zum Einzelverkauf vorgerichteter) Nähfaden: 70 M.

Zu den Übersichten B-G. Die hier aufgeführten Einnahmen weichen von den entsprechenden Einnahmeposten in der Übersicht I (S. 164 sq.) dieses Abschnitts besonders deshalb ab, weil die letzteren erst nach Abzug der Verwaltungskosten eingestellt, diese aber in den nachfolgenden Ertragssummen mit enthalten sind.

¹⁾ 1 Schiffslast bis 31. 12. 39 = 4000 alte Pfunde = 1870,844 kg, von 1. 1. 40 ab = 1875 kg. ²⁾ 75 preuß. Kubikfuß = 2,3188 Kubikmeter, 90 preuß. Kubikfuß = 2,7825 Kubikmeter.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

A. Ertrag der Ein-, Aus- und Durchgangszölle im deutschen Zollgebiet
für die Etatsjahre 1834—1882/83.

Für die Jahre 1834—1881/82 nach den definitiven, für 1882/83 nach den vorläufigen Zoll-Abrechnungen.

Etats- Jahre*) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Brutto-Einnahme			Netto- Einnahme. 1000 M.	Auf den Kopf	
	Eingangs- u. Abgabe. 1000 M.	Aus- u. Durch- gangs- u. Abgabe. 1000 M.	Summe. 1000 M.		Brutto- Einnahme. M.	Netto- Einnahme. M.
1	2	3	4	5	6	7
1834	40 625	2 857	44 447	36 536	1,00	1,57
1835	47 711	3 088	50 641	42 687	2,14	1,81
1836	50 643	3 025	55 389	47 654	2,16	1,86
1837	51 009	3 017	53 992	46 380	2,09	1,79
1838	57 775	3 257	61 258	53 552	2,33	2,04
1839	58 994	3 554	62 608	54 911	2,35	2,06
1840	61 583	3 522	64 819	57 041	2,40	2,11
1841	64 342	2 975	66 766	58 929	2,44	2,16
1842	67 788	2 896	70 960	62 851	2,53	2,24
1843	74 235	2 987	77 162	68 966	2,72	2,43
1844	76 799	3 673	80 335	71 963	2,80	2,51
1845	81 304	2 605	83 164	74 719	2,87	2,58
1846	79 293	2 466	79 708	71 267	2,72	2,43
1847	80 744	3 795	82 659	74 181	2,80	2,51
1848	68 307	2 052	68 098	59 787	2,30	2,02
1849	71 611	2 519	70 951	62 533	2,38	2,10
1850	69 045	2 499	68 849	60 386	2,30	2,02
1851	69 637	2 133	69 776	60 990	2,31	2,02
1852	72 963	2 076	73 394	64 856	2,41	2,13
1853	66 014	2 365	65 930	57 500	2,16	1,88
1854	69 064	1 986	69 471	60 743	2,13	1,86
1855	78 108	2 494	78 970	70 030	2,41	2,14
1856	79 046	1 823	78 469	69 921	2,30	2,13
1857	79 257	1 751	79 788	71 307	2,41	2,15
1858	84 867	1 815	85 810	77 328	2,57	2,31
1859	67 350	1 955	69 305	61 216	2,05	1,81
1860	68 604	1 852	70 456	61 871	2,06	1,81
1861	73 752	487	74 239	65 601	2,15	1,90
1862	76 677	429	77 106	68 471	2,21	1,96
1863	76 225	499	76 724	68 101	2,17	1,93
1864	72 621	490	73 111	64 462	2,06	1,80
1865	71 572	203	71 775	63 118	1,99	1,75
1866	63 413	137	63 550	54 952	1,75	1,52
1867	72 531	71	72 602	63 876	1,98	1,75
1868	81 919	63	81 982	71 541	2,16	1,88
1869	79 659	65	79 724	69 452	2,06	1,80
1870	85 477	205	85 682	75 722	2,20	1,95
1871	95 846	173	96 019	86 289	2,45	2,21
1872	122 430	84	122 514	110 424	2,00	2,70
1873	134 692	37	134 729	123 151	3,26	2,08
1874	115 205	—	115 205	103 712	2,76	2,48
1875	120 782	—	120 782	109 179	2,87	2,50
1876/77	146 140	—	146 140	131 528	2,74	2,46
1877/78	115 139	—	115 139	103 702	2,66	2,40
1878/79	114 716	—	114 716	103 326	2,62	2,36
1879/80	141 864	—	141 864	130 170	3,21	2,95
1880/81	182 222	—	182 222	169 678	4,08	3,80
1881/82	196 926	—	196 926	183 554	4,38	4,08
1882/83	209 216	—	209 216	190 896	4,63	4,22

*) Die Etatsperiode 1876/77 umfasst die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

Nach: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

B. Ertrag der Eingangszölle einiger finanziell besonders wichtiger Artikel im deutschen Zollgebiet für die Kalenderjahre 1836 bis 1882.

(Bis zum Jahre 1871 einschl. die vom früheren Zentralbüro des Zollvereins bearbeiteten Kommerzial-Nachweisen, vom Jahre 1872 ab die Bände III., IV., IX., X., XVI., XXII., XXVII., XXXII., XXXIX., XLV., XLIX., LIV. und LX. der Statistik des Deutschen Reichs.)

Jahr.	Kaffee u. Kaffee-Surrogate. ¹⁾			Tabaci- u. Tabakfabrikate.			Wein und Obstwein ²⁾ (in Fässern u. Flaschen).			Südfrüchte (frische u. getrocknete).		
	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- samten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf.	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- samten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf.	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- samten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf.	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- samten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf.
	1000 M.	%	M	1000 M.	%	M	1000 M.	%	M	1000 M.	%	M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1836	10 614	21,0	41	3 845	7,6	15	4 101	8,1	16	1 353	2,7	5,3
1837	10 625	20,8	41	3 723	7,3	14	3 772	7,4	15	1 299	2,5	5,0
1838	11 336	19,6	43	4 018	7,0	15	4 325	7,5	16	1 535	2,7	5,8
1839	11 401	19,3	43	3 898	6,6	15	4 386	7,4	16	1 390	2,4	5,2
1840	12 850	20,9	48	4 237	6,9	16	4 611	7,5	17	1 579	2,6	5,9
1841	13 568	21,1	50	4 973	7,7	18	4 733	7,4	17	1 619	2,5	5,9
1842	13 917	20,5	50	5 267	7,8	19	4 469	6,6	16	1 663	2,5	5,9
1843	14 901	20,1	53	5 804	7,8	20	4 677	6,3	16	1 801	2,4	6,3
1844	15 122	19,7	53	5 975	7,8	21	4 734	6,2	17	1 765	2,3	6,2
1845	16 115	19,8	56	6 928	8,5	24	4 892	6,0	17	1 915	2,4	6,6
1846	15 963	20,1	54	6 399	8,1	22	5 106	6,4	17	1 708	2,2	5,8
1847	17 841	22,1	60	6 875	8,5	23	4 913	6,1	17	1 743	2,2	5,9
1848	15 966	23,4	54	5 263	7,7	18	3 308	4,8	11	1 703	2,5	5,7
1849	18 126	25,3	61	6 667	9,3	22	4 247	5,9	14	1 879	2,6	6,3
1850	14 302	20,7	48	6 674	9,7	22	5 112	7,4	17	1 878	2,7	6,3
1851	17 651	25,3	59	6 651	9,6	22	4 901	7,0	16	1 976	2,8	6,5
1852	18 426	25,3	61	6 998	9,6	23	4 883	6,7	16	2 225	3,1	7,3
1853	15 528	23,5	51	5 876	8,9	19	4 774	7,2	16	1 665	2,5	5,5
1854	16 737	24,2	51	5 367	7,8	16	4 526	6,6	14	1 681	2,4	5,2
1855	18 365	23,5	56	5 867	7,5	18	4 513	5,8	14	1 741	2,2	5,3
1856	17 250	21,8	52	6 996	8,9	21	4 883	6,2	15	1 765	2,2	5,4
1857	18 306	23,1	55	5 920	7,5	18	5 012	6,3	15	1 810	2,3	5,5
1858	20 135	23,7	60	6 479	7,6	19	4 648	5,5	14	1 973	2,3	5,9
1859	18 978	28,2	56	7 195	10,7	21	4 811	7,1	14	2 084	3,1	6,2
1860	19 639	28,6	58	7 987	11,6	23	4 223	6,2	12	2 309	3,1	6,8
1861	21 743	29,5	63	8 088	11,0	23	3 746	5,1	11	2 447	3,3	7,1
1862	20 224	26,4	58	7 960	10,4	23	4 095	5,3	12	2 581	3,4	7,4
1863	20 041	26,3	57	7 849	10,3	22	4 628	6,1	13	2 845	3,7	8,1
1864	20 982	28,9	59	8 290	11,1	23	4 198	5,8	12	2 979	4,1	8,3
1865	21 827	30,5	61	8 520	11,0	24	4 385	6,1	12	3 050	4,3	8,5
1866	21 672	34,2	60	8 517	13,4	23	4 520	7,1	12	3 011	4,7	8,3
1867	23 091	31,8	63	12 940	17,8	35	4 870	6,7	13	2 963	4,1	8,1
1868	25 493	31,1	67	10 725	13,1	28	3 990	4,9	11	3 223	3,9	8,5
1869	25 041	31,4	65	8 533	10,7	22	4 331	5,4	11	3 886	4,9	10,1
1870	30 038	35,1	77	8 328	9,7	21	6 416	7,5	16	3 198	3,7	8,2
1871	30 212	31,5	77	11 293	11,8	29	5 188	5,4	13	4 098	4,3	10,5
1872	32 494	26,5	79	14 439	11,8	35	7 559	6,2	18	4 563	3,7	11,2
1873	34 427	25,6	83	16 305	12,1	39	12 918	9,6	31	5 334	4,0	12,0
1874	31 540	27,4	76	11 099	9,6	27	10 294	8,9	25	5 357	4,6	12,8
1875	35 300	29,2	84	11 761	9,7	28	10 950	9,1	26	5 562	4,6	13,2
1876	37 282	30,8	87	13 021	10,8	31	10 237	8,5	24	5 849	4,8	13,7
1877	33 570	31,4	78	13 445	12,6	31	9 458	8,9	22	5 227	4,9	12,1
1878	34 820	31,2	80	19 035	17,0	44	9 023	8,1	21	5 512	4,9	12,6
1879	40 846	27,7	93	22 794	15,5	52	18 193	12,3	41	5 768	3,9	13,1
1880	37 716	22,6	85	10 574	6,3	24	9 884	5,9	22	5 151	3,1	11,6
1881	41 708	21,7	93	19 359	10,1	43	10 991	5,7	24	5 884	3,1	13,1
1882	42 873	21,1	95	26 437	13,0	59	12 930	6,4	29	5 940	2,9	13,2

¹⁾ Ausgenommen gebrannter Kaffee, welcher erst seit 1880 besonders nachgewiesen wird. Der Zollertrag dafür betrug 1880: 92, 1881: 104 und 1882: 138 Tausend M. — ²⁾ Seit 1881 einschließlich der frischen Weinbeeren.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

Noch: B. Ertrag der Eingangszölle einiger finanziell besonders wichtiger Artikel.

Jahr.	Reis.			Heringe.			Gewürze.			Thee.			Vieh (Pferde-, Rind-, Schweine- u. Schafzich).		
	Zoll- Ertrag. 1000 M.	d. i. vom ge- sam- ten Ein- gangs- Zoll- Ertrag %	Kopf. ‰	Zoll- Ertrag. 1000 M.	d. i. vom ge- sam- ten Ein- gangs- Zoll- Ertrag %	Kopf. ‰	Zoll- Ertrag. 1000 M.	d. i. vom ge- sam- ten Ein- gangs- Zoll- Ertrag %	Kopf. ‰	Zoll- Ertrag. 1000 M.	d. i. vom ge- sam- ten Ein- gangs- Zoll- Ertrag %	Kopf. ‰	Zoll- Ertrag. 1000 M.	d. i. vom ge- sam- ten Ein- gangs- Zoll- Ertrag %	Kopf. ‰
	1	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1836	824	1,6	3,2	498	1,0	1,8	824	1,6	3,2	107	0,21	0,4	1 015	2,0	4,0
1837	908	1,8	3,5	714	1,4	2,8	894	1,8	3,5	111	0,22	0,4	1 380	2,7	5,3
1838	901	1,6	3,4	512	0,9	2,0	773	1,3	2,9	110	0,19	0,4	1 141	2,0	4,3
1839	816	1,4	3,1	561	1,0	2,1	941	1,6	3,5	121	0,21	0,5	1 209	2,0	4,5
1840	667	1,1	2,5	763	1,2	2,8	955	1,6	3,5	96	0,16	0,4	1 029	1,7	3,8
1841	888	1,4	3,2	663	1,0	2,4	1 008	1,6	3,7	103	0,16	0,4	1 081	1,7	4,0
1842	1 274	1,9	4,5	729	1,1	2,6	1 010	1,5	3,6	112	0,16	0,4	936	1,4	3,3
1843	1 234	1,7	4,3	889	1,2	3,1	958	1,3	3,4	122	0,16	0,4	1 845	2,5	6,5
1844	1 197	1,6	4,2	894	1,2	3,1	848	1,1	3,0	132	0,17	0,5	1 971	2,6	6,0
1845	1 201	1,5	4,1	846	1,0	2,9	1 092	1,3	3,8	141	0,17	0,5	1 459	1,8	5,0
1846	1 172	1,5	4,0	873	1,1	3,0	1 038	1,3	3,5	150	0,19	0,5	1 196	1,5	4,1
1847	251	0,3	0,0	843	1,0	2,9	947	1,2	3,2	158	0,20	0,5	1 124	1,4	3,8
1848	352	0,5	1,2	714	1,0	2,4	915	1,3	3,1	125	0,18	0,4	1 256	1,8	4,2
1849	1 000	1,4	3,4	930	1,3	3,1	997	1,4	3,4	202	0,28	0,7	1 047	1,5	3,5
1850	1 299	1,0	4,3	784	1,1	2,6	948	1,4	3,2	247	0,36	0,8	912	1,3	3,0
1851	1 451	2,1	4,8	818	1,2	2,7	1 070	1,5	3,5	467	0,67	1,5	989	1,4	3,3
1852	1 774	2,4	5,8	798	1,1	2,6	1 000	1,4	3,3	644	0,88	2,1	1 273	1,7	4,2
1853	1 125	1,7	3,7	807	1,2	2,6	899	1,4	2,0	473	0,72	1,5	1 274	1,9	4,2
1854	1 502	2,2	4,6	1 010	1,5	3,1	925	1,3	2,8	770	1,12	2,4	1 186	1,7	3,6
1855	1 821	2,3	5,6	1 010	1,3	3,1	988	1,3	3,0	1 142	1,46	3,5	1 108	1,4	3,4
1856	2 679	3,4	8,1	952	1,2	2,9	1 040	1,3	3,2	724	0,92	2,2	983	1,2	3,0
1857	1 975	2,5	6,0	889	1,1	2,7	1 092	1,4	3,3	682	0,86	2,1	1 221	1,5	3,7
1858	1 881	2,2	5,0	849	1,0	2,5	1 289	1,5	3,9	692	0,82	2,1	1 145	1,3	3,4
1859	1 682	2,5	5,0	889	1,3	2,6	1 187	1,8	3,5	591	0,88	1,7	1 387	2,1	4,1
1860	1 888	2,8	5,5	1 056	1,5	3,1	1 235	1,8	3,6	588	0,86	1,7	1 503	2,2	4,4
1861	2 104	2,9	6,1	1 018	1,4	2,9	1 330	1,8	3,9	613	0,83	1,8	1 771	2,4	5,1
1862	1 723	2,2	4,9	1 279	1,7	3,7	1 226	1,6	3,5	356	0,46	1,0	1 414	1,8	4,1
1863	1 747	2,3	4,0	1 468	1,0	4,2	1 349	1,8	3,8	380	0,50	1,1	1 208	1,6	3,4
1864	1 787	2,5	5,0	1 243	1,7	3,5	1 460	2,0	4,1	342	0,47	1,0	1 249	1,7	3,5
1865	1 846	2,6	5,1	1 277	1,8	3,5	1 551	2,2	4,3	353	0,49	1,0	1 594	2,2	4,4
1866	1 910	3,0	5,3	1 234	1,0	3,4	1 257	2,0	3,5	326	0,51	0,9	1 819	2,0	5,0
1867	2 259	3,1	6,2	1 304	1,8	3,6	1 438	2,0	3,9	344	0,47	0,9	1 749	2,4	4,8
1868	2 609	3,2	6,0	1 543	1,0	4,1	1 466	1,8	3,9	379	0,46	1,0	1 530	1,9	4,0
1869	2 644	3,3	6,8	1 956	2,5	5,1	1 398	1,8	3,6	413	0,52	1,1	1 547	1,9	4,0
1870	2 785	3,3	7,2	1 678	2,0	4,3	1 397	1,6	3,6	417	0,49	1,1	1 547	1,8	4,0
1871	1 820	1,9	4,7	1 664	1,7	4,3	1 524	1,6	3,9	467	0,49	1,2	1 275	1,3	3,3
1872	1 529	1,2	3,7	2 074	1,7	5,1	1 514	1,2	3,7	495	0,40	1,2	1 760	1,4	4,3
1873	1 998	1,5	4,8	2 323	1,7	5,6	1 683	1,2	4,1	498	0,37	1,2	1 860	1,4	4,5
1874	2 032	1,8	4,9	2 313	2,0	5,5	1 688	1,5	4,0	523	0,45	1,3	1 271	1,1	3,0
1875	1 812	1,5	4,3	1 952	1,6	4,0	1 919	1,6	4,5	541	0,45	1,3	1 859	1,5	4,4
1876	2 035	1,7	4,8	2 103	1,7	4,0	1 855	1,5	4,4	577	0,48	1,4	2 472	2,0	5,8
1877	1 720	1,6	4,0	2 000	1,0	4,6	1 886	1,8	4,4	684	0,64	1,6	2 648	2,5	6,1
1878	1 671	1,5	3,8	2 166	1,0	5,0	2 048	1,8	4,7	741	0,66	1,7	2 054	1,8	4,7
1879	2 404	1,6	5,5	1 923	1,3	4,4	2 800	1,9	6,4	1 306	0,89	3,0	2 955	2,0	6,7
1880	2 782	1,7	6,2	2 211	1,3	5,0	1 943	1,2	4,4	911	0,55	2,0	4 407	2,6	9,0
1881	3 118	1,6	6,0	2 564	1,3	5,7	2 217	1,2	4,9	1 463	0,76	3,3	4 440	2,3	9,0
1882	3 263	1,6	7,2	2 625	1,3	5,8	2 591	1,3	5,7	1 446	0,71	3,2	4 746	2,3	10,5

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

Noch: B. Ertrag der Eingangszzölle einiger finanziell besonders wichtiger Artikel.

Getreide, Hülsenfrüchte, Mais.			Rohreisen. ¹⁾			Bau- und Nutzhölz.			Baumwollengarn. ²⁾			Jahr.
Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- samten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf. ³⁾	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- samten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf. ³⁾	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- samten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf. ³⁾	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- samten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf.	
1000 M.	%	M	1000 M.	%	M	1000 M.	%	M	1000 M.	%	M	
20	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	
186	0,4	0,7	—	—	—	149	0,3	0,6	2 024	4,0	7,9	1836
144	0,3	0,6	—	—	—	164	0,3	0,6	2 095	4,1	8,1	1837
273	0,5	1,0	—	—	—	152	0,3	0,6	2 344	4,1	8,9	1838
362	0,6	1,4	—	—	—	160	0,3	0,6	2 319	3,9	8,7	1839
276	0,4	1,0	—	—	—	193	0,3	0,7	2 737	4,4	10,1	1840
153	0,2	0,6	—	—	—	177	0,3	0,6	2 763	4,3	10,1	1841
260	0,4	0,9	—	—	—	144	0,2	0,5	3 000	4,4	10,7	1842
762	1,0	2,7	—	—	—	180	0,2	0,6	2 917	3,9	10,3	1843
749	1,0	2,6	147	0,2	1,5	188	0,2	0,7	2 669	3,5	9,3	1844
771	0,9	2,7	303	0,4	1,0	186	0,2	0,6	3 305	4,1	11,4	1845
180	0,2	0,6	1 399	1,8	4,8	299	0,4	1,0	4 022	5,1	13,7	1846
202	0,3	0,7	1 806	2,2	6,1	357	0,4	1,2	3 064	3,8	10,4	1847
147	0,2	0,5	1 127	1,6	3,8	146	0,2	0,5	3 694	5,4	12,5	1848
134	0,2	0,5	616	0,9	2,1	164	0,2	0,6	4 670	6,5	15,7	1849
160	0,2	0,5	1 459	2,1	4,9	157	0,2	0,5	4 701	6,8	15,7	1850
1 446	2,1	4,8	1 466	2,1	4,9	195	0,3	0,6	4 451	6,4	14,8	1851
305	0,4	1,0	1 658	2,3	5,5	247	0,3	0,8	4 256	5,8	14,0	1852
651	1,0	3,0	1 745	2,6	5,7	333	0,5	1,1	4 339	6,6	14,2	1853
1	0,0	0,0	2 662	3,0	8,2	321	0,5	1,0	4 951	7,2	15,2	1854
1	0,0	0,0	3 073	3,0	9,4	228	0,3	0,7	4 771	6,1	14,6	1855
—	—	—	3 981	5,0	12,1	313	0,4	1,0	4 784	6,1	14,5	1856
630	0,8	1,9	4 805	6,1	14,5	341	0,4	1,0	5 173	6,5	15,6	1857
1 069	1,3	3,2	5 242	6,2	15,7	246	0,3	0,7	5 302	6,2	15,9	1858
1 006	1,5	3,0	2 333	3,5	6,9	261	0,4	0,8	4 220	6,3	12,5	1859
1 159	1,7	3,4	2 180	3,2	6,4	324	0,5	0,9	4 368	6,4	12,8	1860
411	0,6	1,2	2 641	3,6	7,7	328	0,4	1,0	4 265	5,8	12,4	1861
449	0,6	1,3	3 044	4,0	8,7	416	0,5	1,2	2 501	3,3	7,2	1862
361	0,5	1,0	3 099	4,1	8,8	374	0,5	1,1	1 503	2,0	4,3	1863
409	0,6	1,1	2 211	3,0	6,2	462	0,6	1,3	1 324	1,8	3,7	1864
156	0,2	0,8	2 954	4,1	8,2	101	0,1	0,6	1 457	2,0	4,0	1865
—	—	—	2 085	3,3	5,8	—	—	—	1 589	2,5	4,4	1866
—	—	—	1 736	2,4	4,7	—	—	—	1 838	2,5	5,0	1867
—	—	—	1 526	1,9	4,0	—	—	—	2 182	2,6	5,7	1868
—	—	—	1 892	2,4	4,9	—	—	—	2 034	2,6	5,3	1869
—	—	—	1 901	2,2	4,9	—	—	—	1 874	2,2	4,8	1870
—	—	—	2 199	2,3	5,6	—	—	—	2 810	2,0	7,2	1871
—	—	—	3 313	2,7	8,1	—	—	—	3 035	2,5	7,4	1872
—	—	—	2 472	1,8	8,0	—	—	—	2 951	2,2	7,1	1873
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 825	2,5	6,8	1874
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 807	2,3	6,7	1875
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 091	2,6	7,3	1876
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 499	2,3	5,8	1877
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 512	2,3	5,8	1878
—	—	—	848	0,6	3,3	361	0,2	3,3	3 005	2,0	6,8	1879
14 455	8,7	32,4	2 379	1,4	5,3	2 586	1,6	5,8	3 193	1,9	7,2	1880
16 575	8,6	36,0	2 504	1,3	5,6	2 766	1,4	6,2	3 996	2,1	8,9	1881
19 029	9,4	42,1	2 910	1,4	6,4	2 735	1,3	6,1	4 494	2,2	10,0	1882

¹⁾ Einschließlich der unter den Vorberichtigungen Ziffer 11 genannten Artikel. — ²⁾ Von 1836 bis 1. Juli 1865 einschließlich der Baumwollwatten, welche den für ungebleichtes ein- u. zweidrähtiges Garn festgesetzten Zollzäh entrichteten (s. Vorberichtigungen Ziffer 13). — ³⁾ Wo Jahreshälften in Frage stehen, beziehen sich diese Verhältniszahlen auf den Kopf und auf den betreffenden Jahreszeitteil, so daß sie mit den übrigen unmittelbar vergleichbar sind.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

C. Einnahme vom Tabak im deutschen Zollgebiet für die Erntejahre 1869/70 bis 1882/83.¹⁾

(Für die Jahre 1869/70 und 1870/71: Abrechnungen über die gemeinschaftlichen Einnahmen an Tabaksteuer und Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Centralbüros des Zollvereins; für die folgenden Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 1; Bd. VIII. S. VI. 78; Bd. XIV. S. IX. 1; Bd. XX. S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 1; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1; und Oktoberheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. X. 153; Bd. XLVIII. S. XII. 65; Bd. LIX. S. I. 54 und Januarheft 1884 S. I. 10.)

Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni).	Umfang des steuer- pflichtigen Tabak- baues.	Bruttoertrag der Steuer		Betrag der Abgabe von Surrogaten.	Betrag des für eingeführte Rohtabake und Tabakfabrikate erhobenen Eingangszolles.	Betrag der Steuererlaß und Nach- vergütungen für ausführte Tabakwaren.	Nettoertrag der Tabak- abgaben	
		im ganzen.	auf eine Tonne luft- trockener Blätter.				im ganzen	auf den Kopf.
		Hektar.	1000 Mark.	Mark.	1000 Mark.	1000 Mark.	1000 Mark.	Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1869/70 ²⁾	17 273	1 027,3	45,7	—	8 020,0	28,6	9 018,7	0,23
1870/71 ²⁾	16 662	1 049,6	43,6	—	8 772,8	145,5	9 676,9	0,25
1871/72	22 401	1 568,4	43,6	—	12 685,2	269,4	13 984,2	0,34
1872/73	26 217	1 836,8	40,6	—	19 670,5	427,0	21 080,3	0,51
1873/74	30 236	2 095,4	38,8	—	9 468,8	471,7	11 092,5	0,27
1874/75	22 208	1 545,2	36,6	—	11 583,1	492,3	12 636,0	0,30
1875/76	24 034	1 670,6	44,0	—	12 424,5	521,2	13 573,9	0,32
1876/77	21 503	1 496,5	47,2	—	13 149,6	364,2	14 281,0	0,33
1877/78	17 654	1 229,4	41,2	—	19 701,5	316,6	20 614,3	0,47
1878/79	17 797	1 241,7	41,5	—	25 406,6	264,3	26 384,0	0,50
1879/80	17 048	1 191,1	41,0	—	8 093,4	129,6	9 154,9	0,20
1880/81	24 259	7 079,0	135,6	15,4	14 630,9	40,6	21 685,6	0,48
1881/82	27 248	11 643,7	189,0	15,3	25 043,5	36,9	36 665,6	0,81
1882/83	22 243	8 499,8	218,5	18,5	24 267,0	149,3	32 636,0	0,72

¹⁾ Nach dem Vertrage vom 8. Juli 1867 (B.-G.-Bl. S. 81), die Fortdauer des Zoll- und Handelsvereins betreffend, sollte der im Umfang dieses Vereins gewonnene oder zubereitete Tabak einer übereinstimmenden Besteuerung unterworfen werden. Das Bundesgesetz vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 319) brachte die Ausführungsbestimmungen. Hierauf wurde vom Erntejahr 1869/70 ab die Steuer für den im Zollvereinsgebiet erzeugten T. nach Maßgabe der Größe der jährlich mit T. besetzten Grundfläche, und zwar mit 60 Pf. für je 85 □ Meter (6 Sqr. = 21 Kr. für je 6 preuß. □ Ruten) berechnet. Befreiung von der Steuer trat ein, wenn die von einem Pflanzer oder von mehreren zu einem Haushalte gehörigen Pflanzen mit T. behaute Gesamtfläche weniger als 85 □ Meter betrug; Erlass der Steuer wurde zugestanden, wenn durch Mäuwachs oder andere Unglücksfälle die Ernte ganz oder zum größten Theile verboten war.

Vom 1. Juli 1880 an wird nach dem Reichsgesetz vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) die Steuer von dem im Zollgebiet erzeugten T. entweder nach dem Flächenraum der Pflanzungen, und zwar im Erntejahr 1880/81 mit 2 Pf., im Erntejahr 1881/82 mit 3 Pf. und im Erntejahr 1882/83 mit 4,5 Pf. für 1 qm der Grundfläche, oder nach Maßgabe des Gewichts des T. in fermentiertem oder getrocknetem fabrikationsreitem Zustande erhoben, im leichteren Fall für 100 kg mit 20 Mark des im Jahre 1880, mit 30 Mark des im Jahre 1881 und mit 45 Mark des im Jahre 1882 gerneuteten T. Die Besteuerung nach dem Flächenraum tritt in der Regel für Pflanzungen auf Grundstücken von weniger als 4 Ar ein, doch können auf besondere Anordnung der Steuerbehörde auch solche Pflanzungen der Entrichtung der Gewichtssteuer unterworfen werden. Ausnahmsweise kann die Steuerbehörde für Pflanzungen auf Grundstücken von 4 Ar und darüber die Besteuerung nach dem Flächenraum oder eine Fixation der Gewichtssteuer anordnen. Bei Mäuwachs und anderen Unglücksfällen, welche außerhalb des gewöhnlichen Witterungswechsels liegen, oder, wenn der noch im ganzen bei dem T.-Pflanzer vorhandene T.-Gewinn vor dem Steueraffälligkeitstermin ganz oder theilweise durch Feuerschaden zerstört wird, kann ein Steuernachlaß gewährt werden. Bei dem der Gewichtssteuer unterworfenen T. unterbleibt die Besteuerung, wenn derselbe unter amtlicher Aufsicht verbleibt wird.

Die Verwendung von T.-Surrogaten ist durch das Reichsgesetz vom 19. Juli 1879 verboten, jedoch ist der Bundesrat ermächtigt, Ausnahmen von diesem Verbot zugelassen. Durch die B.-R.-Beschlüsse vom 27. Nov. 1879 und 12. März 1880 (Centralbl. f. d. D. R. 1879 S. 753 u. 1880 S. 209) ist bei Herstellung von T.-Fabrikaten die Verwendung von Kirsch- und Weichselblättern, sowie von Melilotenblättern (Steinklee) und eingefärbten Rosenblättern unter der Voraussetzung festgelegt, daß für 100 kg derselben nach Maßgabe ihres Gewichts in fabrikationsreitem Zustande eine Abgabe von 65 Mark erhoben wird.

Bei der Ausfuhr bzw. Niederlegung in eine unter Zollverschluß stehende Niederlage wird sowohl für in- als ausländischen T., falls die Menge auf mindestens 25 kg sich beläuft, eine Vergütung gewährt. Der allgemeine Vergütungssatz betrug nach dem seit dem 1. April 1870 gültigen Regulativ: bei Roh-, Schnupf- und Kau-T. 3,50 Mark, bei entrippten Blättern und anderen T.-Fabrikaten 4,50 Mark für 100 kg. Für inländische T.-Fabrikaten, die sich gewissen Kontrollvorschriften unterwerfen, sind besondere Vergütungssätze festgestellt, welche nach diesem Regulativ bei der Ausfuhr von Fabrikaten aus ausländischem, oder teilweise aus ausländischem, teilweise aus vereinsländischem T. betragen: für 100 kg Schnupf- und Kau-T. 18 Mark, Rauch-T. aus ausländischen, gemischt mit vereinsländischen Blättern 21,60 Mark, Rauch-T. nur aus ausländischen Blättern, sowie Cigaren 22,80 Mark.

Mit dem 1. Juli 1881 ist das neu Regulativ über die Gewährung der Zoll- und Steuervergütung für T. und T.-Fabrikate (B.-R.-Beschl. v. 28. Mai 1881, Centralbl. f. d. D. R. 1881 S. 191) in Kraft getreten, welches jedoch vorläufig die seitlichen Zoll- und Steuervergütungssätze mit der Maßgabe beibehält, daß für Cigaretten 7/10 der für Cigaretten festgesetzten Säze gewährt werden, und für die Übergangszeit weiter bestimmt, daß unter bestimmten Voraussetzungen die Direktbehörde für Tabakfabrikate ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Ausfuhr oder Niederlegung diejenige Vergütung bewilligen kann, welche den auf die verwendeten Tabake in Anwendung gekommenen Zoll- oder Steuertägen entspricht. Vom 1. Oktbr. 1882 wurden sodann aufs. B.-R.-Beschlusses vom 23. Novbr. 1882 (Centralbl. f. d. D. R. S. 436) folgende allgemeine Säze für 100 kg netto festgesetzt: Rauch-T. unfermentiert 14 Mark, dsgl. fermentirt 17 Mark, entrippte Blätter 20 Mark, Fabrikate aus inländischen Blättern (unter bestimmten Voraussetzungen bezüglich des Zeitpunktes der Herstellung) und zwar Schnupf- u. Kau-T. 14 Mark, Rauch-T. 19 Mark, Cigaren 22 Mark u. Cigaretten 15 Mark.

²⁾ Ohne Elsf. - Ettringen.

Vergl. S. 30 »Tabakbau« und S. 120 »Tabakverbrauch«.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

D. Einnahme vom Salz im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1868 bis 1882/83.¹⁾

(Abrechnung über die gemeinschaftliche Einnahme an Salzsteuer; ferner für 1868 und 1869: die Kommerzialnachweisungen des vormaligen Zentralbüros des Zollvereins; für 1870 und 1871: die vom gedachten Zentralbüro bearbeiteten Salzabgabe-Statistiken; für die späteren Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 189; Bd. VIII. S. II. 1; Bd. XIV. S. III. 1; Bd. XX. S. IV. 47; Bd. XXV. Juniheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 39; Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. IX. 17; Bd. XLVIII. S. IX. 1; Bd. LIII. S. IX. 1* und Bd. LIX. S. IX. 1.)

Etats- jahre ²⁾ (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Netto-Ertrag der Abgaben (einschl. der Freischreibungen auf private, auschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung)					Salzverwendung zu steuerfreien Zwecken			
			auf den Kopf.	zur Viehfütterung.	zur Dünung.	in der Landwirtschaft		in der Industrie	
	an Salzsteuer.	an Salzzoll.				1000 M.	1000 M.	1000 kg	1000 kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1868	30 603,3	6 694,3	37 297,6	0,98	.	.	.	.	.
1869	29 701,0	5 027,7	34 729,0	0,90	.	.	.	.	.
1870	31 052,7	4 890,5	35 943,2	0,92	75 531	.	43 693	19 163	
1871	32 271,7	5 014,7	37 286,4	0,95	83 451	.	52 436	34 073	
1872	33 149,1	4 263,8	37 412,0	0,91	80 112	2 777	78 028	18 674	
1873	33 656,5	5 340,2	38 996,7	0,94	86 286	2 447	78 168	22 111	
1874	34 348,6	5 464,5	39 813,1	0,95	95 005	2 785	81 861	17 418	
1875	33 554,1	5 760,6	39 314,7	0,93	94 785	3 907	76 760	28 990	
1876	33 766,0	5 776,0	39 543,8	0,93	88 410	5 063	83 586	18 726	
1877/78	35 725,8	4 541,0	40 266,8	0,93	87 375	5 307	80 677	24 272	
1878/79	35 957,7	4 305,8	40 263,5	0,92	90 763	2 961	89 191	28 152	
1879/80	36 586,3	3 949,7	40 536,0	0,91	95 711	3 093	104 571	44 405	
1880/81	37 239,5	3 997,4	41 236,0	0,93	95 777	2 801	122 863	54 677	
1881/82	37 569,0	3 688,0	41 257,0	0,92	98 337	4 143	(130 460	59 627	
1882/83	38 461,0	3 522,0	41 983,0	0,93	97 885	3 066	148 300	40 900	

¹⁾ An Stelle des in den Zollvereinsstaaten, mit Ausnahme von Hannover und Oldenburg, bestehenden Salzmonopols und der in den beiden leitgekommenen Staaten bestehenden Salzsteuer wurde in Folge der Vereinbarung vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49) am 1. Januar 1868 die gemeinschaftliche Besteuerung des Salzes, sowie der freie Verkehr desselben innerhalb des Zollvereinsgebietes eingeführt. Die Abgabe beträgt nach dieser Vereinbarung 12 M. für 100 kg.

Abgabefrei wird das Salz verabfolgt auf gemeinschaftliche Rechnung: a) bei der Ausfuhr nach dem Zollauslande bzw. Aufnahme in ein unter amtlichem Verschluß stehendes Transfertager; b) nach vorhergegangener, unter amtlicher Ausficht vorgenommener Denaturierung zu landwirtschaftlichen Zwecken (Viehfütterung und Düngung), sowie zu gewerblichen Zwecken (mit Ausnahme derjenigen Gewerbe, welche menschliche Nahrungs- und Genussmittel bereiten); c) zum Einsalzen und Einpökeln von Gegenständen, die zur Ausfuhr nach dem Zollauslande bestimmt sind. Eine steuerfreie Salzabgabe auf private Rechnung der einzelnen Vereinsstaaten kann geschehen zu wohltätigen Zwecken und zur Bevölkerung an einzelne Salzbeschaffungsrechte. Bis zum 1. April 1882 konnte weiter nur auf private Rechnung steuerfrei verabfolgt werden dasjenige Salz, das zu den oben unter a genannten Zwecken nicht unter stehender steuerlicher Kontrolle verwendet werden war, ferner das zur Nachpökeln von Heringen verwendete Salz; zur Hälfte auf gemeinschaftliche und zur Hälfte auf private Rechnung konnte abgabefrei abgelassen werden das zur Pökeln von Heringen und ähnlichen Fischen verbrauchte Salz. Durch B.-R.-Beschluß vom 22. Febr. 1882 (Centr.-Bl. f. d. R. R. S. 91) wurden jedoch vom genannten Termine ab sämtliche auf Grund dieser Bestimmungen freigeschriebenen bzw. vergüteten Abgabebeträge auf gemeinschaftliche Rechnung übernommen.

Bis zur Einführung des Tarifgesetzes vom 15. Juli 1870 stand der Zoll auf ausländisches Salz der inländischen Steuer gleich; seitdem, und zwar vom 25. Juli 1870 an, wird für Salz (mit Ausnahme des sechstels eingehegenden, das zum alten Zollsatz abgelassen wird), sowie für alle Stoffe, aus welchen Salz ausgeschrieben zu werden pflegt, bei der Einfuhr in das Vereinsgebiet ein Zoll von 12,80 M. für 100 kg erhoben.

²⁾ Von 1872 ab einschließlich Elsaß-Lothringen. — Das Quartal 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

³⁾ Die Abweichung gegen die Angabe des Jahrbuchs für 1883 beruht auf nachträglicher Berichtigung. Vergl. S. 37 »Salzgewinnung« und S. 131 »Salzverbrauch«.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

E. Einnahme vom Zucker im deutschen Zollgebiet für die (Kalender- bzw. Kampagne-) Jahre 1863 bis 1882/83.¹⁾

Für die Jahre 1863 bis 1870: »Vergleichende Hauptübersicht der in den Jahren 1863 bis 1870 jährlich erfallenen Einnahmen von ausländischem Zucker und Sirup, sowie an Rübenzuckersteuer und der für ausgesuchten Zuckern gewährten Vergütungen«, aufgestellt im vormaligen Zentralbüro des Zollvereins; für die Kampagnejahre 1871/72 bis 1882/83: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II, S. 1; Bd. VIII, S. I, 40 und S. VI, 124; Bd. XIV, S. IX, 46; Bd. XX, S. VIII, 1; Bd. XXV, Novemberheft 1877 S. 59; Bd. XXXVII, Februarheft 1879 S. 49*; Bd. XLIII, S. III, 25 und S. XII, 35*; Bd. LIII, S. I, 29 und S. XII, 1; Bd. LIX, S. XI, 31.

Vorbemerkung. Die Zahlen beziehen sich auf das jeweilige Zollgebiet. Siehe S. 88 Vorbem. 2.

Kalender- bzw. Kampagne- jahr. ²⁾	Menge der ver- steuerten Rüben. 1000 kg	Brutto- ertrag der Rüben- steuer. 1000 M.	Bruttoertrag der Eingangszölle				Gesamt- Brutto- ertrag der Steuer und des Zolls (Sp. 3 u. 7). 1000 M.	Rückver- gütungen für ausge- führten Zucker. ³⁻⁴⁾ 1000 M.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls	
			a. von raffinier- tem Zucker. 1000 M.	b. von Roh- zucker u. Farin. 1000 M.	c. von Sirup. 1000 M.	zu- sammen. 1000 M.			überhaupt (Sp. 8 minus 9). 1000 M.	auf den Kopf. M.
			1	2	3	4	5	6	7	8
1863	1 895 318	28 429,8	55,1	5 502,8	682,4	6 240,3	34 670,1	908,8	33 761,3	0,96
1864	2 010 136	30 152,0	50,0	3 211,0	673,3	3 934,3	34 086,3	1 152,0	32 933,4	0,02
1865	2 205 589	33 083,8	43,6	3 114,9	760,9	3 919,4	37 003,2	1 183,5	35 819,7	0,90
1866	2 410 628	36 159,4	41,6	1 195,7	669,3	1 906,6	38 066,0	6 809,8	31 256,2	0,86
1867	2 438 674	36 580,1	44,5	694,5	725,0	1 464,0	38 044,1	5 829,7	32 214,4	0,88
1868	2 174 888	32 623,3	100,3	2 714,6	991,0	3 805,0	36 429,2	716,1	35 713,1	0,94
1869	2 577 220	40 309,0	108,7	651,2	897,2	1 657,1	41 966,1	3 936,5	38 029,6	0,98
1870	2 584 472	41 351,5	433,7	587,1	809,3	1 830,1	43 181,6	3 700,5	39 481,1	1,02
1871/72	2 250 918	36 014,7	3 819,1	7 579,0	1 099,2	12 498,2	48 512,9	3 322,2	45 190,7	1,12
1872/73	3 181 551	50 904,8	3 746,4	2 341,4	1 039,7	7 127,5	58 032,3	3 225,8	54 806,5	1,33
1873/74	3 528 764	56 460,2	4 844,4	2 019,4	915,2	7 779,0	64 239,2	3 592,9	60 646,3	1,46
1874/75	2 756 745	44 107,9	4 230,1	2 139,0	848,5	7 217,6	51 325,5	1 650,7	49 674,8	1,18
1875/76	4 161 284	66 580,6	4 358,0	588,5	725,6	5 672,1	72 252,7	9 003,5	63 249,2	1,49
1876/77	3 550 037	56 800,6	2 312,6	244,0	797,3	3 353,0	60 154,5	11 618,2	48 536,3	1,13
1877/78	4 090 968	65 455,5	1 474,2	279,8	615,1	2 369,1	67 824,6	18 009,1	49 815,5	1,15
1878/79	4 628 748	74 060,0	1 170,1	367,1	574,6	2 111,8	76 171,8	25 627,1	50 544,7	1,15
1879/80	4 805 262	76 875,5	893,5	401,7	434,3	1 729,5	78 605,0	24 399,5	54 205,5	1,22
1880/81	6 322 203	101 164,0	679,5	303,4	498,1	1 481,0	102 645,0	56 496,5	46 148,5	1,12
1881/82	6 271 948	100 351,2	660,1	361,0	496,9	1 518,0	101 869,2	44 992,2	56 877,0	1,26
1882/83	8 747 154	139 954,5	631,0	568,7	530,4	1 730,1	141 684,0	73 507,6	68 177,0	1,51

¹⁾ Die Besteuerung des Rübenzuckers auf gemeinschaftliche Rechnung des Zollvereins und nach einheitlichen Grundfächern wurde am 1. September 1844 eingeführt, nachdem durch Vereinbarung zwischen den Zollvereinstaaten vom 8. Mai 1841 ab eine Steuererhebung vom Rübenzucker nach einem überall gleichen Steuersatz vorbereitet, dabei jedoch die Wahl der Besteuerungsweise jeder Vereinsteigereitung anheimgefallen worden war. Die rohen Rüben wurden vom 1. September 1844 an mit 30 Pf., vom 1. September 1850 an mit 60 Pf. für 100 kg versteuert; am 1. September 1853 wurde der Steuersatz auf 1,20 M., am 1. September 1858 auf 1,60 M. und am 1. September 1863, insofern jetzt gültigen Bundesgelehrten vom 26. Juni 1860 (B.G.B. S. 282), auf 1,60 M. für 100 kg erhöht.

²⁾ Die Eingangszölle von auswärtigem Zucker betrugen am 1. September 1861 für 100 kg Brod-, Hut-, Kandis-, Bruch- oder Lumpen- und weißen geschöpften Zucker 44 M., Rohzucker und Farin 36 M., Rohzucker, der in inländischen Süderreien unter Kontrolle raffiniert 25,50 M., Sucup 15 M. und vom 1. September 1869 ab für 100 kg raffinierten Zucker, sowie Rohzucker von Nr. 19 des holländischen Standard und darüber 30 M., anderen Rohzucker 24 M., Sirup 15 M.

³⁾ Die Ausfuhrvergütung betrug für den in Inland raffinierten indischen Zucker, welchen in das Ausland wieder ausgeführt wurde, vom 1. September 1858 ab 35 M. für 100 kg; für ausgesuchten Rübenzucker vom 1. September 1861 an bei Rohzucker und Farin 16,50 M. und bei Brod-, Hut- und Kandiszucker 20 M. für 100 kg, welche Säze vom 1. September 1866 an auf 17,20 M. beziehungsweise 21 M. erhöht wurden. Durch Gesetz vom 26. Juni 1869 wurden als Ausfuhrvergütung für Kolonial- und für Rübenzucker gleiche Säze festgestellt, und zwar für Rohzucker von mindestens 88 % Polarisation 18,80 M., für Kandis und für Zucker in vollen weissen hartem Broden (nach B.R.-B. vom 23. November 1861 — Zentral-B. f. d. D. R. S. 441 — auch für Stangenzucker) bis 12,5 kg Nettogewicht oder in Gegenwart der Steuerbehörde zerkleinert 23 M., für allen übrigen Harten, sowie für allen weißen trockenen Zucker von mindestens 98 % Polarisation 21,60 M. für 100 kg.

⁴⁾ Die Menge der versteuerten Rüben und die Bruttoerträge der Rübensteuer und der Eingangszölle sind von 1863 bis 1870 nach Kalenderjahren und von 1871/72 an nach Kampagnejahren (für 1871/72 bis 1879/80 vom 1. September bis 31. August, für 1880/81 vom 1. September bis 31. Juli, für 1881/82 und 1882/83 vom 1. August bis 31. Juli) angegeben. Die Zeit vom 1. Januar bis 31. August 1871 ist unberücksichtigt geblieben. Erfahrung ist seit 1. Januar 1872 eingetragen.

⁵⁾ Während in den Spalten 3 bis 8 die Sollerteäge, d. h. die den versteuerten Rüben, bzw. den verkauften Zuckermengen entsprechenden Beträge ohne Rücksicht darauf, ob sie bar bezahlt oder kreditit werden, eingetragen sind, enthält Spalte 9 die Istbeträge, also die im betreffenden Zeitraum wirklich bezahlten, den ausgesuchten Mengen nur ausnahmsweise entsprechenden Ausfuhrvergütungen. Bis zum Beginn der Kampagne 1881/82 konnte die Bezahlung des Vergütungsbetrags schon im 3. Monat nach erfolgter Ausfuhr (bzw. Niederelegung in eine öffentliche Niederlage) erfolgen, von da ab jedoch zufolge B.R.-Beschl. vom 2. Juli 1881 (Zentral-B. f. d. D. R. S. 279) die Bezahlung nicht vor Ablauf des 6. Monats nach dem Monate der Ausfuhr bzw., falls diese zwischen dem 1. März und dem 31. Juli stattgefunden hat, nicht vor dem 25. August erfolgen. Von dieser Verschiebung der Zahlungstermine röhrt die Mindeerausgabe für Ausfuhrvergütungen im Jahr 1881/82 gegenüber dem Vorjahr her.

⁶⁾ Die Abrechnungen gegenüber im den vorigen Jahrs veröffentlichten entsprechenden Zahlen beruhen auf nachträglich von Direktionsbehörden eingegangenen Verichtigungen.

Bergl. S. 42 »Betrieb und Produktion der Rübenzuckerfabriken« und S. 132 »Zuckerverbrauch«.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

F. Einnahme vom Branntwein im Reichsteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1882/83.¹⁾

Für die Jahre 1870 und 1871: Abrechnungen über die Einnahmen an Branntweinsteuern und Uebergangsabgabe vom Branntwein, sowie Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Zentralbüros des Zollvereins; für die folgenden Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 58 und S. IV. 28; Bd. XIV. S. IV. 1; Bd. XX. S. VI. 28; Bd. XXV. Juliheft 1877 S. 1*; Bd. XXX. Novemberheft 1878 S. 47; Bd. XXXVII. Dezemberheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. XI. 1; Bd. XLVIII. S. XI. 1; Bd. LIII. S. X. 174 und Bd. LIX. S. XI. 1.)

Etatsjahre ²⁾ (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Bruttoertrag der Branntwein- steuer im Reichsteuer- gebiet.		Uebergangs- abgaben.	Aus- gleichungs- abgabe.	Eingangszölle von ausländischem Branntwein.	Gesamt- Bruttoertrag der Steuer und des Zolls (S. 2-5).	Steuertüt- vergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls im Reichsteuergebiet	
	1000 M.	1000 M.						1000 M.	1000 M.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1870	45 564,5	76,6	.	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871	42 701,1	43,2	.	.	1 392,2	44 136,5	7 708,2	36 428,3	1,18
1872	45 095,3	46,0	.	.	1 213,5	46 354,8	4 373,2	41 981,6	1,35
1873	49 752,9	47,5	.	.	1 461,2	51 261,6	8 472,7	42 788,9	1,33
1874	54 521,8	104,7	.	.	1 733,3	56 359,8	8 382,4	47 977,4	1,44
1875	56 873,1	117,0	.	.	1 932,7	58 922,8	6 448,0	52 474,8	1,56
1876	53 408,4	128,5	3,4	.	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
1877/78	52 529,9	110,9	2,8	.	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
1878/79	54 616,7	111,3	2,9	.	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
1879/80	53 398,8	133,8	2,4	.	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
1880/81	57 271,8	121,0	2,3	.	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
1881/82	64 002,7	120,5	2,6	.	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882/83	58 824,9	119,5	2,5	.	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27

1) Die Besteuerung des Branntweins im Reichsteuergebiet gründet sich auf die bezügliche Gesetzgebung des Königreichs Preußen, mit dem sich bei und nach der Bildung des Zollvereins verschiedene norddeutsche Staaten durch Separatverträge zu einer Branntweinsteuergemeinschaft vereinigt hatten. Die hierauf in Preußen, Sachsen, Oldenburg, Braunschweig, Anhalt und dem thüringischen Zoll- und Handelsvereine geltige Besteuerungsweise wurde durch Bundesgesetz vom 8. Juli 1868 (B.G.V. S. 384) auch in den übrigen dem Zollgebiete angehörigen Staaten des Norddeutschen Bundes, zu denen in Folge Vertrags vom 9. April 1868 (B.G.V. S. 466) auch der südliche Teil des Großherzogthums Hessen trat, eingeführt, und zwar zu verschiedenen Terminen im Laufe der Jahre 1868 und 1869. Ferner wurde die Wirkung des gebrochenen Gesetzes vom 1. Juli 1873 an durch Reichsgesetz vom 16. Mai 1873 (R.G.V. S. 111) auf das Reichsland Elsaß-Lothringen ausgedehnt. Ausgeschlossen von dem Reichsteuergebiete sind Bayern, Württemberg und Baden (Art. 35 Abs. 2 der Reichsverfassung), sodann das großherzoglich sächsische Bordergericht Osheim und das sachsen-coburgische Amt Königslberg, die zur bayerischen Steuergemeinschaft gehören.

Die Steuer wird bei Verwendung von Getreide und anderen mehligen Stoffen, sowie von Müben und Rübensyrup (Melasse) nach dem Maischraum als Maischbottichsteuer und zwar für die sog. landwirtschaftlichen Brennereien, die nur in dem Zeitraum vom 1. November bis 16. Mai im Betriebe sind und in kleinen Quantitäten nur selbst erzeugte Produkte von Getreide und anderen mehlhaltigen Substanzen verarbeiten, mit 25 Pf., für die anderen mit 30 Pf. auf je 22,9 l Maischraum erhoben; bei Verwendung von anderem Material geschieht die Erhebung nach der Menge des zur Branntweinbereitung verwendeten Materials als Materialsteuer, welche je nach der Gattung des verwendeten Materials mit verschiedenen Sägen normiert ist. Der Zollzoll für ausländischen Branntwein (ohne Unterscheidung des Stärkegrades) betrug vom Jahre 1865 an für 100 kg 36 M. und wurde durch Tarifgesetz vom 15. Juli 1879 (R.G.V. S. 207 ff.) auf 48 M. erhöht. Die Uebergangsabgabe für den aus anderen Zollvereinstaaten in das Reichsteuergebiet eingeschafften Branntwein beträgt 26,20 M., die vom 1. Januar 1876 an erhobene Ausgleichungsabgabe für den aus Luxemburg unter Uebergangsscheinkontrolle eintretenden Branntwein (vergl. Centralblatt f. d. Deutsche Reich, Jahrg. 1875 S. 812) 8,74 M. je für 1 hl à 100% Alkohol nach Tralles. Bei der Ausfuhr aus dem Reichsteuergebiet wird die Steuer mit 16,0116 M. für 1 hl zu 100% Alkohol rückvergütet, ebenso bei der Verwendung des Alkohols zu gewerblichen Zwecken. In der leichtgedachten Weise wurde bis 1. Januar 1880 nur die Verwendung zur Bierzucker- und Bleiweißbereitung, sowie zur Gewinnung von Alkaloiden begünstigt, seitdem ist in Folge des Gesetzes vom 19. Juli 1879 (R.G.V. S. 259) diese Begünstigung wesentlich ausgedehnt, u. a. auch auf den zur Essigbereitung verwendeten Branntwein.

Für die Hohenloheschen Lande ist durch die Gesetze vom 4. Mai 1868 (B.G.V. S. 151) und 15. November 1874 (R.G.V. S. 183) bestimmt, daß die Abgabe bei einer Stärke bis zu 65% nach Tralles 1,50 M., bei höherem Alkoholgehalt 3 M. für 1 hl Branntwein betragen und für jede Betriebsanstalt auf 1 Kalenderjahr im Voraus festgesetzt werden soll.

2) Von 1874 an einschließlich Elsaß-Lothringens. — Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben. Vergl. S. 43 „Technischer Betrieb der Branntweinbrennerei“.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

G. Einnahme vom Bier.

(Für die Jahre 1870 und 1871: Abrechnungen über die Einnahmen an Brausteuer und Uebergangsabgabe vom Bier, sowie die Kommerzialsachweisungen des vormaligen Zentralbüros des Zollvereins; für die späteren Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 14 und S. IV. 1; Bd. XIV. S. III. 66; Bd. XX. S. VI. 1; Bd. XXV. Augustheft 1877 S. 1; Bd. XXX., Septemberheft 1878 S. 11; Bd. XXXVII. Novemberheft 1879 S. 1*; Bd. XLIII. S. XI. 29; Bd. XLVIII. S. X. 153; Bd. LIII. S. X. 202 und Bd. LIX. S. XI. 51.)

a. Im Reichssteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1882/83.¹⁾

Etats- jahre ²⁾ (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Bruttoertrag der Brau- steuer im Reichssteu- gebiet. ³⁾		Eingangs- zölle von aus dem Aus- lande einge- führtem Bier. ³⁾	Uebergangs- abgaben von dem aus Süd- deutschland ausgeführten Bier. ³⁾	Bruttoertrag der Steuer und des Zolls (Sp. 2-4). ¹⁾		Rückver- gütungen für ausgeführt Bier.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls		Steuerertrag auf 1 hl.
	1000 M.	1000 M.			1000 M.	1000 M.		1000 M.	M.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
1870	10 511,7	227,6	457,7	11 197,0	54,2	11 142,8	0,37		.	
1871	11 674,2	232,5	510,2	12 416,9	60,1	12 356,8	0,41		.	
1872	13 575,7	258,3	698,4	14 532,4	88,3	14 444,1	0,47		0,84	
1873	16 102,2	340,0	863,2	17 305,4	112,0	17 193,4	0,55		0,82	
1874	17 355,6	473,9	877,7	18 707,2	181,9	18 525,3	0,58		0,85	
1875	17 914,2	562,9	899,5	19 376,6	231,7	19 144,9	0,60		0,84	
1876	17 767,7	628,9	914,0	19 310,6	241,2	19 069,4	0,59		0,85	
1877/78	17 493,0	548,8	943,0	18 985,7	266,3	18 719,4	0,57		0,86	
1878/79	17 016,0	507,7	956,2	18 479,9	279,6	18 200,3	0,56		0,84	
1879/80	16 820,3	430,8	1 004,8	18 255,9	302,5	17 953,4	0,54		0,84	
1880/81	17 491,7	454,5	1 109,6	19 055,8	359,1	18 696,7	0,56		0,83	
1881/82	17 582,4	472,8	1 279,6	19 334,8	411,6	18 923,2	0,56		0,82	
1882/83	18 117,2	487,6	1 427,8	20 032,6	431,7	19 600,9	0,57		0,82	

1) Die wegen Erhebung der Brausteuer innerhalb des Reichssteuergebiets bestehenden Vorschriften sind durch das Reichsgesetz vom 31. Mai 1872 (R.-G.-Bl. S. 153) erlassen, nachdem zwischen Preußen und einzelnen norddeutschen Staaten bereits durch frühere Verträge, die in dem Vertrag vom 28. Juni 1864 erneuert wurden, eine gemeinsame Besteuerung des Bieres festgesetzt, und eine weitere gemeinsame Gesetzesgebung für die zum ehemaligen Norddeutschen Bunde gehörigen Staaten einschließlich des südlichen Theiles vom Großherzogthum Hessen durch Bundesgesetz vom 4. Juli 1868 (R.-G.-Bl. S. 375) geschaffen worden war. Seit dem 1. Juli 1869 umfasst das Brausteuergebiet die innerhalb der Zolllinie der deutschen Staaten mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß, Lothringen, des großherzoglich fäfischen Vorbergerichts Ostheim und des sachsen-coburgischen Amts Königslberg.

Die Steuer wird vom Nettogewicht der zur Bereitung verwendeten Materialien nach folgenden Sätzen erhoben: für 100 kg Getreide, Reis und grüne Stärke mit 4 M., Stärke, Stärkemehl und Stärlegummi mit 6 M., Zucker, Sirup und andere Maisurrogate mit 8 M., während vor dem 1. Januar 1873 nur das zum Bierbrauen verwendete Malz, oder Getreideschrot mit 4 M. für 100 kg versteuert wurde, die Maisurrogate aber von der Steuer befreit waren. — Steuerfrei ist die Bereitung von Bier als Haustrank ohne besondere Brauanlagen, wenn die Bereitung lediglich zum eigenen Bedarfe in einer Haushaltung von nicht mehr als 10 erwachsenen Personen geschieht. — Von ausländischen Bieren wird ein Zoll von 4 M. für 100 kg erhoben. — Die Uebergangsabgabe beträgt bei der Einfuhr von Bier aus den nicht zum Reichssteuergebiet gehörigen Zollvereinstaaten 2 M. für 1 Hektoliter. — Bei der Ausfuhr von Bier aus dem Reichssteuergebiet wird die erhobene Steuer mit 1 M. für 1 Hektoliter rückvergütet, wenn mindestens eine diesem Steuerwertthe entsprechende Menge von steuerpflichtigen Braustoffen auf jedes Hektoliter erzeugten Bieres verwendet werden ist.

2) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

3) Für die Jahre 1870 und 1871 fehlen in den Spalten 2, 4 und 5 die Beiträge für Südhessen.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

Noch: G. Einnahme vom Bier.

b. In den einzelnen Brausteuergebieten für die Jahre 1872 bis 1882/83.

Reichsteuergebiet		Bayern ¹⁾		Württemberg		Baden		Elsaß-Lothringen	
im Etats- jahrre	Brutto- ertrag der Brau- steuer. 1000 M.	im Kalender- jahrre	Brutto- ertrag der Brau- steuer. 1000 M.	im Etats- jahrre ²⁾	Brutto- ertrag der Brau- steuer. 1000 M.	im Steuer- jahrre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.)	Brutto- ertrag der Brau- steuer. 1000 M.	im Etats- jahrre	Brutto- ertrag der Brau- steuer. 1000 M.
1872	13 575,7	1872	17 801,3	1872/73	5 571,3	1872	1 942,2	1872	1 817,6
1873	16 102,2	1873	19 649,9	1873/74	5 692,7	1873	2 293,5	1873	2 176,4
1874	17 355,6	1874	20 061,6	1874/75	5 325,0	1874	2 375,7	1874	1 954,4
1875	17 914,2	1875	20 168,7	1875/76	5 214,9	1875	2 275,5	1875	1 681,8
1876	17 767,7	1876	20 754,9	1876/77	5 799,2	1876	2 241,8	1876	1 573,4
1877/78	17 493,9	1877	20 413,2	1877/78	5 625,8	1877	2 343,5	1877/78	1 781,3
1878/79	17 016,0	1878	20 783,4	1878/79	4 866,4	1878	2 314,7	1878/79	1 746,6
1879/80	16 820,3	1879	20 989,4	1879/80	5 270,8	1879	2 316,1	1879/80	1 747,2
1880/81	17 491,7	1880	30 855,9	1880/81	5 768,4	1880	3 084,9	1880/81	2 171,7
1881/82	17 582,4	1881	32 340,4	1881/82	7 490,8	1881	3 804,3	1881/82	2 077,1
1882/83	18 117,2	1882	31 436,1	1882/83	7 226,7	1882	3 735,1	1882/83	1 802,1

Der Steuerbetrag für 1 Hektoliter Bier berechnet sich:

im Etats- jahrre	auf Mark.	im Kalender- jahrre	auf Mark.	im Etats- jahrre	auf Mark.	im Steuer- jahrre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.)	auf Mark.	im Etats- jahrre	auf Mark.
1872	0,84	1872	1,63	1872/73	1,33	1872	2,10	1872	2,24
1873	0,82	1873	1,75	1873/74	1,42	1873	2,10	1873	2,20
1874	0,85	1874	1,66	1874/75	1,48	1874	2,10	1874	2,20
1875	0,84	1875	1,67	1875/76	1,42	1875	2,13	1875	2,20
1876	0,85	1876	1,68	1876/77	1,50	1876	2,13	1876	2,23
1877/78	0,86	1877	1,67	1877/78	1,48	1877	2,13	1877/78	2,22
1878/79	0,84	1878	1,71	1878/79	1,59 ³⁾	1878	2,13	1878/79	2,22
1879/80	0,84	1879	1,73	1879/80	1,66 ³⁾	1879	2,13	1879/80	2,22
1880/81	0,83	1880	2,61	1880/81	1,70 ³⁾	1880	2,67 ⁵⁾	1880/81	2,21
1881/82	0,82	1881	2,62	1881/82	2,31 ⁴⁾	1881	3,20 ⁵⁾	1881/82	2,21
1882/83	0,82	1882	2,60	1882/83	2,38 ⁴⁾	1882	3,20 ⁵⁾	1882/83	2,21

1) Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Von Bayern ist der Steuerbetrag für die Jahre 1872—1880 nicht nachgewiesen; derselbe ist für 1872—1879 aus der zur Bierbrauerei verwendeten Malzmenge nach dem Steuersatz von 4 M. und für 1880 nach dem Satz von 6 M. für 1 hl Malz berechnet worden.

2) 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78; 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), 1. April 1879/80 bis 1. April 1882/83.

3) Der erhöhte Steuerbetrag ist zum Theil in einem erhöhten Malzverbrauch zu denselben Quantum Bier begründet; zum größten Theil ist derselbe jedoch nur scheinbar und röhrt von genaueren Sudausnahmen her.

4) Von 1881/82 an ist die Malzsteuer von 7,20 M. auf 10 M. für 100 kg erhöht worden.

5) Der bisherige Steuersatz 20 Pf. für je 15 Liter Raumgehalt des Braugefäßes, ist mit dem 22. März 1880 auf 2 Pf. für je 1 Liter Raumgehalt erhöht.

Bergl. S. 41 »Biergewinnung« und S. 133 »Bierverbrauch«.

3. Ertrag der Reichsstempel-Abgaben.

A. Wechselstempel-Steuer für die Etatsjahre 1873 bis 1882/83.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 116; Bd. XIV. S. I. 134; Bd. XX. S. II. 134; Bd. XXV. Februarheft 1877 S. 26; Bd. XXX. Juniheft 1878 S. 10; Bd. XXXVII. Maiheft 1879 S. 10; Bd. XLIII. S. VI. 12; Bd. XLVIII. S. VI. 54; Bd. LIII. S. VI. 44 u. Bd. LIX. S. V. 7.)

Etatsjahre ²⁾ (seit 1877 mit dem 1. April be- ginnend).	Abgegebene Blankets und Stempelmarken.								Als Ertrag für verdorbene Stücke abgegebene Blankets und Stempel- marken.	
	Gestempelte Blankets.		Stempelmarken.		Zusammen.					
	Unzahl.	Betrag.	Unzahl.	Betrag.	Unzahl.	überhaupt.	auf den Kopf.	Betrag	Unzahl.	Betrag.
	1000 St.	1000 M.	1000 St.	1000 M.	1000 St.	1000 M.	M.	1000 St.	1000 M.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1873	594,5	106,4	12 521,9	7 742,0	13 116,4	7 849,3	18,9	6,2	18,2	
1874	558,6	95,1	12 633,8	6 946,3	13 192,4	7 041,4	16,8	4,1	10,1	
1875	527,0	85,6	13 584,8	7 127,5	14 111,8	7 213,1	17,0	18,0	48,1	
1876	484,0	75,0	13 564,2	6 798,7	14 048,2	6 874,6	16,0	4,3	11,2	
1877/78	438,1	66,6	13 435,3	6 707,5	13 873,4	6 774,1	15,5	6,1	10,5	
1878/79	388,1	57,4	12 971,1	6 068,1	13 359,2	6 125,5	13,8	5,8	10,5	
1879/80	368,0	54,7	12 828,4	6 288,2	13 196,4	6 342,9	14,2	355,1 ³⁾	177,6 ³⁾	
1880/81	313,7	45,0	12 502,5	6 424,0	12 816,2	6 469,0	14,3	25,2 ³⁾	23,0 ³⁾	
1881/82	285,9	41,3	12 909,9	6 684,7	13 195,8	6 726,0	14,8	18,3 ³⁾	23,6 ³⁾	
1882/83	262,1	37,0	12 771,3	6 673,3	13 033,4	6 710,3	14,7	10,2 ³⁾	37,0 ³⁾	

¹⁾ Die Besteuerung der Wechsel mittelst einer Stempelabgabe für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juli 1869 (B.G.-Bl. S. 193), welches mit Wirkung vom 1. Januar 1870 an zunächst nur für den Norddeutschen Bund, mit Ausnahme der hohenlohischen Lande, Geltung hatte, jedoch durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes, beziehungsweise die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (B.G.-Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenlohn, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Gesetz vom 22. April 1871, B.G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsaß-Lothringen (Gesetz vom 14. Juli 1871, Ges.-Bl. f. Els.-Lothr. S. 175) eingeführt wurde. Der Abgabe unterliegen gezogene und eigene Wechsel, mit Ausnahme der vom Auslande auf das Ausland gezogenen, nur im Auslande zahlbaren, und der vom Inlande auf das Ausland gezogenen, nur im Auslande und zwar auf Sicht oder spätestens innerhalb 10 Tagen nach dem Tage der Ausstellung zahlbaren Wechsel, sofern sie vom Aussteller direkt in das Ausland remittirt werden. Die Verpflichtung zur Entrichtung der Stempelabgabe wird erfüllt entweder durch die Ausstellung des Wechsels auf einem mit dem erforderlichen Stempel versehenen Blanket oder durch Verwendung der erforderlichen Stempelmarke auf dem Wechsel, wenn hierbei die vom Bundesrat erlassenen und bekannt gemachten Vorschriften über die Art und Weise der Verwendung beobachtet worden sind.

Die Stempelabgabe betrug bis zum 1. Juli 1870 bei Summen von 150 M. und weniger 0,10 M., über 150 bis 300 M. 0,15 M., über 300 bis 600 M. 0,30 M., über 600 bis 900 M. 0,45 M.; und so fort von je ferneren 300 M. 0,15 M. mehr, wobei angefangen 300 M. als voll gerechnet wurden. Von den gebuchten Termine an sind durch Gesetz vom 4. Juni 1879 (B.G.-Bl. S. 161) die Beträge in nachstehender Weise normirt: bei einer Summe von 200 M. und weniger 0,10 M., über 200 bis 400 M. 0,20 M., über 400 bis 600 M. 0,30 M., über 600 bis 800 M. 0,40 M., über 800 bis 1000 M. 0,50 M., und von je ferneren 1000 M. 0,50 M. mehr, wobei jedes angefangene Tausend als voll gerechnet wird.

Jedem Bundesstaat wird von der jährlichen Einnahme für die in seinem Gebiete debitierten Wechselstempelmarken und gestempelten Blankets bis zum Schlusse des Jahres 1871 der Betrag von 30 %, bis zum Schlusse des Jahres 1873 der Betrag von 24 %, bis zum Schlusse des Jahres 1875 der Betrag von 12 % und von da ab dauernd der Betrag von 2 % aus der Reichskasse vergütet.

²⁾ Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

³⁾ Darunter sind außerdem diejenigen Wechselstempelzeichen aufgeführt, welche im Umtausch gegen die vor dem 1. Juli 1879 ausgegebenen abgelassen oder gegen ihren Wertbetrug eingelöst wurden.

Noch: 3. Ertrag der Reichsstempel-Abgaben.

B. Spielkartenstempel in den Etatsjahren 1879/80 bis 1882/83.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLIII. S. VI. 10; Bd. XLVIII. S. VI. 52; Bd. LIII. S. V. 1 und Bd. LIX. S. V. 4.)

Etatsjahre.	Anzahl der Karten.	Absatz derselben.	Hieron sind				Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gelegt.	Überhaupt sind versteuert (S. 5 + 9 bzw. 6 + 10)	Entsprechend einem Steuerbetrag				
			versteuert.		ausgeführt.								
			1000 Spiele	1000 Spiele	1000 Spiele	1000 Spiele							
			von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 oder weniger Karten.	auf den Stoß.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1879/80.....	66	3273,8	1027,4	3107,7	272,2	166,1	755,2	20,1	5,9	3127,8	278,1	1077,4	2,4
1880/81.....	64	3432,2	1039,3	3231,5	246,9	200,7	792,4	25,5	5,6	3257,0	252,5	1103,4	2,4
1881/82.....	61	3289,3	942,5	3110,0	238,2	179,5	704,3	16,0	6,1	3126,0	244,3	1059,9	2,3
1882/83.....	60	3264,3	1058,8	3106,0	233,4	158,3	825,4	15,8	7,1	3121,8	240,5	1056,8	2,3

Im Jahre 1882/83 nach Zoll- und Steuerverwaltungsbezirken bzw. hanseat. Zollausschlüssen.

Preußen	12	1800,9	533,7	1721,2	186,0	79,7	347,7	0,8	4,5	1722,0	190,5	611,9	2,2
Bayern	14	358,4	325,1	352,4	1,2	6,0	323,9	0,0	0,0	352,4	1,2	106,4	2,0
Sachsen	15	254,8	3,8	253,9	3,7	0,9	0,1	0,3	0,3	254,2	4,0	78,3	2,6
Württemberg, Baden und Hessen	7	727,6	180,1	656,7	26,4	70,9	153,7	0,4	0,1	657,1	26,5	210,3	4,7
Thüringen	6	94,8	3,0	94,8	3,0	—	—	0,0	0,0	94,8	3,0	30,3	2,5
Meklenburg, Oldenburg und Braunschweig....	6	27,8	12,5	27,0	12,5	0,8	0,0	0,0	0,0	27,0	12,5	14,3	1,0
Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	14,3	2,1	14,3	2,1	5,3	0,3
Bremen und Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0

1) Durch Reichsgesetz vom 3. Juli 1878 (R.-G.-Bl. S. 133) wurde mit dem 1. Januar 1879 unter Aufhebung sämmtlicher in den einzelnen deutschen Staaten bis dahin von Spielkarten erhobenen Landeskästen für das ganze Gebiet des Deutschen Reichs eine einheitliche Spielkarten-Stempelabgabe eingeführt, deren Ertrag in die Reichskasse fließt. Befrei von dieser Abgabe sind nur solche Karten, welche unter amtlicher Kontrolle in das Ausland ausgeführt werden; ein Erlös oder Ertrag der Steuer wird nur bei inländischen bereits gestempelten Karten gewahrt, die bei der Verpackung oder Auslieferung in den dazu bestimmten Fabrikräumen durch einen unverschuldeten Zufall zum Gebrauch untauglich geworden sind. Die Stempelabgabe beträgt 0,30 M. für jedes Spiel von 36 oder weniger Blättern und 0,60 M. für jedes andere Spiel; daneben wird von Karten, die zum Vertrieb im Reichsgebiet bestimmt sind, beim Eingang über die Zollgrenze der tarifmäßige Eingangszoll, 60 M. für 100 kg Bruttogewicht, erhoben.

C. Reichsstempelabgaben für Wertpapiere, Schlusznoten, Rechnungen und Lotterielose im Etatsjahr 1882/83.

Zufolge Reichsgesetzes vom 1. Juli 1881 (R.-G.-Bl. S. 185) werden vom 1. Oktober 1881 an die nachstehend bezeichneten Urkunden einer Stempelabgabe unterworfen, deren Ertrag nach Abzug der Steuererlassen und der Steuererstattungen, sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse fließt und den einzelnen Bundesstaaten nach dem Maßstabe der Bevölkerung, mit welcher sie zu den Matrikularbeiträgen herangezogen werden, zu überweisen ist.

1) **Aktien und Aktienanteiltheilscheine**, ferner 2) **Nrenten und Schuldverschreibungen**, für den Handelsverkehr bestimmt, sind, wenn sie innerhalb des Bundesgebietes ausgehändigt, verkauft oder verpfändet werden, oder wenn ein anderes Geschäft unter Lebenden damit gemacht oder Zahlung darauf geleistet wird, mit einer Stempelabgabe belegt, welche beträgt für die unter 1) bezeichneten Wertpapiere 5% des Nennwertes in Abstufungen von 50 Pf für je 100 M. oder einen Bruchtheil dieses Betrages, für die unter 2) genannten, falls es sich um inländische auf den Inhaber lautende und auf Grund staatlicher Genehmigung

ausgegebene Renten und Schuldverschreibungen der Kommunalverbände und Kommunen, der Korporationen ländlicher und städtischer Grundbesitzer, der Grundkredit- und Hypothekenbanken oder der Transportgesellschaften handelt, 1% des Neuwertes in Abstufungen von 10 ff für je 100 M., in allen anderen Fällen 2% des Neuwertes in Abstufungen von 20 ff für je 100 M. Den sämtlichen unter 1) und 2) genannten Wertpapieren sind je die Interimscheine über Einzahlungen auf dieselben gleichgestellt, doch wird die Stempelabgabe für die Interimscheine auf die demnächst etwa fällig werdende Steuer für die Aktien ic. angerechnet. Befreit von der Abgabe sind alle vor dem Inkrafttreten des Gesetzes ausgegebenen inländischen Wertpapiere, weiter die Renten und Schuldverschreibungen des Reichs und der Bundesstaaten, ferner unter Einhaltung bestimmter Kontrollvorschriften inländische Renten und Schuldverschreibungen, welche nur zum Zweck des Umtausches ausgestellt werden, und schließlich die auf Grund des Reichsgesetzes vom 8. Juli 1871 abgestempelten ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien. Ausnahmsweise wurden ausländische Wertpapiere, welche vor dem Inkrafttreten des Gesetzes ausgegeben und innerhalb 90 Tagen nach diesem Zeitpunkt zur Stempelung vorgeführt worden sind, nach der Stückzahl besteuert, und zwar die unter 1) bezeichneten mit 50 ff, die unter 2) bezeichneten mit 10 ff für jedes Stück.

3) **Schlusznoten**, Schluzettel, Abschriften und Auszüge aus Tage- oder Geschäftsbüchern, Schlusscheine, Schluszbriebe oder sonstige von einem oder mehreren Kontrahenten, Maklern oder Unterhändlern im Bundesgebiete ausgehändigten Schriftstücke über den Abschluß oder die Prolongation oder die Bedingungen des Abschlusses oder der Prolongation eines Kauf-, Rückkauf-, Tausch- oder Lieferungsgeschäftes, welches Wechsel, ausländische Banknoten oder ausländisches Papiergebel, ferner Aktien, Staats- und andere für den Handelsverkehr bestimmte Wertpapiere oder Mengen von solchen Sachen oder Waren jeder Art, die nach Stück, Maß oder Zahl gehandelt zu werden pflegen, zum Gegenstand hat, zahlen eine Stempelabgabe von 20 ff, wenn aber das Geschäft auf Zeit abgeschlossen oder auf Zeit prolongirt ist, von 1 M.

4) **Rechnungen**, Noten, Geschäftsbücherauszüge und sonstige Berechnungen bestehender oder ausgleichlicher Guthaben oder Verpflichtungen, welche im Bundesgebiet über abgeschlossene oder prolongirte Kauf- oder anderweitige Anschaffungs- oder Lieferungsgeschäfte über Wechsel, ausländische Banknoten oder ausländisches Papiergebel, ferner Aktien, Staats- oder andere für den Handelsverkehr bestimmte Wertpapiere, oder Mengen von solchen Sachen oder Waren jeder Art, die nach Stück, Maß oder Zahl gehandelt zu werden pflegen, zum Gegenstand hat, zahlen eine Stempelabgabe von 20 ff, wenn aber das Geschäft auf Zeit abgeschlossen oder auf Zeit prolongirt ist, von 1 M.

Befreit sind die unter 3) und 4) bezeichneten Schriftstücke, wenn der Werth des Gegenstandes des Geschäfts nicht mehr als 300 M., bei Waarengeschäften nicht mehr als 1000 M. beträgt, ferner die unter 3) bezeichneten Schriftstücke, soweit sie nur sogenannte Kontantgeschäfte über Wechsel, gemünztes Gold oder Silber zum Gegenstande haben, endlich Telegramme und Briefe über die unter 3) bezeichneten Geschäfte, wenn die Briefe auf Entfernung von mindestens 15 km befördert werden.

5) **Loose** öffentlicher Lotterien, sowie Ausweise über Spieleinlagen bei öffentlich veranstalteten Auspielungen von Gelb- oder anderen Gewinnen werden mit einem Stempel von 5% versteuert. Befreit sind Loose der von den zuständigen Behörden genehmigten Auspielungen und Lotterien zu mildthätigen Zwecken. Die Stempelsteuer für die Loose von Staatsslotterien deutscher Bundesstaaten wird in einer Summe für die Gesamtheit der abgesetzten Loose ohne Abstempelung der letzteren zur Reichskasse abgeführt.

(Zusammenstellung des Reichsschahamts.)

Staaten.	I. Für Wertpapiere.			II. Für Schlusznoten u. Rechnungen.			III. Für Loose zu Privat- Lotterien.	Zusammen. (Spalten 4+7+8.)	Hierzu Steuer für Loose der Staats- lotterien.	Gesamt- summe.				
	a. Für Interims- scheine.	b. Für Aktien, Renten- u. Schuld- verschrei- bungen abgültig der an- gerechneten Steuer für Interims- scheine.	Zusammen	a. Für Stempe- lung von Formularen zu Schlus- noten und Rech- nungen.	b. Werth der verkaufen- ten Stempel- marken.									
		1000 M.	1000 M.	I.	1000 M.	1000 M.								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
Preußen	327,7	1 884,8	2 212,5	1 058,1	702,7	1 760,8	222,1	4 195,4	1 340,5	5 535,0				
Bayern	8,8	206,1	214,9	26,0	71,0	97,0	123,8	436,6	—	436,6				
Sachsen	12,2	130,5	142,7	44,2	73,8	118,0	9,0	270,6	1 860,0	2 130,0				
Württemberg	8,3	60,2	68,5	8,4	31,5	39,0	64,0	172,4	—	172,4				
Baden u. Hessen ..	9,1	71,2	80,3	7,9	50,2	58,1	34,8	173,2	—	173,2				
Mecklenburg, Sachs.-Weimar, Oldenburg und Braunschweig ..	15,3	16,8	32,1	1,5	10,2	11,7	15,6	59,4	1 166,1	1 225,5				
Lübeck, Bremen u. Hamburg	51,2	222,2	273,4	152,7	54,5	207,2	8,5	489,1	951,0	1 440,1				
Elsaß-Lothringen ..	17,7	132,4	150,1	4,9	30,6	35,4	0,4	185,0	—	185,0				
Übrige deutsche Staaten	6,1	17,0	23,1	1,8	12,2	14,0	2,0	39,1	—	39,1				
Zusammen Deutsches Reich ¹⁾ .	456,4	2 741,2	3 197,6	1 305,5	1 037,5	2 343,0	481,1	6 021,7	5 317,6	11 339,3				

¹⁾ Eine Vergleichung mit den für das Vorjahr veröffentlichten entsprechenden Zahlen ist unterblieben, weil letztere sich nur auf die Zeit vom 1. Oktober 1881 bis 31. März 1882 beziehen, auch die Stempelsteuer für die ausnahmsweise nach der Stückzahl besteuerten ausländischen Wertpapiere (vgl. oben Ziffer 1) letzter Satz) in sich fassen.

4. Reichsschulden in den Etatsjahren 1881/82 und 1882/83.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens des Norddeutschen Bundes bzw. des Deutschen Reichs in den Drucksachen des Reichstags, die beiden letzten Berichte: 5. Legislaturperiode, II. Sesssion 1882/83 Nr. 304 u. IV. Sesssion 1884 Nr. 56.)

A. Rückstände der Schuld des vormaligen Norddeutschen Bundes.

Von der zum 1. Januar 1873 gefündigten 5 prozentigen Anleihe vom Jahre 1870 (nach dem Ges. vom 21. Juli 1870 — R.-G.-Bl. S. 491 — für Beschaffung der Mittel zur Führung des Krieges gegen Frankreich) waren am 31. März 1881 rückständig: 24 000 M. Der Betrag ist auch Ende März 1883 rückständig geblieben, da Einlösungen in den Rechnungsjahren 1881/82 und 1882/83 nicht stattgefunden haben.

B. Schuld des Reichs.

1. Vierprozentige Reichsanleihe von 1877, aufgenommen auf Grund der Ges. vom 27. Jan. 1875, 3. Jan. 1876, 3. Jan. 10., 21. und 23. Mai 1877 (R.-G.-Bl. 1875 S. 18, 1876 S. 1, 1877 S. 1, 494, 513 u. 500) und des Allerhöchsten Erlasses vom 14. Juni 1877 (R.-G.-Bl. S. 531) zur Beschaffung eines Geldbedarfs von 77 731 321 M., und zwar zur Besteitung einmaliger Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres (6 422 000 M.), der Marine-Verwaltung (38 764 553 M.), der Post- und Telegraphen-Verwaltung (18 565 388 M.), ferner zum Bau einer Eisenbahn von Teterchen in Lothringen bis zur Saarbahn bei Boux und bei Völklingen (6 415 000 M.), endlich zum Ankauf von Grundstücken in Berlin (7 564 380 M.). Betrag der bis 31. März 1882 veräußerten Schuldbeschreibungen: 82 000 000 M., wofür ein Baarbetrag von 77 564 913,85 M. beschafft worden ist. — Am 31. März 1882 betragen die Zinsrückstände auf fällig gewesene Coupons: 62 746 M., am 31. März 1883: 53 554 M. — Eine weitere Begebung von Schuldbeschreibungen der Reichsanleihe von 1877 findet nicht statt.
2. Vierprozentige Reichsanleihe von 1878, aufgenommen auf Grund der Ges. vom 29. April, 8. Mai und 12. Juni 1878 (R.-G.-Bl. S. 87, 93 und 105) und des Allerhöchsten Erlasses vom 14. Juni 1878 (R.-G.-Bl. S. 125) zur Beschaffung eines Geldbedarfs von 97 484 865 M., und zwar zur Besteitung einmaliger Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres (14 029 600 M.), der Marine-Verwaltung (32 580 165 M.), der Post- und Telegraphen-Verwaltung (10 755 100 M.), ferner zur Durchführung der Münzreform (25 000 000 M.) und zum Bau von Eisenbahnen in Lothringen (15 120 000 M.). Betrag der bis 31. März 1882 veräußerten Schuldbeschreibungen: 101 000 000 M., wofür ein Baarbetrag von 97 502 792,65 M. beschafft worden ist. — Am 31. März 1882 betragen die Zinsrückstände auf fällig gewesene Coupons: 64 722 M., am 31. März 1883: 70 208 M. — Eine weitere Begebung von Schuldbeschreibungen der Reichsanleihe von 1878 findet nicht statt.
3. Vierprozentige Reichsanleihe von 1879, aufgenommen auf Grund der Ges. vom 30. März und 15. Mai 1879 (R.-G.-Bl. S. 121 und 139) und des Allerhöchsten Erlasses vom 13. Juni 1879 (R.-G.-Bl. S. 152) zur Beschaffung eines Geldbedarfs von 68 021 071 M., und zwar zur Besteitung einmaliger Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres (10 882 861 M.), der Marine-Verwaltung (19 590 010 M.), der Post- und Telegraphen-Verwaltung (7 675 700 M.), zur Durchführung der Münzreform (25 000 000 M.) und für die Reichsdruckerei (4 872 500 M.). Betrag der bis 31. März 1882 veräußerten Schuldbeschreibungen: 68 000 000 M. mit einem Erlöse von 66 716 443,55 M. — Am 31. März 1882 betragen die Zinsrückstände auf fällig gewesene Coupons: 36 568 M., am 31. März 1883: 38 224 M. — Eine weitere Begebung von Schuldbeschreibungen der Reichsanleihe von 1879 findet nicht statt.
4. Vierprozentige Reichsanleihe von 1880, aufgenommen auf Grund der Ges. vom 9. Juli 1879 und 26. März 1880 (R.-G.-Bl. 1879 S. 195, 1880 S. 95) und des Allerhöchsten Erlasses vom 13. Oktober 1880 (R.-G.-Bl. S. 187) zur Beschaffung eines Geldbedarfs von 37 627 203 M., und zwar für den Bau von Eisenbahnen in Lothringen (4 614 515 M.), für Zwecke der Verwaltung des Reichsheeres (15 011 038 M.), der Marine-Verwaltung (11 659 450 M.) und der Post- und Telegraphen-Verwaltung (6 342 200 M.). Betrag der bis 31. März 1882 veräußerten Schuldbeschreibungen: 38 000 000 M. mit einem Erlöse von 38 493 470,30 M. — Am 31. März 1882 betragen die Zinsrückstände auf fällig gewesene Coupons: 16 150 M., am 31. März 1883: 18 936 M. — Eine weitere Begebung von Schuldbeschreibungen der Reichsanleihe von 1880 findet nicht statt.
5. Vierprozentige Reichsanleihe von 1881, aufgenommen auf Grund der Ges. vom 28. März und 24. Mai 1881 (R.-G.-Bl. S. 68 und 93) und des Allerhöchsten Erlasses vom 25. April und 12. Dezember 1881 (R.-G.-Bl. S. 92 und 273) zur Beschaffung eines Geldbedarfs von 64 912 885 M., und zwar für Zwecke der Verwaltung des Reichsheeres (36 926 163 M.), der Marine-Verwaltung (9 373 558 M.) und der Post- und Telegraphen-Verwaltung (6 127 500 M.) und für die Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen (12 485 664 M.). Betrag der veräußerten Schuldbeschreibungen am 31. März 1882: 30 239 000 M. mit einem Erlöse von 30 646 946,70 M. und am 31. März 1883: 59 951 500 M. mit einem Erlöse von 60 801 839,85 M. — Am 31. März 1882 betragen die Zinsrückstände für fällig gewesene Coupons 2 006 M., am 31. März 1883: 25 024 M.

6. Vierprozentige Reichsanleihe von 1882, genehmigt auf Grund des Ges. vom 15. Februar 1882 (R.-G.-Bl. S. 38) durch Allerhöchsten Erlass vom 26. Juni 1882 (R.-G.-Bl. S. 68) zur Beschaffung eines Geldbedarfs von 29 674 405 M. für Zwecke der Verwaltungen des Reichsheeres (12 795 605 M.), der Marine (6 728 800 M.) und der Reichseisenbahnen (1 000 000 M.), sowie zur Erhöhung der Betriebsfonds der Reichskasse (und zwar zur Verstärkung der Betriebsmittel der Post- und Telegraphen-Verwaltung 8 750 000 M., zur Beschaffung eines Betriebsfonds für die Reichsdruckerei 400 000 M.). Die Schuldverschreibungen waren bis zum Ende des Etatsjahres 1882/83 noch nicht verausgabt.
7. Schatzanweisungen auf Grund der Etatsgesetze zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichs-Hauptkasse (früher auch behufs Beschaffung von Betriebsfonds zur Durchführung der Münzreform), unverjinsliche; Betrag der ausgefertigten und noch nicht fälligen, also ausstehenden, am 31. März 1882: 40 000 000 M., am 31. März 1883: 30 000 000 M.
8. Reichskassen scheine auf Grund des Ges. vom 30. April 1874 (R.-G.-Bl. S. 40) am 31. März 1882 in Umlauf: 152 164 210 M., am 31. März 1883: 148 504 890 M.

C. Übersichtliche Zusammenstellung der Reichsschulden (A und B) in Beträgen von 1000 M.

Termin.	Schuldverschreibungen (verjinslich).	Schatzanweisungen		Darlehns- kassen- scheine (unverjinslich).	Reichs- kassen- scheine (unverjinslich).	Generalsumme.	Dazu Zinsrück- stände zu Sp. 2 u. 3.
		verjins- liche.	un- verjins- liche.				
1	2	3	4	5	6	7	8
Ende 1868	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	—
” 1869	—	42 746,7	—	—	—	42 746,7	—
” 1870	267 069,9	150 600,0	—	88 953,0	—	506 622,9	—
” 1871	341 319,9	350 820,3	—	77 382,8	—	769 523,0	16,9
” 1872	37 181,5	931,4	—	817,6	—	38 930,5	1 653,5
” 1873	1 357,5	215,7	—	271,9	—	1 845,1	.29,3
” 1874	166,6	100,2	—	144,8	4 290,0	4 701,6	16,2
” 1875	45,0	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	18 303,3	13 300,0	54,2	168 741,2	200 433,5	—
” ” 1878	72 233,9	1,2	70 866,0	52,3	166 718,9	309 872,3	17,9
” ” 1879	138 885,15	—	60 004,0	—	163 097,9	361 987,1	52,3
” ” 1880	218 081,75	—	10 000,0	—	159 444,8	387 526,6	92,6
” ” 1881	267 810,5	—	40 000,0	—	155 819,0	463 629,5	140,0
” ” 1882	319 263,0	—	40 000,0	—	152 164,2	511 427,2	182,2
” ” 1883	348 975,5	—	30 000,0	—	148 504,9	527 480,4	205,9

A n h a n g.

Systematische Inhalts-Uebersicht

der bis Ende 1883 in dem Quellenwerke »Statistik des Deutschen Reichs«*) erfolgten

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts.

Veröffentlichungen vorläufiger Angaben, sofern sie bereits durch definitive erscheint sind, haben hier keine Berücksichtigung gefunden.

I. Organisation der gemeinsamen Statistik der deutschen Staaten und Einrichtung eines statistischen Amts des Deutschen Reichs.

Anordnungen des Bundesraths und vorbereitende Verhandlungen		Statistik des Deutschen Reichs.
bis 1872.....	Bd.	I.
in 1873.....	"	VIII. S. I. 1
" 1874.....	"	XIV. " I. 1
" 1875.....	"	XX. " I. 1
" 1876.....	"	XXV. Jan.-H. " 1
" 1877.....	"	XXX. Jan.-H. " 1
" 1878.....	"	XXXVII. Jan.-H. " 1
" 1879.....	"	XLIII. Jan.-H. " 1
" 1880.....	"	XLVIII. " I. 1
" 1881.....	"	LIII. " I. 1
" 1882.....	"	LIX. " I. 1

Die Anfang 1884 geltenden Bestimmungen werden in Bd. I Neue Folge zusammengestellt.

II. Ortschaftsverzeichnisse.

Verzeichnisse aller Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern nach der Zählung vom 1. Dezember 1875 (systematisch, nach der Größe und alphabetisch).....	Bd.	XXV. Juli-H.	S.	59
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1880 (systematisch und alphabetisch).....	"	LVII. " 29		
Ortschaftsverzeichniss der deutschen Zollauschlüsse.....	"	XLIII. " III. 12		

III. Statistik des Standes und der Bewegung der Bevölkerung.

1. Volkszählungen.

Hauptergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1871.....	Bd.	II.	S.	16
Nachträgliche Bemerkung hierzu	"	II.	"	94
Hauptergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1875.....	"	XX.	VIII. 67	
Berichtigung hierzu	"	XXV. Febr.-H.	" 176	
Hauptergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.....	"	XLVIII.	XI. 27	
Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Städte und gemeinschaftlichen indirekten Steuern, sowie der Armeeförderbezirke des Deutschen Reichs nach der Zählung von 1871	"	II.	III. 41	
Bemerkung dazu	"	II.	" III. 168	
nach der Zählung von 1875.....	"	XX.	VIII. 68	
" " " 1880.....	"	XLVIII.	XI. 31	

*) Von demselben sind bisher 63 Bände erschienen, welche die Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs bilden. Von der Neuen Folge ist im Jahre 1883 der erste Theil des 8. Bandes erschienen, s. hier unter XI.; wegen Band I der Neuen Folge s. oben unter I, wegen Bd. 2 bis 7 unter III. 2. — Die Bände II., VIII., XIV. und XX. sind als Vierteljahrshefte (für die Jahre 1873 bis 1876), die Bände XXV., XXX., XXXVII., XLIII., XLVIII., LIII., LIX. als Monatshefte (für die Jahre 1877 bis 1883) ausgegeben. — Die Monatshefte sind seit Band XLIII. Heft 2 (Februar 1880) so paginiert, daß als Monatshefte eine römische I., II., — XII. vor die Seitenzahl des Hefts gesetzt ist, so daß eine besondere Anführung derselben als Januar-Heft u. s. w. innerhalb des bett. Jahres und Bandes nicht mehr nötig ist. Der Preis der Monatshefte beträgt 18 M. für den Jahrgang. Der Preis der anderen Bände ist je nach dem Umfange verschieden.

	Bd.	Statistik des Deutschen Reichs.
		II. S. 97
Ausführliche Bearbeitung der Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1871. Erster Theil.....	" XIV.	" VI. 1
Zweiter Theil	" XXV.	" 1
Desgl. vom 1. Dezember 1875. Erster Theil.....	" XXX. Juli-H.	" 1
Zweiter Theil	" LVII.	" 1
Desgl. vom 1. Dezember 1880.....	" XXXVII. Juli-H.	" 1
Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816 Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875.....	" XXX. Okt.-H.	" 1
Bevölkerungsdichtheit des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte)	" XXX. März-H.	37

2. Berufszählung.

	Bd.	Statistik des Deutschen Reichs.
		III. 25
Die vorläufigen Ergebnisse der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882:		
Hauptergebnisse	LIX.	III. 25
Spezielle Ergebnisse	LIX.	IV. 1
Desgl. (Fortsetzung)	LIX.	VI. 1
Die Berufsgruppen der Bevölkerung	LIX.	V. 1
Die Berufsstellung innerhalb der Berufsgruppen der Bevölkerung	LIX.	VII. 82
Die definitiven Ergebnisse der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882 bilden den Inhalt der Bände 2 bis 7. Neue Folge.		

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Monat Dezember	Bd.	Statistik des Deutschen Reichs.
1871 und im Jahre 1872.....	VIII.	VI. 1
für 1873	" XIV.	" III. 92
Nachtrag hierzu	" XX.	" III. 106
" 1874	" XX.	" III. 48
" 1875	" XXV. April-H.	" 1
Ausführliche Bearbeitung für 1872 bis 1875..	" XXX. Juli-H.	" 1
" 1876	" XXV. Dezbr.-H.	" 1
" 1877	" XXXVII. Febr.-H.	" 1
" 1878	" XLIII. Jan.-H.	" 1*
" 1879	" XLIII.	" XII. 1
" 1880	" XLVIII.	" XII. 1
" 1881	" LIX.	" I. 1*
" 1882	" LIX.	" XII. 1

4. Auswanderung über See.

Die deutsche Auswanderung nach überseeischen Ländern in den Jahren 1871 und 1872	Bd.	Statistik des Deutschen Reichs.
für 1873	II.	II. 128
" 1874	" VIII.	" II. 112
" 1875	" XIV.	" II. 105
" 1876	" XX.	" IV. 32
" 1877	" XXV. März-H.	" 1
" 1878	" XXX. März-H.	28
" 1879	" XXXVII. März-H.	68*
" 1880	" XLIII.	" III. 17
" 1881	" XLVIII.	" II. 113
" 1882	" LIII.	" I. 15
Monatliche Veröffentlichungen für 1883 fg.	" LIX. April-H. fg.	I. 86

5. Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit.

Erwerbung und Verlust der deutschen Reichs- und Staatsangehörigkeit.	Bd.	Statistik des Deutschen Reichs.
seit im Jahre 1872	II.	IV. 44
für 1873	" VIII.	" VII. 1
" 1874	" XIV.	" X. 1
" 1875	" XX.	" VII. 16
" 1876	" XXV. Oktbr.-H.	48
" 1877	" XXX. Septbr.-H.	80
" 1878	" XXXVII. Septbr.-H.	24
" 1879	" XLIII.	" VII. 1
" 1880	" XLVIII.	" VII. 28
" 1881	" LIII.	" IX. 12
" 1882	" LIX.	" X. 205

IV. Land- und forstwirtschaftliche Statistik.**1. Landwirtschaftliche Bodenbenutzung.**

Die Bodenbenutzung nach den landwirtschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878.....	Statistik des Deutschen Reichs.
Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text außerhalb der Nummernfolge der Bände	Bd. XLIII. S. II. 1 d. St. d. D. R.

2. Ernte-Erträge.

Ernte-Statistik für das Erntejahr 1878/79.....	Bd. XXXVII. Dezbr.-S. 37
für das Erntejahr 1879/80.....	" XLIII. " X. 1
" " 1880/81.....	" XLVIII. " VIII. 1
" " 1881/82.....	" LIII. " VII. 1
" " 1882/83.....	" LIX. " VII. 1
Tabak-Bau und Ernte s. unter XIV. Statistik der Zölle und Reichssteuern.	
Der Ausfall der Obstrente im Jahre 1873, von Dr. Lucas und Prof. Dr. K. Koch.....	" II. " IV. 95
für 1874	" XIV. " I. 137
" 1875	" XX. " IV. 1
" 1876, von Prof. Dr. K. Koch	" XXV. Mai-S. " 1
" 1877 u. Ergänzungen zum Bericht für 1876, von dems. Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg	" XXXVII. Janr.-S. " 1*
	" XXV. Septbr.-S. " 43

3. Viehhaltung.

Die Ermittlung der Viehhaltung am 10. Januar 1873.....	Bd. VIII. S. IV. 72
Hauptergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1883 für die einzelnen Staaten und das Reich	" LIX. " XII. 62

4. Forsten und Holzungen.

Besondere forststatistische Erhebungen haben im Deutschen Reich bisher noch nicht stattgefunden. Die daraus bezüglichen vorbereitenden Verhandlungen siehe Bd. XIV. S. I. 52
Die Größe der Forstfläche wurde bei den landwirtschaftlichen Aufnahmen der Jahre 1878 und 1883 erhoben.
Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. XLIII. der Stat. d. D. R. S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte Nr. 15, veröffentlicht.

V. Statistik der Bergwerke, Salinen und Hütten.

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg für das Jahr 1871.....	Bd. II. S. II. 1
für 1872 (einschl. Elsaß-Lothringens).....	" VIII. " III. 76
" 1873	" XIV. " II. 1
" 1874	" XX. " II. 1
" 1875	" XXV. Febr.-S. " 1
" 1876	" XXX. Febr.-S. " 1
" 1877	" XXX. Oktbr.-S. " 1*
" 1878	" XXXVII. Oktbr.-S. " 1
" 1879	" XLIII. " X. 1*
" 1880	" XLVIII. " X. 1
" 1881	" LIII. " X. 1
" 1882	" LIX. " X. 1

VI. Gewerbestatistik.**1. Allgemeine Gewerbestatistik.**

Uebersicht der am 1. Dezember 1875 gezählten Gewerbebetriebe....	Bd. XXV. November-Heft
Die Ergebnisse der deutschen Gewerbezählung vom 1. Dezbr. 1875:	S. 1
Uebersicht sämtlicher Gewerbebetriebe: Einleitung und Uebersicht der Gewerbegruppen I.—X.....	" XXXIV. Theil 1
Uebersicht der Gewerbegruppen XI.—XIX., Wiederholungen und Nachweis der Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwerkstätten.....	" XXXIV. 2
Nachweisung der Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen: Nachweisung der Betriebs- und Personalverhältnisse.....	" XXXV. 1
Nachweisung der verwendeten Umtriebs- und charakteristischen Arbeitsmaschinen	" XXXV. 2

Spezielle Bearbeitung der Gewerbe-Statistik:		Statistik des Deutschen Reichs.
I. Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe am 1. Dezember 1875.....	Bd. XLVIII.	S. II. 1
II. Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nah rungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker	" XLVIII.	" III. 1
III. Die Bekleidungsgewerbe.....	" XLVIII.	" V. 1
IV. Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher	" XLVIII.	" VI. 17

2. Gewerbe- und Hausr.-Legitimationsscheine.

Nachweisung der im Deutschen Reich (ausg. Elsäf.-Lothringen) in den Jahren 1870 bis 1882 ausgestellten Legitimationsscheine ic. für Handlungsbereisende und Legitimationsscheine für Hausrat ic.	Bd. LIX.	S. VIII. 19
--	----------	-------------

3. Unfälle in gewerblichen Betrieben.

Die Unfall-Statistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881. Bearbeitet von L. Bödiker	Bd. LIII.	Ergänzungsheft.
---	-----------	-----------------

VII. Verkehrsstatistik.

1. Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen.

a. Beschreibendes Verzeichniß der deutschen Wasserstraßen.

Nach dem Stande des Jahres 1873.....	Bd. XV.	
--------------------------------------	---------	--

b. Bestand der deutschen Flüßschiffe.

Stand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 ..	Bd. VII.	S. I. 1
auszugswise auch	" XX.	" III. 39
Ende 1877	" XLI.	" IV. 1

c. Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände. Der Verkehr von Schiffen und Flößen, sowie an Gütern und Flößholz auf den deutschen Wasserstraßen, auch beobachtete Wasserstände

für 1872	Bd. VII.	
" 1873	" XII.	
" 1874	" XIX.	
" 1875	" XXIV.	
" 1876	" XXIX.	
" 1877	" XXXVI.	
" 1878	" XLI.	
" 1879	" XLVII.	
" 1880	" LII.	
" 1881	" LVIII.	
" 1882	" LXIII.	

d. Besondere Veröffentlichungen.

Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen für 1872—1874...	Bd. XX.	S. III. 42
Der Wasserverkehr der Stadt Berlin für 1840—1874	" XX.	" III. 45

2. Seeschiffahrt.

a. Vollständige Jahres-Nachweise über die Seeschiffahrt.

Bestand am 1. Januar des folgenden Jahres und Bestandes-Veränderungen der deutschen Seeschiffe, Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen und Seereisen deutscher Schiffe, sowie Verunglücksungen deutscher Seeschiffe und Schiffsunfälle an der deutschen Küste für 1873 (ohne die Verunglücksungen; siehe unter b.)	Bd. XIII.	
" 1874	" XVIII.	
" 1875	" XXI.	
" 1876	" XXVI.	
" 1877	" XXXI.	
" 1878	" XXXVIII.	
" 1879	" XLIV.	
" 1880	" LI.	
" 1881	" LVI.	
" 1882	" LXII.	

b. Besondere Veröffentlichungen.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873.....	Bd. VIII.	S. III. 1
Seeschiffahrtsverkehr des deutschen Zollgebietes für 1872.....	" V.	" 1
Die deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1872	" VIII.	" II. 70

Statistik des Deutschen Reichs.
VIII. S. II. 121

Die Verunglücksungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873	Bd.	XXX. Dezbr.-H.	"	7
Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren 1873/77 (mit Wrackkarte)	"	LIX.	"	X. 167
" " 1878/82 "	"			
Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten in den Jahren 1874 bis 1876	"	XXX. März-H.	"	1
für 1877	"	XXX. Dezbr.-H.	"	29*
" 1878	"	XLIII.	"	III. 1
" 1879	"	XLIII.	"	IX. 46
Anmietungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen im Jahre 1880	"	XLVIII.	"	VI. 1
für 1881	"	LIII.	"	III. 75
" 1882	"	LIX.	"	IV. 70
Entweichungen von Seeleuten im Jahre 1880	"	LIII.	"	I. 23
für 1881	"	LIX.	"	II. 1
" 1882	"	LIX.	"	XII. 57

c. Auszugswise Veröffentlichungen.

Verunglücksungen deutscher Seeschiffe für 1874 und 1875	Bd.	XX.	S. VII.	1
" 1875 " 1876	"	XXX. Janr.-H.	"	58
" 1876 " 1877	"	XXX. Septbr.-H.	"	1
" 1877 " 1878	"	XXXVII. Septbr.-H.	"	66
" 1878 " 1879	"	XLIII.	"	IX. 7
" 1879 " 1880	"	XLVIII.	"	VIII. 33*
" 1880 " 1881	"	LIII.	"	VIII. 8
" 1881 " 1882	"	LIX.	"	VIII. 9
Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste während des Jahres 1875 für 1876	"	XX.	"	9
" 1877	"	XXX. Janr.-H.	"	66
" 1878	"	XXX. Dezbr.-H.	"	1
" 1879	"	XXXVII. Septbr.-H.	"	57
" 1880	"	XLIII.	"	IX. 1
" 1881	"	XLVIII.	"	VIII. 26*
" 1882	"	LIII.	"	VIII. 1
		LIX.	"	VIII. 1

3. Waarenverkehr mit dem Auslande.

a. Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr.

Ein- und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im deutschen Zollgebiet seit Januar 1877 in jedem Monatshefte (1877: Bd. XXV., 1878: Bd. XXX., 1879: Bd. XXXVII., 1880: Bd. XLIII., 1881: Bd. XLVIII., 1882: Bd. LIII., 1883: Bd. LIX.).

b. Vollständige Jahres-Nachweise über den auswärtigen Waarenverkehr.

Waaren-Ein-, Aus- und Durchfuhr, Niederlage-Verkehr und Zahl der Niederlagen, Verkehrs-Erleichterungen, insbesondere Vereblungswerkehr, sowie überseischer Waarenverkehr in den wichtigeren Seehäfen des Zollgebietes und in den Zollausschlüssen

für 1872	Bd.	III. bis	V
" 1873	"	IX.	"
" 1874	"	XVI. und	XVII.
" 1875	"	XXII.	"
" 1876	"	XXVII.	"
" 1877	"	XXXII.	"
" 1878	"	XXXIX.	"
" 1879	"	XLV.	"
" 1880	"	XLIX.	"
" 1881	"	LIV.	"
" 1882	"	LX.	"

c. Besondere Veröffentlichungen.

Menge und geschätzter Werth der Waaren-Ein-, Aus- und Durchfuhr für 1872	Bd.	II.	S. IV. 105
" 1873	"	VIII.	" VII. 34
Menge und geschätzter Werth der Waaren-Einfuhr und Menge der Waaren-Ausfuhr für 1874	"	XIV.	" X. 36
für 1875	"	XXV. Febr.-H.	" 109
" 1876	"	XXX. Janr.-H.	" 1
" 1877	"	XXXVII. März-H.	" 1*
" 1878	"	XLIII.	" II. 1*
" 1879	"	XLVIII.	" I. 19

	Statistik des Deutschen Reichs.
Menge und geschäfpter Werth der Waaren-Ein-, Aus- und Durch- fuhr für 1880.....	Bd. XLVIII. S. VIII. 12*
für 1881	" LIII. " VI. 9
" 1882	" LIX. " VII. 49
Waaren-Ein- und Ausfuhr und berechnete Zollerträge für 1880 ..	" XLVIII. " III. 39
für 1881	" LIII. " III. 51
" 1882	" LIX. " III. 1
Durchfuhr fremder Waaren durch das deutsche Zollgebiet für 1880 für 1881	" XLVIII. " VI. 58
" 1882	" LIII. " IV. 2
Durchfuhr von Waaren, welche in's deutsche Zollgebiet ein- bzw. ausgeführt sind, durch angrenzende Staaten für 1880.....	" LIX. " IV. 78
für 1881	" XLVIII. " VI. 60
" 1882	" LIII. " IV. 4
Vereidlung der wichtigeren inländischen Waaren im Auslande für 1881.....	" LIX. " IV. 80
Einfuhr britischer und irischer Roherzeugnisse und Fabrikate für die 3, 4 u. bis 12 ersten Monate des Jahres 1877, verglichen mit den gleichen Zeiträumen des Vorjahres	" LIII. " VIII. 17
für Januar bis Dezember 1878.....	" XXV. März- bis Dezbr.-H.
" " 1879	" XXX. Januar- bis Dezbr.-H.
Der Werth der Waaren-Ausfuhr aus Deutschland nach den Ver- einigten Staaten von Amerika in den Jahren 1874/75 und 1875/76	" XXXVII. Januar- bis Dezbr.-H.
für 1876/77	" XX. S. VIII. 66
" das Quartal Januar bis März 1878	" XXV. Oktbr.-H. " 85
" 1. Oktober 1878/79	" XXX. Mai-H. " 1
Werth der Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika aus Deutschland und Frankreich.....	" XLIII. " II. 84
Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Russland in den Jahren 1872, 1873 und 1874.....	" XXV. Janr.-H. " 64
	" XX. " III. 1

VIII. Statistik der Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie der Dampfkessel-Explosionen.

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen	Bd. XLIII. S. IV. 1
Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres 1877	" XXX. Dezbr.-H. " 1*
für 1878	" XXXVII. Septbr.-H. " 1
" 1879	" XLIII. " XI. 1*
" 1880	" XLVIII. " VII. 1
" 1881	" LIII. " X. 157
" 1882	" LIX. " X. 153

IX. Preisstatistik.

Monatliche Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel. Seit Februarheft 1879 (in diesem für Januar und Februar 1879) in jedem Monatshefte (1879: Bd. XXXVII., 1880: Bd. XLIII., 1881: Bd. XLVIII., 1882: Bd. LIII., 1883: Bd. LIX.); für das betr. Jahr zusammengefaßt je im letzten Heft des Jahrgangs.

X. Statistik der Reichstagswahlen.

Die Statistik der Wahlen für die zweite Legislaturperiode (1874) des deutschen Reichstags	Bd. VIII. S. II. 73
Ausführliche Statistik der Wahlen für die erste und zweite Legis- laturperiode (1871 und 1874) des deutschen Reichstags	" XIV. " V. 1
Statistik der Wahlen für die dritte Legislaturperiode (1877) des deutschen Reichstags	" XXXVII. Juni-H. " 1
Desgl. für die vierte Legislaturperiode (1878)	" XXXVII. Juni-H. " 40
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreise	" XXXVII. Juni-H. " 76
Desgl. für die fünfte Legislaturperiode (1881)	" LIII. " III. 1

XI. Kriminalstatistik.

Kriminalstatistik für das Jahr 1882. Erster Theil.....

Neue Folge. Bd. 8. Tbl. 1.

XII. Medizinalstatistik.**1. Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten.**

Die Aerzte und das medizinische Hülspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876.....	Bd. XXV. Septbr.-Heft S. 1
---	----------------------------

2. Morbidität in den Heilanstalten.

Die Bearbeitung der diesbezüglichen Erhebungen ist dem Kaiserlichen Statistik des Deutschen Reichs. Gesundheits-Amte übertragen worden. Siehe Bd. XXXVII. Janr.-H. S. 10

XIII. Statistik der Schulbildung der eingestellten Ersatzmannschaften.

Schulbildung der im Erfahjahr 1875/76 in die deutsche Armee und Marine eingestellten Mannschaften	Bd.	XXV. Febr.-H. S.	28*
für 1876/77	"	XXV. Novbr.-H. "	79
" 1877/78	"	XXX. Oktbr.-H. "	92
" 1878/79	"	XXXVII. Oktbr.-H. "	50*
" 1879/80	"	XLIII. " VIII. 1	
" 1880/81	"	XLVIII. " IX. 48	
" 1881/82	"	LIII. " VIII. 30	
" 1882/83	"	LIX. " VIII. 22	

XIV. Statistik der Zölle und Reichsteuern.

I. Galtung und Ertrag der Zölle und Reichsteuern.

a. Zollbegünstigungen der Weinhandler.

Die den Weinhandlern im deutschen Zollgebiete gewährten Zollbegünstigungen für 1872	Bd.	II.	S. III. 47
für 1873	"	VIII.	" II. 68
" 1874	"	XIV.	" I. 153
" 1875	"	XX.	" IV. 29
" 1876	"	XXV. April-H.	" 60
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX. Juli-H.	" 51
" " 1878/79	"	XXXVII. Juli-H.	" 85
" " 1879/80	"	XLIII. " VIII. 6	
" " 1880/81	"	XLVIII. " VII. 27	
" " 1881/82	"	LIII. " VII. 39	
" " 1882/83	"	LIX. " VII. 48	

b. Zucker.

Monatliche Uebersichten über die von den Rübenzuckerfabrikanten des Zollgebietes versteuerten Rübenmengen, sowie über die Ein- und Ausfuhr von Zucker;

seit 1877; wie bei VII. 3. a.

Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im deutschen Zollgebiete für das Kampagnejahr 1871/72	Bd.	II.	S. 1
für 1872/73	"	VIII.	" I. 40
" 1873/74	"	VIII.	" VI. 124
" 1874/75	"	XIV.	" IX. 46
" 1875/76	"	XX.	" VIII. 1
" 1876/77	"	XXV. Novbr.-H.	" 59
" 1877/78	"	XXXVII. Febr.-H.	" 49*
" 1878/79	"	XLIII. " III. 25	
" 1879/80	"	XLIII. " XII. 35*	
" 1880/81	"	LIII. " I. 29	
" 1881/82	"	LIII. " XII. 1	
Nachtrag hierzu	"	LIX. " I. 85	
" 1882/83	"	LIX. " XI. 31	

Worlsufige Uebersicht über die Ergebnisse der Rübenzuckerfabrikation im deutschen Zollgebiete für das Kampagnejahr 1883/84

Uebersicht über die Produktion von Stärkezucker im deutschen Zollgebiete	Bd.	II.	S. 14
für 1872	"	VIII.	" I. 115
" 1873	"	XIV.	" I. 157
" 1874	"	XX.	" III. 108
" 1875	"	XXV. April-H.	" 59
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX. Juli-H.	" 55
" " 1878/79	"	XXXVII. Juli-H.	" 89
" " 1879/80	"	XLIII. " VIII. 5	
" " 1880/81	"	XLVIII. " VI. 56	
" " 1881/82	"	LIII. " VII. 38	
" " Kampagnejahr 1882/83	"	LIX. " XI. 49	

c. Salz.

Das Salz im deutschen Zollgebiete. Produktion und Konsumtion, Besteuerung und steuerfreie Ablösung, sowie Ein- und Ausfuhr für 1872	Bd.
Berichtigung hierzu	"
" 1873	"
" 1874	"
" 1875	"
" 1876	"
Berichtigung hierzu	"
" das Etatsjahr 1877/78	"
" " 1878/79	"
" " 1879/80	"
" " 1880/81	"
" " 1881/82	"
" " 1882/83	"

d. Tabak.

Der Tabak im deutschen Zollgebiete. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli 1871 bis 30. Juni 1872	Bd.
für 1872/73	"
" 1873/74	"
" 1874/75	"
" 1875/76	"
" 1876/77	"
" 1877/78	"
" 1878/79	"
" 1879/80	"
Uebersicht über den Tabakbau und die Ergebnisse der Tabadernte für das Erntejahr 1880/81	"
" " 1881/82	"
" " 1882/83	"
Vorläufige Nachweisungen des Flächeninhalts der mit Tabak be- pflanzten Grünfläche, sowie der Zahl der Tabakpflanzen und der Tabakpflanzungen im deutschen Zollgebiete für das Erntejahr 1883/84	"
Besteuerung des Tabaks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabak- fabrikaten, sowie Ertrag der Tabakabgaben im Zollgebiete während des Erntejahres 1880/81	"
für das Erntejahr 1881/82	"
Berichtigung hierzu	"
Tabakbau, Tabaksfabrikation und Tabachandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquete-Kommission	"

e. Brannwein.

Brannweinbrennerei und Brannweinbesteuerung im deutschen Zoll- gebiete während des Jahres 1872	Bd.
für 1873	"
" 1874	"
" 1875	"
" 1876	"
" das Etatsjahr 1877/78	"
" " 1878/79	"
" " 1879/80	"
" " 1880/81	"
" " 1881/82	"
" " 1882/83	"
Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80	"

f. Bier.

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiete	Bd.
für 1872	"
" 1873	"
" 1874	"
Berichtigung hierzu	"
" 1875	"
" 1876	"

Statistik des Deutschen Reichs.

II.	S.	189
II.	"	II. 152
VIII.	"	II. 1
XIV.	"	III. 1
XX.	"	IV. 47
XXV. Juni-H.	"	1
XXV. Dezbr.-H.	"	88
XXX. Sept.-H.	"	39
XXXVII. August-H.	"	1
XLIII.	"	IX. 17
XLVIII.	"	IX. 1
LIII.	"	IX. 1*
LIX.	"	IX. 1

besonders veröffentlicht.		
II.	S.	IV. 1
VIII.	"	VI. 78
XIV.	"	IX. 1
XX.	"	VIII. 19
XXV. Oktbr.-H.	"	1
XXXVII. Febr.-H.	"	1*
XXXVII. Oktbr.-H.	"	1*
XLIII.	"	X. 153*
XLVIII.	"	IX. 30
LIII.	"	VI. 26
LIX.	"	VI. 110

LIX.	"	X. 234
------	---	--------

XLVIII.	"	XII. 65
LIX.	"	I. 54
LIX.	"	II. 24

XLII.

VIII.	S.	I. 58
VIII.	"	IV. 28
XIV.	"	IV. 1
XX.	"	VI. 28
XXV. Juli-H..	"	1*
XXX. Novbr.-H.	"	47
XXXVII. Dezbr.-H.	"	1
XLIII.	"	XI. 1
XLVIII.	"	XI. 1
LIII.	"	X. 174
LIX.	"	XI. 1
XLVIII.	"	V. 32

VIII.	S.	I. 14
VIII.	"	IV. 1
XIV.	"	III. 66
XIV.	"	VII. 56
XX.	"	VI. 1
XXV. August-H.	"	1

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiete			Statistik des Deutschen Reichs.	
für das Etatsjahr	1877/78.....	Bd.	XXX. Septbr.-S.	11
" "	1878/79.....	"	XXXVII. Novbr.-S.	1*
" "	1879/80.....	"	XLI. " XI. 29	
" "	1880/81.....	"	XLVIII. " X. 153	
" "	1881/82.....	"	LIII. " X. 202	
" "	1882/83.....	"	LIX. " XI. 51	

g. Stempelsteuer.

Nachweisung des Verbrauchs von gestempelten Wechselblanks und Wechselstempelmarken, sowie der Einnahme an Wechselstempelsteuer im Deutschen Reich

		Bd.	VIII.	S.	I. 116
für 1873		"	XIV.	"	I. 134
" 1874		"	XX.	"	II. 134
" 1875		"	XXV. Febr.-S.	"	26*
" 1876		"	XXX. Juni-S.	"	10
" das Etatsjahr 1877/78.....		"	XXXVII. Mai-S.	"	10
" " 1878/79.....		"	XLIII. " VI. 12		
" " 1879/80.....		"	XLVIII. " VI. 54		
" " 1880/81.....		"	LIII. " VI. 44		
" " 1881/82.....		"	LIX. " V. 7		
" " 1882/83.....		"			
Übersicht über die Spielfarten-Fabriken und den Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reich für das Etatsjahr 1879/80		"	XLIII.	"	VI. 10
für das Etatsjahr 1880/81.....		"	XLVIII.	"	VI. 52
" " 1881/82.....		"	LIII. " V. 1		
" " 1882/83.....		"	LIX. " V. 4		
Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871.....		"	II.	"	III. 1

h. Einnahmen an Zöllen und Reichsteuern überhaupt.

		Bd.	II.	S.	IV. 78
Uebersicht über die Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchs- und Stempelabgaben im Deutschen Reiche für 1873, nach Direktionsbezirken		"	XIV.	"	I. 118
für 1874		"	XX.	"	II. 119
" 1875		"	XXV. Febr.-S.	"	10*
" 1876		"	VIII. " I. 106		
nach Hauptamtsbezirken für 1873.....		"	XIV. " I. 109		
für 1874		"	XX. " II. 109		
" 1875		"	XXV. Febr.-S. " 1*		
" 1876		"	XXX. Juni-S. " 1		
" das Etatsjahr 1877/78.....		"	XXXVII. Mai-S. " 1		
" " 1878/79.....		"	XLIII. " VI. 1		
" " 1879/80.....		"	XLVIII. " VI. 9		
" " 1880/81.....		"	LIII. " VI. 1		
" " 1881/82.....		"	LIX. " VI. 102		
" " 1882/83.....		"			

2. Verwaltung der Zölle und Reichsteuern.

a. Amtler-Verzeichnisse.

Verzeichnisse der wichtigeren Zoll- und Steuerstellen des deutschen Zollgebietes.

Nach dem Stande am 1. April 1874. 4 Hefte und Register.

Karte des deutschen Zollgebietes, enthaltend die Grenzen der Bezirke der Zoll- und Steuerdirektionen und Hauptämter, sowie die Sätze der mit Erhebung von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern betrauten Zoll- und Steuerstellen, nach dem Stande vom 1. Juli 1880. Maßstab 1:1 250 000, in 4 Blättern.

besonders

veröffentlicht.

b. Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung.

Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung des Deutschen Reichs nach dem Stande des Jahres 1872..... Bd. VI. S. I. 1

c. Geschäftstätigkeit der Zoll- und Steuerverwaltung.

Geschäftsstatistik der Zollverwaltung des Deutschen Reichs für 1872	Vb.	Statistik des Deutschen Reichs. VI.	S.	II.	3
" 1873	"	VIII.	"	V.	1
" 1874	"	XIV.	"	VIII.	1
" 1875	"	XX.	"	V.	1
" 1876	"	XXV.	August-H.	"	27
das Etatsjahr 1877/78.	"	XXX.	Novbr.-H.	"	1
" " 1878/79.	"	XXXVII.	August-H.	"	45

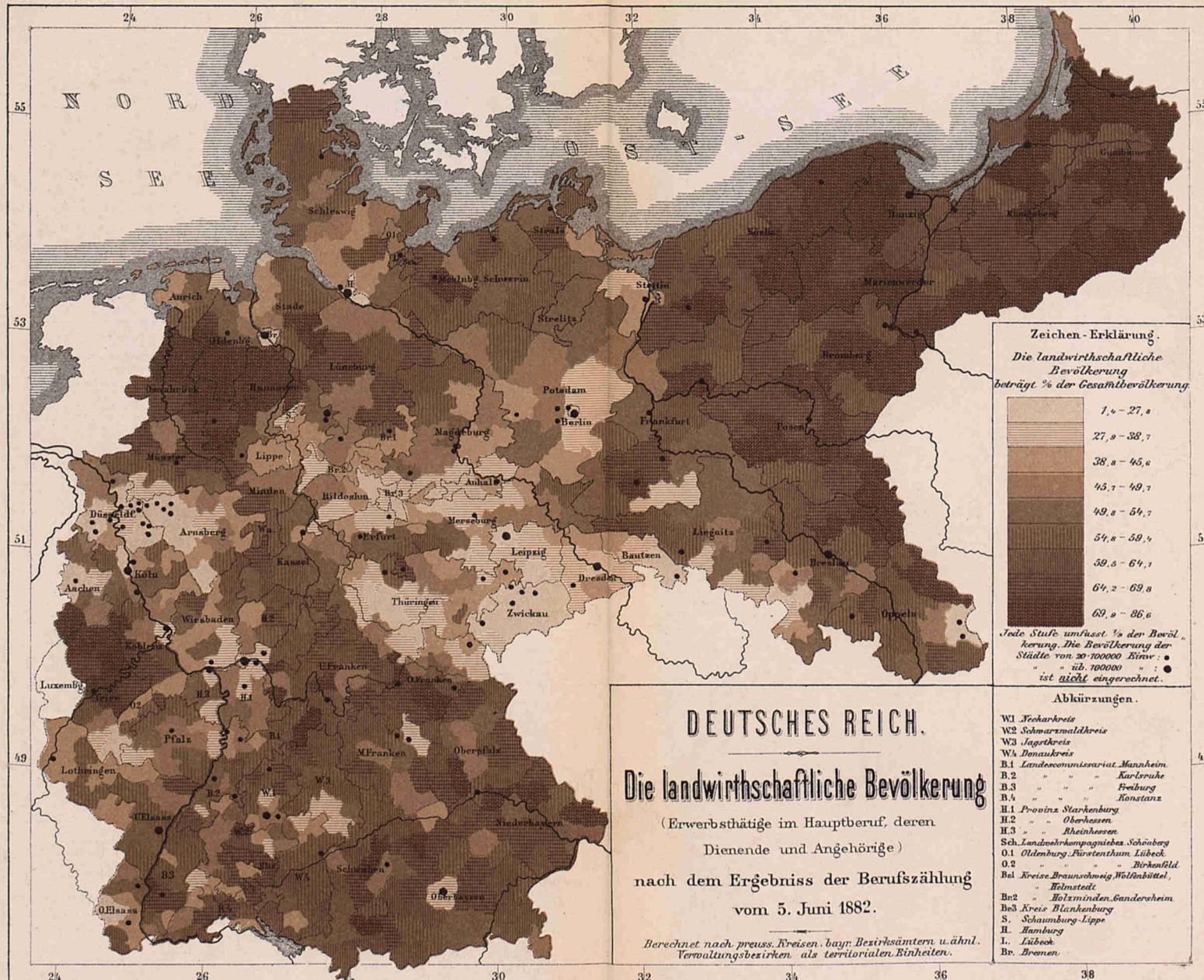
3. Straffälle in Bezug auf Zölle und Reichsteuern.

Statistik der Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern des Deutschen Reichs bezw. Zollgebiets

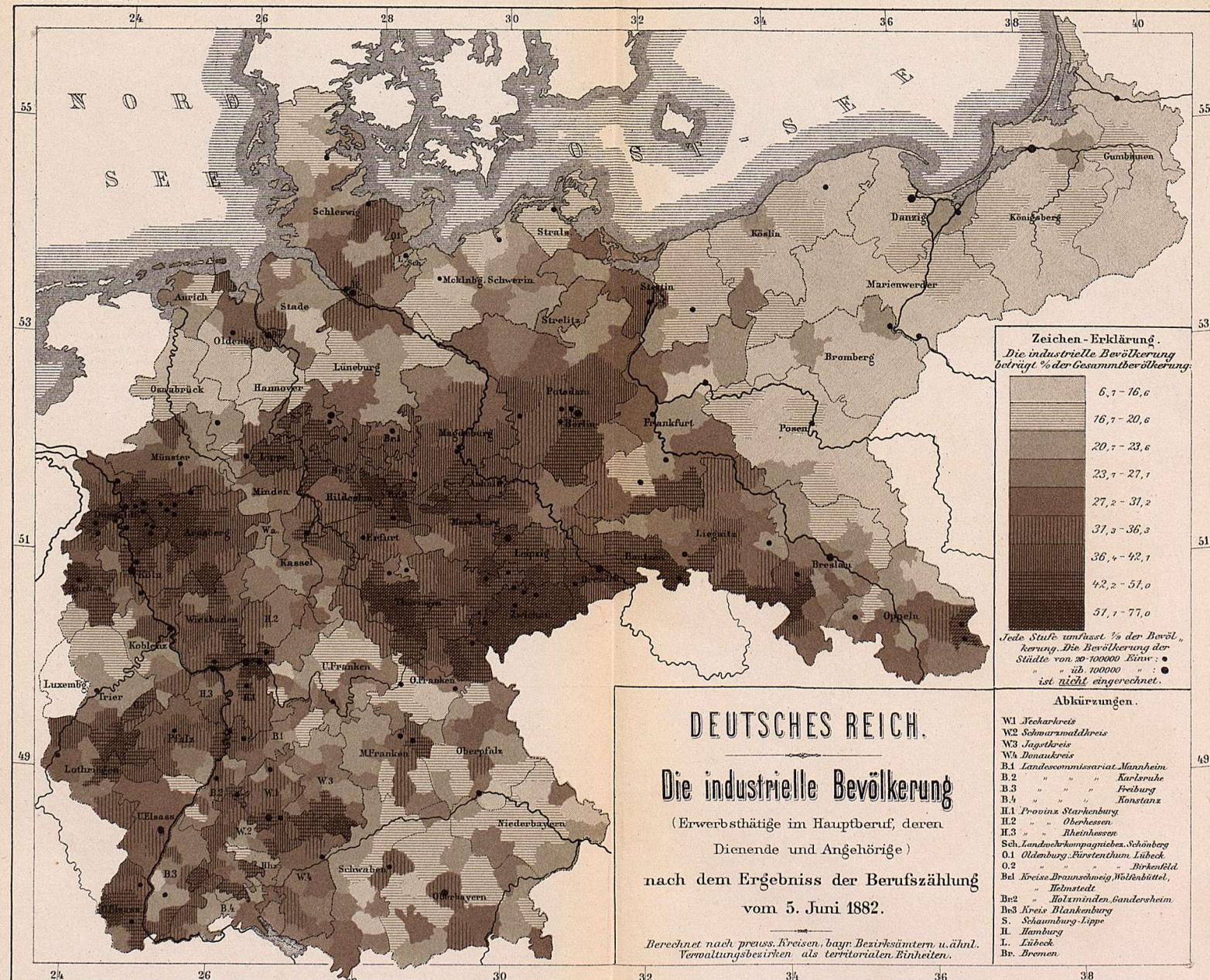
	Bd.	VI.	S.	III.	3
für 1872	"	VIII.	"	V.	49
" 1873	"	XIV.	"	VIII.	46
" 1874	"	XX.	"	V.	46
" 1875	"	XXV.	August.-H.	"	1*
" 1876	"	XXXVII.	Sept.-H.	"	11
" das Staatsjahr 1877/78	"	XXXVII.	Oct.-H.	"	1
" " " 1878/79	"	XLIII.	"	XII.	1*
" " " 1879/80	"	XLVIII.	"	VIII.	1*
" " " 1880/81	"	LIII.	"	IX.	1
" " " 1881/82	"	LIX.	"	VII.	37
" " " 1882/83	"				

Bemerkung. Der Inhalt des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich ist in der vorstehenden Übersicht nicht berücksichtigt.

DEUTSCHES REICH.



DEUTSCHES REICH.

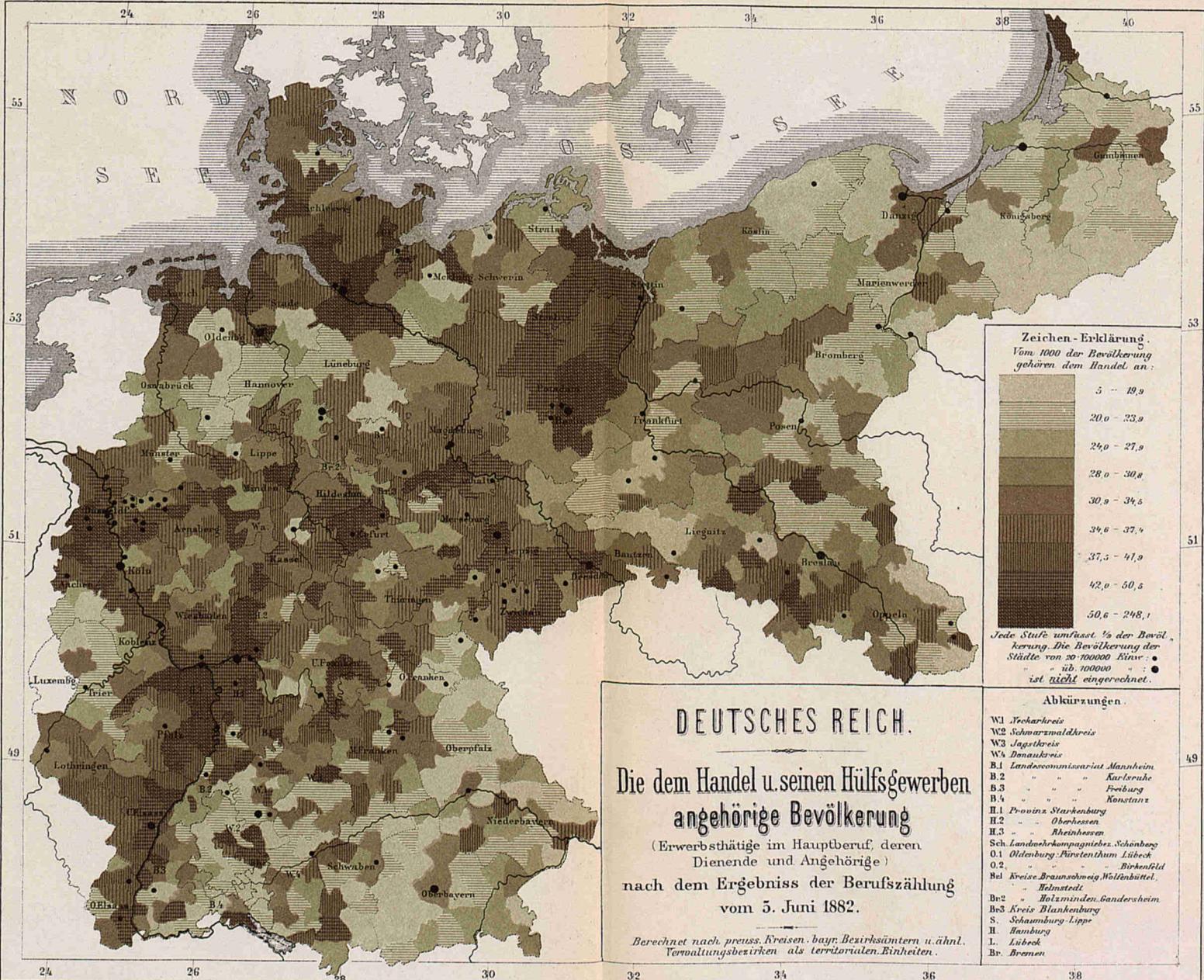


Bearbeitet vom Kaiserl. statistischen Amt.

Maasstab 1:5000000.

Berliner lithogr. Institut.

DEUTSCHES REICH.



Bearbeitet vom Kaiserl. statistischen Amt.

Maasstab 1:5000000.

Berliner lithogr. Institut.